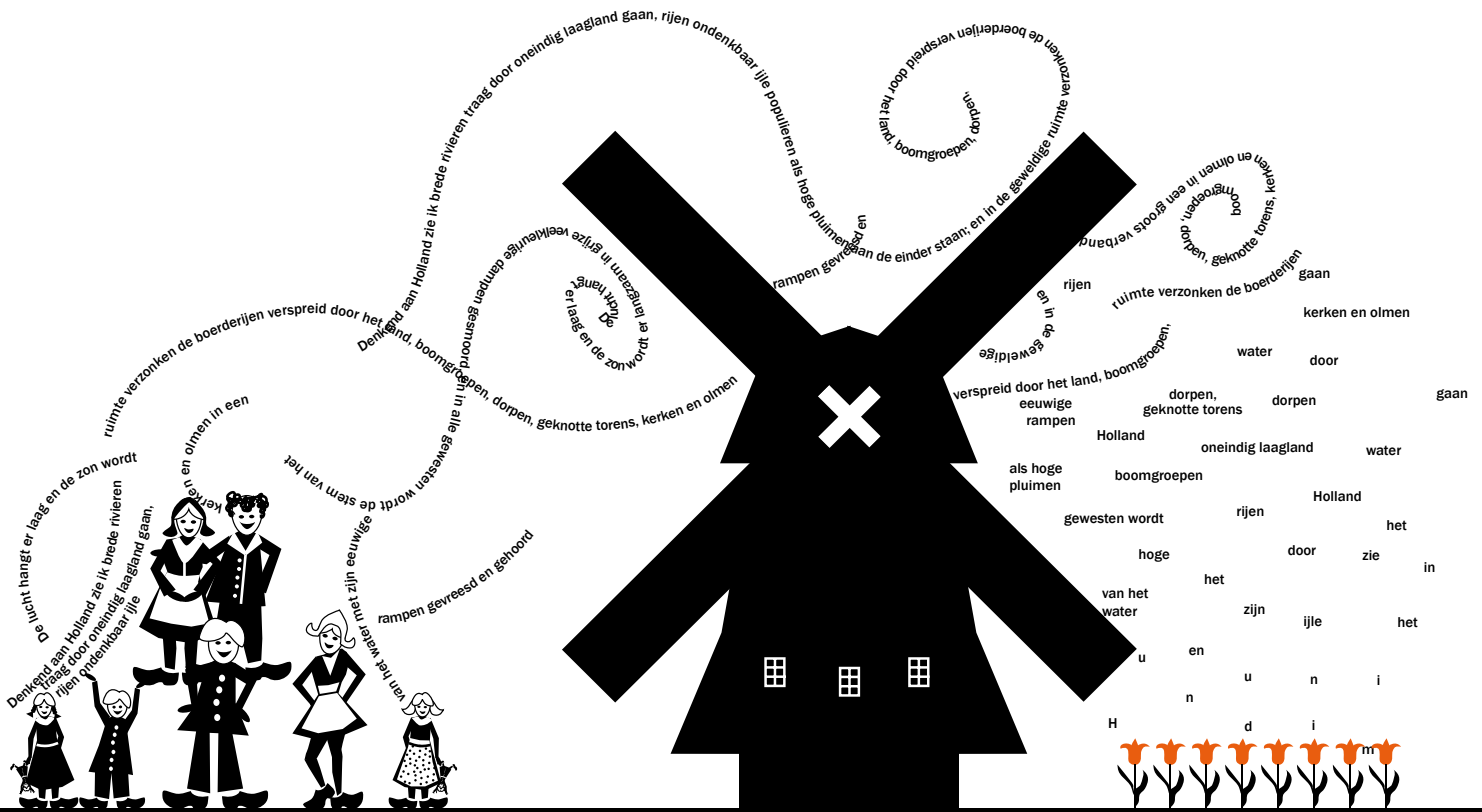


# Sprache & Kultur

## Die Niederlande und die Niederländer!



# Impressum

Sprache & Kultur ist ein Produkt des mit Mitteln des Europäischen Interreg-Programms geförderten Projekts Bausteine für die euregionale Wirtschaft (2005–2008)



Ministerium für  
Wirtschaft und Arbeit  
des Landes  
Nordrhein-Westfalen



Provincie  
Limburg

## Projektpartner:



### ROC Nijmegen (Projektträger)

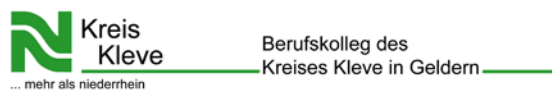
Renie Hesseling  
Wolfskuilseweg 279  
NL-6542 AA Nijmegen  
Tel.: 0031-24-890.40.82  
E-Mail: r.hesseling@roc-nijmegen.nl



Geschäftsstelle für EU-Projekte und  
berufliche Qualifizierung der  
Bezirksregierung Düsseldorf

### Bezirksregierung Düsseldorf

GEB – Geschäftsstelle für EU-Projekte und berufliche Qualifizierung  
Christoph Harnischmacher  
Fischerstraße 10  
D-40477 Düsseldorf  
Tel.: 0049-211-475.56.66  
E-Mail: Christoph.Harnischmacher@bezreg-duesseldorf.nrw.de

**Projektgruppe Sprache & Kultur NL:**

Pia Wirtgen (Berufskolleg Geldern)  
 Han Verschuur (rijn ijssel college, Arnhem)  
 Walbert Bok (Berufskolleg Kleve)  
 Gerd Busse (dnl-projekt, Dortmund, Projektleiter)

**Kontakt****dnl-projekt**

Dr. Gerd Busse  
 Benno-Niggemeyer-Weg 13  
 D-44227 Dortmund  
 Tel.: 0049-231-791.449  
 Mobil: 0049-176-511.46.193  
 E-Mail: gerd.busse@dnl-projekt.eu  
 Internet: www.dnl-projekt.eu

**Grafik-Design****Zeigzeug**

Monika Maria Luis  
 Alte Teichstraße 19  
 D-44225 Dortmund  
 Tel.: 0049-231-79.79.255  
 E-Mail: info@zeigzeug.de  
 Internet: www.zeigzeug.de



# SPRACHE & KULTUR

## *Inhaltsverzeichnis*

### SPRACHE & KULTUR 1

*Impressum 2*

*Inhaltsverzeichnis 4*

*Einführung 5*

### MATERIALIEN 6

*Die Niederlande und die Niederländer! 6*

Die Niederlande: Ein Überblick 6

Karte der Euregio Rhein-Waal 20

Karte der euregio rhein-maas-nord 21

Die Euregios Rhein-Waal und rhein-maas-nord 22

Die niederländische Volkswirtschaft: Geschichte, Strukturen, derzeitige Lage 25

Literatur über die Niederlande 39

*Die niederländische Sprache 45*

Von Gepäckträgerspannbändern und schuifpuien 45

Niederländisch für Einsteiger: Eine kleine Sprachkunde für Deutsche 52

*Arbeitsmarkt und Berufsbildung in den Niederlanden 72*

Der Arbeitsmarkt in den Niederlanden 72

Das niederländische Berufsbildungssystem 82

*Die niederländische Arbeits- und Betriebskultur 95*

Videos zur Betriebskultur in den Niederlanden 95

Leben und Arbeiten in den Niederlanden 96

### PROJEKTE 109

*Interviews 109*

Ausbildung in den Niederlanden 109

*Reisepaket 119*

Planung und Erstellung eines Reisekonzeptes 119

### WÖRTERBÜCHER 120

*Deutsch-Niederländisches Wörterbuch für Bauarbeiter*

*Deutsch-Niederländisches Wörterbuch Behindertenhilfe/Sozialarbeit*

*Deutsch-Niederländisches Wörterbuch Berufsbildung – Arbeitsmarkt – Projektmanagement*

*Deutsch-Niederländisches Feuerwehrwörterbuch*



# Einführung

## Herzlich willkommen

bei Sprache & Kultur. Die Niederlande und die Niederländer!

Sie planen eine Schulreise in die Niederlande und möchten sich vorher ein wenig über Land und Leute informieren? Sie suchen einen Job im Nachbarland und wollen wissen, wie man das anstellt? Sie interessieren sich für eine Berufsausbildung in den Niederlanden und möchten sich einen Überblick verschaffen? Sie haben gelegentlich Kontakt mit Niederländern und würden gern mehr über ihre Sprache und Kultur erfahren?

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Informationen, die Sie suchen. Es geht dabei um die Niederlande als solches, aber auch um die Sprache und Kultur, das Bildungssystem und die niederländische Arbeitswelt. Mit den präsentierten – und einzeln downloadbaren – Texten, Karten sowie Video- und Sound-Clips möchten wir Ihnen einige Anregungen für Ihre Beschäftigung mit dem Nachbarland geben. Unser besonderes Augenmerk haben wir dabei auf den unmittelbaren Grenzraum, die „Euregios“ gelegt. Hier fanden auch die beiden Schülerprojekte statt, die wir Ihnen vorstellen möchten.

„Sprache & Kultur“ ist ein Produkt des deutsch-niederländischen Projekts „Bausteine für die euronale Wirtschaft“, das mit Mitteln des Europäischen Interreg-Programms gefördert wird. Ohne diese Förderung wäre „Sprache & Kultur“ wohl nicht entstanden - dafür unser Dank. Gleiches gilt auch für die Unterstützung durch unsere drei Schulen, des *rijn ijssel colleges* in Arnhem, des Berufskollegs Kleve und des Berufskollegs Geldern, sowie für die selbstlose Hilfe, die wir durch das ROC in Nijmegen und die Geschäftsstelle der Euregio Rhein-Waal erhalten haben.

Danken möchten wir ferner all jenen, die durch ihren Einsatz, ihre Beiträge, ihre Kommentare oder Anregungen zum Gelingen beigetragen haben, insbesondere Saskia Berkhof, Hildegard Bongert, Yvonne Brockhaus, Piet Drabbe, Jana Eggert, Frank Finke, Jos Frietman, Paul Goossen, Renie Hesseling, Marcel Jacobs, Jan Bert Kanon, Joachim Kaufmann, Jos Kleemans, Dieter Leemhuis, Dik und Gisela Linthout, Karin van de Logt, Monika Maria Luis, Robert Marzell, Kees Meijer, Rob Meijer, Ries Roowaan, Ute Schürings, Lambert Teerling, Erwin K. de Vries sowie den Schülerinnen und Schülern des *rijn ijssel colleges* Arnhem, des Berufskollegs Kleve, des Berufskollegs Geldern sowie des ROC Nijmegen.

### Das Projektteam

Han Verschuur, *rijn ijssel college*, Arnhem  
Pia Wirtgen, Berufskolleg Geldern  
Walbert Bok, Berufskolleg Kleve  
Gerd Busse, dnl-projekt, Dortmund

Oktober 2007

# MATERIALIEN

## *Die Niederlande und die Niederländer!*

### Die Niederlande: Ein Überblick

EU-Referat der Kreishandwerkerschaft Borken

#### ALLGEMEINE INFORMATIONEN 7

- Geographie 7
- Landesnatur 8
- Klima 8

#### GESCHICHTE 9

- Eckdaten der Geschichte der Niederlande 9
- Kolonialgeschichte 12
- Der Zweite Weltkrieg 12
- Pluralismus, Konfession, Versäulung und Konsens 13

#### POLITISCHES SYSTEM UND VERWALTUNGSaufbau 14

- Die Monarchie 14
- Die repräsentative Demokratie 14
  - Das Parlament 14*
  - Gesetzgebungsverfahren 14*
  - Politische Kultur 14*
  - Parteienlandschaft 15*
    - Christen-Democratisch Appel (CDA) 15
    - Partij van de Arbeid (PvdA) 15
    - Volkspartij voor Vrijheid en Democratie (VVD) 15
    - Socialistische Partij (SP) 15
    - Lijst Pim Fortuyn (LPF) 15
    - Groen Links (GrL) 16
    - Democraten '66 (D'66) 16
    - Christen Unie (CU) 16
    - Staatkundig Gereformeerde Partij (SGP) 16
- Rechtsstaatlichkeit 16
- Verwaltungsaufbau 16
  - Die Provinzen 16*
  - Die Gemeinden 17*
  - Die Wasserverbände 17*

#### BEVÖLKERUNG, DEMOGRAPHIE 18

#### WEITERE INFORMATIONEN ZUM THEMA 19

## Allgemeine Informationen

### Geographie

Die Niederlande sind der in Europa gelegene Teil des Königreichs der Niederlande, zu dem neben dem europäischen Kernland die Niederländischen Antillen (Curacao, Bonaire, Sint Maarten, Eustatius, Saba) und Aruba gehören. Die Niederlande bestehen aus dem festländischen Kerngebiet, Seeländisch-Flandern im Südwesten, dem eingedeichten und teilweise eingepolderten IJsselmeer sowie den sechs Westfriesischen Inseln im Nordwesten (Texel, Vlieland, Terschelling, Ameland, Schiermonnikoog und Rottumeroog). Die Hauptstadt der Niederlande ist Amsterdam, Regierungssitz Den Haag ('s Gravenhage).

Den derzeit 16,3 Millionen Einwohnern der Niederlande stehen 41.528 km<sup>2</sup> Landfläche zur Verfügung (zum Vergleich: Nordrhein-Westfalen hat 34.100 km<sup>2</sup>), die jedoch nur auf ca. 34.470 km<sup>2</sup> besiedelbar ist. Die Landfläche der Niederlande ist einer ständigen Veränderung unterworfen, da die Gezeiten die Küstenlinie unablässig verschieben, aber auch Neulandgewinnung und die Trockenlegung von Binnengewässern die Fläche des Landes stetig beeinflussen.

Seit Jahrhunderten verteidigen die Niederländer ihr Land gegen das Wasser, das sowohl von der See- als auch aus dem Hinterland durch die Rhein-, Maas- und Scheldearme in das vielerorts unter dem Meeresspiegel gelegene Land eindringen kann. Zahlreiche Flutkatastrophen haben nicht nur die Bau- und Ingenieurkunst im Hinblick auf den Bau von Sturmflutwehren, Dämmen und Deichen befördert, sondern auch das gesellschaftliche Miteinander beeinflusst. Dies zeigt sich etwa in einem starken Nationalbewusstsein, dem Zusammengehörigkeitsgefühl und insbesondere in der – typisch niederländischen – Konsensdemokratie.

Das Wasser spielt jedoch auch wirtschaftlich eine zentrale Rolle: Der weltgrößte Seehafen Rotterdam gilt als Schaltstelle zwischen Atlantik und Rhein und verbindet die Welt (Überseehandel) mit dem europäischen Hinterland. Die Niederländer betrachten Rotterdam denn auch als „Tor zu Europa“. Neben den hervorragend ausgebauten Wasserwegen besitzen die Niederlande ein weit verzweigtes und rege genutztes Straßennetz sowie, mit Amsterdam-Schiphol, einen der größten Flughäfen Europas. Bereits seit Jahren wird an einer Schienenverbindung für den Gütertransport zwischen dem Hafen Rotterdam und Zevenaar nahe der deutschen Grenze gebaut (*Betuweroute*), um die übrigen Verkehrswege zu entlasten; Anwohnerklagen verzögern allerdings das Projekt.

Wirtschaftliches und industrielles Zentrum der Niederlande ist die sog. *Randstad*, das Gebiet um Amsterdam, Rotterdam, Den Haag und Utrecht. Mehr als die Hälfte der 23 niederländischen Großstädte liegt in diesem Ballungsraum und bietet 10 Millionen Menschen ein Zuhause. Die Städte der Randstad konnten ihren eigenen Charakter bewahren. Im Unterschied zum Ruhrgebiet ist die Randstad u-förmig angelegt; zwischen den städtischen Flügeln schießt eine ländliche Gegend ein, „*Het Groene Hart*“ (das Grüne Herz). Dieses Gebiet ist mit seinen Gewächshauskulturen und Agrarindustrien das landwirtschaftliche Zentrum der Niederlande.

In den Niederlanden leben über 90% der Menschen in städtischen Regionen. 61% der Landfläche wird landwirtschaftlich genutzt (27,1% Dauergrünland; 25,4% Ackerland; 8,7% Waldfläche). Von den 12 niederländischen Provinzen sind Nordbrabant und Gelderland mit einer Ausdehnung von jeweils 5.000 km<sup>2</sup> die flächenmäßig größten, Flevoland, Limburg und Utrecht mit einer Größe zwischen 1.500 und 2.000 km<sup>2</sup> die kleinsten.

## Landesnatur

Der höchste Punkt der Niederlande ist mit 321 m Höhe der Vaalse Berg in der Provinz Limburg im Südosten des Landes. Der niedrigste Punkt liegt bei Nieuwerkerk a/d IJssel mit 6,7 m unter NN. Die „Niederer Lande“ (*Lage Landen*) tragen ihren Namen nicht zu Unrecht: 24% der Landfläche liegen unter dem mittleren Meeresspiegel.

Das Landschaftsbild wird durch zwei Landschaftsformen geprägt: das Tiefland und das Hügelland, deren Grenze bei 3 m über dem Meeresspiegel liegt und von Südwest (Bergen op Zoom) nach Nordost (Groningen) verläuft. Das Tiefland ist im Wesentlichen eine Moorlandschaft, das Hügelland eine Moränenlandschaft, die in Richtung Süden in ein Lössgebiet mit Hügelbildung übergeht. Die naturräumliche Gliederung vom Meer in Richtung Binnenland weist folgenden Verlauf auf: Watt (in Friesland), Küstendünen, See- und Flussmarschen (Polderland), die Geest mit Sandgebieten sowie Hoch- und Tiefmooren (*hoogveen, laagveen*), lössbedeckte Böden und im limburgischen Süden schließlich der angrenzende Mittelgebirgsraum. Die nördlichen „Marschniederlande“ werden mit Wirtschaftskraft und Hochkultur in Verbindung gebracht, die südöstlicheren „Geestniederlande“ mit Ackerbau und Schafhaltung. Da die Provinzen Nord- und Südholland zu den „Marschniederlanden“ gehören, lässt sich leicht vorstellen, dass die Bewohner der (in früheren Zeiten) politisch und wirtschaftlich benachteiligten „Geestniederlande“ nicht gern als „Holländer“ bezeichnet wurden – und werden.

## Klima

Das Klima in den Niederlanden ist durch die Nähe zum Meer geprägt. Unter dem dämpfenden Einfluss des Meeres sind die täglichen wie auch die jährlichen Temperaturschwankungen gering, Niederschläge fallen ganzjährig. Von der Küste landeinwärts wird der ozeanische Klimaeinfluss schwächer: Temperaturschwankungen sowohl zwischen Tag und Nacht als auch zwischen Sommer und Winter nehmen zu. Sonnenscheindauer, Bewölkung, Niederschlag und andere Klimaelemente ändern sich entsprechend. Das am stärksten kontinental geprägte und für die Niederlande eher untypische Klima herrscht in der Provinz Südlimburg vor. Südlimburg springt an der Maas nach Süden vor, liegt am weitesten vom Meer entfernt, und ist am höchsten gelegen. Dementsprechend sind dort die Winter kälter, die Sommer wärmer und die Niederschläge gleichmäßiger über die Monate verteilt, wobei die Zahl der Regentage geringer ist.

### Eckdaten des niederländischen Klimas:

Durchschnittstemperatur im Juli:	17,4 °C
Durchschnittstemperatur im Januar:	2,8 °C
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer:	1.542 Stunden
Mittlere jährliche Niederschlagsmenge:	797 mm/qm

## Geschichte

### Eckdaten der Geschichte der Niederlande

ca. 30.000 v. Chr.	erste menschliche Spuren im Osten der Niederlande
ca. 100 v. Chr.	Friesen besiedeln die nördlichen Küstengebiete, germanische Bataver siedeln im Rheindelta und Sachsen bewohnen den Osten des Landes.
58 v. Chr. – 400 n. Chr.	Römische Herrschaft: Eroberung der linksrheinischen Gebiete, die rechtsrheinischen, germanischen, Gebiete können nicht unterworfen werden.
382 – 870 n. Chr.	Fränkische Herrschaft: Christianisierung; Vertrag v. Verdun: Gebiete westlich der Schelde (Flandern) gehen an Frankreich, Gebiete östlich der Schelde an Lotharingen (die heutigen Niederlande); 870 wird Lotharingen zwischen Frankreich und Deutschland aufgeteilt.
ca. 10. – 14. Jh.	Entstehung der Bistümer, Grafschaften und Herzogtümer Brabant, Breda, Friesland, Geldern, Holland, Limburg, und Utrecht.
15. Jh.	Abtrennung der Niederlande vom Heiligen Römischen Reich zugunsten der Burgunder, dann an die österreichischen Habsburger und durch Erbschaft Übernahme durch Spanien. Das burgundische Leben steht für Reichtum und Luxus.
16. Jh.	Kaiser Karl V. bringt die Provinzen Friesland, Utrecht, Overijssel, Groningen, Drenthe und Geldern unter habsburgische Herrschaft. 1548 Vereinigung der 17 niederländischen Provinzen (das heutige BeNeLux-Gebiet) zum unabhängigen Burgundischen Bund. Bekämpfung des Protestantischen Glaubens. 1556 gehen die Niederlande an Spanien, das Imperium Karls V. zerbricht.
1568 – 1648	„Achtzigjähriger Krieg“: Freiheitskampf der protestantischen Provinzen (Utrechter Union) gegen Spanien, der schließlich 1648 mit dem Westfälischen Frieden von Münster in die offizielle Staatsgründung der Niederlande (Niederländische Republik) mündet. Führer des Aufstands ist Willem I. von Oranien (1533-1584), der Vorfahr der heutigen niederländischen Königin. Zuvor hatten die katholischen, wallonischen und flämischen Südpvinzen (Union von Arras) Spanien die Treue geschworen. 1581 erklären die nördlichen, protestantischen, Landesteile ihre Unabhängigkeit ( <i>Akte van Afzwering</i> ). Aus den südlichen, katholischen, Landesteilen entsteht Belgien.
17. Jh.	„Goldenes Jahrhundert“ (Niederländische Republik): Eroberung Nordbrabants und Limburgs; die Niederlande werden zu einer der stärksten Seemächte der Welt; bedeutende Kolonialmacht (siehe Kolonialgeschichte); führende Handelsnation (Vereinigte Ostindische Kompanie); Höhepunkt der niederländischen Malerei, liberale Metropole der Wissenschaft.
18. Jh.	Mehrere Kriege mit England und Frankreich, die im Frieden von Nimwegen auf Drängen Preußens und Österreichs ohne Folgen für die Republik bleiben. Interne Zwistigkeiten zwischen Oranje-Gegnern („Patrioten“) und Statthaltern sowie der Verlust eines Großteils der Flotte im Krieg gegen Großbritannien führen zum Niedergang des Landes.

1795 – 1813	Vasallenstaat Frankreichs: Die französische Revolutionsarmee erobert die südlichen und nördlichen Niederlande. Die südlichen Niederlande werden Frankreich einverleibt, die nördlichen Niederlande zur von Frankreich abhängigen Batavischen Republik vereinigt. Niederländische Kolonien werden von England besetzt. 1806 errichtet Napoleon das Königreich Holland. Ab 1810 wird selbiges dem französischen Kaiserreich eingegliedert.
ab 1813	Königreich der Niederlande: Die Franzosen werden vertrieben; England gibt Niederländisch-Indien (das heutige Indonesien) zurück; Anerkennung der Vereinigten Niederlande durch den Wiener Kongress 1815. Belgien erklärt sich 1830 für unabhängig (Septemberrevolution), die Provinzen Brabant und Limburg werden zwischen Belgien und den Niederlanden aufgeteilt. 1839 erkennen die Niederlande den Staat Belgien an.
1914 – 1918	Erster Weltkrieg: Die Niederlande wahren strenge Neutralität.
1929 – 1936	Die Weltwirtschaftskrise führt zu mehr als 400.000 Arbeitslosen.
1940 – 1945	Deutsche Truppen besetzen die Niederlande. Das Königshaus und die Regierung fliehen nach England bzw. Kanada. Der Krieg fordert in den Niederlanden ca. 205.000 Todesopfer, daneben gibt es mehr als 30.000 Kriegsoffer in Niederländisch-Indien, das durch Japan besetzt wird. Der Kriegsschaden beläuft sich auf ca. 12,5 Milliarden €.
1949	Indonesien (Zusammenschluss der niederländisch-indischen Kolonien Java, Sumatra, Borneo, Celebes und Molukken) wird unabhängig.
1953	Eine Sturmflutkatastrophe fordert 1.870 Todesopfer. Zur Schließung der Meeresarme wird das Deltagesetz verabschiedet.
1954 – 1960	Die Niederlande schließen internationale Bündnisse: Nordatlantikpakt (NATO, 1954), Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG, 1957), Zoll- und Wirtschaftsunion der BeNeLux-Staaten (Haager Vertrag, 1958).
1959	Bei Slochteren/Groningen wird das größte Erdgasfeld der Welt entdeckt.
1975	Die Kolonie Suriname (Niederländisch-Guyana) wird selbständige Republik.
1976	Nach Geiselnahmen durch molukkische Ambonesen in Amsterdam und Wijster im Jahre 1970 sowie in einer in einer Schule in Bovensmilde (1976) verschärft sich das Klima zwischen den farbigen Minderheiten und der niederländischen Bevölkerung. 1978 wird eine Zugbesetzung bei Assen durch einen Militäreinsatz blutig beendet.
1979	Wirtschaftliche Stagnation beutelt die Niederlande: zweite Ölkrise, hohe Lohnkosten, hohe Arbeitslosigkeit
1982	<i>Akkoord van Wassenaar</i> : Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Regierung einigen sich, dass durch Lohnmäßigung bei gleichzeitiger Arbeitszeitflexibilisierung mehr Arbeitsplätze geschaffen werden sollen. Geburtsstunde des „Poldermodells“, das darüber hinaus Sparmaßnahmen im öffentlichen Sektor, Privatisierungen, Vorruhestandsregelungen, Arbeitsunfähigkeitsrenten(reduzierung), und Senkung der Lohnnebenkosten vorsieht.

- 1986 Aruba erhält Teilunabhängigkeit innerhalb des Königreichs; die Inbetriebnahme des Sturmflutwehrs Oosterschelde, des teuersten Wasserbauprojekts der Welt, rundet den Deltaplan ab, der allerdings im weiteren Verlauf durch Sicherungsmaßnahmen der Flüsse des Binnenlandes ergänzt wird (750 km Deiche).
- 1992 Maastrichter Vertrag: Der "Vertrag über die Europäische Union" wird unterzeichnet und tritt 1993 in Kombination mit dem Europäischen Binnenmarkt in Kraft.
- 1994 – 2002 Das *paarse* Kabinett I + II („violette Kabinett“ bestehend aus der sozialdemokratischen PvdA sowie den Links- und Rechtsliberalen, d.h. D'66 und VVD). Meilenstein in der niederländischen Geschichte: zum ersten Mal seit Einführung des allgemeinen und geheimen Wahlrechts (1919) wird die Regierung ohne Beteiligung der Christdemokraten gebildet. Höhepunkt der Konsensdemokratie. Starke politische Mitte, durch politische Angleichung kaum Unterschiede zwischen den Parteien erkennbar.
- 2002 Ende der Normalität: Der jahrelange *paarse* Sparkurs führt zu Missständen im Bildungs- und Gesundheitswesen. Mittelmäßigkeit auf parteipolitischer Ebene ebnet den Weg für den Populisten Pim Fortuyn und seine Partei *Leefbaar Nederland* (Lebenswerte Niederlande), die besonders die Ausländer- und Sicherheitspolitik in den Vordergrund stellt. Kurz vor der Wahl wird Fortuyn von einem radikalen Tierschützer erschossen. Christdemokraten (CDA), Fortuyns Rechtspopulisten (LPF) und Rechtsliberale (VVD) gewinnen die Wahlen. Nach 87 Tagen scheidet das erste Kabinett Jan Peter Balkenendes, vor allem aufgrund innerparteilicher Konflikte der Rechtspopulisten. In der Folge wird das Land von einem Ministerpräsidenten auf Abruf eher verwaltet als regiert.
- 2003 Neuwahlen: Zweites Kabinett Balkenende, bestehend aus Christdemokraten (CDA), Rechtsliberalen (VVD) und Linksliberalen (D'66). Es wird eine tragfähige Koalition gebildet, die wieder ein zukunftsorientiertes Arbeiten ermöglicht. Probleme warten im Gesundheits-, Sozial- und Bildungsbereich, die Regierung verkündet eine drastische Sparpolitik.
- 2004 Am 2. November wird der Filmregisseur und Publizist Theo van Gogh von einem islamistischen Fanatiker ermordet.
- 2006 Infolge des Streits um die Einbürgerung der Frauenrechtlerin Hirsi Ali zerbricht im Juni die Regierungskoalition. Balkenende tritt zurück und bildet eine Minderheitsregierung aus CDA und VVD (drittes Kabinett Balkenende). Im November kommt es zu Neuwahlen, aus denen die CDA als stärkste Kraft hervorgeht.
- 2007 Im Februar sind die Koalitionsverhandlungen abgeschlossen. Die neue Regierung wird von der CDA, der PvdA und der ChristenUnie gestellt; Premier wird wiederum Balkenende (viertes Kabinett).

## Kolonialgeschichte

Bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts waren die Niederlande noch die drittgrößte Kolonialmacht der Welt, und entsprechend bedeutend fühlten sich auch die Niederländer. Der Verlust der Kolonien war jedoch nicht nur machtpolitisch eine schmerzliche Angelegenheit.

Die 1602 gegründete Vereinigte Ostindische Kompanie (VOC) brachte der damaligen Republik enormen Wohlstand und stand für den wirtschaftlichen Höhenflug des sog. „Goldenen Jahrhunderts“ (*Gouden Eeuw*). Die VOC koordinierte den Überseehandel mit Südostasien und war lange Zeit das größte Handelsunternehmen der Welt. Ihre Handelsrouten verliefen entlang der afrikanischen und asiatischen Küste; sie hatte Stützpunkte in Niederländisch-Indien, Japan, Taiwan, Ceylon (Sri Lanka) und Südafrika. Damit war die VOC der erste multinationale Konzern der Geschichte. Für den Handel mit Westafrika und Amerika wurde die Westindische Kompanie (WIC) gegründet. Sie verwaltete von 1625 bis 1664 die niederländische Besitzung Nieuw-Amsterdam, das heutige New York. Nach einem verlorenen Krieg gegen England musste die Stadt 1664 gegen das heutige Suriname getauscht werden. Beide Handelsgesellschaften verdienten ihr Geld im Gewürzhandel, später kamen Baumwolle und Textilien hinzu. Besonders ertragreich war der Handel mit Sklaven und Opium.

Die bedeutendste Kolonie der Niederlande war Niederländisch-Indien, das heutige Indonesien. Etliche niederländische Familien besaßen dort bis in die 1940er Jahre hinein Tee- und Kaffeeplantagen, so dass die Kolonialgeschichte im kollektiven Bewusstsein der Niederländer noch immer sehr präsent ist (wie etwa auch in den Niederlanden der große Erfolg des Buchs von Geert Mak über *Das Jahrhundert meines Vaters*, auf Deutsch erschienen beim Siedler Verlag, zeigt). Während des Zweiten Weltkrieges wurde Indonesien durch japanische Truppen besetzt. Niederländische Frauen und Kinder wurden in Internierungslager verschleppt, und die Männer mussten Zwangsarbeit leisten. Noch während des Krieges gründete sich die indonesische Unabhängigkeitsbewegung, die nach 1945 durch die wiedererstarke niederländische Kolonialmacht im Rahmen sog. „Polizeiaktionen“ (*politioele acties*) blutig bekämpft wurde. 1949 erlangte Indonesien nach jahrelangem Krieg die Unabhängigkeit. Die Niederländer wurden enteignet und kehrten in ein ihnen oft entfremdetes Heimatland zurück.

Die karibischen Niederländischen Antillen und Suriname (an der Nordküste Südamerikas gelegen) wurden 1954 auf Druck der USA zu gleichberechtigten Partnern der Niederlande erklärt. Entgegen dem eigenen Wunsch wurde Suriname 1975 in die Unabhängigkeit entlassen. Die anschließend ausbrechenden ethnischen und politischen Konflikte führten bis 1980 dazu, dass mehr als ein Drittel der Einwohner (180.000 Menschen) in die Niederlande auswanderte. Aruba, das seine Unabhängigkeit anstrebt, erhielt 1986 einen Sonderstatus.

Über lange Zeit galten die Niederlande wegen ihrer großen Bereitschaft zur Eingliederung von Einwanderern als migrationspolitisches Vorbild in Europa.

## Der Zweite Weltkrieg

Die neutralen Niederlande wurden durch den Zweiten Weltkrieg doppelt getroffen. Zum einen überfiel die deutsche Wehrmacht am 10. Mai 1940 das Land, zum anderen besetzte Japan die wichtigste Kolonie der Niederlande: Niederländisch-Indien, das heutige Indonesien.

Nach dem Bombardement von Rotterdam, an dem Hitler ein Exempel statuierte, kapitulierten die Niederlande, vier Tage nach dem Einmarsch. Die Besatzungszeit dauerte fünf Jahre, bis zum Mai 1945. Regierung und Königshaus flohen kurz nach dem Einmarsch der Deutschen nach England, Teile des Königshauses aus Sicherheitsgründen später nach Kanada. Die Exilregierung operierte von London aus.



Insbesondere vor dem Hintergrund der niederländischen Konsenskultur waren der Überfall und die mit viel Gewalt einhergehende Besatzungszeit ein tiefer, nachhaltiger Schock für die Niederlande. Die Gesellschaft spaltete sich allerdings in zwei Lager: in die „guten“ Widerstandskämpfer und die „falschen“ (*foute*) Kollaborateure. Entgegen der damaligen verklärten Meinung beteiligten sich jedoch nur 2 bis 3% der Bevölkerung aktiv am Widerstand gegen die Besatzer.

### Pluralismus, Konfession, Versäulung und Konsens

In Paragraph 1 der niederländischen Verfassung heißt es: „Alle, die sich in den Niederlanden aufhalten, werden in gleichen Fällen gleich behandelt. Niemand darf wegen seiner religiösen, weltanschaulichen oder politischen Anschauungen, seiner Rasse, seines Geschlechts oder aus anderen Gründen diskriminiert werden.“ In dieser Tradition stehen die Niederlande nicht erst seit der Verfassungsreform von 1848. Schon seit dem 17. Jahrhundert ist eine tolerante und pluralistische Gesellschaft charakteristisch für unser Nachbarland. Zwar war der Protestantismus kalvinistischer Prägung die prägende Glaubensrichtung, daneben gab es allerdings auch noch eine starke katholische Kirche. Eine spätere Segmentierung erfolgte in zwei weitere Gruppen: die Liberalen sowie die Sozialisten. Jede dieser Gemeinschaften musste sich aus eigener Kraft behaupten, ließ aber die anderen neben sich bestehen. Als Bürger lebte man ausschließlich innerhalb der Grenzen seiner eigenen Gesinnungsgemeinschaft („Säule“). Der Protestant ging in einen protestantischen Kindergarten, später auf eine protestantische Schule, hörte protestantische Radiosender und konsumierte protestantisches Fernsehen. Die Freizeit verbrachte er in protestantischen Sportvereinen, die Lebensmittel kaufte er bei seinem protestantischen Einzelhändler ein, und natürlich wählte er auch protestantisch. Ebenso verfuhrten die Katholiken, Sozialisten und Liberalen in ihrer jeweiligen „Säule“. Daher ist auch von einer „Versäulung“ (*verzuiling*) der niederländischen Gesellschaft die Rede. Diese Versäulung, die bis zu den 1960er Jahren andauerte, funktionierte nach dem Motto „Leben und leben lassen“. Nur die politischen und gesellschaftlichen Eliten der einzelnen Säulen durchbrachen die Isolation, um bei entscheidenden Fragestellungen zu gemeinsamen Lösungen gelangen zu können. Diese Art der Konsensdemokratie ist bis heute ein hohes Gut in den Niederlanden. Entscheidungsfindungsprozesse, auch im alltäglichen Leben, vollziehen sich deshalb auch nicht von oben nach unten, sondern eher in Form eines Kreislaufs. Die verschiedenen Parteien beraten sich (*overleg*) und einigen sich auf einen Kompromiss, bei dem niemand das Gesicht verliert.

Mit den gesellschaftlichen Umwälzungen der 1960er Jahre verlor die Versäulung an Bedeutung. Insbesondere massive Kirchenaustritte sorgten für den Zusammenbruch der Säulenstruktur. Heute ist der katholische Glaube mit 30% in der niederländischen Bevölkerung am verbreitetsten. Die protestantische, stark kalvinistisch geprägte, Glaubensgemeinschaft (21%) spaltet sich in den Niederlanden in viele Untergruppen. Die *Nederlandse Hervormde Kerk*, der das Königshaus angehört, stellt dabei die stärkste Gruppe, gefolgt von der *Gereformeerde Kerk*. 2003 wurde ein gemeinsamer Beschluss zur Fusion der beiden Kirchen gefasst. Mit den Einwanderungswellen der vergangenen Jahrzehnte nahm dagegen die Bedeutung des Islam in den Niederlanden stark zu. Muslime sind dort inzwischen mit 6% vertreten. Die meisten Niederländer sind allerdings konfessionslos. Diese Gruppe ist mit einem Anteil an der Bevölkerung von 41% am stärksten vertreten und nimmt unter allen westeuropäischen Ländern eine Spitzenposition ein.

## Politisches System und Verwaltungsaufbau

Das Königreich der Niederlande, so die amtliche Bezeichnung, besteht aus den Niederlanden, den Niederländischen Antillen und Aruba. Staatsoberhaupt der Niederlande und der überseeischen Gebiete ist die Königin. Die Niederlande selbst sind in 12 Verwaltungseinheiten (Provinzen) eingeteilt.

### Die Monarchie

Im Gegensatz zu anderen westeuropäischen Monarchien ist die Königin (bzw. der König) als Staatsoberhaupt zugleich Mitglied der Regierung. Die Befugnisse der Monarchin sind in der Verfassung festgelegt, die die Verteilung der Regierungsbefugnisse zwischen der Königin und den übrigen staatlichen Organen regelt. Verantwortlich für das Handeln der Regierung gegenüber dem Volk und seinen Volksvertretern sind jedoch der Ministerpräsident und die Minister, nicht der Monarch.

Traditionell an jedem dritten Dienstag im September (*Prinsjesdag*) verliert die Königin die Thronrede, in der sie die Pläne der Regierung für das kommende Jahr darlegt. Bei der Regierungsbildung berät sich die Königin mit allen zur Bildung der neuen Regierung beteiligten Parteien. Wenn bei den Wahlen keine absolute Mehrheit erzielt worden ist, kann die Königin einen sog. *informateur* bestellen, der prüft, welche Parteien zur Zusammenarbeit bereit sind. Danach ernennt die Königin einen *formateur*, der mit der Regierungsbildung beauftragt ist. Die neuen Minister werden durch königlichen Erlass berufen und von der Königin vereidigt. Die Königin steht zudem in ständigem persönlichen Kontakt mit dem Ministerpräsidenten, den Kabinettsmitgliedern sowie führenden Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft, um über Gesetzesneuerungen und andere wichtige Belange des Zusammenlebens informiert zu sein.

### Die repräsentative Demokratie

#### Das Parlament

Das Parlament (*Staten-Generaal*) besteht aus zwei Kammern, der *Eerste Kamer* und der *Tweede Kamer*, die auf vier Jahre gewählt werden. Die Erste Kammer, der Senat (in etwa vergleichbar mit dem Bundesrat), hat 75 Mitglieder, die von den Mitgliedern der *Provinciale Staten* (Provinzparlamente) gewählt werden. Die Zweite Kammer, das Abgeordnetenhaus, entspricht dem deutschen Bundestag. Die insgesamt 150 Abgeordneten werden vom Volk per Verhältniswahl allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim gewählt.

#### Gesetzgebungsverfahren

Der zuständige Minister berät im Ministerrat über den neuen Gesetzentwurf. Stimmt der Ministerrat diesem zu, wird er der Königin zugeleitet, dem Staatsrat zur Stellungnahme vorgelegt und von dort mit einer Begründung des Ministers der Zweiten Kammer zugestellt. Die Abgeordneten der Zweiten Kammer haben das Initiativrecht und können Gesetzesvorlagen entwerfen, die dann zur endgültigen Beschlussfassung an die Erste Kammer weitergeleitet werden. Die Erste Kammer hat kein Initiativrecht; allerdings kann sie Gesetzesentwürfen der Zweiten Kammer ihre Zustimmung verweigern und diese zur Überarbeitung zurückverweisen. Wenn beide Kammern das Gesetz angenommen haben, wird es von der Königin und dem zuständigen Minister unterzeichnet und im Staatsgesetzblatt veröffentlicht, bevor es wenig später in Kraft tritt.

#### Politische Kultur

Aufgrund der historisch bedingten engen Bindung der Niederländer an die jeweilige religiöse oder weltanschauliche Gemeinschaft entstand ein Staatsverständnis, das den übergeordneten Staat als Beschützer sah – und zum Teil noch immer sieht. Da der Staat für die Umverteilung der Steuergelder verantwortlich war, gewährte er jeder Glaubens- und weltanschaulichen Gemeinschaft Spielraum und Sicherheit. Die Erhaltung eines gut funktionierenden zentralen Staatskörpers lag also im Interesse aller Gruppen.

Der niederländische Zentralstaat nutzt seine Kompetenz allerdings nicht zum Aufbau einer strengen Hierarchie von oben nach unten – das liegt nicht in der Denkkultur der Niederländer. Aus ihrer Sicht ist der Staat für die gesellschaftlichen Gruppierungen da und nicht umgekehrt. Der niederländische Staat verdankt seine Existenz und spezifische Ausprägung den unterschiedlichen Glaubensrichtungen, von daher ist den Niederländern ein absolutistisches Weltbild fremd. Für sie stehen Gleichheit, Kollegialität und Konsens im Vordergrund, um ein Miteinander aller Gruppierungen zu gewährleisten. Die Konsequenz daraus ist ein auf Konsens bedachter Umgang der verschiedenen politischen Parteien miteinander. Ein auf Konkurrenz ausgelegter Parteienstreit ist den Niederländern daher weitgehend fremd. Hier treffen sich die verschiedenen Vertreter der Parteien und fassen Beschlüsse, indem sie Kompromisse schließen. In einem solchen Klima ist es etwa durchaus möglich, dass Arbeitgeberpräsident und Gewerkschaftsvorsitzender in einem Auto zu einer gemeinsamen Sitzung fahren.

### **Parteienlandschaft**

Seit Anfang der 1990er Jahre herrscht in den Niederlanden ein Vielparteiensystem vor, was u.a. mit der niedrigen Sperrklausel von 0,66% im Verhältniswahlssystem zusammenhängt. Dennoch bildeten sich drei größere Parteien heraus: CDA, PvdA und VVD. Zu den kleineren Parteien gehören SP, LPF, GroenLinks, D'66, SGP und CU. Die Parteien sind für ihre Finanzierung selbst verantwortlich. Einnahmequellen sind die Mitgliedsbeiträge sowie, in begrenztem Umfang, Spenden aus der Wirtschaft, die allerdings öffentlich bekannt gemacht werden müssen. Abgeordnete dürfen keinerlei finanzielle Unterstützung von Dritten annehmen. Im Folgenden eine Übersicht über die niederländische Parteienlandschaft.

#### **Christen-Democratisch Appel (CDA)**

Der Christlich Demokratische Appell ist in den Niederlanden die momentan stärkste Regierungsfraction. Die CDA ist eine Fusion aus der Katholischen Volkspartei (KVP), der kalvinistischen Anti-Revolutionären Partei (ARP) und der protestantischen Christlich-Historischen Union (CHU). Die in den 1960er Jahren zunehmende Säkularisierung und die zugleich abnehmende Begeisterung für religiöse Parteien brachten hohe Stimmverluste und machten 1976 die Fusion notwendig. Die Ideologie der CDA basiert auf christlich-religiösen Werten. Der Christlich-Demokratische Appell ist in etwa mit der CDU in Deutschland vergleichbar.

#### **Partij van de Arbeid (PvdA)**

Die Partei der Arbeit ist die momentan anhängerstärkste Oppositionspartei in den Niederlanden. Die Wurzeln der 1946 gegründeten Partei liegen in der Gewerkschaftsbewegung. Die PvdA versteht sich als sozialdemokratische Partei und wirbt in allen Bevölkerungsschichten um Zustimmung. Sie ist in etwa mit unserer SPD vergleichbar.

#### **Volkspartij voor Vrijheid en Democratie (VVD)**

Die Volkspartei für Freiheit und Demokratie ist aus der liberalen Bewegung unter Johan Rudolf Thorbecke (1798-1872) hervorgegangen, der 1848 die Verfassungsreform durchsetzte. Die eher konservativen Liberalen sind seit 1948 in dieser Partei organisiert. Die deutsche FDP kommt der parteipolitischen Gesinnung der VVD recht nahe.

#### **Socialistische Partij (SP)**

Die Sozialistische Partei vertritt extrem linke Positionen. Die SP ging 1972 aus einer Absplittierung der marxistisch-leninistischen Kommunistischen Partei der Niederlande (KPN/ml) hervor. Die Aktionspartei hat nur ein grobes Parteiprogramm und agiert hauptsächlich auf Gemeindeebene.

#### **Lijst Pim Fortuyn (LPF)**

Die Liste Pim Fortuyn, die jüngste der im Parlament vertretenen Parteien, ist aus der Partei *Leefbaar Nederland* (Lebenswerte Niederlande) hervorgegangen. Nach internen Querelen bei *Leefbaar Nederland* spaltete ihr Führer Pim Fortuyn die Partei und gründete 2002 die rechtspopulistische LPF. We-

nige Tage vor den Parlamentswahlen im selben Jahr wurde Fortuyn von einem radikalen Tierschützer erschossen. Seine Listenpartei holte trotz des Verlustes ihres Spitzenmannes das zweitbeste Wahlergebnis. Seit der Wahl im November 2006 ist die Partei nicht mehr im Parlament vertreten.

### **Groen Links (GrL)**

Die grün-linke Partei ist ein Parteienbündnis mit ökologischer und sozialistischer Weltanschauung. Diese Partei entstand 1991 aus der Fusion der Kommunistischen Partei der Niederlande (CPN), der Evangelischen Volkspartei (EVP), der Pazifistisch-Sozialistischen Partei (PSP) sowie der christlich-radikalen *Politieke Partij Radicalen* (PPR). Im Gegensatz zum deutschen Bündnis ´90/Die Grünen hat *Groen Links* eher schwache Wahlergebnisse, da ökologische Themen bereits frühzeitig von den etablierten Parteien besetzt wurden.

### **Democraten ´66 (D´66)**

Die linksliberale D´66 ist eine klassische 1960er-Jahre Partei. Sie wurde im Zuge der Gesellschaftsproteste gegründet und lässt sich nur bedingt in ein Rechts-Links-Schema einordnen. D´66 hat kein Grundsatzprogramm. Sie ist eher dem Pragmatismus verbunden, so dass sie nicht immer für ihre Partner berechenbar ist. D´66 ist vor allem bei Studenten beliebt.

### **Christen Unie (CU)**

Die Christliche Union ist im Jahre 2002 aus den beiden Parteien Reformatorisch-Politische Föderation (GPV) und dem Reformiert-Politischen Bund entstanden. Die CU ist in der niederländischen Parteienlandschaft eher unbedeutend, stellt jedoch in der derzeit regierenden Koalition von CDA und PvdA den dritten Partner und spielt damit das Zünglein an der Waage.

### **Staatkundig Gereformeerde Partij (SGP)**

Die Streng-Reformierte Staatspartei ist die derzeit kleinste im Parlament vertretene Partei. Sie vertritt die Interessen orthodox-kalvinistischer Wähler und ist somit ein Relikt aus den Zeiten der Versäulung.

## **Rechtsstaatlichkeit**

In den Niederlanden gilt, wie bei uns, das Prinzip der Gewaltenteilung (Judikative, Legislative, Exekutive). Die Richter sind unabhängig und nur an das Gesetz gebunden. Die Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung ist oberstes Prinzip.

In der Rechtsprechung gibt es vier Ebenen: die erste Ebene bilden die 62 Amtsgerichte. Ihnen übergeordnet sind die 19 Landgerichte (Arrondissementgerichte), entsprechend den 19 Gerichtsbezirken. Die dritte Instanz bilden die fünf Berufungsgerichte. Höchste Berufungsinstanz und oberstes Gericht ist der Hohe Rat (*Hoge Raad*) mit seinen 24 Mitgliedern. Der Hohe Rat kann Entscheidungen der Gerichtshöfe für nichtig erklären; die Tatsachenfeststellungen der vorigen Instanzen dienen dabei als Ausgangspunkt.

## **Verwaltungsaufbau**

Die Verwaltung der Niederlande gliedert sich in drei Ebenen: Reich, Provinzen und Gemeinden. Das Reich zeigt sich für Angelegenheiten mit nationalem Interesse verantwortlich. Nachgeordnete Gebietskörperschaften sind die Provinzen und die Gemeinden. Hinzu kommen Wasserverbände, die mit funktionalen Kompetenzen ausgestattet sind.

### **Die Provinzen**

Die Niederlande bestehen aus 12 Provinzen, die Aufgaben in den Bereichen Umwelt, Raumordnung, Energieversorgung, Soziales, Kultur und Sport wahrnehmen. Die Verwaltungsstruktur der Niederlande ist mit der deutschen nicht vergleichbar. So hat eine Provinz weniger Kompetenzen als ein Bundesland, jedoch mehr als eine Bezirksregierung.

Die niederländischen Provinzen	Provinzhauptstadt
Groningen	Groningen
Friesland	Leeuwarden
Drenthe	Assen
Overijssel	Zwolle
Gelderland	Arnhem
Utrecht	Utrecht
Noord-Holland	Haarlem
Zuid-Holland	's Gravenhage (Den Haag)
Zeeland	Middelburg
Noordbrabant	's Hertogenbosch (Den Bosch)
Limburg	Maastricht
Flevoland	Lelystad

### Die Gemeinden

In den Niederlanden gab es im Januar 2007 insgesamt 443 Gemeinden (zu denen auch Städte wie Amsterdam oder Nijmegen gehören). Die Aufgaben einer Gemeinde erstrecken sich von der Wasserwirtschaft und dem Verkehr über das Wohnungswesen, die öffentliche Schulen, das kommunale Sozial- und Gesundheitswesen, die Erholung und die Kultur bis zum Sport.

### Die Wasserverbände

Aufgrund des Jahrhunderte langen Kampfs gegen das Wasser kennen die Niederlande eine besonders alte Form der demokratischen Verwaltung: die Wasserverbände (*waterschappen*). Diese Körperschaften öffentlichen Rechts unterhalten den Bau von Dämmen, Deichen und Schleusen, verwalten die Zu- und Abfuhr von Wasser und gewährleisten die Wasserqualität. Seit jeher wird der Vorstand eines Wasserverbandes von den Haus- und Grundstückseigentümern im betreffenden Amtsbezirk gewählt. Der Deichgraf (Vorsitzende) wird von der Regierung ernannt.

## Bevölkerung, Demographie

Den heute 16,3 Millionen Einwohnern der Niederlande stehen 41.528 km<sup>2</sup> Staatsfläche zur Verfügung, die nur auf ca. 34.470 km<sup>2</sup> besiedelbar ist. Dies ergibt eine Bevölkerungsdichte von 470 Menschen pro km<sup>2</sup> Landfläche – ein europäischer Rekord. Obwohl die Fläche der Niederlande verhältnismäßig klein ist, gibt es dennoch erhebliche Unterschiede bei der räumlichen Verteilung der Bevölkerung. Die höchste Bevölkerungsdichte pro km<sup>2</sup> erreicht die *Randstad* mit zum Teil über 1.000 Einw./km<sup>2</sup>. Dieser Ballungsraum umfasst nur 10% des Staatsgebietes, beherbergt jedoch 40% der Gesamtbevölkerung, was einen hohen Grad der Verstädterung erkennen lässt. Weitere Verdichtungsräume gibt es in den Regionen um Brabant, Twente und Limburg. Dazwischen liegen zumeist ländliche Gebiete mit erheblich dünnerer Besiedelung.

Im langfristigen demographischen Trend nimmt in den Niederlanden die Überalterung zu: die Lebenserwartung steigt, die Geburtenrate sinkt, und die geburtenstarken Jahrgänge der Nachkriegszeit (Babyboomer) erreichen allmählich das Rentenalter. Heute sind 12% aller Niederländer älter als 65 Jahre, Demoskopien prognostizieren für das Jahr 2040, dass dieser Prozentsatz bei 23% liegen wird. Erwartet werden dadurch u.a. Probleme im Rentensystem. Im Gegensatz zur deutschen Alterssicherung setzen die Niederlande jedoch schon länger auf die individuelle Finanzierung der Rente über Kapitalanlagen. Nur für die Grundrente besteht ein Generationenvertrag.

Der demographische Wandel wird in den nächsten Jahren außerdem dramatische Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt haben. Immer mehr ältere Arbeitnehmer werden das Pensionsalter erreichen, während aufgrund des Geburtenrückgangs nicht genügend Nachrücker für die freiwerdenden Jobs bereitstehen werden.

In den Niederlanden ist aber auch viel vom Phänomen der *verkleuring* (Verfärbung) die Rede. Das liegt an den verschiedenen Einwanderungswellen und der höheren Geburtenrate unter den Einwanderern. Zum einen handelt es sich bei den Migrationswellen um die Rück- und Einwanderung von Niederländern und sog. *rijksgenoten* (Bürgern des Königreichs, also z.B. Molukker, Surinamer oder Antilaner) aus den überseeischen Kolonien. Dann erfolgten eine Einwanderungswelle von Arbeitskräften aus dem Mittelmeerraum und schließlich eine Zuwanderung von EU-Bürgern. Zudem nahmen die Niederlande bis in die 90er Jahre hinein zahlreiche Flüchtlinge und Asylbewerber auf. Lange Zeit verlief die Integration der *alloctonen* (Ausländer) problemlos, aufgrund der hohen Ausländerquote stellten sich aber zunehmend Probleme wie Gettoisierung, „schwarze“ Schulen mit hohem Ausländeranteil und, damit verbunden, schlechtere Karrierechancen und höhere Kriminalität ein. Inzwischen hat die niederländische Regierung ihre Asylpolitik verschärft. Die Ablehnungsquote von über 80% ist die höchste aller EU-Länder.

## Weitere Informationen zum Thema

Wer sich näher mit den Niederlanden, ihrer Geschichte, Kultur und Gesellschaft befassen möchte, sei auf die folgenden Buchtitel verwiesen:

- **Han van der Horst:** Der Himmel so tief.  
Niederlande und die Niederländer verstehen.  
Münster: Agenda, 2000.
- **Horst Lademacher:** Geschichte der Niederlande.  
Politik – Verfassung – Wirtschaft.  
Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1983.
- **Dik Linthout:** Frau Antje und Herr Mustermann.  
Niederlande für Deutsche.  
Berlin: Ch. Links, 2006 (4. Aufl.).
- **Gebhard Moldenhauer u. Jan Vis (Hrsg.):**  
Die Niederlande und Deutschland.  
Einander kennen und verstehen.  
Münster u.a.: Waxmann, 2001.
- **Ute Schürings:** Zwischen Pommes und Praline.  
Mentalitätsunterschiede, Verhandlungs- und Gesprächskulturen  
in den Niederlanden, Belgien, Luxemburg und Nordrhein-Westfalen.  
Münster: Agenda, 2003.
- **Friso Wielenga u. Ilona Taute (Hrsg.):** Länderbericht Niederlande.  
Geschichte – Wirtschaft – Gesellschaft.  
Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2004.

Hier finden sich Informationen zu fast allen der im aktuellen Beitrag behandelten Themen. Empfehlenswert sind auch die folgenden Webseiten:

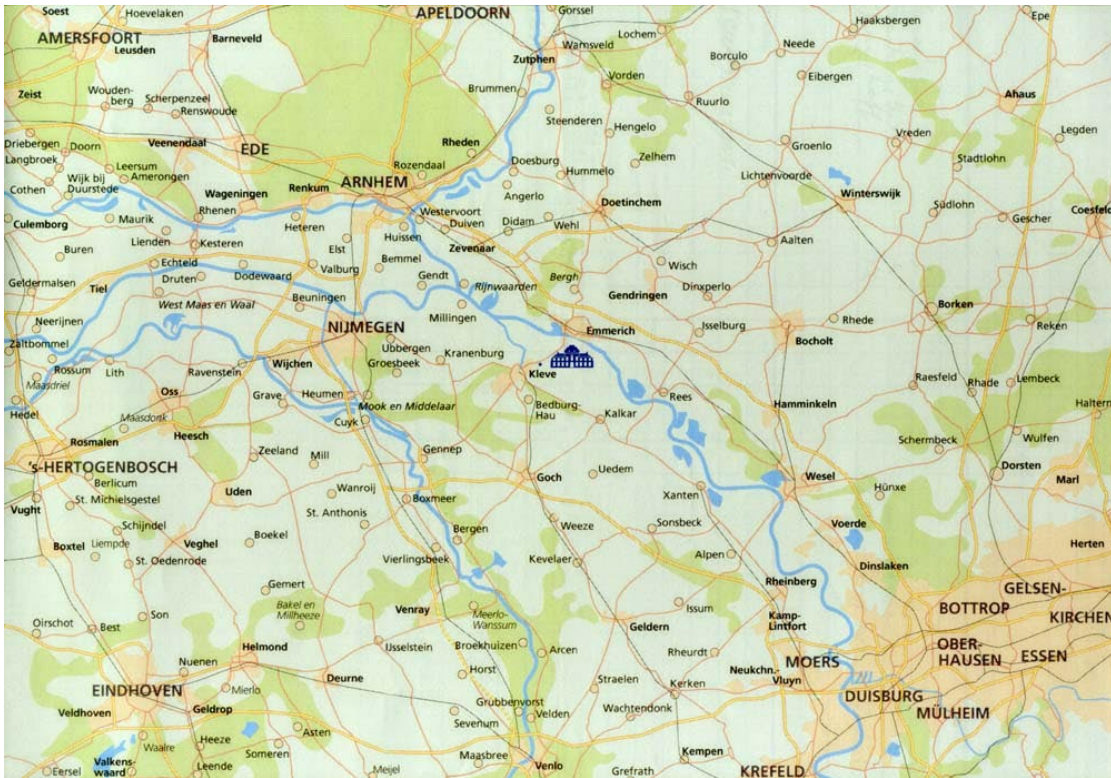
- [www.NiederlandeNet.de](http://www.NiederlandeNet.de)
- [http://www.auswaertiges-amt.de/www/de/laenderinfos/laender/laender\\_ausgabe\\_html?land\\_id=123](http://www.auswaertiges-amt.de/www/de/laenderinfos/laender/laender_ausgabe_html?land_id=123)

Diese Seiten des Zentrums für Niederlande-Studien Münster und des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland halten – auf deutsch und stets aktuell – eine Vielzahl von Informationen zu den Niederlanden bereit.

Februar 2007

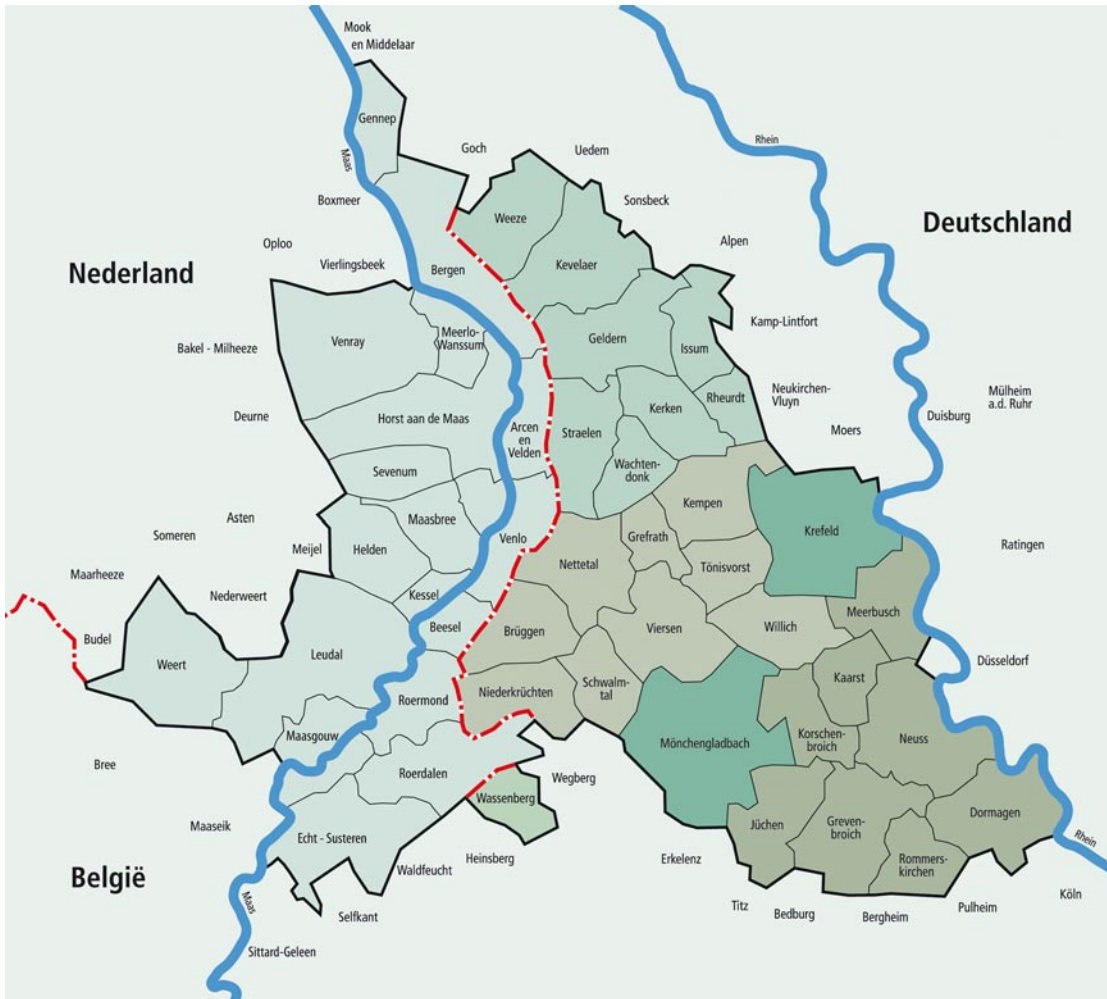


# Karte der Euregio Rhein-Waal





# Karte der euregio rhein-maas-nord



# Die Euregios Rhein-Waal und rhein-maas-nord

Gerd Busse

DIE EUREGIO RHEIN-WAAL 22

DIE EUREGIO RHEIN-MAAS-NORD 23

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN: DIE „EUROPEAN REGION OF POWER“ 23

## Die Euregio Rhein-Waal

Die Euregio Rhein-Waal wurde 1973 gegründet. Das Arbeitsgebiet der Euregio liegt im Grenzgebiet rund um die Flüsse Rhein, Waal und Maas und umfasst die Kreise Kleve (nördlicher Teil) und Wesel, die Stadt Duisburg und die Regionen Arnhem-Nijmegen, Rivierengebied, Achterhoek, Zuidwest-Veluwe, Noord-Limburg und Noordoost-Brabant. Im Norden grenzt die Euregio Rhein-Waal an die EUREGIO (mit Sitz in Gronau), im Süden an die euregio rhein-maas-nord, mit der sie sich teilweise überschneidet. In der Euregio Rhein-Waal leben ca. 2,7 Mio. Einwohner auf einer Gesamtfläche von 5.750 km<sup>2</sup>. Die größten Städte sind Duisburg mit 500.000 Einwohnern, Nijmegen mit 156.000 Einwohnern und Arnhem mit 140.000 Einwohnern.

### Zielsetzung

*In unmittelbarer Grenznähe treten die Unterschiede zwischen Deutschland und den Niederlanden deutlich hervor. Dabei handelt es sich um Unterschiede in der Gesetzgebung, dem Bildungssystem, dem Steuerwesen und nicht zuletzt der Sprache und Kultur. Die Euregio Rhein-Waal setzt sich durch ihre Arbeit dafür ein, dass diese Unterschiede für die praktische Kooperation zwischen den beiden Nachbarländern kein Hindernis mehr bilden. Schließlich sollen die Binnengrenzen Europas der Entwicklung der europäischen Integration nicht länger im Wege stehen. Die Euregio Rhein-Waal steht deshalb für „Grenzenlose Zusammenarbeit“.*

(aus dem Jahresbericht 2005 der Euregio Rhein-Waal)

Die Euregio Rhein-Waal, mit ihrem Geschäftssitz in Kleve, ist eine deutsch-niederländische öffentlich-rechtliche Körperschaft in Form eines Zweckverbandes. Mitglieder dieses Zweckverbandes sind 54 deutsche und niederländische Kommunen, Städte, Kreise, die IHK Duisburg bzw. die Kamer van Koophandel voor Centraal Gelderland sowie der Landschaftsverband Rheinland. Finanziell wird die Arbeit der Euregio vom niederländischen Staat, der Provinz Gelderland, dem Land Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union unterstützt.

Geographisch zeichnet sich die Euregio Rhein-Waal nicht nur durch eine günstige Lage zwischen der Randstad Holland im Nordwesten und dem Ballungsraum Rhein-Ruhr im Südosten aus, sondern sie besitzt auch eine sehr gute, wenngleich im Bereich des – grenzüberschreitenden – öffentlichen Personennahverkehrs stark verbesserungsbedürftige, Verkehrsinfrastruktur. So verläuft die wichtigste Wasserstraße Europas, der Rhein, durch die Region; sie verbindet die internationalen Seehäfen Rotterdam und Amsterdam mit dem größten Binnenhafen der Welt in Duisburg. Drei Autobahnen laufen über das Gebiet der Euregio, die die Niederlande direkt mit Deutschland verbinden; eine internationale Eisenbahnstrecke von Amsterdam nach Köln – mit Haltepunkten in Arnhem und Duisburg – führt ebenfalls durch die Region. Mit Airport Weeze gibt es seit einigen Jahren auch einen Flughafen in der Region.

Die Wirtschaftsstruktur der Euregio zeichnet vor allem durch kleine und mittelständische Unternehmen aus. Der unmittelbare Grenzbereich wird auf beiden Seiten stark von der Landwirtschaft bzw. dem Garten- und Landschaftsbau dominiert. Während der Ballungsraum Arnhem/ Nijmegen – das

sog. KAN-Gebiet (*Knooppunt Arnhem Nijmegen*) – vor allem durch das Dienstleistungsgewerbe und die Logistik gekennzeichnet wird, spielt auf deutscher Seite – insbesondere im Raum Duisburg – die Industrie eine herausragende Rolle. Die Stadt Duisburg ist mit ihrem Binnenhafen darüber hinaus ein wichtiges Zentrum für Transport und Logistik in der Region.

### Die euregio rhein-maas-nord

Die euregio rhein-maas-nord wurde 1978 gegründet. Das Arbeitsgebiet der Euregio umfasst die Kreise Kleve (Südteil), Neuss und Viersen, die Städte Krefeld und Mönchengladbach sowie den nördlichen und mittleren Teil der niederländischen Provinz Limburg. Im Norden grenzt die euregio rhein-maas-nord an die Euregio Rhein-Waal, mit der sie den Kreis Kleve teilt, im Süden an die Euregio Maas-Rhein mit dem Raum Aachen-Maastricht-Lüttich. Die Gemeinden Echt-Susteren, Roerdalen, Maasbracht, Amt Montfort und Roermond gehören bisher sowohl zur euregio rhein-maas-nord als auch zur Euregio Maas-Rhein.

In der euregio rhein-maas-nord leben etwa 1,8 Mio. Einwohner, mehr als zwei Drittel davon auf deutscher Seite. Die größten Städte in der Region sind Mönchengladbach mit 260.000 Einwohnern, Krefeld mit 240.000 Einwohnern, Neuss mit 150.000 Einwohnern, Venlo mit 92.000 Einwohnern und Viersen mit 77.000 Einwohnern.

Seit 2004 ist die euregio rhein-maas-nord ein Zweckverband mit derzeit 38 Mitgliedern: deutschen wie niederländischen Gemeinden und Städten, Kreisen, der IHK Mittlerer Niederrhein bzw. der IHK Duisburg sowie der Kamer van Koophandel Limburg-Noord. Sitz der Geschäftsstelle der Euregio ist Mönchengladbach.

#### Zielsetzung

*Die euregio rhein-maas-nord besteht seit 1978 und verbindet mit ihrer Arbeit ca. 2 Millionen Menschen zwischen Rhein und Maas. Mit ihrer Tätigkeit trägt sie dazu bei, dass Unterschiede im Rechtssystem, in der Wirtschaft und nicht zuletzt in Sprache und Kultur für die Kooperation zwischen Deutschland und den Niederlanden kein Hindernis mehr bilden. Schließlich sollen die Binnengrenzen Europas der Entwicklung der Europäischen Integration nicht länger im Weg stehen.*

(aus einer Pressemitteilung der euregio rhein-maas-nord)

Die euregio rhein-maas-nord wird vor allem durch den industriellen Sektor geprägt: Schwerpunkte sind der Maschinenbau, der Bereich Metallherzeugung und -bearbeitung sowie die elektrotechnische Industrie; sie gehören auf beiden Seiten der Grenze zu den beschäftigungsstärksten Industriezweigen. Doch auch das Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe spielt traditionell immer noch eine große Rolle in der Region – wie auch, aufgrund der räumlichen Lage, dem Transport- und Logistikbereich eine besondere Bedeutung zukommt. Obwohl die Industrie ein, wirtschaftlich betrachtet, wichtiger Faktor in der Euregio darstellt, sind doch mehr als die Hälfte der Beschäftigten im privaten und öffentlichen Dienstleistungsbereich tätig. Insgesamt dominieren auch in der euregio rhein-maas-nord die kleineren und mittleren Unternehmen.

### Zukunftsperspektiven: die „European Region of Power“

Die Euregios Rhein-Waal und rhein-maas-nord bilden das Herzstück einer Region mit einem enormen wirtschaftlichen Entwicklungspotential: der *European Region of Power* oder kurz ERP. Das Gebiet umfasst die Metropolen zwischen Rhein und Ruhr in Nordrhein-Westfalen, die so genannte „Randstad“ im Westen der Niederlande sowie den Großraum Brüssel-Antwerpen in Belgien. In dieser Region leben, auf einer Fläche von 37.000 km<sup>2</sup>, rund 28 Mio. Menschen. Mit einer Bevölkerungsdichte von 765 Menschen pro km<sup>2</sup> ist die ERP also doppelt so dicht besiedelt wie das dicht bevölkerte EU-Land Niederlande mit 379 Menschen pro km<sup>2</sup>. Im Jahre 1998 betrug das Bruttoinlandsprodukt über

687,5 Mrd. Euro. Das ist das Sechsfache des griechischen und etwa die Hälfte des französischen Inlandsprodukts. Das Pro-Kopf-Inlandsprodukt liegt mit 24.377 Euro an dritter Stelle in der EU, hinter Luxemburg und Dänemark, aber noch vor den Niederlanden und Deutschland.

Die Wirtschaftskraft der Region zeigt sich jedoch vor allem in spezifischen Kompetenzen, die oft komplementär zueinander liegen, etwa im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie, der Elektrotechnik, der Bio-Science oder des Verkehrs und der Logistik. Ein dichtes Netz von Universitäten, Fachhochschulen und Einrichtungen der beruflichen Bildung sorgt dafür, dass ein stetig wachsender Dienstleistungssektor – in der ERP arbeiten in diesem Sektor fast 70 Prozent der Beschäftigten – gut ausgebildetes Personal findet und die Region so zum attraktiven Standort für innovative Wirtschaftsunternehmen und die Spitzenforschung macht.

In einer derart Grenzen überschreitenden Region mit so vielen Potentialen spielt die berufliche Bildung eine herausragende Rolle. Sie ist es, die die künftigen Generationen von Arbeitnehmern auf das Erwerbsleben vorbereitet und ihnen die notwendigen Kompetenzen vermittelt, um auf einem von raschen Wandlungsprozessen gekennzeichneten Arbeitsmarkt bestehen und in zunehmend internationalen Zusammenhängen agieren zu können. Das Angebot an beruflicher Bildung stellt jedoch nicht nur einen wichtigen Standortfaktor für die Ansiedlung neuer bzw. die Expansion bestehender Unternehmen dar, sondern es entscheidet auch über die Attraktivität einer Region für junge, mobilitätsbereite Menschen auf der Suche nach einer Ausbildung, die ihnen eine interessante berufliche Perspektive bietet. Vor dem Hintergrund überall in Europa zu beobachtender rückläufiger Geburtenzahlen könnte sich also ein solches „weiches“ Standortmerkmal in einigen Jahren als entscheidender Faktor für ein gesundes wirtschaftliches Wachstum der Region erweisen.

April 2007

# Die niederländische Volkswirtschaft: Geschichte, Strukturen, derzeitige Lage

Gerd Busse

## ZUR EINFÜHRUNG 26

## GRUNDSTRUKTUREN DER NIEDERLÄNDISCHEN WIRTSCHAFT 26

## DETERMINANTEN DER NIEDERLÄNDISCHEN WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG 28

„Wenn Deutschland Schnupfen hat, niesen die Niederlande“. Die Abhängigkeit vom großen Nachbarn 28

Lohnmäßigung 29

Das niederländische Sozialversicherungssystem 29

Die Niederlande und das Erdgas 30

Der „negative Kreislauf“ 31

## DIE WENDE IN DER WIRTSCHAFTS- UND ARBEITSMARKTPOLITIK 31

Der Akkoord van Wassenaar 31

Das „Poldermodell“ 31

Das Poldermodell in der Praxis: die 1990er Jahre 32

## ZUR GEGENWÄRTIGEN SITUATION DER NIEDERLÄNDISCHEN WIRTSCHAFT 33

## ZUM SCHLUSS: EIN BLICK AUF DREI BRANCHEN 33

Das Baugewerbe 33

Das Metall verarbeitende Gewerbe 35

Das Holz verarbeitende Gewerbe 36

## WEITERE INFORMATIONEN ZUM THEMA 37

## Zur Einführung

Die Niederlande gelten traditionell als Handelsnation. Dieser Ruf wurde vor allem im sog. „goldenen“ 17. Jahrhundert begründet, als die damalige „Republik der Vereinigten Niederlande“, insbesondere durch den Handel mit ihren überseeischen Kolonien zur Weltmacht aufstieg. Amsterdam stellte damals – mit seinem Hafen, der Schiffbauindustrie, der Wechselbank und seiner Börse – das Wirtschafts- und Finanzzentrum des Landes dar, das jedoch weit über die Niederlande hinaus ausstrahlte. Eine zweite starke Säule der niederländischen Volkswirtschaft bildete die Landwirtschaft, die sich durch Nutzung des fruchtbaren Polderlands, den Einsatz von Windmühlen, Misthandel, Gartenbau und eine innovative Viehzucht auszeichnete.

Das Zauberwort für diese, in der niederländischen Geschichte einzigartige, wirtschaftliche Blüte hieß „Freihandel“, eine Tradition, der das Land bis heute treu geblieben ist. Man bezeichnet die niederländische Volkswirtschaft gern als „kleine, offene Ökonomie“ – eine Marktwirtschaft, die auf den internationalen Handel und Export orientiert ist und zu den (erfolg-) reichsten Europas zählt. Dies hat nicht zuletzt mit einer gelungenen Reformpolitik zu tun, mit der das Land die tiefe Wirtschaftskrise Anfang der 1980er Jahre meisterte – eine Politik, die international unter dem Begriff „Poldermodell“ bekannt wurde.

Im Folgenden soll ein Überblick über die niederländische Volkswirtschaft gegeben werden, d.h. über ihre Grundstrukturen, die wesentlichen Determinanten, die ihre Entwicklung nach 1945 bestimmt haben, die Wirtschaftskrise, die zum „Poldermodell“ und, in seiner Folge, zum viel bestaunten niederländischen „Jobwunder“ führte, aber auch eine Reihe negativer Entwicklungen in Gang setzte, die der niederländischen Wirtschaft und Gesellschaft bis heute zu schaffen machen. Den Abschluss bildet die Betrachtung dreier Branchen: des Baugewerbes, des Metall sowie des Holz verarbeitenden Gewerbes.

## Grundstrukturen der niederländischen Wirtschaft

Bei den Niederlanden handelt es sich um eine moderne Dienstleistungsgesellschaft mit den zwei tragenden Säulen Transport/Logistik bzw. Finanzdienstleistungen – beide in hohem Maße Ausdruck der Rolle der Landes als „gateway to Europe“, ein Begriff, der mit Europas größtem Hafen Rotterdam und dem Amsterdamer Großflughafen Schiphol durchaus wörtlich zu nehmen ist. Der Dienstleistungssektor, der in den vergangenen Jahren stark gewachsen ist und eine Vielzahl neuer Arbeitsplätze hat entstehen lassen, trägt gut zwei Drittel zum niederländischen Bruttosozialprodukt bei und bindet einen ähnlich hohen Prozentsatz an Beschäftigten.

Ein weiterer, traditionell wichtiger Wirtschaftsbereich des Landes ist die stark international ausgerichtete Agrar- und Ernährungswirtschaft. Ihr Anteil am Bruttosozialprodukt und an der Gesamtbeschäftigung liegt bei rund 10 Prozent (wobei die Landwirtschaft allein nur noch etwa 2,5 Prozent ausmacht). Die Niederlande gehören zu den größten Agrarexportnationen der Welt – derzeit liegen sie auf Platz drei. Etwa 75 Prozent der landwirtschaftlichen Produktion geht in den Export; rund 70 Prozent der Gesamtfläche der Niederlande wird landwirtschaftlich genutzt. Naturbelassen sind 13 Prozent (Ziel bis 2020: 25 Prozent), und der Verstädterung unterliegen 14 Prozent der Gesamtfläche – mit steigender Tendenz. Eine intensive Tierhaltung und Bodenbewirtschaftung haben zu Umweltproblemen (u.a. Nitratbelastung) geführt. Der in den letzten Jahren vermehrte Ausbruch von Viehseuchen (BSE, Maul- und Klauenseuche und zuletzt die Vogelgrippe) führte bislang nicht zu strukturellen Veränderungen in der niederländischen Landwirtschaft.

Zu den wichtigsten Branchen im industriellen Sektor gehören die Erdgasgewinnung, die Elektro- und petrochemische Industrie sowie die Bauwirtschaft. Vor allem letztere war in der jüngsten Vergangenheit eine wichtige Säule der wirtschaftlichen Hochkonjunktur des Landes.

**Tab. 1: Wirtschaftsdatenblatt Niederlande**

Stand: März 2004

Königreich der Niederlande (Koninkrijk der Nederlanden)	2001	2003
Bevölkerung	16.103.401	16.192.572
Bevölkerungswachstum in %	0,72%	0,54%
Bruttoinlandsprodukt insgesamt	429 Mrd. EUR	400 Mrd. EUR
Bruttoinlandsprodukt pro Kopf der Bevölkerung	28.850 EUR	noch keine Zahlen bekannt
Reales Wachstum in %	1,3%	-0,8%
Inflationsrate	4,9%	2%
Staatshaushalt		
Einnahmen	119,5 Mrd. EUR	noch keine Zahlen bekannt
Ausgaben	120,0 Mrd. EUR	
EMU-Saldo % Bruttoinlandsprodukt	0,1% BIP	-3,2%
Staatsverschuldung	225 Mrd. EUR	265 Mrd. EUR
% des Bruttosozialprodukts (EMU)	52,8% BIP	53,5% BIP
Arbeitslosenzahl	248.000	458.000
Arbeitslose in %	3 %	5,9%
Zahlungsbilanz		
Ausfuhr	228,3 Mrd. EUR	232,4 Mrd. EUR
Warenverkehr Einfuhr	205 Mrd. EUR	204,5 Mrd. EUR
Saldo	23,3 Mrd. EUR	27,9 Mrd. EUR
Ausfuhr	57,2 Mrd. EUR	57,9 Mrd. EUR
Dienstleistungsverkehr Einfuhr	60 Mrd. EUR	59,1 Mrd. EUR
Saldo	-2,8 Mrd. EUR	-1,2 Mrd. EUR
Eingänge	45,9 Mrd. EUR	Detailzahlen noch nicht bekannt
Kapitalverkehr Ausgänge	49,8 Mrd. EUR	
Saldo	-3,9 Mrd. EUR	
Saldo Zahlungsbilanz	9 Mrd. EUR	noch nicht veröffentlicht
Währungsreserven und sonstige Auslandsforderungen	19,2 Mrd. EUR	
Außenverschuldung	-	-
Währung	Euro	Euro
Bilaterale Beziehungen		
Außenhandel mit Deutschland		
Einfuhr aus D (absolut)	40,167 Mrd. EUR	40,8 Mrd. EUR
Einfuhr (in %)	18,50 %	20 %
Ausfuhr nach D (absolut)	61,733 Mrd. EUR	56,6 Mrd. EUR
Ausfuhr (in %)	25,58 %	24 %
Stellenwert des Handels für Deutschland und die Niederlande		
Deutsche Direktinvestitionen	2,4 Mrd. EUR	
Deutsche Direktinvestitionen (Stellenwert)	4. Stelle	

Quelle: Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftliche Zentren finden sich über das gesamte Land verteilt. Zu den stärksten Regionen gehören die sog. *Randstad* im Westen des Landes – also das Gebiet um Amsterdam, Rotterdam, Den Haag und Utrecht, in dem der größte Teil der niederländischen Bevölkerung lebt und arbeitet (Schwerpunkt: Finanzen und Dienstleistungen) –, der *Knooppunt Arnhem Nijmegen* (Knotenpunkt Arnhem Nimwegen), abgekürzt KAN (Transport und Logistik, Viehhaltung), sowie die Region um Eindhoven (Elektronik). Der Gartenbau konzentriert sich stark auf den Westen des Landes, die Erdgasgewinnung auf die Provinz Groningen und die chemische Industrie auf die Regionen Rijnmond, Südlimburg und das südliche Zeeland. Die wirtschaftliche Struktur des Landes wird von einigen wenigen, weltweit agierenden Konzernen dominiert: ABN-Amro, Ahold, AkzoNobel, DSM, ING, Philips, Shell und Unilever, um die wichtigsten zu nennen.

## Determinanten der niederländische Wirtschaftsentwicklung

### „Wenn Deutschland Schnupfen hat, niesen die Niederlande“.

#### Die Abhängigkeit vom großen Nachbarn

Die Wirtschaftsbeziehungen zum großen Nachbarn Deutschland haben seit jeher eine tragende Rolle in der niederländischen Politik gespielt. Deutschland war und ist das wichtigste Exportland der Niederlande und umgekehrt auch sein bedeutendster Importeur. Wie die folgende Tabelle zeigt, hat Deutschland in den vergangenen 50 Jahren auf diesem Gebiet eine fast unangefochtene Position eingenommen. Der deutsche Anteil (D) war stets etwa doppelt so groß wie der Belgiens und Luxemburgs (B/L), die auf Rang 2 stehen.

**Tab. 2: Die wichtigsten Handelspartner der Niederlande, 1950-1999 (im Zehnjahresdurchschnitt)**

	Import				Export			
	Erster Rang		Zweiter Rang		Erster Rang		Zweiter Rang	
1950-1959	B/L	17,9%	D	16,6%	D	17,3%	B/L	14,7%
1960-1969	D	24,3%	B/L	18,8%	D	25,3%	B/L	14,7%
1970-1979	D	26,0%	B/L	13,7%	D	31,6%	B/L	14,5%
1980-1989	D	23,8%	B/L	12,6%	D	28,6%	B/L	14,4%
1990-1999	D	22,9%	B/L	12,1%	D	28,0%	B/L	13,4%

Quelle: van Paridon (2004)

Wie die Zahlen aus Tab. 1 zu erkennen geben, hat sich dieser Trend in den letzten Jahren etwas abgeschwächt, doch mit einer Importquote von 18,5% für 2001 bzw. 20,0% für 2003 bzw. einem Exportanteil von 25,58% (2001) bzw. 24% (2003) verändert sich am Gesamtbild kaum etwas. Dominiert werden die Handelsströme nach Deutschland von landwirtschaftlichen Produkten und Energieträgern, industrielle Fertigwaren nehmen einen verhältnismäßig geringen Anteil ein. Auch zeigt sich, daß sich der Handel Richtung Deutschland ganz wesentlich auf Nordrhein-Westfalen konzentriert.

Bei den ausländischen Direktinvestitionen der Niederlande fällt die Beziehung zu Deutschland nicht sonderlich ins Gewicht. Hier sind die Investitionen in den USA sehr viel bedeutender. Bei den Investitionsströmen in Richtung Deutschland nehmen die Niederlande – aus deutscher Sicht – jedoch einen zweiten Rang ein.

Die niederländische Wirtschaft zeichnet sich insgesamt durch eine starke Abhängigkeit von konjunkturellen Entwicklungen in Deutschland aus. Der niederländische Wirtschaftshistoriker Kees van Paridon umschreibt dies treffend mit dem Satz: „Wenn Deutschland Schnupfen hat, niesen die Niederlande“ und belegt dies mit dem Hinweis, „dass das Maß der Übereinstimmung in der konjunkturellen Entwicklung der beiden Länder im Laufe der Zeit noch zugenommen hat. In den Achtzigerjahren war die Übereinstimmung am stärksten, und sie war enger als die, welche die Niederlande oder Deutschland mit anderen vergleichbaren Ländern wie Belgien, Österreich oder Frankreich hatten. In den Neunzigerjahren ist diese Übereinstimmung allerdings stark zurückgegangen. Während die niederländische Wirtschaft stark prosperierte, kränkelt die deutsche Wirtschaft seit 1992. Die niederländische Anfälligkeit gegenüber dem deutschen Schnupfen scheint deutlich abgenommen zu haben.“<sup>[1]</sup>

Ob dies auch in Zukunft so sein wird, bleibt allerdings abzuwarten. Der jüngste Konjunkturreinbruch in den Niederlanden mit einem dramatischen Anstieg der Arbeitslosenzahlen scheint – zumindest teilweise – seine Ursache auch in der schlechten Wirtschaftslage bei uns in Deutschland zu haben.

1 Kees van Paridon: Wiederaufbau – Krise – Erholung. Die niederländische Wirtschaft seit 1945. In: Friso Wielenga u. Ilona Taute (Hrsg.): Länderbericht Niederlande. Geschichte – Wirtschaft – Gesellschaft. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2004, S. 380.



## Lohnmäßigung

In seiner Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung der Niederlande nach dem Zweiten Weltkrieg räumt Kees van Paridon dem Begriff der „Lohnmäßigung“ einen zentralen Platz ein. „Sowohl in der Zeit des Wiederaufbaus als auch während der schweren Wirtschaftskrise in den Achtzigerjahren wurde sie als zentrales politisches Steuerungsinstrument betrachtet, um die niederländische Wirtschaft wieder anzukurbeln. Beide Male zeigte dieses Instrument den gewünschten Effekt, indem die Wirtschaft belebt, die Staatsfinanzen wieder ins Gleichgewicht gebracht und die Arbeitslosigkeit reduziert wurde. Auch wenn Lohnmäßigung kurzfristig vielleicht bedeutete, dass individuelle Einkommenserwartungen nicht erfüllt wurden, so waren langfristig die Positiveffekte sowohl für den Einzelnen als auch für die Gesellschaft nicht zu übersehen. [...] Dass der Lohnmäßigung eine so bedeutende Rolle zukommen konnte, war u.a. dem typisch niederländischen institutionellen Kontext zu verdanken, in den sie eingebettet waren und in dem auch auf vielen anderen Gebieten wichtige Veränderungen durchgeführt werden konnten.“<sup>[2]</sup>

Der „institutionelle Kontext“, das waren insbesondere drei – bis heute existierende – wirtschaftsnahe Institutionen, die maßgeblich dazu beitrugen, eine korporatistische Sicht auf die Gesellschaft zu entwickeln; d.h. man betonte das Gemeinschaftliche und suchte nach Lösungen, die für alle Seiten akzeptabel waren. So entstand bereits 1945 die *Stichting van de Arbeid* (Stiftung der Arbeit), ein Zusammenschluss von Arbeitgebern und Arbeitnehmern mit dem Ziel des Austausches über sozio-ökonomische Fragen, um gegenüber der Regierung zu einem gemeinsamen Standpunkt zu gelangen. Ebenfalls 1945 wurde das *Centraal Planbureau* (CPB) gegründet, ein staatliches Forschungs- und Planungsinstitut, das die Regierung bei der Formulierung ihrer Wirtschaftspolitik beraten bzw. Prognosen zur konjunkturellen Entwicklung erstellen sollte und bis heute eine zentrale Rolle in der Politikentwicklung spielt. Am stärksten kam die korporatistische Sicht jedoch beim 1950 gegründeten *Sociaal-Economische Raad* (SER) zum Tragen. Neben Vertretern der Sozialpartner besteht der SER aus von der Regierung ernannten Mitgliedern, wie etwa dem Direktor des CPB und dem Vorstand der *Nederlandsche Bank*. Alle drei Institutionen haben seit ihrer Gründung stark zur Entwicklung der niederländischen Wirtschafts- und Sozialpolitik beigetragen.

## Das niederländische Sozialversicherungssystem

Aus europäischer Sicht hatten die Niederlande erst relativ spät mit dem Aufbau eines tragfähigen Sozialversicherungssystems begonnen, nahmen damit jedoch schon bald eine Spitzenreiterposition ein, die durchaus mit den sozialen Sicherungssystemen in den skandinavischen Ländern vergleichbar war. Hier eine Übersicht der Sozialgesetze mit dem Jahr ihres In-Kraft-Tretens:

- 1947: Notgesetz zur Altersvorsorge (Noodwet-Drees),
- 1952: Novellierung des Arbeitslosengesetzes (WW),
- 1957: Allgemeines Rentengesetz (AOW),
- 1959: Allgemeines Witwen- und Waisengesetz (AWW),
- 1963: Allgemeines Kindergeldgesetz (AKW),
- 1965: Allgemeines Sozialhilfegesetz (ABW),
- 1967: Novellierung des Krankenversicherungsgesetzes (ZW),
- 1967: Gesetz zur Arbeitsunfähigkeit (WAO),
- 1968: Allgemeines Gesetz zu außergewöhnlichen Krankheitskosten (AWBZ),
- 1976: Allgemeines Arbeitsunfähigkeitsgesetz (AAW).

Zusätzlich wurden in diesem Zeitraum zahlreiche Anpassungen an die bestehenden Gesetze im Sinne einer Erhöhung der Transferleistungen und der Erweiterung des Kreises der Bezugsberechtigten vorgenommen. Anfang der 70er Jahre wurde die Höhe der Leistungen an den 1969 eingeführten gesetzlichen Minimumlohn angepasst, der seinerseits an die Entwicklung der Tariflöhne gekoppelt war. Diese Koppelung sollte sich, wie weiter unten noch deutlich werden wird, zu einer der Hauptursachen für die Wirtschaftskrise Anfang der 80er Jahre entwickeln.

Mit dem Ausbau des Sozialversicherungssystems stieg auch die Zahl der Leistungsempfänger kontinuierlich: von 900.000 im Jahre 1950 auf 2,5 Millionen 1975 (jeweils ohne die Bezieher von Kindergeld). Der Anstieg um 1,6 Millionen Leistungsbezieher war vor allem durch die Zunahme der Zahl der Rentner bedingt, aber auch durch das In-Kraft-Treten neuer sowie die Ausdehnung bestehender Regelungen. Im Verhältnis zur Zahl der Erwerbstätigen stieg der Anteil der Leistungsberechtigten von 31 Prozent 1960 auf 56 Prozent im Jahre 1975, dem Jahr, in dem die Sozialversicherung ihren Höchststand erreichte.

Zu diesem Zeitpunkt zeigten die wirtschaftlichen Eckdaten in den Niederlanden erstmals seit dem Zweiten Weltkrieg deutlich nach unten, und die wuchernden Sozialausgaben gefährdeten – über den Anstieg der Lohnnebenkosten – zunehmend die Existenz bestehender und verhinderten die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Die Einsicht wuchs, dass die Sozialversicherung so nicht weiter zu finanzieren war.

Eine Bedrohung des Systems ergab sich, so Kees van Paridon, aber auch über ein verändertes Verhalten der Bevölkerung. „Die Frauenemanzipation sorgte für eine zunehmende Erwerbsquote, aber im Zusammenhang mit einer zunehmenden Individualisierung auch für eine vermehrte Inanspruchnahme der Sozialversicherung. Der schnelle Anstieg der Scheidungsrate ließ den Anspruch auf Sozialleistungen steigen. Außerdem nahm die ‚calvinistisch‘ angehauchte Zurückhaltung, Sozialhilfe zu beantragen, ab. Für ‚berechnende‘ Bürger wurde ein Einkommen auf Basis einer Sozialhilfe eine verlockende Alternative zum Arbeitseinkommen. Für ‚berechnende‘ Verbände und Arbeitgeber erwies sich die WAO-Regelung als reizvolle Möglichkeit, um ältere, weniger produktive Arbeitnehmer auf eine sozial vertretbare und relativ reibungslose Art aus dem Arbeitsmarkt zu entfernen.“<sup>[3]</sup>

Diese Entwicklungen zwangen den Staat schließlich zur Korrektur des Sozialversicherungssystems. Das wichtigste Ziel war – und ist bis heute – die Senkung der Zahl der sog. WAOer, also der Arbeitsunfähigen, die einen der größten Kostenfaktoren bei den Sozialausgaben darstellte.

### Die Niederlande und das Erdgas

Die Niederlande galten lange als relativ rohstoffarmes Land. Das änderte sich, als man 1959 bei Probebohrungen in der Provinz Groningen auf riesige Erdgasfelder stieß – ein Fund mit weitreichenden, positiven wie negativen, Folgen für die niederländische Wirtschaft.

Zunächst einmal gab es Veränderungen im privaten Verbrauch: Erdgas wurde zur wichtigsten Energiequelle, mit der Folge, dass das Leitungsnetz landesweit ausgebaut wurde und Heizungsanlagen und Herde auf Gas umgestellt werden mussten.

Die landesweite Umstellung auf das (billigere) Erdgas sorgte aber auch für den weiteren Niedergang des Steinkohlebergbaus im Süden der Niederlande und führte 1966 zum Stopp der Kohleförderung durch die Regierung. Dadurch gingen der Region etwa 100.000 Arbeitsplätze verloren. Gleichzeitig kam es zu einer stürmischen Entwicklung energieintensiver Branchen wie der Aluminium- und petrochemischen Industrie sowie der Landwirtschaft, die nun auf das preiswerte Erdgas zurückgreifen konnten. Dadurch wurden sie in hohem Maße von Schwankungen der Energiepreise abhängig – und ist es bis heute. Nur durch großzügige Rabatte der Erdgaslieferanten konnten und können sich die betroffenen Industrien am Weltmarkt behaupten.

Das Erdgas brachte aber auch zusätzliche Einnahmen in die Staatskasse, die im Wesentlichen zur Finanzierung des Sozialsystems verwendet wurden. Als Mitte der 1980er Jahre der Ölpreis – und damit auch der für Erdgas – sank, erkannte man jedoch, dass die rein konsumptive Verwendung der Einnahmen aus der Erdgasgewinnung äußerst nachteilig für die Wettbewerbsfähigkeit der niederländischen Wirtschaft war.

Schließlich stellte das Erdgas auch eine der wesentlichen Ursachen für die sog. *Dutch disease* dar. Die Niederlande exportierten viel Erdgas, was die Zahlungsbilanz positiv beeinflusste. Als in den 1970er Jahren die Ölpreise stiegen, wuchsen auch die Gewinne aus den Erdgasverkäufen. Während der gestiegene Ölpreis in anderen Ländern zu einer negativen Handelsbilanz führte, war es in den Niederlanden gerade umgekehrt. Dadurch verteuerten sich der Gulden und infolgedessen auch die niederländischen Waren im Ausland. Dies führte dazu, dass zahlreiche Unternehmen schließen mussten, weil ihre Produkte auf dem Weltmarkt nicht mehr konkurrenzfähig waren, und auf diese Weise Tausende von Arbeitsplätzen verloren gingen – was wiederum einen Anstieg der Kosten für die Sozialversicherung zur Folge hatte.

### Der „negative Kreislauf“

Eine weitere Ursache für die schwere Wirtschaftskrise zu Beginn der 1980er Jahre war die Kopplung der Einkommen im öffentlichen Dienst und aus den Sozialleistungen an die Entwicklung der Tariflöhne. Der Anstieg der Tariflöhne orientierte sich an der steigenden Arbeitsproduktivität. Unternehmen reagierten darauf mit Rationalisierungsmaßnahmen, sprich: Entlassungen. So wurde ein Mechanismus in Gang gesetzt, der als ‚negativer Kreislauf‘ bezeichnet wurde. Die Zahl der Erwerbstätigen nahm ab, die der Bezieher von Sozialleistungen stieg, was wiederum einen Anstieg der Sozialabgaben und damit – über die Lohnnebenkosten – eine Verteuerung des Faktors Arbeit bedeutete. Das System der Kopplung der Löhne und Gehälter im öffentlichen Dienst an die Tariflöhne der Privatwirtschaft ließ sich – aufgrund des geringeren Anstiegs der Arbeitsproduktivität in diesem Sektor – nur durch Steuererhöhungen aufrechterhalten. Dies hatte wiederum Einfluss auf die Entwicklung der Tariflöhne, da sich die Gewerkschaften in den Tarifverhandlungen für Lohnerhöhungen zur Kompensation des Einkommensverlustes einsetzten. Diese kontinuierliche Verteuerung der Arbeitskosten brachte die Gewinnmargen der Unternehmen zunehmend unter Druck, so dass der Kreislauf aufs Neue begann und durch die ständige Aufwertung des Guldens infolge der Erdgasexporte noch einen zusätzlichen Impuls erhielt.

Anfang der 80er Jahre versuchte man, den „negativen Kreislauf“ durch die Aufgabe des Systems der Kopplung der Gehälter zu durchbrechen, um die Kosten des Sozialversicherungssystems begrenzen und die Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst erhalten zu können. Dies führte dazu, dass sich die Einkommensunterschiede zwischen Beschäftigten des öffentlichen Dienstes bzw. Empfängern von Sozialleistungen einerseits und den Beschäftigten des privaten Sektors andererseits erhöhten, eröffnete dem Staat jedoch neue Spielräume.

### Die Wende in der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik

#### Der Akkoord van Wassenaar

Anfang der 1980er Jahre befanden sich die Niederlande in einer tiefen Wirtschaftskrise: die Wirtschaft stagnierte, die Arbeitslosenquote stieg ebenso wie die der Bezieher von Sozialleistungen, die Staatsausgaben wuchsen, das Haushaltsdefizit wurde immer größer, und die Inflation war kaum noch zu bremsen.

Ende 1982 gelang dann der Umschwung. Unter dem Druck der Regierung, die mit Eingriffen in die Tarifautonomie drohte, verständigten sich die Vertreter der Dachverbände von Arbeitgebern und Arbeitnehmern auf den *Akkoord van Wassenaar*, das „Abkommen von Wassenaar“, in dem man sich, auf Gewerkschaftsseite, Lohnmäßigung auf unbestimmte Zeit sowie, auf Arbeitgeberseite, Anstrengungen zur Sicherung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze über Arbeitszeitverkürzung, Teilzeitarbeit und Frühverrentung versprach.

#### Das „Poldermodell“

Dies war die Geburtsstunde des sog. „Poldermodells“, das in den darauf folgenden 20 Jahren nicht nur zu einem beispiellosen Wirtschafts- und Jobwunder in den Niederlanden führte, sondern auch – ab Mitte der 90er Jahre – zu einer Art Exportschlager wurde. Delegationen aus dem gesamten europäischen Ausland – und vor allem aus Deutschland – reisten in die Niederlande, um das Modell zu

studieren und auf seine Übertragbarkeit auf die eigenen Verhältnisse hin zu überprüfen. „Frits Bolkestein, seinerzeit Fraktionsführer der rechtsliberalen Volkspartei für Freiheit und Demokratie, VVD, benutzte in einem *Volkskrant*-Interview vom 3. Dezember 1996 als erster den Begriff Poldermodell, der sofort aufgegriffen wurde und es in der Jahren danach in alle Welt Sprachen schaffte: statt *Holland-Modell*, *miracle hollandais* oder *Dutch Model* heißt es nun überall gleichermaßen Poldermodell. Das Poldermodell ist jedoch nur ein aktuelles Beispiel der jahrhundertealten niederländischen Art und Weise, Probleme anzugehen. Das Beraten und Verhandeln ist tief im kollektiven Denken der niederländischen Gesellschaft verankert, weil es in diesem kleinen, kommunikativen Land niemals eine Mehrheit gab, die über die Macht verfügte. Die sozialen und politischen Partner beraten, erklären, ordnen, stimmen ab oder suchen nach Kompromissen und haben dabei – jeder für sich – das Gefühl, die eigentliche Regie zu führen.“

So der Niederlandekenner und Buchautor Dik Linthout,<sup>[4]</sup> der damit indirekt zugleich auch den Grund dafür andeutet, weshalb das niederländische Modell im mit vergleichbaren Problemen kämpfenden Deutschland – etwa im deutlich vom Abkommen von Wassenaar inspirierten „Bündnis für Arbeit“ – nicht funktionierte und wohl auch nicht funktionieren konnte. Denn während die niederländische Politik traditionell auf Aushandlungsprozessen der betroffenen gesellschaftlichen Gruppen und der Suche nach Kompromissen beruht, ist die Politik in Deutschland stark auf Konfrontation und Klienteldenken gerichtet.

### Das Poldermodell in der Praxis: die 1990er Jahre

Bis das Poldermodell seine volle Wirkung zeigte, sollte es noch gut zehn Jahre dauern, doch bereits im Jahre 1983 wiesen fast alle Wirtschaftsindikatoren in eine positive Richtung. Die Regierung tat ein übriges, um über Kürzungen bei den Staatsausgaben und weitreichende Deregulierungs- und Privatisierungsmaßnahmen diesen Prozess zu verstärken.

Mitte der 90er Jahre begann die niederländische Wirtschaft – plötzlich und kräftig – zu expandieren: es kam zu einem regelrechten Wirtschaftsboom, in dessen Verlauf hunderttausende neuer Jobs entstanden. „Zwischen 1994 und 2002“, so Kees van Paridon<sup>[5]</sup>, „erhöhte sich die Zahl der Arbeitsplätze um etwa 1,2 Millionen, ein Anstieg um 20 Prozent. [...] Die Zunahme an Arbeitsplätzen zeigte sich hauptsächlich bei den Frauen, welche zu einem Großteil eine Teilzeitstelle vorzogen [...]. Aber auch bei den Männern nahm die Erwerbsquote in dieser Periode zu. Es war sogar möglich, bei der Altersgruppe der über 55-Jährigen den Abwärtstrend in der Erwerbsquote umzukehren.“ Die Arbeitslosenquote sank auf einen historischen Tiefstand – es herrschte praktisch Vollbeschäftigung, und die Zahl der offenen Stellen nahm kontinuierlich zu.

Von dieser Entwicklung haben insbesondere die niederländisch-deutschen Grenzregionen profitiert, da niederländische Unternehmen zunehmend versuchten, ihre offenen Stellen mit Arbeitskräften jenseits der Grenze zu besetzen. Unterstützt von den Wirtschafts- und Arbeitsmarktakteuren sowie den Euregios wurden etwa Beratungs- und Vermittlungsdienste für Grenzpendler oder Job- und Praktikantenbörsen organisiert und das Informations- und Hilfsangebot für Unternehmen in der Region erweitert. Man kann sogar behaupten, dass die wirtschaftliche Hochkonjunktur in den Niederlanden einen wichtigen Beitrag zur Entstehung sog. euregionaler, d.h. grenzüberschreitender Arbeitsmärkte geleistet hat.

Doch das Poldermodell, vor allem mit seinem Bekenntnis zu mehr Marktnähe, Deregulierung und Privatisierung der Bereiche, die zuvor fest in staatlicher Hand waren, hat nicht nur positive Auswirkungen gehabt. „Die stärksten Einwände gegen das Poldermodell erheben sich nach der Einführung von Marktmechanismen unter anderem im Bildungs- und Gesundheitswesen, die sich als verheerend erwiesen haben“, wie Dik Linthout meint.<sup>[6]</sup> „Die schlechte Bezahlung, die langen Arbeitszeiten

4 Dik Linthout: Frau Antje und Herr Mustermann. Niederlande für Deutsche. Berlin: Ch. Links, 2002, S. 94 f.

5 Van Paridon, a.a.O., S. 384.

6 Linthout, a.a.O., S. 95.

und der niedrige Status von Lehrern haben zu einem dramatischen Lehrermangel geführt, der sich durch die allmähliche Pensionierung der Baby-Boomer-Generation in den kommenden zehn Jahren noch verschärfen wird. Das Gesundheitswesen ist kaputtsaniert worden: es gibt 200.000 Patienten auf Wartelisten, und Krankenhäuser müssen aus Personal- oder Geldmangel sogar schwerkranke Patienten abweisen. Der große niederländische Krankenversicherer Amicon hat für 2002 sogar einen Vertrag mit elf deutschen Krankenhäusern sowie der AOK abgeschlossen; niederländische Patienten, die zu Hause auf Wartelisten geführt werden [...], können dort sofort behandelt werden.“ Auch der öffentliche Personentransport hat stark unter den Folgen der Privatisierung und Deregulierung zu leiden: Zugverspätungen, Zusammenbrüche des Schienenverkehrs und ein Service, der diesen Namen kaum noch verdient, haben das Bahnfahren in den Niederlanden zu einem der letzten großen Abenteuer der Menschheit werden lassen.

### Zur gegenwärtigen Situation der niederländischen Wirtschaft

Noch zu Beginn des Jahres 2002 schien in der öffentlichen Wahrnehmung mit dem Poldermodell alles in bester Ordnung zu sein: die Einkommen stiegen, die Zahl der Arbeitsplätze wuchs stetig, die Steuer- und Abgabenbelastungen sank. Nur bei wenigen hatte sich bereits die Einsicht durchgesetzt, dass die fetten Poldermodell-Jahre sich allmählich dem Ende zuneigten. Denn der Wohlstand fußte zu einem guten Teil auf einer gigantischen Luftblase auf dem Immobilienmarkt. Der Wert des Immobilienbesitzes hatte sich im Laufe der vorangegangenen zehn Jahre verdoppelt. Wohneigentümer rechneten sich reich, stockten ihre Hypotheken um die Wertsteigerung ihres Immobilienbesitzes auf und investierten das so „verdiente“ Geld in den Konsum oder in Aktienkäufe.

Doch mittlerweile ist der Aktienmarkt eingebrochen, und auch der Immobilienmarkt steckt in der Krise – das Land befindet sich erneut in einer Rezession, aus der es sich nur langsam erholt: im 2. Quartal 2004 lag das Wirtschaftswachstum immerhin wieder bei 1,0 Prozent.<sup>[7]</sup> Die Arbeitslosenzahlen steigen dramatisch, wenngleich auch von einem immer noch niedrigen Niveau, und lagen im Zeitraum Mai bis Juli 2004 bei 6,4 Prozent<sup>[8]</sup> (zum Vergleich: im Jahre 2000 hatte die Quote noch bei 3,8 Prozent gelegen). Und auch politisch herrscht – nach dem Aufstieg und der Ermordung des populistischen Politikers Pim Fortuyn im Mai 2002 – eine breite Verunsicherung.

Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern steht die niederländische Wirtschaft zwar immer noch überdurchschnittlich gut da, doch es gibt zahlreiche ungelöste Probleme und Herausforderungen: die zunehmend dringlicher werdende Reform des Sozialsystems, insbesondere der Arbeitsunfähigkeitsversicherung (WAO), die schlechte Qualität des öffentlichen Dienstes, des Gesundheitswesens sowie des öffentlichen Personennahverkehrs und die niedrige Erwerbsquote unter den Geringqualifizierten. Das größte Thema der Zukunft aber dürfte – wie bei uns – der demographische Wandel sein, der die niederländische Gesellschaft in den kommenden Jahre erfasst. Die Geburtenzahlen sinken, die Lebenserwartung steigt: Die niederländische Gesellschaft ist dabei, zu vergreisen. Diese Entwicklung wird weit reichende Folgen für den Arbeitsmarkt, das Rentensystem, das Gesundheitswesen und die Gesellschaft insgesamt haben.

### Zum Schluss: Ein Blick auf drei Branchen

Im Folgenden nun ein Blick auf die jüngste Entwicklung in drei Branchen: das Baugewerbe, die Metallbranche und das Holz verarbeitende Gewerbe.

#### Das Baugewerbe

In den Niederlanden gab es nach Angaben des Centraal Bureau voor de Statistiek (CBS) am 1. Januar 2004 insgesamt 692.915 Betriebe; gut 10 Prozent davon, 71.890, gehören zum Baugewerbe (*bouwnijverheid*). In der großen Mehrzahl handelt es sich dabei um Kleinbetriebe bis 10 Mitarbeiter

7 [www.cbs.nl](http://www.cbs.nl)

8 [www.cbs.nl](http://www.cbs.nl); nicht saisonbereingt

(64.670), 6.850 Betriebe gehören dem Segment 11 bis 100 Mitarbeiter an, der Rest (375) verteilt sich auf Betriebe mit mehr als 100 Mitarbeitern. Im Jahre 2001 arbeiteten dem CBS zufolge 517.000 Personen im Bau; dies ist ein Anteil von 4,45 Prozent an der Gesamtbeschäftigung.<sup>[9]</sup> 2003 waren 499.000 Menschen in der Branche beschäftigt – Tendenz weiter abnehmend.<sup>[10]</sup>

Nach dem gewaltigen Bauboom der vergangenen zehn Jahre macht sich – wie üblich, verspätet – nun auch in der Baubranche der Abschwung bemerkbar. Das gesamte Branchencluster (Projektentwickler, Architekten- und Ingenieurbüros sowie das Bauhandwerk) hat bis 2001 in hohem Maße von der Hochkonjunktur profitiert. Eine starker Anstieg der Investitionen in die Infrastruktur (Tief-, Wasser- und Straßenbau, der sog. GWW-sector) sowie eine Zunahme bei den gewerblichen Bauten (Fabrikanlagen und Bürogebäude, der sog. *utiliteitsbouw*) sorgten für einen Jahre anhaltenden Aufschwung am Bau. Eine Ausnahme bildete der private Wohnungsbau, der bezogen auf die Zahl der Wohnobjekte mehrere Jahre hintereinander abnahm, wenngleich, gemessen an den getätigten Investitionen, immer noch von einem Anstieg gesprochen werden konnte. Die starke Bauaktivität drückte sich in hohen Umsätzen und einer verbesserten Rentabilität aus.

Der Abwärtstrend, der 2001 einsetzte, hat sich bis heute fortgesetzt. Beurteilte die Mehrheit der Unternehmen im Jahre 2002 die mittelfristigen Konjunkturaussichten noch positiv, sind die Erwartungen derzeit sehr viel verhaltener. Das gesunkene Vertrauen wird durch stagnierende Umsätze, verfehlte Gewinnerwartungen und weniger volle Auftragsbücher genährt. Preisbereinigt nahm 2002 der Gesamtumsatz des Baugewerbes um etwa 3,7 Prozent ab.<sup>[11]</sup> Für diesen Einbruch war sowohl ein Rückgang bei den privaten und gewerblichen Bauten (4,5 bzw. 5 Prozent) als auch bei den Infrastrukturmaßnahmen (3,5 Prozent) verantwortlich.

Alles deutet darauf hin, dass sich dieser Trend auch weiterhin fortsetzen wird. Mittelfristig (2004-2008) erscheint jedoch ein Wachstum von 1,5 Prozent möglich. Tabelle 3 stellt diese Entwicklung im Überblick dar.

**Tab. 3: Bautätigkeit nach Sektoren 2001-2003 sowie 2008<sup>[12]</sup>**

	2001		2002 <sup>1</sup>		2003 <sup>1</sup>		2008 <sup>1</sup>	
	Mio Euro	% <sup>2</sup>	Mio Euro	% <sup>2</sup>	Mio Euro	% <sup>2</sup>	Mio Euro	% <sup>2</sup>
priv. Wohnungsbau								
Neubau	9.671	-3,5	9.250	-4,5	9.050	-2,0	9.700	1,5
Um- u. Ausbau	5.686	0,3	5.800	2,0	5.850	1,0	6.625	2,5
gewerb. Bau								
Neubau	8.420	3,5	8.150	-3,0	7.150	-12,5	7.500	1,0
Um- u. Ausbau	3.742	2,7	3.800	1,5	3.700	-2,5	4.200	2,5
Gebäudeunterhaltung	8.184	2,6	8.300	1,5	8.450	2,0	9.550	2,5
Infrastruktur (GWW)								
Neu- und Umbau	7.618	5,7	7.500	-1,5	7.450	-0,5	7.525	0,0
Unterhalt	4.169	6,1	4.150	-0,5	4.150	0,0	4.550	2,0
Gesamt	47.490	2,0	46.950	-1,0	45.800	-2,5	49.650	1,5

<sup>1</sup> Schätzung      <sup>2</sup> (geschätzte) Veränderung gegenüber dem Vorjahr

Quelle: [www.werkzaken.nl](http://www.werkzaken.nl)

9 <http://www.werkzaken.nl/arbeidsmarktmonitor/bouwnijverheid/main.htm>. Nach Angaben des CBS waren in diesem Jahr 517.000 Personen im Baugewerbe beschäftigt.

10 [www.cbs.nl](http://www.cbs.nl)

11 Diese und die folgenden Angaben wurden dem Branchenreport der Rabobank ([www.rabobank.nl](http://www.rabobank.nl)) entnommen.

12 Die Unterschiede zwischen den Zahlen in der Tabelle und denen im Text erklären sich aus der unterschiedlichen Berechnungsgrundlage.

Die Gewinnmargen blieben im Baugewerbe trotz verbesserter Rentabilität strukturell niedrig. Die Hauptursache hierfür liegt im System der Ausschreibungen (*aanbestedingen*), das ausschließlich über den (günstigsten) Preis funktioniert. Weitere Ursachen sind, einem Branchenreport der ING-Bank zufolge,<sup>[13]</sup> die Ausweitung der Produktionskapazitäten, ineffiziente Bauausführungen sowie schlechte Marktanpassungen wie etwa mangelnde Vorausproduktion und Unsicherheit über Folgeaufträge. Dass die Gewinnentwicklung im Baugewerbe in den letzten Jahren hinter der der Preise zurückgeblieben ist, erklärt sich z.T. aus der Tatsache, dass die Lohnsteigerungen nicht durch eine höhere Arbeitsproduktivität kompensiert worden ist. Ein weiterer Grund liegt in der starken Zunahme von Großprojekten, die dazu führte, dass Leistungen verstärkt an Subunternehmen vergeben werden müssen. Ein zusätzliches Problem, mit dem das Baugewerbe seit Jahren kämpft, ist der Facharbeitermangel.

### Das Metall verarbeitende Gewerbe

Das Metall verarbeitende Gewerbe (*metaalproductenindustrie*) mit den Bereichen Maschinenschlossereien, Schweißarbeiten, Zerspanung, Eisen- und Blechbearbeitung sowie Oberflächenbehandlung umfasste im Jahre 2002 etwa 7.300 Betriebe, davon 70 Prozent mit weniger als 10 Mitarbeitern. Insgesamt sind etwa 100.000 Personen in der Branche beschäftigt.<sup>[14]</sup>

Das Metall verarbeitende Gewerbe besteht aus – sowohl im Hinblick auf die Größe als auch bezogen auf Produktionstechniken und -prozesse – aus sehr unterschiedlichen Unternehmen. Ein gemeinsames Kennzeichen ist jedoch, dass die Betriebe vielfach (auch) als Zulieferer von Einzelteilen und Halbfabrikaten auftreten. Der Absatzmarkt liegt für die Branche vor allem im inländischen Baubereich sowie in der eher international ausgerichteten Zulieferindustrie.

Auch im Metall verarbeitenden Gewerbe spürte man, vor allem im Zuge der nachlassenden Bautätigkeit, den konjunkturellen Abschwung. Das Produktionsvolumen ging 2002, bezogen auf das Vorjahr, um 4,7 Prozent zurück. Im selben Jahr lag der Branchenumsatz bei etwa 14 Milliarden Euro, was im Vergleich zu 2001 einem Rückgang um 3,2 Prozent entspricht (Umsatzentwicklung in den Niederlanden: - 4,65 Prozent; beim Export: - 0,5 Prozent). Der Auslastungsgrad bei den Maschinen lag 2002 sowie zu Beginn des Jahres 2003 bei etwa 80 Prozent, was als relativ niedrig eingeschätzt wird. Bei den Gewinnen verzeichnete die Branche im Vergleich zu 2001 einen starken Rückgang, wobei es jedoch je nach Absatzmarkt große Unterschiede gibt.

### Trends, die sich in den letzten Jahren in der Branche – insbesondere im Zulieferbereich – beobachten lassen:

- Die *Original Equipment Manufacturers*, also diejenigen, die das Endprodukt auf den Markt bringen, verlangen von ihren Zulieferern in zunehmendem Maße die Produktion kompletter Module.
- In der gesamten Zulieferkette zeigt sich eine Tendenz zu größeren Betriebseinheiten.
- Durch die zunehmende Bedeutung hybrider Produkte etwa im Fahrzeugbau verwischen auch die Unterschiede zwischen den Bereichen Metall, Kunststoff, Elektrotechnik und Informationstechnologie immer mehr.
- Produktivitätssteigerungen werden zunehmend über die Automatisierung von Prozessen angestrebt.
- Produktionszeiten haben sich in den letzten Jahren deutlich verkürzt.
- Die Tendenz geht zu kleineren Seriengrößen.
- Die Anforderungen an die Zulieferer richten sich immer stärker auf Flexibilität und Qualität.
- Infolge struktureller Entwicklungen wandern immer mehr Produktionsbereiche – und damit auch innovatives Know-how – ins Ausland ab.
- Valutaentwicklungen beeinflussen in hohem Maße die kurzfristigen ökonomischen Aussichten.

13 [www.ingbank.nl](http://www.ingbank.nl)

14 Diese wie die folgenden Daten wurden dem Sektorbericht der Rabobank ([www.rabobank.nl](http://www.rabobank.nl)) entnommen. Eine Übersicht der Beschäftigungsentwicklung findet sich unter <http://www.werkzaken.nl/arbeidsmarktmonitor/metaal/main.htm>, allerdings nur für den gesamten Sektor, der nach der niederländischen Branchensystematik auch den Maschinen- und Apparatebau umfasst. Demnach waren 2002 im gesamten Sektor 229.860 Personen beschäftigt (2,81 Prozent der Gesamtbeschäftigung in den Niederlanden).



Ein strukturelles Problem, das die Branchenentwicklung seit vielen Jahren belastet, ist die Überalterung des Personals, der niedrige Beschäftigungsgrad von Frauen, die geringe Mobilität bei den Beschäftigten und unzureichende Möglichkeiten zur Teilzeitarbeit. Gleichzeitig herrscht ein ausgesprochener Fachkräftemangel. Dies hat zu einem wesentlichen Teil seine Ursache im schlechten Image der Branche und den ungewissen Berufsaussichten insbesondere beim technischen Personal.

Die Metallbranche ist stark konjunkturabhängig. Aufgrund der derzeitigen (leichten) Wiederbelebung der Wirtschaft werden für die kommenden Jahre wieder positive Wachstumszahlen erwartet.

### Das Holz verarbeitende Gewerbe

Das Holz verarbeitende Gewerbe (*houtverwerkende industrie*) besteht aus den Bereichen Zimmereien, Verpackungs- und Palettenherstellung, Parkettbodenherstellung sowie der sonstigen Holzwarenindustrie. Bei den Zimmereien wird etwa zwei Drittel des Gesamtumsatzes der Branche erzielt, sie bilden damit den stärksten Bereich. Das Holz verarbeitende Gewerbe wird von kleinen Betrieben dominiert: nur 5 Prozent der Betriebe beschäftigen mehr als 50 Mitarbeiter. Insgesamt umfasst die Branche etwa 1.500 Betriebe – 80 Prozent davon mit weniger als 10 Mitarbeitern – und 18.000 Beschäftigte, von denen 79 Prozent in der Produktion tätig sind.<sup>[15]</sup>

Auch im Holz verarbeitenden Gewerbe, das traditionell stark abhängig ist von der Entwicklung im Baugewerbe, schlug sich die nachlassende Baunachfrage in den Geschäftszahlen nieder. So nahm 2002 das Produktionsvolumen im Vergleich zum Vorjahr um 5,4 Prozent ab. Dem entsprach auch die Umsatzentwicklung mit einem Minus von 3,8 Prozent (bei gleichzeitig, um 1,6 Prozent, gestiegenen Absatzpreisen). Der gesamte Umsatz der Branche belief sich im Jahre 2002 auf etwa 2,5 Milliarden Euro. Die Gewinne sanken 2002 im Vergleich zum Vorjahr von 5,3 auf 4,7 Prozent. Ein weiterer Gewinnrückgang wurde 2002 vor allem durch ein Absenken des Personalbestands vermieden. Der Auslastungsgrad bei den Maschinen ging im Jahresverlauf von 81 Prozent auf 77 Prozent zurück.

#### Wichtige Trends, die sich in den vergangenen Jahren erkennen ließen:

- Die Automatisierung in der Branche nimmt weiter zu. 2002 verfügte bereits mehr als die Hälfte der Betriebe über CNC-gesteuerte Maschinen. In den kommenden Jahren wird der Schwerpunkt auf der (weiteren) Automatisierung der Warenlieferung liegen.
- Teile des Herstellungsprozesses werden sich von der Vor-Ort-Produktion auf eine industrielle Vorfertigung in Form flexibler und zerlegbarer Komponenten (*industriële, flexibele en demontabele concepten; IFD-concepten*) verlagern.
- Vor allem die Verpackungs- und Palettenindustrie wird durch eine sich kontinuierlich verschärfende Gesetzgebung gezwungen, Materialien zu recyceln.
- Die Konkurrenz durch Kunststofffenster und -türen wird infolge einer schärferen Umweltgesetzgebung zunehmen.
- Die Nachfrage nach hochwertigen Qualitätsprodukten wird steigen.
- Strengere gesetzliche Vorschriften zwingen zur innovativen Fortentwicklung des Produktsortiments und der Produktionsverfahren.
- Strengere gesetzliche Arbeits- und Umweltschutzvorschriften werden die Herstellungskosten erhöhen.

Aufgrund der starken Abhängigkeit vom Bausektor sind auch die mittelfristigen Aussichten für das Holz verarbeitende Gewerbe eher mäßig. Allerdings wird für 2004 durch einen anziehenden Markt für Gebäudeunterhalt und -renovierungen eine Verbesserung der Situation erwartet. Ein Problem wird damit für die Branche jedoch noch nicht gelöst sein, sondern sich eher noch verschärfen: der Fachkräftemangel, insbesondere bei den handwerklichen Berufen.

15 Diese wie die folgenden Daten wurden dem Sektorbericht der Rabobank ([www.rabobank.nl](http://www.rabobank.nl)) entnommen. Eine Übersicht der Beschäftigungsentwicklung findet sich unter [http://www.werkzaken.nl/arbeidsmarktmonitor/meubel\\_hout/main.htm](http://www.werkzaken.nl/arbeidsmarktmonitor/meubel_hout/main.htm), allerdings nur für den gesamten Sektor, zu der nach der niederländischen Branchensystematik auch die Möbelindustrie gehört. Demnach waren 2002 im gesamten Sektor 176.870 Personen beschäftigt (2,19 Prozent der Gesamtbeschäftigung in den Niederlanden). Die Beschäftigungslage für die nahe Zukunft wird als stabil eingeschätzt



Um die Abhängigkeit von der Baunachfrage zu verringern, empfehlen Branchenspezialisten die Ausweitung der geschäftlichen Aktivitäten über die eigene Region hinaus, die Erschließung neuer Absatzmärkte – etwa im Privatkundenbereich – sowie die Ausweitung der Produktpalette und der damit zusammenhängenden Dienstleistungen beispielsweise über eine vertikale Integration in die Baukette. So könnten etwa Zimmereien, die Fenster und Türen herstellen, auch für Lackierung, Beglasung, Beschläge und Schlösser sowie für die Montage und den Unterhalt sorgen.

### Weitere Informationen zum Thema

Wer mehr über die Wirtschaftsgeschichte der Niederlande lesen möchte, sei insbesondere auf vier Titel verwiesen. Dies ist zum einen der ausgezeichnete Überblick von Kees van Paridon: Wiederaufbau – Krise – Erholung. Die niederländische Wirtschaft seit 1945. In: Friso Wielenga u. Ilona Taut (Hrsg.): Länderbericht Niederlande. Geschichte – Wirtschaft – Gesellschaft. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2004, aus dem auch im vorliegenden Beitrag des Öfteren zitiert wurde. Van Paridon bietet darin eine Reihe sehr interessanter Einsichten in die bestimmenden Faktoren der niederländischen Wirtschaftsentwicklung nach 1945 und illustriert sie eindrucksvoll mit Zahlen und Schaubildern. Eine Fundgrube für alle, die sich für die niederländische Volkswirtschaft interessieren, und dazu spannend geschrieben!

Ein weiterer Beitrag desselben Autors – Kees van Paridon: Wirtschaftliche Beziehungen zwischen den Niederlanden und Deutschland: Über wirtschaftliche Entwicklung, Handel, direkte Investitionen und ‚Poldermodell‘. In: Gebhard Moldenhauer u. Jan Vis (Hrsg.): Die Niederlande und Deutschland. Einander kennen und verstehen. Münster, u.a.: Waxmann, 2001 – befasst sich, nicht minder informativ, mit den Verflechtungen der niederländischen und der deutschen Wirtschaft.

Wer sich für die kulturhistorischen Hintergründe der Wirtschaftsentwicklung in den Niederlanden interessiert, sollte zwei Bücher zur Hand nehmen, die in den letzten Jahren über die Niederlande erschienen sind: Dik Linthout: Frau Antje und Herr Mustermann. Niederlande für Deutsche. Berlin: Ch. Links, 2002, sowie Han van der Horst: Der Himmel so tief. Niederlande und die Niederländer verstehen. Münster: Agenda, 2000. Beide Bücher spüren auf unterhaltsame Weise den kalvinistischen Ursprüngen im Wirtschaftsleben der Niederlande nach.

Eine Fülle von Informationen zum aktuellen Stand der niederländischen Volkswirtschaft bieten die beiden Websites des **Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland**  
[http://www.auswaertiges-amt.de/www/de/laenderinfos/laender/laender\\_ausgabe\\_html?type\\_id=24&land\\_id=123](http://www.auswaertiges-amt.de/www/de/laenderinfos/laender/laender_ausgabe_html?type_id=24&land_id=123)

sowie des **Zentrums für Niederlande-Studien in Münster**  
<http://www.niederlandeNet.de>

Über das Angebot des **Centraal Bureau voor de Statistiek**  
<http://www.cbs.nl/nl/cijfers/default.asp>

vergleichbar mit unserem Bundesamt für Statistik, lassen sich – auch auf Englisch – eine Vielzahl von Daten zum Stand der niederländischen Wirtschaft und Gesellschaft finden.

Aktuelle Informationen und Daten zu den drei hier vorgestellten Branchen lassen sich ebenfalls über das Internet finden. Hier eine Übersicht der wichtigsten Links, nach Branchen geordnet:

#### Baugewerbe

- [http://www.ingbank.nl/inet/cmnl/common/cmnl\\_index.jsp?unit=COR&paginakey=23098](http://www.ingbank.nl/inet/cmnl/common/cmnl_index.jsp?unit=COR&paginakey=23098)
- [http://www.rabobank.nl/info/execute/node?node\\_id=250462](http://www.rabobank.nl/info/execute/node?node_id=250462)
- <http://www.werkzaken.nl/arbeidsmarktmonitor/bouwnijverheid/main.htm>
- <http://www.avbb.nl>

#### Metall verarbeitendes Gewerbe

- [http://www.ingbank.nl/inet/cmnl/common/cmnl\\_index.jsp?unit=COR&paginakey=23098](http://www.ingbank.nl/inet/cmnl/common/cmnl_index.jsp?unit=COR&paginakey=23098)
- [http://www.rabobank.nl/info/execute/node?node\\_id=213434](http://www.rabobank.nl/info/execute/node?node_id=213434)
- <http://www.werkzaken.nl/arbeidsmarktmonitor/metaal/main.htm>

#### Holz verarbeitendes Gewerbe

- [http://www.rabobank.nl/info/execute/node?node\\_id=253196](http://www.rabobank.nl/info/execute/node?node_id=253196)
- <http://www.shm.nl/content.php?algemeen%2Fbranchecijfers%2Fintro.html>
- [http://www.werkzaken.nl/arbeidsmarktmonitor/meubel\\_hout/main.htm](http://www.werkzaken.nl/arbeidsmarktmonitor/meubel_hout/main.htm)

Auch die Vereinigung der **kamers van koophandel**, also der Wirtschaftskammern, bietet auf ihrer Website <http://www.kvk.nl> aktuelle Daten und Fakten über die einzelnen Sektoren und Branchen der niederländischen Wirtschaft.

Für konkrete Fragen stehen schließlich auch die Euregios gern zur Verfügung. Ihre Internet-Adressen lauten:

- Ems-Dollart-Regio: [www.edr-org.de](http://www.edr-org.de)
- Euregio: [www.euregio.nl](http://www.euregio.nl)
- Euregio Maas-Rhein: [www.euregio-mr.org](http://www.euregio-mr.org)
- euregio rhein-maas-nord: [www.euregio-rmn.de](http://www.euregio-rmn.de)
- Euregio Rhein-Waal: [www.euregio.org](http://www.euregio.org)

August 2004

# Literatur über die Niederlande

Gerd Busse

**HAN VAN DER HORST:**

Der Himmel so tief. Niederlande und die Niederländer verstehen. 40

**GEERT VAN ISTENDAEL:**

Mijn Nederland [Meine Niederlande]. 40

**ALEXANDER THOMAS U. BORIS U. SCHLIZIO (HRSG.):**

Leben und arbeiten in den Niederlanden. 41

**DIK LINTHOUT:**

Frau Antje und Herr Mustermann. Niederlande für Deutsche. 41

**GEBHARD MOLDENHAUER U. JAN VIS (HRSG.):**

Die Niederlande und Deutschland. Einander kennen und verstehen. 42

**JOHANNES REEF U. RIES ROOWAAN (HRSG.):**

Über die niederländische Grenze.

Methode und Praxis interkulturellen Lernens in binationalen Tandems 42

**UTE SCHÜRINGS:**

Zwischen Pommes und Praline. Mentalitätsunterschiede, Verhandlungs- und Gesprächskulturen in den Niederlanden, Belgien, Luxemburg und Nordrhein-Westfalen. 43

**J.J. VOSKUIL:**

Het Bureau [Das Büro]. 43

**FRISO WIELENGA U. ILONA TAUTE (HRSG.):**

Länderbericht Niederlande. Geschichte – Wirtschaft – Gesellschaft. 44

**FRISO WIELENGA U. MARKUS WILP (HRSG.):**

Nachbar Niederlande. Eine landeskundliche Einführung. 44

Wer Näheres über die Niederlande erfahren möchte, hat die Qual der Wahl aus einer Vielzahl von Büchern, die sich mit dem Land, seiner Geschichte und der Mentalität der Bevölkerung beschäftigen. Die folgende Übersicht versucht, eine kleine Hilfestellung zu geben, sich in dem Dickicht des Informationsangebots über unser Nachbarland zurechtzufinden. Im Folgenden werden eine Reihe von Büchern vorgestellt, die sich mit unterschiedlichen Aspekten der Niederlande und der niederländischen Gesellschaft beschäftigen. Die einzelnen Titel werden kurz besprochen, eine Stichwortliste am Ende der Kurzbesprechung gibt einen Überblick über die Themen, die in dem jeweiligen Buch behandelt werden.

**Han van der Horst:**

***Der Himmel so tief. Niederlande und die Niederländer verstehen.***

**Münster: Agenda, 2000. 284 Seiten.**

Das Buch des Historikers Han van der Horst beschäftigt sich mit der Mentalität der Niederländer. In fünf Kapiteln setzt sich der Autor mit jeweils einer niederländischen Grundeigenschaft auseinander: „egalitär“, „praktisch“, „organisiert“, „Handelsgeist“ und „unantastbares Privatleben“. Das Buch liest sich teilweise etwas akademisch, doch es bietet viele interessante Erkenntnisse über das niederländische Zusammenleben.

Stichworte: Gesellschaft Kultur, Mentalität

**Geert van Istendael:**

***Mijn Nederland [Meine Niederlande].***

**Amsterdam, Antwerpen: Atlas, 2005. 381 Seiten.**

Der belgische Journalist, Schriftsteller, Übersetzer und Niederlandekenner Geert van Istendael beschäftigt sich in seinem – bislang leider nur auf Niederländisch vorliegenden – Buch *Mijn Nederland* mit den Niederlanden und den Niederländern. Er tut dies in alphabetischer Form, d.h. zu jedem Buchstaben des Alphabets findet sich mindestens ein Eintrag in seinem wie eine Enzyklopädie aufgebauten Werk. Unter B befasst er sich z.B. mit den sog. *bitterballen*, die in den Niederlanden sehr beliebten frittierten Fleischkroketten, beim Buchstaben F geht es um das Fortbewegungsmittel der Niederländer, das *fiets* (Fahrrad), und unter K findet sich der Eintrag *klompen*, also „Holzschuhe“. Ein Buch für Fortgeschrittene – und solche, die der niederländischen Sprache bereits mächtig sind. Man erfährt, auf z.T. sehr unterhaltsame Weise, viel Interessantes über die Niederlande.

Stichworte: Kultur, Gesellschaft

**Alexander Thomas u. Boris U. Schlizio (Hrsg.):**

***Leben und arbeiten in den Niederlanden.***

***Was Sie über Land und Leute wissen sollten.***

**Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, 2007. 303 Seiten.**

Der Sammelband besteht aus 14 Beiträgen verschiedener Autor(inn)en und richtet sich vornehmlich an Fach- und Führungskräfte, die beruflich mit oder in den Niederlanden zu tun haben und sich auf das Land vorbereiten möchten. Im Umschlagtext heißt es: „Immer mehr Deutsche leben und arbeiten in den Niederlanden. Die Einkommen in unserem Nachbarland sind unter Umständen deutlich attraktiver und die Niederländer gelten als unkompliziert im zwischenmenschlichen Umgang. Wer glaubt, Land und Leute zu kennen, weil vieles so vertraut erscheint, kann gerade in Arbeitszusammenhängen Überraschungen erleben. Deshalb sollte man sich auf einen Aufenthalt in den Niederlanden gründlich vorbereiten. Experten für deutsch-niederländische Zusammenarbeit geben in diesem Buch praktische Informationen zu Arbeitsmarkt, Rechts- und Bildungssystem, Kulturstandards, Medienlandschaft sowie Sprache.“ Zudem finden sich Beiträge zur Berufsbildung in den Niederlanden, die Einstellung der Niederländer zu den Deutschen (und umgekehrt), zu den gegenseitigen Wirtschaftsbeziehungen, zur politischen Kultur, zur niederländischen schöngeistigen Literatur und zum Thema Migration und Integration.

Stichworte: Arbeitsmarkt, Berufsbildung, Bildungssystem, Kultur(standards), Literatur, Medien, Migration, Politik, Sprache, Wirtschaft

**Dik Linthout:**

***Frau Antje und Herr Mustermann. Niederlande für Deutsche.***

**Berlin: Ch. Links, 2006. 237 Seiten**

Das Buch des Amsterdamer Übersetzers und Sprachdozenten Dik Linthout, das es inzwischen in der 4. Auflage gibt, kann als Standardwerk über die Niederlande gelten. Dem Autor gelingt es auf sehr unterhaltsame Art, einen umfassenden Überblick über die Niederlande, ihre Geschichte und Gegenwart, die Mentalität der Niederländer und ihre Einstellung zu den Deutschen, die niederländische Sprache und die Kultur zu geben. Ein Anhang mit wichtigen (Internet-) Kontaktadressen zum Thema Niederlande und deutsch-niederländische Zusammenarbeit rundet den Band ab. „Neidvoll stellen Deutsche fest“, heißt es in der Verlagswerbung, „dass Niederländer offensichtlich lockerer und mehr ‘aus dem Bauch heraus’ zu leben verstehen. Sie gelten als unkompliziert, kreativ und sehr pragmatisch, mitunter auch als etwas geizig. Deutsche sind in den Augen der Niederländer dagegen eher pflichtbewusst, hierarchisch und perfektionistisch, aber auch gemütlich, gastfreundlich und romantisch. Wie es zu diesen Bildern kommen konnte und was an ihnen tatsächlich wahr ist, beschreibt Dik Linthout in diesem Buch auf ebenso lehrreiche wie unterhaltsame Weise. Er geht Witzen nach und hört den Leuten beim Fußball zu, analysiert Umfrageergebnisse und blickt in die Geschichte. Das gesellschaftliche Leben der Niederlande wird so in seiner Vielfalt und Unterschiedlichkeit für Deutsche verständlich.“ Ein Leser schreibt über das Buch: „Selten habe ich so viel Unbekanntes in so komprimierter Form über das Nachbarland ‘Niederlande’ gelesen. Schonungslos konfrontiert uns Linthout mit den jeweiligen Vorurteilen der beiden Völker. Dabei ist das Buch gespickt mit Informationen über Geschichte, Lebensweise, Religion, Sprache und tägliche Gewohnheiten der beiden Länder. Das Resümee ist: Wir haben noch viel zu tun, um als Deutsche unsere Nachbarn richtig kennen zu lernen – und es lohnt sich!“

Stichworte: Adressen, Deutschlandbilder, Gesellschaft, Geschichte, Humor, Kultur, Literatur, Mentalität, Niederlandebilder, Politik, Religion, Sport, Sprache

**Gebhard Moldenhauer u. Jan Vis (Hrsg.):**

***Die Niederlande und Deutschland. Einander kennen und verstehen.***

**Münster, New York, München, Berlin: Waxmann, 2001. 440 Seiten.**

Der (auch auf Niederländisch vorliegende) Sammelband enthält 26 Beiträge deutscher und niederländischer Autor(inn)en, die sich um drei zentrale Themen gruppieren: 1. Landeskunde Niederlande und Deutschland (Geographie, Geschichte, Gesellschaft und Sozialstruktur, Bildungswesen, politisches System), 2. Deutschlandbilder und Niederlandebilder sowie 3. die deutsch-niederländischen Nachkriegsbeziehungen in den Bereichen Politik und Wirtschaft. Das Buch bietet eine Fülle von z.T. sehr detaillierten Informationen zu den genannten Themenbereichen. Im Anhang wartet der Band mit einer ausführlichen Adressenliste ausgewählter Institutionen und Organisationen im Zusammenhang Niederlande / Deutschland auf.

Stichworte: Adressen, außenpolitische Beziehungen, Bildungswesen, Deutschlandbilder, Geographie, Geschichte, Gesellschaft, Niederlandebilder, politisches System, Sozialstruktur

**Johannes Reef u. Ries Roowaan (Hrsg.):**

***Über die niederländische Grenze.***

***Methode und Praxis interkulturellen Lernens in binationalen Tandems***

***Over de Duitse grens. Methode en praktijk van intercultureel leren in binationale tandems.***

**Münster: Agenda, 2005. 213 Seiten.**

Das zweisprachige, deutsch-niederländische Buch enthält, neben einer Darstellung der Methode und der Ergebnisse eines deutsch-niederländischen Qualifizierungsprojekts, einige sehr interessante Beiträge u.a. über die niederländische und die deutsche Sprache, die politische Kultur bzw. die Verwaltungsstruktur in den Niederlanden und in Deutschland, die Migrations- sowie Integrationspolitik in den beiden Ländern, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Hochschul- und Berufsbildungsbereich sowie das „euregionale“, d.h. grenzüberschreitende Wohnen. Im Anhang wartet der Band mit einem „deutsch-niederländischen Wörterverzeichnis“ zu den Themen regionale Verwaltung und Regionalplanung, einem Literaturverzeichnis zum Thema Niederlande / Deutschland sowie einer Liste von Webportalen und Internetlinks auf.

Stichworte: Adressen, Berufsbildung, euregionale Zusammenarbeit, Hochschulkooperationen, Migration, politische Kultur, Sprache, Verwaltungsstrukturen, Wohnen, Wörterbuch

**Ute Schürings:*****Zwischen Pommes und Praline.******Mentalitätsunterschiede, Verhandlungs- und Gesprächskulturen in den Niederlanden, Belgien, Luxemburg und Nordrhein-Westfalen.*****Münster: Agenda, 2003. 176 Seiten.**

Das Buch der Niederlande-Kennerin Ute Schürings – das auch kostenlos über die Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen zu beziehen ist – befasst sich in sehr informativer und unterhaltsamer Form mit den Mentalitätsunterschieden zwischen Deutschen, Niederländern, Belgiern und Luxemburgern. Insbesondere widmet sich die Autorin dabei den Unterschieden in den Geschäfts- und Verhandlungskulturen bzw. den Arbeits- und Betriebskulturen in den einzelnen Ländern. Eine Leserin fasste ihre Eindrücke folgendermaßen zusammen: „Der Schreibstil ist unterhaltsam, es ist gut verständlich, schnell zu lesen. Ich habe einige Fettnäpfchen wiedererkannt, in die wir als Deutsche schnell treten können. Durch die Lektüre des Buches wurden mir einige Unterschiede deutlich vor Augen geführt, die mir so vorher nicht aufgefallen waren: Als Deutsche gebe ich eher direkte Anweisungen und möchte konkret auf das Ziel hinarbeiten, während der Niederländer z.B. seine Anweisungen in eine höfliche Frage verpackt und in einem ‘Overleg’, einer Art ‘Brainstorming’, die Richtung festlegt, nach der gehandelt werden soll. Diese kann aber durchaus am nächsten Tag wieder geändert werden. Diese und andere Unterschiede werden in dem Buch gut verständlich dargelegt. Das Buch ist also wirklich hilfreich, um unsere Nachbarn besser zu verstehen und Vorurteile abzubauen.“ Ein Buch, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Stichworte: Arbeits- und Betriebskultur, Mentalität(sunterschiede), Verhandlungs- und Gesprächskultur

**J.J. Voskuil:*****Het Bureau [Das Büro].*****7 Bände. Amsterdam: G.A. van Oorschot, 1996-2000, ca. 5.000 Seiten**

Wer – in unterhaltsamer Form – Näheres über den niederländischen Arbeitsalltag, den Umgang unter den Kollegen, die Beziehungen zwischen Vorgesetzten und Untergebenen und den Ablauf einer typisch niederländischen Arbeitsbesprechung erfahren möchte, sei auf die sehr informative und höchst amüsante „Büro“-Saga des Amsterdamer Autors J.J. Voskuil verwiesen. In sieben Bänden wird darin minutiös der dreißigjährige Berufsalltag eines „wissenschaftlichen Beamten“ an einem – übrigens real existierenden – Institut für Volkskunde in Amsterdam beschrieben, ein Institut, an dem man sich mit so obskuren Dingen wie der Verbreitung von „Wichtelmännchen-Überlieferungen“ oder dem Gebrauch des Dreschflegels beschäftigt. Seit dem Erscheinen des ersten Bandes im Jahre 1996 hat sich der Roman zu dem Kultbuch der Jahrhundertwende entwickelt. Überall in niederländischen Büros und Amtsstuben bildeten sich Fanclubs unverbesserlicher Bureauanen, in denen man eifrig das Leben und Treiben der Hauptfigur Maarten Koning diskutierte. Bisher liegt leider noch keine deutsche Übersetzung vor, wer jedoch schon einmal eine deutsche Probeübersetzung mit Auszügen aus dem Roman lesen möchte, dem sei der Besuch der Internetseite [www.dnl-projekt.de/dokumente/hetBureau.pdf](http://www.dnl-projekt.de/dokumente/hetBureau.pdf) empfohlen.

Stichworte: Arbeits- und Betriebskultur, Gesellschaft

**Friso Wielenga u. Ilona Taute (Hrsg.):**

**Länderbericht Niederlande. Geschichte – Wirtschaft – Gesellschaft.**

**Münster: Agenda, 2004. 495 Seiten.**

Der Sammelband, der (auch, und zwar kostenlos) über die Bundeszentrale für politische Bildung zu beziehen ist, beschäftigt sich in sieben Beiträgen verschiedener Autor(inn)en mit den Themen Politik und politische Kultur, Wirtschafts- und Kolonialgeschichte, Migration und Integration, Toleranz, Raumnutzung und Raumordnung sowie die Bedeutung des Calvinismus für die wirtschaftliche und soziokulturelle Entwicklung der Niederlande. Besonders informativ ist der Beitrag von Kees van Paridon über die niederländische Wirtschaft seit 1945.

Stichworte: Calvinismus, Kolonialgeschichte, Migration, Politik, politische Kultur, Raumordnung, Toleranz,

**Friso Wielenga u. Markus Wilp (Hrsg.):**

**Nachbar Niederlande. Eine landeskundliche Einführung.**

**Münster: Aschendorf, 2007. 390 Seiten.**

Das Buch (zu beziehen über den Buchhandel oder, kostenlos, über die Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen) beschäftigt sich in zwölf Beiträgen unterschiedlicher Autorinnen und Autoren mit den unterschiedlichsten Aspekten der niederländischen Gesellschaft. Politik und Wirtschaft spielen dabei eine zentrale Rolle, doch daneben geht es auch um das Verhältnis der Niederländer zu ihrem Königshaus (und umgekehrt), die Themen Migration und Integration, die niederländische Medienlandschaft, die Malerei und die moderne niederländische Literatur. Sehr hilfreich ist auch eine kommentierte Bibliographie von Titeln über die Niederlande am Ende des Bandes.

Stichworte: europäische Integration, Geschichte (Politik und Wirtschaft im 20. Jahrhundert), Literatur über die Niederlande, Malerei, Medienlandschaft, Migration, niederländische Nachkriegsliteratur, Politik, Wirtschaft und Wirtschaftsgeographie

August 2007



# Die niederländische Sprache

## Von Gepäckträgerspannbändern und schuifpuien –

Bemerkungen zum Verhältnis der deutschen und niederländischen Sprache

Dik Linthout

### Sprache

Deutsch und Niederländisch sind Schwestersprachen, und das erste, was ich - als Niederländischdozent am Goethe-Institut in Amsterdam - den deutschen Kursteilnehmern klarmache, ist, dass Niederländisch für sie keine Fremdsprache ist. Beschließen deutsche Muttersprachler, Niederländisch zu lernen, gehören sie also bereits kraft dieses einfachen Entschlusses zu den Fortgeschrittenen und dürfen sich nicht mehr als Anfänger betrachten. Das bedeutet auch, dass ihr Lernprozess nicht durch die Anwesenheit Nichtdeutscher gestört werden darf. Umgekehrt gilt praktisch dasselbe auch für Niederländer, die die deutsche Sprache erlernen wollen. Beispielsweise braucht nur ein einziger Brite mit im Kurs zu sitzen, und schon wird der gemeinsame Lernprozess um Lichtjahre verzögert. Wer nicht nur Deutsch sprechen, sondern die Sprache auch halbwegs lesen können will, muss natürlich in ihre grammatikalische Komplexität eingeweiht werden. Der niederländische Soziologe Chorus hat in den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts die Ansichten der Niederländer über die deutsche Sprache untersucht. Das Ergebnis: man fand Deutsch "umständlich", "kompliziert", "bombastisch", "pedantisch", "gekünstelt" und "übertrieben korrekt in der Aussprache". Ich selbst bin auf Workshops ständig Wertungen begegnet wie: "formell", "schneidend", "bellend", "die Mathematik der Sprachen", "warum etwas einfach sagen, wenn es sich auch kompliziert ausdrücken lässt".

Früher, als Einsprachigkeit auch in den Niederlanden noch der Normalfall war, musste man sich beim Gemüsehändler in sauberem Niederländisch oder im lokalen Dialekt ausdrücken können, wenn man mit dem Zeigen nicht mehr weiterkam. Meine Frau ist Deutsche, und eines Tages - Anfang der 70er Jahre - kam sie wütend nach Hause, weil sie keine *Petersilie* hatte bekommen können. Auf Niederländisch heißt das Kraut nämlich *peterselie*. Durch die einfache Vokalverschiebung wurde sie nicht verstanden. Heutzutage hat man dagegen als Ausländer in den Niederlanden kaum noch eine Chance, Niederländisch zu sprechen, weil die Niederländer ihn sofort mit einem primitiven Turbo-Schulenglisch zuschwallen oder gar ihre Deutschkenntnisse an ihm ausprobieren, was dann etwa folgendermaßen klingt: "In Nederland lehren wir vier Zahlen auf die Schule!"

Wenn man als Niederländer in Deutschland ist und dort Deutsch sprechen möchte, erhält man reichlich Gelegenheit dazu, denn dort beherrscht noch längst nicht jedermann Englisch. Außerdem braucht man sich keine Sorgen um die grammatikalische Korrektheit zu machen. Eine Mitteilung wie "Die Mann, die da auf die Ecke steht, mit die Hände in die Säcke und die Hut auf..." wird von den meisten Deutschen viel besser verstanden und begriffen als etwa ein Oberbayer, der dasselbe auf Oberbayrisch zu sagen versucht.

In der Ferienanlage in Muiderberg, in der ich mein Sommerhäuschen habe, verbringen fast ausschließlich einsprachige, ältere Amsterdamer aus dem Jordaan ihre Freizeit - neben einer einzelnen Familie aus Deutschland, die sich dorthin verirrt hat. Die einzigen deutschen Wörter, die diese Niederländer kennen, sind ein Widerhall des Nazi-Deutsches aus dem Krieg: *“Raus raus / Aufmachen / Schnell schnell / Maul halten”*. Mit mir spricht Norbert, so heißt mein deutscher Nachbar, wie ihm der Schnabel gewachsen ist, doch bei den anderen Bewohnern benutzt er ein fragmentartiges Deutsch, in dem das Wort *die* eine Hauptrolle spielt. Er denkt, dass *“die”* ein niederländisches Geschlechtswort ist, während seine niederländischen Gesprächspartner davon überzeugt sind, dass *“die”* das einzige deutsche Geschlechtswort ist. Sie verstehen einander ausgezeichnet, und sein Niederländisch und ihr Deutsch wachsen immer mehr aufeinander zu. Er kommt aus Köln, ist Arbeiter wie sie und hat exakt dieselben - politisch unkorrekten - Meinungen. Sie schauen sich zusammen Fußballspiele an, und sie logieren zum Karneval bei ihm in Köln. Er hat in seiner Person mehr für die deutsch-niederländische Annäherung getan als es eine ganze Reihe hoch subventionierter Kongresse jemals fertig bringen würde. Er hat auch das größte Kompliment erhalten, das Niederländer einem Deutschen zu geben vermögen: er sei überhaupt nicht „typisch deutsch“. Wenn Niederländer deutsche Nachbarn, Bekannte, Kollegen oder Freunde haben, bekommen letztere nach einiger Zeit irgendwann zu ihrem Erstaunen diese, als Kompliment gemeinte, Beleidigung zu hören.

### Beugungsformen

Das Hochdeutsch besticht durch seine Regeln, doch deutsche Dialektsprecher stören sich kaum an ihnen. Als ich in den 70er Jahren in der Gegend von Duisburg im Zug saß, die Füße auf der gegenüberliegenden Bank, kam der Schaffner und sagte zu meiner Überraschung: *„Nisch mit die Füße auf de Bank!”* Das scheint in der Gegend möglich zu sein. Doch nicht nur dort. Im Berliner Dialekt, in dem das Flämische und Holländische des 13. Jahrhunderts noch eine wichtige und produktive Rolle gespielt haben (*icke, watte, ooch* und *keene*), sagt man:

*Wat is dat mit dich, mein Kind?  
Du iss mich nich, du trinks mich nich,  
Du bis mich doch nich krank?  
So nimm dich was und stipp dich in,  
So wird dich besser sin.*

Im Wuppertaler Dialekt klingt es so:

*Ers häusse misch,  
dann schlägse misch,  
dann nimmse misch mein Schäufelschen,  
isch spiel nisch mehr mit disch.*

oder:

*Komm bei misch bei und spiel mit misch,  
dann lern isch disch wat Deutsch.*

Niederländer und Deutsche, die die Sprache des anderen sprechen wollen, müssen den folgenden Rat befolgen: Wenn man das niederländische oder deutsche Wort nicht kennt, benutze man einfach dasselbe Wort in der eigenen Sprache oder dessen wörtliche Übersetzung. Das gilt für etwa 80 Prozent des niederländisch-deutschen Wortschatzes, wobei man dann natürlich schon kreativen Gebrauch von Wortübereinstimmungen und Lautverschiebungsregeln machen muss. Im Jahre 1993 ist sogar, von Erwin Kuen, ein *Deutsch-Niederländisches Lernwörterbuch* erschienen, in dem von der engen Klangverwandtschaft ausgegangen wird. Die Deutschen müssen alle Umlaute weglassen, und die Niederländer müssen die Pünktchen *gerade* draufsetzen. Dass wir die *Umlaute* etwas zu oft be-

nutzen, finden Deutsche auch noch charmant, ebenso wie wir es niedlich finden, wenn Deutsche sagen: *“Ik heb het auto vals geparkt”*, und losprusten, wenn sie sagen: *“Ik kom wel klaar met haar”* - was nämlich nicht bedeutet, dass man *mit ihr* klarkommt, sondern dass es einem *bei ihr* kommt.

Deutsch und Niederländisch sind so faszinierende Sprachen, weil sie sich - anders als das Englische, das schon gleich am Satzanfang ausplaudert, worum es sich dreht - die wichtigste Information, die im Partizipium verborgen liegt, bis zum Schluss aufheben. Romanischsprachige und Engländer haben über die Jahrhunderte hinweg immer wieder darüber geklagt. Man nehme beispielsweise die französischsprachige Schweizerin und Intellektuelle Madame de Staël, die 1808 ein sehr lesenswertes Buch über Deutschland, *De l'Allemagne*, veröffentlichte und darin schrieb:

“Die deutsche Sprache eignet sich nicht für geistreiche Konversation, da man kaum unterbrechen kann, wenn man das Tätigkeitswort noch nicht gehört hat.”

Auch der amerikanische Schriftsteller Mark Twain hatte nicht sehr viel für die deutsche Sprache übrig und machte ein paar abschätzige Bemerkungen darüber:

“Wenn ein Deutscher in einen Satz eintaucht, sieht man ihn erst wieder, wenn er auf der anderen Seite des Atlantischen Ozeans wieder an die Oberfläche kommt und das Verb im Mund hat.”

und:

“Deutsch ist eine Sprache mit endlosen Sätzen, die enden auf ... *gekonnt gewollt zu haben zu sein.*”

und:

“Die deutsche Sprache ist eine tote Sprache, denn man muss gestorben sein, um Zeit genug zu haben, die Grammatik zu erlernen.”

Eine andere Anekdote auf diesem Gebiet handelt von der Nichte Queen Victorias:

Sie will den berühmten Redner Bismarck im Reichstag sprechen hören und hat einen Dolmetscher engagiert, um seine Rede zu übersetzen. Bismarck legt los und redet und redet - doch der Dolmetscher schweigt. Unruhig stachelt sie ihren Übersetzer an und zischt ihm schließlich zu: “Was sagt er?” Worauf der Dolmetscher antwortet: “Madame, ich weiß es nicht, er hat das Verb noch nicht genannt.”

## Aussprache

Niederländer und Deutsche brauchen sich, wenn man es genau betrachtet, nur noch auf den Erwerb des Wortschatzes zu konzentrieren. Was bleibt, ist das Scheinproblem der Aussprache. Niederländer und Deutsche reden schamlos ihr Euro-Englisch mit einem niederländischen oder deutschen Einschlag. Also regen wir uns nicht über ein Rudi-Carrell-Deutsch oder Prinz-Bernhard-Niederländisch auf. Jeder versteht es. Eine gute Aussprache ist das Verdienst eines guten Lehrers, des eigenen Sprachempfindens oder des starken Bedürfnisses, nicht in der Umgebung aufzufallen.

Niederländisch zeichnet sich, ebenso wie Englisch und Französisch, durch Assimilation aus. Dabei finden Lautveränderungen unter dem Einfluss anderer Laute statt. *keppetem gezegd* (*Ik heb het hem gezegd* - Ich habe es ihm gesagt), *kwaukemat* (*Ik wou dat ik hem had* - Ich wollte, ich hätte ihn), *gegeement* (*op een gegeven moment* - zu einem bestimmten Zeitpunkt), *dakankniezien* (*Dat kan ik niet zien* - Das kann ich nicht sehen), *kweenie* (*Ik weet het niet* - Ich weiß es nicht), *tuukwel* (*natuurlijk wel* - natürlich!). Unter dem Einfluss der im Westen des Landes gesprochenen Sprache ist Weglassung in der gesprochenen niederländischen Standardsprache zum Routinefall geworden. Niederländer sprechen ihre Sprache unartikuliert und in einem leiernden Ton (man höre nur einmal den beiden Fuß-

ballbrüdern de Boer zu). Sie gurgeln die Laute achtlos die Kehle hoch und lassen sie über den Unterkiefer nach draußen rollen. Es ist eine Allegro-legato-Aussprache mit einem Tonhöhenunterschied von einer halben Oktave und der Musikalität eines Truthahns.

Im Deutschen hat man die "Silbentrennung". Alle Silben werden getrennt ausgesprochen, und auch das Schluss- und Plural-n ist gut zu hören. Das Deutsche hat eine stakkatohafte Aussprache mit einer Tonhöhendifferenz von einer ganzen Oktave. Jede Silbe muss gewissermaßen aufs Neue geformt werden, für die Artikulation hat man mehr Energie und Muskelspannung nötig. Dadurch reden Deutsche auch tatsächlich etwas lauter, wie der französische Germanist Pierre Brachin gezeigt hat. Er verweist auf Messungen, wonach der Geräuschpegel in gutbürgerlichen Cafés und Restaurants in Deutschland etwa 30 Prozent höher liegt als in vergleichbaren Etablissements der Niederlande, Frankreichs oder Englands. Die deutsche Aussprache ist dynamischer und präziser: vorne im Mund, hinter den Zähnen und über der Unterlippe, wobei die Zunge sehr aktiv ist. Das Klare, Stimmhafte und Aspirierende der deutschen Sprache (Gepäckträgerspannband = *snelbinder*) steht der dumpfen, stimmlosen, nicht so feuchten und weniger "ploffenden" Aussprache des Niederländischen gegenüber. Deutsche müssen ihrerseits vor allem Mühe auf das dickere / sowie die dumpfen Vokale verwenden, wie es etwa in *Nederland* (und nicht *Nederlaand*) oder *lamp* (und nicht *laamp*) vorkommt, und sich im Produzieren bestimmter Doppellaute üben, wie beispielsweise dem *ui*, dem Angstgegner der Deutschen, der in dem schönen Wort *schuifpui* seine ganze Pracht entfaltet. Doch wenn der Schalter einmal umgelegt ist, können vor allem Deutsche so gut Niederländisch lernen, dass sie im Nachbarland nicht mehr als Deutsche geoutet werden.

In den Niederlanden leben etwa 400.000 Deutsche, also Mitbürger, die mindestens einen deutschen Elternteil haben. Diese große Zahl hat nicht nur mit den intensiven Handelsbeziehungen zu tun, sondern auch mit der Tatsache, dass die deutsch-niederländische Grenze die erotischste in ganz Europa ist. Nirgendwo wird zwischen den Bewohnern zweier Nachbarländer mehr geflirtet, geliebt, geheiratet und zusammengelebt als bei Deutschen und Niederländern, und zwar sowohl zwischen Heterosexuellen als auch unter Schwulen und Lesben.

Der ehemalige niederländische Außenminister und spätere Nato-Generalsekretär Luns tat sich nicht gerade durch Fremdsprachenkenntnisse hervor. Wenn er Englisch, Französisch oder Deutsch sprach, hörte es sich stets wie ein unverständliches gutturales Niederländisch an. Luns erzählte seinen ausländischen Kollegen gerne, dass sie beim Niederländischen einfach an das schabende Gequacke von Fröschen denken sollten. Dass das Niederländische eine Halskrankheit sei, gehört zu den gebräuchlichsten Assoziationen vieler Deutschen und anderer Ausländer, die sich zu ihrem Schrecken zur Anwendung der niederländischen Sprache verurteilt sehen. Doch hier gilt die schöne, typisch niederländisch-kalvinistische Gedichtzeile J.C. Bloems, *En dan, 't had zoveel erger kunnen zijn* - Und dann, es hätte soviel schlimmer kommen können. Denn was ist Niederländisch schließlich schon verglichen mit dem Finnischen, Ungarischen oder einer willkürlichen slawischen Sprache?

Im 16., 17. und zu Beginn des 18. Jahrhunderts waren die Ansichten über die deutsche Sprache ebenfalls nicht sonderlich positiv. Kaiser Karl V. soll im 16. Jahrhundert gesagt haben:

"Mit Gott rede ich Spanisch, mit Frauen Italienisch, Französisch mit Männern und Deutsch mit meinem Pferd."

Durch die massive Anwesenheit französischsprachiger Truppen auf dem Territorium der deutschen Länder während des Dreißigjährigen Krieges (1618-1648) sowie die starken Flüchtlingsströme infolge der Hugenotten-Kriege in Frankreich drohte das Deutsch im 17. Jahrhundert vom Französischen verdrängt zu werden. Adel und Intellektuelle sprachen und schrieben Französisch. Friedrich der Große (1712-1786) bezeichnete die deutsche Sprache noch als "plump" und "hölzern", "*une langue à demi-barbare*", und sein Freund Voltaire schrieb in einem Brief aus dem Schloss Sanssouci in Potsdam, dass er sich in Frankreich wähne, weil jedermann Französisch spreche und Deutsch nur beim Gesinde und den Pferden benutzt würde. Erst gegen Ende des 18. Jahrhunderts ändert sich die Situ-

ation: das Hochdeutsch entwickelt sich zur literarischen Schriftsprache, und das gebildete deutsche Bürgertum, das die Niederlande besucht, ist schockiert über die Tatsache, dass hier eine Sprache gesprochen wird, die die Besucher an die niedersächsischen Dialekte erinnert. Daher rühren auch die äußerst negativen Ansichten dieser deutschen Intellektuellen über die Niederlande:

Georg Friedrich Lichtenberg (1742-1799): "Der Esel kommt mir vor wie ein Pferd ins Holländische übersetzt."

Ludolf Wienberg (1802-1872): "Ihre Sprache ist versumpft und in Gurgellauten ausgeartet."

Hermann Graf Keyserling (1880-1946): "Die holländische Sprache ist irgendeinmal in Herrengesellschaft gegen drei Uhr nachts erfunden worden."

Heinrich Heine konstatierte mit Erstaunen, dass Niederländer ihre Sprache als das ursprünglichere Deutsch betrachteten und teilte den folgenden Seitenhieb aus:

"Die Affen schauen auf die Menschen herab wie auf eine Entartung ihrer Rasse, so wie die Holländer das Deutsche für verdorbenes Holländisch erklären."

Die verwunderte Feststellung Heines ist für Niederländer nicht einmal so tadelnswert, denn schließlich haben wir beim Schimpfen die genitale Phase schon erreicht, während die Deutschen auf diesem Gebiet in der analen Phase stecken geblieben sind. *Quod erat demonstrandum!*

Doch auch die Niederländer selbst beteiligten sich im 19. Jahrhundert nach Kräften an der Diskussion. Der Dichter und Gelehrte Willem Bilderdijk etwa wehrte sich heftig gegen jede Form der *Mofferij*, also das, was wir heute als den verwerflichen Gebrauch von Germanismen bezeichnen würden. 1825 schrieb er über das Hochdeutsch:

"Dieser Auswurf eines gebrechlichen Deutschen, mit verschiedenen Dialekten aus dem Sorbischen und Lettischen angereichert, unverdaut und unverarbeitet wieder ausgekotzt und aufgetischt."

Deutsche assoziieren die niederländische Sprache noch stets mit den plattdeutschen Dialekten aus dem Norden Deutschlands, und es kostet sie Mühe, Niederländisch richtig ernst zu nehmen. Sie finden die Sprache im Allgemeinen "ulzig" oder "süß". Niederländer hegen übrigens dieselbe Einstellung dem in Südafrika gesprochenen Afrikaans gegenüber. Der Niederlande-Kenner Ernest Zahn hat darauf hingewiesen, dass es für Deutsche wirklich schwer ist, eine Sprache ernst zu nehmen, die in amtlichen und wissenschaftlichen Schriftstücken und sogar in Regierungserklärungen "Dialektworte" und eine possierliche Bildsprache benutzt.

## Literatur

In meinen Kursen am Goethe-Institut in Amsterdam befinden sich hauptsächlich hoch qualifizierte junge Deutsche mit einem ausgeprägten Interesse an Literatur. Wenn ich vor 1993 - als die Niederlande Schwerpunktland der Frankfurter Buchmesse waren - meine deutschen Kursteilnehmer fragte, ob sie niederländische Schriftsteller kennen würden, wurde mir oft die als Scherz gemeinte Gegenfrage gestellt: "Kann man denn auf Niederländisch überhaupt Bücher schreiben?" Und wenn dann schon mal ein Autor genannt wurde, handelte es sich meist um Blut-und-Boden-Flamen aus der Vorkriegszeit wie Felix Timmermans und Stijn Streuvels oder um zeitgenössische Krimiautoren wie Janwillem van de Wetering und Marjan Berk. Das ist auch nicht weiter erstaunlich, denn die Qualität der Übersetzungen war bis in die 80er Jahre hinein, wie wir sagen würden, "nicht, um darüber nach Hause zu schreiben", also so, dass man darüber lieber Stillschweigen bewahrt. Die niederländische Übersetzung von "O Tannenbaum" lautet "O *dennenboom*" - als ob es hier um eine Kiefer ginge - statt "O *sparrenboom*", und so war auch ungefähr das Niveau der literarischen Übersetzungen aus dem Niederländischen ins Deutsche. Hätte es in Deutschland früher gute Niederländischübersetzer gege-

ben, hätte ein großer Schriftsteller wie Willem Frederik Hermans den Weg für Autoren wie Cees Nooteboom, Harry Mulisch und die zweite Garnitur - Margriet de Moor, Leon de Winter, Connie Plamen, Marcel Möhring sowie andere - bahnen können. Jetzt muss Hermans versuchen, in ihrem Kielwasser den deutschen Markt zu erobern. Nach den hoffnungslos schlechten Übersetzungen der *Tranen der Accacias* (*Die Tränen der Akazien*) und *Nooit meer slapen* (*Nie mehr schlafen*) in den 70er Jahren hatte Hermans sich jedes weitere Experiment verboten. Inzwischen haben seine Erben ihre Zustimmung zur Übersetzung seines Meisterwerks *De donkere kamer van Damokles* gegeben, das von Literaturkennern zu den besten hundert Romanen des 20. Jahrhunderts gezählt wird. In der FAZ wird der Autor der *Dunkelkammer des Damokles*, denn so heißt das Buch in der deutschen Übersetzung, unumwunden mit Flaubert verglichen. Endlich Gerechtigkeit, und lest das Buch!

### Antideutsch

Der Journalist Martin van Amerongen erzählte einmal, dass der niederländische Dichter, Essayist, Kriminologe - und Widerstandskämpfer - J.B. Charles ebenso antideutsch eingestellt war wie sein Verleger Bert Bakker, und wenn die Kinder von Charles mit einem "Ungenügend" oder einer Strafarbeit in Deutsch nach Hause kamen, erhielten sie von Onkel Bert eine Belohnung von 10 oder 25 Gulden. Deutsch war ein Fach, für das man sich kaum oder gar nicht anstrenge. Als ich im Jahre 1956 in der zweiten Klasse des Gymnasiums auf der Keizersgracht in Amsterdam zum ersten Mal Deutschunterricht bekam, war Ahlers, unser Deutschlehrer, gerade zum Professor an der Gemeentelijke Universiteit van Amsterdam berufen worden. An der Schule raufte man sich die Haare, doch Gott sei Dank konnte ein deutscher Germanist gefunden werden. Als erste Nachkriegsgeneration waren wir für Eltern und Lehrer die Damit-wir-niemals-vergessen-Generation, so dass der neue Deutschlehrer es sehr schwer gehabt haben muss. Doch seine Rache war süß und bestand im gemeinschaftlichen Lesen des *Schimmelreiters* von Theodor Storm - in gotischer Schrift.

Seitdem hat sich viel geändert. Die antideutsche Einstellung der Kriegs- und ersten Nachkriegsgeneration beruhte auf den Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg und den Gedenkritualen - das prägte unsere nationale Identität. Zwei Ereignisse aus der jüngsten Geschichte haben jedoch einen Meinungsumschwung bewirkt: der Wegfall der Grenzen in Europa und ein Vorfall aus dem Jahre 1995, bei dem das Land nicht nur seine Unschuld verlor, sondern durch das auch sein selbstgerechter Moralismus Lügen gestraft wurde. In jenem Jahr wurden Tausende von Moslems unter den Augen niederländischer Blauhelme von serbischen Truppen abgeschlachtet, ohne dass die Schutztruppe eingegriffen hätte.

Heutige antideutsche Ressentiments haben vor allem mit dem Kleinen-Nachbarn-Komplex zu tun, dem Narzissmus der kleinen Unterschiede, der Projektion negativer Charaktereigenschaften auf den großen Nachbarn im Osten. Die eigene Identität ist immer positiv. So sehr ich auch Amsterdamer bin, im Ausland identifiziere ich mich mit der Nation: ich bin Niederländer. Deutsche haben den Holocaust und das Dritte Reich in ihrer kollektiven Vergangenheit. Sie definieren sich sehr viel weniger schnell über die Nation; der Satz: "Ich bin Deutscher" kommt ihnen nur schwer über die Lippen. Dies hat nicht nur mit dem Dritten Reich zu tun; Deutschland ist solange zersplittert gewesen und so spät zu einer Nation geworden, dass Deutsche ein lebendiges Bewusstsein der regionalen Unterschiede haben und sich vor allem über die Stadt oder die Gegend identifizieren, in der sie aufgewachsen sind, ihre Heimat. Während "typisch amerikanisch", "typisch englisch" oder "typisch niederländisch" sowohl positiv als auch negativ besetzt sein kann, hat "typisch deutsch" fast immer einen negativen Beiklang und ist für viele Deutsche sogar eine Art *contradictio in adjecto*, ein Widerspruch in sich. In der 1977er-Ausgabe des sechsbändigen *Großen Wörterbuchs der deutschen Sprache* aus dem Hause Duden findet sich unter dem Stichwort "das Deutsche" der Beispielsatz: "Er hat eine Abneigung gegen alles Deutsche".

Deutsch ist von einer durch meine Generation mit Verachtung behandelten Pflichtsprache zu einer dahinsiechenden Wahlsprache geworden - dies zu einem Zeitpunkt, an dem das antideutsche Empfinden Teil der Folklore des Kleiner-Nachbar-Komplexes zu werden beginnt und zu einem Reflex auf

die Fußballisierung unserer Gesellschaft wird, wenn es zu spontanen antideutschen Ausschreitungen bei Länderspielen gegen Deutschland kommt. Die heutigen Jugendlichen in den Niederlanden finden die Berliner Republik "sexy" und Deutschland "cool", und in allen Studentenwohnheimen des Landes hört man *Rammstein* aus den Lautsprechern dröhnen. Antideutsch zu sein ist etwas für Weicheier.

Übersetzung: Gerd Busse

Vortrag anlässlich der Konferenz „Sprachen öffnen die Türen zum Nachbarn“  
vom 22. November 2001 in Berg en Dal/Nijmegen (NL)

# Niederländisch für Einsteiger: Eine kleine Sprachkunde für Deutsche

Dik Linthout

## **KEINE PANIK – DEUTSCH UND NIEDERLÄNDISCH SIND ENG VERWANDT! 53**

Problem Nummer eins: Falsche Freunde 53

Problem Nummer zwei: Die Aussprache 54

Grammatik 54

## **NIEDERLÄNDISCH FÜR EINSTEIGER – EINE KLEINE SPRACHKUNDE 56**

Ausspracheregeln für das Niederländische 56

Aussprache- und Rechtschreibregeln 58

Niederländisch für Deutsch Sprechende 58

Drei Regeln für Deutschsprachige 59

**Selbst niederländische Worte bilden! 59**

Redewendungen 60

Begrüßen – sich vorstellen – verabschieden 60

Duzen und Siezen – jijen und jouwen bzw. tutoyeren und vousvoyeren 62

Datums- und Zeitangaben 62

Fragewörter/Antworten – sich verabreden – im Supermarkt 63

Nahrungsmittel 65

Sprachliche Besonderheiten: das Wörtchen “of” – Einzahl – eine Form 66

Telefonieren 66

Verkleinerungswörter (verkleinwoorden) 68

Fluchen und Schimpfen 69

**Peinliche Verwechslungen 69**

Unterschiede zwischen dem Niederländischen und dem Deutschen 70

Wörterbücher 71

Internet-Adressen zu den Niederlanden 71



## Keine Panik – Deutsch und Niederländisch sind eng verwandt!

Das Niederländische ist für Deutsche keine Fremdsprache. Denn das Niederländische ist Niederdeutsch, und zwar das in Deutschland vom Hochdeutsch verdrängte und ins Plattdeutsch gedrängte Niederdeutsch. Deutsche sollten sich beim Niederländisch lernen nicht als Anfänger betrachten, denn sie können innerhalb einer Woche passiv Niederländisch lernen und innerhalb von nur zwei Wochen auch aktiv sprechen. Jeder Deutsche, der sich entschieden hat, Niederländisch zu lernen, zählt ab diesem Moment zu den Fortgeschrittenen. Niederländisch sollte von Deutschen jedoch niemals zusammen mit Engländern, Italienern oder Brasilianern gelernt werden, sondern immer mit Deutschsprachigen. Denn Deutsche haben nur zwei Probleme mit der niederländischen Sprache.

### Problem Nummer eins: Falsche Freunde

Das erste Problem, der Wortschatz, ist ein Scheinproblem. Wer das Wort nicht weiß, sollte einfach das deutsche Wort auf Niederländisch aussprechen (un- = *on*, ung = *ing*, ss/ß = *t*, usw.), denn fünfzig Prozent der niederländischen und deutschen Wörter sind bis auf ein oder zwei Buchstaben identisch, dreißig Prozent sind mit ein wenig Phantasie und Wissen voneinander herzuleiten, und nur zwanzig Prozent sind komplett unterschiedlich. Die Ähnlichkeit der beiden Sprachen führt zu einem Luxusproblem, nämlich zur Interferenz – auch bekannt als „falsche Freunde“. Interferenz (die Verwechslung ähnlich klingender Worte) ist meist nur ein Scheinproblem, denn falsche Freunde führen fast nie zu wirklichen Missverständnissen und werden innerhalb des umgebenden Textes eigentlich immer richtig verstanden. Manchmal machen falsche Freunde aber auch einfach Spaß. Man versteht die Bedeutung hinter der Aussage im Kontext, will sie jedoch falsch verstehen – wie z.B. beim deutschen „klarkommen“. „Ich komm schon klar mit ihr oder ihm“ bedeutet auf Niederländisch, mit ihm oder ihr zu einem Orgasmus zu kommen, und hat schon bei manchem Deutschen für rote Ohren gesorgt. Sie sollten jedoch wissen, dass „klarkommen“ von Niederländern gern absichtlich falsch verstanden wird, weil es den Alltagstrott ein wenig unterbricht und vor allem am Arbeitsplatz auf der Baustelle oder im Großraumbüro die Stimmung hebt.

Falsche Freunde können auch zu sozial sehr interessanten Missverständnissen führen. Meine deutsche Schwiegermutter – ich bin seit vielen Jahren mit einer Deutschen verheiratet – spricht kein Englisch, und das Deutsch meiner Mutter ist eine oft sehr gewöhnungsbedürftige Eigenschöpfung. Als meine Mutter einmal als Nachspeise *vruchtenvla* servierte (Vanillevla aus der Packung, versetzt mit frischem Obst) war meine Schwiegermutter vor allem von dem ihr völlig unbekanntem Vla sehr ange-tan, und sie fragte meine Mutter: „Annie, hast du das selbst gekocht“, woraufhin meine Mutter wahrheitsgemäß antwortete: „Ja, Kriemhild, dat hab ich selbst gekocht“ – denn auf Niederländisch heißt „gekauft“ *gekocht*.

Interferenzen können sogar ein etwaiges Nichtverstehen aufheben. Ein schönes Beispiel hörte ich auf dem Campingplatz am IJsselmeer, wo ich ein Sommerhäuschen habe. Ein fester deutscher Camping-gast unterhielt sich mit einer älteren, einsprachigen Amsterdamerin. Der deutsche Gast erklärte, dass er dieses Mal viel mehr Zeit gebraucht hätte, um von Köln nach Muiderberg zu kommen. „Es gab so viele Staus“ sagte er. „Ja, files, dat kennen wij ook“ – Staus (= files, man spricht es aus, wie man es schreibt) kennen wir auch –, antwortete die alte Dame ohne zu zögern.

Aber manchmal können falsche Freunde auch zu Ärger führen. Ein deutscher Architekt moderierte im niederländischen Fernsehen einmal eine Sendung über Amsterdam. Sein Niederländisch war gut, doch er hatte einen starken deutschen Akzent. Er sprach mit deutlicher Begeisterung über die schöne Amsterdamer Altstadt. In der Herengracht, auf Höhe der sog. *Gouden Bocht*, wo die Bürgermeisterhäuser stehen, unterlief ihm dann ein fataler Lapsus. Er beschrieb die herrlichen Häuser und sagte: „End ziet u nu all diese rare Hoisen!“ Die niederländischen Fernsehzuschauer reagierten empört und schrieben dem Sender, dass dieser rare Deutsche sich erst einmal um die „rare huizen“ in

Deutschland kümmern sollte, bevor er die niederländische Architektur schlecht macht. Das niederländische *raar* bedeutet auf Deutsch nämlich „seltsam“, „fremd“ oder „komisch“ und das niederländische *zeldzaam* ist auf Deutsch „rar“.

### Problem Nummer zwei: Die Aussprache

Das zweite Problem ist die Aussprache. Die deutsche Aussprache ist dynamischer und präziser: vorne im Mund, hinter den Zähnen und über der Unterlippe, wobei die Zunge sehr aktiv ist. Das Klare, Stimmhafte und Aspirierende der deutschen Sprache (*Gepäckträgerspannband*) steht der dumpfen, weniger feuchten und weniger behauchten Aussprache des Niederländischen (*snelbinder*) gegenüber. Niederländer, die Deutsch lernen, wissen mit dieser klaren deutschen Aussprache wenig anzufangen. Sie können die Laute nicht mehr achtlos brummelnd aus der Tiefe des Rachens hochgurgeln und über den Unterkiefer nach draußen rollen lassen, sondern müssen sie vorn im Mund aktiv formen. Sie schämen sich für die korrekte Aussprache des Deutschen, die so diametral der des Niederländischen gegenübersteht. Deutsch hört sich für diese Niederländer irgendwie feminin, affektiert und für manche sogar tontig an. Das dünne „l“, das scharfe „s“, die hellen Vokale: „Niederlande“ oder „Deutschland“ von einem Deutschen oder einem Niederländer ausgesprochen – da tun sich Welten auf. Niederländisch ist für Deutsche schwierig auszusprechen, da Deutsche oft nicht wissen, wo das niederländische Wort im Satz anfängt und aufhört, denn, genau wie die Franzosen, verbinden die Niederländer die Wörter, d.h. sie assimilieren.

### Grammatik

Die niederländische Grammatik ist im Vergleich zur deutschen ein Klacks. Und umgekehrt ist die deutsche Grammatik relativ unwichtig für Niederländer, die nicht unbedingt deutsche Literatur oder philosophische Werke zu sich nehmen möchten. Denn auch ohne deutsche Grammatikkenntnisse kommen Niederländer ziemlich weit. Die Reihenfolge der Wörter im Satz unterscheidet sich kaum – auch im Niederländischen kommt das Verb am Schluss. Und wer als Universalartikel „die“ für männlich und weiblich und „das“ für sächlich akzeptiert, die Fälle einfach ignoriert und Adjektive immer mit einem „e“ am Ende ausspricht, kann ganz brauchbare deutsche Sätze produzieren wie: *Die große Mann mit die weiße Hund, die da auf die Ecke steht, die kenn ich von meine frühere Schule.*

Ein niederländischer Geschäftsmann der für seine Firma oft nach Deutschland reiste, hörte während eines Seminars, dass seine Gesprächspartnerin Deutschlehrerin war und sprach seine Bewunderung dafür aus, dass sie eine so schwere Sprache beherrschte und unterrichtete. Als Sie ihn fragte, welche Sprache er in Deutschland bei seinen geschäftlichen Besprechungen benutze, antwortete er: *„Oh, da sprech ich gewoon Duits.“* Und dieses Deutsch wird von Deutschen wahrscheinlich besser verstanden als wenn ein Oberbayer Oberbayrisch spricht.

Ein anderes Beispiel: Eine Leserin der niederländischen Tageszeitung *NRC Handelsblad* beschrieb, wie sie Zeugin eines Vorfalles wurde, bei dem ein niederländischer Bauleiter einem deutschen und einem niederländischen Bauarbeiter die anstehenden Arbeiten erklärt:

*„Du neemt das stuk und dan legt du die waterpas derauf, links vier centimeter afmeten, rechts twee centimeter, vastmachen, und dan kann das worden abgezaagt.“*

Nachdem der Deutsche beteuert, „alles verstanden“ zu haben, wendet sich der Chef an seinen Landsmann und sagt: *„So, und jetzt werde ich das für dich noch mal auf Niederländisch wiederholen.“*

Ein Restaurant im seeländischen Walcheren macht sich kaum noch die Mühe, seine Werbebroschüre zu übersetzen und preist sich seinen Gästen folgendermaßen an:

*„ongezwongen Atmosphere / lekker essen, trinken, lezen, praten / het ganze jaar geöfnet / goed erreichbar / kindfreundliche speeltuin / bezichtiging werkende Mühle. En im winter? Lekker ausblasen na een stevige Strandwandering en wieder warm worden onder het Genuss van een stevige Schnapps.“*

Im Roman *Der Junge Kees* von Theo Thijssen (1923) bekommt die Hauptperson, der zwölfjährige Kees, zum Geburtstag ein Briefmarkenalbum und macht eine Bemerkung über das Deutsche, die für Niederländer, die Deutsch lernen, immer noch gut nachzuempfinden ist.

*„'Briefmarken' stand da drauf und alle Namen waren auf Deutsch; störte nicht, denn er lernte sie schnell genug, und ach, sie ähnelten dem Holländischen auch noch sehr. Nur ‚Schweiz‘ für ‚Zwitserland‘ war ein bisschen komisch. Er fand, dass sie besser Schweden ‚Schweiz‘ hätten nennen können.“*

## Niederländisch für Einsteiger – Eine kleine Sprachkunde

Lernete man als deutscher Muttersprachler früher Niederländisch, bedeutete dies meist, Grammatik zu pauken, Wörter auswendig zu lernen, Sätze zu übersetzen und Lückentexte auszufüllen, d.h. eine Konzentration auf die Schriftsprache. Heute steht beim Niederländisch lernen die Kommunikation im Mittelpunkt. Ziel des Dozenten ist daher

- das Einüben einer akzeptablen Aussprache,
- die Vermittlung eines ausreichenden Wortschatzes (80-Prozent-Regel),
- das Einüben umgangssprachlicher Wendungen,
- die Verbesserung des Hörverständnisses bei rasch hintereinander ausgesprochenen Lauten (*keppetem, kwaukemat, ntuuk, gegeement*),
- die Umsetzung der deutschen „Silbentrennungs“-Aussprache in die „assimilierte“ Aussprache sowie
- die Information über die Regeln sozialer Interaktion in den Niederlanden.

Auch bei der Grammatik steht die Kommunikation, also das Sprechen und Hören, im Mittelpunkt. Dies bedeutet,

- keine irrelevante Grammatik zu vermitteln – denn sprechen/hören und schreiben sind zwei verschiedene Dinge;
- bei der Verbesserung von Fehlern nicht so sehr auf Korrektheit, sondern auf die Verstehbarkeit zu achten.

## Ausspracheregeln für das Niederländische

Großes Gewicht legt man jedoch auf die richtige Aussprache des Niederländischen.

Die wichtigsten Regeln lauten...

### ... bei Konsonanten (*medeklinkers*)

**c** wird ausgesprochen wie ein **s** (vor *e, i* und *ei/ij*) oder wie ein **k** (vor *a, o* und *u*).

**g/ch** wird ausgesprochen wie **chr** (Deutschsprachige sprechen das *g/ch* häufig zu weit vorn aus).

Denken Sie an ein *k* vor dem *g*, sprechen Sie das *k* jedoch nicht aus).

Beispiele: (*k*) *giet* - (*k*) *geef* - (*k*) *ging* - (*k*) *gesp* - (*k*) *gooi*.

**l** Niederländer finden das dünne deutsche **l** zwar schön, lernen es aber nie. Das niederländische *l* muss relativ „dick“ ausgesprochen werden (vor dem kurzen *a, e, o* und *u*).

Tut man dies, kommt man nicht in die Versuchung, den kurzen Vokal auf Deutsch – also lang – auszusprechen.

Beispiele: *lang* - *lamp* - *Nederland* - *los* - *Londen* – *lusten*.

**r** Machen Sie sich keine Sorgen über die Aussprache des *r*, das tun die Niederländer auch nicht. Nur noch etwa 30 Prozent der Niederländer rollen das *r*.

**s** Die Niederländer formen ihr *s* mit der Zungenspitze am Unterkiefer und nicht, wie die Deutschen, mit der Zungenspitze an den Zähnen. Niederländer finden das deutsche Zisch-**s** sehr schön.

**sch** Meistens sagt man, was man sieht, obwohl man sagen müsste, was man hört. Stellen Sie sich also statt eines *sch* einfach ein *s-ch(r)* vor. Das hilft bereits. Finden Sie es immer noch zu schwer, sprechen Sie dann das *s* etwas länger aus und denken sich das *ch* dazu, also *sss...ch*. Oder sprechen Sie es wie *sr* aus (*gezelsrap* statt *gezelschap*).

Beispiele: **schiet** - **schier** - **schiep** - **schief** – **scheen**.

**v** Sprechen Sie das niederländische *v* wie im deutschen **Vater** aus und nicht wie in **Video**.

Beispiele: *vaak* - *vader* - *vak* - *veel* - *veter* - *video* - *volleybal*

**z** Wird meist wie das deutsche **s** in **Sonne** ausgesprochen.

Beispiele: *zon* - *zelf* - *zeker* - *zakenman* - *zalig* - *zomer*.

**... bei Vokalen (klinkers)**

**eeuw** Wird ausgesprochen wie **ee-u**.

Beispiele: *eeuw - leeuw - meeuw*

**ei/ij** Eselsbrücke beim Schreiben: kurzes *ei* oder langes *ij* (weil es über die untere Hilfslinie hinausragt). Im Niederländischen ist der Hauptlaut bei *ei* bzw. *ij*, die beide gleich ausgesprochen werden, das **e** (wie in **Heft**), das fließend in ein **ie** übergeht.

Beispiele: *ei-ijl, hel-heil, hem-heim, pen-pijn, zes-zeis*

**eu** Die Aussprache des *eu* ist, wenn es vor einem *r* steht, identisch mit dem dem deutschen **ö**, ansonsten wird es wie **öü** ausgesprochen.

Beispiele: *eu* vor dem *r*: *beurs*, ansonsten: *keus*

**i** Wird in offenen Silben lang und in geschlossenen Silben kurz ausgesprochen.

Beispiel für lange Aussprache: *piraai*; kurze Aussprache: *kip*

**ieuwe** Sieht schwierig aus, lässt sich aber einfach aussprechen wie **ie-u-e** (oder sogar wie **nüwe**).

Beispiele: *nieuw - nieuwe - nieuws - nieuwsgierig*.

**oe** Wird stets wie **u** ausgesprochen.

Beispiele: *bloed - goed - moed - hoed*

**ou/au** Wird wie das deutsche **au** ausgesprochen (mit Ausnahme französischer Lehnwörter wie *douche* oder *blouse*; hier wird es wie das deutsche **u** ausgesprochen).

Beispiele: *mevrouw - goud - gauw - blauw*

**u-/uu-** Wird lang und wie ein **ü** ausgesprochen.

Beispiele: *buren (bu-ren) - huren (hu-ren) - buurman - huur - muur - duur*.

**u** Wird in geschlossenen Silben wie eine Mischung aus dem **ü** in **Hütte** und dem **ö** in **Löss** ausgesprochen.

Beispiele: *punt - hut*.

**ui** Der „Angstgegner“ der Deutschen. Man spricht den Laut folgendermaßen aus: Man beginnt mit dem **ö** von **Löss**, lässt den Laut in ein **ü** übergehen und schließt ihn mit einem **ie** ab. Wenn das **ui** am Ende eines Wortes steht, hört man das **ie** deutlich (die Lippen entspannen sich. Folgt ein Vokal, wird das **ie** zum **je**.

Beispiele: **(-ie)** *ui - bui - Het Spui - lui*; **(-je)**: *uien - buien - luie*

Folgt auf das **ui** ein Konsonant, spricht man den **ie**-Laut nicht aus. Es bleibt also bei **öü**.

Beispiele: *puik - vuist - buit - muis - zuil - pruik - bruin - fruit*.

**Achtung:** Im sog. *Polderniederländisch*, also der Sprache der vor allem jungen, gut ausgebildeten Frauen) wird das **ui** innerhalb *geschlossener Silben* wie **aaui** ausgesprochen.

**Sprechübung**

(Aussprache *ui* in einer offenen Silbe = **öüj**; in einer geschlossenen Silbe = **öü**.)

**geschrieben:**

In een tuin ergens buiten Muiden  
kruipt zonder geluid een luie tuinman  
uit Duitsland over een veld  
met Duitse uien.

**gesprochen:**

In een töün erchrens böüten Möüden  
kröüpt zonder gelöüd een löüje töünman  
öüt Döütsland over een veld  
met Döütse öüjen

**y** Das Griechse *Ij* of Ypsilon wird in einer offenen Silbe lang, wie **ie**, ausgesprochen, und kurz, wie das **i** von **Lippe**, in geschlossenen Silben.

Beispiele: **(ie)** *type, hyper, synoniem*; **(i)** *synthese, sympathie, Egypte*.

## Aussprache- und Rechtschreibregeln

### Lange Aussprache

Geschlossene Silben mit *-aa-* / *-ee-* / *-oo-* / *-uu-* werden lang ausgesprochen:

*maan* (Mond) - *teen* (Zehe) - *doos* (Karton) - *fuut* (Haubentaucher) - *haar* (Haar) - *beer* (Bär) - *boor* (Bohrer) - *vuur* (Feuer)

**Achtung:** Das *-uu-* steht fast immer vor einem *-r*.

Offene Silben mit *-a-* / *-e-* / *-o-* / *-u-* werden lang ausgesprochen:

*manen* - *tenen* - *dozen* - *futen* - *haren* - *beren* - *boren* - *vuren*

### Kurze Aussprache

Geschlossene Silben auf *-a-* / *-e-* / *-o-* / *-u-* werden kurz ausgesprochen:

*man* (Mann) - *bes* (Beere) - *bos* (Wald) - *put* (Brunnen)

**Achtung:** Bei Wörtern mit kurzen Silben wird der Endkonsonant verdoppelt:  
*mannen* - *bessen* - *bossen* - *putten*

## Niederländisch für Deutsch Sprechende

Merke: Niederländisch ist *keine* Fremdsprache für Deutsch Sprechende. Wer Deutsch spricht und Niederländisch lernen will, gehört automatisch zu den Fortgeschrittenen. Lediglich der Wortschatz und die Aussprache stellen für Deutschsprachige ein Problem dar, denn das Niederländische ist eine lexikalisch-kontextuelle und keine grammatikalische Sprache. Dort, wo das Deutsche in seinen Fällen gebeugt werden will, benutzt man im Niederländischen einfach ein zusätzliches Wort.

Fall ( <i>naamval</i> )	Deutsch	Niederländisch
Nominativ	Wer	<i>wie</i>
Genitiv	Wessen	<i>van wie</i>
Dativ	Wem	<i>aan/voor wie</i>
Akkusativ	Wen	<i>(...) wie</i>

### Drei Regeln für Deutschsprachige

#### 1. Die Wortschatz- oder 80-Prozent-Regel: Niederländisch ist das ursprüngliche Niederdeutsch, ähnelt also stark dem Hochdeutschen.

Wenn man das niederländische Wort nicht weiß, ist es (meist) dasselbe Wort oder dasselbe Wort in der wörtlichen Übersetzung. „Niederlandisieren“ Sie das deutsche Wort, d.h. lassen den Umlaut weg, usw.

<b>Regen</b>	=	<i>regen</i>
<b>Richtung</b>	=	<i>richting</i>
<b>gefährlich</b>	=	<i>gevaarlijk</i>
<b>stören</b>	=	<i>storen</i>
<b>aufgeben</b>	=	<i>opgeven</i>
<b>warum</b>	=	<i>waarom</i>

#### 2. Die Ausspracheregeln: Assimiliere, d.h. verbinde die Worte miteinander. Vergessen Sie die deutsche Aussprache, die durch Silbentrennung gekennzeichnet wird.

<i>situatie</i>	=	situ( <b>w</b> )atie ( <b>Situation</b> )
<i>Hoe oud bent u?</i>	=	Hoe( <b>w</b> )oud ben-tü? ( <b>Wie alt sind Sie?</b> )
<i>Goedenavond</i>	=	Goeie- <b>n</b> avond ( <b>Guten Abend</b> )
<i>aardappel</i>	=	aar- <b>d</b> appel ( <b>Kartoffel</b> )
<i>tandarts</i>	=	tan- <b>d</b> arts ( <b>Zahnarzt</b> )
<i>Kunt u dat ook?</i>	=	Kun-tu da- <b>t</b> ook ( <b>Können Sie das auch?</b> )
<i>Ik wou dat ik hem had</i>	=	Kwaukemat ( <b>Ich wollte ich hätte ihn</b> )

#### 3. Das Niederländische hat denselben Satzbau wie das Deutsche.

*Morgen gaan we met vrienden in de auto naar zee.*

**Morgen fahren wir mit Freunden im Auto ans Meer.**

### Selbst niederländische Worte bilden!

Oft gilt das Folgende:

Niederländisch		Deutsch
<i>d-</i> ( <i>dood</i> )	=	<b>t</b> ( <b>Tod</b> )
<i>-k(-)</i> ( <i>dak, daken</i> )	=	<b>-ch(-)</b> ( <b>Dach, Dächer</b> )
<i>p- oder -p</i> ( <i>paal, kop</i> )	=	<b>pf oder -pf</b> ( <b>Pfahl, Kopf</b> )
<i>-p</i> ( <i>op</i> )	=	<b>-f</b> ( <b>auf</b> )
<i>t-</i> ( <i>tin</i> )	=	<b>z-</b> ( <b>Zinn</b> )
<i>-t-</i> ( <i>eten</i> )	=	<b>-ss-/-ß-</b> ( <b>essen</b> )
<i>-t</i> ( <i>maat</i> )	=	<b>-ß</b> ( <b>Maß</b> )
<i>-v-</i> ( <i>leven</i> )	=	<b>-b-</b> ( <b>Leben</b> )
<i>-aa-</i> ( <i>haan, slaap</i> )	=	<b>-ah-/-a-</b> ( <b>Hahn, Schlaf</b> )
<i>-ee-</i> ( <i>keel</i> )	=	<b>-eh-</b> ( <b>Kehle</b> )
<i>e/ee-</i> ( <i>geen</i> )	=	<b>-ei-</b> ( <b>kein</b> )
<i>-oe(-)</i> ( <i>goed, koe</i> )	=	<b>-u(-)</b> ( <b>gut, Kuh</b> )
<i>-o/oo-</i> ( <i>lopen, loop</i> )	=	<b>-au-</b> ( <b>laufen</b> )
<i>-ou-</i> ( <i>oud, goud</i> )	=	<b>-al-/-ol-</b> ( <b>alt, Gold</b> )
<i>-ui-</i> ( <i>muis</i> )	=	<b>-au-</b> ( <b>Maus</b> )

Das deutsche Wort **Trauben** wird nach der Substitutionsregel also zu **druiven**.

**T** = d      **r** = r      **au** = ui      **b** = v      **e** = e      **n** = n

Deutsche Substantive (*zelfstandige naamwoorden*) enden häufig auf einem **e**, niederländische Substantive haben dieses e meist nicht.

**Redewendungen**

Wilt <b>u/wil je</b> dat nog even herhalen? Kunt <b>u/Kun/kan je</b> ..... ?	= <b>wiederholen</b>
Wat zegt <b>u</b> ? Wat zeg <b>je</b> ? Wát?/Watte?/Wáát?!	= <b>Wie bitte?</b>  = <b>Bitte?!</b>
Wilt <b>u</b> / Kun je dat nog eens uitleggen?	= <b>erklären</b>
Kunt <b>u</b> / Kun <b>je</b> wat langzamer spreken? Kunt <b>u</b> / kun <b>je</b> wat minder snel praten? Kunt <b>u</b> / Kun <b>je</b> wat harder praten?	= <b>langsamer spreken</b> = <b>weniger schnell reden</b> = <b>lauter</b>
Ik begrijp het niet. Ik begrijp er niets van. Ik snap het niet	= <b>nicht verstehen</b> = <b>Bahnhof verstehen</b> = <b>Kapier ich nicht!</b>
Wat <b>is</b> ... in het Nederlands? Wat betekent .....? Hoe zeg <b>je</b> .....?	= <b>Was heißt ... auf...?</b> = <b>Was bedeutet ...?</b> = <b>Wie sagt man....?</b>
<b>Heb je</b> in Nederland ook .....? <b>Zijn er</b> hier bergen? <b>Is er</b> hier een bibliotheek?	= <b>Gibt es...?</b> = <b>Gibt es hier Berge?</b> = <b>Gibt es hier eine Bibliothek?</b>
Wat bedoelt u / Hoe bedoelt u? Wat bedoel je / Hoe bedoel je?	= <b>Wie meinen Sie das?</b> = <b>Wie meinst du?</b>
Mag ik een vraag stellen? Ik heb een vraag, ...?	= <b>Darf ich etwas fragen?</b> = <b>Ich habe eine Frage, ....?</b>
je Ik bedoel Wat betekent .....? begrijpen, snappen verstaan	= man, du, dich, dir, dein = <b>Ich meine</b> = <b>Was bedeutet...?</b> = <b>verstehen, kapieren</b> = <b>hören, verstehen</b>

**Begrüßen - sich vorstellen - verabschieden****Informell**

Dag! / Dáág / Hallo / Hai / Hoi / Hé

**Etwas formeller**

Goedemorgen (bis 12 Uhr)

(ein *d* zwischen zwei Vokalen wird häufig als *i* ausgesprochen: goeiemiddag / rooie wijn)

Goedemiddag (zwischen 12 und 18 Uhr)

Goedenavond (ab 18 Uhr)

Goededag (allgemein)



**Sich vorstellen (formell)**

Auch in formellen Situationen ist es üblich, sich mit Vor- und Nachnamen vorzustellen, also:  
Goedemorgen, ik ben Dik Linthout / Carla Punt.

Eine formelle Vorstellung wird mit dem Wort *Aangenaam* bestätigt:  
Auf *Aangenaam* folgt in jedem Fall der Nachname!  
*Aangenaam*, (ik ben) Carla / Peter de Vries.

**Sich vorstellen (informell)**

Dag, ik ben Kees / Carla (van Vliet).

Reagiert wird auf eine informelle Vorstellung mit:  
(Ik ben) Kees (van Vliet) / Dag (Hai/Hallo), ik ben Kees.

**Wenn der Name des Gegenübers nicht verstanden wird****Formell**

Hoe zegt u?

Hoe was de naam?

Hoe was uw naam?

**Informell**

Hoe heet je?

Wat zeg je?

Hoe was je naam?

Oder auch:

Sorry, ik heb uw/je naam niet goed verstaan.

Hoe was uw/je naam **ook weer?** (...noch mal)

**Den anderen an Dritten vorstellen**

Dag Kees, dit is Carla! - Dag Kees, ken jij Carla al? (al = schon)

**Jemanden begrüßen, den man kennt, und fragen, wie es geht (formell)**

Dag mevrouw Fischer, hoe gaat het met u?

Goedemorgen, meneer Blokker, hoe gaat het?

Die Reaktion darauf lautet meist:

Goed, dank u, en met u? oder: Ook goed, dank u?

**Begrüßen (informell)**

Dag Carla, hoe gaat het met je? / hoe gaat het? / hoe gaat het met jôu?

Die Reaktion darauf lautet meist:

Goed, dank je, und met jou? oder: Ook goed, dank je.

Weitere Reaktionen:

uitstekend - niet slecht - Ik mag niet klagen - 't gaat wel - zijn gangetje - 't moet maar ('t = het)

**Sich verabschieden (formell)**

Prettig met u kennis gemaakt te hebben!

Leuk u ontmoet te hebben!

**Reaktion**

Insgelijks! (Gleichfalls)

Van hetzelfde!

Prettig/(fijn) = Schön

Prettig weekend / prettige avond / prettige pasen

Aber auch immer häufiger: Fijne dag.

**Achtung:** Sagen Sie niemals: *Mooi weekend!* Denn *mooi* = schön bedeutet soviel wie **ästhetisch, gut aussehend**, usw.

**Informeller Abschied**

Zeg, tot ziens, hé!

Zeg, tot ziens, dan maar weer!

Tot ziens / Dag / Doeï / Doeïdoeï / Dikke doeï / Doeg - (in Brabant: Houdoe)

Goedendag! (allgemein)

**Duzen und Siezen – jijen und jouwen bzw. tutoyeren und vousvoyeren****Die wichtigste Regel:**

Niederländer sagen *jij*, es sei denn, der oder die andere ist 25 bis 30 Jahre älter als sie selbst (oder er sieht entsprechend alt aus)

**Die offiziellen Regeln für das Du (*jij*):**

Niederländer duzen (*jijen*)...

.... Personen, die sie mit dem Vornamen ansprechen

.... Familienmitglieder (siehe *u*)

.... Freunde

.... Arbeitskollegen

.... Schüler

.... Lehrer (als Schüler, und zwar vom Kindergarten bis zur Universität und vor allem in der Randstad im Westen des Landes)

.... Gäste auf Feiern und Partys

.... Vereinskollegen

**Die offiziellen Regeln für das Sie (*u*)**

Niederländer siezen (*vousvoyeren*)...

.... ältere Mitbürger (25 Jahre und älter)

.... Fremde

.... Eltern (die Generation der in den 1950er Jahren Geborenen sagt häufig noch **Sie** zu den eigenen Eltern)

.... Gott

**Datums- und Zeitangaben****Monate**

*januari*      *mei*              *september*

*februari*      *juni*                *oktober*

*maart*         *juli*                *november*

*april*          *augustus*        *december*

**in** *januari* = **im Januar**

**Tage/Wochenende**

**op**... *maandag* – *dinsdag* – *woensdag* – *donderdag* – *vrijdag* – *zaterdag* – *zondag*

**in**... *het weekend/weekeinde*

**van** *het weekend*

**Datumsangaben**

Im Niederländischen benutzt man bei der Bezeichnung des Tages und Monats keine Ordinal- bzw. Ordnungszahlen. Also:

**op** 1 (*één*) *augustus*

**op** 20 (*twintig*) *juli*

**van** 3 (*drie*) *november* **tot und met** (**t/m**) 11 (*elf*) *november*

**Tageszeiten**

overdag ( <b>tagsüber</b> )	vandaag ( <b>heute</b> )
's morgens/'s ochtends (morgens, bis 12 Uhr)	vanmorgen / vanochtend
's middags (von 12 bis 18 Uhr)	vanmiddag
's avonds (18 Uhr bis ?)	vanavond
's nachts	vannacht

**Zukunft (toekomst)**

morgen (morgenochtend/-middag)  
 overmorgen  
**over** een paar dagen  
**over** een week  
 volgende week  
 aanstaande zaterdag  
 deze zaterdag  
 zaterdag over een week

**Vergangenheit (verleden)**

gisteren (gisteravond etc.)  
 eergisteren  
**verleden** week  
**vorige** week  
 een week **geleden**  
**afgelopen** week zaterdag  
 jongstleden zaterdag  
 zaterdag jl.  
 zaterdag een week geleden

**Jahreszeiten und Feiertage**

- lente (het voorjaar) – zomer - herfst (het najaar) - winter
- oudejaar(savond) - nieuwjaar(sdag) – Pasen – Koninginnedag - Pinksteren – Hemelvaartsdag - Kerst(mis/-avond/-dag) - Sinterklaas

**Fragewörter/Antworten – sich verabreden – im Supermarkt****Aussprache (het = 't' = ðt)**

(das ð steht für ein nicht ausgesprochenes Verbindungszeichen)

Das *het* wird fast immer unbetont ausgesprochen, als *ðt*. Auf diese Weise lässt es sich mit dem vorangegangenen Wort verbinden. Über die Assimilation verbindet man das ð bei *jð* mit dem ð bei *ðt*. Man tut dies mit Hilfe eines *n*. Also: *Doe je het?* wird ausgesprochen als: *Doe jð (n) ðt?* (phonetisch deutsch: *dujännött*).

Bei der Antwort *Ik doe het* wird das *oe* von *doe* mit Hilfe eines *w* mit dem *ðt* verbunden.

Man sagt also: *Ik duwðt*.

**Beispiele:****Waar doe je(n)ðt? (Wo)**

*Ik doe(w)ðt thuis / buiten / binnen*

**Wanneer doe je(n)ðt? (Wann)**

*Ik doe(w)ðt 's morgens / overdag / 's avonds*

**Met wie doe je(n)ðt? (Wem)**

*Ik doe(w)ðt alleen / in m'n \*eentje / met z'n \*\* tweeën (\*mðn=m'n=mijn; \*\* zðn=z'n=zijn)*

**Waarom doe je(n)ðt? (Warum)**

*Ik doe(w)ðt \*omdatikðt leuk vind (= \*omdat ik het)*

**Hoe lang doe je(n)ðt? (Wie lange?)**

*(Dat hangtðr vanaf.) \*Alsikkðt doe duurtðteennuurtje (\*Als ik het ...duurt het een )*

**Wanneer heb je(n)ðt voorðteerst gedaan?**

*\*Ik heppðt voorðteerst gedaan, toennik tien was (\*Ik heb het voor het eerst...)*

*Ik heppðt voorðteerst gedaan op mðn tiende (mit zehn Jahren)*

**Wanneer** heb je(n)ôit voorôit laatst gedaan?

*Ik heppôit gisteren voorôit laatst gedaan*

**Wanneer** doe je(n)ôit weer?

*Ik doe (w)ôit morgen weer*

**Waarmee** doe je(n)ôit? (**Womit**)

*Ik doe (w)ôit metôn pen*

**Waarin / waarop** doe je(n)ôit? (**Worin / Worauf**)

*Ik doe (w)ôit inôit water*

### Einen Vorschlag machen: das Modalverb **zullen**

ik	zal	wij	zullen
jij/u	zult/zal	jullie	zullen
hij/zij/het	zal	zij	zullen

### Sich verabreden (**afspraken**)...

#### ...zum Kino

Naar welke voorstelling **zullen** we gaan?

*Naar de eerste (naar de tweede)?*

Oké. **Zal** ik de kaartjes bestellen?

*Ja, doe dat maar / Nee, dat doe ik wel.*

Hoe laat **zullen** we **afspraken**?

*De film begint om half tien, dus om negen uur bij mij / bij de bioscoop / bij jou.*

Oké. Tot vanmiddag / tot dan / tot straks / tot zo / tot morgen.

#### ...ins Restaurant

Zullen we (ergens) iets gaan eten / Zullen we uit (gaan) eten?

*Ja leuk / lekker, waar?*

*Ja leuk / lekker, weet jij een goed restaurant.*

*Ja leuk / lekker, weet jij iets leuks?*

*Ja, ik ken een goede Chinees / Italiaan / Spanjaard / een goed eetcafé / een goed Frans / Belgisch / Hollands / Spaans / Indiaas / Thais / Indonesisch restaurant.*

*Nee, ik hou niet zo van Chinees, ik heb wel trek / zin in....*

*Ik vind vis niet lekker, ik hou meer van Indonesisch.*

### Im Supermarkt

Anstehen:	Wie is er aan de beurt? Wie kan ik helpen? Zegt u 't maar.	(Wer ist jetzt an der Reihe?) (Wer ist jetzt dran?) (Was möchten Sie, bitte?)
Entschuldigung: Antwort:	Pardon / sorry / Neemt u mij (me) niet kwalijk (t) Geeft niet	(Verzeihung) (Macht nichts)
Jemand vorlassen:	Na u! / Ga/gaat uw gang!	(Bitte! / Nach Ihnen)
Sich bedanken: Antwort:	Dank u / Dank u wel / Hartelijk dank / Bedankt (Dank je [wel]) Geen dank Graag gedaan	(Danke / Vielen Dank / Herzlichen Dank) (Keine Ursache) (Gern geschehen)

## Nahrungsmittel

### Kaas (Käse)...

ist grundsätzlich *Goudse kaas* (Gouda). Andere Käsesorten werden mit ihrem Namen bezeichnet, also *Edammer*, *Maasdammer*, usw. *Boerenkaas* wird aus nicht pasteurisierter Milch hergestellt und hat eine hellere Farbe als normaler (Gouda-) Käse. *Leidse kaas* ist Käse mit *komijn* (**Kümmel**), *nagel-kaas* enthält *kruidnagel* (**Nelken**).

Kaas gibt es in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen von *jong* (**jung**, sehr geschmeidig, mild im Geschmack) bis *oud* (**alt**, sehr trocken und würzig im Geschmack): *Jonge / jong belegen / belegen / oud belegen / oude / zeer oude kaas*.

### Vla...

ist ein (mittlerweile auch in Deutschland bekanntes) puddingartiges Milchprodukt in den Hauptgeschmacksrichtungen *vanille*, *chocolade*, *frambozen*, *hopjes* und *blank*. Daneben gibt es den sog. *dubbelvla*, eine Mischung aus z.B. *vanille*- und *chocoladevla*.

### Brood (Brot)

Niederländisches Brot ist Deutschen zufolge nur ein klebriger Happen Luft, lässt sich aber ausgezeichnet toasten. Deutsches Brot aus **Sauerteig** (*zuurdesem*) bekommt man auf jeden Fall in Bioläden. **Brötchen** heißen *broodjes*, *bolletjes*, *puntjes* oder *kadetjes*. Ein *krentenbrood* ist ein **Rosinenbrot**, das es *met of zonder spijs* (**Marzipan**) gibt.

### Groente (Gemüse)

Die niederländische **Kartoffel** (*aardaapel*) ist zum **Zerstampfen** (*prakken*) da und nicht zum **Stechen** (*prikken*), für den deutschen Kartoffelsalat ist sie also nicht sonderlich geeignet. Fragen Sie deshalb nach *vastkokers* oder *heelkokers* (**fest kochenden Kartoffeln**).

Nahezu alle Gemüsesorten, die in Deutschland gegessen werden, gibt es auch in den Niederlanden. *Bietjes* (**Rote Bete**) und *andijvie* (**Endivie**) werden hier meist warm und gekocht gegessen.

### Vlees (Fleisch)

Was auf Deutsch ein **Filet** ist, nennt man in den Niederlanden *haas*: also *ossenhaas* oder *varkenshaas*. Für den Niederländer ist die *jus*, die **Soße**, sehr wichtig. Die *jus* ist der eingedickte Bratensaft, der mit Wasser abgelöscht und fast nie gebunden wird.

### Vis (Fisch)

<i>lekkerbekje</i>	Schellfischfilet in Backteig
<i>nieuwe haring</i>	Matjes
<i>paling</i>	Räucheraal

### Koffie en thee (Kaffee und Tee)

- Kaffee: *zwart / met melk / met suiker / met alles d'r op und d'r an* (mit Milch und Zucker); *koffie verkeerd* (Milchkaffee)
- Tee: *slap/sterk*

### Frisdrank (Erfrischungsgetränk)

- Mineralwasser: *Spa rood* (mit Kohlensäure), *Spa groen* (Brause mit Zitronengeschmack), *Spa blauw* (*zonder prik* = ohne Kohlensäure)
- Chocomel (Kakao)
- Cassis (Johannisbeersaft mit Kohlensäure)

**Sterke drank (Hochprozentiges)**

- *borrel*: **Schnaps**, aber auch allgemein für **Umtrunk** z.B. nach einer Sitzung.
- *jenever*: **Genever** (Wacholderschnaps, Gin). Es gibt ihn als *oude* oder *jonge jenever*. Der junge Genever ähnelt dem deutschen Schnaps, der alte hat einen leichten Wacholder- und Malzgeschmack.
- *vieux*: Cognac-Imitat.
- *berenburger*: Kräuterschnaps
- *citroenjenever* / *bessenjenever* (sehr süß!)

**Sprachliche Besonderheiten: das Wörtchen "of" – Einzahl – eine Form****Das Wörtchen of****ob**

*Ik weet niet of je het weet?*

**oder**

*Een kip of een haan*

**etwa, ungefähr, um, circa**

*een pond of drie*

*een dag of tien*

*een stuk of twintig*

*een dag of wat*

**Stets in der Einzahl**

<i>jaar</i>	<b>Jahr</b>	10 jaar <b>is</b> een lange tijd
<i>uur</i>	<b>Stunde</b>	24 uur <b>is</b> 1 dag
<i>kwartier</i>	<b>Viertelstunde</b>	3 kwartier <b>is</b> vijfenveertig minuten
<i>afstanden</i>	<b>Distanzen</b>	10 meter <b>is</b> 11 yard
<i>procent</i>	<b>Prozent</b>	10 procent <b>is</b> veel
<i>geld</i>	<b>Geld</b>	10 euro <b>is</b> meer dan 10 DM

**Nur eine Form**

*de* = **der, des, dem, den / die**

*het* = **das, des, dem**

*geen* = **kein, keine, keines, keiner, keinem, keinem**

Auch Objektpronomen, Possessivpronomen und Fragepronomen haben nur eine Form!

- Objektpronomen (Objektformen des persönlichen Fürworts)  
*me/mij - je/jou - hem - haar - ons - jullie/je - hen/hun/ze*
- Possessivpronomen (besitzanzeigendes Fürwort)  
*mijn - je/jouw - zijn - haar - ons/onze - jullie/je - hun*

Ausnahme: *ons/onze*: **het** kind - *ons* kind / **de** zoon/dochter - *onze* zoon/dochter

**Telefonieren****Privat**

Der Angerufene: *Dik Linthout / Gisela Linthout / Mevrouw Linthout / Linthout*

Anrufer: *Met Ben Jansen, is uw vrouw/man/etc. thuis?*

Anrufer: *Met Carla Jansen, mag ik uw vrouw/man even (spreken)?*

Der Angerufene: *Een ogenblik(je) / Eén moment(je),...*

*...ik zal even kijken.*

*...ik zal hem/haar even roepen.*

*...ik zal hem/haar even halen.*

**Der Anrufer vergisst, seinen Namen zu nennen**

Der Angerufene: *Met Linthout.*

Anrufer: *Mag ik uw vrouw even (spreken)?*

Der Angerufene: *Met wie spreek ik?*

Anrufer: *Oh pardon, met Jansen.*

**Ein Telefonat im Haus eines anderen entgegennehmen**

*Met het huis van (de familie) Linthout.*

*Met Eva Jansen.*

**Telefonat mit einem anonymen größeren Unternehmen oder einer größeren Organisation**

Der Angerufene: *Universiteit van Amsterdam.*

Anrufer: *Mag ik mevrouw Jurriaanse van u? (Das Nennen des eigenen Namens ist nicht nötig.)*

Der Angerufene: *Het toestel is in gesprek, blijft u even wachten/aan de lijn?*

Anrufer: *Ja, ik wacht wel even.*

Anrufer: *Nee, ik bel nog wel.*

**Telefonieren mit einem kleinen Betrieb oder einer kleinen Organisation**

Der Angerufene: *Goethe Instituut.*

Anrufer: *Met (Dik) Linthout, mag ik mevrouw Falken van u?*

Der Angerufene: *Een ogenblikje, ik verbind u door. (...) Met Sabine Falken.*

Anrufer: *Goedemiddag, mevrouw Falken, met Dik Linthout.*

**Die Person, die man sprechen möchte, ist nicht zugegen (zurückrufen lassen)**

Der Angerufene: *Dik Linthout.*

Anrufer: *Met Ben Jansen, is .... thuis?*

Der Angerufene: *Nee, **die** is er niet.*

Anrufer: *Wanneer komt ze/komt-ie (hij = ie) terug, denkt u? // Hoe laat is ze/is-ie er weer, denkt u?*

Der Angerufene: *Ik denk over een minuut of tien.*

Anrufer: *Goed, dan bel ik nog wel.*

Der Angerufene: *(Uitstekend,) tot ziens.*

Anrufer: *Tot ziens.*

oder:

Der Angerufene: *Nee, die is er niet.*

Anrufer: *Kan hij/ie//kan ze mij (misschien) terugbellen?*

Der Angerufene: *Ja, wat is uw nummer?*

Anrufer: *Mijn nummer is ...*

Der Angerufene: *Sorry, even een pen pakken ... Ja, zegt u 't maar.*

Anrufer: *Mijn nummer is 0292 – 625013.*

Der Angerufene: *Okay, ik heb het (genoteerd).*

Anrufer: *Bedankt und tot ziens.*

Der Angerufene: *Tot ziens.*

**Die Person, die man sprechen möchte, ist nicht da (Nachricht hinterlassen)**

Der Angerufene: *Met Sabine Fischer.*

Anrufer: *Met Dik Linthout, is Karl aanwezig?*

Der Angerufene: *Nee, **die** is er niet.*

Anrufer: **Kunt u/Kan je** misschien een boodschap doorgeven?

Der Angerufene: *Ja natuurlijk, zegt u 't maar / zeg 't maar.*

Anrufer: *Kunt u/Kan je haar/hem zeggen dat ik morgen verhinderd ben?*

Der Angerufene: *Hoe was uw/je naam ook weer?*

Anrufer: *Dik Linthout.*

Der Angerufene: *O.K., ik heb het (genoteerd) / Ik zal het haar/hem zeggen. / Ik zal het doorgeven.*

Anrufer: *Hartelijk dank. / (Ik) dank u wel. / Bedankt.*

Der Angerufene: *Geen dank / Graag gedaan.*

Anrufer: *Tot ziens.*

Der Angerufene: *Tot ziens.*

**Falsch verbunden**

Der Angerufene: *Linthout.*

Anrufer: *Linthout? Is dit nummer 627 41 38?*

Der Angerufene: *Nee, dit is 39.*

Anrufer: *O, pardon, dan heb ik verkeerd gedraaid / dan ben ik verkeerd verbonden.*

Der Angerufene: *Niets aan te doen. / Geeft niet.*

**Achtung:** In den Niederlanden bestehen alle Telefonnummern einschließlich der Vorwahl aus zehn Ziffern – auch die Handy-Nummern.  
Ein **Handy** heißt auf Niederländisch *mobiel, mobieltje* oder *gsm*, eine **Handy-Nummer** ist eine *nul-zes-nummer*, da sie immer mit einer „06“ beginnen.  
Das deutsche (Kunst-) Wort **Handy** wird von Niederländern meist nicht verstanden.

**Verkleinerungswörter (verkleinwoorden)**

Verkleinerungswörter sind im Niederländischen äußerst populär. Und das Schöne ist, dass sich fast alle Wortarten auch verkleinern lassen: Substantive, Grundzahlen, Präpositionen, Verben, Adjektive, Abkürzungen, usw. Im Folgenden einige Beispiele:

Präpositionen: *ommetje, uitje, tussendoortje, onderonsje, toetje*

Adjektive: *vroegertje, latertje, vluggertje*

Zahlen: *met z'n tweetjes, een tientje, één-tweetje*

Verben: *moetje, doetje*

Abkürzungen: *cd'tje*

**Verkleinerungswörter werden benutzt, wenn...**

- jemand oder etwas klein ist: *jongetje, meisje, poesje*
- es sich um **ein** Exemplar der jeweiligen Sorte handelt (man kann sie zählen): *broodje, gebakje, snoepje, chocolaatje*
- es gemütlich oder informell zugeht: *een gezellig cafeetje, kopje koffie, biertje, sigaretje*
- etwas angenehm oder nett ist: *Dit is een lekker bankje.*
- man bescheiden sein möchte: *Ik heb een bloemetje meegebracht.*
- man Zuneigung zum Ausdruck bringen möchte: *liefje, schatje, kindje*
- man etwas abwerten möchte: *Een echt burgermannetje. Schaken is een stom spelletje.*
- man etwas abmildern möchte: *Het is maar een klein operatietje. Hebben we lekker slaapjes gedaan? Even een plasje doen, meneer Van Dalen.*



## Fluchen und Schimpfen

### Fluchen

Beim Fluchen ruft der Niederländer Gott (oder seinen Sohn) an. Um damit nicht gleich der ewigen Verdammnis anheim zu fallen, wird der Name Gottes (oder Jesus) auch gern verfremdet (*god* etwa in *pot*). Also:

- Gott: *godverdomme, goddomme, godverdikkeme, godverdorie, potverdomme, potverdorie, potverdrie, potverdriedubbeltjes, potdomme, potverdikkeme, potjandorie, potjandorienogaantoe, potvolblomme.*

Wenn man etwas schmutzig oder ekelig findet: *getverderrie, getsie, gatverdarrrie, gatsie.*

Die milde Variante: *gut, goh, gossie.*

- Jesus: *jezus, jezus christus, jezus mina, allejezus.*

In der milden Variante: *jeetje, tjee, ojé, jeminee, jeempie, jakkes, jakkiebah.*

### Schimpfen

Während der Deutsche eher das anale Schimpfwort bevorzugt, schimpft man auf Niederländisch deutlich genitaler und auch geschlechtsspezifischer:

- bei Männern z.B.: *klootzak, zak, zakkenwasser, eikel, lul, lulhannes, luldebehangen;*
- bei Frauen z.B.: *trut, truttekop, truttebel, tut, kut, kuttetekop, doos.*

Der genitale Charakter des Niederländischen zeigt sich im Übrigen auch an normalen umgangssprachlichen Ausdrücken wie *lullen* (**schwafeln**), *ouwehoeren* (**labern**) oder auch *lekker ouwehoeren* (gemütlich und intim miteinander reden).

Als derb und vulgär gilt es, dem Gegenüber Krankheiten an den Hals zu wünschen, also z.B.

- *Krijg de kelere (Cholera) / de kanker (Krebs), de tyfus, de pokken, de tering (Schwindsucht), de pleuris (Pleuritis), de pest,*
- oder Kombinationen aus verschiedenen Krankheiten: *Krijg de pestpokkenpleuris,*
- oder wenn man ihm die Krankheit bereits zuschreibt: *vuile kelerelijer, vuile .....lijer.*

Weniger vulgär sind die folgenden Ausdrücke und Redewendungen:

- *rotzak, schoft, smeerlap, idioot, halvegare, mafkees, sukkel, sufferd.*
- *Je bent niet goed bij je hoofd / Je moet je eens laten nakijken / Je bent getikt.*

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihnen jemand lästig fällt, sagen Sie dann: *Donder op!* (Hau ab!), *Sodemieter op!* oder *Rot op!* (Verpiss dich!)

## Peinliche Verwechslungen

Im Niederländischen gibt es ein paar Ausdrücke, die stark dem Deutschen ähneln, jedoch eine völlig andere, manchmal eindeutig sexuelle Bedeutung haben. Dies gilt insbesondere für

**pfeifen** und *pijpen* (= **blasen**; in der sexuellen Bedeutung des Wortes)  
**klarkommen** und *klaarkomen* (1. einen Orgasmus bekommen; 2. fertig werden)

Sagen Sie deshalb niemals: *Ik kom wel klaar (met hem/haar/Pieter/Marijke).* Sagen Sie stattdessen: *Het lukt wel (met hem...)/ Het gaat wel / Dat gaat lukken / Dat redden we wel / Ik kan goed met hem opschieten.*

Sagen können Sie jedoch: *Ik kom klaar met het werk - Ik ben klaar met het werk - Ik ben klaar.*

### Buchtip

Wer sich mit den Feinheiten niederländischer Kraftausdrücke und niederländischen Slangs vertraut machen möchte, sei auf das Buch *Niederländisch Slang – das andere Niederländisch* von Elfi H. M. Gilissen (Bielefeld: REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump, ISBN 3-89416-461-1) verwiesen.

**Unterschiede zwischen dem Niederländischen und dem Deutschen**

Am Ende eines niederländischen Wortes steht **niemals** ein

-c / -j / -q / -v / -z oder ein -ff / -ll / -mm / -nn / -pp / -rr / -ss / -tt und *fast nie* ein -b.

Das deutsche **-ck** am Ende des Wortes wird im Niederländischen zum -k (**Sack** – zak, **Wrack** – wrak).

Das deutsche **-ck** in der Mitte eines Wortes wird im Niederländischen zum -k oder zum -kk-

(**Decke** - dek, **Bäcker** - bakker)

Das **-s-** und das **-f-** zwischen zwei Konsonanten wird im Niederländischen **meist** zu einem -z- bzw. -v-:

ik lees - wij lezen

ik leef - wij leven

**Tipp:** Wenn Sie nicht wissen, ob ein niederländisches Wort mit einem *f* oder einem *v* beginnt, entscheiden Sie sich dann für das *v* (*vuur, vallen, vreemde, vreten*). Das *f* steht im Niederländischen nur selten am Anfang eines Wortes (Ausnahme: Fremdwörter wie *foto* oder *fabel*).

**Wörterbücher**

Entscheiden Sie sich für das Wörterbuch eines deutschen Verlages, denn sie werden für Deutschsprachige gemacht. Wörterbücher niederländischer Verlage sind allerdings meist sehr viel billiger. Achten Sie darauf, dass die niederländischen Wörter mit (m)annelijk, (v)rouwelijk oder (o)nzijdig bezeichnet sind. Gute niederländische Wörterbücher gibt es von *Kramer*, *Prisma* oder *Van Dale*. Manche enthalten eine CD-Rom mit der Aussprache der einzelnen Wörter sowie zusätzlichen Informationen. Für professionelle Nutzer empfiehlt sich der *Van Dale Nederlands-Duits* bzw. *Duits-Nederlands*

**Kontextwörterbücher**

Van Dale: *Nederlands als tweede taal (NT2)*

Wolters Noordhoff: *Basiswoordenboek Nederlands*

**Bildwörterbuch**

Wolters' *Beeld-woordenboek. Duits en Nederlands*. Groningen: Wolters-Noordhoff, 1986 (1. Aufl.).

**Niederländisch schreiben**

Marina Henselmans: *Nederlands – Hoe schrijf je dat? – De Nederlandse spelling voor Duitstaligen toegelicht*. ISBN 90 628 3124 9.

**Internet-Adressen zu den Niederlanden****Allgemein**

[www.startpagina.nl](http://www.startpagina.nl)

[www.speurwerk.nl](http://www.speurwerk.nl)

**Suchmaschinen**

[www.google.nl](http://www.google.nl)

**Die Niederlande aus Sicht Deutschlands**

[www.niederlandeweb.de](http://www.niederlandeweb.de)

[www.niederlandenet.de](http://www.niederlandenet.de)

**Deutschland aus Sicht der Niederlande**

[www.duitslandweb.nl](http://www.duitslandweb.nl)

**Die Niederlande und Deutschland**

[www.linthout.nl](http://www.linthout.nl)

<http://de.groups.yahoo.com/group/Niederlande>

[www.niederlandistik.fu-berlin.de/woordvandedag](http://www.niederlandistik.fu-berlin.de/woordvandedag)

[www.dnl-projekt.eu](http://www.dnl-projekt.eu)

**Bücher**

[www.bol.com](http://www.bol.com)

[www.boeknet.com](http://www.boeknet.com)

[www.amazon.com](http://www.amazon.com)

**Sprachunterricht NT2 (Nederlands als Tweede Taal)**

[www.ib-groep.nl](http://www.ib-groep.nl)

**Aktuelle Kulturangebote**

[www.uitburo.nl](http://www.uitburo.nl)

**Reisen**

[www.fiets.pagina.nl](http://www.fiets.pagina.nl)

[www.ns.nl](http://www.ns.nl)

[www.ns.nl/internationaal](http://www.ns.nl/internationaal)

**Arbeitssuche**

[www.monsterboard.nl](http://www.monsterboard.nl)

[www.intermediair.nl](http://www.intermediair.nl)

[www.carp.nl](http://www.carp.nl)

[www.clickwork.nl](http://www.clickwork.nl)

[www.vacature.pagina.nl](http://www.vacature.pagina.nl)

[www.sollicitatieinfo.nl/sollicitatiebrief](http://www.sollicitatieinfo.nl/sollicitatiebrief)

[www.leren.nl/cursus/solliciteren/cv](http://www.leren.nl/cursus/solliciteren/cv)

**Wohnungssuche**

[www.funda.nl](http://www.funda.nl)

[www.woonkrant.nl](http://www.woonkrant.nl)

[www.woninggids.nl](http://www.woninggids.nl)

Übersetzung: Gerd Busse

Mai 2007

# *Arbeitsmarkt und Berufsbildung in den Niederlanden*

---

## Der Arbeitsmarkt in den Niederlanden

Gerd Busse

### **KLEINER GRENZVERKEHR:**

**KURZE GESCHICHTE DES DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHEN ARBEITSMARKTS 73**

### **DER NIEDERLÄNDISCHE ARBEITSMARKT 74**

Stellensuche 74

Bewerbungsverfahren 75

Rechtliche Rahmenbedingungen für die Arbeitsaufnahme 76

Die Sprache 77

### **ARBEITEN IM GRENZGEBIET: DER „EUREGIONALE“ ARBEITSMARKT 77**

### **SCHLUSSBEMERKUNG 78**

### **LITERATUR 79**

### **KONTAKTADRESSEN 80**

### **Kleiner Grenzverkehr: kurze Geschichte des deutsch-niederländischen Arbeitsmarkts**

Seit dem 1. September 1961 besteht für Bürger der damaligen Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und heutigen Europäischen Union das Recht auf berufliche Freizügigkeit. D.h. jede Arbeitnehmerin und jeder Arbeitnehmer aus einem EU-Land kann in einem anderen EU-Land eine Arbeit aufnehmen, ohne zuvor ein Visum und eine Arbeitserlaubnis beantragen zu müssen. Zwischen Deutschland und den Niederlanden gab es diese Art der grenzüberschreitenden Arbeitsmobilität, wenngleich mit Einschränkungen, auch vorher schon. Insbesondere in den Grenzregionen konnte sich im Laufe der Jahrhunderte ein unbürokratischer „kleiner Grenzverkehr“ von Berufspendlern und Arbeitsmigranten etablieren.

Bereits im 17. Jahrhundert verdingten sich ganze Scharen junger deutscher Männer als Matrosen, Soldaten oder Lagerknechte bei der Vereinigten Ostindischen Compagnie, der damals mächtigsten Handelsgesellschaft der Welt mit Hauptsitz in Amsterdam (van Gelder 1997), und bis weit ins 19. Jahrhundert hinein zog es Deutsche als Torfstecher in die Moorgebiete der östlichen Provinz Drenthe oder als Erntehelfer auf die riesigen Kornfelder im Nordosten der Niederlande. Beliebt war bei deutschen Frauen bis gegen Ende des Zweiten Weltkriegs auch die Arbeit als Dienstmädchen in niederländischen Haushalten – nachzulesen etwa in dem Roman *Else Böhler, Duits dienstmeisje* (1935) des niederländischen Schriftstellers Simon Vestdijk.

Umgekehrt bot auch Deutschland vielen Niederländern Arbeit und Auskommen. Zeitweise bildeten sie sogar die viertgrößte Gruppe von Arbeitsmigranten dort. Auf Einladung der Markgrafen zu Brandenburg zogen sie bis ins 16. Jahrhundert hinein zu Tausenden ins Elbegebiet und in die Region rund um Berlin, wo sie die ausgedehnten Moorgebiete trockenlegten, Deiche bauten und Flüsse kanalisieren. Bis heute zeugen noch Einsprengsel im regionalen Dialekt (*icke, dit, een, Meester*) oder Bauwerke (etwa das Holländische Viertel in Potsdam) von der Anwesenheit niederländischer Arbeitskräfte.<sup>[1]</sup> Später sorgte dann der Hunger nach Arbeitskräften in der aufstrebenden Stahl- und Bergbauindustrie des Ruhrgebiets für einen massiven Zuzug von Niederländern.

Anfang des 20. Jahrhunderts arbeiteten so fast 150.000 Niederländer im damaligen deutschen Kaiserreich, die meisten von ihnen in Preußen. Im Gegensatz zu Arbeitern aus anderen Teilen Europas unterlagen sie nicht der rigiden Regelung der Karenzzeit oder regionalen Beschäftigungsverboten. Die Mehrzahl der Niederländer arbeitete in der Landwirtschaft und im handwerklich-industriellen Bereich, vor allem im Baugewerbe, im Bergbau und in der Stahlindustrie. Ein Zeitzeugenbericht aus dieser Zeit findet sich etwa in den Memoiren Gerard van het Reves (1967), Vater der berühmten niederländischen Schriftsteller Gerard und Karel van het Reve, den es 1911 nach Dortmund verschlagen hatte.

Zwar gibt es noch immer keine verlässlichen statistischen Angaben über die genaue Zahl derer, die im jeweiligen Nachbarland arbeiten, doch Arbeitsmarktexperten gehen davon aus, dass die grenzüberschreitende Arbeitsmobilität in den letzten Jahren – insbesondere von Deutschland in Richtung Niederlande – zugenommen hat.<sup>[2]</sup> Ein Grund dafür mag im Wegfall rechtlicher und steuerlicher Hürden zwischen den beiden Ländern liegen, und auch das immer deutlicher zu beobachtende Zusammenwachsen europäischer Staaten könnte damit zu tun haben. Der Hauptgrund – sicher für die deutsch-niederländische Arbeitsmobilität – dürfte jedoch in dem in jüngster Zeit entstandenen Ungleichgewicht zwischen der Situation auf dem relativ dynamischen niederländischen und dem erstarrten deutschen Arbeitsmarkt zu suchen sein.

1 Zu den Einflüssen niederländischer Immigranten auf die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung in Deutschland siehe van Tussenbroek (2006) und Linthout (2004).

2 Zu Art und Umfang der deutsch-niederländischen Arbeitsmobilität siehe Busse u. Frietman u. (1998) bzw. Eggert u.a. (2002).

Nachdem der niederländische Wirtschaftsboom Mitte bis Ende der 90er Jahre – und damit auch die Arbeitskräftenachfrage – zwischenzeitlich etwas an Schwung verloren hatte, geht es jetzt wieder deutlich nach oben. So heißt es in einem Artikel des *NRC Handelsblad* vom Januar 2007,<sup>[3]</sup> dass der Fachkräftemangel in den Niederlanden seit 40 Jahren nicht mehr so groß gewesen sei wie derzeit. Dies hat jedoch nur zum Teil mit dem wirtschaftlichen Aufschwung im eigenen Land zu tun – und, nicht zu vergessen, bei seinem großen Nachbarn in Deutschland, dem es nach einer langen Phase der Rezession wirtschaftlich wieder zusehends besser geht –, sondern hängt auch mit dem demographischen Wandel in den Niederlanden zusammen: Immer mehr ältere Arbeitnehmer scheidet aus dem Erwerbsleben aus, weil sie ihr Pensionsalter erreicht haben; durch den Geburtenrückgang stehen gleichzeitig immer weniger junge Arbeitnehmer/innen bereit, die die freigewordenen Jobs ausfüllen können. So haben gut ausgebildete deutsche Fachkräfte in vielen Branchen – insbesondere in der Gastronomie, der Logistik, in Teilen des Gesundheitswesens, im Bildungsbereich und im Baugewerbe – derzeit gute Chancen, in den Niederlanden ein Unterkommen zu finden.

### Der niederländische Arbeitsmarkt

Der niederländische Arbeitsmarkt zeichnet sich seit den 1980er Jahren durch eine hohe Flexibilität aus. Verschiedene Beschäftigungsmodelle stehen gleichberechtigt nebeneinander: Zeitarbeit, Telearbeit, Vollzeit- und Teilzeitarbeit. So ist es in den Niederlanden nicht ungewöhnlich, mit Kollegen zusammenzuarbeiten, die über eine Zeitarbeitsfirma – eine sog. *Uitzendorganisatie* – in das Unternehmen gekommen sind und dort nun eine Teilzeitstelle von 16, 24 oder 32 Stunden bekleiden, die sie zum Teil vor Ort und zum Teil an ihrem Telearbeitsplatz zu Hause ausfüllen.

Die Flexibilisierung des Arbeitsmarktes war einer der entscheidenden Faktoren, mit denen es dem Land gelungen ist, die schwere Wirtschaftskrise Anfang der 80er Jahre zu überwinden, und die erheblich zum Beschäftigungsboom Mitte bis Ende der 90er Jahre beigetragen hat. Einen wichtigen Beitrag zur Flexibilisierung leisteten dabei die bereits erwähnten *Uitzendorganisaties*, die zunehmend wichtige von den Unternehmen outgesourcte Personaldienstleistungen (über die eigentliche Zeitarbeitsvermittlung hinaus) ersetzen – bis hin zur Übernahme des gesamten Personalwesens eines Betriebes.

Der zweite Erfolgsfaktor der niederländischen Arbeitsmarktpolitik war die Lohnzurückhaltung, auf die sich Gewerkschaften und Arbeitgeber 1982 im sog. „Abkommen von Wassenaar“ einigen konnten – die Geburtsstunde des viel gerühmten „Poldermodells“.

### Stellensuche

Wer als Deutscher in den Niederlanden nach einer Arbeit oder einem Praktikumsplatz sucht, dem stehen eine Vielzahl von Möglichkeiten offen, so etwa

- der Europaservice der Bundesagentur für Arbeit ([www.europaserviceba.de](http://www.europaserviceba.de)), der eine Fülle von Informationen zu den Niederlanden und dem niederländischen Arbeitsmarkt bereithält und – über eine Hotline – auch für individuelle Fragen zur Verfügung steht. Insbesondere sei auf die umfangreichen Broschüren und Checklisten zu den Themen Arbeiten und Wohnen in den Niederlanden hingewiesen, die sich bequem downloaden lassen;
- die Jobbörsen im Internet. Eine ganze Reihe solcher Stellenbörsen findet sich unter [www.grenzpendler.nrw.de](http://www.grenzpendler.nrw.de), einer Seite des Arbeitsministeriums in Nordrhein-Westfalen, die daneben noch viele nützliche Informationen über die Arbeitssuche und das Arbeiten in den Niederlanden bereithält. Auch ein Blick auf die Homepage der Deutsch-Niederländischen Handelskammer ([www.dnhk.org](http://www.dnhk.org)) könnte sich lohnen. Auf der Seite [www.hollandjobs.de](http://www.hollandjobs.de) veröffentlicht die Kammer Stellenange-

bote niederländischer Unternehmen, die speziell deutsche Fachkräfte suchen. Für die Suche nach Praktikumsstellen in den Niederlanden empfiehlt sich besonders die Praktikumsdatenbank der Euregio Rhein-Waal ([www.euregio.org/stage](http://www.euregio.org/stage));

- die digitale Stellendatenbank der niederländischen Arbeitsverwaltung (*Centrum voor Werk en Inkomens*, CWI), die unter der Adresse [www.werk.nl](http://www.werk.nl) auch Arbeitssuchenden aus Deutschland offen steht;
- die (deutschsprachige) EURES-Datenbank <http://europa.eu.int/eures/home.jsp?lang=de> mit Stellen in ganz Europa, also auch in den Niederlanden;
- niederländische Zeitarbeitsfirmen. Für niederländische Arbeitgeber ist es völlig normal, sich bei Personalbedarf an eines der sog. *Uitzendbureaus* zu wenden, die in den Niederlanden eine lange Tradition haben, oftmals stark auf bestimmte Branchen, Berufsfelder oder Regionen spezialisiert sind und ihren Kunden aus der Wirtschaft neben der reinen Zeitarbeitsvermittlung Dienstleistungen rund um die betriebliche Personalrekrutierung (Bedarfsermittlung, Stellenausschreibungen, Bewerberauswahl und Personalentwicklungsplanung) anbieten. Eine große Auswahl solcher *Uitzendbureaus* (nach Regionen) findet sich unter <http://uitzendbureau.pagina.nl>; sucht man eher branchenorientiert, bietet sich die Übersicht unter <http://uitzendbureaus.startkabel.nl> an;
- die Samstagsausgaben der großen niederländischen Tageszeitungen – hier vor allem *de Volkskrant* und das *NRC Handelsblad* – mit dem überregionalen Stellenmarkt. Für Hochschulabsolventen empfiehlt sich auch der Stellenmarkt der ebenfalls samstags erscheinenden Wochenzeitung *Intermediar* ([www.intermediar.nl](http://www.intermediar.nl));
- Initiativbewerbungen. In den Niederlanden ist es durchaus üblich, sich auf eigene Initiative bei Unternehmen um eine Stelle oder einen Praktikumsplatz zu bewerben. Unternehmen lassen sich gezielt über das niederländische Branchenverzeichnis ([www.goudengids.nl](http://www.goudengids.nl)) suchen. Möglicherweise interessant kann auch die Bewerbung bei deutschen Unternehmen sein, die Töchter oder Beteiligungen in den Niederlanden haben. Eine Liste solcher Unternehmen erhält man über die Deutsch-Niederländische Handelskammer ([www.dnhk.org](http://www.dnhk.org)).

Ein Problem – nicht nur für Arbeitssuchende, die die Sprache noch nicht beherrschen – sind allerdings die Berufsbezeichnungen und Tätigkeitsbeschreibungen, die nicht immer eine Entsprechung im Deutschen haben und oft viel Raum für Phantasie lassen. Wer würde beispielsweise auf die Idee kommen, dass ein *dierenhouder* (Tierhalter) ein „Tierwirt“ ist oder ein *Uitvoerder B & U* (Mittlere Führungskraft beim Bau von Wohnungen und gewerblichen Bauten) den Berufsabschluss für einen „Polier“ bezeichnet? Wo genau liegt der Unterschied zwischen einem *onderzoeker* (Forscher) und einem *wetenschappelijk medewerker* (Wissenschaftlicher Mitarbeiter), und was um alles in der Welt ist ein *beleidsmedewerker*, also wörtlich übersetzt ein „politischer Mitarbeiter“, in einer Behörde oder Organisation?

### Bewerbungsverfahren

In den Niederlanden verläuft ein Bewerbungsverfahren weniger formell als in Deutschland – was aber nicht bedeutet, dass etwa das Bewerbungsschreiben Tippfehler enthalten oder man zum Bewerbungsgespräch ruhig etwas zu spät kommen darf. Einen wichtigen Unterschied gibt es hinsichtlich der Sprache: So ist es möglich, seine Bewerbung auf Englisch zu schreiben, wenn man (noch) kein Niederländisch beherrscht. Gelegentlich geht auch Deutsch – doch Vorsicht: Viele Niederländer haben in der Schule bereits kein Deutsch mehr gelernt. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich also, vorher bei der Personalabteilung des Unternehmens – die meist *P&O-afdeling* heißt – anzurufen und zu fragen, ob eine Bewerbung auf Deutsch akzeptiert wird.

Insgesamt darf der – maximal zwei-, besser jedoch einseitige – Bewerbungsbrief etwas ungezwungener gehalten sein, als es in Deutschland üblich ist, und Auskunft über Motive für die Bewerbung bei diesem Unternehmen, Erwartungen an die Arbeit sowie private Hobbys enthalten. Für den Lebenslauf wird eine maximale Länge von zwei Seiten empfohlen. Auf ein Bewerbungsfoto kann ebenso verzichtet werden wie auf Zeugniskopien. Dies ist in den Niederlanden eher unüblich. Wichtig ist dagegen, eine Telefonnummer anzugeben, unter der man zu erreichen ist, da viele niederländische Arbeitgeber das erste Gespräch mit einem Bewerber gern telefonisch führen. Mehr zu den Bewerbungsprozeduren im Vergleich Niederlande-Deutschland findet sich auf der CD-ROM *Bedrijfscultuur in Duitsland / Betriebskultur in den Niederlanden* (2003), die es kostenlos bei der Euregio Rhein-Waal gibt (Adresse siehe unten).

Auch das eigentliche Vorstellungsgespräch verläuft in der Regel weniger steif und formell als in Deutschland. Es geht eher darum, sich auf einer persönlichen Ebene kennen zu lernen und herauszufinden, ob man zum Team passt und entwicklungsfähig ist, als um Zeugnisse und Notendurchschnitte. Dennoch sind Zeugnisse natürlich nicht unwichtig und werden sicherlich irgendwann im Verlauf der Prozedur zur Sprache kommen. Von daher ist es durchaus von Vorteil, sich vorab um eine Evaluierung bzw. Anerkennung seines Ausbildungs- oder Hochschulzeugnisses zu bemühen. Die hierfür zuständigen Stellen sind das COLO bzw. NUFFIC, die gemeinsam die *Internationale Diplomawaardering* betreiben. Auf der Website [www.idw.nl/index2.html](http://www.idw.nl/index2.html) wird das Verfahren erläutert.

War man mit der Bewerbung erfolgreich, erhält man einen, häufig befristeten, Arbeitsvertrag, der die Arbeitszeit, das Gehalt, eventuelle Prämienzahlungen, den Urlaub sowie die – maximal zweimonatige – Probezeit regelt. Auch zusätzliche freiwillige Sozialleistungen des Arbeitgebers sollten hier festgehalten sein. Das Gehaltsniveau ist in den Niederlanden zwar (noch) etwas niedriger als in Deutschland, doch nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben entspricht es etwa dem durchschnittlichen deutschen Nettoverdienst.

### Rechtliche Rahmenbedingungen für die Arbeitsaufnahme

Deutsche unterliegen als EU-Bürger keinerlei Beschränkungen beim Zugang zum niederländischen Arbeitsmarkt, erhalten also automatisch eine Arbeitserlaubnis. Verlegt man auch seinen Wohnsitz in die Niederlande, muss man sich innerhalb einer Woche bei der *Vreemdelingenpolitie*, also der Ausländerpolizei, melden und sich im Melderegister (*Bevolkingsregister*) seines Wohnortes eintragen lassen. Um in den Niederlanden arbeiten zu können, braucht man eine sog. „SOFI-Nummer“, eine Kombination aus Sozialversicherungs- und Steuernummer, die der Arbeitgeber beim zuständigen *Belastingdienst*, dem Finanzamt, beantragt.

Alle Einwohner der Niederlande, also auch ausländische Arbeitnehmer, sind über eine der großen Volksversicherungen pflichtversichert, die die Risiken bei Krankheit, Arbeitslosigkeit und -unfähigkeit bzw. im Alter abdeckt. Die Beiträge hierzu werden wie in Deutschland direkt vom Arbeitgeber eingezogen, d.h. vom Bruttolohn einbehalten. Bezüglich der Altersvorsorge gilt ein sog. „Cappuccino-Modell“, bei dem die gesetzliche Rentenversicherung durch eine betriebliche Rentenversicherung aufgestockt und mit dem Sahnehäubchen einer privaten Altersvorsorge abgerundet wird. Generell decken die sozialen Sicherungssysteme in den Niederlanden nur das Minimum ab, so dass eine zusätzliche private Vorsorge unbedingt notwendig ist.

Detaillierte Informationen zur niederländischen Sozialversicherung finden sich in der Schrift *Arbeiten in den Niederlanden* (2005), die kostenlos bei den Euregios erhältlich ist. Zum Thema „Arbeitsrecht in den Niederlanden“ sei die gleichnamige Broschüre der Euregio Rhein-Waal empfohlen (von Gantenberg 2006), die sich unter der folgenden Adresse im Internet herunterladen lässt: [http://www.nrw.dgb.de/themen/Europa/Arbeitsrecht\\_NL/index](http://www.nrw.dgb.de/themen/Europa/Arbeitsrecht_NL/index).



## Die Sprache

In den Niederlanden ist es nicht zwangsläufig notwendig, die Sprache zu beherrschen, um sich auf eine Stelle bewerben zu können. Viele Niederländer sprechen Englisch und – insbesondere im Grenzgebiet – Deutsch, so dass es für Bewerber um eine Stelle nicht unbedingt ein Ausschlusskriterium sein muss, wenn man kein Niederländisch beherrscht. Dennoch wird erwartet, dass sich der Mitarbeiter aus dem Nachbarland die Landessprache so schnell wie möglich zu eigen macht. In Deutschland bieten viele Volkshochschulen und Sprachschulen Niederländischkurse an. Wer die Sprache im Land selbst lernen möchte, kann sich beim Goethe-Institut in Amsterdam für einen Kurs „Niederländisch für Deutsche“ einschreiben (<http://www.goethe.de/ins/nl/ams/lrn/nie/deindex.htm>) oder unter [www.eures.euregio.de](http://www.eures.euregio.de) nach Anbietern im Grenzgebiet suchen. Niederländische Sprach- und Konversationskurse für Privatpersonen werden auch von der Universität Münster angeboten. Eine Übersicht findet sich unter [www.uni-muenster.de/Weiterbildung/niederlaendisch.html](http://www.uni-muenster.de/Weiterbildung/niederlaendisch.html).

Sehr empfehlenswert ist auch der vom Zentrum für Handwerk und Wissenschaft Münster entwickelte Sprachkurs „Niederländisch für Handwerker“, der speziell auf die Bauberufe zugeschnitten ist. Das dreibändige Kursmaterial, das sich auch zum Selbstlernen eignet, lässt sich zum Preis von 50 € über das HBZ in Münster beziehen (Anschrift siehe unter Kontaktadressen).

Interessant ist vielleicht auch ein Blick in das *Werkbuch „Niederländisch für Euregio-Bewohner“*, das auf 500 Seiten vierzig in sich abgeschlossene Sprachlektionen aus den Bereichen Arbeit und Freizeit enthält. Da sich die Lektionen stark an Alltagssituationen orientieren, eignen sie sich gut für die sprachliche Vorbereitung auf die Arbeitssuche bzw. die Arbeitsaufnahme im Nachbarland. Erhältlich ist das Werk (gegen eine Gebühr von 30 €) über das Theodor Brauer Haus (Anschrift siehe unter Kontaktadressen) oder, als Download, über die Internet-Adresse [www.werkbuch-nl.de/download.htm](http://www.werkbuch-nl.de/download.htm).

## Arbeiten im Grenzgebiet: Der „euregionale“ Arbeitsmarkt

Die Europäische Integration hatte wesentlichen Anteil daran, dass es für deutsche wie für niederländische Arbeitnehmer einfacher wurde, sich auf den Arbeitsmarkt des Nachbarn zu begeben. Dazu hat nicht zuletzt das bereits erwähnte Prinzip der beruflichen Freizügigkeit beigetragen. Doch auch im Bereich des Sozial- und Steuerrechts hat es in den letzten Jahren so viele Anpassungen gegeben, dass eine Arbeitsaufnahme in den Niederlanden für einen deutschen Staatsbürger keine allzu große Hürde mehr darstellt.

Von dieser Entwicklung profitieren insbesondere die so genannten Berufsgrenzpendler, die auf der einen Seite der Grenze leben und im Nachbarland arbeiten. Wenngleich sich ihr Anteil an der Erwerbsbevölkerung auch immer noch eher im Promille- als im Prozentbereich bewegt, gehen Experten doch davon aus, dass die Zahl der Grenzgänger in den letzten zehn Jahren massiv zugenommen hat. Die Gründe hierfür dürften sowohl in den konjunkturellen Entwicklungen in den Niederlanden und Deutschland liegen (siehe z.B. Eggert, Leenders, Kraayvanger u. Frietman 2002) als auch im Abbau rechtlicher, steuerlicher und sozialversicherungstechnischer Hürden – etwa im Bereich der Renten- oder der Krankenversicherung.

Mit der Gründung deutsch-niederländischer Arbeitsgemeinschaften auf regionaler Ebene, den sog. „Euregios“, waren in den vergangenen Jahrzehnten hohe Erwartungen verbunden: Über die Entwicklung eines gemeinsamen Wirtschaftsraums bzw. Arbeitsmarkts hoffte man, die zumeist strukturschwachen Grenzregionen mit ihren großen Potenzialen zur Blüte zu führen. Zwar erwies sich der Weg dorthin steiniger als erwartet, dennoch ist die bisherige Bilanz sehenswert. Mit Unterstützung des Europäischen Interreg- bzw. EURES-Programms entstand in den Euregios eine breite Informations- und Beratungsinfrastruktur für Arbeitnehmer, Arbeitssuchende, Studenten, Praktikanten und Arbeitgeber zu Fragen der Arbeit und Ausbildung im Nachbarland. Diese Infrastruktur richtet sich vor-

rangig an die Bewohner der Grenzregion, steht aber im Prinzip jedermann offen. Sucht man also konkrete Zugangswege zum niederländischen Arbeitsmarkt, lohnt sich deshalb auf jeden Fall ein Blick auf das Webangebot der Euregios (siehe unter Kontaktadressen).

In den Grenzregionen hat man mittlerweile erkannt, dass die bereits erwähnte Intransparenz im Hinblick auf Bildungsabschlüsse und Qualifikationsprofile ein Hindernis bei der Entwicklung eines gemeinsamen „euregionalen“ Wirtschaftsraums darstellt, da es die grenzüberschreitende Arbeitsmobilität einschränkt. Deshalb unternimmt man insbesondere von Seiten der Euregios bzw. der dort tätigen EURES-Partnerschaften seit einigen Jahren verstärkt Anstrengungen, dieses Hindernis durch entsprechende Informations- und Beratungsangebote abzubauen.

Vor allem an niederländische und deutsche Grenzgänger mit ihren nicht selten sehr speziellen Fragen richtet sich das Dienstleistungsangebot des Bureau voor Duitse zaken / Büro für deutsche Angelegenheiten (<http://www.svb.nl/internet/nl/internationaal/bdz/index.jsp>) mit Sitz im niederländischen Nijmegen, das zu allen Aspekten der Sozialversicherung im Verhältnis zwischen Deutschland und den Niederlanden berät. Beratung erhält man ebenfalls in der Bürgersprechstunde der Euregio Rhein-Waal bzw. der euregio rhein-maas-nord – die Termine stehen unter [www.euregio.org](http://www.euregio.org). Doch auch die anderen Euregios bieten Grenzpendlern sowie Unternehmern im Grenzgebiet z.T. sehr detaillierte Informationen u.a. zu arbeits- und sozialrechtlichen Themen. Ein Blick auf die Homepages der Euregios zeigt das jeweilige Angebot.

### Schlussbemerkung

Bei allen Unterschieden im Detail sollte man nicht vergessen, dass sich Deutschland und die Niederlande in vielerlei Hinsicht sehr nahe stehen.

- Die Sprachen ähneln sich so sehr, dass etwa das Amsterdamer Goethe-Institut regelmäßig zweiwöchige Intensivkurse „Niederländisch für Deutsche“ anbietet. Beide Sprachen weisen hinsichtlich Wortschatz, Grammatik und Syntax so viele Gemeinsamkeiten auf, dass die Teilnehmer bereits zu den „Fortgeschrittenen“ gehören, bevor der Kurs überhaupt angefangen hat.
- Auch kulturell haben beide Gesellschaften einander etwas zu bieten. Dies zeigt nicht nur der rege Kulturaustausch zwischen den Niederlanden und Deutschland oder der Erfolg der niederländischen Literatur im Nachbarland, sondern auch etwa die Tatsache, dass die niederländisch-deutsche Grenze die „erotischste“ in ganz Europa ist: Nirgendwo in Europa sind die Liebesbeziehungen zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern zweier Nachbarländer häufiger und intensiver (siehe Linthout 2004, S. 41).
- Wirtschaftlich sind beide Länder traditionell eng miteinander verflochten. Intensive Handelsbeziehungen sorgen dafür, dass das bilaterale Handelsvolumen zu den größten der Welt gehört. Man investiert im Nachbarland, nutzt es als Absatzmarkt für die eigenen Güter und Dienstleistungen und importiert im Gegenzug dessen Produkte und Dienstleistungen.
- Insbesondere für die Grenzregionen gilt, dass beide Nachbarn oft eine gemeinsame Geschichte haben, weil sie – wie etwa Geldern (Gelre) – zum selben Herrschaftsgebiet gehörten, oder aber, weil sie im Laufe der Zeit die nationale Zugehörigkeit zu Deutschland oder den Niederlanden gewechselt haben.

Die Verbundenheit der beiden Länder und Kulturen spürt man bis auf den heutigen Tag, und sie zeigt sich insbesondere auch in den Arbeitsbeziehungen zwischen Niederländern und Deutschen. Während deutsche Arbeitnehmer bei ihren niederländischen Kollegen und Vorgesetzten aufgrund ihrer guten Ausbildung, ihrer Zuverlässigkeit und ihrer fachlichen Kenntnisse wohlgekommen sind, schätzt man in Deutschland vor allem die breite fachliche Orientierung, die „Lockerheit“ und das Improvisationsvermögen niederländischer Mitarbeiter und Kollegen. Mit anderen Worten: Man scheint einander gut zu ergänzen.

Hier liegt auch eine der größten Chancen für die Entwicklung der deutsch-niederländischen Arbeitsmobilität, und insbesondere für die Entwicklung eines „euregionalen“ Arbeitsmarkts. Der Europäische Einigungsprozess hat – mit der Beseitigung von Mobilitätshemmnissen – wichtige Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Bürger des einen Landes ohne Nachteile und Behinderungen im anderen Land leben und arbeiten können, so dass es jetzt eigentlich nur noch darauf ankommt, das Wort in die Tat umzusetzen und zu schauen, ob eine Ausbildung, ein Praktikum oder eine Arbeit im Nachbarland nicht eine interessante Alternative zu den Angeboten im eigenen Land sein könnte.

## Literatur

- *Arbeiten in den Niederlanden* (2005).  
Hrsg. von **EURES**. Assen, Kleve, Gent, Gronau, Maastricht.  
Zu beziehen über die Euregios (s. Kontaktadressen).
- **Busse, Gerd; Frietman, Jos (1998):**  
Grenzüberschreitende Arbeitsmobilität in der Euregio Rhein-Waal und der euregio rhein-maas-nord. *IMIS-Beiträge*,  
Themenheft "Mobilität und Kooperation auf grenzüberschreitenden Arbeitsmärkten: Deutschland-Niederlande". H. 9, S. 37-61.
- **Eggert, Jana; Leenders, Remon; Kraayvanger, Geert; Frietman, Jos (2002):**  
*Grenzüberschreitende Arbeitsmobilität in der Euregio Rhein-Waal und der euregio rhein-maas-nord. Ein Update.*  
Nijmegen: Kenniscentrum Beroepsonderwijs Arbeidsmarkt.
- **von Gantenberg, Bettina (2006):**  
*Arbeitsrecht in den Niederlanden.*  
Kleve: Euregio Rhein-Waal.
- **van Gelder, Roelof (1997):**  
*Het Oost-Indisch avontuur. Duitsers in dienst van de VOC (1600-1800).*  
Nijmegen.
- **Linthout, Dik (2004):**  
*Frau Antje und Herr Mustermann. Niederlande für Deutsche.*  
Berlin (3. Aufl.).
- **van het Reve, G.J.M. (1967):**  
*Mijn rode jaren. Herinneringen van een ex-bolsjewiek.*  
Utrecht.
- **van Tussenbroek, Gabri (2006):**  
*Grachten in Berlijn. Hollandse bouwers in de Gouden Eeuw.*  
Amsterdam, Antwerpen.

**Kontaktadressen****Euregios**

Ems Dollart Region  
Postfach 1202  
26828 Bunde  
Tel.: 0031-597-521 510  
[www.edr-org.de](http://www.edr-org.de)

**EUREGIO**

Enscheder Straße 362  
48599 Gronau  
Tel.: 02562-7020  
[www.euregio.de](http://www.euregio.de)

Euregio Rhein-Waal  
Haus Schmithausen  
Emmericher Straße 24  
47533 Kleve  
Tel.: 02821-79300  
[www.euregio.org](http://www.euregio.org)

euregio rhein-maas-nord  
Konrad-Zuse-Ring 6  
41179 Mönchengladbach  
Tel.: 02161-6985-0  
[www.euregio-rmn.de](http://www.euregio-rmn.de)

Euregio Maas-Rhein  
Gouvernement  
Limburglaan 10  
NL-6229 GA Maastricht  
Tel.: 0031- 43-389.74.92  
[www.euregio-mr.org](http://www.euregio-mr.org)

**Wirtschaft und Arbeit**

Bureau voor Duitse zaken / Büro für deutsche Angelegenheiten  
(Takenhofplein 4)  
Postbus 9032  
NL-6500 JN Nijmegen  
Tel.: 0031-24-343.1000  
[www.svb.nl/internet/nl/internationaal/bdz/index.jsp](http://www.svb.nl/internet/nl/internationaal/bdz/index.jsp)

Nederlands-Duitse Kamer van Koophandel  
Deutsch-Niederländischen Handelskammer  
Nassauplein 30  
NL-2585 EC Den Haag  
Tel: 0031-70-311.41.14  
([www.dnhk.org](http://www.dnhk.org))

**Sprache und Kultur**

Goethe-Institut Amsterdam  
Herengracht 470  
NL-1017 CA Amsterdam  
Tel.: 0031-20-531.29.00  
[www.goethe.de/amsterdam](http://www.goethe.de/amsterdam)

Goethe-Institut Rotterdam  
Westersingel 9  
NL-3014 GM Rotterdam  
Tel.: 0031-10-209.20.90  
[www.goethe.de/rotterdam](http://www.goethe.de/rotterdam)

**HBZ**

Handwerkskammer Bildungszentrum  
Echelmeyerstr. 1-2  
48163 Münster  
Tel.: 0251-705-0  
[www.hwk-muenster.de](http://www.hwk-muenster.de)

Stichting Duitsland Instituut bij de Universiteit van Amsterdam (DIA)  
Prins Hendrikkade 189 B  
NL-1011 TD Amsterdam  
Tel: 0031-20-525.36.90  
[www.duitslandinstituut.nl](http://www.duitslandinstituut.nl)

Theodor Brauer Haus  
Briener Strasse 22  
47533 Kleve  
Tel.: 02821-9930  
[www.tbh-kleve.de](http://www.tbh-kleve.de)

Zentrum für Niederlande-Studien  
Alter Steinweg 6/7  
48143 Münster  
Tel.: 0251-83285-16 oder -19  
[www.niederlanden.net](http://www.niederlanden.net)

**Allgemeine Informationen über die Niederlande**

Auswärtiges Amt der Bundesregierung:  
<http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Laender/Niederlande.html>

Zentrum für Niederlande-Studien:  
[www.niederlanden.net](http://www.niederlanden.net)

(Dieser Text ist, in ausführlicherer Form, bereits 2006 als Broschüre im Rahmen des Interreg-Projekts *EuregioTransfer* unter dem Titel *Kleiner Grenzverkehr* erschienen [ISBN 90-77202-21-8] erschienen. Bei dem vorliegenden Text handelt es sich um eine aktualisierte Fassung der Abschnitte über den niederländischen Arbeitsmarkt.)

April 2007

# Das niederländische Berufsbildungssystem

Gerd Busse

## **DAS NIEDERLÄNDISCHE BILDUNGSSYSTEM IM ÜBERBLICK 83**

### **GESETZLICHE GRUNDLAGEN DER BERUFLICHEN AUS- UND WEITERBILDUNG 84**

Das Mammutgesetz 84

Das Gesetz zur Erwachsenen- und Berufsbildung (WEB) 84

### **DIE BERUFLICHE ERSTAUSBILDUNG 84**

Zugang und Gesamtzahl der Ausbildungsberufe (kwalificaties) 84

Die „kwalificatiestructuur“ 84

Ausbildungsniveaus 85

Ausbildungswege: schulisch und dual 86

Prüfungen und Abschlüsse 86

Entwicklung von Berufsausbildungen 87

### **BERUFLICHE WEITERBILDUNG 88**

Die Akteure der Weiterbildung 88

Die Rolle des Staates bei der beruflichen Weiterbildung 88

Branchenbezogene Vereinbarungen zur Weiterbildung 88

### **DER BVE-SEKTOR 89**

Akteure des BVE-Sektors 89

Die kenniscentra beroepsonderwijs bedrijfsleven 89

Regionale Opleidingscentra (ROCs) 89

Die Organisation der berufspraktischen Ausbildung im Betrieb 90

Kooperationen im BVE-Sektor 90

Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung 91

### **DIE FINANZIERUNG DER BERUFSBILDUNG IN DEN NIEDERLANDEN 91**

Die Ausbildungseinrichtungen 91

Die kenniscentra beroepsonderwijs bedrijfsleven 92

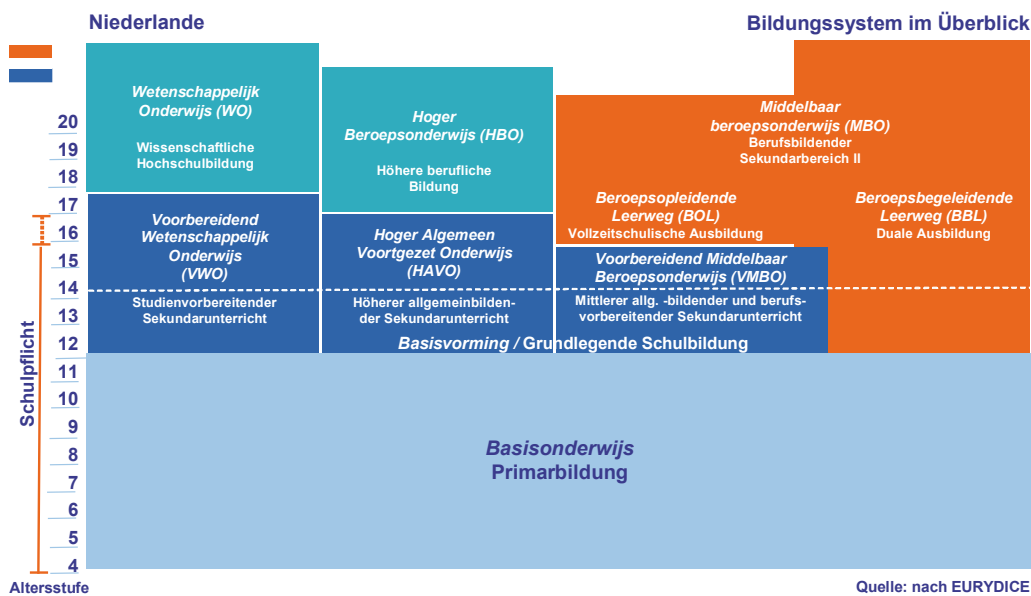
Auszubildende und Ausbildungsbetriebe 92

### **DIE ZUKUNFT DER NIEDERLÄNDISCHEN BERUFSBILDUNG 93**

### Das niederländische Bildungssystem im Überblick

In den Niederlanden besteht Schulpflicht vom 5. bis einschließlich zum 15. Lebensjahr; Vorschule und Primarstufe sind zu einem Schultyp, der *basisschool* (Grundschule), zusammengefasst, die im Ganztagsunterricht betrieben wird. Da die meisten Kinder bereits an ihrem 4. Geburtstag eingeschult werden, besteht diese Schulform aus acht Klassen. Im 12. Lebensjahr wird über die weitere schulische Entwicklung entschieden. Entweder besuchen die Kinder dann das vierjährige VMBO (*Voorbereidend Middelbaar Beroepsonderwijs*), das in etwa der Haupt- bzw. Realschule bei uns entspricht und auf eine Berufsausbildung im dualen System oder an beruflichen Vollzeitschulen vorbereitet (*Middelbaar Beroepsonderwijs*, MBO), das fünfjährige HAVO (*Hoger Algemeen Voortgezet Onderwijs*), das zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt, oder das sechsjährige VWO (*Voorbereidend Wetenschappelijk Onderwijs*), das mit der Allgemeinen Hochschulreife abschließt und den Zugang zu einem Universitätsstudium eröffnet. Hier das System im Überblick:

Schaubild: Das niederländische Bildungssystem



Im Folgenden wollen wir uns dem Bereich der beruflichen Bildung zuwenden.

## Gesetzliche Grundlagen der beruflichen Aus- und Weiterbildung

### Das Mammutgesetz

Lange galt das niederländische Bildungssystem als äußerst starr und undurchlässig. Dies änderte sich erst mit der Einführung des sog. „Mammutgesetzes“ im Jahre 1963, das für mehr Durchlässigkeit und Durchstiegsmöglichkeiten zwischen den einzelnen Schulformen – insbesondere zwischen dem Bereich der allgemeinen und der beruflichen Bildung – sorgte.

### Das Gesetz zur Erwachsenen- und Berufsbildung (WEB)

Eine zweite Zäsur gab es im Bereich der beruflichen Bildung mit dem In-Kraft-Treten des *Wet Educatie en Beroepsonderwijs* (Gesetz zur Erwachsenen- und Berufsbildung), abgekürzt *WEB*, zum 1. Januar 1996. Dieses Gesetz definiert den Rahmen für den sog. BVE-Sektor, also den Bereich der Berufs- und Erwachsenenbildung, wobei die berufliche Weiterbildung zur Erwachsenenbildung gerechnet wird. Mit dem Gesetz sind vier Ziele verbunden:

1. Verbesserung der Qualität des Bildungsangebots;
2. Stärkung der Verbindung zwischen Qualifizierung und Arbeitsmarkt;
3. Schaffung einheitlicher Berufsbildungsstandards in der sog. „nationalen Qualifikationsstruktur“ (*landelijke kwalificatiestructuur*);
4. Senkung der Quote an Ausbildungsabbrüchen.

Ferner regelt das Gesetz

- die regionale Konzentration und großemäßige Erweiterung sowie eine stärkere Autonomie der Ausbildungseinrichtungen;
- die Integration der vormals getrennten Bereiche der beruflichen Bildung und der Erwachsenenbildung;
- neue Formen der Kooperation zwischen dem Bildungswesen und der Wirtschaft;
- die Möglichkeiten zur Entwicklung und Umsetzung neuer didaktischer Arbeitsformen, wie z.B. selbständiges und problemorientiertes Lernen in Verbindung mit dem Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien;
- die Möglichkeiten zur Entwicklung individueller, maßgeschneiderter Lösungen für die Bildungsteilnehmer durch ein flexibles Ausbildungsangebot bei gleichzeitig intensiver Betreuung.

## Die berufliche Erstausbildung

### Zugang und Gesamtzahl der Ausbildungsberufe (*kwalificaties*)

Der Bereich der beruflichen Erstausbildung bietet Jugendlichen im Alter von 16 Jahren und nach dem Besuch des *Voorbereidend Middelbaar Beroepsonderwijs* (VMBO, in etwa vergleichbar mit unserer Haupt- bzw. Realschule) die Wahl zwischen derzeit etwa 300 Berufsausbildungen (*kwalificaties*) im sog. *Middelbaar Beroepsonderwijs* (MBO), dem berufsbildenden Sekundarbereich.

### Die „*kwalificatiestructuur*“

Das Gesamt an Ausbildungsgängen im Bereich des berufsbildenden Sekundarbereichs bezeichnet man als *kwalificatiestructuur*, also als „Qualifikationsstruktur“. Sie ist das, was bei uns das System der beruflichen Erstausbildungen ist, also die Gesamtheit aller Ausbildungen (*kwalificaties*) im berufsbildenden Sekundarbereich. Doch anders als in Deutschland ist die Qualifikationsstruktur modular, d.h. nach dem Baukastenprinzip aufgebaut. Dies hat vor allem mit unterschiedlichen historischen Entwicklungen des Bildungssystems zu tun. Während in Deutschland noch immer das „Berufskonzept“ im Vordergrund steht – man ist (und bleibt), was man einmal gelernt hat, also „Maurer“ oder „Zimmermann“ – definiert man sich in den Niederlanden stärker über seine derzeitige berufliche Tätigkeit (man ist, was man tut, also etwa *onderhoudsmedewerker metselaar-timmerman*, d.h. „Instandhaltungsmitarbeiter Maurer-Zimmermann“).



Die Anforderungen an die Qualifikationsstruktur werden durch das niederländische Berufsbildungsgesetz (WEB) definiert:

- Alle Jugendlichen ohne Ausnahme sollen über das System zu einem Abschluss bzw. zu einer sog. „Startqualifikation“, also einer beruflichen Eingangsqualifikation geführt werden.
- Die Ausbildungen sollen auf die unterschiedlichen Wünsche und Merkmale der Teilnehmer abgestimmt sein.
- Es sollen qualitativ hochwertige Berufsausbildungen angeboten werden, die auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarkts abgestimmt sind.
- Das System muss die reibungslosen internen Abläufe innerhalb des berufsbildenden Sekundarbereichs gewährleisten können.
- Die Qualifikationsstruktur soll Möglichkeiten für eine Fortsetzung der Ausbildung im berufsbildenden Tertiärbereich bieten.

### Ausbildungsniveaus

Die Qualifikationsstruktur unterscheidet Berufe nach vier „Niveaus“, die der europäischen Einteilung der Ausbildungsniveaus entsprechen. Für jedes Niveau gibt es einen dazu passenden Ausbildungsgang. Das WEB definiert diese vier Ausbildungsniveaus:

#### **Niveau 1: Erledigung einfacher ausführender Tätigkeiten**

Dem entspricht die sog. „Assistenten-Ausbildung“ mit einer Dauer von einem halben bis einem Jahr, für die es keine Zulassungsbeschränkungen gibt. Diese Ausbildung kommt dem Bedürfnis des Arbeitsmarkts nach Helfertätigkeiten entgegen und bietet denjenigen Auszubildenden, die keine Startqualifikation auf dem zweiten Niveau erwerben können, dennoch die Chance, einen Abschluss zu erwerben. Möglichkeiten zur Fortsetzung des Ausbildungswegs: „Basis-Berufsausbildung“.

#### **Niveau 2: Erledigung ausführender Tätigkeiten**

Dazu gehört die sog. „Basis-Berufsausbildung“ mit einer Dauer von zwei bis drei Jahren, die ebenfalls keinen Zulassungsbeschränkungen unterliegt. Auf diesem Niveau wird die sog. „Startqualifikation“ erworben, über die jeder Jugendliche minimal verfügen sollte. Möglichkeiten zur Fortsetzung des Ausbildungswegs: Fachausbildung.

#### **Niveau 3: Selbständige Ausübung von Tätigkeiten**

Dies ist das Niveau der Fachausbildung mit einer Dauer von zwei bis vier Jahren, die einen Abschluss des vorbereitenden berufsbildenden Sekundarunterrichts (*Vorbereidend Middelbaar Beroepsonderwijs*, VMBO) oder ein Versetzungszeugnis in die 4. Klasse des allgemein bildenden Sekundarbereichs der Oberstufe (HAVO) voraussetzt. Möglichkeiten zur Fortsetzung des Ausbildungswegs: Ausbildung für die mittlere Führungsebene oder Spezialistenausbildung.

#### **Niveau 4: Selbständige Ausübung der Tätigkeiten mit breiter Einsetzbarkeit oder mit einer Spezialisierung**

- Zur „breiten Einsetzbarkeit“ gehört die Ausbildung für die mittlere Führungsebene (*middenkaderopleiding*) mit einer Dauer von drei bis vier Jahren, die ein Abschlusszeugnis des vorbereitenden berufsbildenden Sekundarunterrichts (VMBO), ein Versetzungszeugnis in die 4. Klasse des allgemein bildenden Sekundarunterrichts der Oberstufe (HAVO) oder das Abschlusszeugnis einer Fachausbildung voraussetzt. Möglichkeiten zur Fortsetzung des Ausbildungswegs: berufsbildende Tertiärausbildung.
- Zur „Spezialisierung“ gehört die sog. „Spezialistenausbildung“ mit einer Dauer von ein bis zwei Jahren, die das Abschlusszeugnis einer Fachausbildung voraussetzt. Möglichkeiten zur Fortsetzung des Ausbildungswegs: in einer Reihe von Fällen kann eine berufsbildende Tertiärausbildung angeschlossen werden.

Man sieht also: Die nationale Qualifikationsstruktur bietet ein äußerst flexibles und – horizontal wie vertikal – durchlässiges System der beruflichen Erstausbildung. Doch der modular gestufte Aufbau der Struktur in Verbindung mit der großen Zahl der Ausbildungsberufe und den Bedingungen ih-

res Zustandekommens – dazu weiter unten mehr – birgt zugleich das Problem der Intransparenz. Ist es bereits für einen niederländischen Arbeitgeber bzw. einen Jugendlichen mit Ausbildungswunsch schwer, sich in dem System von Qualifikationen und Teilqualifikationen zu orientieren, ist es beispielsweise für einen deutschen Arbeitgeber fast unmöglich, bei einem niederländischen Bewerber zu beurteilen, welche Kompetenzen und Qualifikationen mit einem bestimmten Berufsabschluss verbunden sind.

### **Ausbildungswege: schulisch und dual**

In den Niederlanden ist es möglich, einen Beruf sowohl in einem vollzeitschulischen Ausbildungsgang mit betrieblichen Praktika – der sog. „berufsausbildende Lehrweg“ (*beroepsopleidende leerweg*, BOL) – als auch in einem nach Art unserer dualen Ausbildung organisierten „berufsbegleitenden Lehrweg“ (*beroepsbegeleidende leerweg*, BBL) zu erlernen. Der letztere Ausbildungszweig hieß bis vor kurzem noch *leerlingstelsel* (Lehrlingsausbildungssystem), galt bei Jugendlichen wie auch bei ihren Eltern als wenig attraktiv und wurde daher auch vergleichsweise seltener gewählt, wenn es um die Entscheidung über eine Berufsausbildung ging.

Der wesentliche Unterschied zwischen den Lehrwegen liegt in der Rolle des berufspraktischen Anteils der Ausbildung. Der berufsausbildende Lehrweg hat den Charakter eines vollzeitschulischen Unterrichts mit ergänzenden Berufspraktika. Dabei erstreckt sich der Anteil der Berufspraxis auf mindestens 20 und höchstens 60 Prozent der Ausbildungsdauer. Das Hauptmerkmal des berufsbegleitenden Lehrwegs besteht darin, dass die Auszubildenden alternierend arbeiten und lernen, mit einem Anteil der Berufspraxis an der Ausbildung von mindestens 60 Prozent. Doch nicht für jede Ausbildung stehen beide Lehrwege zur Verfügung: von den derzeit etwa 300 Ausbildungen des berufsbildenden Sekundarunterrichts lassen sich ungefähr die Hälfte in beiden Lehrwegen absolvieren.

### **Prüfungen und Abschlüsse**

Prüfungen sollen Aufschluss darüber geben, ob ein Auszubildender die für die jeweilige Ausbildung erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie die entsprechende berufliche Einstellung besitzt. Prüfungen werden jedoch nicht nur einmal, am Ende der Ausbildung, abgenommen; vielmehr finden – ausbildungsbegleitend – eine Reihe von Tests statt, in denen der Kompetenzerwerb in den sog. „zertifizierbaren Qualifizierungseinheiten“ (*certificeerbare eenheden*) geprüft wird. Die zertifizierbare Qualifizierungseinheit ist mit einem anerkannten Zertifikat verbunden. Wurden alle zertifizierbaren Einheiten mit Erfolg absolviert und ist auch der praktische Teil der Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen worden, erhält der Auszubildende ein Abschlusszeugnis (*diploma*).

Für die Prüfung und die Vergabe der Abschlusszeugnisse sind die Ausbildungseinrichtungen verantwortlich. Nach dem niederländischen Berufsbildungsgesetz (WEB) sind sie dazu verpflichtet, die Organisation und Durchführung der Prüfungen adäquat zu regeln und die dabei zu befolgenden Verfahren in einer Ausbildungs- und Prüfungsordnung festzulegen.

Alljährlich werden Inhalt und Niveau der Prüfungen bei einem Teil der Berufsausbildungen von der Schulaufsichtsbehörde beurteilt. Das WEB verpflichtet die Ausbildungseinrichtungen, 51 Prozent der vom Bildungsminister verbindlich geforderten Teilqualifikationen einer externen Beurteilung zu unterziehen (*externe legitimering*). Dies bedeutet, dass eine unabhängige und anerkannte Prüfinstanz vorher erklären muss, dass Inhalt und Niveau der abzuhaltenden Tests mit den geltenden Richtlinien über die Abschlussprüfung übereinstimmen und die Prüfungsverfahren adäquat und gemäß den gesetzlichen Vorschriften geregelt sind.

## Entwicklung von Berufsausbildungen

Um eine neue Berufsausbildung (*kwalificatie*) zu initiieren, muss ein vierstufiges Verfahren durchlaufen werden.

**1. Stufe:** Die Sozialpartner (Arbeitgeber und Arbeitnehmer) einer Branche entwickeln zunächst sog. „Berufskompetenzprofile“ (*beroepscompetentieprofielen*), denen die Ausbildung entsprechen muss. Berufskompetenzprofile sind mit den deutschen „Berufsbildern“ zu vergleichen; sie setzen sich aus einer Tätigkeitsbeschreibung des betreffenden Berufs sowie den zu seiner Ausübung erforderlichen Kompetenzen, d.h. Kenntnissen und Fertigkeiten, zusammen. Dabei darf es sich nicht um allzu enge, rein tätigkeitsbezogene Profile handeln, sondern sie müssen für eine gesamte Branche repräsentativ sein.

**2. Stufe:** Die sog. *kenniscentra beroepsonderwijs bedrijfsleven* (Kenntniszentren Berufsbildung und Wirtschaft), die für die Entwicklung der Ausbildungsordnungen verantwortlich sind, entscheiden anschließend über die Qualifikationsprofile (*kwalificatieprofielen*), die in der jeweiligen Ausbildung erworben werden müssen. Dabei werden die Berufskompetenzprofile um Lern- und staatsbürgerliche Kompetenzen (*leer- en burgerschapscompetenties*) sowie um Fachrichtungen bzw. Durchstiegsqualifikationen (*uitstroombifferentiaties*) für die Weiterqualifizierung im Bereich des berufsbildenden Sekundär- und Tertiärunterrichts erweitert. Damit erfüllt die Ausbildung die gesetzliche Voraussetzung für die sog. „Mehrfachqualifikation“, d.h. sie qualifiziert den Auszubildenden für den Arbeitsmarkt, für weiterführende Ausbildungen und für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

**3. Stufe:** Anschließend legt der Bildungsminister die Anforderungen für die Abschlussprüfungen fest, entscheidet, welche Teile der Ausbildung für eine externe, unabhängige Beurteilung der Prüfungen in Betracht kommen und nimmt die Ausbildung in das zentrale Register der Berufsausbildungen auf. Darin sind alle anerkannten Ausbildungen, die ausbildenden Einrichtungen sowie die Prüfinstanzen enthalten, die ermächtigt sind, ein unabhängiges Urteil über die Prüfungen abzugeben.

**4. Stufe:** Auf der Grundlage der Prüfungsanforderungen entwickeln die Ausbildungseinrichtungen ihre Lehrpläne. Dabei ist es ihnen gestattet, bis zu 20 Prozent der Ausbildungsdauer auf die Vermittlung von spezifischen Qualifizierungsmodulen zu verwenden, die für die jeweilige Branche, Region oder Einrichtung besonders wichtig sind – der sog. „freie Raum“.

In diesem Prozess der Entwicklung einer Berufsausbildung sind Arbeitgeber und Arbeitnehmer, der Staat und das Bildungswesen zumindest in den für sie relevanten Phasen involviert. Dort, wo es sich als notwendig und sinnvoll erweist, sitzen sie als gleichwertige Partner am Verhandlungstisch. Dieses Konsensmodell nach typisch niederländischem Vorbild ist zwar zeitaufwendig – der gesamte Prozess beansprucht im Durchschnitt drei Jahre –, doch verglichen mit dem langwierigen deutschen Verfahren sehr effizient.

## Berufliche Weiterbildung

### Die Akteure der Weiterbildung

Innerhalb des niederländischen Bildungssystems hat die Weiterbildung traditionell keinen besonderen Stellenwert. Im Zuge der wachsenden Arbeitslosigkeit seit dem Ende der 1970er Jahre und den technologischen Veränderungsprozessen der 80er Jahre wurde die Weiterbildung jedoch zunehmend wichtiger. Die niederländische Regierung traf eine Vielzahl von Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zu denen etwa die Dezentralisierung und Teilprivatisierung der niederländischen Arbeitsverwaltung oder auch das Erwachsenen- und Berufsbildungsgesetz WEB gehört.

Weiterbildung umfasst jedoch nicht nur die Weiterbildung Arbeitsloser, sondern auch die Weiterbildung von Arbeitnehmern sowie die allgemeine Erwachsenenbildung. Man kann hier, je nach Zuständigkeitsbereich, drei Segmente unterscheiden:

- im Zuständigkeitsbereich des Staates: die allgemeine Bildung für Erwachsene, die allgemeine Erwachsenenbildung, die sekundäre (Teilzeit-) Ausbildung sowie die offene Universität;
- im Zuständigkeitsbereich der Arbeitsverwaltung: die Fortbildung und Umschulung von Arbeitslosen bzw. Arbeitnehmern, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind;
- im Zuständigkeitsbereich der Sozialpartner: die Weiterbildung und Umschulung von Arbeitnehmern.

Im privatwirtschaftlichen Sektor hat die Bedeutung der beruflichen Weiterbildung seit den 80er Jahren stark zugenommen, und zwar sowohl die betriebliche Weiterbildung (am Arbeitsplatz und außerhalb, formal und informell) als auch die Weiterbildung durch private Bildungsträger. Die Einbindung – privater wie gemeinnütziger – Bildungsträger in die berufliche Weiterbildung erfolgt über zwei Instrumente: mit Hilfe von Tarifverträgen in den Branchen sowie auf der Basis von betrieblichen Vereinbarungen.

### Die Rolle des Staates bei der beruflichen Weiterbildung

Die Einflussnahme des niederländischen Staates auf die berufliche Weiterbildung hält sich in Grenzen. In erster Linie sind es die Sozialpartner, die für diesen Bereich zuständig sind. Der Staat ist in der öffentlichen Wahrnehmung hauptsächlich für die berufliche Erstausbildung verantwortlich und hat für die Bereitstellung einer breiten und zukunftsgerichteten beruflichen Grundbildung zu sorgen. Dennoch hat der Staat durchaus einen, wenn auch indirekten, Einfluss auf die berufliche Weiterbildung, und zwar über die Finanzierung der Arbeitsverwaltung (den CWIs), die – auch finanzielle – Förderung der Aus- und Weiterbildung in den Branchen und Unternehmen sowie über die Aus- und Weiterbildung von Schülern des zweiten Bildungsweges bzw. die Qualifizierung von Ausländern und Asylanten.

### Branchenbezogene Vereinbarungen zur Weiterbildung

In vielen Wirtschaftszweigen wurden spezielle Fonds für Bildung, Aus- und Weiterbildung sowie Personalentwicklung – die sog. *O&O Fonds* – gegründet. Die Finanzierung und die Aufgaben der Fonds sind zumeist tarifvertraglich geregelt. Den Tarifparteien stehen verschiedene Möglichkeiten offen, um die Teilnahme an Bildungsmaßnahmen zu fördern. Hierzu gehören:

- die tarifvertraglich geregelte Verpflichtung zur Teilnahme an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung für bestimmte Gruppen von Arbeitnehmern;
- das Recht auf bezahlten oder unbezahlten Urlaub während der Teilnahme;
- eine Übernahme der Teilnahmegebühren durch den Fonds;
- Vereinbarungen über die tarifvertragliche Eingruppierung der Arbeitnehmer nach erfolgreicher Teilnahme an einer Weiterbildungsmaßnahme;
- Sicherung der Rahmenbedingungen der Weiterbildung für die jeweilige Branche.

## Der BVE-Sektor

### Akteure des BVE-Sektors

Die Träger und Einrichtungen der niederländischen Berufs- und Erwachsenenbildung sind im sog. „BVE-Sektor“ (*Beroeps- en Volwasseneneducatie*) zusammengeschlossen. Zu den wichtigsten Akteuren zählen dabei

- die derzeit 19 *kenniscentra beroepsonderwijs bedrijfsleven* (Kenntniszentren Berufsbildung und Wirtschaft),
- die 44 „Regionalen Ausbildungszentren“ (*Regionale Opleidingscentra*, ROC),
- die 11 „Landwirtschaftlichen Ausbildungszentren“ (AOCs),
- 13 Berufsfachschulen sowie
- fünf sonstige Einrichtungen.

Des Weiteren ist im BVE-Sektor eine Reihe von Dachverbänden vertreten, und zwar

- der MBO-Rat, der bis vor kurzem BVE-Rat hieß und als Dachverband der Bildungseinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft fungiert,
- der AOC-Rat, als Dachverband der Landwirtschaftlichen Ausbildungszentren,
- die PAEPON-Plattform der privaten Ausbildungseinrichtungen,
- das COLO, der Dachverband der *kenniscentra beroepsonderwijs bedrijfsleven*, sowie
- die *Jongere Organisatie Beroepsonderwijs*, die Organisation der Jugendlichen im berufsbildenden Sekundarbereich.

Im Folgenden sollen die beiden mit Abstand wichtigsten BVE-Akteure, die *kenniscentra beroepsonderwijs bedrijfsleven* sowie die ROCs, näher dargestellt werden.

### Die *kenniscentra beroepsonderwijs bedrijfsleven*

Bei den *kenniscentra* (übersetzt etwa: Wissenszentren), die bis vor einigen Jahren noch *Landelijke Organen voor het Beroepsonderwijs* (Nationale Organe für die Berufsbildung, LOB) hießen, handelt es sich um drittelparitätisch aus Arbeitgebervertretern, Arbeitnehmervertretern und Vertretern des Staates bzw. des Bildungswesens zusammengesetzte Organe einzelner Wirtschaftssektoren, deren Aufgaben im Wesentlichen darin bestehen,

- die bestehenden Ausbildungen (*kwalificaties*) in ihrem Sektor zu beobachten und sie gegebenenfalls den betrieblichen Bedürfnissen anzupassen;
- Entwicklungen in ihrem Sektor zu antizipieren und entsprechend die Ausbildungen anzupassen bzw. neue Ausbildungen zu initiieren;
- Ausbildungsbetriebe anzuwerben und hinsichtlich ihrer Ausbildungskompetenz zu bewerten;
- sog. „Kontraktaktivitäten“, d.h. Qualifizierungsmaßnahmen von und für Dritte durchzuführen;
- Daten zur Vergleichbarkeit von Qualifikationen zu sammeln, die in und außerhalb der Niederlande erworben werden;
- über die Anerkennung der beruflichen Qualifikationen innerhalb der Europäischen Union zu informieren;
- gemeinsam mit ihrer Dachorganisation COLO internationale Zeugnisbewertungen durchzuführen.

### Regionale Opleidingscentra (ROCs)

Die „Regionalen Ausbildungszentren“, abgekürzt ROCs, sind im Zuge der Umsetzung des niederländischen Erwachsenen- und Berufsbildungsgesetzes (WEB) entstanden und haben die Aufgabe, berufsbildenden Sekundarunterricht in den drei Sektoren Technik, Wirtschaft und Dienstleistung (inklusive Gesundheits- und Sozialwesen) anzubieten; daneben sind die ROCs gesetzlich verpflichtet, Maßnahmen im Bereich der Erwachsenenbildung durchzuführen. Schließlich dürfen sie sich, wie die *kenniscentra*, an sog. „Kontraktaktivitäten“ beteiligen, d.h. Leistungen von und für Dritte erbringen, die jedoch nicht zu den eigentlichen gesetzlichen Aufgaben gehören und deshalb auch keiner staatlichen Finanzierung unterliegen.

Die Regionalen Ausbildungszentren haben sich in den letzten Jahren durch Zusammenlegung und Größenwachstum zu Ausbildungseinrichtungen von erheblichem Umfang entwickelt – Schülerzahlen von 20.000 bis 40.000 sind durchaus keine Seltenheit. Mit ihrem Umfang wächst auch die Autonomie der ROCs und ihr Einfluss auf die Berufsbildungslandschaft in den Niederlanden. Die Einrichtungen veröffentlichen regelmäßig Daten über die Verwendung der öffentlichen Mittel im Hinblick auf den Wirkungsgrad ihres Qualifizierungsangebots.

### Die Organisation der berufspraktischen Ausbildung im Betrieb

Nach dem WEB sind die Einrichtungen und Organe des BVE-Sektors dafür verantwortlich, für die *beroepspraktijkvorming*, die berufspraktische Ausbildung im Rahmen der beruflichen Bildung zu sorgen. Nach dem WEB ist eine adäquate berufspraktische Ausbildung unverzichtbare Voraussetzung für den Erwerb des Berufsabschlusses. Indem es die berufspraktische Ausbildung zwingend vorschreibt, will das Gesetz die Praxisrelevanz der Ausbildungen garantieren und damit die Abstimmung zwischen Bildungswesen und Arbeitsmarkt verstärken.

Die *kenniscentra beroepsonderwijs bedrijfsleven* und die Ausbildungseinrichtungen sind gemeinsam für die berufspraktische Ausbildung verantwortlich. Die *kenniscentra* bemühen sich darum, dass anerkannte Ausbildungsbetriebe in ausreichender Zahl und Qualität Ausbildungs- bzw. Praktikumsplätze zur Verfügung stellen. Die Ausbildungseinrichtungen sind dazu verpflichtet, den Auszubildenden eine berufspraktische Ausbildung anzubieten und diese dabei zu betreuen.

Die *kenniscentra* werben Ausbildungsbetriebe an und beurteilen diese anhand vorgegebener Kriterien. Die Betriebe, die diese Voraussetzungen erfüllen, werden in öffentlich zugängliche Register von Ausbildungsbetrieben aufgenommen. Die Suche nach geeigneten Ausbildungsplätzen für die berufspraktische Ausbildung beschränkt sich nicht auf die Niederlande: Die meisten *kenniscentra* führen auch ausländische Ausbildungsbetriebe in ihrem Verzeichnis. Verschiedene *kenniscentra* haben Instrumente entwickelt, mit deren Hilfe Ausbildungsplätze im Ausland für die berufspraktische Ausbildung identifiziert und akquiriert werden können.

### Kooperationen im BVE-Sektor

Für die Ausbildungseinrichtungen stellen die *kenniscentra*, als Informations- und Expertisezentren der Branchen, unerlässliche Partner für eine Zusammenarbeit bei der Entwicklung des berufsbildenden Sekundarunterrichts dar. Eine enge Kooperation zwischen den oft regional operierenden Einrichtungen und den *kenniscentra* der Branchen ist unverzichtbar, um zu einer Abstimmung zwischen den regionalen und den branchenbezogenen Wünschen und Interessen zu gelangen. Aber auch die Kontakte der Ausbildungseinrichtungen zur regionalen Wirtschaft spielen eine wichtige Rolle. Dies gilt insbesondere für die Klein- und Mittelbetriebe (KMU), denn etwa zwei Drittel der Absolventen des berufsbildenden Sekundarbereichs finden in einem KMU ihren späteren Arbeitsplatz; außerdem sind KMU potenzielle Abnehmer von Arbeitskräften, die von den Ausbildungseinrichtungen im Rahmen der sog. „Kontraktaktivitäten“ geschult worden sind.

Das Problem des Ausbildungsabbruchs erfordert eine reibungslose Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen dem – dem berufsbildenden Sekundarunterricht vorgelagerten – vorbereitenden berufsbildenden Unterricht (VMBO) und den Instanzen, die sich auf regionaler Ebene mit dem Problem des vorzeitigen Ausbildungsabbruchs beschäftigen.

Da stets mehr Absolventen des berufsbildenden Sekundarunterrichts ihre Ausbildung im berufsbildenden Tertiärunterricht fortsetzen, kommt ebenfalls den Kontakten zu den Einrichtungen des tertiären berufsbildenden Bereichs eine wichtige Rolle zu.

Wichtige Kooperationspartner der BVE-Einrichtungen schließlich sind – im Zusammenhang mit den über sog. „Kontraktaktivitäten“ durchgeführten Maßnahmen der Erwachsenenbildung bzw. der Qualifizierung von Arbeitssuchenden – auch die Arbeitsverwaltungen bzw. die kommunalen Sozialämter.

### Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung

Nach dem WEB sind die Einrichtungen des BVE-Sektors verpflichtet, in einem kontinuierlichen Qualitätssicherungsprozess und vor dem Hintergrund der selbst gesteckten Ziele ihre Arbeit und deren Ergebnisse zu reflektieren und zu überprüfen. Darüber hinaus wird von den Einrichtungen die Einschaltung unabhängiger Sachverständiger bei der Qualitätssicherung sowie eine weitmögliche Kooperation mit anderen Einrichtungen gefordert.

Beim Aufbau dieses Systems genießen die Einrichtungen ein hohes Maß an Freiheit, doch auf jeden Fall müssen vier Aspekte des Ausbildungsangebots einer laufenden Qualitätskontrolle unterzogen werden:

- die Mehrfachqualifizierung a) für den Arbeitsmarkt, b) für weiterführende Ausbildungen und c) für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben;
- der offene Zugang für benachteiligte Zielgruppen;
- die Ausbildungen und Ausbildungspfade, die sowohl auf die Bedürfnisse der Branchen als auch auf die der Auszubildenden abgestimmt sein müssen;
- die Beratung bei der Berufswahl.

Die Ausbildungseinrichtungen sind verpflichtet, einen zweijährlichen und jedermann zugänglichen Qualitätsbericht vorzulegen, in dem sie Rechenschaft über ihr jeweiliges Konzept und die Qualität ihrer Arbeit ablegen müssen. Stellt die Aufsichtsinstanz ein Qualitätsproblem bei einer Einrichtung fest, wird gemeinsam darüber beraten, und die Einrichtung erhält die Möglichkeit zur Nachbesserung. Bleibt dies ohne befriedigendes Ergebnis, kann der Minister eine formelle Abmahnung aussprechen und – in einem letzten Schritt – der Einrichtung das Recht auf die Vergabe von Abschlusszeugnissen sowie die Finanzierung entziehen.

### Die Finanzierung der Berufsbildung in den Niederlanden

#### Die Ausbildungseinrichtungen

Um ihre gesetzlichen Aufgaben erfüllen zu können, erhalten die Ausbildungseinrichtungen eine staatliche Pauschale (*lump sum*), über die sie bei ihrer internen Budgetierung frei verfügen können. Dieser Betrag errechnet sich nach einem Schlüssel, wobei sich 80 Prozent auf die Zahl der Auszubildenden und 20 Prozent auf die Zahl der realisierten Ausbildungsabschlüsse bezieht.

Neben dieser Grundfinanzierung stehen zusätzliche Mittel für besondere Ziele bereit. Beispielsweise erhalten Einrichtungen einen Zuschlag für Auszubildende, die besonderer Betreuung bedürfen, wie z.B. Behinderte und Teilnehmer, die nur zu den beiden unteren Niveaus der Berufsausbildungen Zugang haben.

Auch Unterschiede zwischen den verschiedenen Berufsausbildungen und „Lehrwegen“ spielen bei der staatlichen Finanzierung eine Rolle. So werden kostenaufwendigere Ausbildungen stärker berücksichtigt als solche, die etwa von der Lehrausstattung her weniger Kosten verursachen. Insgesamt lässt sich sagen, dass die Effizienz der Ausbildung bei der Finanzierung der Ausbildungseinrichtungen eine immer stärkere Rolle spielt, da sich die öffentliche Finanzierung zunehmend an Normen wie etwa der Verweildauer der Auszubildenden an einer bestimmten Ausbildungseinrichtung orientiert.

Der Zweck dieses Finanzierungssystems besteht darin, es den Einrichtungen zu ermöglichen, durch den effizienten Einsatz öffentlicher Mittel

- den Zugang zum Bildungssystem – auch und gerade für benachteiligte Teilnehmergruppen – zu erleichtern,
- durch die Senkung der vorzeitigen Ausbildungsabbrüche und die Steigerung der Zahl der Abschlüsse einen höheren Wirkungsgrad der Ausbildung zu erzielen
- sowie den Auszubildenden die Nutzung des effektivsten Ausbildungspfads zu ermöglichen.

Die einzelnen Einrichtungen werden im Wesentlichen auf der Grundlage dieser Kriterien belohnt.



Eine zweite Säule der Finanzierung bildet die Erwachsenenbildung – zu der auch ein Teil der beruflichen Weiterbildung zählt. Die Kommunen erhalten, abhängig von ihrer Einwohnerzahl und ihrer soziodemographischen Struktur, ein staatliches Budget für die Erwachsenenbildung, das sie aus eigenen Mitteln aufstocken können. Mit den so verfügbaren Geldern “kaufen” die Kommunen bei den Ausbildungseinrichtungen eine bestimmte Stundenzahl an Erwachsenenbildung ein.

Eine dritte Finanzierungsquelle für die Ausbildungseinrichtungen sind die so genannten „Kontraktaktivitäten“ (*contractactiviteiten*). Darunter werden Leistungen verstanden, die diese Einrichtungen – gegen Bezahlung – für Dritte erbringen. Diese Leistungen gehören nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der BVE-Einrichtungen und werden daher auch nicht aus öffentlichen Mitteln finanziert. Das WEB fordert von den Bildungseinrichtungen jedoch Garantien dafür, dass die gesetzlichen Aufgaben nicht durch die Durchführung der Kontraktaktivitäten beeinträchtigt werden und mit diesen in Zusammenhang stehen. In der Regel bestehen die Kontraktaktivitäten aus Kursen und anderen Schulungsangeboten, beispielsweise im Rahmen der Qualifizierung von Beschäftigten nationaler oder regionaler Unternehmen, der Qualifizierung von Arbeitssuchenden im Auftrag der regionalen Arbeitsverwaltungen, aber auch aus Weiterbildungsmaßnahmen für individuelle Teilnehmer.

### **Die kenniscentra beroepsoponderwijs bedrijfsleven**

Das staatliche Budget für die insgesamt 19 *kenniscentra* orientiert sich an drei Kriterien:

- die Zahl der staatlich anerkannten Ausbildungen,
- die Zahl der tatsächlich besetzten berufspraktischen Ausbildungsplätze und
- die Zahl der von den *kenniscentra* anerkannten Ausbildungsbetriebe.

Hinzu kommen auch bei den *kenniscentra* die Kontraktaktivitäten, d.h. Qualifizierungsmaßnahmen im Auftrag von und für Dritte. Zu den wichtigsten Vertragspartnern eines *kenniscentrum* gehört der Branchen- bzw. der Berufsverband, für den das jeweilige Kenntniszentrum tätig ist. Da die Tarifparteien der jeweiligen Branche auch im Vorstand des *kenniscentrum* vertreten sind, werden viele tarifvertragliche Vereinbarungen zur Qualifizierung von Arbeitnehmern vom *kenniscentrum* der jeweiligen Branche umgesetzt.

### **Auszubildende und Ausbildungsbetriebe**

Auszubildende, die älter als 16 Jahre sind (bzw. deren Eltern), zahlen 20 Prozent der Personal- und Sachkosten ihrer Ausbildung in Form von Schul- und Kursgebühren. Auszubildende einer vollzeitschulischen Berufsausbildung (berufsausbildender Lehrweg) – bzw. deren Eltern – erhalten eine einkommensabhängige Ausbildungsbeihilfe zur Bestreitung der Ausbildungs- und Lebenshaltungskosten.

Betriebe, die Ausbildungsplätze für Teilnehmer des sog. „berufsbegleitenden Lehrwegs“ bereitstellen, erhalten eine staatliche Förderung in Form von Steuervergünstigungen. Für jeden Arbeitnehmer, der einen Arbeitsvertrag in Verbindung mit einem abgeschlossenen Ausbildungsvertrag besitzt, kann der Arbeitgeber einen Steuervorteil von mehreren Tausend Euro pro Jahr geltend machen.



## Die Zukunft der niederländischen Berufsbildung

Das niederländische Berufsbildungsgesetz wie auch die nationale Qualifikationsstruktur sind gerade einmal zehn Jahre alt und stehen schon wieder vor einer tief greifenden Reform. Es wurde bereits angedeutet, dass eines der großen Probleme des Berufsbildungssystems seine mangelnde Transparenz ist. Mit einer drastischen Reduzierung der bislang 727 Ausbildungsberufe auf nur noch 285 in den nächsten Jahren soll ein erster Schritt in diese Richtung gemacht werden.

Doch es geht nicht nur um eine quantitative, sondern auch – und mehr noch – um eine qualitative Neuorientierung, die sich unter dem Stichwort „kompetenzgerichtetes Lernen“ zusammenfassen lässt. „Kompetenz“ wird dabei als Fähigkeit eines Individuums verstanden, in einer spezifischen Situation und einem spezifischen Kontext die adäquate Leistung erbringen zu können. Im Mittelpunkt dieses Ansatzes, das sich einen weiteren Schritt vom Berufskonzept wegbewegt, steht die Schaffung sog. „kraftvoller Lernumgebungen“, die diesen Prozess des kompetenzgerichteten Lernens unterstützen sollen. Konkret bedeutet dies, dass die Berufsbildung in Zukunft

- stärker an den Möglichkeiten und Interessen der Auszubildenden anknüpfen – ohne dabei natürlich die Kompetenzentwicklung aus dem Auge zu verlieren – und die Jugendlichen dabei unterstützen soll, selbst die Initiative in ihrer Ausbildung bzw. Karriereplanung zu ergreifen;
- mehr Angebote zum berufspraktischen Lernen bereithalten wird;
- bessere Durchstiegsmöglichkeiten bieten soll, d.h. den Aufstieg auf ein höheres Qualifikationsniveau fördert;
- auf eine Verbesserung der Praxisrelevanz bei den Prüfungen hinwirkt und dabei stärker als bisher auf Instrumente wie etwa das Prüfungsportfolio (das Angaben über die Fertigkeiten enthält, die jemand besitzen muss, um einen bestimmten Beruf ausüben zu können) zurückgreifen wird;
- verstärkt und systematisch auf sog. nicht formalen und informellen Kompetenzen (*Erkennung Verworven Competenties*, EVC) aufbauen wird, d.h. berufliche Kompetenzen, die ein Individuum nicht auf formalem Wege, d.h. über eine reguläre Bildungsmaßnahme, erworben hat und die somit auch nicht anerkannt sind, jedoch als Grundlage für eine Qualifizierungsmaßnahme, etwa eine Ausbildung, dienen können.

Ziel ist es dabei, zu „kompetenzgerichteten Qualifikationsprofilen“ bzw. einer mehr „kompetenzgerichteten Qualifikationsstruktur“ zu gelangen.

Seit einigen Jahren ist man dabei, das niederländische Berufsbildungssystem auf kompetenzgerichtetes Lernen – abgekürzt CGO (= *competentiegericht onderwijs*) – umzustellen. Ursprünglich sollte dieser Prozess bis 2008 abgeschlossen sein, doch seit Beginn des Jahres 2007 sieht sich das neue System einer massiven Kritik – insbesondere von Seiten der Schüler/Auszubildenden – ausgesetzt. An vielen berufsbildenden Schulen, so klagen sie, sei die Ausbildung so schlecht, dass sie selbst damit begonnen hätten, den Unterricht zu organisieren. An manchen Schulen herrsche ein solch dramatischer Lehrermangel, dass jüngere Auszubildende von ihren älteren Kollegen betreut werden müssten.

Und auch in der Lehrerschaft hat sich in den vergangenen Monaten Unmut breitgemacht: Man fühlt sich mit der Reform allein gelassen. So ergab eine jüngste Umfrage unter Lehrern, auch solchen an berufsbildenden Schulen, dass ein Drittel der – vor allem jüngeren, d.h. unter 45jährigen – Dozenten ernsthaft über einen Ausstieg aus dem Lehrerdasein nachdenkt.

Inzwischen haben zudem die ersten Erfahrungen mit der kompetenzgerichteten Ausbildung gezeigt, dass die Reform schlecht vorbereitet und bislang offenbar unzureichend umgesetzt worden ist. Aus diesem Grund könnte sich die Regierung möglicherweise dazu entschließen, die geplante offizielle Einführung des kompetenzgerichteten Lernens um ein Jahr auf 2009 zu verschieben.

(Der vorliegende Beitrag ist die aktualisierte Fassung einer im April 2006 erschienenen Broschüre mit dem Titel *Das Berufsbildungssystem in den Niederlanden. Aufbau, gesetzliche Grundlagen, Funktionsweise, Akteure, Finanzierung, Perspektiven*, ISBN: 90-77202-17-X)

Mai 2007

## *Die niederländische Arbeits- und Betriebskultur*

---

Videos zur Betriebskultur in den Niederlanden  
zum Start hier klicken >>

# Leben und Arbeiten in den Niederlanden

*Eine kurze Einführung in die niederländische Arbeits- und Betriebskultur*

*Ute Schürings*

ZUR EINFÜHRUNG 97

DUZEN UND SIEZEN 97

INFORMELLER UMGANG AUF DER ARBEITSEBENE 98

LOCKERES ARBEITSKLIMA 98

HIERARCHIE ODER: WER ENTSCHIEDET? 99

FREUNDLICHE BITTEN 100

FACHKOMPETENZ 101

DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHE VERHANDLUNGEN UND GESPRÄCHE 101

ABSPRACHEN, PROBLEME UND KRITIK 103

REICHTUM UND LUXUS 104

ESSEN 105

EIN UNSCHLAGBARES TEAM 106

WEITERFÜHRENDE LITERATUR ZUM THEMA LEBEN UND ARBEITEN IN DEN NIEDERLANDEN 106

WICHTIGE ADRESSEN 107

## Zur Einführung

Niederländer und Deutsche haben eine unterschiedliche Art, miteinander umzugehen. Ein konkretes Beispiel: Stellen Sie sich vor, ein Niederländer arbeitet seit einer Woche bei einer deutschen Firma. Er hat eine dringende Sache zu erledigen, geht zu seiner Sekretärin und sagt: „Vielleicht könnten Sie das bis morgen machen und mir dann hinlegen.“ Am nächsten Tag kommt er an seinen Schreibtisch – aber da liegt nichts. Er wundert sich, denn er hatte doch eine klare Anweisung gegeben. Die deutsche Sekretärin hingegen dachte, es ist noch soviel anderes zu tun, das ist bestimmt nicht so wichtig.

Für niederländische Verhältnisse war der Auftrag deutlich, denn hier werden auch direkte Anordnungen in der Regel als freundliche Frage oder Bitte formuliert. Ein deutscher Chef hätte wahrscheinlich betont, wie wichtig sein Auftrag ist und gesagt: „Ich habe hier noch etwas Dringendes, machen Sie das bitte bis morgen fertig.“ Ergebnis: Der Niederländer hat den Eindruck, seine neue Sekretärin sei unzuverlässig. Und die Sekretärin denkt: Na ja, das kann ich doch nicht ahnen, dass das so dringend ist.

So geht es häufig in der deutsch-niederländischen Zusammenarbeit. Man spielt das gleiche Spiel, aber mit unterschiedlichen Regeln. Kennt man diese Regeln, so lässt sich so manches Problem vermeiden – weil man weiß, was der andere meint.

## Duzen und Siezen

Eines der größten Missverständnisse zwischen Deutschen und Niederländern ist der Gebrauch des „Du“. Niederländische Geschäftsleute duzen sich oft schon nach der ersten oder zweiten Begegnung. Arbeitskollegen duzen sich grundsätzlich. Für einen Niederländer ist es unbegreiflich, dass Deutsche, auch wenn sie dreißig Jahre lang im gleichen Büro sitzen, „Herr Schmidt“ und „Frau Meier“ zueinander sagen.

Nun ist das Duzen auch eine Frage der Branche, des Betriebsklimas und des Alters. Doch das niederländische „je“ oder betont „jij“ (ausgesprochen: jäi) ist nicht das gleiche wie das deutsche „Du“. Man kann es eher mit dem englischen „you“ vergleichen. Das heißt, wenn man sich in den Niederlanden duzt, heißt das noch lange nicht, dass man befreundet ist oder der andere einen besonders sympathisch findet. Es ist einfach die gebräuchliche Anredeform. Duzen ist praktisch, finden die pragmatischen Niederländer, und man muss nicht immer umständlich „Herr“ oder „Frau“ sagen und dann einen – meist langen – Nachnamen aussprechen. Die niederländische Vorliebe für Kürze zeigt sich schon in Vornamen wie Ad, Kees oder Bas.

Das Duzen ist also kein Freundschaftsangebot, und man sollte nicht glauben, dass nun weniger hart verhandelt wird. Der Übergang zum Du vollzieht sich oft unangekündigt im Gespräch, durch Ausdrücke wie „Wenn du dies oder jenes machst, dann wirst du bald merken...“. Sie können Ihren Gesprächspartner oder auch Chef von da an ruhig duzen, es verpflichtet zu nichts. Aber die Niederländer wissen auch, dass das Duzen in Deutschland weniger üblich ist, und bleiben daher meist beim Sie. Es kommt jedoch immer gut an, wenn Sie sich mit Vor- und Nachnamen vorstellen. Und wenn Sie Ihren niederländischen Chef anrufen, melden Sie sich am besten auch mit Vor- und Nachnamen.

Etwas anders liegt die Sache bei offiziellen Anlässen. Dann wird auch in den Niederlanden meist das Sie gebraucht. Dann sagt man „heer“ plus Nachnamen, oder zumindest Vor- und Nachnamen, und „Sie“. Und bis in die 1960er Jahre hinein war es in den Niederlanden noch allgemein üblich, seine Eltern zu siezen (in Deutschland gab es das nur bis etwa 1900). Noch heute sagen einige Niederländer aus alter Gewohnheit also „u“ zu ihren Eltern.

Gott ist für die Niederländer natürlich auch „u“. Das hat mit der kalvinistisch-protestantischen Tradition der Niederlande zu tun. „Der niederländische Gott ist anders als der deutsche nicht der ‚liebe‘ Gott, den man einfach duzen kann, sondern ein grausamer, strafender Gott“, weiß der Deutschland-Experte und Buchautor Dik Linthout aus Amsterdam.

Im alltäglichen Umgang verstehen viele Niederländer jedoch nicht, dass das deutsche „Sie“ nicht distanziert oder abweisend gemeint ist, sondern als Ausdruck des Respekts vor dem andern. Man interpretiert es eher als Zeichen von Steifheit und ausgeprägtem Hierarchiebewusstsein.

### Informeller Umgang auf der Arbeitsebene

Beide Länder haben ein ganz unterschiedliches Verständnis von Respekt und Höflichkeit. In den Niederlanden gehört es zum höflichen Umgang miteinander, dass man schnell „Du“ sagt und sich nach privaten Dingen erkundigt. Paul Medendorp, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer großen deutschen Versicherung, vermisste in Deutschland, „dass man nicht einfach so bei jemandem ins Büro gehen kann, Kaffee trinkt, die Füße auf den Tisch legt und erzählt, wie das Wochenende war“. In Deutschland erfahre er nie, was die Leute im Urlaub machen.

Nun erzählen sich deutsche Kollegen natürlich sehr wohl, wie der Urlaub war, nur erzählen sie es vielleicht nicht gerade dem Vorstandsvorsitzenden. In den Niederlanden gibt es mehr persönlichen Kontakt zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern, der Abstand ist kleiner. „In den Niederlanden bewegt sich der Chef problemlos durch die Belegschaft und spricht auch mit der Putzfrau“, so Rita de Ruiter von der niederländischen Botschaft in Berlin. „Jeder zählt mit, auch der Praktikant darf seine Meinung äußern.“

Niederländische Chefs schenken ihren Gästen auch schon mal selbst den Kaffee ein, anstatt dafür die Sekretärin zu bemühen. Es ist nicht üblich, sich etwas auf den eigenen Status einzubilden. Auf formelle Bezeichnungen und Titel wird deutlich weniger Wert gelegt als in Deutschland. „Doktor“ nennt man hier nur den Arzt, und der deutsche „Präsident“ ist meist nur ein *voorzitter* (wörtlich Vorsitzender). Das gilt für den Lion's Club aber auch für die deutsch-niederländische Handelskammer. Ein Doktor beispielsweise der Philosophie wird sich am Telefon nie mit seinem Titel melden und auch nie mit „Doktor Sowieso“ vorstellen. Man sollte auch nicht versuchen, mit Hilfe seines Titels vorrangig behandelt zu werden. Wer sich wichtig machen will, muss sich erst recht hinten in der Reihe anstellen.

Generell spielen auch Äußerlichkeiten eine geringere Rolle als in Deutschland, auf Kleidung etwa wird weniger geachtet. Die Niederländer erhalten daher immer den Rat, ihre Schuhe zu putzen, wenn sie einen Termin in Deutschland haben.

### Lockeres Arbeitsklima

Auf ein gutes Arbeitsklima und soziale Kompetenzen wird im Allgemeinen großer Wert gelegt. „Der Mensch zählt mehr als die Funktion“, hört man oft. „In Deutschland wird man zunächst beurteilt nach der fachlichen Kompetenz und dem Unternehmen, wo man zuvor gearbeitet hat – dann erst nach Persönlichkeit. In den Niederlanden ist es umgekehrt“, erklärt der Deutsche Hans Ries, der seit über 30 Jahren in den Niederlanden tätig ist. In Deutschland ist der Respekt vor Leistung und Fachkompetenz sehr viel ausgeprägter. Eine Aussage wie „Der ist zwar ein Schweinehund, aber er weiß, wovon er spricht!“ ist in den Niederlanden nur schwer nachvollziehbar.

Bei Arbeitstreffen ist es sehr wichtig, dass sie in einer angenehmen Atmosphäre stattfinden. Jeder soll sich wohl fühlen. „Man will sich zunächst ein bisschen kennen lernen und dann zur Sache kommen“, so Eric Neef, Geschäftsführer einer deutsch-niederländischen „Euregio“-Arbeitsgemeinschaft. *Makkelijk met elkaar kunnen omgaan* heißt die Devise, unkompliziert miteinander umgehen können. Das schafft Vertrauen.

In den Niederlanden darf und soll auch bei bedeutenden Verhandlungen gelacht werden: Witz und Humor gehören überall dazu und stören die Ernsthaftigkeit keineswegs. Selbst Königin Beatrix hat ihre alljährliche Thronrede schon einmal mit einem Scherz begonnen. Für Deutsche ist das ungewöhnlich und wirkt eher unseriös. Sie lachen dann zwar auch, und der Einzelne mag das Lachen als erleichternd empfinden – aber wenn die anderen sich nicht trauen, auch selbst zu scherzen, wird der niederländische Gast schnell zu einer Art Partyclown.

Offizielle Veranstaltungen sind oft weniger steif als in Deutschland. Auch hier sind kleine Scherze erlaubt, und die Begrüßung der anwesenden Ehrengäste fällt deutlich kürzer aus. Meist werden nur die zwei oder drei wichtigsten offiziellen Vertreter namentlich genannt; während in Deutschland eine ganze Liste verlesen wird. Als einmal bei der Einweihung eines grenznahen Straßenabschnitts die anwesenden Gäste von der niederländischen Ministerin nur mit *Hartelijk welkom* begrüßt wurden, war die Empörung groß. Die deutschen Offiziellen fühlten sich vor den Kopf gestoßen. Denn bei uns ist es wichtig, namentlich genannt zu werden und als Vertreter einer Firma oder Behörde in Erscheinung zu treten.

Deutsche finden Niederländer oft locker und unkompliziert, aber das heißt nicht, dass hier alles erlaubt ist. Es gibt eine Reihe ungeschriebener Regeln. So kann ein Praktikant zwar seinen Chef duzen, aber nicht wegen jeder Belanglosigkeit in sein Büro laufen oder Bemerkungen über dessen Privatleben machen. Auch das Maß an Mitbestimmung bleibt letztendlich Sache des Vorgesetzten. Deutsche verstehen die niederländische „Lockerheit“ oft falsch, denn die Grenzen sind schwer zu erkennen.

### Hierarchie oder: Wer entscheidet?

In den Niederlanden spielen hierarchische Unterschiede im persönlichen Umgang eine geringere Rolle als in Deutschland. Die Hierarchie in einer Organisation wird als eine Art Rollenverteilung gesehen, die praktische Gründe hat und die betriebsinterne Kommunikation erleichtert. Der Dienstweg ist nicht das Dogma, und der Chef ist nicht „mehr wert“ als seine Mitarbeiter.

Die niederländische Unternehmensberaterin Ada van der Hoogte beschreibt dies so: „*Een baas is een collega met andere verantwoordelijkheden*“ – ein Chef ist ein Kollege, der für andere Dinge verantwortlich ist. Hierarchie ist also kein Ausdruck verschiedener Klassen, und der Vorgesetzte tritt in der Regel weniger mächtig auf, als er ist.

Das hat Folgen für die innerbetriebliche Entscheidungsfindung und die Art der Kommunikation. Niederländische Mitarbeiter erwarten, miteinbezogen zu werden. Dafür gibt es das schwer übersetzbare Wort *Overleg*. In derartigen Besprechungen wird versucht, einen Konsens zu erzielen oder einen Kompromiss auszuhandeln. Solche Besprechungen kosten zwar Zeit, dafür gilt der Beschluss dann aber als gemeinsame Linie und wird von allen getragen.

Der Begriff *Overleg* bedeutet soviel wie eine offene Beratschlagung mehrerer Parteien, die in erster Linie dem Austausch von Ideen und Meinungen dient. Es sollte zwar eine Einigung erzielt werden, diese kann jedoch relativ vage bleiben. *Overleg* führt also nicht notwendigerweise zu einem verbindlichen, konkreten Beschluss. So kann jeder Teilnehmer das Ergebnis in seinem Sinne interpretieren und hat einen relativ großen Handlungsspielraum. *Overleg* ist daher eine Art Vorstufe, ein Schritt auf dem Weg zu einer Vereinbarung.

Das führt manchmal zu Missverständnissen in der deutsch-niederländischen Zusammenarbeit. Sind Meetings oder Besprechungen in den Niederlanden oft nur ein Schritt auf dem Weg zur Entscheidungsfindung oder eine Gelegenheit, Informationen auszutauschen, werden Besprechungen in Deutschland eher als Abschluss eines Arbeitsprozesses gesehen: Man erwartet klare Entscheidungen, das Abstecken künftiger Ziele und das Verteilen weiterer Arbeit.

„Im niederländischen Management hat sich schon vor 30 Jahren das Modell der ‚partizipativen Führung‘ durchgesetzt“, erklärt der Unternehmensberater Pieter van der Horst. „Der Vorgesetzte ist zur Unterstützung seiner Mitarbeiter da.“ Das niederländische Management, fährt er fort, „muss man sich als eine Art umgekehrte Pyramide vorstellen: Der Chef trägt alles, leitet und begleitet. Eine typische Formulierung lautet: *Er dient duidelijk te zijn waar wij naartoe willen*, es muss deutlich sein, wo wir hin wollen.“ In Deutschland werden Entscheidungen tendenziell eher durch den Chef allein vorbereitet und durchgesetzt, in den Niederlanden geschieht das gemeinsam. Nachteil: Man muss ständig im Gespräch sein und aufpassen, dass alle „an Bord“ bleiben. *Overleg*-Sitzungen können dadurch manchmal ziemlich lange dauern.

In den Niederlanden sind die Hierarchien zwar nicht so deutlich sichtbar wie in Deutschland, aber es gibt sie schon. „Die demokratische Unternehmensführung ist zum Teil nur Schein“, stellt die Journalistin Susanne Bergius fest. Auch der niederländische Chef erwartet, dass jeder seine Arbeit erledigt, und man kann sich vorstellen, dass er nicht über alles und jedes diskutieren will. Wie er das macht, ohne einen klaren Auftrag zu geben? Ganz einfach: Er wird die Anweisung als freundliche Bitte formulieren – so, als könne der Betreffende dann immer noch selbst entscheiden, ob er die Sache für sinnvoll hält oder nicht.

### Freundliche Bitten

Selbst Generäle erteilen keine Befehle, sondern machen Vorschläge. Das äußert sich dann in Formulierungen wie: „Es wäre schön, wenn...“, „Könntest Du eventuell...“, „Denkst Du nicht auch, dass...“, „Wäre es nicht eine gute Idee, wenn...“, „Sollen wir nicht...“. Der andere weiß dann genau, was die Stunde geschlagen hat und wird seine Aufgabe erledigen. Seien Sie also hellhörig, wenn Ihr Chef eine solche Formulierung gebraucht!

Wenn etwa ein Abgeordneter zu seinem Referenten sagt: „Ich würde mich freuen, dazu mal eine Vorlage zu bekommen“, ist das schon fast ein Verweis. Der Angesprochene wird umgehend an seinen Schreibtisch eilen und falls nötig die halbe Nacht darüber sitzen. Und wenn sein Chef in einer Verhandlung schlecht vorbereitet war, bekommt der niederländische Mitarbeiter zu hören: „Ich hätte mich gefreut, darüber vorher schon mal etwas gelesen zu haben.“ In Deutschland ist man da etwas direkter und sagt vielleicht: „Sind Sie verrückt, mich so im Regen stehen zu lassen!“

Das gilt auch für das Alltagsleben, etwa beim Bäcker oder in der Kneipe. Bei uns sagt man „Sechs Brötchen, bitte!“, in den Niederlanden „*Mag ik zes broodjes?*“ – wörtlich übersetzt: Darf ich sechs Brötchen? Ersteres ist eine Aufforderung, die mit einer Bitte abgemildert wird, letzteres eine Frage – die natürlich auch keine ist, aber freundlicher klingt. Eine Bestellung wie „Ich krieg drei Pils!“ ist in den Niederlanden undenkbar.

John Mazeland, Unternehmensberater und ehemaliger Direktor des *Centrum voor Duitsland Studies* erklärt jedoch, dass die Mitarbeiter oft nur nach ihrer Meinung gefragt werden, um ihnen das Gefühl zu vermitteln, sie könnten mitentscheiden. Bedeutet dies also, dass in den Niederlanden alles etwas freundlicher klingt, aber die Absicht die gleiche ist? Hans Ries hält dagegen: „In den Niederlanden wird nicht jeder Beschluss einfach akzeptiert.“ Es ist aber für die Unternehmensführung von Vorteil, sich um die Überzeugung der Mitarbeiter zu bemühen, damit auch alle hinter einem Beschluss stehen und sich voll einsetzen.

Nun kommt es selbstverständlich immer darauf an, um welche Art von Entscheidungen es geht, und man wird überall verschiedene Mitbestimmungsmodelle antreffen. Und es gibt natürlich in beiden Ländern Vorgesetzte, denen an gemeinsamen Entscheidungen liegt, wie es autoritäre Chefs gibt, die sich nur ein demokratisches Mäntelchen umhängen.



## Fachkompetenz

Ein deutlicher Unterschied liegt in der Wertschätzung von Fachkompetenz und allgemeinen Führungsqualitäten. Der deutsche Chef kennt meist alle Einzelheiten seines Produkts, über technische Details kann er erschöpfend Antwort geben. Das liegt daran, dass deutsche Manager meist aus einer bestimmten Fachdisziplin aufsteigen und sich durch ihr Wissen qualifizieren. Daher bleiben sie ungeachtet ihrer Position stark an der Arbeit selbst interessiert – so der Unternehmensberater Robert Ogilvie.

In den Niederlanden ist Fachkompetenz nicht Sache des Chefs, sondern der Fachleute im Betrieb, etwa der Ingenieure. Hier ist es entscheidend, dass der Geschäftsführer alles im Griff hat – oder zumindest diesen Eindruck vermittelt. „Global view und Pragmatismus sind die wichtigsten Managerqualitäten“, so der Unternehmensberater Jörg Renner. Es ist daher für niederländische Führungskräfte weniger wichtig als für ihre deutschen Kollegen, welche Ausbildung sie absolviert haben. Ausbildungen im Bereich Management sind in den handelsorientierten Niederlanden sehr viel verbreiteter als in Deutschland mit seiner Tradition aus Handwerk und Industrie.

Wenn man also einen Termin macht und sich für alle Einzelheiten interessiert, sollte man zuvor den Wunsch einer detaillierten Besprechung äußern, oder den entsprechenden niederländischen Ingenieur gleich mit zum Gespräch einladen.

Ein Unterschied ist auch, dass das duale Ausbildungssystem, das die Lehre in einem Betrieb mit dem Besuch der Berufsschule kombiniert, in den Niederlanden längst nicht den Stellenwert hat, den es in Deutschland genießt. Stattdessen besucht man als niederländischer Auszubildender meist eines der großen berufsbildenden Schulzentren, in der unterrichtsbegleitend betriebliche Praktika vorgeschrieben sind, die sog. *stages*. Die Berufsausbildung geht in den Niederlanden also größtenteils zu Lasten des Staats, während in Deutschland die Betriebe einen Großteil der Kosten für die Berufsausbildung übernehmen.

## Deutsch-niederländische Verhandlungen und Gespräche

Die Art der Verhandlungsführung ist wohl immer von persönlichen Fähigkeiten und Vorlieben abhängig, und ein Gespräch mit Kunden läuft anders als das mit Lieferanten. Dennoch gibt es einige Punkte, in denen die deutsche und die niederländische Unternehmenskultur generell voneinander abweichen.

Ein großer Unterschied bei geschäftlichen Verhandlungen liegt in den Befugnissen der Teilnehmer. Niederländer haben oft ein weit reichendes Mandat, Deutsche eher nicht. Wim Maarse, Leiter der Wirtschaftsabteilung in der niederländischen Botschaft, erläutert: „Wenn ein Deutscher am Ende einer Verhandlung sagt, er müsse die Vereinbarung noch mit seinem Chef abklären, heißt das in der Regel, dass er hinter dem Ergebnis steht. Doch er muss wirklich erst die Zustimmung des Chefs einholen. Wenn dagegen ein Niederländer sagt, er müsse das Ergebnis erst abklären, kann das bedeuten, dass er nicht damit einverstanden ist, dies aber lieber durch seinen Chef verkünden lässt. Wenn ein Niederländer einverstanden ist, wird er eher etwas sagen wie: ‚Alles in Ordnung, ich werde meinem Chef das Ergebnis mitteilen.‘“

In Deutschland ist es üblich, dass zu Beginn einer Zusammenarbeit zunächst der Geschäftsführer persönlich anreist und Kontakt aufnimmt. Er bespricht die wichtigsten Punkte, legt den Rahmen fest und delegiert die Arbeit dann an die ausführenden Mitarbeiter. In den Niederlanden läuft es genau umgekehrt: Erst erfolgt eine Kontaktaufnahme durch die Ausführenden, dann ein Bericht an den Chef.

Das gilt auch für die behördliche Zusammenarbeit. Im Zuge der Planung eines neuen Straßenabschnitts in der deutsch-niederländischen Grenzregion etwa baten niederländische Beamte ihre deutschen Kollegen um Material. Diese lehnten es jedoch ab, „einfach so“ etwas aus der Hand zu geben, und legten das Ganze ihrem Bürgermeister vor. Der erkundigte sich anschließend bei seinem niederländischen Kollegen über die Angelegenheit. Nun muss man wissen, dass ein niederländischer Bürgermeister eher eine übergeordnete Funktion hat und konkrete Dinge wie den Straßenbau in der Regel einem *wethouder* (Beigeordneten) überlässt. Der niederländische Bürgermeister war denn auch entsprechend erstaunt.

Man sollte also nicht davon ausgehen, dass ähnlich lautende Rangbezeichnungen auch Auskunft über die Befugnisse und Aufgaben geben. Manchmal ist es besser, sich im Vorhinein zu erkundigen, wer wofür zuständig ist (etwa bei den Euregio-Büros). Und wenn nicht gleich der Chef anreist, sollte man als Deutscher nicht glauben, die Niederländer seien nicht interessiert.

Auch die Art, an Verhandlungen heranzugehen, ist unterschiedlich: In den Niederlanden ist man eher prozessorientiert und pragmatisch, in Deutschland ergebnisorientiert und problembewusst. „Deutsche sind sehr systematisch“, so Lily Sprangers vom Duitsland Instituut Amsterdam, „sie verständigen sich zunächst über die Voraussetzungen und Ausgangspunkte, damit klar ist, dass alle über das gleiche sprechen. Dann beginnt erst die inhaltliche Diskussion. Hier in den Niederlanden kommt man direkt zur Sache, und das kann manchmal recht chaotisch wirken. Manchmal wird auch über alles gleichzeitig geredet. Gerade spricht man noch über Herstellung und Produktionskosten, dann schon über den Absatzmarkt, und zwischendurch hat man noch eine gute Werbeidee. Man ist nicht systematisch, sondern assoziativ. Dabei geht es meist schnell und gut voran. Allerdings kann es auch zu Missverständnissen kommen, weil man die Ausgangsbedingungen zuvor nicht geklärt hat.“

Voraussetzung einer gelungenen Verhandlung „auf niederländisch“ ist die Bereitschaft beider Seiten, ein Stück weit nachzugeben. „Wechselgeld mitnehmen“ heißt das, wie Han van der Horst in seinem Buch über die niederländische Mentalität erklärt. „Ohne dieses Wechselgeld erreicht man in den Niederlanden nicht viel. Das gilt für die große Politik wie für den Sportverein, den Schulvorstand oder eine universitäre Fachgruppe. Alle Betroffenen sind daran gewöhnt, ihre Meinung sagen zu dürfen, und wollen diese dann auch im schließlich gefassten Beschluss wiederfinden.“

Man strebt nach einem Ergebnis, mit dem am Ende alle zufrieden sein können. Auch vom Vorsitzenden oder Chef wird erwartet, dass er sich als Gesprächspartner zeigt. Es sollte also zunächst ein grundsätzliches Einverständnis darüber vorliegen, dass man überhaupt zu einer Einigung kommen will.

Ihre deutschen Gesprächspartner erleben Niederländer oft als störrisch und wenig bereit, einzuliken oder nachzugeben. Den Deutschen wird nachgesagt, sie hätten immer ein fest umrissenes Ziel, auf das sie direkt zugewandelt und das sie mit aller Macht erreichen wollen. Niederländer definieren zuvor zwar auch ein Minimalziel, das sie erreichen wollen – aber sie sind dann sehr flexibel in der Annäherung an dieses Ziel. Das heißt, sie versuchen, es in mehreren Schritten zu erreichen und können dabei durchaus mitten in der Verhandlung die Strategie wechseln. Wenn der direkte Weg verbaut ist, nähert man sich seinem Ziel eben auf Umwegen.

Wie das geht? Etwa indem auf mehreren Ebenen parallel verhandelt oder über mehrere Aspekte zugleich gesprochen wird. Diskutiert man etwa über den Preis, geht es ja nicht nur um den Preis pro Tonne, sondern auch um Lieferkonditionen, die Höhe der Abnahme, den Zeitrahmen, etc. Man sollte also aufpassen, wenn man über mehrere Dinge gleichzeitig spricht, und die Hintertürchen schließen, bevor man sich auf ein Zugeständnis einlässt. Denn was Strategie angeht, sind die *overleg*-geübten Niederländer nur schwer zu schlagen!

## Absprachen, Probleme und Kritik

Soll man nun alles ganz genau festlegen und bis ins Detail besprechen? Auch hier gibt es Unterschiede. Aus niederländischer Sicht haben Deutsche die Neigung, auch die kleinsten Einzelheiten im Vorhinein zu besprechen, alle Eventualitäten zu bedenken und das Ganze dann in einem seitenlangen Protokoll festzuhalten. Sie selbst besprechen tendenziell nur das Nötigste – alles festlegen zu wollen, weckt eher Misstrauen. „Deutsche Geschäftspartner haben ein viel höheres Bedürfnis nach schriftlich festgelegten Regeln und klaren Zielstellungen“, so Jörg Renner, „Abweichungen davon werden als unangenehm und erklärungsbedürftig erfahren“.

Bei uns versucht man, jedes Risiko möglichst schon im Voraus auszuschalten, Niederländer hingegen nehmen Soll-Ist-Abweichungen eher als Normalität hin. Sie sind daher wenig bereit, im Vorfeld alles genauestens zu planen. Dabei hört man oft Ausdrücke wie: *dat komt wel goed, daar praten we nog over, dat zien we wel, dat zien we te zijner tijd, laten we maar beginnen, de rest komt wel* – wir werden sehen, wir fangen erst mal an, der Rest wird sich dann schon ergeben. Weil die Dinge nicht bis ins Detail festgelegt werden, ist ein größeres Maß an Vertrauen notwendig. Man muss sich schließlich darauf verlassen können, dass eventuell auftretende Probleme auch wirklich gelöst werden.

Auch vom deutschen Geschäftspartner oder Kollegen wird ein gewisses Maß an Vertrauen erwartet. Eine gute Lösung ist es jedoch, so Lily Sprangers, ein kurzes Ergebnisprotokoll anzufertigen. Man legt fest, wer was bis wann macht, und schickt es nachher an alle Beteiligten. So weiß jeder, was von ihm erwartet wird und was er von den Anderen erwarten kann.

Niederländische Geschäftsleute sind aber nicht nur gut im Evaluieren und Anpassen, sie stellen auch gerne das zuvor Besprochene wieder in Frage. *Heroverwegingscultuur* nennt Dik Linthout dieses Phänomen – in etwa zu umschreiben als „noch einmal zur Diskussion stellen“. Und zwar nicht nur, wenn sich die Umstände geändert haben, sondern einfach, weil man noch mal darüber nachgedacht hat und es nun doch besser findet, die Sache anders anzupacken. Dann muss man wieder gemeinsam *overleggen*, denn die Zweifler werden durchaus ernst genommen.

Aber so kommt man ja nie auf einen grünen Zweig, denken Sie? Nein, so schlimm ist es auch wieder nicht. Alles hat seine Grenzen, und nur bei wirklich wichtigen Dingen wird tatsächlich noch einmal von vorne angefangen. Die befragten niederländischen Geschäftsleute versichern übrigens ohne Ausnahme, dass sie die Zusammenarbeit mit Deutschen außerordentlich schätzen. Es wird als ausgesprochen angenehm und erfreulich erfahren, dass man Absprachen konsequent einhält und umsetzt, außerdem wird auch die Termintreue gelobt.

Und noch ein kleiner Tipp am Rande: Rufen Sie Ihren Geschäftspartner einige Zeit nach der Absprache an und erkundigen Sie sich freundlich, wie es läuft. Ist alles so zu realisieren, wie wir es uns vorgestellt haben? Haben sich unsere Vereinbarungen als sinnvoll und praktikabel erwiesen? Hat sich vielleicht noch eine Änderung ergeben?

Wenn es Probleme gibt oder Ärgernisse auftreten, werden diese direkt angesprochen. Widerspruch und Kritik sind zugelassen, und wenn etwas nicht klappt, schafft man das Problem möglichst gemeinsam aus der Welt. Obwohl jedoch Kritik in den Niederlanden relativ direkt geäußert wird, bemüht man sich immer, nicht persönlich zu werden und keine Schuldzuweisungen vorzunehmen. Die angemessene Form der Kritik ist daher eine Kombination aus Direktheit in Bezug auf die Sache und Vorsicht in Bezug auf die Person. Es gilt die ungeschriebene Regel, sein Gegenüber nicht bloßzustellen.

Dennoch empfinden Deutsche die Niederländer oft als ungewöhnlich direkt, manchmal sogar als unhöflich. Dies liegt jedoch nicht an mangelnden Umgangsformen, sondern ist auf den niederländischen Pragmatismus zurückzuführen. Man kommt sofort auf den Kern der Sache zu sprechen. Es gibt ein Problem? Okay, schaffen wir es aus der Welt, rasch und ohne Umschweife. Dafür ist man

dann sogar bereit, sich über vieles hinwegzusetzen, Traditionen oder Hierarchien – Hauptsache, das Ziel wird erreicht. Das bringt etwa für die niederländisch-belgischen Beziehungen enorme Probleme mit sich, da die Belgier viel zurückhaltender sind und sich von den Niederländern regelmäßig „überfahren“ fühlen.

## Reichtum und Luxus

Die niederländische Gesellschaft ist durch ein starkes Gleichheitsbewusstsein geprägt. Wenn man über besondere Begabungen, Qualifikationen oder einen Haufen Geld verfügt, ist es nicht üblich, dies zu zeigen. Ein Abschluss an einer berühmten Universität? Da wird man doch gleich misstrauisch. Mal sehen, ob der kluge „Student“ auch wirklich soviel drauf hat. Ist der Student jedoch klug genug, nicht mit seinem Diplom hausieren zu gehen, werden seine neuen Kollegen dies zu schätzen wissen. Er braucht sich ja nur an die üblichen Formulierungen zu halten: „Vielleicht könnte man...“, „Wäre es nicht eine gute Idee, wenn...“, etc.

Dieses Gleichheitsbewusstsein und die damit verbundene Bescheidenheit sind eng mit der Tradition des Calvinismus verbunden: Es wird erwartet, dass die Gläubigen Gott gegenüber eine demütige Haltung einnehmen, sich jederzeit offen zu ihrem Glauben bekennen und füreinander einstehen. Dik Linthout führt aus: „Dieses Mitverantwortlichsein für die anderen führte zu sehr vertraulichen und intensiven Umgangsformen, zu Nachbarschaftshilfe und Nachbarschaftskontrolle – die Offene-Gardinen-Kultur ist ein Beispiel dafür.“

*Doe maar gewoon, dan doe je al gek genoeg* ist eine der bekanntesten niederländischen Maximen – benimm dich normal, das ist schon verrückt genug. Bescheidenheit und Zurückhaltung sind die Norm. Dies ist auch den Deutschen anzuraten, die mit Niederländern zu tun haben. Gerade im informellen Gespräch tun sich hier oft Abgründe auf. Etwa wenn der deutsche Geschäftsbesuch von seinem neuen Eigenheim erzählt, mit Sauna im Keller und großem Garten. Viele niederländische Häuser haben gar keinen Keller, und so ein unnötiger Luxus wie eine Sauna ist fast schon verdächtig. Hier macht sich die kalvinistische Zurückhaltung bemerkbar. Zwar ändern sich die Dinge langsam, aber es gehörte lange Zeit zum guten Ton, bescheiden zu wohnen. Und es ist traditionell unüblich, über den eigenen Besitz zu sprechen.

Teure Autos, Luxusvillen und Schmuck gelten in den Niederlanden generell als protzig, Luxusartikeln haftet schnell der Makel des Ordinären an. Rolex-Uhren tragen nur Neureiche, und ein Mercedes-Cabrio, ach, das passt doch eher zu einem Nachtclubbesitzer. Man stolziert auch nicht sonntags nachmittags mit Hut, Pelz und passendem Hündchen durch die Stadt, wie das z.B. in einigen rheinischen Städten üblich ist. Wenn sonntags auf der Düsseldorfer Königsallee die herausgeputzten Damen aus ihren Jaguars steigen und an den Schaufenstern entlang stöckeln, ist das für Niederländer zumindest ungewohnt. Und das liegt nicht daran, dass man dort keine Sonnenbänke kennt.

Nun macht Geld ausgeben natürlich auch in den Niederlanden Spaß, und besonders qualifizierte Mitarbeiter sind ein Gewinn für das ganze Unternehmen. Was zählt, ist die Zurückhaltung: Es kommt gut an, wenn man wenigstens so tut, als sei man bescheiden.

## Essen

Auch hinsichtlich der Esskultur ist die kalvinistische Nüchternheit von großem Einfluss gewesen. Etwas vereinfacht kann man sagen: Essen muss satt machen, darf nicht viel kosten und sollte vor allem die Arbeit nicht beeinträchtigen. Es ist daher nicht üblich, mittags eine üppige warme Mahlzeit zu verzehren oder Alkohol zu trinken. Das kostet viel Zeit und macht nur müde.

In den Großstädten gibt es zahlreiche Cafés, in denen sich mittags Geschäftsleute gegenüber sitzen und ein Brötchen essen. Dazu ist es üblich, ein Glas Milch zu trinken, oft auch Buttermilch. „Lunch“ heißt diese niederländische Mittagsmahlzeit, ausgesprochen wie „lünsch“. Meist wird am Abend warm gegessen, und zwar in der Regel schon gegen 18.00 Uhr.

Nun sind sich die Niederländer durchaus darüber im Klaren, dass in anderen Ländern auch mittags warm gegessen wird. Es käme ihnen aber nicht in den Sinn, deshalb ihre Gewohnheiten zu ändern oder zu überlegen, dass der Gast sich vielleicht wohler fühlen könnte, wenn man seinen Magen – bekanntermaßen ja ein sehr gewöhnungsabhängiges Organ – mittags mit Fleisch und Beilagen erfreut. Auch hochrangiger Besuch muss sich oft mit einem Käsebrötchen und Buttermilch begnügen. Also nehmen Sie es nicht persönlich.

Dik Linthout schildert in seinem Buch *Frau Antje und Herr Mustermann. Niederlande für Deutsche* den folgenden Fall: „Als ein niederländischer und ein deutscher Betrieb miteinander fusionieren wollten, empfingen die Deutschen ihre neuen niederländischen Verhandlungspartner und servierten mittags ein ausgezeichnetes Vier-Gänge-Menü. Beim Gegenbesuch reichten die Niederländer ihren deutschen Gästen weiche Semmeln und eine Tasse Suppe, die im Stehen gelöffelt wurde. Nachdem die Mitarbeiter des deutschen Unternehmens ein interkulturelles Training absolviert hatten, bekamen ihre niederländischen Kollegen bei der nächstfolgenden Fusionsbesprechung ebenfalls Brötchen mit Suppe.“

Das niederländische Nationalgetränk ist der Kaffee. Kein Gespräch ohne Kaffee, Kaffee wird zu jeder Tageszeit getrunken. Wundern Sie sich also nicht, wenn man Ihnen abends um halb neun noch eine Tasse anbietet.

Das mag nun alles etwas übertrieben klingen, und in der Tat, es beschreibt auch nur die grobe Richtung. In den südlichen Provinzen wird z.B. mehr Wert auf gutes Essen gelegt, und im ganzen Land gibt es Restaurants, in denen man auch mittags eine warme Mahlzeit bekommt. Aber es ist eben weniger üblich als in Deutschland.

Was das Bezahlen in Cafés und Restaurants betrifft: Es ist eher unüblich, dass jeder einzeln bezahlt. Meist wird zusammengelegt, ganz im Widerspruch zu dem Ausdruck *dutch treat* (etwa: Einladung auf Holländisch), der ja gerade das getrennte Bezahlen meint. Und wenn man in der Kneipe steht und gemeinsam etwas trinkt, werden abwechselnd Runden gegeben. In der Regel bestellt man diese Runden direkt an der Theke, denn in vielen Kneipen ist es nicht üblich, dass ein Ober an den Tisch kommt. Das heißt dann nicht, dass man Sie als deutschen Gast links liegen lässt.

## Ein unschlagbares Team

Beim Lesen haben Sie vielleicht manches Mal gedacht: Das ist doch ganz selbstverständlich, das ist doch das kleine Einmaleins des guten Benehmens. Vielleicht hatten Sie auch den Eindruck: Ganz so unterschiedlich sind wir nun auch wieder nicht, Holland ist doch nicht Asien. Natürlich sind die Übereinstimmungen zwischen beiden Ländern größer als die Unterschiede. „Deutschland und die Niederlande haben eine vergleichbare politische Orientierung, ähnliche Vorstellungen über die Einrichtung des Sozialstaates und ziehen auch in der Außenpolitik an einem Strang“, so Ton Nijhuis vom *Duitsland Instituut* in Amsterdam. „Aber gerade dadurch wird manchmal vergessen, dass es auch einige Unterschiede gibt.“

Nun braucht man nicht ewig Probleme zu wälzen, und im Grunde verläuft die Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Niederländern ausgesprochen gut, gerade in der Wirtschaft. Die vorherigen Seiten sind daher eher als eine Art „Aufbaukurs“ gedacht. Wenn man auf diese Dinge achtet, kann man in den Niederlanden angenehme Geschäftspartner und Kollegen kennen lernen.

Und wenn man sich der Unterschiede bewusst ist, lassen sich die jeweiligen Vorteile sehr gut nutzen. Der niederländische Deutschland-Experte John Mazeland rät daher, von den unterschiedlichen Fähigkeiten der Deutschen und Niederländer zu profitieren. „Wenn beide zusammenarbeiten, ergänzen sie sich bestens: Marketing und Dienstleistung aus den Niederlanden, kombiniert mit deutscher Fachkompetenz – das ist ein unschlagbares Team.“

## Weiterführende Literatur zum Thema Leben und Arbeiten in den Niederlanden

- **Arbeiten in den Niederlanden** (2005). Hrsg. von EURES. Assen, Kleve, Gent, Gronau, Maastricht. Zu beziehen über die Euregios (s. Kontaktadressen).
- **Bedrijfscultuur in Duitsland / Betriebskultur in den Niederland** (2003). CD-ROM, zu beziehen über die Euregio Rhein-Waal in Kleve (s. Kontaktadressen).
- van der Horst, Han (2000): **Der Himmel so tief**. Niederlande und Niederländer verstehen. Münster.
- Linthout, Dik (2004): **Frau Antje und Herr Mustermann. Niederlande für Deutsche**. Berlin (3. Aufl.) (auf Niederländisch: Linthout, Dik (2006): **Onbekende buren. Duitsland voor Nederlanders. Nederland voor Duitsers**. Amsterdam, Antwerpen [7., vollständig überarbeitete Auflage]).
- Müller, Bernd (1998): **Vorbild Niederlande? Tips und Informationen zu Alltagsleben, Politik und Wirtschaft**. Münster
- Schürings, Ute (2003): **Zwischen Pommes und Praline. Mentalitätsunterschiede, Verhandlungs- und Gesprächskultur in den Niederlanden, Belgien, Luxemburg und Nordrhein-Westfalen**. Münster.
- Reef, Johannes; Roowaan, Ries (Hrsg.) (2005): **Über die niederländische Grenze. Methode und Praxis interkulturellen Lernens in binationalen Tandems – Over de Duitse grens. Methode en praktijk van intercultureel leren in binationale tandems**. Münster.
- Thomas, Alexander; Schlizio, Boris U. (Hrsg.) (2007): **Leben und arbeiten in den Niederlanden. Was Sie über Land und Leute wissen sollten**. Göttingen
- Wielenga, Friso; Taute, Ilona (Hrsg.) (2004): **Länderbericht Niederlande. Geschichte – Wirtschaft – Gesellschaft**. Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Band 399. Bonn.

**Wichtige Adressen****Euregios**

Ems Dollart Region  
Postfach 1202  
26828 Bunde  
Tel.: 0031-597-521 510  
[www.edr-org.de](http://www.edr-org.de)

**EUREGIO**

Enscheder Straße 362  
48599 Gronau  
Tel.: 02562-7020  
[www.euregio.de](http://www.euregio.de)

Euregio Rhein-Waal  
Haus Schmithausen  
Emmericher Straße 24  
47533 Kleve  
Tel.: 02821-79300  
[www.euregio.org](http://www.euregio.org)

euregio rhein-maas-nord  
Konrad-Zuse-Ring 6  
41179 Mönchengladbach  
Tel.: 02161-6985-0

[www.euregio-rmn.de](http://www.euregio-rmn.de)  
Euregio Maas-Rhein  
Gouvernement  
Limburglaan 10  
NL-6229 GA Maastricht  
Tel.: 0031- 43-389.74.92  
[www.euregio-mr.org](http://www.euregio-mr.org)

**Wirtschaft und Arbeit**

Bureau voor Duitse zaken / Büro für deutsche Angelegenheiten  
(Takenhofplein 4)  
Postbus 9032  
NL-6500 JN Nijmegen  
Tel.: 0031-24-343.1000  
[www.svb.nl/internet/nl/internationaal/bdz/index.jsp](http://www.svb.nl/internet/nl/internationaal/bdz/index.jsp)

Nederlands-Duitse Kamer van Koophandel  
Deutsch-Niederländischen Handelskammer  
Nassauplein 30  
NL-2585 EC Den Haag  
Tel: 0031-70-311.41.14  
[www.dnhk.org](http://www.dnhk.org)

**Sprache und Kultur**

Goethe-Institut Amsterdam  
Herengracht 470  
NL-1017 CA Amsterdam  
Tel.: 0031-20-531.29.00  
[www.goethe.de/amsterdam](http://www.goethe.de/amsterdam)

Goethe-Institut Rotterdam  
Westersingel 9  
NL-3014 GM Rotterdam  
Tel.: 0031-10-209.20.90  
[www.goethe.de/rotterdam](http://www.goethe.de/rotterdam)

Stichting Duitsland Instituut bij de Universiteit van Amsterdam (DIA)  
Prins Hendrikkade 189 B  
NL-1011 TD Amsterdam  
Tel: 0031-20-525.36.90  
[www.duitslandinstituut.nl](http://www.duitslandinstituut.nl)

Zentrum für Niederlande-Studien  
Alter Steinweg 6/7  
48143 Münster  
Tel.: 0251-83285-16 oder -19  
[www.niederlandenet.de](http://www.niederlandenet.de)

**Allgemeine Informationen über die Niederlande im Internet**

Auswärtiges Amt der Bundesregierung:  
[www.auswaertiges-amt.de/www/de/laenderinfos](http://www.auswaertiges-amt.de/www/de/laenderinfos)  
(„Niederlande“ eingeben)

Zentrum für Niederlande-Studien:  
[www.niederlandenet.de](http://www.niederlandenet.de)

Niederländische Botschaft:  
[www.niederlandeweb.de](http://www.niederlandeweb.de)

Niederländisches Wirtschaftsministerium,  
Dienststelle Außenhandel:  
[www.hollandtrade.com](http://www.hollandtrade.com)

März 2007



# PROJEKTE

## Interviews



Berufskolleg des  
Kreises Kleve in Geldern



## Ausbildung in den Niederlanden

*Erfahrungsberichte deutscher Auszubildender in den Niederlanden*

### Das Projekt

Eine Umfrage bei niederländischen ROCs im Grenzgebiet – das sind große regional organisierte Zentren der Aus- und Weiterbildung – ergab, dass dort im Jahre 2006 insgesamt gut 260 deutsche Jugendliche eine berufliche Erstausbildung absolvierten. Keine sonderlich große Zahl also, jedoch eine, die stetig steigt. Dies hat sicherlich mit der Lehrstellensituation in Deutschland zu tun, aber wohl auch mit dem breiten Spektrum an Ausbildungsberufen in den Niederlanden und der Qualität der niederländischen Ausbildung selbst.

Was treibt deutsche Jugendliche dazu, sich für eine Ausbildung im Nachbarland einzuschreiben, welche Erfahrungen machen sie dort und was erwarten sie von ihrer beruflichen Zukunft? Diese Fragen standen im Mittelpunkt eines Besuchs von Schülerinnen und Schülern des Berufskollegs Geldern beim grenznahen ROC Nijmegen, an dem mehrere deutsche Jugendliche eine Berufsausbildung absolvieren. Unser Ziel war es, Interviews mit einigen dieser Auszubildenden und ihren Betreuern zu führen, um mehr über das Thema „Ausbildung in den Niederlanden“ zu erfahren.

Der Ausflug nach Nijmegen und die Interviews fanden im Rahmen eines Unterrichtsprojekts des Niederländisch-Fortgeschrittenenkurs der Verwaltungsfachangestelltenklasse des Berufskollegs Geldern statt. Bereits im Niederländischunterricht hatten wir mit unserer Fachlehrerin, Pia Wirtgen, über die deutsch-niederländischen Beziehungen und ihre Geschichte gesprochen.

Zur Vorbereitung auf die Interviews besuchte uns Gerd Busse, Wissenschaftler und Mitarbeiter in deutsch-niederländischen Berufsbildungs- und Arbeitsmarktprojekten. Er gab uns Tipps für die Vorbereitung und Durchführung von Interviews und half uns bei Erstellung eines Interviewleitfadens. Außerdem erklärte er uns, wie das niederländische Berufsbildungssystem funktioniert. Von ihm erfuhren wir beispielsweise, dass, anders als bei uns in Deutschland, die duale Ausbildung nicht die vorherrschende Form der Ausbildung ist, sondern sich die überwiegende Zahl der Jugendlichen in den Niederlanden für eine schulische Form der Ausbildung entscheidet. Die meisten Berufsausbildungen an einem ROC – in der Regel sind dies riesige Ausbildungszentren, bei denen Schülerzahlen von 10.000 und mehr keine Seltenheit sind – werden auf vier Niveaus angeboten, wobei auf Niveau 1 für Helfer-tätigkeiten ausgebildet wird und Niveau 4 zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt. Die Ausbildung in den Niederlanden ist weniger starr strukturiert als bei uns und findet größtenteils in Projektform statt.

Der größte Unterschied besteht jedoch darin, dass niederländische Jugendliche ein Recht auf einen Ausbildungsplatz ihrer Wahl haben. D.h. sie müssen sich nicht um einen Ausbildungsplatz in ihrem Wunschberuf bewerben, sondern können sich direkt für einen von ihnen gewählten Ausbildungsgang einschreiben. Ein weiterer Unterschied: In den Niederlanden kostet die (schulische) Ausbildung Geld. Allerdings gibt es für Auszubildende aus weniger einkommensstarken Familien die Möglichkeit, einen Großteil des Schulgelds erstattet zu bekommen.

Derart vorbereitet, war es am Dienstag, den 12. Juni 2007, dann soweit: Zu zwölf, in Begleitung Frau Wirtgens, ging es in einem Reisebus von Geldern nach Nijmegen zum dortigen ROC. Nach einer herzlichen Begrüßung und einer Tasse Kaffee – dem niederländischen Nationalgetränk – begannen wir mit den Interviews. Auszubildende des ROC Rijn IJssel aus dem Bereich „*Sound and Vision*“ hielten die Durchführung unserer Interviews mit ihren Kameras fest, um im Anschluss Videoclips davon zu machen, die wir in diesen Text eingebunden haben.

## Die Interviews

Interviewt wurden drei Auszubildende von der deutschen Seite der Grenze, die am ROC Nijmegen eine Ausbildung machen, sowie der für die Betreuung ausländischer „Studenten“ – wie die Auszubildenden an niederländischen berufsbildenden Schulen genannt werden – zuständige Mitarbeiter am ROC. Bei den Auszubildenden handelte es sich, sowohl was ihren Bildungs- und Erfahrungshintergrund als auch, was ihr Auftreten anbetrifft, um drei völlig unterschiedliche Typen – wie auch die Video-Clips zeigen, die sich über die angegebenen Links im Text starten lassen.

### Susanne



Susanne (22) aus Kapellen bei Geldern schloss im Jahr 2005 erfolgreich ihr Fachabitur am Berufskolleg Geldern ab. Auf dem deutschen Arbeitsmarkt suchte sie anschließend vergeblich nach einer Ausbildungsstelle in ihrem Traumberuf. Durch die Euregio Rhein-Waal erhielt sie Informationen über das ROC Nijmegen. Ohne lange zu zögern bewarb sie sich dort für die Ausbildung *Bedrijfsadministratie* – vergleichbar mit den Tätigkeitsfeldern einer Buchhalterin oder Sekretärin. Nach kurzer Zeit wurde sie wegen ihrer guten Vorkenntnisse in Niederländisch sogar ohne Vorstellungsgespräch aufgenommen. Wir haben die Auszubildende an ihrem Ausbildungsplatz, dem ROC Nijmegen, besucht und sie nach ihren Erfahrungen gefragt.

**Berufskolleg Geldern [BKG]:**

Wie ist die Ausbildung am ROC aufgebaut, und wo gibt es Unterschiede zu der deutschen Ausbildung?

**Susanne:**

Anders als bei uns ist die Ausbildung hier fast ausschließlich schulisch. Dazu kommen dann Praktika, die 30 Prozent der Ausbildungszeit ausmachen. In dieser Zeit geht man vier Tage in einen Betrieb und einen Tag in die Schule. Außerdem werden oft die Ferien genutzt, um praxisnah Erfahrungen zu sammeln und Kontakte zu den Betrieben zu knüpfen.

Meine Ausbildung – *Bedrijfsadministratie* – gibt es auf drei verschiedenen Niveaus. Das erste, Niveau 2, dauert zwei Jahre, das nächste dauert drei Jahre und ist mit der deutschen Gesellenprüfung zu vergleichen. Die Ausbildung auf Niveau 4 dauert vier Jahre und wird ungefähr so angesehen wie eine deutsche Meisterprüfung.

Das Arbeiten in der Schule ist ganz anders als in Deutschland. Hier ist Selbstständigkeit gefragt. Jeder ist für seine Ausbildung selbst verantwortlich.

**BKG:**

Wohnst du in Deutschland? Wenn ja, käme für dich eine Wohnung in den Niederlanden in Frage?

**Susanne:**

Ich wohne noch in Kranenburg, nahe der Grenze. Die Strecke ist mit dem Auto gut zu fahren. Ich kann mir aber auch gut vorstellen, in die Niederlande zu ziehen.

**BKG:**

Bekommt man, wie bei uns, eine Ausbildungsvergütung, oder muss man für die Ausbildung zahlen?

**Susanne:**

Die Ausbildung kostet 950 € pro Jahr. Aber man bekommt auf Antrag einen Zuschuss von 640 €. In den Praktika erhält man in der Regel keine Vergütung. Wenn man jedoch gut war, bekommt man manchmal eine Abschlussprämie.

**BKG:**

In Deutschland denken viele Jugendliche, aufgrund der Berichte in den Medien oder durch eigene Erfahrungen, dass sie keine berufliche Zukunft haben. Empfinden die Niederländer das genauso?

**Susanne:**

Nein, überhaupt nicht! Jeder hat hier die Chance auf eine Ausbildung. Diese wird fast überall anerkannt, wenn nicht sogar bevorzugt. Die meisten können ihren Traumberuf später einmal ausüben.

**BKG:**

Wurden deine Erwartungen erfüllt?

**Susanne:**

Auf jeden Fall! Mit guten Niederländischkenntnissen wird man eigentlich schnell von den Mitschülern aufgenommen und kommt auch mit dem Unterrichtsstoff recht gut klar. Die technische Ausstattung in der Schule ist hervorragend und das Angebot an Freizeitaktivitäten wie zum Beispiel Sport ist sehr groß.

**BKG:**

Würdest du den Schritt zur Ausbildung in den Niederlanden wieder machen?

**Susanne:**

Ja, ich würde den Schritt jederzeit wieder machen und ihn auch allen empfehlen, die in Deutschland keinen Ausbildungsplatz bekommen.

**BKG:**

Wie stellst du dir deine berufliche Zukunft vor?

**Susanne:**

Nach meinem Abschluss möchte ich hier an einer Fachhochschule studieren. Mein Ziel ist es, einen Bachelor [also einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss] zu machen. Es gefällt mir in den Niederlanden so gut, dass ich hier bleiben und leben möchte.

**Marcel**

Der 22-jährige Marcel aus Emmerich besucht seit zwei Jahren das ROC Nijmegen und lässt sich in der Fachrichtung *Administratie/Economie* zum *Administrateur* (kaufmännischer Angestellter in der freien Wirtschaft) ausbilden. Die Ausbildung in den Niederlanden dauert dreieinhalb Jahre.

Marcel, der vorher die Handelsschule des Berufskollegs in Kleve besuchte und diese dann abbrach, wollte zunächst in Deutschland eine kaufmännische Ausbildung beginnen. Trotz zahlreicher Bewerbungsschreiben ergab sich keine Gelegenheit, seinen Traumberuf des Verwaltungsfachangestellten zu erlernen. Daraufhin orientierte sich Marcel auch in andere Richtungen, erhielt aber keine Zusagen. Durch die Mutter eines Freundes, die beim Theodor-Brauer-Haus in Kleve angestellt ist – einem Berufsbildungszentrum, das viele gemeinsame Projekte mit den Niederlanden durchführt –, kam er zum ROC Nijmegen.

Marcel berichtet von den Vor- und Nachteilen seiner Ausbildung in den Niederlanden und erzählt uns von den Anfangsschwierigkeiten seines Schulwechsels. Anfangs beherrschte er die niederländische Sprache nicht so gut. Seine Mitschüler zeigten ihm gegenüber jedoch eine sehr tolerante Einstellung und gaben ihm Hilfestellung bei Sprachdefiziten.

Toleranz beweisen nach Ansicht Marcells aber auch die Lehrer. „Deutsche, die Probleme mit schriftlichen Arbeiten haben, können eine Verlängerung der Abgabezeit beantragen.“ Sofern Deutsche dem Unterricht aufgrund von Verständigungsschwierigkeiten nicht oder nur teilweise folgen können, sind die Lehrer des ROC Nijmegen gern bereit, das Gesagte noch einmal zu erklären und gegebenenfalls zu übersetzen. Am ROC Nijmegen gibt es speziell für deutsche Schüler einen Ansprechpartner (Peter van der Linden, mit dem wir ebenfalls ein Interview geführt haben; siehe weiter unten). Marcel selbst hat davon allerdings noch keinen Gebrauch gemacht. Bei Fragen wendet er sich an seine Mitschüler, seinen *Trajectleider*, also seinen Ausbildungsbetreuer, oder recherchiert im Internet nach Antworten.

Durch Marcells Ausbildung in den Niederlanden ergeben sich persönliche Vorteile, wie zum Beispiel die Option, sowohl in Deutschland als auch auf niederländischer Seite der Grenze zu arbeiten. Dadurch, dass Marcel zwei Sprachen fließend spricht, hat er größere Chancen auf einen Arbeitsplatz in der Grenzregion. Ein Nachteil ist dabei allerdings, dass die niederländischen Abschlüsse in Deutschland nicht offiziell anerkannt werden. In der Europäischen Union arbeitet man jedoch daran, dass sich dies bald ändert.

Während der dreieinhalbjährigen Ausbildung muss Marcel eine Reihe von Praktika absolvieren. 60 Prozent der Ausbildungszeit erfolgen durch den theoretischen Unterricht vor Ort, die restlichen 40 Prozent bestehen aus Praktika. Der Auszubildende kann dabei die Firma und den Ort des Praktikums selbst wählen. Es sind auch Auslandspraktika erlaubt.

Marcel hat bereits ein Praktikum in den Niederlanden absolviert. Besonders gut gefiel ihm daran, dass er ausschließlich Aufgaben erledigen durfte, die unmittelbar mit dem Beruf des *Administrateurs* zusammenhängen. Im nächsten Ausbildungsjahr wird er erneut ein Praktikum absolvieren.

Nach seiner Ausbildung zum *Administrateur* möchte Marcel, aufgrund der besseren Verdienstmöglichkeiten, in den Niederlanden arbeiten. Seinen Wohnsitz in Deutschland will er allerdings nicht aufgeben.

Die Finanzierung des Besuches am ROC Nijmegen erfolgt durch das Sozialamt. Marcel erkundigte sich nach Möglichkeiten der Finanzierung in seiner Kommune und bekam den Rat, bei der Stadtverwaltung Emmerich Sozialhilfe zu beantragen. Marcel muss zwar die Schulgebühren des ROC Nijmegen selbst tragen, bekommt jedoch 70 Prozent des Gesamtbetrages zurückerstattet.

Obwohl Marcel die Ausbildung am ROC Nijmegen gut gefällt, würde er diesen Schritt nicht pauschal jedem empfehlen. „Eine Weiterempfehlung ist abhängig von den Leuten. Jemandem, der Schwierigkeiten hat, auf Menschen zuzugehen, würde ich von der Ausbildung hier am ROC Nijmegen abraten“, erklärte Marcel. Wer extrovertiert ist und offen auf seine niederländischen Mitschüler zugeht, habe bessere Chancen, sich zu integrieren.

Die Euregio Rhein-Waal hat dazu beigetragen, dass Marcel eine Ausbildung zum *Administrateur* in den Niederlanden machen kann. Durch die Euregio wurde er ans ROC Nijmegen vermittelt und konnte an einem dreiwöchigen Sprachkurs teilnehmen. „Ich bin der Euregio ziemlich dankbar. Ohne ihre Hilfe würde ich hier nicht sitzen“, erzählt Marcel am Ende des Interviews.

**Pia**

Am ROC Nijmegen haben wir ein Interview mit der 17jährigen Pia geführt, die dort seit einem Jahr eine vierjährige Ausbildung im Bereich Tourismus absolviert. Sie war vorher auf der Realschule in Kleve-Kellen und hat sich nach Beendigung des 10. Schuljahrs am ROC Nijmegen um einen Ausbildungsplatz beworben.

Da sie in Kranenburg wohnt, war die nahe Anbindung zu den Niederlanden von Vorteil. Sie erzählte, dass sie sich an der Schule nur bewerben musste und nicht einmal ein Vorstellungsgespräch zu durchlaufen hatte. Allerdings musste sie einen Crash-Kurs Niederländisch absolvieren, damit sie mit der Sprache zurechtkam. Im Großen und Ganzen könne man sagen, dass es am Anfang schwer war, sich zu integrieren.

Während der Ausbildung sind die Schüler größtenteils in der Schule und verlassen diese nur zu Praktika in Betrieben. Dort sind sie dann fünf Monate am Stück. Nach dem Praktikum sind sie dann wieder ausschließlich in der Schule.

Nach der Ausbildung möchte sie in ihrem Beruf arbeiten, und zwar im Ausland, und ist dafür auch bereit, von zu Hause wegzuziehen. Sie könnte sich jedoch auch vorstellen, in Deutschland zu bleiben, da sie dort ihren gesamten Freundeskreis hat, den sie nicht aufgeben möchte.

Am Ende des Interviews haben wir sie gefragt, ob sie den Schritt in die Niederlande noch einmal tun würde. Sie antwortete darauf, dass sie ihre Entscheidung nicht bereut habe und noch einmal gehen würde.

**Peter van der Linden**

Peter van der Linden ist Koordinator und Ansprechpartner für ausländische Studenten (also Auszubildende bzw. Schüler) am ROC in Nijmegen. Er befasst sich unter anderem mit den auftretenden Problemen der deutschen Auszubildenden und hilft ihnen, sich zu integrieren.

Die Motive für Deutsche, eine Ausbildung in den Niederlanden zu beginnen, sind ihm zufolge sehr unterschiedlich. Die angespannte Lehrstellensituation im Kreisgebiet Kleve und Wesel ist nur einer der Gründe, die niederländische Seite der Grenzregion zu nutzen und sich im Nachbarland um einen Ausbildungsplatz zu bemühen. Auch der kulturelle Unterschied weckt bei vielen deutschen Jugendlichen Neugier, sich über die Grenze hinweg zu orientieren. Das ROC in Nijmegen bietet mit ca. 250 Bildungsgängen ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten, unter anderem in den Bereichen Kosmetik, Gastronomie, Technik, Verwaltung, Wirtschaft und Dienstleistung. Mit diesem reichhaltigen Angebot deckt das ROC das Interesse vieler Jugendlicher.

Ein negativer Aspekt sei allerdings, so Peter van der Linden, dass es bei den Auszubildenden aus dem deutschen Teil des Grenzgebiets trotz Grenznähe oft Probleme mit der niederländischen Sprache gäbe. Auch stellten die kulturellen Unterschiede zwischen Deutschland und den Niederlanden manchmal ein Hindernis dar. Bevor ein deutscher Jugendlicher, der der niederländischen Sprache nicht mächtig ist, mit der Ausbildung in den Niederlanden loslegen kann, ist ein 80stündiger Sprachkurs zu absolvieren, um so der Sprache näher zu kommen und sich besser integrieren zu können.

Die positiven Aspekte der Ausbildung in den Niederlanden, weiß Peter van der Linden, überzeugen die Arbeitgeber auf beiden Seiten der Grenze, da die Studenten zwei Sprachen beherrschen, die andere Kultur kennen und einen internationalen Beruf ausüben.

Die Finanzierung einer Ausbildungsstelle ist zum Teil nicht ganz einfach, da eine schulische Ausbildung etwa 1.000 € im Jahr kostet (neben den Studiengebühren fallen Kosten für Lehrbücher an), die der Schüler zu tragen hat – auch wenn er aus Deutschland kommt. Allerdings kann ein deutscher Schüler bzw. Auszubildender einen Großteil des Schulgeldes erstattet bekommen. Eine Berufsausbildung an einem niederländischen ROC besteht zu etwa 60 Prozent aus Schule und zu 40 Prozent aus Betriebspraktika.

Leider ist die grenzüberschreitende Ausbildung formal noch nicht anerkannt, doch die EU arbeitet intensiv daran. Die Verdienstmöglichkeiten nach der Ausbildung sind in den Niederlanden im Allgemeinen etwas höher als in Deutschland.

Sollte sich nach Abschluss der Ausbildung die Suche nach einer Stelle schwierig gestalten, besteht die Möglichkeit – zumindest für die ROC-Studenten auf dem Ausbildungsniveau 4 –, ein Fachhochschulstudium an die Ausbildung anzuschließen.



## Fazit

Während es in Deutschland oftmals schwer ist, einen Ausbildungsplatz seiner Wahl zu bekommen, erhält in den Niederlanden jeder Jugendliche, der die entsprechenden schulischen Voraussetzungen erfüllt, die Chance, eine Ausbildung in seinem Wunschberuf zu absolvieren. Außerdem existieren in den Niederlanden Ausbildungsgänge, die es in Deutschland nicht gibt.

Ein Bewerbungsverfahren im eigentlichen Sinne findet nicht statt, meist genügt eine Anmeldung beim ROC.

Informationen über das Ausbildungsangebot, die Ausbildung selbst und das Anmeldeverfahren bekommt man entweder beim ROC Nijmegen selbst, der Euregio Rhein-Waal, dem Arbeitsamt oder auch dem Theodor-Brauer-Haus in Kleve. Zudem bietet das ROC Nijmegen regelmäßig Informationsveranstaltungen für deutsche Interessenten an.

Natürlich gibt es bestimmte Voraussetzungen, um eine Ausbildung in den Niederlanden aufzunehmen. Entscheidend ist vor allem die Sprache. Wer nicht ausreichend Niederländisch beherrscht, kommt im Unterricht nicht mit und wird Schwierigkeiten haben, Kontakt zu den Mitschülern zu knüpfen. Daher ist es dringend zu empfehlen, an dem vom ROC zu Beginn der Ausbildung angebotenen vierwöchigen Intensivsprachkurs teilzunehmen. Eine wichtige Voraussetzung für eine berufliche Ausbildung in den Niederlanden ist auch, dass man auf Menschen zugehen können muss. Da die niederländischen Ausbildungen sehr offen angelegt sind, muss man selbständig arbeiten können. Es ist also viel Eigeninitiative gefragt.

Die Erfahrungen der deutschen Schüler am ROC Nijmegen waren im Wesentlichen sehr positiv. Besonders die individuelle Betreuung und Unterstützung durch die Lehrer wurde betont. Es ist sogar möglich, verlängerte Abgabefristen bei Hausarbeiten zu beantragen. Bei Fragen oder Problemen steht am ROC Nijmegen ein spezieller Ansprechpartner für die deutschen Schüler zur Verfügung.

Ein Nachteil der Ausbildung in den Niederlanden besteht darin, dass die Abschlüsse international – also auch in Deutschland – nicht ohne weiteres anerkannt werden. Zudem kann es anfangs schwierig sein, aufgrund der Sprachprobleme soziale Kontakte zu knüpfen.

Die Vorteile überwiegen jedoch deutlich. Man lernt, in einer anderen Kultur und Sprache zu arbeiten und zu leben. Dadurch steigen die Chancen auf einen Arbeitsplatz in der Grenzregion, da viele deutsche und niederländische Unternehmen im Grenzraum miteinander kooperieren. Allgemein bietet die Ausbildung einem deutschen Jugendlichen jede Menge Pluspunkte für die berufliche Zukunft.

## Das Autorenteam

Schülerinnen und Schüler des Fortgeschrittenenkurses Niederländisch der Verwaltungsfachangestelltenklasse des Berufskollegs Geldern



obere Reihe, von links nach rechts:

Andreas Baers, David Hebben, René Rudolph, Christian Derieth, Achim Tophoven, Marc Feldmann, Manja Wasmuth, Jennifer v. Triest, Denise Rosenberg

untere Reihe, von links nach rechts:

Dana Ludwig, Tobias Lindemanns, André Winnen, Sandra Thiel

ebenfalls im Team, aber nicht auf dem Foto:

Sandra Bruckhoff

Das Filmteam des rijn ijssel college, Arnhem, bestand aus:

Lendt Ebbelink, Remi Hornung

Daan Kloppenburg und Chris van Hooijdonk.

*Geldern, September 2007*

## Reisepaket



### Planung und Erstellung eines Reisekonzeptes

für deutsche und niederländische Jugendgruppen in der Region Kleve/Nijmegen im Auftrag der Firma ROC Adventures, Nijmegen

#### Ein Unterrichtsprojekt im Rahmen des Projektes der EUREGIO Rhein-Waal

#### „Bausteine für die euregionale Wirtschaft“ (Interreg-III-A-Projekt mit der Projektnummer 2-ERW-IV-1=67)

- Im Auftrag der Firma *ROC Adventures* aus Nijmegen planen und erstellen die Schüler eine Konzeption für eine dreitägige Jugendreise für deutsche und niederländische Jugendgruppen (40 Personen im Alter von 16-18 Jahren) in die Region Kleve/Nijmegen. Die Preisvorstellung des Auftraggebers liegt bei ca. €200,00 pro Teilnehmer inklusive Übernachtungen und Rahmenprogramm.
- Endprodukt des Projekts ist der Entwurf für einen Reiseprospekt, den *ROC Adventures* interessierten Gruppen anbieten will.
- Die Firma *ROC Adventures* ist ein Start-Up und bietet Gruppenreisen für Jugendliche an. Es handelt sich also um einen „echten“ Auftrag, der allerdings zuvor mit der Firma ausgehandelt wurde.
- Die beteiligten Lerngruppen sind eine Unterstufe der Höheren Handelsschule des BK Kleve und eine Klasse aus dem ersten Ausbildungsjahr „Toerisme en luchtvaartdienstverlening“ des Sektors Economie am ROC Nijmegen.

Die vorliegende Dokumentation enthält alle im Laufe des Projekts entstandenen Dokumente wie z.B. die von den Schülern erarbeiteten Broschüren, die von den Lehrern erstellten Zertifikate, eine Website zum Projekt sowie jeweils ein Projekthandbuch für Schüler und Lehrer in deutscher und niederländischer Sprache, das alle Informationen über das Projekt enthält und zur Nachahmung anregen soll.

[zum Start hier klicken >>](#)

# W Ö R T E R B Ü C H E R

*Deutsch-Niederländisches Wörterbuch  
für Bauarbeiter*

*Deutsch-Niederländisches Wörterbuch  
Behindertenhilfe/Sozialarbeit*

*Deutsch-Niederländisches Wörterbuch  
Berufsbildung – Arbeitsmarkt –  
Projektmanagement*

*Deutsch-Niederländisches  
Feuerwehrwörterbuch*

*Deutsch-Niederländisches Wörterbuch  
für Bauarbeiter*

---



Deutsch-Niederländisches Wörterbuch  
für Bauarbeiter

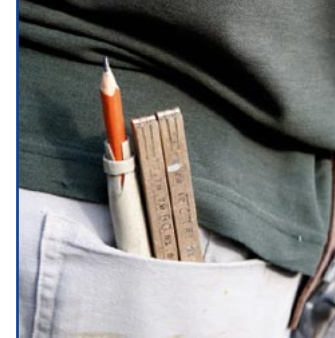
Nederlands-Duits Woordenboek  
voor bouwvakkers

ONDER  
NOSSEM  
LTUUR  
NIEEM  
SCHAP



Ministerie van Sociale Zaken  
en Werkgelegenheid

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Deutsch-Niederländisches Wörterbuch  
für Bauarbeiter**

**Nederlands-Duits Woordenboek  
voor bouwvakkers**

zusammengestellt von / samengesteld door

**Gerd Busse**

unter Mitarbeit von / onder medewerking van  
Kees Meijer & Renie Hesseling

Nijmegen, Juni 2007

ROC Nijmegen  
dnl-projekt, Dortmund



Dieses Wörterbuch entstand im Rahmen des deutsch-niederländischen Projekts Grenzüberschreitendes Lernen und Arbeiten

Dit woordenboek is tot stand gekomen in het kader van het Nederlands-Duitse project Grensoverschrijdend Leren en Werken

Gerd Busse

Deutsch-Niederländisches Wörterbuch für Bauarbeiter / Nederlands-Duits Woordenboek voor bouwvakkers / Nijmegen, Dortmund: ROC Nijmegen / dnl-projekt, Juni 2007.

© 2007 Gerd Busse (dnl-projekt)

Tekstopmaak: Karin van de Logt

Omslag: ROC Nijmegen, Grafische Werkplaats

Druk: ROC Nijmegen, Grafische Werkplaats

ROC Nijmegen, Wolfskuilseweg 279, NL-6542AA

Nijmegen, Tel.: 0031-24-381.32.00

dnl-projekt, Benno-Niggemeyer-Weg 13, D-44227

Dortmund, Tel.: 0049-231-791.449



Abbau	demontage	Abzugskanal	afvoerkanaal
abbauen	demonteren	Abzugskanal (Rauch-)	rookkanaal
abbinden	afbinden; verharden	Akkord	akkoordloon
Abbruch	sloop	Änderungszeichnung	wijzigingstekening
abdämmen	afdammen	Anfallpunkt	geveltop
Abdeckprofil (Dach)	gefelste zinkstrook op dakrand	Angebot, Offerte	offerte
Abdeckrost	afdekrooster	Anhänger	aanhangwagen
Abdeckung (Schacht-)	putdeksel	Anschlag	aanslag
abdichten	afdichten	Anschluss putzen	bijpleisteren
Abflussöffnung	afvoeropening	Anschlusseisen	verbindingsstaaf; stek-einde
Abflussrohr	afvoerbuis	Anschlussleitung	dienstleiding
Ablagerung	bezinking	Ansicht	aanzicht
Abmessung	afmeting	Anstrich	verf(laag)
Abnahme (von Arbeiten)	oplevering (van werk)	Antriebswelle	(aan)drijfvas
Abnutzung	slijtage	Anzahl	aantal
Abrechnung	afrekening	Appartementhaus	flatgebouw
abriegeln	afsluiten	Arbeit	werk
Abriß	afbraak; sloop	Arbeiter	arbeider
abscheren	afschuiven	Arbeitgeber	werkgever
Abschlagszahlung	betaling in termijnen	Arbeitnehmer	werknemer
Abschlusszeugnis	einddiploma	Arbeitsfuge	werkvoeg
Absetzanlage	bezinkinrichtung	Arbeitskleidung	werkkleding
Absetzbecken	bezinkbekken	Arbeitsschutz(gesetz)	Arbo(wet)
absetzen	bezinken	Arbeitsvermittler (illegaler-)	koppelbaas
Absperrschieber	afsluiter	Arbeitszeit	werkduur
Abstandhalter	afstandhouder	Arbeitszimmer	werkkamer
Absturzschacht	rioolput; verwalput met scheve kruin	Architekt	architect
abstützen	stempelen	Architekturbüro	architectenbureau
Abstützpresse	krik	Armatur	armatuur
abteufen	afdiepen; schachtdelven	Armierung	wapening
abwalzen	walsen	Artikel (Handels-)	artikel (handels-)
Abwasser	rioolwater	Asbestzement	asbestcement
Abwasserleitung	riool	Asche	as
Abwasserrohr	rioolbuis	Asphalt	asfalt
		Aufbereitung	zuivering

auffangen	opvangen	Ausleger	giek
aufgebogene Eisen	opgebogen staven	ausrichten	richten
aufgehender Pfeiler	kolom	Ausrüstung	uitrusting
Auflager	oplegging	ausschachten	uitgraven
Auflagering	draagring	ausschalen	ontkisten
Auflagerlänge	opleglengte	ausschalten	uitschakelen
Auflagerpunkt	oplegpunt	Ausschreibung	aanbesteding
Auflagerwand	draagmuur; steunmuur	Außendurchmesser	uitwendige diameter
Auflast	belasting	Außenfläche	buitenvlak
Aufleger	oplegger	Außenputz	pleisterwerk
Aufmaß	opmeting	Außenschale	gevelspouwwand
aufmessen	opmeten	Außenstiel	buitenstijl
Auftrag	opdracht	Außenwand	buitenmuur; gevel
Auftraggeber	opdrachtgever	Aussparung	uitsparing
Auftragserteilung	opdrachtverlening	Aussteifung	verstijving; schoor
Ausarbeitung	uitwerking	Austragförderband	grondafvoerband
ausbaggern	baggeren	Auszubildender	leerling
Ausbau (z.B. Dachgeschoss)	verbouwing	Autobahn	autosnelweg
ausbilden	opleiden		
Ausbildung	opleiding		
Ausdehnung	uitzetting		
Ausfachungstafel	bekledingspaneel		
Ausfaulanlage	slijkgistingsinstallatie		
ausfluchten	in een lijn brengen; richten		
ausfugen	voegen		
ausführen	uitvoeren		
Ausführung	uitvoering		
Ausführungsmängel	gebreken in de uitvoering		
Ausführungszeichnung	uitvoeringstekening; werktekening		
Ausgleichsbehälter	compensatiereservoir		
ausheben	ontgraven; uitgraven		
Aushub	ontgraving		
Auslauf mit Schwimmerventil	vlotterklep		

Badezimmer	badkamer	Baukran	hijskraan
Bagger	graafmachine	Bauleiter	bouwcoördinator
Bahnschranke	spoorboom	Baulos	deel van een bouwover-
Bahnschwelle	dwarsligger		eenkomst
Bahnsteig	perron	Baumaschine	bouwmachine
Bahnübergang	spoorwegovergang	Bauplan	bouwplan
Balken	balk	Bauplatz	bouwplaats; bouwterrein
Balken (ungehobelt)	badding	Baupolizei	bouwpolitie
Balkon	balkon	baureif	bouwrijp
Bandmaß	meetband; meetlint	Bauschaum	bouwschuim
Bankett	bern; strokenfundering	Bauschutt	puin; afbraak
Bauabschnitt	bouwfase	Bausektor	bouwsector
Bauantrag	bouwaanvraag	Baustahl	constructiestaal
Bauarbeiten	bouwwerkzaamheden	Baustahlgewebe	staalnet; wapeningsnet
Bauarbeiter	bouwvakker	Baustatik	statica
Bauaufsicht	bouw- en woningtoezicht	Baustelle	bouwterrein
Baubaracke	bouwkeet	Baustoff	bouwmateriaal
Baubude	bouwkeet	Bauunternehmen	bouwbedrijf; aannemers-
Baubude (für die Bauleitung)	directiekeet		bedrijf
Bauführer	hoofduitvoerder	Bauunternehmer	aannemer
Baugenehmigung	bouwvergunning	Bauvorhaben	bouwplan; bouwproject
Baugerüst	bouwsteiger	Bauvorschrift	bouwvoorschrift
Baugewerbe	bouwnijverheid	Bauwagen	bouwwagen
Baugewerkschaft	bouwvakbond	Bauweise	bouwwijze
Baugrube	bouwput	Bauwerk	bouwwerk
Baugrundstück	bouwgrond	Bauzaun	schutting
Bauherr	opdrachtgever	Beanspruchung	belasting
Bauhof	bouwwerf; opslagplaats;	Bearbeiteter Naturstein	gehouwen steen
timmerwerf		Bebauungsplan	bestemmingsplan
Bauholz	timmerhout	Bedachung	dakbedekking
Bauhütte	bouwkeet	Bedarf	behoefte
Bauindustrie	bouwindustrie	Bedienung, Betätigung	bediening
Bauingenieur	bouwkundige; bouwkun-	Behelfsbrücke	noodbrug
	dig ingenieur	beiputzen	bijpleisteren
Baukolonne	bouwteam; ploeg bouw-	Belastung	belasting
	vakkers	Belastungsprüfung	belastingsproef
		beleuchten	verlichten

Beleuchtung	verlichting	Bewehrungskorb	wapeningskorf
Belüftung	beluchting	Bewehrungsstab	wapeningsstaaf
Belüftungsrohr	luchttoevoerbuis	Bezugsachse	systemas
berechnen	berekenen	Biegeliste	buigstaat
Berechnung	berekening	Biegemoment	buigmoment
Bergbau	mijnbouw	biegesteif	buigvast
Berufsabschlusszeugnis	diploma	biegsam	buigzaam
Beschränkte Ausschreibung	aanbesteding op uitnodiging	Bims	bims
beschriften	maken van bijschriften	Binder und Decke	toplaag, slijtlaag en ega-
Beton (bewehrter-)	beton (gewapend-)	Bitumen	liserende laag
Beton (unbewehrter-)	beton (ongewapend-)	Bitumenmischanlage	bitumen
Beton schütten	beton storten	Bitumenmischanlage	bitumenmenginstallatie
Betonabdeckplatte	dekplaat	Bitumenpappe	bitumenvilt
Betonbauer	betonwerker; betonvlechter	Blähbeton	geëxpandeerde klei
Betonbettung	betonvulling	Blech	staalplaat
Betondeckenfertiger	betonneermachine	Blecheindeckung	metalen afdekking
Betondruckschicht	betondruklaag	Blei	lood
Betonfertigbohle	betonplank	Bleiblech	bladlood
Betonfertigteil	betonelement	Bleistift	potlood
Betonfundament	betonfundatie	Blendleiste	boeiboord
Betongüte	betonkwaliteit	Bock	bok
Betonhohlkastenträger	betonnen kokerbalk	Boden	bodem; grond
betonieren	betonneren	Bodenaushub	ontgraving
Betonmischmaschine	betonmolen; cementmolen	Bodendruck	gronddruk
Betonmörtel	betonmortel	Bodensatz	bezinking
Betonpfeiler	betonpijler	Bodenschicht	grondlaag
Betonplatte	betonplaat	Bodensenkung	grondverzakking
Betonrohr	betonbuis	Bodenüberdeckung	afdekking met grond
Betonstein	betonsteen	Bodenuntersuchung	grondonderzoek
Betreutes Wohnen	aanleunwoning	Bodenverfestiger	grondstabilisator
Betrieb	bedrijf	Bodenvermörtelung	grondverbetering
Bewässerung	irrigatie	Bogen (Mauer-)	boog
bewehrter Beton	gewapend beton	Bogen, Krümmung	bocht
Bewehrung	wapening	Bogenschnur	boogsnoer
Bewehrung (obere-)	bovenwapening	Bogenstaumauer	boogdam
Bewehrung (untere-)	onderwapening	Bohle, waagerechte	verstijving, liggende
		Bohlenbelag	plankier

bohren	boren
Bohrer	boor
Bohrkopf	boorkop
Bohrmaschine	boormachine
Bolzen	bout
Bordstein	stoerand; trottoirband
Böschung	berm; talud
Böschungshobel	berm(en)bloter
Bottich	kuip
Brandschieber	afsluiter voor bluswater
Brauchwasser	drinkwater
Brecheisen	koevoet
brechen	breken
breit	breed
Breite	breedte
Breitflanschträger	H-balk
Brett	plank
Brettschalung	rachels
Bruch	breuk
Bruchspannung	breukspanning
Bruchstein	breuksteen
Brücke	brug
Brunnen	bron; put
Brüstung	borstwering
Bügel	beugel

Chef	baas
Computer	computer
Computeranlage	computerinstallatie
computergesteuert	computergestuurd
Computerprogramm	computerprogramma
Container	container

Dach	dak
Dachboden	zolder
Dachdeckerarbeiten	dakdekkerwerk
Dacheindeckung	dakbeschot
Dachfenster	daklicht
Dachfirst	nok
Dachgeschoss	zolderverdieping
Dachhaut	dakbeschot
Dachkehle	killkeper
Dachkonstruktion	bedaking
Dachlatte	panlat
Dachpfan	dakpan
Dachstuhl	dakstoel
Dachziegel	dakpan; pan
Damböschung	damtalud
Dammkrone	damkruin
Dämmmatte	isolatieplaat
Dämmplatte	isolatiepaneel
Dämmstoff	isolatiemateriaal
Dämmung	isolatie
Bürohaus	kantoorblok
Bus-Technik	Domotica
Darlehen	lening
Decke	plafond
Deckel	deksel; putdeksel
Deckenbalken	plafondbalk; plafondhanger; strijkbalk; vloerbint; zolderbalk
Deckenplatte	vloerplaat
Dehnung	rek
Dehnungsfuge	dilatatievoeg
Deich	dijk
Detailzeichnung	detailtekening
Dichtung	afdichting
Dichtungsmittel	vochtwerend middel
Dichtwand	damwand
Dicke	dikte

Diele	portaal
Dielenbrett	vloerplank
Dienstleistung	dienstverlening
Dimensionierung	dimensionering
DIN (Deutsche Industrie-Norm)	Duitse industrienor
Dispersionsfarbe	dispersieverf
Doppelsturzholz	dubbele latei
Doppel-T-Profil	I-balk
Doppeltür	dubbele deur
dosieren	doseren
Dosierung	dosering
Drahtseil	staalkabel
Drainage	drainage
Drainagebeton	zeer open asfaltbeton (zoab)
Drängbohle	opsluitdeel
Drängbrett	opsluitplank
Druckfestigkeit	drukbestendigheid
Druckhöhe	drukhoogte
Druckkessel	drukvat
Druckluft	perslucht
Druckreduzierventil	reducerendventiel
Druckrohr	drukbuis
Druckrohrleitung	drukleiding
Druckspannung	drukspanning
Dübel	plug; boutanker
Düker	duiker; zinker
Dunnett	dunne voeg lijmen
Durchgangsverkehr	doorgaand verkeer
Durchlass	duiker
durchspülen	doorspoelen
durchstochern	ontstoppen

Ebene	niveau; vlak	Entlüftungsventil	luchtklep
Ecke	hoek	Entnahmerohr	onttrekkingsleiding
Eigengewicht	eigen gewicht	Entwässerungsarbeiten	rioleringswerk
Eigenleistung	door eigen werkzaamheden	Entwässerungsrohr	draineerbuis
Eimer	emmer	Entwurf	ontwerp
Einbau	inbouwen	Erd(stau)damm	aarden dam
eindämmen	indammen	Erdarbeiten	grondwerk
eingebunden in	opgenomen in	Erddruck	aarddruk
Einlaufkanal	uitlaatkanaal	Erde	aarde
Einpressmörtel	injectiemortel; gietspecie	Erdgeschossfußboden	begane-grondvloer
einrammen (von Ramm- pfählen in den Boden)	heien	erhärten	verharden
Einrichtungen	installaties	Erste-Hilfe-Leistung	eerstehulpverlening
einschalen	bekisten	Estrich	estrik
Einschaler	bekister; betontimmerman	Estricharbeiten	vloerafwerking
einschalten	inschakelen	Etage	etage; verdieping
einschließen	opsluiten		
Einstiegschacht	mangat		
Einzelfundament	poer		
Einzug	in een woning trekken		
Einzugsgebiet	verzorgingsgebied		
Eisen	ijzer		
Eisen (aufgebogene-)	opgebogen staven		
Eisen (gerade-)	rechte staven		
Eisenbahnlinie	spoorlijn		
Eisenflechter	ijzervlechter		
Eisengitter	rooster		
elastisch	elastisch		
Elektriker	elektricien		
elektrischer Strom	elektrische stroom		
Elektrizität	elektriciteit		
Elektrizitätsgesell- schaft	elektriciteitsmaatschappij		
Elektrizitätsversorgung	elektriciteitsvoorziening		
Element	element		
Enthärtung	ontharding		
Entkeimung	kiemvrij maken		

Fabrik	fabriek	Feile	vijl
Facharbeit	vakarbeid; geschoold werk	feilen	vijlen
Facharbeiter	vakarbeider	Feinputz	fijn pleisterwerk
Fachwerk(bau)	vakwerk(bouw)	Feinschicht	werklaag
Fachwerktrennwand	scheidingswand op hout- skelet	felsiger Hang	rotshelling
Fahrbahnbelag	wegdek	Felsuntergrund	rotsbodem
Fahrerhaus	stuurcabine	Fenster	raam
Fahrgestell	chassis	Fensterbank	vensterbank
Fahrspur	rijstrook	Fensterbrett	vensterbank
Fahrzeug	voertuig	Fensterbrettauflage	raamdorpel
Faktor	factor	Fensteröffnung	raamopening
Fällmittel	neerslagmiddel	Fensterrahmen	raamkozijn
Fallrohr	valpijp	Fensterscheibe	ruit (venster-)
Falz	sponning	Fernwärme	afstandsverwarming
falzen	felsen	Fertigbau	streekbouw
Falzverbindung	vaar- en moerverbinding	Fertigbeton	transportbeton
Falzziegel	sluitpan	Fertigteil	geprefabriceerd element
Farbe	kleur	Fertigteilbau	streekbouw
Farbe (zum Anstreichen)	verf	fest	vast
farbig	kleurig	Festigkeit	stabiliteit; sterkte; ste- vigheid
Farbschicht	verflaag	Festpreis	vaste prijs
Fassade	gevel	feststampfen	aanstampen
Fassung (Lampen-)	fitting (lampen-)	Feststoff	vaste stof
Fassung, Version	versie	feucht	vochtig
Fassungsvermögen	capaciteit	Feuchtigkeit	vochtigheid
Faulbehälter	slibtank	Feuchtigkeitssperre	vochtwerende folie
Faulenzer	Profiel stellen	feuerfest	vuurvast
Faulschwamm-trocken- beet	slijkdroogbed	Feuerlöscher	brandblusser
Feder	veer	Feuerlöschwasser	bluswater
Feder (Nut und-)	mes(sing) en groef; veer en groef	feuerverzinkt	thermisch verzinkt
Fehlboden	tussenplafond; tussen- vloer	Filter	filter
Feierabend	einde van de werktijd	Filterrohr	filterbuis
		Firma	firma
		First	nok; vorst
		Firstbrett	ruiter
		Firstpfette	nokgording; naaldgording

Firstziegel	vorstpan	Fundamentgraben	funderings sleuf
Fitsche	hengsel	Fußboden	vloer
Flachdach	plat dak	Fußbodenbrett	vloerdeel
Flachdachkonstruktion	platte bedaking	Fußbodendiele	vloerplank
Flachgründung	fundering op staal	Fußbodenheizung	vloerverwarming
Flansch	flens	Fußleiste	plint; voetlijst
Flaschenzug	katrol; takel	Fußpfette	muurplaat; gording
Flex	haakse slijper	Futter	pakking; vulklos
Fliese	tegel		
Fliesen	betegelen		
Fliesenfußboden	tegelvloer		
Fliesenleger	tegelzetter		
Flucht	vlak		
Flur	gang		
flüssig	vloeibaar		
fluten	met water vullen		
Folie	folie		
Förderband	transportband		
Form	vorm		
formen	vormen		
Fräse	frees		
fräsen	frezen		
freihändige Vergabe	onderhandse aanbesteding		
Freihandskizze	handschets		
freilegen	blootleggen		
freistehend	vrijstaand		
freitragende Deckenplatte	verlaagd plafond		
Frischbeton	betonspecie		
Frost	vorst		
Frostgrenze	vorstgrens		
Frostschutz-	vorstwerend		
Fuge	voeg		
fugen	voegen		
Fugenrohr	voegbuis		
Füllmaterial	vulmateriaal		
Fundament	fundering		

Garage	garage	Gipskartonplatte	gipsplaat
Gärtner	tuinier	Glaser	glazenmaker
Gas	gas	Glasscheibe	ruit
Gasbeton	gasbeton	Gleitschalung	glijbekisting
Gaszähler	gasmeter	Gliedermabstap	duimstok
Gebäude	gebouw	Glockenmuffenverbindung	mof- en spieverbinding
Gebirge	gebergte	Graben	sloot; greppel (droge sloot)
Gefälle	helling	Grassode	graszode
Gefällwechsel	verkanting	Grat	hoekkeper
gegenspülen	tegenspoelen	Greifer	grijper
Gehalt	salaris	Grenze	grens
Gehilfe	assistent	Grenzstein	grenssteen
Geländehöhe	maaiveld; terreinhoogte	Grobrechen	grof rooster
Geländeoberkante	maaiveld	Grobrechen	harkrooster
Geländesprung,	terrasvorming in het ter-	Grundablassrohr	uitlaat voor vergaarbak
Geländestufe	rein	Grundanstrich	grondverf
geneigt	schuin	Grundbuch	kadaster
geneigtes Dach	hellend dak	Grundfläche	grondvlak
Generalunternehmer	hoofdaannemer	Grundmauer	grondmuur
gerade Eisen	rechte staven	Grundriss	plattegrond
gerippt	geribd	Grundstück	perceel
Geruchsverschluss	stankafsluiter	Grundstückspreis	grondprijs
Gerüst	steiger	Gründung	fundering
Gerüstbauer	steigerbouwer	Gründungsarbeiten	funderingswerk
Geschoss	verdieping	Grundwasser	grondwater
Geschwindigkeit	snelheid	Grundwasserpegel	grondwaterpeil
Geselle	gezel	Gully	(straat)kolk
Gesetz	wet	Gummi	rubber
Gesetzesvorschriften	wettelijke bepalingen	Gusseisen	gietijzer
Gewährleistung	garantie	Gussstahl	gietijzer
Gewerk	ambacht	Güterverkehr	goederenvervoer
Gewerkschaft	vakbond	Gütesiegel	keurmerk
Gewicht	gewicht		
Giebel	puntgevel; gevel		
Giebelwand	topgevel		
gießen	gieten		
Gips	gips		

Hafen	haven	Hilfskraft	hulpkracht
Haftlänge	hechtingslengte	Hobel	schaaf
Haken	haak	Hobelbank	schaafbank
Haltbarkeit	duurzaamheid	hoch	hoog
Hammer	hamer; moker	Hochbau	bouwkunde
hämmern	hameren	hochführen	opbouwen
Handlanger	handlanger	Hochhaus	flatgebouw, hoog flatgebouw
Handlauf	handlijst	Hochmesslatte	Schoorlat, zwiep, stellat
Handschuhe	handschoenen	hochziehen	hijsen
Handwerk	ambacht	Höhe	hoogte
Handwerker	ambachtsman	Hohlkehle	holkeel
Hartbrandstein	mondklinker	Hohlraum	holte
harter Fels	harde rots	Hohlstein	holle steen
Hauptabwasserkanal	hoofdriool	Hohlwand	spouwmuur
Hauptbewehrungsstab	hoofdwapeningsstaaf	Hohlziegel	holle baksteen
Hauptdeckenbalken	hoofdbalk; moerbalk	Holz	hout
Haupthahn	hoofdafsluiter	Holz (senkrechtes-)	staande verstijving
Hauptschieber	hoofdafsluiter	Holzdecke	houten plafond
Hauptverbindungslei- tung	hoofdleiding	Holzfachwerk	houten vakwerk
Hauptwand	dragende muur	Holzfaser	houtvezel
Haus	huis	Holzfaserplatte	boardplaat
Haushaltsabwasser	huishoudelijk afvalwater	Holzfußboden	houten vloer
Haumüll	huisvuil	Holzspan	houtspaan
Haustechnik	technische voorzieningen in een huis	Holzträger	houten balk; houten ligger
Haustür	voordeur	Holzverkleidung	(houten) betimmering
Hautdichtung	waterdicht vlies	Holzverschalung	beschieting; beschot
Hebebalken	hijsbalk	horizontal	horizontaal
Heizkörper	radiator	Hüllrohr	mantelbuis
Heizung	verwarming	Hydrant	hydrant
Heizungsinstallation	verwarmingsinstallatie	Hydraulik	hydraulica
Heizungsmonteur	verwarmingsinstallateur	Hydraulikzylinder	hydraulische vijzel
Heizungsrohr	verwarmingsbuis	Hypothek	hypotheek
Helm	helm		
Hilfsarbeiter	ongeschoolde		
Hilfskonstruktion	hulpconstructie		

Immobilienmakler	makelaar in onroerend goed	Justiermutter	stelmoer
Industrieabwasser	industrieel afvalwater		
Industriebau	industriële bouw		
Industriegebiet	industrieterrein		
Ingenieurbau	1. bouwkunde; 2. door een ingenieur ontwor- pen bouwwerk		
Ingenieurbauwerk	bouwkundige constructie		
Ingenieurbüro	ingenieursbureau		
Ingenieurwesen	civiele bouwkunde		
Innendurchmesser	binnendiameter; dagmaat		
Innenputz	binnenpleisterwerk		
Innenschale	binnengevelpaneel		
Innenstiel	binnenstijl; raamstijl		
Installateur	installateur		
Installation	installatie		
installieren	installeren		
isolieren	isoleren		

Kabel	kabel	Knagge	klamp
Kalk	kalk	Kolonne	ploeg
Kalksandstein	kalkzandsteen	konisch	conisch
Kalkstein	kalksteen	Konstrukteur	constructeur
Kalkulation	begroting	Kopfband	nokschoor; steekschoor; koorbeel
Kalkzementmörtel	basterdmortel	Kopfhöhe	vrije hoogte
kaltgereckt	koudgetrokken	körnig	korrelog
Kamin	schoorsteen	Kornzusammensetzung	korrelverdeling
Kamin (offener -)	open haard	Korrosion	corrosie
Kanalisation	riolering	Kraft	kracht
kanalisieren	rioleren	Kran	kraan
Kanalwand	rioolwand	Kranführer	kraanbestuurder
Kante	kant	Kratzschaufel	slikschraper
Kantholz	stelprofiel	Kreiselpumpe	centrifugaalpomp
Kapitell	kapiteel	Kreissäge	cirkelzaag
Katasteramt	kadaster	Kreuzaussteifung	kruisverstijving; Andreaskruis
Kaufvertrag	koopcontract	Kreuzung	kruising
Kehle	kilkeper	Kreuzungsbauwerk	ongelijkvloerse kruising
Kelle	troffel	Kreuzungspunkt	kruispunt
Keller	kelder	kriechen	kruipen
Kerbe	keep	Kriechkeller	kruipruimte
Kesselschlacke	slak	Kriechspur	strook voor langzaam verkeer
Kies	grind	Krone	kruin
Kiesbett	grindbed	Krümmung	kromming
Kilometerstein	kilometerpaal	Kübel	bak
Kinderzimmer	slaapkamer kinderen	Kubikmeter	kubieke meter
Kitt	mastiek	Küche	keuken
Kläranlage	waterzuiveringsinstallatie	Kuhle	kuil
klären (Wasser)	zuiveren	Kunde	klant
Klärrube	bezinkput	Kunstabau	kunstwerk
Klei	klei	Kunstharz	kunsthars
Kleben	lijmen	Kunststoff	kunststof
Kleinkläranlage	septic tank	Kunststoffolie	plasticfolie
Kleister	stijfelpap	Kupfer	koper
Klempner	loodgieter	Kurve	bocht
Klinker	klinker(steen); baksteen	Kurzschluss	kortsluiting
klinkern	klinkeren		

Lack(farbe)	lak(verf)	Licht	licht
Lage	laag	lichte Höhe	speling; vrije hoogte
lagenweise	in lagen	lichte Weite	dagmaat
Lageplan	situatietekening	Lichtpause	lichtdruk
Lagerhaus	magazijn	Lichtraumprofil	vrije ruimte
Lagerraum	bergruimte	Lichtschacht	lichtkoker
Laibung	kantelaaf	Litze	draad (gevlochten)
Lampenmast	lichtmast	Lohn	loon
Landkarte	plattegrond	Lohnkosten	loonkosten
landwirtschaftlich	landbouwkundig	löschen	blussen
Länge	lengte	Lösung (Chemie)	oplossing (scheikunde)
Langsamfilter	langzaam filter	Lot	paslood; schietlood
Lasche	las	Lotrecht	loodrecht
Last	last	löten	solderen
Lastwagen (Lkw)	vrachtwagen	luftdicht	luchtdicht
Latte	lat; regel	Luftschicht	spouw
Lattung	rachels	Lüftung	ventilatie
Leck	lek; lekkage	Lüftungsöffnung	ventilatiegat
Leerrohr	elektriciteitspijp	Lüftungsrohr	ontluchtingspijp
Lehm	klei	Lüftungsschlit	ventilatieholte
Lehrbogen	formeel		
Lehrgerüst für Bogen- mauerwerk	formeel		
Lehrling	leerling		
Leibung	kantelaaf		
Leichtbaustoff	lichtgewicht-bouwmateriaal		
Leichtbeton	licht beton		
Leichtbetonstein	lichtbetonsteen		
leimen	lijmen		
Leiste	lat; lijst		
Leistung	vermogen		
Leistungsbeschreibung	bestek		
Leistungsschalter	stroomregelaar		
Leiter, (Tritt-)	ladder, (trap-)		
Leitpfosten	reflectorpaal		
Leitplanke	vangrail		



Magerbeton	mager beton; schraal beton	Mischtrommel	mengtrommel
Makler	makelaar	Mittagspause	lunchpauze
Maler, Anstreicher	schilder	Mittelpfosten	tussenstijl
Malerarbeit	schilderwerk	Mittelstreifen (Straße)	middenberm
Mängel	gebreken	Moniereisen	stalen staaf
Mansarde	mansarde	Montage	montage
Marmor	marmer	Montagebau	steebouw
Maße	afmetingen	Monteur	monteur
massiv	massief	Mörtel	mortel
Massivwand	massieve muur	Mörtelbett	mortelbed
Maßstab	maatstaf; schaal	Mörtelfuge	mortelvoeg
Material	materiaal	Muffe	mof
Matte	mat	Mutter (Schrauben-)	moer (schroef-)
Mattenbewehrung	staalnet	Mutterboden	teelaarde; bovengrond
Mauer	muur	MwSt. (Mehrwertsteuer)	BTW (belasting op de toegevoegde waarde)
mauern	metselen		
Mauerverband	metselverband		
Mauerwerk	metselwerk		
Mauerziegel	baksteen		
Maurer	metselaar		
Maurerkelle	troffel		
Maurerpolier	voorman in de bouw		
Meeresspiegel	zeeniveau		
mehrgeschossiges Wohnhaus	flatblok; hoogbouw		
Mehrwertsteuer (MwSt.)	belasting op de toegevoegde waarde (BTW)		
Meißel	beitelen		
Meister	meester		
Menge	hoeveelheid		
messen	meten		
Messer	mes		
Messing	messing; geelkoper		
Messung	meting		
Metall	metaal		
Mischer	mengmachine		
Mischmaschine	mengmachine		

Nachklärbecken	nabezinkbekken	obere Bewehrung	bovenwapening
Nagel	spijker	Obergeschoss	bovenverdieping
nageln	spijkeren; vernagelen	Obergeschosdecke	verdiepingsvloer
Naturstein	natuursteen	Oberleitung	bovenleiding
Naturstein (bearbeiteter-)	steen (gehouwen-)	Oberpolier	uitvoerder
Natursteinmauerwerk	metselwerk in natuursteen	Öffentliche Ausschreibung	openbare aanbesteding
Neigung	helling	Öffentliche Verkehrsmittel	openbaar vervoer
Netz	net	Öffnung	opening
Neubaugebiet	nieuwbouwwijk; VINEX-wijk	ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr)	openbaar vervoer
Niederschlagsmenge	neerslaghoeveelheid	Ort	dakrand
Nivelliergerät	waterpasinstrument	Ortbeton	ter plaatse gestoort beton
NN (Normalnull)	NAP (Normaal Amsterdams Peil)	Ortgang	dakrand (aan de kopgevel)
Normalnull (NN)	Normaal Amsterdams Peil (NAP)	Öse	oog
Normierung	normalisatie		
Notrufsäule	praatpaal		
Nut	sponning		
Nut und Feder	mes(sing) en groef; veer en groef		
Nutzbau	utiliteitsbouw		
Nutzholz	timmerhout		
Nutzlast	belasting; nuttige last		



Palette	palet
Paneel	paneel
parken	parkeren
Parkettfußboden	parketvloer
Parkplatz	parkeerplaats
Pause	pauze
Pech (Teer)	teer
Pegel	peil
Pfahl	paal
Pfahlgründung	paalfundering
Pfeiler	kolompilaster; pijler; pi- laster
Pfette	gording
pflastern	bestraten; plaveien
Pflasterung	bestrating; plaveiing; pla- veisel
Pfosten	stijl
Pfusch	geknoei
Plan	ontwerp
Plane	dekzeil
planieren	egaliseren
Planierraupe	bulldozer
Planung	planning
Planungsamt	stedenbouwkundige dienst
Planungsingenieur	ontwerper
Plastikfolie	plasticfolie
Platte	plaat
Plattengründung	plaatfundering
Podest	bordes
Podestplatte	bordesplaat
Polier	voorman
Porenbeton	cellenbeton
Position (Rechnungs-)	post
Pressluftbohrer	pneumatische boor
Presslufthammer	pneumatische hamer

Probe	monster
Probeentnahmekran	inspectiekraan
Produkt	product
Profil	profiel
Profilbrett	profielschroot
Pultdach	lessenaar(s)dak
Pumpe	pomp
Pumpenhaus	gemaal
Pumpensumpf	kolk
Pumpleitung	drukleiding
Pumpstation	pompstation
punktschweißen	puntlassen
Putz	pleister(laag)
putzen	stucen; berapen
Putzer	poetser
Putzmörtel	pleister
Quadratmeter	vierkante meter
Queraussteifung	regel
Querneigung	afschot
Querschnitt	doorsnede
Quersteife	dwaarsstempel
Querwand	dwaarswand

Radialhartbrandziegel	radiaalsteen
Rahmdorpelstein	Vensterbanksteen voor buiten
Rahmenfachwerk	skeletbouw
Rahmenholz	stijl
(senkrechtes-)	
Ramarbeiten	heiwerk
Rammen	heiwerk
Rammmeister	heibaas
Rammpfahl	heipaal
Rammträger	heipaal
Rampe	laadperron
Randbalken	randbalk
Randstreifen	randstrook
Rate	termijn
Rauchkanal	rookkanaal
Rauchrohr	rookkanaal
Raufaser	rauhfaser
Raummaß	ruimte maat
Raupenbagger	graafmachine
Rauschalung	beplanking, ruwhouten
Rauspund	geploegde deel met losse veer
Rechengut	grof vuil
Rechengutzerkleinerer	snijrooster
Rechnung	rekening; factuur
Rechteck	rechthoek
rechteckig	rechthoekig
Rechtsweg	gerechtelijke procedure
Regenhöhe	neerslaghoeveelheid
Regenrinne	dakgoot
Regenrohr	regenpijp
Regenwasserbecken	regenreservoir
Regenwasserüberlauf	regen noodoverlaat
Regulieren	reguleren
Reihe	rij

Reinigung	schoonmaken; zuivering
Reißbrett	tekenbord
Reklamation	reclamatie
Reparatur	reparatie
Reparaturarbeiten	reparatiewerkzaamheden
Reservepumpe	reservepomp
Restarbeiten	afwerking
Richten des Dachstuhls	stellen van de dakstoel
Riegel	hanenbalk
Rinne	goot
Rinneisen	gootbeugel
Rippe	rib
Riss	scheur
Rohbau	bouwskelet
Rohfilzplatte	vilt
Rohr	buis; pijp
Rohrbrunnen	pijpwel
Röhre	buis
Rohrleitung	buisleiding; pijpleiding
Rohrnetz	leidingnet
Rohrschelle	pijpbeugel
Rohrverbindung	buisverbinding
Rollschicht	rollaag
Rollladen	rolluik
Rost (Gitter-)	rooster
Rost (Oxidation)	roest (oxidatie)
rostfrei	roestvrij
Rundholz	rondhout
Rüttelbeton	trilbeton
rütteln	trillen

Sack	zak	Schlammeimer	slibvang
Sackkarre	steekwagen	Schlammfäulung	sliboxidatie
Säge	zaag	Schlauch	slang
Sägeblatt	zaagblad	schlecht tragende Bodenschicht	slappe grond
sägen	zagen	schleifen	slepen
Sand	zand	Schleimschicht	slijm laag
Sandfang	zandvang	Schleuderbeton	gecentrifugeerd beton
Satteldach	zadeldak	Schleudergussrohr	naadloos getrokken stalen buis
Säule	kolom	Schlichtung	arbitrage
Schablone	sjabloon	Schlitz	sleuf; spleet
Schacht	schacht	Schloss	slot
Schachtabdeckung	dekplaat	Schlussabrechnung	eindafrekening
Schachtmeister	ploegbaas	Schlüssel	sleutel
Schachtring	putring	schlüsselfertig	gereed om te betrekken
Schale	spouwblad	Schmutzwasserleitung	vuilwaterriool
Schalldämmung	geluidsisolatie	Schneidkopf	boorkop
Schalter	schakelaar	Schnitt	doorsnede
Schalttafel	schakelpaneel	Schnur	snoer
Schalung	bekisting	Schöpfwerk	gemaal
Schalungsanker	bekistingsanker	Schornstein	schoorsteen; rookkanaal
Schalungsankerstab	centerpen	Schornsteinkopf	boezem buitendaks
Schalungsdielen	vloerbekisting	Schornsteinwange	boezem
Schalungsschiene	bekistingsrail	Schornsteinzug	schoorsteenkanaal
Schaumbeton	schuimbeton	Schott(wand)	shot
Schäummittel	schuimmiddel	Schotter	steengruis; ballast
Scherspannung	schuifspanning	Schotterbett	ballastbed
Schicht (Arbeit)	ploeg	Schrägsteife	schoor(plank)
Schicht, Lage	laag	Schranke	spoorboom
Schieber	schuifafsluiter	Schraube	schroef
Schiedsgericht	raad van arbitrage	Schraube (mit Mutter)	moerbout
Schiefer	lei	Schraubendreher	schroevendraaier
Schiene	rail	Schraubenmutter	schroefmoer
Schild (Straßen-)	bord (straat-)	Schraubenschlüssel	moersleutel; schroefsleutel
Schildmantel	snijrand	Schraubenwinde	vijzel
Schlacke	sintel	Schraubenzieher	schroevendraaier
Schlafzimmer	slaapkamer		
Schlamm	modder; slib; slijk		

Schreiner	meubelmaker	Sickergrube	privaatput
Schub	belasting	Sickerschacht	zinkput
Schubkarre	kruiwagen	sieben	zeven
Schubspannung	schuifspanning	Siedlung	wijk
Schürfgrube	proefsleuf	Sinkkasten	straatkolk
Schürfschild	schraapblad	Sinter	sintel
Schütten	storten	Skala	schaal
Schüttlage (verdichtete-)	laag van aangestampt puin	Skelett	skelet
Schüttmaterial (grobes-)	puin	Skizze	schets
Schutzbrille	veiligheidsbril	Sockel	voetstuk
Schutzhelm	veiligheidshelm	Sockelmauerwerk	gemetseld voetstuk
Schutzkleidung	veiligheidskleding	Sohlplatte	funderingsplaat
Schwebstoffe	zwevende deeltjes	Sozialer Wohnungsbau	sociale woningbouw
schweißen	lassen	Spannbalken	hanenbalk
Schweißer	lasser	Spannbeton	spanbeton; voorgespannen beton
Schwelle	drempel; opstorting	Spannriegel	hanenbalk
Schwemmzeug	drijvend vuil	Spannung	spanning
Schwergewichts(stau-)mauer	zwaartekrachtdam	Spannweite	overspanning
Schwerkraft	zwaartekracht	Spanplatte	spanplaat
Schwertbrett	schoorplank	Sparren	spant; spar; spoor
Schwimmstoffe	drijvende stoffen	speichern	opslaan
schwingen	trillen	Speis	metselspecie; mortel; specie
Schwingung	trilling	Sperre	afsluiting
Seil	kabel; touw	Sperrholz	multiplex; triplex
Seilwinde	lier	Sperrschicht (horizontale-)	laag (horizontale vochtwerende -)
Seniorenwohnung	aanleunwoning	Spitzenverbrauchszeit	spitsuur; piekuur
senkrecht	loodrecht	Spitzgiebel	puntgevel
Setzstufe	optrede	Spitzhacke	pikhouweel
Setzung	zetting	Split	split
Sicherheit	veiligheid	Splittschicht	splitlaag; grindlaag
Sicherheitsmaßnahme	veiligheidsmaatregel	spritzen	spuiten
Sicherung (elektrische-)	zekering	Spülausschuss	doorspoeluitlaat
Sicherungskasten	zekering(en)kast	spülen	spoelen
Sicht	zicht	Spundwand	beschoeiing; damwand
Sichtbeton	uitgewassen beton		

Stabilisierung	stabilisering	Steigleitung	standpijp
Stabilität	stabiliteit	Steigung	helling
Stadtplan	plattegrond	Steinbruch	steengroeve
Stadtplaner	planoloog; stedenbouw- kundige	steinfrei	steenvrij
Stadtwerk	nutsbedrijf	Steinhobel	steenschaaf
Stahl	staal	Steinmehl	steenpoeder
Stahlbeton	gewapend beton	Steinmetz	steenhouwer
Stahlbetondecke	gewapende betonplaat	Steinschraube	boutanker
Stahlbetonfundament	fundering van gewapend beton	Steinzeug	gres
Stahlbetonmauer	muur van gewapend beton	Stempel	stempel
Stahlbetonplatte	gewapende betonplaat	Steuervergünstigung	belastingfaciliteit
Stahlbetonsäule	gewapende kolom	Stichbalken	staartbalk
Stahlbetonträger	balk van gewapend beton	Stiefel	laars
Stahlbewehrung	stalen wapening	Stirnversatz mit Schraube	aangeboute vertanding
Stahlblech	plaatstaal	Stollenbau	tunnelontginning
Stahlkonstruktion	staalconstructie	Stoß (auf -)	aansluiting; verbinding
Stahlnagel	draadnagel	Straßenbahn	tram
Stahlseil	staalkabel	Straßenbau	wegenbouw
Stahlskelett	staalskelet	Straßenbauingenieur	weg- en waterbouwkundig ingenieur
Stahlstab	stalen staaf	straßenbautechnisch	civieltechnisch
Stahlstütze	stalen kolom	Straßendecke	wegdek
Stahlträger	stalen ligger	Straßeneinmündung	wegsplitsing
Stahlträgerprofil	staalprofiel	Straßennetz	wegennet
stampfen	aanstampen	Straßenschild	verkeersbord
Standfestigkeit	stabiliteit	Straßenwölbung	tonrondte
Standspur	vluchtstrook	Strebe	schoor(balk)
Stärke	dikte	Streckenlast	gelijkmatig verdeelde be- lasting
Statik	statica	Streckmetall	haringgraatstaal
statisch	statisch	Streifenfundament	strokenfundering
Stauinhalt	stuwvermogen	Strom, elektrischer	stroom, elektrische
Stausee	stuwmeer	Stromabnehmer	stroomafnemer
Steckdose	stopcontact	Stromversorgung	elektriciteitsvoorziening
Steigeisen	klimijzers	Stromzähler	stroommeter
Steigeleiter	ladder	Struktur	structuur
steigender Meter	streckende meter		

Stuck	stucwerk	Sturz	latei
Stück, Anzahl	stuk, aantal	Stütze	stijl; kolom
Stuckateur	stukadoor	Stützmauer	grondkerende muur
Stundenlohn	uurloon	Subunternehmer	onderaannemer

Talsperre	stuwdam	Tragfähigkeit	draagkracht; draagvermogen
Tapete	behang	Tragkraft	draagvermogen
tapezieren	behangen	Transportbehälter	afvoerbak
Tapezierer	behanger	Transportbetonmischer	betonmengtruck
Tapeziertisch	behangerstafel	Transportöse	hijsoog
Tarifvertrag	CAO (collectieve arbeids-overeenkomst)	Traufe	druiplijn
Taucher	duiker	Traufpfette	verticaal spoor in de kap
Tauchpumpe	onderwaterpomp	Traufverschalung	dakbeschoot
technisches Büro	teknkamer	Trennwand	scheidingswand
Teer	teer	Treppe	trap
Teerpappe	dakvilt	Treppenabsatz	overloop
Termin	vastgestelde datum	Treppenlauf	traparm
Terrasse	terras	Treppenschacht	trapkoker
tief	diep	Trichter	trechter
Tief- und Wasserbauingenieur	civiel-ingenieur	trichterförmig	trechtersvormig
Tiefbau	weg- en waterbouwkunde; civiele bouwkunde	Trinkwasser	drinkwater
Tiefbauingenieur	civiel-ingenieur	Trittleiter	trapladder
Tiefbrunnen	diepe put	Trittstufe	aantrede
Tiefe	diepte	trocken	droog
Tiefgründung	diepe fundering	Trockenbau	steehbouw
Tischlerplatte	meubelplaat	Trockenbeet	slibdroogbed
Toleranzmaß	tolerantie	Trockendock	droogdok
Ton	klei	Trockenheit	droogte
Tonkern	kleikern	Trockenschlamm	gedroogd slib
Tonschiefer(platte)	lei	Tropfkörper	oxydatiebad
tordieren	torderen	Tübbing	schachtring
Torsionsmoment	torsiemoment	Tunnel	tunnel
T-Profil	T-staal	Tunnelbohrmaschine	tunnelboormachine
träge	traag	Tür	deur
tragend	dragend	Türblatt	deurvleugel
tragende Wand	dragende muur	Turm	toren
tragender Boden	dragende grond	Türrahmen	deurkozijn
tragendes Element	dragend element	Türschwelle	dorpel
Träger	ligger; latei	Türsockel	neut

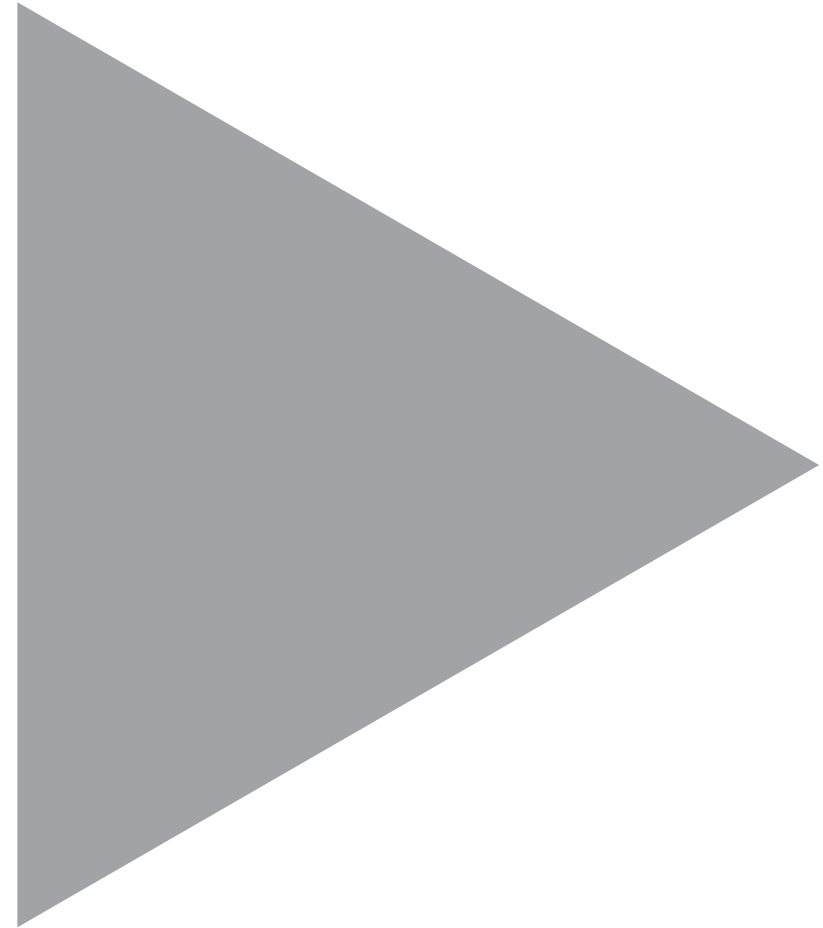
U-Bahn	metro
Überdeckung	(beton)dekking
Überführung	bovengrondse kruising; overkruising
Überlauf	overlaat; overloop
Überlaufrohr	overloopleiding
überschüssig	overtollig
Überschwemmung	overstroming
Übersichtszeichnung	overzichtsplan
überspannen	overspannen
Überwachung	controle
Umfang	omtrek
Umlaufrohr	omloopleiding
Umsatzsteuer (USt.)	belasting op de toegevoegde waarde (BTW)
unbewehrter Beton	ongewapend beton
Undichtigkeit	lek
undurchlässig	ondoorlaatbaar
ungelernter Arbeiter	ongeschoolde arbeidskracht
Unterbau	fundatie
Unterbeton	werkvloer
untere Bewehrung	onderwapening
Unterfangung	ondervanging
Unterführung	viaduct; onderkruising
Untergeschoss	kelderverdieping; souterrain
Untergrund	ondergrond
Unterhalt	onderhoud
unterirdisch	ondergronds
Unterlegscheibe	sluitring
Unternehmen	bedrijf
Unternehmer	ondernemer
Untersicht	plafond
Unterwassertunnel	onderwatertunnel
U-Profil	U-balk
Urlaub	vakantie
U-Träger	U-balk

Verankerungsbolzen	boutanker	Verpressmörtel	injectiemortel; stelspecie
Verband	(metsel)verband	verputzen	berapen
Verband mauern (im-)	in verband metselen	Versalzung	verziltling
Verbau	damwand	versetzbare Zwischenwand	verplaatsbare scheidingswand
Verbinder	verbindingsmiddelen	versetzt	verspringend
Verbindung	verbinding	versickern	wegsijpelen
Verbindungseisen	koppelstaaf	Versorgungsgebiet	verzorgingsgebied
Verbindungsrohr	elleboog	Versorgungsleitung	distributieleiding
verblenden	bekleden	Versorgungspunkt	tappunt
Verblendung	bekleding, buitenwand	Versorgungsunternehmen	nutsbedrijf
Verbrauch	verbruik	versteifen	verstijven
Verbrennung	verbranding	verstopfen	verstoppen
verbunden mit	opgenomen in	verstopfungsfrei	vrij van verstopping
verdecktes Nageln	blind vernagelen	Verstreubung	schoor
verdichten	verdichten	verteilen	verspreiden
verdichtet	verdicht	Verteiler	verdeelwapening
Verdichtung	inklinken, het	Verteilereisen	verdeelstaaf
Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB)	voorwaarden voor de uitvoering van werken	Verteilerleitung	dienstleiding
verdrehen	scheluw trekken	vertikal	verticaal
Vereinbarung	overeenkomst	Vertrag	contract
Verfälschung	sluiting (kop- en zij-)	Vertragsbedingung	contractbepaling
verfugen	voegen	Verunreinigung	verontreiniging
verfüllen	opvullen	Verzierung	ornament
Vergabe	gunning	verzinken	galvaniseren
Verhältnis	verhouding	Viertel (Stadt-)	wijk (stads-)
verkämmen	inlaten	VOB (Verdingungsordnung für Bauleistungen)	voorwaarden voor de uitvoering van werken
Verkehringenieur	verkeersdeskundige	Vollziegel	massieve baksteen
Verkehrsschild	verkeersbord	Vorentwurf	voorontwerp
Verkehrstunnel	verkeerstunnel	vorfertigen	prefabriceren
verkleiden	bekleden	Vorfertigung	prefabricage
Verkleidung	bekleding	Vorgesetzter	leidinggevende
Verknappung	schaarste	vorgespannt	voorgespannen
verlegen	leggen	Vorlage	uitkraging
verleimen	lijmen	vorläufig	tijdelijk
vermessen	uitzetten		
Vermesser	landmeter		

Vormauerschale	buitenspouwmuur
Vormauerziegel	gevelbekledingssteen
Vorratsbehälter	opslagtank
Vorschlaghammer	voorhamer
Vorschrift	voorschrift
Vorspannung	voorspanning
Vorsprung	voorsprong
Voute	afschuining

waagrecht	horizontaal	Wasserwaage	waterpas
Walze	wals	Wasserwerk	waterleidingsbedrijf; watervoorzieningsbedrijf
Walzstahl	staal	Wasserzähler	watermeter
Wand	wand	Wechsel	raveelbalk
Wand, einschalig	Enkelsteens muur	Wehr	stuwdam; waterkering
Wand, zweischalig	spouwmuur	Weißkalkmilch	witkalk
Wand (gemauert)	muur	Weiterbildung	bijscholing
Wand (tragende-)	muur, dragende	Werkstoffkunde	materiaalkunde
Wandfarbe	muurverf	Werkzeug	gereedschap; werktuig
Wandschale	spouwblad	Wert	waarde
Wandschale (innere-)	binnenspouwwand	Widerlager	landhoofd
Wandverbinder	spouwanker	Widerstandsmoment	weerstandsmoment
Wangenschalung	wangbekisting	Winde	lier
Wärmedämmung	thermische isolatie; warmte-isolatie	Windklammer	windhaakje
Wärmeverlust	wärmeverlies	Windkraft	windkracht
Wartung	onderhoud	Winkel	hoek
Wasser	water	Winkelprofil	hoekstaal
Wasserbauingenieur	civiel-ingenieur	Winkelschleifer	haakse slijper
wasserbautechnisch	civieltechnisch	Wohnen, Betreutes	aanleunwoning
Wasserbauwerk	waterwerk	Wohngebiet	woongebied
Wasserbehälter	watertank	Wohnhaus	woonhuis; woning
wasserdicht	waterdicht	Wohnung	woning; flat
wasserdichte Sperre	waterdichte afsluiting	Wohnungsbau	woningbouw
wasserführende	waterhoudende grondlaag	Wohnungsbauvereini- gung	woningbouwvereniging
Bodenschicht		Wohnzimmer	woonkamer
Wasserglas	waterglas	Wölbung	welving; tonronde
Wasserhahn	(water)kraan	Wolkenkratzer	wolkenkrabber
Wasserhöhe	waterpeil		
Wasserlauf	waterweg; waterloop		
Wasserleitung	waterleiding		
Wassernase	overstek met druiphof		
Wasserschlauch	waterslang		
Wasserspeicher	waterbekken		
Wasserstand	waterpeil		
Wasserturm	watertoren		
Wasserversorgung	watervoorziening		

Zahlungsanweisung	betalingsoopdracht	zusammendrücken	samendrukken
Zahlungstermin	betalingstermijn	zusammenziehen	krimpen
Zapfen (einfacher-)	pen en gat	Zuschlag	toeslag; gunning
Zarge	kozijn	Zuschlagstoff	toeslagmateriaal
Zaun (Bretter-)	schutting	Zweigkanal	aftakking
Zeichenbüro	tekenkamer	zweischalige Wand	spouwmuur
Zeichner	tekenaar	Zwischenbehälter	compensatiereservoir
Zeichnung	tekening	Zwischenraum	spouw
Zeitplan	tijdplan	Zwischenwand	scheidingswand
Zellbeton	cellenbeton		
Zement	cement		
zementieren	cementeren		
Zementleim	cementlijm		
Zementmörtel	cementmortel		
Zentralheizung	centrale verwarming		
Zerkleinerungs- maschine	Snijmachine; puinbreker		
zermalen	fijn malen		
Ziegelformstein	geprofileerde baksteen		
Ziegelmauer	baksteenmuur		
Ziegelmauerwerk	metselwerk		
Ziegelwand	stenen muur		
Zimmerarbeiten	timmerwerk		
Zimmermann	timmerman		
Zimmerpolier	timmervoorman		
Zinklech	bladzink		
Zinsen	rente		
Zirkel	passer		
Zisterne	reservoir		
Zollstock	duimstok		
Z-Profil	Z-profiel		
Zug(kraft)	trek(kracht)		
Zugfestigkeit	treksterkte		
zulässig	toegestaan; toelaatbaar		
zulässige Belastung	toelaatbare belasting		
Zuleitung	distributieleiding		
Zusammenarbeit	samenwerking		



aanbesteding	Ausschreibung	afstandhouder	Abstandhalter
aanbesteding op uitnodiging	Beschränkte Ausschreibung	afstandsverwarming	Fernwärme
aandrijfjas	Antriebswelle	aftakking	Zweigkanal
aanhangwagen	Anhänger	afvoerbak	Transportbehälter
aanleunwoning	Seniorenwoning; Be-treutes Wohnen im Alter	afvoerbuis	Abflussrohr
aannemer	Bauunternehmer	afvoerkanaal	Abzugskanal
aannemersbedrijf	Bauunternehmen	afvoeropening	Abflussöffnung
aanslag	Anschlag	afwerking	Restarbeiten
aansluiting	auf Stoß	akkoordloon	Akkord
aanstampen	(fest)stampfen	ambacht	Gewerk; Handwerk
aantal	Anzahl	ambachtsman	Handwerker
aantrede	Trittstufe	Andreaskruis	Kreuzaussteifung
aanzicht	Ansicht	arbeider	Arbeiter
aarddruk	Erddruck	arbitrage	Schlichtung
aarde	Erde	Arbo(wet)	Arbeitsschutz(gesetz)
aarden dam	Erd(stau)damm	architect	Architekt
afbinden	abbinden	architectenbureau	Architekturbüro
afbraak	1. Abriss; 2. Bauschutt	armatuur	Armatur
afdammen	abdämmen	artikel (handels-)	Artikel (Handels-)
afdekking met grond	Bodenüberdeckung	as	Asche
afdekking, metalen	Blecheindeckung	asbestcement	Asbestzement
afdekrooster	Abdeckrost	asfalt	Asphalt
afdichten	abdichten	assistent	Gehilfe
afdichting	Dichtung	autosnelweg	Autobahn
afdiepen	abteufen		
afmeting	Abmessung		
afmetingen	Maße		
afrekening	Abrechnung		
afschot	Querneigung		
afschuining	Voute		
afschuiven	abscheren		
afsluiten	abriegeln		
afsluiter	Absperrschieber		
afsluiter voor bluswater	Brandschieber		
afsluiting	Sperre		

baas	Chef	belasting	Belastung;
badding	Balken (ungehobelt)		Beanspruchung; Auflast;
badkamer	Badezimmer		Nutzlast; Schub
baggeren	ausbaggern	belasting (gelijkmatig verdeelde-)	Streckenlast
bak	Kübel	belasting op de toegevoegde waarde (BTW)	Mehrwertsteuer (MwSt.); Umsatzsteuer (USt.)
baksteen	Klinker; Mauerziegel	belastingfaciliteit	Steuervergünstigung
baksteen (geprofileerde-)	Ziegelformstein	belastingsproef	Belastungsprüfung
baksteen (massieve-)	Vollziegel	beluchting	Belüftung
baksteenmuur	Ziegelmauer	beplanking, ruwhouten	Rauschalung
balk	Balken	berapen	(ver)putzen (außen)
balk van gewapend beton	Stahlbetonträger	berekenen	berechnen
balkon	Balkon	berekening	Berechnung
ballast	Schotter	bergruimte	Lagerraum
ballastbed	Schotterbett	berm	Böschung; Bankett
basterdmortel	Kalkzementmörtel	berm(en)bloter	Böschungshobel
bedaking	Dachkonstruktion	beschieping	Holzverschalung
bediening	Bedienung, Betätigung	beschoeiing	Spundwand
bedrijf	Betrieb; Unternehmen	beschot	Holzverschalung
begane-grondvloer	Erdgeschossfußboden	bestek	Leistungsbeschreibung
begroting	Kalkulation	bestemmingsplan	Bebauungsplan
behang	Tapete	bestraten	pflastern
behangen	tapezieren	bestrating	Pflasterung
behanger	Tapezierer	betaling in termijnen	Abschlagszahlung
behangerstafel	Tapeziertisch	betalingsopdracht	Zahlungsanweisung
behoefte	Bedarf	betalingstermijn	Zahlungstermin
beitelen	Meißel	betegelen	fliesen
bekisten	einschalen	betimmering	Holzverkleidung
bekister	Einschaler	beton (gewapend-)	bewehrter Beton
bekisting	Schalung	beton (ongewapend-)	unbewehrter Beton
bekistingsanker	Schalungsanker	beton storten	Beton schütten
bekistingsrail	Schalungsschiene	betonbuis	Betonrohr
bekleden	verkleiden; verblenden	betondekking	Überdeckung
bekleding	Verkleidung; Verblendung	betondruklaag	Betondruckschicht
bekledingspaneel	Ausfachungstafel	betonelement	Betonfertigteile
		betonfundatie	Betonfundament



betonkwaliteit	Betongüte	blussen	löschen
betonmengtruck	Transportbetonmischer	bluswater	Feuerlöschwasser
betonmolen	Betonmischmaschine	boardplaat	Holzfasierplatte
betonmortel	Betonmörtel	bocht	Bogen, Krümmung, Kurve
betonneermachine	Betondeckenfertiger	bodem	Boden
betonneren	betonieren	boeiboord	Blendleiste
betonpijler	Betonpfeiler	boezem	Schornsteinwange
betonplaat	Betonplatte	boezem buitendaks	Schornsteinkopf
betonplank	Betonfertigbohle	bok	Bock
betonspecie	Frischbeton	boog	Bogen (Mauer-)
betonsteen	Betonstein	boogdam	Bogenstaumauer
betontimmerman	Einschaler	boogsnoer	Bogenschnur
betonvlechter	Betonbauer	boor	Bohrer
betonvulling	Betonbettung	boorkop	Bohrkopf; Schneidkopf
betonwerker	Betonbauer	boormachine	Bohrmaschine
beugel	Bügel	bord (straat-)	Schild (Straßen-)
bezinkbekken	Absetzbecken	bordes	Podest
bezinken	absetzen	bordesplaat	Podestplatte
bezinking	Ablagerung; Bodensatz	boren	bohren
bezinkinrichting	Absetzanlage	borstwering	Brüstung
bezinkput	Klägrube	bout	Bolzen
bijpleisteren	beiputzen; Anschluss putzen	boutanker	Dübel; Steinschraube
bijsholing	Weiterbildung		Verankerungsbolzen
bijschriften, maken van	beschriften	bouw- en woningtoezicht	Bauaufsicht
bims	Bims	bouwaanvraag	Bauantrag
binnendiameter	Innendurchmesser	bouwbedrijf	Bauunternehmen
binnengevelpaneel	Innenschale	bouwcoördinator	Bauleiter
binnenpleisterwerk	Innenputz	bouwfase	Bauabschnitt
binnenspouwwand	innere Wandschale	bouwgrond	Baugrundstück
binnenstijl	Innenstiel	bouwindustrie	Bauindustrie
bitumen	Bitumen	bouwkeet	Baubaracke; Baubude;
bitumenmenginstallatie	Bitumenmischanlage		Bauhütte
bitumenvilt	Bitumenpappe	bouwkunde	Hochbau; Ingenieurbau;
bladlood	Bleiblech		Architektur
bladzink	Zinkblech	bouwkundig ingenieur	Bauingenieur
blind vernagelen	verdecktes Nageln	bouwkundige	Bauingenieur
blootleggen	freilegen		

bouwkundige constructie	Ingenieurbauwerk	breukspanning	Bruchspannung
bouwmachine	Baumaschine	breuksteen	Bruchstein
bouwmateriaal	Baustoff	bron	Brunnen
bouwnijverheid	Baugewerbe	brug	Brücke
bouwplaats	Bauplatz	BTW (belasting op de toegevoegde waarde)	MwSt. (Mehrwertsteuer)
bouwplan	Bauplan; Bauvorhaben	buigmoment	Biegemoment
bouwpolitie	Baupolizei	buigstaat	Biegeliste
bouwproject	Bauvorhaben	buigvast	biegesteif
bouwput	Baugrube	buigzaam	biegsam
bouwrijp	baureif	buis	Rohr; Röhre
bouwschuim	Bauschaum	buisleiding	Rohrleitung
bouwsector	Bausektor	buisverbinding	Rohrverbindung
bouwskelet	Rohbau	buitenmuur	Außenwand
bouwsteiger	Baugerüst	buitenstijl	Außenstiel
bouwteam	Baukolonne	buitenvlak	Außenfläche
bouwterrein	Bauplatz; Baustelle	bulldozer	Planiererraup
bouwwakbond	Baugewerkschaft		
bouwwakker	Bauarbeiter		
bouwvergunning	Baugenehmigung		
bouwvoorschrift	Bauvorschrift		
bouwwagen	Bauwagen		
bouwwerf	Bauhof		
bouwwerk	Bauwerk		
bouwwerkzaamheden	Bauarbeiten		
bouwwijze	Bauweise		
bovengrond	Mutterboden		
bovengrondse kruising	Überführung		
bovenleiding	Oberleitung		
bovenverdieping	Obergeschoss		
bovenwapening	obere Bewehrung		
brandblusser	Feuerlöscher		
breed	breit		
breedte	Breite		
breedte in de dag	Innendurchmesser; lichte		
	Weite		
breken	brechen		
breuk	Bruch		

CAO (collectieve arbeids-overeenkomst)	Tarifvertrag	collectieve arbeidsovereenkomst (CAO)	Tarifvertrag
capaciteit	Fassungsvermögen	compensatiereservoir	Ausgleichsbehälter; Zwi-schenbehälter
cellenbeton	Zellbeton; Porenbeton	computer	Computer
cement	Zement	computerinstallatie	Computeranlage
cementeren	zementieren	computergestuurd	computergesteuert
cementlijm	Zementleim	computerprogramma	Computerprogramm
cementmolen	Betonmischmaschine	conisch	konisch
cementmortel	Zementmörtel	constructeur	Konstrukteur
centerpen	Schalungsankerstab	constructiestaal	Baustahl
centrale verwarming	Zentralheizung	container	Container
centrifugaalpomp	Kreiselpumpe	contract	Vertrag
chassis	Fahrgestell	contractbepaling	Vertragsbedingung
cirkelzaag	Kreissäge	controle	Überwachung
civiele bouwkunde	Ingenieurwesen; Tiefbau	corrosie	Korrosion
civiel-ingenieur	Tief- und Wasserbauingenieur		
civieltechnisch	straßenbautechnisch; wasserbautechnisch		

dak	Dach	diepte	Tiefe
dakbedekking	Bedachung	dijk	Deich
dakbeschot	Dacheindeckung; Dach-haut; Traufverschalung	dikte	Dicke; Stärke
dakdekkerwerk	Dachdeckerarbeiten	dilatatievoeg	Dehnungsfuge
dakgoot	Regenrinne	dimensionering	Dimensionierung
daklicht	Dachfenster	diploma	Berufsabschlusszeugnis
dakpan	Dachziegel	directiekeet	Baubude (für die Baulei-tung)
dakrand	Ort	dispersieverf	Dispersionsfarbe
dakrand (aan de kop-gevel)	Ortgang	distributieleiding	Versorgungsleitung; Zuleitung
dakstoel	Dachstuhl	Domotica	Bus-Technik
dakvilt	Teerpappe	doorgaand verkeer	Durchgangsverkehr
damkruin	Dammkrone	doorsnede	Querschnitt; Schnitt
damtalud	Damböschung	doorspoelen	durchspülen
damwand	Spundwand; Dichtwand; Verbau	doorspoeluitlaat	Spülauslass
deel met losse veer (geploegde - - -)	Rauspund	dorpel	Türschwelle
dekking	Überdeckung	doseren	dosieren
dekplaat	Betonabdeckplatte; Schachtabdeckung	dosering	Dosierung
deksel	Deckel	draad (gevlochten)	Litze
dekzeil	Plane	draadnagel	Stahlnagel
demontage	Abbau	draagkracht	Tragfähigkeit
demonteren	abbauen	draagmuur	Auflagerwand
detailtekening	Detailzeichnung	draagring	Auflagering
deur	Tür	draagvermogen	Tragfähigkeit; Tragkraft
deurkozijn	Türrahmen	dragend	tragend
deurvleugel	Türblatt	dragend element	tragendes Element
diameter (uitwendige-)	Außendurchmesser	dragende grond	tragender Boden
dienstleiding	Anschlussleitung; Vertei-lerleitung	dragende muur	tragende Wand; Haupt-wand
dienstverlening	Dienstleistung	drainage	Drainage
diep	tief	draineerbuis	Entwässerungsröhr
diepe fundering	Tiefgründung	drempel	Schwelle
diepe put	Tiefbrunnen	drijfjas	Antriebswelle
		drijvend vuil	Schwemmzeug
		drijvende stoffen	Schwimmstoffe
		drinkwater	Trinkwasser; Brauchwasser

droog	trocken	eerstehulpverlening	Erste-Hilfe-Leistung
droogdok	Trockendock	effluent	geklärtes Abwasser
droogte	Trockenheit	egaliseren	planieren
druiplijn	Traufe	eigen gewicht	Eigengewicht
drukbestendigheid	Druckfestigkeit	eindafrekening	Schlussabrechnung
drukbus	Druckrohr	einddiploma	Abschlusszeugnis
drukhoogte	Druckhöhe	elastisch	elastisch
drukleiding	Druckrohrleitung; Pump- leiding	elektriciens	Elektriker
drukspanning	Druckspannung	elektriciteit	Elektrizität
drukvat	Druckkessel	elektriciteitsmaatschap-	Elektrizitätsgesellschaft
dubbele deur	Doppeltür	pij	Leerrohr
dubbele latei	Doppelsturzholz	elektriciteitspijp	Leerrohr
duiker	1. Düker; Durchlass; 2. Taucher	elektriciteitsvoorziening	Elektrizitätsversorgung; Stromversorgung
duimstok	Zollstock	elektrische stroom	elektrischer Strom
Duitse industriernorm	DIN (Deutsche Industrie- Norm)	element	Element
duurzaamheid	Haltbarkeit	elleboog	Verbindungsrohr
dwarzligger	Bahnschwelle	emmer	Eimer
dwarzstempel	Quersteife	estrik	Estrich
dwarzswand	Querwand	etage	Etage

fabriek	Fabrik	flens	Flansch
factor	Faktor	folie	Folie
factuur	Rechnung	formeel	Lehrbogen; Lehrgerüst für Bogenmauerwerk
felsen	falzen	frees	Fräse
fijn malen	zermalen	frezen	fräsen
fijn pleisterwerk	Feinputz	fundatie	Unterbau
filter	Filter	fundering	Fundament; Gründung
filterbuis	Filterrohr	fundering op staal	Flachgründung
firma	Firma	fundering van gewap- pend beton	Stahlbetonfundament
fitting (lampen-)	Fassung (Lampen-)	fundering, diepe	Tiefgründung
flat	Wohnung	funderingsplaat	Sohlplatte
flatblok	mehrgeschossiges Wohn- haus	funderings sleuf	Fundamentgraben
flatgebouw	Appartementhaus	funderingswerk	Gründungsarbeiten
flatgebouw, hoog flat- gebouw	Hochhaus		

galvaniseren	verzinken	gietijzer	Gusseisen; Gussstahl
gang	Flur	gietspecie	Einpressmörtel
garage	Garage	gips	Gips
garantie	Gewährleistung; Garantie	gipsplaat	Gipskartonplatte
gas	Gas	glazenmaker	Glaser
gasbeton	Gasbeton	glijbekisting	Gleitschalung
gasmeter	Gaszähler	goederenvervoer	Güterverkehr
gebergte	Gebirge	goot	Rinne
gebouw	Gebäude	gootbeugel	Rinneisen
gebreken	Mängel	gording	Pfette
gebreken in de uitvoering	Ausführungsmängel	graafmachine	Bagger; Raupenbagger
gecentrifugeerd beton	Schleuderbeton	graszode	Grassode
gedroogd slib	Trockenschlamm	grens	Grenze
geelkoper	Messing	grenssteen	Grenzstein
gehouwen steen	bearbeiteter Naturstein	greppel (droge sloot)	Graben
geknoei	Pfusch	gres	Steinzeug
geluidsisolatie	Schalldämmung	grijper	Greifer
gemaal	Schöpfwerk; Pumpenhaus	grind	Kies
geprefabriceerd element	Fertigteil	grindbed	Kiesbett
gerechtelijke procedure	Rechtsweg	grindlaag	Splittschicht
gereed om te betrekken	schlüsselfertig	groef (mes[sing] en -)	Feder (Nut und -)
gereedschap	Werkzeug	groef (veer en -)	Feder (Nut und -)
geribd	gerippt	grof rooster	Grobrechen
geschoold werk	Facharbeit	grof vuil	Rechengut
gevel	Außenwand; Fassade	grond	Boden
gevelbekledingssteen	Vormauerziegel	grondafvoerband	Austragförderband
gevelspouwwand	Außenschale	gronddruk	Bodendruck
geveltop	Anfallpunkt	grondlaag	Bodenschicht
gewapend beton	bewehrter Beton; Stahlbeton	grondmuur	Grundmauer
gewapende betonplaat	Stahlbetondecke; Stahlbetonplatte	grondonderzoek	Bodenuntersuchung
gewapende kolom	Stahlbetonsäule	grondprijs	Grundstückspreis
gewicht	Gewicht	grondstabilisator	Bodenverfestiger
gezel	Geselle	grondverbetering	Bodenvermörtelung
giek	Ausleger	grondverf	Grundanstrich
gieten	gießen	grondverzakking	Bodensenkung
		grondvlak	Grundfläche
		grondwater	Grundwasser

grondwaterpeil	Grundwasserpegel	holle baksteen	Hohlziegel
grondwerk	Erdarbeiten	holle steen	Hohlstein
gunning	Zuschlag; Vergabe	holte	Hohlraum
haak	Haken	hoofdaannemer	Generalunternehmer
haakse slijper	Flex; Winkelschleifer	hoofdafsluiter	Hauptahahn; Hauptschieber
hamer	Hammer	hoofdbalk	Hauptdeckenbalken
hameren	hämmern	hoofdleiding	Hauptverbindungsleitung
handlanger	Handlanger	hoofdriool	Hauptabwasserkanal
handlijst	Handlauf	hoofduitvoerder	Bauführer
handschets	Freihandskizze	hoofdwapeningsstaaf	Hauptbewehrungsstab
handschoenen	Handschuhe	hoog	hoch
hanenbalk	Riegel; Spannbalken; Spannriegel	hoogbouw	mehrgeschossiges Wohnhaus
		hoogte	Höhe
harde rots	harter Fels	horizontaal	horizontal; waagrecht
haringgraatstaal	Streckmetall	hout	Holz
harkrooster	Grobrechen	houten balk	Holzträger
haven	Hafen	houten betimmering	Holzverkleidung
H-balk	Breitflanschträger	houten ligger	Holzträger
hechtingslengte	Haftlänge	houten plafond	Holzdecke
heibaas	Rammmeister	houten vakwerk	Holzfachwerk
heien	einrammen (von Ramm-pfählen in den Boden)	houten vloer	Holzfußboden
		houtspaan	Holzspan
heipaal	Ramppfahl; Rammträger	houtvezel	Holzfaser
heiwerk	Ramarbeiten; Rammen	huis	Haus
hellend dak	geneigtes Dach	huishoudelijk afvalwater	Haushaltsabwasser
helling	Gefälle; Neigung; Steigung		
helm	Helm	huisvuil	Hausmüll
hengsel	Fitsche	hulpconstructie	Hilfskonstruktion
hijsbalk	Hebebalken	hulpkracht	Hilfskraft
hijsen	hochziehen	hydrant	Hydrant
hijskraan	Baukran	hydraulica	Hydrauliek
hijssoog	Transportöse	hydraulische vijzel	Hydraulikzylinder
hoek	Ecke; Winkel	hypotheek	Hypothek
hoekkeper	Grat		
hoekstaal	Winkelprofil		
hoeveelheid	Menge		
holkeel	Hohlkehle		

I-balk	Doppel-T-Profil
ijzer	Eisen
ijzervlechter	Eisenflechter
in een lijn brengen	ausfluchten
in lagen	lagenweise
inbouwen	Einbau
indammen	eindämmen
industrieel afvalwater	Industrieabwasser
industriële bouw	Industriebau
industrieterrein	Industriegebiet
ingenieursbureau	Ingenieurbüro
injectiemortel	Einpressmörtel; Verpressmörtel

inklinken (het -)	Verdichtung
inlaten	verkämmen
inschakelen	einschalten
inspectiekraan	Probeentnahmekraan
installateur	Installateur
installatie	Installation
installaties	Einrichtungen
installeren	installieren
irrigatie	Bewässerung
isolatiemateriaal	Dämmstoff
isolatiepaneel	Dämmplatte
isolatieplaat	Dämmmatte
isoleren	isolieren

kabel	Kabel; Seil
kadaster	Grundbuch; Katasteramt
kalk	Kalk
kalksteen	Kalkstein
kalkzandsteen	Kalksandstein
kant	Kante
kantelaaf	Laibung; Leibung
kanthout	Kantholz
kantoorblok	Bürohaus
kapiteel	Kapitell
katrol	Flaschenzug
keep	Kerbe
kelder	Keller
kelderverdieping	Untergeschoss
keuken	Küche
keurmerk	Gütesiegel
kiemvrij maken	Entkeimung
kilkeper	Kehle; Dachkehle
kilometerpaal	Kilometerstein
klamp	Knagge
klant	Kunde
klei	Klei; Lehm; Ton
klei, geëxpandeerde	Blähton
kleikern	Tonkern
kleur	Farbe
kleurig	farbig
klimijzers	Steigeisen
klinker(steen)	Klinker
koevoet	Brecheisen
kokerbalk (betonnen-)	Betonhohlkastenträger
kolk	Gully; Pumpensumpf
kolom	Stütze; Säule; aufgehender Pfeiler
kolompilaster	Pfeiler
koopcontract	Kaufvertrag
koorbeel	Kopfband
koper	Kupfer

koppelbaas	illegaler Arbeitsvermittler
koppelstaaf	Verbindungseisen
korreilig	körnig
korrelverdeling	Kornzusammensetzung
kortsluiting	Kurzschluss
koudgetrokken	kaltgereckt
kozijn	Zarge
kraan	1. Hebekran; 2. Wasserhahn
kraanbestuurder	Kranführer
kracht	Kraft
krik	Abstützpresse
krimpen	zusammenziehen
kromming	Krümmung
kruin	Krone
kruipen	kriechen
kruising	Kreuzung
kruispunt	Kreuzungspunkt
kruisverstijving	Kreuzaussteifung
kruiwagen	Schubkarre
kubieke meter	Kubikmeter
kuil	Kuhle
kuip	Bottich
kunsthars	Kunstharz
kunststof	Kunststoff
kunstwerk	Kunstbau

laadperron	Rampe	lek	Leck; Undichtigkeit
laag	Schicht; Lage	lekkage	Leck
laag (horizontale vochtwerende-)	horizontale Sperrschicht	lengte	Länge
laag van aangestampt puin	verdichtete Schüttlage	lening	Darlehen
laars	Stiefel	lessenaar(s)dak	Pulldach
ladder	Steigeleiter	licht	Licht
ladder, (trap-)	Leiter, (Tritt-)	licht beton	Leichtbeton
lak(verf)	Lack(farbe)	lichtbetonsteen	Leichtbetonstein
landbouwkundig	landwirtschaftlich	lichtdruk	Lichtpause
landhoofd	Widerlager	lichtgewicht-bouw- materiaal	Leichtbaustoff
landmeter	Vermesser	lichtkoker	Lichtschacht
langzaam filter	Langsamfilter	lichtmast	Lampenmast
las	Lasche	lier	Seilwinde; Winde
lassen	schweißen	lijger	Träger
lasser	Schweißer	lijmen	(ver)leimen
last	Last	lijn brengen (in een --)	ausfluchten
lat	Latte; Leiste	lijst	Leiste
latei	Sturz; Träger	lood	Blei
leerling	Auszubildender; Lehrling	loodgieter	Klempner
leggen	verlegen	loodrecht	senkrecht
lei	Schiefer; Tonschiefer(platte)	loon	Lohn
leidinggevende	Vorgesetzter	loonkosten	Lohnkosten
leidingnet	Rohrnetz	luchtdicht	luftdicht
		luchtklep	Entlüftungsventil
		luchttoevoerbuis	Belüftungsrohr

maaiveld	Geländehöhe; Gelände- oberkante	steen	Schreiner
maatstaf	Maßstab	meubelmaker	Tischlerplatte
magazijn	Lagerhaus	meubelplaat	Mittelstreifen (Straße)
mager beton	Magerbeton	middenberm	Bergbau
makelaar	Makler	mijnbouw	Schlamm
makelaar in onroerend goed	Immobilienmakler	modder	Mutter (Schrauben-)
mangat	Einstiegschacht	moer (schroef-)	Hauptdeckenbalken
mansarde	Mansarde	moerbalk	Schraube (mit Mutter)
mantelbuis	Hüllrohr	moerbout	Schraubenschlüssel
marmer	Marmor	moersleutel	Muffe
massief	massiv	mof	Glockenmuffenverbindung
massieve baksteen	Vollziegel	mof- en spieverbinding	Hammer
massieve muur	Massivwand	moker	Hartbrandstein
mastiek	Kitt	mondklinker	Probe
mat	Matte	monster	Montage
materiaal	Material	montage	Monteur
materiaalkunde	Werkstoffkunde	monteur	Mörtel; Speis
meester	Meister	mortel	Mörtelbett
meetband	Bandmaß	mortelbed	Mörtelfuge
meetlint	Bandmaß	mortelvoeg	Sperrholz
mengmachine	Mischmaschine; Mischer	multiplex	Mauer; Wand (gemauert)
mengtrommel	Mischtrommel	muur	Stützmauer
mes	Messer	muur (grondkerende-)	Stahlbetonmauer
mes(sing) en groef	Nut und Feder	muur van gewapend beton	tragende Wand
messing	Messing	muur (dragende-)	Fußpfette
metaal	Metall	muurplaat	Wandfarbe
meten	messen	muurverf	
metro	U-Bahn		
metselaar	Maurer		
metselen	mauern		
metselspecie	Speis		
metselverband	Verband; Mauerverband		
metselwerk	Mauerwerk; Ziegelmauerwerk		
metselwerk in natuur-	Natursteinmauerwerk		

naadloos getrokken stalen buis  
naaldgording  
nabezinkbekken  
NAP (Normaal Amsterdams Peil)  
natuursteen  
neerslaghoeveelheid  
neerslagmiddel  
net  
neut  
nieuwbouwwijk  
niveau  
nok  
nokgording  
nokschoor  
noodbrug  
Normaal Amsterdams Peil (NAP)  
normalisatie  
nutsbedrijf  
nuttige last

Schleudergussrohr  
Firstpfette  
Nachklärbecken  
NN (Normalnull)  
Naturstein  
Niederschlagsmenge; Regenhöhe  
Fällmittel  
Netz  
Türsockel  
Neubaugebiet  
Ebene  
First; Dachfirst  
Firstpfette  
Kopfband  
Behelfsbrücke  
Normalnull (NN)  
Normierung  
Stadtwerk; Versorgungsunternehmen  
Nutzlast

offerte  
omloopleiding  
omtrek  
onderaannemer  
ondergrond  
ondergronds  
onderhandse aanbesteding  
onderhoud  
onderhoud  
onderkruising  
ondernemer  
ondervanging  
onderwapening  
onderwaterpomp  
onderwatertunnel  
ondoorlaatbaar  
ongelijkvloerse kruising  
ongeschoolde  
ongeschoolde arbeidskracht  
ongewapend beton  
ontgraven  
ontgraving  
ontharding  
ontkisten  
ontluchtingspijp  
ontstoppen  
onttrekkingsleiding  
ontwerp  
ontwerper  
oog  
opbouwen  
opdracht  
opdrachtgever  
opdrachtverlening  
open haard

Angebot, Offerte  
Umlaufrohr  
Umfang  
Subunternehmer  
Untergrund  
unterirdisch  
freihändige Vergabe  
Unterhalt  
Wartung  
Unterführung  
Unternehmer  
Unterfangung  
untere Bewehrung  
Tauchpumpe  
Unterwassertunnel  
undurchlässig  
Kreuzungsbauwerk  
Hilfsarbeiter  
ungelernter Arbeiter  
unbewehrter Beton  
ausheben  
Aushub; Bodenaushub  
Enthärtung  
ausschalen  
Lüftungsrohr  
durchstochern  
Entnahmerohr  
Entwurf; Plan  
Planungsingenieur  
Öse  
hochführen  
Auftrag  
Auftraggeber; Bauherr  
Auftragserteilung  
offener Kamin

openbaar vervoer  
openbare aanbesteding  
opening  
opgebogen staven  
opgenomen in  
oplegger  
oplegging  
opleglengte  
oplegpunt  
opleiden  
opleiding  
oplevering (van werk)  
oplossing (scheikunde)  
opmeten  
opmeting  
opslaan  
opslagplaats  
opslagtank  
opsluitdeel  
opsluiten  
opsluitplank  
opstorting  
optrede  
opvangen  
opvullen  
ornament  
overeenkomst  
overkruising  
overlaat  
overloop  
overloopleiding  
overspannen  
overspanning

ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr); Öffentliche Verkehrsmittel  
Öffentliche Ausschreibung  
Öffnung  
aufgebogene Eisen  
eingebunden in; verbunden mit  
Aufleger  
Auflager  
Auflagerlänge  
Auflagerpunkt  
ausbilden  
Ausbildung  
Abnahme (von Arbeiten)  
Lösung (Chemie)  
aufmessen  
Aufmaß  
speichern  
Bauhof  
Vorratsbehälter  
Drängbohle  
einschließen  
Drängbrett  
Schwelle  
Setzstufe  
auffangen  
verfüllen  
Verzierung  
Vereinbarung  
Überführung  
Überlauf  
1. Treppenabsatz;  
2. Überlauf  
Überlaufrohr  
überspannen  
Spannweite

overstek met druiphol  
overstroming  
overtollig  
overzichtsplan  
oxydatiebad  
Wassernase  
Überschwemmung  
überschüssig  
Übersichtszeichnung  
Tropfkörper

paal	Pfahl	plat dak	Flachdach
paalfundering	Pfahlgründung	platte bedaking	Flachdachkonstruktion
pakking	Futter	plattegrond	Grundriss; Landkarte; Stadtplan
palet	PaLETTE	plaveien	pflastern
pan	Dachziegel	plaveiing	Pflasterung
paneel	Paneel	plaveisel	Pflasterung
panlat	Dachlatte	pleister	Putzmörtel
parkeerplaats	Parkplatz	pleister(laag)	Putz
parkeren	parken	pleisterwerk	Außenputz
parketvloer	Parkettfußboden	plint	Fußleiste
paslood	Lot	ploeg	Kolonne; Schicht (Arbeit)
passer	Zirkel	ploeg bouwvakkers	Baukolonne
pauze	Pause	ploegbaas	Schachtmeister
peil	Pegel	plug	Dübel
pen en gat	einfacher Zapfen	pneumatische boor	Pressluftbohrer
perceel	Grundstück	pneumatische hamer	Presslufthammer
perron	Bahnsteig	poer	Einzelfundament
perslucht	Druckluft	poetser	Putzer
piekuur	Spitzenverbrauchszeit	pomp	Pumpe
pijler	Pfeiler	pompstation	Pumpstation
pijp	Rohr	portaal	Diele
pijpbegel	Rohrschelle	post	Rechnungsposition
pijpleiding	Rohrleitung	potlood	Bleistift
pijpwel	Rohrbrunnen	praatpaal	Notrufsäule
pikhouweel	Spitzhacke	prefabricage	Vorfertigung
pilaster	Pfeiler	prefabriceren	vorfertigen
plaat	Platte	privaatput	Sickergrube
plaatfundering	Plattengründung	product	Produkt
plaatstaal	Stahlblech	proefsleuf	Schürfgrube
plafond	Decke; Untersicht	profiel	Profil
plafondbalk	Deckenbalken	profielschroot	Profilbrett
plafondhanger	Deckenbalken	puin	Bauschutt; grobes Schüttmaterial
plank	Brett	puntgevel	Giebel; Spitzgiebel
plankier	Bohlenbelag	puntlassen	punktschweißen
planning	Planung	put	Brunnen
planoloog	Stadtplaner		
plasticfolie	Kunststoffolie; Plastikfolie		

putdeksel	Deckel; Schachtabdeck- ung	richten	ausrichten
putring	Schachtring	rij	Reihe
raad van arbitrage	Schiedsgericht	rijstrook	Fahrspur
raam	Fenster	rijstrook voor langzaam verkeer	Kriechspur
raamdorpel	Fensterbrettauflage	rioleren	kanalisieren
raamkozijn	Fensterrahmen	riolering	Kanalisation
raamopening	Fensteröffnung	rioleringswerk	Entwässerungsarbeiten
raamstijl	Innenstiel	riool	Abwasserleitung
rachels	Brettschalung; Lattung	rioolbuis	Abwasserrohr
radiaalsteen	Radialhartbrandziegel	rioolput	Absturzschaft
radiator	Heizkörper	rioolwand	Kanalwand
rail	Schiene	rioolwater	Abwasser
randbalk	Randbalken	roest (oxidatie)	Rost (Oxidation)
randstrook	Randstreifen	roestvrij	rostfrei
rauhfaser	Raufaser	rolluik	Rollladen
raveelbalk	Wechsel	rondhout	Rundholz
rechte staven	gerade Eisen	rookkanaal	Abzugskanal; Rauch(abzugs)kanal; Rauchrohr; Schornstein
rechthoek	Rechteck	rooster	Eisengitter; Rost; Gitter- rost
rechthoekig	rechteckig	rotsbodem	Felsuntergrund
reclamatie	Reklamation	rotshelling	felsiger Hang
reduceerventiel	Druckreduzierventil	rubber	Gummi
reflectorpaal	Leitpfosten	ruimtemaat	Raummaß
regel	Latte; Queraussteifung	ruit	Fensterscheibe; Glas- scheibe
regenoodoverlaat	Regenwasserüberlauf	ruiter	Firstbrett
regenpijp	Regenrohr	ruwwaterleiding	Rohwasserzuflussrohr
regenreservoir	Regenwasserbecken		
reguleren	regulieren		
rek	Dehnung		
rekening	Rechnung		
rente	Zinsen		
reparatie	Reparatur		
reparatiewerkzaam- heden	Reparaturarbeiten		
reservepomp	Reservepumpe		
reservoir	Zisterne		
rib	Rippe		



salaris	Gehalt	schroevendraaier	Schraubendreher;
samendrukken	zusamendrücken		Schraubenzieher
samenwerking	Zusammenarbeit	schuifafsluiter	Schieber
schaaf	Hobel	schuifspanning	Scherspannung; Schub-
schaafbank	Hobelbank		spanning
schaal	Maßstab; Skala	schuimbeton	Schaumbeton
schaarste	Verknappung	schuimmiddel	Schäummittel
schacht	Schacht	schuin	geneigt
schachtdelven	abteufen	schutting	Bauzaun; Bretterzaun
schachtring	Tübbing	septic tank	Kleinkläranlage
schakelaar	Schalter	sintel	Schlacke; Sinter
schakelpaneel	Schalttafel	situatietekening	Lageplan
scheidingswand	Trennwand; Zwischen-	sjabloon	Schablone
	wand	skelet	Skelett
scheidingswand op	Fachwerktrennwand	skeletbouw	Rahmenfachwerk
houtskelet		slaapkamer	Schlafzimmer
scheluw trekken	verdrehen	slak	Kesselschlacke
schets	Skizze	slang	Schlauch
schuur	Riss	slappe grond	schlecht tragende Boden-
schietlood	Lot		schicht
schilddak	Walmdach	slepen	schleifen
schilder	Maler, Anstreicher	sleuf	Schlitz
schilderwerk	Malerarbeit	sleutel	Schlüssel
schoonmaken	Reinigung	slib	Schlamm
schoor	Verstrebung; Aussteifung;	slibdroogbed	Trockenbeet
	Schrägsteife	sliboxidatie	Schlammfäulung
schoorbalk	Strebe	slibtank	Faulbehälter
schoorplank	Schrägsteife; Schwertbrett	slibvang	Schlammeimer
schoorsteen	Schornstein; Kamin	slijk	Schlamm
schoorsteenkanaal	Schornsteinzug	slijkdroogbed	Faulschwamm-trockenbeet
schot	Schott(wand)	slijkgistingsinstallatie	Ausfaulanlage
schraal beton	Magerbeton	slijmlaag	Schleimschicht
schraapblad	Schürfschild	slijtage	Abnutzung
schroef	Schraube	slikschraper	Kratzschaukel
schroefmoer	Schraubenmutter	sloop	Abbruch; Abriss
schroef sleutel	Schraubenschlüssel	sloot	Graben
		slot	Schloss

sluiting (kop- en zij-)	Verfaltung	staal	Stahl; Walzstahl
sluitpan	Falzziegel	staalconstructie	Stahlkonstruktion
sluitring	Unterlegscheibe	staalkabel	Stahlseil; Drahtseil
snelheid	Geschwindigkeit	staalnet	Mattenbewehrung;
snijmechanisme	Zerkleinerungsmaschine		Baustahlgewebe
snijrand	Schildmantel	staalplaat	Blech
snijrooster	Rechengutzerkleinerer	staalprofiel	Stahlträgerprofil
snoer	Schnur	staalskelet	Stahlskelett
sociale woningbouw	Sozialer Wohnungsbau	staartbalk	Stichbalken
solderen	löten	stabilisering	Stabilisierung
souterrain	Untergeschoss	stabiliteit	Stabilität; Festigkeit;
spaanplaat	Spanplatte		Standfestigkeit
spanbeton	Spannbeton	stalen kolom	Stahlstütze
spanning	Spannung	stalen ligger	Stahlträger
spant	Sparren	stalen staaf	Moniereisen; Stahlstab
spar	Sparren	stalen wapening	Stahlbewehrung
specie	Speis	standpijp	Steigleitung
speling	lichte Höhe	stankafsluiter	Geruchsverschluss
spijker	Nagel	statica	Statik; Baustatik
spijkeren	nageln	statisch	statisch
spitsuur	Spitzenverbrauchszeit	staven (opgebogen-)	aufgebogene Eisen
spleet	Schlitz	staven (rechte-)	gerade Eisen
split	Splitt	stedenbouwkundige	Stadtplaner
splitlaag	Splittschicht	stedenbouwkundige	Planungsamt
spoelen	spülen	dienst	
spinning	Falz; Nut	steekschoor	Kopfband
spoor	Sparren; Traufpfette	steekwagen	Sackkarre
spoorboom	Schranke; Bahnschranke	steen (gehouwen -)	Naturstein (bearbeiteter-)
spoorlijn	Eisenbahnlinie	steengroeve	Steinbruch
spoorwegovergang	Bahnübergang	steengruis	Schotter
spouw	Zwischenraum; Luft-	steenhouwer	Steinmetz
	schicht	steenpoeder	Steinmehl
spouwanker	Wandverbinder	steenschaaf	Steinhobel
spouwblad	Schale; Wandschale	steenvrij	steinfrei
spouwmuur	Hohlwand; zweischalige	steiger	Gerüst
	Wand	steigerbouwer	Gerüstbauer
sputen	spritzen	stekeinde	Anschlusseisen

stellen van de dakstoel	Richten des Dachstuhls
stelmoer	Justiermutter
stelspecie	Verpressmörtel
stelstaafje	Rundeisenabschnitt
stempel	Stempel
stempelen	abstützen
stenen muur	Ziegelwand
sterkte	Festigkeit
steunmuur	Auflagerwand
stevigheid	Festigkeit
stijfselpap	Kleister
stijl	Stütze; Pfosten; senk- rechtes Rahmenholz
stoeprand	Bordstein
stopcontact	Steckdose
storten	schütten
straatkolk	Gully; Sinkkasten
streckende meter	steigender Meter
strijkbalk	Deckenbalken
strokenfundering	Streifenfundament; Bankett
stroom (elektrische -)	Strom (elektrischer-)
stroomafnemer	Stromabnehmer
stroommeter	Stromzähler
stroomregelaar	Leistungsschalter
structuur	Struktur
stucen	putzen
stuondergrond	Putzträger
stucwerk	Stuck
stuk; aantal	Stück; Anzahl
stukadoor	Stuckateur
stuurcabine	Fahrerhaus
stuwdam	Talsperre; Wehr
stuwmeer	Stausee
stuwvermogen	Stauinhalt
systeemas	Bezugsachse
systeembouw	Fertig(teil)bau; Montagebau

takel	Flaschenzug	toplaag, slijtlaag en egaliserende laag	Binder und Decke
talud	Böschung	torderen	tordieren
tappunt	Versorgungspunkt	toren	Turm
teelaarde	Mutterboden	torsiemoment	Torsionsmoment
teer	Pech; Teer	touw	Seil
teervilt	Teerpappe; Dachpappe	traag	träge
tegel	Fliese	tram	Straßenbahn
tegelvloer	Fliesenfußboden	transportband	Förderband
tegelzetter	Fliesenleger	transportbeton	Fertigbeton
tegenspoelen	gegenspülen	trap	Treppe
tekenaar	Zeichner	traparm	Treppenlauf
tekenbord	Reißbrett	trapkoker	Treppenschacht
tekening	Zeichnung	trapladder	Trittleiter
tekenkamer	technisches Büro; Zei- chenbüro	trechter	Trichter
termijn	Rate	trechtervormig	trichterförmig
terras	Terrasse	trek(kracht)	Zug(kraft)
terrasvorming in het terrein	Geländesprung; Geländestufe	treksterkte	Zugfestigkeit
terreinhoogte	Geländehöhe	trilbeton	Rüttelbeton
thermisch verzinkt	feuerverzinkt	trillen	rütteln; schwingen
thermische isolatie	Wärmedämmung	trilling	Schwingung
tijdelijk	vorläufig	triplex	Sperrholz
tijdplan	Zeitplan	troffel	Kelle; Maurerkelle
timmerhout	Bauholz; Nutzholz	trottoirband	Bordstein
timmerman	Zimmermann	T-staal	T-Profil
timmervoorman	Zimmerpolier	tuinier	Gärtner
timmerwerf	Bauhof	tunnel	Tunnel
timmerwerk	Zimmerarbeiten	tunnelboormachine	Tunnelbohrmaschine
toegestaan	zulässig	tunnelontginning	Stollenbau
toelaatbaar	zulässig	tussenplafond	Fehlboden
toelaatbare belasting	zulässige Belastung	tussenstijl	Mittelpfosten
toeslag	Zuschlag	tussenvloer	Fehlboden
toeslagmateriaal	Zuschlagstoff		
tolerantie	Toleranzmaß		
tonronde	Wölbung; Straßenwölbung		
topgevel	Giebel(wand)		

U-balk	U-Profil; U-Träger	vaar- en moerverbin- ding	Falzverbindung
uitbreiden	erweitern	vakantie	Urlaub
uitgewassen beton	Sichtbeton	vakarbeid	Facharbeit
uitgraven	ausheben; ausschachten	vakarbeider	Facharbeiter
uitkraging	Vorlage	vakbond	Gewerkschaft
uitlaat voor vergaarbak	Grundablassrohr	vakwerk(bouw)	Fachwerk(bau)
uitlaatkanaal	Einlaufkanal	valpijp	Fallrohr
uitrusting	Ausrüstung	vangrail	Leitplanke
uitschakelen	ausschalten	vast	fest
uitsparing	Aussparung	vaste prijs	Festpreis
uitvoerder	Oberpolier	vaste stof	Feststoff
uitvoeren	ausführen	vastgestelde datum	Termin
uitvoering	Ausführung	veer	Feder
uitvoeringstekening	Ausführungszeichnung	veer en groef	Nut und Feder
uitwendige diameter	Außendurchmesser	veiligheid	Sicherheit
uitwerking	Ausarbeitung	veiligheidsbril	Schutzbrille
uitzetten	vermessen	veiligheidshelm	Schutzhelm
uitzetting	Ausdehnung	veiligheidskleding	Schutzkleidung
utiliteitsbouw	Nutzbau	veiligheidsmaatregel	Sicherheitsmaßnahme
uurloon	Stundenlohn	vensterbank	Fensterbrett
		vensterruit	Fensterscheibe
		ventilatie	Lüftung
		ventilatiegat	Lüftungsöffnung
		ventilatieholte	Lüftungsschlitz
		verband	Verband
		verband metselen (in- -)	Verband mauern (im- -)
		verbinding	auf Stoß; Verbindung
		verbindingsmiddelen	Verbinder
		verbindingsstaaf	Anschlusseisen
		verbouwing	Ausbau (z.B. Dachge- schoss)
		verbranding	Verbrennung
		verbruik	Verbrauch
		verdeelstaaf	Verteilereisen
		verdeelwapening	Verteiler
		verdicht	verdichtet

verdichten	verdichten	verwarmingsinstalla- teur	Heizungsmonteur
verdieping	Etage; Stockwerk; Ge- schoss	verwarmingsinstallatie	Heizungsinstallation
verdiepingsvloer	Obergeschossdecke	verziltzing	Versalzung
verf	Farbe (zum Anstreichen)	verzorgingsgebied	Einzugsgebiet; Versor- gungsgebiet
verflaag	Farbschicht; Anstrich	viaduct	Unterführung
verharden	abbinden; erhärten	vierkante meter	Quadratmeter
verhouding	Verhältnis	vijl	Feile
verkanting	Gefällwechsel	vijlen	feilen
verkeersbord	Straßenschild; Verkehrs- schild	vijzel	Schraubenwinde
		vilt	Rohfilzplatte
verkeersdeskundige	Verkehringenieur	VINEX	Abk. f. Vierde Nota Ruim- telijke Ordening Extra des nl. Wohnungsbauministe- riums (1993); Erlass zur Ausweisung städtischer Flächen zum Wohnungs- bau. Im Volksmund gleichbedeutend mit "Neubaugebiet"
verkeerstunnel	Verkeerstunnel		Neubaugebiet
verlaagd plafond	freitragende Deckenplatte	VINEX-wijk	Ebene
verlichten	beleuchten	vlak	Hautdichtung
verlichting	Beleuchtung	vlies (waterdicht-)	flüssig
vermogen	Leistung	vloeibaar	Fußboden
vernagelen	nageln	vloer	Estricharbeiten
verontreiniging	Verunreinigung	vloerafwerking	Schalungsdien
verplaatsbare schei- dingswand	versetzbare Zwischen- wand	vloerbekisting	Deckenbalken
versie	Fassung, Version	vloerbint	Fußbodenbrett
verspreiden	verteilen	vloerdeel	Deckenplatte
verspringend	versetzt	vloerplaat	Dielenbrett; Fußboden- dielen
verstijven	versteifen	vloerplank	Fußbodenheizung
verstijving	Aussteifung	vloerverwarming	Auslauf mit Schwimmer- ventil
verstijving (horizontale-)	waagrechtes Kantholz	vlotterklep	Standspur
verstijving (staande-)	senkrecht Holz	vluchtstrook	
verstijving (liggende-)	waagrechte Bohle		
verstoppen	verstopfen		
vertanding (aangeboute-)	Stirnversatz mit Schraube		
verticaal	vertikal		
vervalput met scheve kruin	Absturzschaft		
verwarming	Heizung		
verwarming (centrale-)	Zentralheizung		
verwarmingsbuis	Heizungsrohr		

vochtig	feucht	voorspanning	Vorspannung
vochtigheid	Feuchtigkeit	voorsprong	Vorsprung
vochtwerend middel	Dichtungsmittel	voorwaarden voor de uitvoering van werken	Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB)
vochtwerende folie	Feuchtigkeitsperre	voorstap	Form
voeg	Fuge	voorstap	formen
voegbuis	Fugenrohr	vorst	1. First; 2. Frost
voegen	(aus)fugen; verfugen	vorstgrens	Frostgrenze
voertuig	Fahrzeug	vorstpan	Firstziegel
voetgording	Fußfette	vorstwerend	Frostschutz-
voetstuk	Sockel	vrachtwagen	Lastwagen (Lkw)
voetstuk (gemetseld-)	Sockelmuurwerk	vrij van verstopping	verstopfingsfrei
voordeur	Haustür	vrije hoogte	Kopfhöhe; lichte Höhe
voorgespannen	vorgespannt	vrije ruimte	Lichtraumprofil
voorgespannen beton	Spannbeton	vrijstaand	freistehend
voorhamer	Vorschlaghammer	vuilwaterriool	Schmutzwasserleitung
voorman	Polier	vulklos	Futter
voorman in de bouw	Maurerpolier	vulmateriaal	Füllmaterial
voorontwerp	Vorentwurf	vuurvast	feuerfest
voorschrift	Vorschrift		

waarde	Wert	weerstandsmoment	Widerstandsmoment
walmdak	Walmdach	weg- en waterbouwkunde	Tiefbau
wals	Walze	weg- en waterbouw-ingenieur	Straßenbauingenieur
walsen	abwalzen	wegdek	Fahrbahnbelag; Straßen- decke
wand	Wand	wegenbouw	Straßenbau
wangbekisting	Wangenschalung	wegennet	Straßennetz
wapening	Armierung; Bewehrung	wegsijpelen	versickern
wapeningskorf	Bewehrungskorb	wegsplitsing	Straßeneinmündung
wapeningsnet	Baustahlgewebe	welving	Wölbung
wapeningsstaaf	Bewehrungsstab	werk	Arbeit
warmte-isolatie	Wärmedämmung	werkduur	Arbeitszeit
warmteverlies	Wärmeverlust	werkgever	Arbeitgeber
water	Wasser	werkkamer	Arbeitszimmer
waterbekken	Wasserspeicher	werkkleding	Arbeitskleidung
waterdicht	wasserdicht	werklaag	Feinschicht
waterdichte afsluiting	wasserdichte Sperre	werknemer	Arbeitnehmer
waterglas	Wasserglas	werktekening	Ausführungszeichnung
waterhoudende grond- laag	wasserführende Boden- schicht	werktuig	Werkzeug
waterkering	Wehr	werkvloer	Unterbeton
waterkraan	Wasserhahn	werkvoeg	Arbeitsfuge
waterleiding	Wasserleitung	wet	Gesetz
waterleidingsbedrijf	Wasserwerk	wettelijke bepalingen	Gesetzesvorschriften
waterloop	Wasserlauf	wijk	Siedlung; Viertel
watermeter	Wasserzähler	wijk (stads-)	Viertel (Stadt-)
waterpas	Wasserwaage	wijzigingstekening	Änderungszeichnung
waterpasinstrument	Nivelliergerät	windhaakje	Windklammer
waterpeil	Wasserstand; Wasser- höhe	windkracht	Windkraft
waterslang	Wasserschlauch	witkalk	Weißkalkmilch
watertank	Wasserbehälter	wolkenkrabber	Wolkenkratzer
watertoren	Wasserturm	woning	Wohnung; Wohnhaus
watervoorziening	Wasserversorgung	woningbouw	Wohnungsbau
watervoorzieningsbedrijf	Wasserwerk	woningbouwvereniging	Wohnungsbauvereinigung
waterweg	Wasserlauf	woongebied	Wohngebiet
waterwerk	Wasserbauwerk	woonhuis	Wohnhaus
waterzuiveringsinstallatie	Kläranlage	woonkamer	Wohnzimmer

# Z

zaag	Säge	zinker	Düker
zaagblad	Sägeblatt	zinkput	Sickerschacht
zadeldak	Satteldach	zinkstrook op dakrand (gefelste---)	Abdeckprofil (Dach)
zagen	sägen	zoetwatervoorraad	Süßwasservorrat
zak	Sack	zolder	Dachboden
zand	Sand	zolderbalk	Deckenbalken
zandvang	Sandfang	zolderverdieping	Dachgeschoss
zeeniveau	Meeresspiegel	Z-profiel	Z-Profil
zeer open asfaltbeton (zoab)	Drainagebeton	zuiveren	klären (Wasser)
zekering	Sicherung (elektrische-)	zuivering	Aufbereitung; Reinigung
zekering(en)kast	Sicherungskasten	zwaartekracht	Schwerkraft
zetting	Setzung	zwaartekrachtdam	Schweregewichts(stau)mauer
zeven	sieben	zwevende deeltjes	Schwebstoffe
zicht	Sicht		

*Deutsch-Niederländisches Wörterbuch  
Behindertenhilfe/Sozialarbeit*

---



Deutsch-Niederländisches Wörterbuch  
Behindertenhilfe/Sozialarbeit

Nederlands-Duits Woordenboek  
Gehandicaptenzorg/Welzijnswerk

ONDER  
N O S I M  
L T U U R  
N E I E M  
S C H A P



Ministerie van Sociale Zaken  
en Werkgelegenheid

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



euregio



rijn-waal rijn-waal rbein-waal rijn-waal rbein-waal rijn-waal rbein-waal rijn-waal rbein-waal rijn-waal

**Deutsch-Niederländisches Wörterbuch  
Behindertenhilfe / Sozialarbeit**

**Nederlands-Duits Woordenboek  
Gehandicaptenzorg / Welzijnswerk**

zusammengestellt von / samengesteld door

**Gerd Busse**

unter Mitarbeit von / onder medewerking van  
Myga Tietjen & Willem Cranen

Nijmegen, September 2007

ROC Nijmegen  
dnl-projekt, Dortmund



Dieses Wörterbuch entstand im Rahmen des deutsch-niederländischen Projekts Grenzüberschreitendes Lebenslanges Lernen und Arbeiten

Dit woordenboek is tot stand gekomen in het kader van het Nederlands-Duitse project Grensoverschrijdend levenslang Leren en Werken

Gerd Busse

Deutsch-Niederländisches Wörterbuch Behindertenhilfe/Sozialarbeit / Nederlands-Duits Woordenboek Gehandicaptenzorg/Welzijnswerk / Nijmegen, Dortmund: ROC Nijmegen / dnl-projekt, September 2007.

© 2007 Gerd Busse (dnl-projekt)

Tekstopmaak: Karin van de Logt

Omslag: ROC Nijmegen, Grafische Werkplaats

Druk: ROC Nijmegen, Grafische Werkplaats

ROC Nijmegen, Wolfskuilseweg 279, NL-6542AA

Nijmegen, Tel.: 0031-24-381.32.00

dnl-projekt, Benno-Niggemeyer-Weg 13, D-44227

Dortmund, Tel.: 0049-231-791.449

abgeschlossene Berufsausbildung	voltooide beroepsopleiding	Alleinerzieher	eenoudergezin
abgeschlossene Schulbildung	opleiding	allgemein bildender Unterricht	algemeen vormend onderwijs
Abhängigkeit von Fürsorgeleistungen	zorgafhankelijkheid	Allgemeinarzt	huisarts
Abitur	diploma VWO / gymnasium / atheneum	Allgemeinbildung	algemene ontwikkeling; algemene vorming
Abkürzung	afkorting	allgemeine Grundbildung	algemene basisvorming
Abrechnung	afrekening; declaratie	Allgemeine Hochschulreife	diploma VWO / gymnasium / atheneum
Abschlussprüfung	eindexamen	alt	oud
Abschlusszeugnis	diploma; eindexamen; studiegetuigschrift	Altenheim	bejaardentehuis
Absicht	intentie	Altenhilfe	bejaardenzorg; ouderenzorg
Abteilung (im Unternehmen)	afdeling (binnen een bedrijf)	Altenpflege	bejaardenzorg; ouderenzorg
abweichendes Verhalten	afwijkend gedrag; antisociaal gedrag	Altenpflegehelferin	bejaardenhelpende; bejaardenverzorgende
Abwesenheit	afwezigheid	Altenpfleger	bejaardenhelper; bejaardenverzorger
Adoption	adoptie	Altenpflegerin	bejaardenhelpster; bejaardenverzorgster
Adoptiveltern	adoptieouders	Alte	leeftijd
Adoptivkind	adoptiekind	Altersgruppe	leeftijdsgroep
Adresse	adres	Altersheim	bejaardentehuis
Agentur für freiwillige Arbeit	vrijwilligerscentrale	ambulant	ambulant; extramuraal
agieren	handelen	ambulante Betreuung	ambulante begeleiding; extramuraal zorg
Akte	dossier; akte	ambulante Hilfe	ambulante zorg
Aktenzeichen	registratienummer	ambulante Pflege	thuiszorg
Aktionsplan	actieplan	Amt (Behörde)	dienst (kantoor, bureau)
aktiv	actief	anerkannter Ausbildungsberuf	erkend opleidingsberoep
Aktivierung	activering	Anerkennung	waardering; erkenning
Aktivierung der Familie	gezinsactivering	Anfahrtskizze	routebeschrijving
Aktivierungszentrum	activiteitencentrum	Anforderung	eis
Aktivitätenplan	activiteitenplan		
Alkoholismus	alcoholisme		
Alleinerziehende	eenoudergezin		

Angaben	gegevens	Arbeit in beschützenden Werkstätten; Arbeiter	sociale werkvoorziening arbeider
Angebot (an Produkten u. Dienstleistungen)	aanbod	Arbeiterwohlfahrt (AWO)	sociale hulporganisatie met een sociaal-democratische traditie
Angebot (über Leistungen und Kosten)	offerte	Arbeitgeber	werkgever
Angestellter	bediende; medewerker	Arbeitgeberbescheinigung	werkgeversverklaring
Anhang	bijlage	Arbeits- und Gesundheitsschutz	Arbo-dienst
Anhörung	hoorzitting	Arbeits- und Therapiebetreuer	activiteitenbegeleider
Anlage	bijlage	Arbeits-/Ausbildungsvertrag	werk-/leercontract
Anlaufstellen für Leistungen der Gesundheitsfürsorge	zorgloketten	Arbeitsagentur	arbeidsbureau
Anlernberuf	laaggeschoold beroep	Arbeitsalltag	werkroutine
Anmeldegebühr	inschrijfgeld	Arbeitsamt	arbeidsbureau
anmelden	inschrijven	Arbeitsamt; Arbeitsagentur	Centrum voor Werk en Inkomen (CWI)
Anmeldung	inschrijving	Arbeitsanforderungen	functievereisten; bekwamheidsvereisten
Anordnung	verordening	Arbeitsbedingungen	arbeidsomstandigheden; arbeidsvoorwaarden; werkomstandigheden
anpassen	aanpassen	Arbeitsbeschaffung	tewerkstelling
Anregung	suggestie	Arbeitsbesprechung	werkoverleg
anrufen	bellen; opbellen	Arbeitsbetreuer	werkbegeleider
Ansatz	aanpak	Arbeiterfahrung	werkervaring
Anschrift	adres	Arbeitsfähigkeit	arbeidsgeschiktheid
Ansprechpartner	contactpersoon	Arbeitsform	werkvorm
Anspruch	aanspraak	Arbeitsgruppe	werkgroep
Anspruch auf Fürsorgeleistungen	zorgaanspraak	Arbeitskleidung	werkkleding
Anstellung	aanstelling	Arbeitsklima	werkklimaat
Anstrennung	inspanning	Arbeitskraft	arbeidskracht
antisoziales Verhalten	antisociaal gedrag	Arbeitsleistung	werkprestatie; arbeidsprestatie
Antrag	aanvraag		
Antragsformular	aanvraagformulier		
Antragsteller	aanvrager		
anwenden	toepassen		
Anwendung	toepassing		
Arbeit	werk; arbeid		

Arbeitslohn	loon	Arbeitsvermittler	arbeidsbemiddelaar; arbeidsconsulent (ar- beidsbureau)
arbeitslos	werkloos		
Arbeitslosengeld	werkloosheidsuitkering	Arbeitsvermittlung	arbeidsbemiddeling
Arbeitslosenquote	werkloosheidspercentage	Arbeitsvertrag	arbeidscontract; arbeids- overeenkomst
Arbeitslosenversiche- rung	werkloosheidswet (WW); werkloosheidsverzekering	Arbeitsverwaltung	arbeidsvoorziening
Arbeitsloser	werkloze; werkzoekende	Arbeitswelt	arbeidswereld
Arbeitslosigkeit	werkloosheid	Arbeitswoche	werkweek
Arbeitsmarkt	arbeidsmarkt	Arbeitszeit	werktijd
Arbeitsmarktchancen	beroepsprospectief	Armut	armoede
Arbeitsmarktpolitik	arbeidsmarktbeleid	Arzt	dokter
Arbeitsmethoden- entwicklung	werkontwikkeling	Asylant	asielzoeker
Arbeitspflicht	arbeidsplicht	Aufgabe	taak
Arbeitsplan	werkplan	Aufgabenstellung	taakstelling
Arbeitsplanung	werkplanning	Aufgabenverteilung	taakverdeling
Arbeitsplatz	arbeidsplaats; werkplek	Aufklärung	informatievoorziening; voorlichting
Arbeitsplatz (im Allgemeinen)	werkvloer	Auflistung	lijst
Arbeitsprogramm	werkprogramma	Aufnahme	opname
Arbeitsprojekt	werkproject	Aufnahme; Unterbrin- gung	opvang
Arbeitsrecht	arbeidsrecht	Aufnahmegespräch	intake-gesprek
Arbeitsschutz	Arbo-dienst	Aufsicht	toezicht
Arbeitsschutzgesetz	Arbowet	Auftrag	opdracht
Arbeitssituation	werksituatie	Ausbilder	docent
Arbeitsstelle	baan	Ausbildung	opleiding
Arbeitsstunden	werkuren	Ausbildungsbedarf	opleidingsbehoefte
arbeitssuchend	werkzoekend	ausbildungsbegleiten- der Unterricht	beroepsbegeleidend onder- wijs; opleiding buiten de werkplek
Arbeitssuchender	werkzoekende	Ausbildungsbeihilfe	basisbeurs; studiebeurs
Arbeitstag	werkdag	Ausbildungsberater	school- en beroepskeuze- adviseur
arbeitsunfähig	arbeidsongeschikt	Ausbildungsberuf	opleidingsberoep
Arbeitsunfähigkeit	arbeidsongeschiktheid	Ausbildungsberufsbild	beroepsprofiel
Arbeitsunfall	arbeidsongeval; bedrijfs- ongeval	Ausbildungsbetrieb	leerbedrijf
Arbeitsverhältnis	dienstbetrekking; dienst- verband		

Ausbildungseinrichtung	onderwijsinstelling	barrierefrei	drempelvrij
Ausbildungsförderung	studiefinanciering	Basisgesundheits- fürsorge	eerstelijnsgezondheids- zorg; eerstelijnszorg
Ausbildungsgang	leerweg; opleidingstraject	Basisgesundheits- versorgung	eerstelijnsgezondheids- zorg; basisgezond- heidszorg
Ausbildungskosten	studiekosten	Beamter	ambtenaar
Ausbildungsplatz	opleidingsplaats	beantragen	aanvragen
Ausbildungsprogramm	leertraject	Bedarf	behoefte
Ausbildungsstätte	opleidingscentrum; oplei- dingsplaats	Bedarf an Fürsorge- leistungen	zorgbehoefte
Ausbildungsvergütung	opleidingstoelage	Bedarfsermittlung	behoeftebepaling
Ausbildungswerkstatt	leerwerkplaats; oplei- dingswerkplaats	Bedürfnis	behoefte
Ausbildungsziel	opleidingsdoel	Befähigung	1. bekwaamheid; 2. em- powerment
Ausblick	perspectief	Beförderung	promotie
Ausdruck (Computer)	uitdraai	Befreiung (von Ver- pflichtungen)	vrijstelling
ausdrucken	uitprinten	befristet	tijdelijk
Ausfall	uitval; verzuim	begabt	begaaft
ausfüllen	invullen	Begegnungsstätte	ontmoetingscentrum
Ausgangsniveau	aanvangsniveau	Beginndatum	ingangsdatum
Ausgangspunkt	uitgangspunt	Begleiter	begeleider
Ausgrenzung	uitsluiting	Begründung	toelichting
Ausländer	allochtoon; buitenlander	Begünstigter	begunstigde
Ausreißer	wegloper	Begutachtung	beoordelingsproces; keu- ring
Ausschuss	commissie	Behandlung	behandeling
außerschulische Be- treuung	buitenschoolse opvang; naschoolse opvang	Behandlungsvertrag	behandelingsovereen- komst
Austauschprojekt	uitwisselingsproject	Behandlungszentrum	behandelingscentrum
Ausweis	identiteitsbewijs	behindert	gehandicapt
Auswertung	evaluatie	Behindertenausbildung	speciale opleiding voor ge- handicaptten
Auszubildender (Azubi)	leerling; student	Behindertenfürsorge	gehandicaptenzorg
Autismus	autisme		
autistisch	autistisch		
AWO (Arbeiterwohl- fahrt)	sociale hulporganisatie met een sociaal-democra- tische traditie		

behindertengerechte Wohnung	gehandicaptenhuisvesting	berufliche Mobilität	beroepsmobiliteit
Behindertenhilfe	gehandicaptenzorg	berufliche Qualifikation	beroepskwalificatie
Behindertenwesen	gehandicaptenzorg	berufliche Rehabilitation	beroepsrevalidatie
Behinderter	gehandicapte	berufliche Tätigkeit	werkzaamheid
Behinderung	handicap; beperking	berufliche Weiterbildung	bijscholing; herscholing
Behörde	overheidsinstelling	berufliche Wiedereingliederung	herintrede (in het beroep); terugkeer in het arbeidsproces
behördlich	bestuurlijk	beruflicher Kontext	beroepscontext
Beihilfe	tegemoetkoming; toelage	beruflicher Werdegang	arbeidsverleden
Belastbarkeit (finanzielle -)	draagkracht (financiële -)	berufliches Kompetenzprofil	beroepscompetentieprofiel (BCP)
Belästigung	overlast	Berufsabschluss	diploma
Belegschaft	personeelsleden	Berufsausbildung	beroepsopleiding
Belegungsgrad	bezettingsgraad	Berufsausbildungsvertrag	leercontract; leerovereenkomst
Bemessungsgrundlage	berekeningsgrondslag	Berufsaussichten	beroepsvooruitzichten; carrièremogelijkheden; loopbaanvooruitzichten
Benachrichtigung	mededeling	Berufsausübung	beroepsuitoefening
benachteiligt	achterstands-; kansarm; benadeeld	Berufsberater	beroepskeuzeadviseur
benachteiligte Gruppe	achterstandsgroep	Berufsberatung	beroepskeuzebegeleiding; beroepskeuzevoorlichting; beroepsoriëntatie; beroepsvoorlichting
Beobachtung	observatie	Berufsbezeichnung	beroepsaanduiding; beroepsbenaming; naam van het beroep
Beobachtungszentrum	observatiecentrum	Berufsbild	beroepscompetentieprofiel (BCP); beroepsprofiel
Berater	adviseur; consulent	berufsbildende Schule	school voor beroepsopleiding
Beratung	advies		
Beratungskommission	adviescommissie		
Beratungsorgan	adviesorgaan; overlegorgaan		
Beratungsstelle	consultatiebureau		
Bereich	gebied		
Bereitschaftsdienst	dienst		
Bericht	rapport; rapportage; verslag		
Berichterstattung	rapportage; verslaglegging		
Beruf	beroep		
berufliche Einstellung	beroepshouding		
berufliche Kompetenz	beroepscompetentie		

Berufsbildungseinrichtung	beroepsopleiding; opleidingsvoorziening; school voor beroepsopleiding	Beschäftigung (über Tag)	dagbesteding
Berufsbildungssystem	beroepsopleiding	Beschäftigungsfähigkeit	employability; inzetbaarheid
Berufsbildungswesen	beroepsopleiding	Beschäftigungslosigkeit	werkloosheid
Berufsbildungszentrum	beroepsopleidingscentrum; centrum voor beroepsopleiding	Beschäftigungssituation	werkgelegenheidssituatie
Berufschancen	beroepskansen	Beschäftigungsverhältnis	dienstbetrekking; loondienst; werk; werkgelegenheid
Berufserfahrung	beroepservaring	Beschäftigungsverlauf	arbeidsverleden
Berufsfeld	beroepengroep	Bescheid	besluit
Berufsförderungswerk	centrum ter bevordering van de arbeidsgeschiedheid	bescheinigen	certificeren
Berufsförderungszentrum	herscholingscentrum	Bescheinigung	certificaat
Berufsgeheimnis	beroepsgeheim	Beschluss	besluit; beslissing
Berufskolleg (NRW)	centrum voor beroepsopleiding	Beschränkung	beperking
Berufskompetenzprofil	beroepscompetentieprofiel (BCP)	beschützende Werkstatt	sociale werkplaats
Berufskompetenzprofil	beroepscompetentieprofiel (BCP)	beschützende Wohnform	beschermd woonvorm
Berufspendler	beroepspendelaar; forens	Beschwerdestelle	klachtenopvang
Berufspraktikum	beroepsstage	Besprechung	bespreking
berufspraktische Ausbildung	beroepspraktijkvorming (BPV)	bestätigen	bevestigen
berufspraktischer Unterricht	beroepsgericht onderwijs	Bestätigung	bevestiging
Berufstätiger	beroepsbeoefenaar	Besucheradresse	bezoekadres
Berufstätigkeit	beroepsuitoefening; werkzaamheid	betreuende und pflegende Angehörige	mantelzorgers
berufsübergreifend	beroepsverstrekt	Betreuer	begeleider
Berufsverband	beroepsvereniging	betreutes selbständiges Wohnen	begeleid zelfstandig wonen
Berufswahl	beroepskeuze	betreutes Wohnen	begeleid wonen; woonbegeleiding
Beschäftigung	werk	Betreutes Wohnen im Alter	aanleunwoning
Beschäftigung (Arbeitsplätze)	werkgelegenheid	Betreuung	begeleiding; opvang; verzorging

Betreuung (von Schutzbefohlenen)	verzorging	Bewerbung	sollicitatie
Betreuung am Arbeitsplatz	werkbegeleiding	Bewerbungspflicht	sollicitatieplicht
Betreuung außer Haus	opvang buitenshuis	Bewerbungsverfahren	sollicitatieprocedure
Betreuung bei Arbeits- und Therapiemaßnahmen	activiteitenbegeleiding	Bewertung	beoordeling; waardering
Betreuung durch Gasteltern	gastouderopvang	bewilligen	toekennen
Betreuung und Pflege durch Familienangehörige, Freunde und Nachbarn	mantelzorg	Bewilligung	toekenning
Betreuungsbedarf	zorgvraag	Bewilligung von Fürsorgeleistungen	zorgtoewijzing
Betreuungsplan	zorgplan	Bewohnerausschuss	bewonerscommissie
Betreuungsprogramm	zorgprogramma	bezuschussen	subsidieren
Betreuungsprozess	zorgproces	Bildung	onderwijs; vorming
Betreuungstätigkeit	zorgfunctie	Bildungsangebot	onderwijsaanbod; onderwijsvoorzieningen
Betreuungszentrum	opvangcentrum	Bildungsarbeit	educatief werk; vormingswerk
Betrieb	bedrijf	Bildungseinrichtung	onderwijsinstelling
betriebliche Kinderbetreuung	bedrijfsgerichte kinderopvang	Bildungsgang; Bildungsweg (allg.)	schoolloopbaan
betriebliche Sozialarbeit	bedrijfsmaatschappelijk werk	Bildungsmaßnahme	onderwijsactiviteit
Betriebsgelände	bedrijfspan	Bildungsniveau	onderwijsniveau
Betriebsgröße	bedrijfs grootte	Bildungspolitik	onderwijsbeleid
Betriebskindergarten	bedrijfs crèche	Bildungsstätte	onderwijsinstelling
Betriebspraktikum	bedrijfsstage	Bildungssystem	onderwijsstelsel; onderwijssysteem
Betriebsrat	ondernemingsraad	Bildungsträger	onderwijsinstelling
Betrug	fraude	Bildungsurlaub	educatief verlof
Beurteilung	beoordeling; keuring	Bildungswesen	onderwijs; onderwijsstelsel; onderwijssysteem
Bewährungshelfer	reclasseringsambtenaar	Bitte	verzoek
Bewährungshilfe	reclassering	blind	blind
Bewährungsstrafe	voorwaardelijke straf	Blindenanstalt	blindeninstituut
bewegungsbehindert	motorisch gehandicapt	Blindenschrift	blindenschrift
Bewerber	sollicitant	brutto	bruto
		Bruttolohn	brutoloon
		budgetieren	budgetteren
		Büro	bureau; kantoor

Caritas	soziale hulporganisatie van de Katholieke Kerk in Duitsland	Dienstbesprechung	werkoverleg
Chancengleichheit	gelijke kansen	Dienstleister (im Bereich des Gesundheitswesens)	zorgaanbieder
Checkliste	checklist	Dienstleistung	dienstverlening
Chef	baas	Dienstleistungssektor	dienstensector
chronisch	chronisch	Dienstverhältnis	dienstverband
chronisch Kranker	chronisch zieke	Dienstzeit	diensttijd
		Differenzierungsbereich (in der Ausbildung)	uitstroombifferentiatie; specialisatie
		Diplomarbeit	doctoraalscriptie
		Diskriminierung	discriminatie
		Distanz	afstand
		Doktor (Dr.)	doctor (dr.); dokter
		Dokumentation	documentatie
		Dolmetscher	tolk
		DPWV (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband)	soziale hulporganisatie; koepelorganisatie van verschillende organisaties op sociaal vlak
Dachorganisation	koepelorganisatie	Dr. (Doktor)	dr. (doctor)
Dachverband	koepelorganisatie	dreizehntes Monatsgehalt	dertiende maand
Datei (Computer)	bestand (computer)	Droge	drug
Daten	gegevens	drogenabhängig	drugsverslaafd
Defizit	tekort	Drogenabhängiger	drugsverslaafde
Demenz	dementie	Drogenabhängigkeit	drugsverslaving
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWV)	soziale hulporganisatie; koepelorganisatie van verschillende organisaties op sociaal vlak	Drogenkonsum	drugsgebruik
Deutschland	Duitsland	Drogenkonsument	drugsgebruiker
deviantes Verhalten	afwijkend gedrag	Drop-out	drop-out
Devianz	deviatie; afwijking	Drucker	printer
Dezentralisierung	decentralisering	durchführen	uitvoeren
Diakonisches Werk (DW)	soziale hulporganisatie van de Evangelische Kerk in Duitsland	Durchführung	uitvoering
		Durchgangsheim	fasehuis; kortverblijf-tehuis

ehrenamtlich	pro deo	Einzugsbereich für die	plaatsingsgebied
ehrenamtliche Arbeit	vrijwilligerswerk	Unterbringung	
ehrenamtliche Tätigkeit	vrijwilligerswerk	Elementarbildung	basisopleiding
Ehrenamtlichenorganisation	vrijwilligersorganisatie	elterliche Gewalt	ouderlijk gezag
ehrenamtlicher Helfer	vrijwilliger	Eltern	ouders
Eignung	geschiktheid	Elternberatung	ouderbegeleiding
Eignungsprüfung	bekwaamheidsproef; geschiktheidsproef; proeve van bekwaamheid	Elternbeteiligung	ouderparticipatie
Einführung	inleiding; introductie	Eltern-Kind-Fürsorge	ouder- en kindzorg
Einführung (z.B. einer Neuerung)	implementatie	Elternschaft	ouderschap
eingeschränkt Erwerbsfähiger	arbeidsgehandicapte	Elternverband	oudervereniging
Eingruppierung (tariflich)	inschaling	Elternvereinigung	oudervereniging
Einkaufshilfe	boodschappenhulp	E-Mail-Adresse	e-mail-adres
Einkommen	inkomen	Empfehlung	aanbeveling; advies
Einkommenssteuer	inkomstenbelasting	Empfehlungsbrief	aanbevelingsbrief
einloggen	inloggen	Employability	inzetbaarheid
einreichen	indienen	Endbericht	eindrapport
Einrichtung	inrichting; instelling	Entgelt	beloning; salaris
Einsatzfähigkeit	inzetbaarheid	Entgeltbescheinigung	loonstrook
Einschränkung	beperking	entlassen	ontslaan
einstellen	in dienst nemen	Entlassung	ontslag
Einstellung (Haltung)	houding	Entlohnung	beloning; betaling; uitbetaling
einstufen	inschalen		
Einstufung	indeling; inschaling	Entscheidungsfindung	besluitvorming
Einvernehmen	overeenstemming	Entwicklung	ontwikkeling
einverstanden	akkoord	Entwicklungspsychologie	ontwikkelingspsychologie
Einwanderer	allochtoon		
einweisen	plaatsen	Entwicklungschwäche	ontwikkelingsachterstand
einweisende Instanz	plaatsende instantie	Entwurf	ontwerp
Einweisung	opname; plaatsing	erarbeiten	uitwerken
Einzelfallhilfe	individuele hulpverlening	erblich	erfelijk
		erbliche Krankheit	erfelijke aandoening
		Erbringung von Fürsorgeleistungen	zorgverlening
		Erfahrungsaustausch	uitwisseling van ervaringen
		Erfahrungslernen	ervaringsleren

erforderlich	vereist	EU (Europäische Union)	EU (Europese Unie)
Erklärung	uitleg	Europäische Union (EU)	Europese Unie (EU)
Erklärung zur Sterbehilfe	euthanasieverklaring	Europäischer Sozialfonds (ESF)	Europees Sociaal Fonds (ESF)
Erlass	verordening	Evaluation	evaluatie
Erläuterung	toelichting; uitleg	evaluieren	evalueren
Erreichbarkeit	bereikbaarheid	Experte	expert
Erstausbildung	initiële opleiding		
erstellen	opstellen (van een plan)		
erweiterte Tagesbetreuung	verlengde dagopvang		
Erwerbsfähigkeit	arbeidsgeschiktheid		
erwerbsunfähig	arbeidsongeschikt		
Erwerbsunfähigkeit	arbeidsongeschiktheid		
Erwerbsunfähigkeitsrente	arbeidsongeschiktheidsuitkering		
Erzieher/in (in einer Kinderkrippe)	peuterleidster		
Erziehung	opvoeding		
Erziehungsbeistandschaft	gezinsvoogdij; ondertoezichtstelling (OTS)		
Erziehungsberatung	spel- en opvoedingsvoorzichting		
Erziehungsberatungsstelle	opvoedingssteunpunt		
Erziehungshilfe	opvoedingsondersteuning		
Erziehungskurs	oudercursus		
Erziehungsproblem	opvoedingsprobleem		
Essen auf Rädern	maaltijdvoorziening voor bejaarden en zieken, georganiseerd door Sozialstationen en hulporganisaties		
Essenshelfer	voedingsassistent		
Essstörung	eetstoornis		
Esssüchtige	eetverslaafde		
Ethikkommission	ethische commissie		

Fachausbildung	vakopleiding	Familienpflege	gezinsverzorging; gezinsverpleging
Fachbegriff	vakterm		
Fachfortbildung	deskundigheidsbevordering	Familienpflegehelferin	gezinshelpende
Fachgebiet	vakgebied	Familienpflegerin	verzorgende thuiszorg; gezinsverzorgende
Fachhochschulabschluss	diploma Hoger Beroeps- onderwijs	Familienprojekt	gezingsproject
Fachhochschule (FH)	hogeschool	Familienstand	burgerlijke staat
Fachhochschulstudium	HBO (Hoger Beroepson- derwijs)	Familienzusammen- führung	gezingshereniging
fachinhaltlich	vakinhoudelijk	Feiertag	feestdag
Fachkunde	vakmanschap	Ferien	vakantie
Fachmann	deskundige; vakman	Fertigkeit	vaardigheid
fachpraktische Ausbildung	praktische opleiding	Festanstellung	vaste aanstelling
Fachsprache	vaktaal	FH (Fachhochschule)	hogeschool
fachübergreifend	interdisciplinair	FH-Studium	Hoger Beroepsonderwijs (HBO)
Fachwissen	vakkennis	Finanzierbarkeit	betaalbaarheid
Fähigkeit	bekwaamheid; vermogen	finanzieren	bekostigen
Fahrdienst für Behinderte	aanvullend vervoer	Finanzierungsdefizit	financieringstekort
Faktum	feit	Finanzierungsmodell	bekostigingsmodel
Fall	zaak	Finanzierungsverfahren	financieringsstelsel
familiäre Probleme	gezinsproblemen	Finanzierungsflexibilität	flexibiliteit
familiäre Situation	gezinssituatie	flexibler Arbeitsvertrag	flexibel arbeidscontract
familiäres Videoverhaltenstraining	videohometraining	flexibles Arbeitsverhältnis	flexibele arbeidsverhouding
Familie (Geschlecht)	familie	Fonds	fonds
Familie (Klein-)	gezin	Fördergelder	subsidies
familieneretzende Unterbringung	gezinsvervangend tehuis	Fördermittel	subsidies
Familiengericht	familieraad	fördern (allg.)	stimuleren
Familienheim	familiehuis; gezinshuis	fördern (finanziell)	subsidieren
Familienhelfer	gezinshelpende	Förderrichtlinie	subsidiereregeling
Familienhilfe	gezinsondersteuning; alfahulp	Förderung (allg.)	stimulering
		Förderung (finanziell)	subsidie
		Formblatt	formulier; format
		Formular	formulier

Forschung	onderzoek	Ganztagsschule	dagonderwijs; dagopleiding
Fortbildung	bijscholing; nascholing; vervolgopleiding	Gasteltern	gastouders
Fortschritt	voortgang	Gebärdendolmetscher	doventolk
Fragebogen	vragenlijst	Geburtenregelung	geboorteregeling
Frauenhaus	vrouwenopvang; Blijf-van-m'n-lijfhuis	Gefängnis	gevangenis
Freiheit	vrijheid	Gehalt	salaris
freiheitseinschränkende Maßnahme	vrijheidsbeperkende maatregel	Gehaltseinstufung	inschaling
freiwillige Aufnahme	vrijwillige opname	Gehaltsgruppenstufe	loonschaal
Freizeit	vrije tijd	Gehilfe	rollator
Freizeiteinrichtung	recreatieve voorziening	Gehörlosenschule	doveninstituut
Freizeitgestaltung	vrijtijdsbesteding	geistig behindert	verstandelijk gehandicapt
Frist	termijn	geistig zurückgeblieben	zwakbegaafd
Früherkennung von Entwicklungsstörungen	vroegtijdige onderkenning van ontwikkelingsstoornissen (VTO)	Gemeinde (Kommune)	gemeente
Frühförderung	vroeghulp (gehandicaptenzorg)	Gemeinderat	gemeenteraad
		gemeinnützige Organisation	non-profit-organisatie
		gemeinsames Sorgerecht	co-ouderschap
Führungsebene	managementniveau	gemeinschaftliches Wohnen	gemeenschappelijk wonen
Führungskraft	leidinggevende	Genehmigung	vergunning
Führungsstab	staf	genetische Beratung	erfelijkheidsvoorlichting
funktionelle Störung	functiestoornis	Gericht	rechtbank; gerechtshof
Fürsorge	hulpverlening; zorg	Gerichtsbarkeit	rechtspraak
Fürsorge nach Maß	zorg op maat	Gerichtshof	Hof van Justitie
Fürsorgeamt	sociale dienst	gering qualifiziert	ongeschoold
Fürsorgebedarf	zorgbehoefte	Geschäftsbericht	jaarverslag
Fürsorgeeinrichtungen und -leistungen	zorgvoorzieningen	Geschäftsführer	directeur
Fürsorgepflicht	zorgplicht	Geschäftsführung	directie
fusionieren	fuseren	geschäftsunfähig	handelingsonbekwaam
		Geschäftsunfähigkeit	handelingsonbekwaamheid
		geschützte Beschäftigung	beschermde tewerkstelling



Gesellschaft	maatschappij; samenleving	Grenzgebiet	grensregio
gesellschaftlich	maatschappelijk	grenzüberschreitend	grensoverschrijdend
gesellschaftliche Ausgrenzung	sociale uitsluiting	Grundbildung	basisvorming; basiseducatie
Gesetz	wet	Grundfertigkeiten	basisvaardigheden
Gesetzgeber	wetgever	Grundkenntnisse	basiskennis
Gesetzgebung	wetgeving	Grundlage	basis; grondslag
gesetzlich	wettelijk	Grundrechte	grondrechten
gesetzliche Bestimmung	wetsbepaling	Grundsatz	beginsel
Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	ziekenfondsverzekering	Grundschule	basisschool
gesetzlicher Vertreter	wettelijke vertegenwoordiger	Grundschulunterricht	basisonderwijs
Gesprächsgruppe	gespreksgroep	Gruppenarbeit	groepswerk
Gesundheit und Soziales	Zorg en Welzijn	Gruppendynamik	groepsdynamiek
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	kinderverpleegkundige	Gruppenerziehung	groepsopvoeding
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	verpleegkundige	Gruppenleiter	groepsleider
Gesundheitsamt	Gemeentelijke Gezondheidsdienst (GGD)	Gutachten	advies; rapport
Gesundheitsberater	zorgconsulent	Gutachter	adviseur
Gesundheitssektor	zorgsector		
Gesundheitswesen	gezondheidszorg; zorgsector		
Gesundheitszentrum	gezondheidscentrum		
gewähren	verlenen		
Gewalt	geweld		
GKV	Gesetzliche Krankenversicherung; ziekenfondsverzekering		
Gleichbehandlung	gelijke behandeling		
Gleichheitsprinzip	gelijkheidsbeginsel		
Grenzgänger	grensarbeider		

Haftung	aansprakelijkheid	heilpädagogisches Kinderheim	medisch kindertehuis
halbstationäre Betreuung und Pflege	semi-murale zorg	Heim	tehuis
Haltung	houding; attitude	Helfer-Ausbildung	assistentopleiding (niveau 1)
Handy	mobieltje; GSM; mobiele telefoon	Hemmschwelle	drempel
Hauptgeschäftsführer	algemeen directeur	Herausforderung	uitdaging
Hauptschulabschluss	diploma Voorbereidend Middelbaar Beroepsonderwijs (VMBO)	Hilfe im Einzelfall	contextuele hulpverlening
Hauptschule	Vorbereidend Middelbaar Beroepsonderwijs (VMBO)	Hilfe im Haushalt	huishoudelijke zorg; thuishulp
Haus- und Familienpflege	thuiszorg	Hilfe nach Maß	klantgerichte zorg
Haus- und Familienpflegehelfer/in	helpende thuiszorg	Hilfeplan	begeleidingsplan (IP); behandelplan; zorgplan; hulpverleningsplan; ondersteuningsplan
Haus- und Familienpfleger/in	verzorgende thuiszorg	Hilfsarbeit	ongeschoold werk
Hausarzt	huisarts	Hilfsarbeiter	ongeschoolde werknemer; ongeschoolde arbeider
Hausbesuch	huisbezoek	Hilfsmittel	hulpmiddelen
Haushaltsdefizit	begrotingstekort	Hindernis	belemmering
Haushaltsjahr	begrotingsjaar	Hintergrund	achtergrond
Haushaltskürzung	bezuiniging	hoch qualifiziert	hoog opgeleid
Haushaltstätigkeiten	huishoudelijk werk	Hochschulabsolvent	afgestudeerde hoger onderwijs
häusliche Betreuung	thuisopvang	Hochschulbildung	Wetenschappelijk Onderwijs (WO)
Hauspflege	thuiszorg	Hochschule	instelling voor hoger onderwijs
Hauspfleger/in	gezinsverzorgende	Hochschulunterricht	hoger onderwijs (HO)
Heilerzieher	orthopedagoog	Hochschulwesen	tertiair onderwijs
Heilerziehung	heilpedagogie(k)	Höchstbetrag	maximumbedrag
Heilerziehungspflege	gehandicaptenzorg	hörbehindert	auditief gehandicapt
Heilerziehungspflegehelfer/in	helpende in de gehandicaptenzorg	Hörverständnistest	luistertoets
Heilerziehungspfleger	orthopedagoog	Hospiz	hospitium
Heilpädagogik	orthopedagogie; heilpedagogie(k)		
heilpädagogische Kindertagesstätte	medisch kleuterdagverblijf		



Identitätsnachweis	ID-bewijs	Jahresbericht	jaarbericht
IHP (Individueller Hilfeplan)	begeleidingsplan (IP)	Jahresbilanz	balans
IKT (Informations- und Kommunikationstechnologie)	ICT (informatie- en communicatietechnologie)	Job	baan
Indikation	indicatiestelling	Jugend	jeugd
Indikationsstellen	indicatieorganen	Jugendamt	Bureau Jeugdzorg
Individualunterricht	individueel onderwijs	Jugendarbeit	jeugdwerk; jongerenwerk
Individueller Hilfeplan (IHP)	begeleidingsplan (IP)	Jugendarbeitslosigkeit	jeugdwerkloosheid
Information	informatie	Jugendfreizeitstätte	jeugdcentrum
Informationsrecht	recht op informatie	Jugendgesundheitsfürsorge	jeugdgezondheidszorg
Informationsstelle	informatiecentrum	Jugendheim	jeugdtehuis
Inhalt	inhoud	Jugendhilfe	jeugdzorg; jeugdhulpverlening
inhaltlich	inhoudelijk	Jugendlicher	jongere
Initiativrecht	initiatiefrecht	Jugendpflege	jeugdzorg
Instantz	instantie	Jugendpfleger	jongerenwerker
Institution	instelling; institutie	Jugendrichter	kinderrechter
Integration	integratie	Jugendschutz	jeugdbescherming
integrierte Versorgung	integrale zorg	juristische Person	rechtspersoon
Interaktionsbegleitung per Video	video-interactiebegeleiding		
interdisziplinär	interdisciplinair		
Interessengemeinschaft	belangenvereniging		
Interessenvertretung	belangenbehartiging; belangenorganisatie		
Internat	kostschool; internaat		
internationaler Austausch	internationale uitwisseling		
Intervention	interventie		
Invalidität	invaliditeit		
Inzest	incest		
IT (Informations-technologie)	ICT (informatie- en communicatietechnologie)		

Kalenderjahr	kalenderjaar	Kompetenzförderung	deskundigheidsbevordering
Kalendermonat	kalendermaand	kompetenzgerichtetes Lernen	competentiegericht leren
Kalkulation	begroting	kompetenzorientiertes Lernen	competentiegericht leren
Kapitel	hoofdstuk	Kompetenzprofil	beroepsprofiel; competentieprofiel
karitativ	charitatief	Konferenz	conferentie
Karriere	loopbaan	Konferenzraum	conferentiezaal
Karrieremöglichkeiten	loopbaanmogelijkheden	Konfliktschlichtung	conflictbemiddeling
Kassenbuch	kasboek	Königreich der Niederlande	Koninkrijk der Nederlanden (NL plus Nederlandse Antillen en Aruba)
Kennenlernen	kennismaking	Konsulent	consulent
Kenntnis	kennis	Kooperation	samenwerking; coöperatie
Kernziele	kerndoelen	Kooperationsprojekt	samenwerkingsproject
Kind	kind	Kooperationsvereinbarung	samenwerkingsovereenkomst
Kind im Vorschulalter	kleuter	Koordination	coördinatie
Kinderarbeit	kinderarbeid	koordinieren	coördineren
Kinderbetreuung	kinderopvang	körperbehindert	lichamelijk gehandicapt
Kindergarten	kleuterschool	Korrespondenz	correspondentie
Kinderheim	kindertehuis	Kostenplanung	begroting
Kinderkrippe	crèche; kinderopvang	krank	ziek
Kindertagesstätte	crèche; kinderdagverblijf	Krankenhaus	ziekenhuis
Klausurtagung	heidag	Krankenkasse	ziekenfonds
Kleinkind	peuter	Krankenpflegehelfer/in	helpende verpleging
Klient	cliënt	Krankenpfleger	verpleger; ziekenverzorger
Klientenorganisation	cliëntenorganisatie	Krankenpflegerin	verpleegster; ziekenverzorgster
Klientenperspektive	cliëntenperspectief	Krankenversicherer	zorgverzekeraar
Klientenvertretung	cliëntenraad	Krankheit	ziekte
Klientenzugang	cliënteninstroom	krankheitsbedingte Fehlzeiten	ziekteverzuim
Kofinanzierung	cofinanciering	Krankheitskosten	ziektekosten
kognitiv	cognitief		
kognitive Fähigkeiten	cognitieve vaardigheden		
Kollege	collega		
Kommerzialisierung	commercialisering		
Kommission	commissie		
kommunal	gemeentelijk		
kommunale Verwaltung	gemeentebestuur		
Kommune (Gemeinde)	gemeente		
Kompetenz	competentie		
Kompetenzentwicklung	competentieontwikkeling		

Krankheitstag	ziektedag	Landkreis	landelijk district (bijv.: Kreis Wesel)
Krankmeldung	ziekmelding	Landschaftsverband	regionaal samenwerkingsverband van Kreise en kreisfreie Städte op het gebied van zorg, welzijn en cultuur; bestaan alleen in Noordrijn-Westfalen en Nedersaksen
Krisenberatungsstelle	crisiscentrum	Laufbahn	loopbaan
Kulturunterschied	cultuurverschil	Laufwerk (Computer)	drive (computer)
Kurs	cursus	Laufzeit	looptijd
Kursgebühr	cursusgeld; lesgeld	Lebenshaltungskosten	levensonderhoud
Kursplan	lesrooster	lebenslanges Lernen	levenlang leren
Kursteilnehmer	cursist	Lebenslauf	c.v. (curriculum vitae)
Kurzaufnahme	kortdurende opname	lebenspraktische Fähigkeiten	zelfredzaamheid
Kurzbetreuung	kortdurende opvang	Lebensqualität	kwaliteit van het leven
		Lebenssituation	leefsituatie
		Lebensumfeld	leefomgeving
		lebensverlängernde Maßnahmen	levensverlenging
		Leerlauf	leegloop
		Lehrbefähigung	onderwijsbevoegdheid
		lehren	onderwijzen
		Lehrer	leraar; onderwijzer; onderwijsgevende; leerkracht
		Lehrgang	leergang
		Lehrkraft	leerkracht
		Lehrkräfte	onderwijzend personeel
		Lehrling	leerling; student
		Lehrlingsaustausch	studentenuitwisseling
		Lehrmethode	lesmethode
		Lehrmittel	leermiddel
		Lehrplan	leerplan
		lehrreich	leerzaam
		Lehrstelle	opleidingsplaats

Lehrstoff	leerstof	Lernvoraussetzung	leervoorgaarde
Leistung	prestatie	Lernziel	leerdoel
Leistungsangebot	zorgaanbod	Lohn	loon
(im Bereich des Gesundheitswesens)		Lohnkostenzuschuss	loonkostensubsidie
Leistungsdauer	uitkeringsduur	Lokalpolitik	lokaal beleid
Leistungsempfänger	zorgconsument	löschen	wissen; deleten
Leistungserbringer	hulpverlener	Lösungsvorschlag	voorstel voor verbetering
Leistungsniveau	prestatieniveau		
Leitbild	missie		
Leitlinie	richtlijn		
Leitung (einer Gruppe)	leiding		
Leitung (einer Organisation, eines Vereins)	bestuur		
Lern- und Arbeitsprojekt	leer- en werkproject		
Lernbeeinträchtigungen	leermoeilijkheden		
Lerneinheit	leermodule		
lernen	leren		
Lernen am Arbeitsplatz	leren op de werkplaats; leren op de werkplek		
Lernen im Arbeitsprozess	leren op de werkplek		
Lernfähigkeit	leervermogen; leerschiktheid		
Lerninhalt	leerinhoud		
Lernkontext	leercontext		
Lernmodul	leermodule		
Lernmotivation	leermotivatie		
Lernort	leerplek; leerplaats		
Lernprozess	leerproces		
Lernschwäche	leermoeilijkheid		
Lernschwierigkeit	leermoeilijkheid		
Lernstörung	leerstoornis		
Lernumgebung	leeromgeving; leersituatie		
Lernverhalten	leergedrag		
Lernvermögen	leervermogen		

Magisterarbeit	doctoraalscriptie	Mütterberatungsstelle	Fiom Bureau
Mahlzeitendienste	maaltijdvoorziening	Muttersprache	moedertaal
Mangel	gebrek; tekort		
Maßnahme	maatregel		
materielle Hilfe	materiële hulpverlening		
medizinische Versorgung	medische verzorging		
mehrfachbehindert	meervoudig gehandicapt		
Mehrwert	meerwaarde	Nachbar	buur
Meinung	mening; opinie	Nachbarland	buurland
Meldestelle	meldpunt	Nachbarschaft	buurt
Mentorenschaft	mentorschap	Nachbarschaftsarbeit	buurtwerk
Mentorentätigkeit	mentorschap	Nachbarschaftshilfe	burenhulp
Methode	methode	Nachbarschaftszentrum	wijkcentrum; wijksteunpunt
Migrant	allochtoon	nachfragegesteuert	vraaggestuurd
Minderheiten	minderheden	Nachfragesteuerung	vraagsturing
minderjährig	minderjarig	Nachhaltigkeit	duurzaamheid
Mindestlohn	minimumloon	Nachricht	mededeling
Mindestregelsatz	sociaal minimum	Nachsorge	nazorg
Missbrauch	misbruik	Nachtwache	slaapwacht
Misshandlung	mishandeling	Nachweis	bewijs
Mitarbeitergespräch	functioneringsgesprek	national	landelijk
Mitbestimmung	inspraak; medezeggenschap	nationales Recht	nationale wetgeving
Mitbestimmungsrecht	medezeggenschap	Nationalität	nationaliteit
Mitglied	lid	natürliche Person	natuurlijke persoon
Mitgliedschaft	lidmaatschap	netto	netto
Mitsprache	inspraak; medezeggenschap	Nettolohn	nettoloon
		Netzwerk	netwerk
Mittlere Reife	MBO-diploma	Neuankömmling	nieuwkomer
Mittlerer Bildungsabschluss	MBO-diploma	Neubauviertel	nieuwbouwwijk
		Niederlande	Nederland
Mobilität	mobiliteit	Niederlassung	vestiging
Moderation	gespreksleiding; leiding van een werkgroep	niedrigschwellig	laagdrempelig
		notieren	aantekenen; opschrijven
Moderator	dagvoorzitter	Notiz	aantekening
Modul	module; moduul	Notunterkunft	noodopvang

Obdachlosenasyll	tehuis voor daklozen	Pädagoge	pedagoog
Obdachlosenunterkunft	logeervoorziening voor daklozen	Pädagogik	pedagogie(k)
Obdachloser	dakloze	pädagogische und psychosoziale Beratung	counseling
Obdachlosigkeit	dakloosheid	pädagogischer Beratungsdienst	pedagogisch adviesbureau
offene Jugendarbeit	ambulante jeugdhulpverlening	palliative Behandlung	palliatieve zorg
		Partner	partner
offene Stelle	vacature	Partnerschaft	partnerschap
öffentliche Ausschreibung	openbare aanbesteding	Patient	patiënt
öffentliche Dienste	overheidsdiensten	Patientenaufklärung	patiëntenvoorlichting
öffentliche Mittel	overheidsgeld; algemene middelen	Patientenbeirat	patiëntenraad
öffentliche Schule	openbare school	Patientenbeteiligung	patiëntenparticipatie
öffentliche Verkehrsmittel	openbaar vervoer	Patientenerklärung	patiëntenverklaring
Öffentlicher Dienst	overheid	Patientenperspektive	patiëntenperspectief
Öffentlicher Nahverkehr (ÖPNV)	openbaar vervoer	Patientenvereinigung	patiëntenorganisatie
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	openbaar vervoer	Pendler	forens; pendelaar
öffentliches Interesse	algemeen belang	Personalabteilung	P&O-afdeling
Öffentlichkeit	openbaarheid; publiek	Personalbestand	personeelsbestand
öffentlich-rechtlich	publiekrechtelijk	Personalentwicklung	loopbaanontwikkeling
Öffnungszeiten	openingstijden	Personalpolitik	personeelsbeleid
Ombudsmann	ombudsman	Personalrekrutierung	werving
Organigramm	organogram	personenbezogene Daten	persoonsgegevens
Organisation	organisatie	Personenregistrierung	persoonsregistratie
Originalbeleg	origineel bewijs(stuk)	persönlich	persoonlijk
Orthopädagogik	orthopedagogie; heilpädagogie(k)	Persönliches Budget	persoonsgebonden budget
		Persönlichkeit	persoonlijkheid
		Pflege	verpleging; zorg
		Pflege (häusliche -)	thuiszorg
		Pflege in der Gemeinschaft	maatschappelijke opvang
		Pflege- und Betreuungsprotokoll	zorgprotocoll
		Pflegeaufgaben	zorgtaken
		Pflegeausbildung	zorgopleiding

Pflegeeltern	pleegouders	Problemfall	probleemgeval
Pflegefachkraft	verzorgende	Problemkind	probleemkind
Pflegefamilie	pleeggezin	Problemschüler	probleemleerling
Pflegeheim	verpleeghuis	professionelle Arbeitskraft	beroepskracht
Pflegeheim für geistig Behinderte	loegerhuis	professionelle Gesundheitsfürsorge	professionele zorg
Pflegehelfer/in	zorgassistent	professionelle Standards	beroepsnormen
Pflegekind	pleegkind	Projekt	project
pflegende Angehörige (betreuende und -)	mantelzorgers	Protokoll	notulen; protocol
Pflegepersonal	verpleegkundigen	Protokollant	notulist
Pflegeregistrierung	zorgregistratie	Psychiatrie	psychiatrie
Pflegevermittler	zorgcoördinator	Psychologe	psycholoog
Pflegevermittlung	zorgcoördinatie	Psychologie	psychologie
Pflegewissenschaft	verplegingswetenschap	psychosozial	psychosociaal
Phase	fase	psychosoziale Gesundheitsfürsorge	psychosociale hulpverlening
Planstelle	formatieplaats	Publikum	publiek
Planung	planning; ontwerp		
Politik	beleid		
Postleitzahl	postcode		
Praktikant/-in	stagiair/-e		
Praktikum	stage		
Praktikumsbetreuer	stagebegeleider		
Praktikumsvertrag	stageovereenkomst		
praktische Hilfe	praktische dienstverlening		
Präsentation	presentatie		
Prävention	Preventie		
präventiv	preventief		
präventive Jugendhilfe	preventieve jeugdzorg		
Präventivmedizin	preventieve gezondheidszorg		
Prinzip	beginsel; principe		
Privatinitiative	particulier initiatief		
Privatisierung	privatisering		
Probezeit	proeftijd		
Problem	probleem		
Problemerkennung	signalering		

Qualifikationsmerkmale	kwalificatieprofiel	Rahmen	kader
Qualifikationsprofil	kwalificatieprofiel	Randgruppe	kansarmen; randgroep; marginale groep
Qualifizierungsinstrumente	scholingsinstrumenten	Rauschgift	drug
Qualifizierungsmaßnahme	scholingsmaatregel	rauschgiftabhängig	drugsverslaafd
Qualität des Gesundheitswesens	zorgkwaliteit	Rauschgiftabhängiger Rauschgiftkonsum	drugsverslaafde drugsgebruik
Qualitätssicherung	borging; kwaliteitsborging; kwaliteitszorg	Rauschgiftkonsument	drugsgebruiker
		rechnen	rekenen
		Rechner (Computer)	computer
		Rechnung	rekening; factuur
		Recht auf Einsicht	inzagerecht
		Rechtmäßigkeit	rechtmatigheid
		Rechtsberatungsstelle	bureau voor rechtshulp
		Rechtsfrage	juridische kwestie
		Rechtshilfe	rechtshulp
		Rechtsvorschrift	wetgeving
		Reform	hervorming; vernieuwing
		Reform des Gesundheitswesens	zorgvernieuwing
		Regelung	regeling; voorschrift
		Registrierung	registratie
		reglementierte Berufe	gereguleerde beroepen
		regulärer Unterricht	regulier onderwijs
		Rehabilitation	revalidatie
		Rehabilitationszentrum	revalidatiecentrum
		Richtlinie	richtlijn
		Risiko	risico
		Risikoverhalten	risicogedrag
		Rollator	rollator
		Rollstuhl	rolstoel
		Rückstand	achterstand
		Ruhestand	pensioen
		Rund-um-die-Uhr-Bereitschaft	24-uursbereikbaarheid

Sachbearbeiter	administratief medewerker; commercieel medewerker	Schulpflicht schulpflichtig	leerplicht; schoolplicht leerplichtig
Sache	zaak	Schulrecht	onderwijswet; schoolwet
Sachkosten	materiële kosten	Schulschwänzer	spijbelaar
Sachlage	stand van zaken	Schulung	scholing; training
Sachstand	stand van zaken	Schulungsangebot	scholingsaanbod
Sachverständiger	deskundige	Schulunterricht	onderwijs
Sammeltaxi	buurtbus	Schulzeugnis	schoolrapport
Satzung	reglement; statuten	schwach begabt	minder begaafd
scheitern	mislukken	Schwangerschaftsabbruch	abortus
Schicksalsgefährte	lotgenoot	Schwangerschaftsattest	zwangerschapsverklaring
Schlussbericht	eindrapport	Schwangerschaftsurteil	zwangerschapsverlof
Schlüsselkompetenz	sleutelcompetentie	Schwänzen	spijbelen
Schlüsselqualifikation	sleutelkwalificatie	Schweigepflicht	zwijgplicht; beroepsgeheim
Schlussfolgerung	conclusie	schwellenfrei	drempelvrij
schlüssiger Ansatz	sluitende aanpak	schwer behinderter	arbeidsgehandicapte
Schreibfertigkeit	schrijfvaardigheid	Arbeitnehmer	
Schreibtisch	bureau	schwer vermittelbare Person	moeilijk plaatsbare persoon
Schulabbrecher	voortijdig schoolverlater	Schwerpunkt	accent; nadruk
Schulabgänger	schoolverlater	seelische Gesundheitsfürsorge	geestelijke verzorging
Schulausbildung	schoolopleiding	sehbehindert	visueel gehandicapt
Schule	school	Sektor	sector
Schüler	leerling; scholier	selbständiges Wohnen	zelfstandig wonen
Schülerbetreuung	leerlingsbegeleiding	Selbständigkeitstraining	zelfstandigheidstraining
Schulfach	leervak; schoolvak	Selbstbeteiligung	eigen bijdrage
Schulferien	schoolvakantie	Selbstbild	zelfbeeld
Schulform	schooltype	Selbsthilfe	zelfzorg
Schulgesetz	onderwijswet; schoolwet	Selbsthilfegruppe	zelfhulpgroep
schulische Ausbildung	BOL-opleiding; schoolopleiding	Selbstsicherheit	weerbaarheid
Schuljahr	schooljaar	Selbststudium	zelfstudie
Schullaufbahn	schoolcarrière	Selbstvernachlässigung	zelfverwaarlozing
Schulleiters	schoolhoofd	Seminar	college
Schulleitung	schoolleiding		
Schulniveau	schoolniveau		
schulpädagogisch	onderwijskundig		

Senioren	bejaarden; ouderen	Sorgepflicht	zorgplicht
Seniorenpolitik	ouderenbeleid	Sorgfalt	zorgvuldigheid
Seniorenwohneinrichtungen	ouderenhuisvesting	sorgfältig	zorgvuldig
Seniorenwohnungen	serviceflats	sozial benachteiligte Gruppe	achterstandsgroep
mit Versorgungs- und Pflegemöglichkeit		Sozial- und Krankenpflege	zorg en verpleging
Sexualität	seksualiteit	Sozialabgaben	sociale lasten
sexuelle Belästigung	seksuele intimidatie	Sozialamt	Gemeentelijke Sociale Dienst (GSD)
sexuelle Gewalt	seksueel geweld	Sozialarbeit	welzijnswerk; maatschappelijk werk
sexueller Missbrauch	seksueel misbruik	Sozialarbeiter	maatschappelijk werker
SGB	Sozialgesetzbuch; het geheel van de sociale wetgeving in Duitsland	Sozialatlas	sociale kaart
Sicherheit	veiligheid; zekerheid	Sozialbereich	welzijnssector
Sicherheitsvorschriften	veiligheidsvoorschriften	Sozialbetreuer	maatschappelijk begeleider
sinnesbehindert	zintuiglijk gehandicapt	Sozialdienste	sociale voorzieningen
Sinnggebung	zingeving	soziale Benachteiligung	achterstandssituatie
sitzen bleiben	zittenblijven	soziale Betreuung	sociale begeleiding
Sitzung	vergadering	soziale Dienstleistung	maatschappelijke dienstverlening
Solidarität	solidariteit	soziale Erneuerung	sociale vernieuwing
Solidaritätsprinzip	solidariteitsbeginsel	soziale Fähigkeit	sociale vaardigheid
Sonderjugendarbeit	bijzonder jeugdwerk	soziale Integration	sociale integratie
Sonderpädagogik	orthopedagogie	soziale Lage	sociale toestand
Sonderschulabschluss	getuigschrift van buitengewoon lager onderwijs; getuigschrift van buitengewoon secundair onderwijs	soziale Pflege	maatschappelijke zorg
Sonderschule	school voor buitengewoon onderwijs; school voor speciaal onderwijs; VSO-school	soziale Sicherheit	sociale zekerheid; sociale veiligheid
Sonderschulwesen	bijzonder onderwijs; buitengewoon onderwijs; speciaal onderwijs	soziale Ungleichheit	sociale ongelijkheid
Sorgenkind	zorgenkind	sozialer Bereich	welzijnssector
		sozialer Sektor	welzijnssector
		Sozialer Wohnungsba	volkshuisvesting
		Sozialfürsorge	maatschappelijk werk
		Sozialgesetze	sociale wetten

Sozialgesetzgebung	sociale wetgeving; welzijnswetgeving	Sprachkompetenz	taalcompetentie
Sozialhelfer	maatschappelijk werker	Sprachkurs	taalcursus
Sozialhilfe	bijstand	Sprachschwäche	taalachterstand
Sozialhilfedienst	bijstandsmaatschappelijk werk	Sprachstörung	taalstoornis
Sozialhilfegesetz	bijstandswet	Sprachverständnis	taalbegrip
Sozialhilfeleistung	bijstandsuitkering	Staat	overheid
Sozialisation	socialisatie	staatliche Anerkennung	erkenning door de staat; officiële erkenning
sozialisieren	socialiseren	staatliche Schule	openbaar onderwijs; rijks-school
Sozialleistungen	sociale voorzieningen	Staatswirtschaft	collectieve sector
Sozialleistungsberechtigter	uitkeringsgerechtigde	Stadt	stad
Sozialpädagogik	soziale pedagogie(k)	Stadt (als kommunale Einheit)	gemeente
sozialpädagogische Arbeit	sociaal-pedagogisch werk; agogisch werk	Stadtparlament	gemeenteraad
sozialpädagogische Familienhilfe	hometraining	Stadtplan	plattegrond
Sozialpolitik	sociaal beleid; welzijnsbeleid	Stadtrat	gemeenteraad
Sozialrecht	sociaal recht	Stadtteilarbeit	buurtwerk
Sozialreform	soziale vernieuwing	Stadtteilkrankenpflege	wijkzorg
Sozialstaat	verzorgingsstaat	Stadtverwaltung	gemeentebestuur
Sozialstation	≈ Sociaal Pedagogische Dienst (SPD); biedt hulpverlening en ambulante verpleging	Stadtviertel	wijk
Sozialsystem	sociaal stelsel	Stand der Dinge	stand van zaken
Sozialverhalten	sociaal gedrag	Standort	vestiging
Sozialversicherungen	soziale verzekeringen	stationär	intramuraal; klinisch
Sozialwesen	welzijnssector	stationäre Pflege	intramurale zorg
spezialisierte Familienhilfe	gespecialiseerde gezinsverzorging	Stellenangebot	vacature
Spielgruppenbetreuung	speelbegeleiding	Stellenanzeige	personeelsadvertentie
Spielsucht	gokverslaving	Stellenausschreibung	personeelsadvertentie
Spieltherapie	speltherapie	Stellenbeschreibung	taakomschrijving
Spielzeug	speelgoed	Stellungnahme	advies
		stellvertretender Geschäftsführer	adjunct-directeur
		Sterbebegleitung	stervensbegeleiding; terminale zorg
		Sterbehilfe	euthanasie (actieve -)
		Steuerung	sturing
		Steuerungsinstrument	stuurinstrument

Stichpunkt	hoofdpunt	Tätigkeit	functie
Stiftung	stichting	Tätigkeitsanforderungen	functie-eisen
Stigmatisierung	stigmatisering	Tätigkeitsbeschreibung	functiebeschrijving
Störung	stoornis	Tatsache	feit
Strafe	straf	taub	doof
Strafgefangener	gevangene; strafgevangene	taubstumm	doofstom
Straße	straat	Taubstummenanstalt	doofstommeninstituut
Student	student	Technik	techniek
Studium	studie	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	sociale participatie
stumm	stom	Teilnahme am Arbeitsprozess	arbeidsparticipatie
Subsidiaritätsprinzip	subsidiariteitsbeginsel	Teilnahme am gesellschaftlichen Leben	maatschappelijke participatie
Subvention	subsidie	Teilzeitarbeit	part-time werk; deeltijdarbeid
		Teilzeitbehandlung	deeltijdbehandeling
		Teilzeitbetreuung	deeltijdverzorging
		telefonische Hilfsdienste	telefonische hulpverlening
		Telefonseelsorge	telefonische hulpdienst
		Termin	afspraak; datum
Tag der Offenen Türen	Open Dag	Test	toets
Tagesbehandlung	overleggen; vergaderen	Thema	onderwerp
Tagesbetreuung	dagbehandeling	Themenbereich	themapgebied
	dagopvang; dagverpleging	Therapeut	therapeut
	agendapunt	therapeutische Familienhilfe	therapeutische gezinsverpleging
Tagesordnungspunkt (TOP)		therapeutische Pflegefamilie	therapeutisch pleeggezin
Tagesstätte	dagverblijf; dagbestedingscentrum	Therapie	therapie
tägliche Beschäftigung	dagactiviteit	Therapiebauernhof	zorgboerderij
Tagung	studiedag	Therapiegemeinschaft	therapeutische gemeenschap
Tagungsort	vergaderplaats	Trebegänger	zwerper
Tarifvertrag	CAO (collectieve arbeidsovereenkomst)	Treffen	bijeenkomst; treffen

Überalterung der Gesellschaft	vergrijzing van de samenleving	Urlaubstag Urteil (jur.)	vakantiedag uitspraak (jur.)
Überleitungspflege (von stationärer zu ambulanter Pflege)	transmurale zorg		
Übernachtungsmöglichkeit	nachtopvang		
übersetzen	vertalen		
Übersetzung	vertaling		
überwachen	bewaken		
Überwachung	toezicht		
Überweisung	verwijzing		
Umfeld	omgeving		
Umsetzung	implementatie		
Umstrukturierung	herstructurering		
Universität	universiteit		
Unterbringung	1. plaatsing (van personen); 2. huisvesting (van een organisatie of bedrijf)		
Unterkunft	verblijf		
Unterlagen	documenten; stukken		
Unterricht	onderwijs		
unterrichten	onderwijzen; lesgeven		
Unterrichtsbetreuung	onderwijsbegeleiding		
Unterrichtsmethode	onderwijsmethode		
unterstützen	ondersteunen		
Unterstützung	ondersteuning		
Unterstützungsleistung (finanziell)	uitkering		
Unterstützungszentrum	steunpunt		
Untersuchung	onderzoek		
Untersuchung der familiären Situation	gezinsonderzoek		
Urkunde	akte		
Urlaub	vakantie; verlof		
Urlaub aus familiären Gründen	zorgverlof		

Verabredung	afpraak	Verwaltungsangestellter	administratief medewerker
Verantwortung	verantwoordelijkheid	24-Stunden-Bereitschaft	24-uurzorg
Verband	vereniging	Volksgesundheit	volksgezondheid
verbessern	verbeteren	Volksversicherung	volksverzekering
verbinden (Telefon)	doorverbinden (telefoon)	volljährig	meerderjarig
verbindlich	verplichtend	Vollmacht	volmacht
Verbindlichkeit	verplichting	Vollzeitstelle	voltijdbaan
Verbraucherinformation	consumentenvoorlichting	Vor(aus)bildung	voorbereidende werkzaamheden
Verbrechensbekämpfung	criminaliteitsbestrijding	Vorarbeiten	voorbereidende werkzaamheden
Verein	vereniging	Voraussetzung	voorwaarde
Vereinbarung	afpraak; overeenkomst; akkoord; convenant	Vorbedingung	voorwaarde
Vergütung	vergoeding	Vorbereitung	voorbereiding
Verhalten	gedrag	Vorbereitungsphase	voorbereidingsfase
Verhaltensproblem	gedragsprobleem	Vorgabe	voorwaarde
Verhaltensstörung	gedragsstoornis; probleemgedrag	Vorgehensweise	aanpak
Verhandlung	onderhandeling	Vorgesetzter	superieur
Vermittler	intermediair	vorläufig	voorlopig
Vermittlung	bemiddeling	Vormund	voogd
Vermittlung von Fürsorgeleistungen	zorgbemiddeling	Vormundschaft	voogdij
vernachlässigen	verwaarlozen	Vormundschaftsbehörde	voogdijraad
vernachlässigt	verwaarloosd	Vorschlag	voorstel
Vernachlässigung	verwaarlozing	vorschlagen	voorstellen
Versammlung	bijeenkomst; overleg; vergadering	Vorschrift	voorschrift
Versorgung	verzorging	Vorschulalter	kleuterleeftijd
Vertrag	contract; verdrag	Vorschulunterricht	voorschoolse educatie
Vertrauensarzt	vertrouwensarts	Vorsorge	voorzorg
vertrauensärztlicher Dienst	bureau vertrouwensarts	Vorzugsbehandlung	voorkeursbehandeling
Verwaltung	administratie; bestuur; beheer		



Wartezeit	wachttijd	Wohnungsbaugenos- senschaft	woningbouwcorporatie; woningbouwvereniging
Wegbeschreibung	routebeschrijving	Wohnviertel	wijk; buurt
Weiterbildung	bijscholing; nascholing	Wohnzentrum	wooncentrum
weiterführende Ausbil- dung	vervolgopleiding	Workshop	workshop
Weltanschauung	levensbeschouwing		
Werkstätte für Behin- derte	sociale werkplaats; werk- plaats voor gehandicapten		
Werte und Normen	normen en waarden		
Widerspruch	bezwaar(schrift)		
Wiedereingliederung	herinschakeling; integra- tie		
Wiedereingliederungs- plan	reïntegratieplan		
Wissen	kennis		
Wissenschaft	wetenschap		
wissenschaftlich	wetenschappelijk		
Wissensinfrastruktur	kennisinfrastructuur		
Wissenstransfer	kennisoverdracht		
Wissensvermittlung	kennisoverdracht		
Wochenendfamilien- pflege	weekendpleegzorg		
Wöchnerinnen- und Säuglingspflege	kraamzorg		
Wohlfahrt	welzijn		
Wohlfahrtsorganisation	charitatieve organisatie		
Wohlfahrtspflege	welzijnswerk		
Wohlfahrtsstaat	verzorgingsstaat		
Wohlfahrtsverband	hulporganisatie		
Wohn- und Versor- gungszentrum	woonzorgcentrum		
wohnen	wonen		
Wohngemeinschaft	leefgroep		
Wohngemeinschaft für Behinderte	sociowoning		
Wohnort	woonplaats		
Wohnungsanpassung	aangepaste woning		

Zeitarbeitsfirma	uitzendbureau	Zukunftsplanung	toekomstplanning
Zeitarbeitsunterneh- men	uitzendorganisatie	Zusammenarbeit	samenwerking
Zertifikat	certificaat	Zusammenfassung	samenvatting
Zertifizierung	certificering	Zuschuss	subsidie
Zeugnis	certificaat; getuigschrift	zuständige Behörde	bevoegde autoriteit
Ziel	doel	zuständige Stelle	bevoegd gezag; bevoegde organisatie
Zielgruppe	doelgroep	Zuständigkeit	bevoegdheid
Zielsetzung	doelstelling	Zwangsbehandlung	dwangbehandeling
Zugangsvoraussetzung	toelatingsvoorwaarde		





aanbeveling	Empfehlung	activiteitenplan	Aktivitätenplan
aanbevelingsbrief	Empfehlungsbrief	adjunct-directeur	stellvertretender Geschäftsführer
aanbod	Angebot (von Produkten und Dienstleistungen)	ADL (Algemene Dagelijkse Levensverrichtingen)	Verrichtungen des täglichen Lebens
aangepaste woning	Wohnungsanpassung	administratie	Verwaltung
aanleunwoning	Betreutes Wohnen im Alter	administratief medewerker	Sachbearbeiter; Verwaltungsangestellter
aanpak	Ansatz; Vorgehensweise	adoptie	Adoption
aanpassen	anpassen	adoptiekind	Adoptivkind
aanspraak	Anspruch	adoptieouders	Adoptiveltern
aansprakelijkheid	Haftung	adres	Adresse; Anschrift
aanstelling	Anstellung	advies	Beratung; Empfehlung; Gutachten; Stellungnahme
aantekenen	notieren	adviescommissie	Beratungskommission
aantekening	Notiz	adviesorgaan	Beratungsorgan
aanvangsniveau	Ausgangsniveau	adviseur	Berater; Gutachter
aanvraag	Antrag	afdeling	Abteilung (im Unternehmen)
aanvraagformulier	Antragsformular	(binnen een bedrijf)	
aanvragen	beantragen	afgestudeerde hoger onderwijs	Hochschulabsolvent
aanvrager	Antragsteller	afkorting	Abkürzung
aanvullend vervoer	Fahrdienst für Behinderte	afrekening	Abrechnung
abortus	Schwangerschaftsabbruch	afspraken	Termin; Verabredung; Vereinbarung
accent	Schwerpunkt	afstand	Distanz
achtergrond	Hintergrund	afwezigheid	Abwesenheit
achterstand	Rückstand	afwijkend gedrag	deviantes Verhalten; abweichendes Verhalten
achterstandsachterstandsgroep	benachteiligt sozial benachteiligte Gruppe	afwijking	Devianz
achterstandssituatie	soziale Benachteiligung	agendapunt	Tagesordnungspunkt (TOP)
actief	aktiv	agogisch werk	sozialpädagogische Arbeit
actieplan	Aktionsplan	akkoord	1. einverstanden; 2. Vereinbarung
activering	Aktivierung		
activiteitenbegeleider	Arbeits- und Therapiebetreuer		
activiteitenbegeleiding	Betreuung bei Arbeits- und Therapiemaßnahmen		
activiteitencentrum	Aktivierungszentrum		

akte	Akte; Urkunde	arbeidsconsulent (arbeidsbureau)	Arbeitsvermittler
alcoholisme	Alkoholismus	arbeidscontract	Arbeitsvertrag
alfahulp	Familienhilfe	arbeidsgehandicapte	eingeschränkt Erwerbsfähiger; schwerbehinderter Arbeitnehmer
algemeen belang	öffentliches Interesse	arbeidsgeschiktheid	Erwerbsfähigkeit; Arbeitsfähigkeit
algemeen directeur	Hauptgeschäftsführer	arbeidskracht	Arbeitskraft
Algemeen Maatschappelijk Werk (AMW)	Sozialer Dienst	arbeidsmarkt	Arbeitsmarkt
algemeen vormend onderwijs	allgemein bildender Unterricht	arbeidsmarktbeleid	Arbeitsmarktpolitik
algemene basisvorming	allgemeine Grundbildung	arbeidsomstandigheden	Arbeitsbedingungen
Algemene Dagelijkse Levensverrichtingen (ADL)	Verrichtungen des täglichen Lebens	arbeidsongeschied	arbeitsunfähig; erwerbsunfähig
algemene middelen	öffentliche Mittel	arbeidsongeschiedtheid	Arbeitsunfähigkeit; Erwerbsunfähigkeit
algemene ontwikkeling	Allgemeinbildung	arbeidsongeschiedtheidsuitkering	Erwerbsunfähigkeitsrente
algemene vorming	Allgemeinbildung	arbeidsongeval	Arbeitsunfall
allochtoon	Ausländer; Einwanderer; Migrant	arbeidsovereenkomst	Arbeitsvertrag
ambtenaar	Beamter	arbeidsparticipatie	Teilnahme am Arbeitsprozess
ambulant	ambulant	arbeidsplaats	Arbeitsplatz
ambulante begeleiding	ambulante Betreuung	arbeidsplicht	Arbeitspflicht
ambulante jeugdhulpverlening	offene Jugendarbeit	arbeidsprestatie	Arbeitsleistung
ambulante zorg	ambulante Hilfe	arbeidsrecht	Arbeitsrecht
AMW	Algemeen Maatschappelijk Werk; Sozialer Dienst	arbeidsverleden	Beschäftigungsverlauf; beruflicher Werdegang
andragogiek	≈ Erwachsenenbildung	arbeidsvoorwaarden	Arbeitsbedingungen
antisociaal gedrag	abweichendes Verhalten; antisoziales Verhalten	arbeidsvoorziening	Arbeitsverwaltung
arbeid	Arbeit	arbeidswereld	Arbeitswelt
arbeider	Arbeiter	Arbo-dienst	Arbeits- und Gesundheitsschutz
arbeidsbemiddelaar	Arbeitsvermittler	Arbowet	Arbeitsschutzgesetz
arbeidsbemiddeling	Arbeitsvermittlung	armoede	Armut
arbeidsbureau	Arbeitsagentur; Arbeitsamt	arts	Arzt

asielzoeker	Asylant	baan	Arbeitsstelle; Job
assistentopleiding (niveau 1)	Helper-Ausbildung	baas	Chef
attitude	Haltung	balans	Jahresbilanz
auditief gehandicapt	hörbehindert	basis	Grundlage
autisme	Autismus	basisbeurs	Ausbildungsbeihilfe
autistisch	autistisch	basiseducatie	Grundbildung
AWBZ	Algemene Wet Bijzondere Ziektekosten; Gesetz zur Regulierung nicht individuell versicherbarer Krankheitskosten	basisgezondheidszorg	Basisgesundheitsversor- gung
		basiskennis	Grundkenntnisse
		basisonderwijs	Grundschulunterricht
		basisopleiding	Elementarbildung
		basisschool	Grundschule
		basisvaardigheden	Grundfertigkeiten
		basisvorming	Grundbildung
		bediende	Angestellter
		bedrijf	Betrieb
		bedrijfscreche	Betriebskindergarten
		bedrijfsgerichte kinder- opvang	betriebliche Kinderbe- treuung
		bedrijfs grootte	Betriebsgröße
		bedrijfsmaatschappe- lijk werk	betriebliche Sozialarbeit
		bedrijfsongeval	Arbeitsunfall
		bedrijfspand	Betriebsgelände
		bedrijfsstage	Betriebspraktikum
		begaafd	begabt
		begeleid wonen	betreutes Wohnen
		begeleid zelfstandig wonen	betreutes selbständiges Wohnen
		begeleider	Betreuer; Begleiter
		begeleiding	Betreuung
		begeleidingsplan (IP)	Individueller Hilfeplan (IHP); Hilfeplan
		beginsel	Grundsatz; Prinzip
		begroting	Kalkulation; Kostenpla- nung
		begrotingsjaar	Haushaltsjahr

begrotingstekort	Haushaltsdefizit	beperking	Beschränkung; Einschrän- kung; Behinderung
begunstigde	Begünstigter	bereikbaarheid	Erreichbarkeit
behandeling	Behandlung	berekeningsgrondslag	Bemessungsgrundlage
behandelingscentrum	Behandlungszentrum	beroep	Beruf
behandelingsovereen- komst	Behandlungsvertrag	beroepengroep	Berufsfeld
behandelplan	Hilfeplan	beroepsaanduiding	Berufsbezeichnung
beheer	Verwaltung	beroepsbegeleidend onderwijs	ausbildungsbegleitender Unterricht
behoefte	Bedarf; Bedürfnis	beroepsbenaming	Berufsbezeichnung
behoeftebepaling	Bedarfsermittlung	beroepsbeoefenaar	Berufstätiger
bejaarden	Senioren	beroepscompetentie	berufliche Kompetenz
bejaardenhelpende	Altenpflegehelferin	beroepscompetentie- profiel (BCP)	berufliches Kompetenz- profil; Berufsbild; Be- rufskompetenzprofil
bejaardenhelper	Altenpfleger	beroepscontext	beruflicher Kontext
bejaardenhelpster	Altenpflegerin	beroepservaring	Berufserfahrung
bejaardentehuis	Altersheim	beroepsgeheim	Berufsgeheimnis; Schwei- gepflicht
bejaardenverzorgende	Altenpflegehelferin	beroepsgericht onder- wijs	berufspraktischer Unter- richt
bejaardenverzorger	Altenpfleger	beroepshouding	berufliche Einstellung
bejaardenverzorgster	Altenpflegerin	beroepskansen	Berufschancen
bejaardenzorg	Altenpflege; Altenhilfe	beroepskeuze	Berufswahl
bekostigen	finanzieren	beroepskeuzeadviseur	Berufsberater
bekostigingsmodel	Finanzierungsmodell	beroepskeuzebegelei- ding	Berufsberatung
bekwaamheid	Fähigkeit; Befähigung	beroepskeuzevoorlich- ting	Berufsberatung
bekwaamheidsproef	Eignungsprüfung	beroepskracht	professionelle Arbeitskraft
bekwaamheidsvereisten	Arbeitsanforderungen	beroepskwalificatie	berufliche Qualifikation
belangenbehartiging	Interessenvertretung	beroepsmobiliteit	berufliche Mobilität
belangenorganisatie	Interessenvertretung	beroepsnormen	professionelle Standards
belangenvereniging	Interessengemeinschaft	beroepsonderwijs	Berufsbildungssystem; Berufsbildungswesen
beleid	Politik	beroepsonderwijs- instelling	Berufsbildungseinrichtung
belemmering	Hindernis		
bellen	anrufen		
beloning	Entgelt; Entlohnung		
bemiddeling	Vermittlung		
benadeeld	benachteiligt		
beoordeling	Beurteilung; Bewertung		
beoordelingsproces	Begutachtung		

beroepsopleiding	Berufsausbildung	bevoegdheid	Zuständigkeit
beroepsopleidingscentrum	Berufsbildungszentrum	bewaken	überwachen
beroepsoriëntatie	Berufsberatung	bewijs	Nachweis
beroeps overstijgend	berufsübergreifend	bewonerscommissie	Bewohnerausschuss
beroeps pendelaar	Berufspendler	bezettingsgraad	Belegungsgrad
beroeps perspectief	Arbeitsmarktchancen	bezoekadres	Besucheradresse
beroepspraktijkvorming (BPV)	berufspraktische Ausbildung	bezuiniging	Haushaltskürzung
beroepsprofiel	Ausbildungsberufsbild; Berufsbild; Kompetenzprofil	bezwaar(schrift)	Widerspruch
beroepsrevalidatie	berufliche Rehabilitation	bijeenkomst	Treffen; Versammlung
beroepsstage	Berufspraktikum	bijlage	Anhang; Anlage
beroepsuitoefening	Berufsausübung; Berufstätigkeit	bijlaging	Weiterbildung; Fortbildung
beroepsvereniging	Berufsverband	bijstand	Sozialhilfe
beroepsvoorlichting	Berufsberatung	bijstandsmaatschappelijk werk	Sozialhilfedienst
beroepsvooruitzichten	Berufsaussichten	bijstandsuitkering	Sozialhilfeleistung
beschermde tewerkstelling	geschützte Beschäftigung	bijstandswet	Sozialhilfegesetz
beschermde woonvorm	beschützende Wohnform	bijzonder jeugdwerk	Sonderjugendarbeit
beslissing	Beschluss	bijzonder onderwijs	Sonderschulwesen
besluit	Beschluss; Bescheid	Blijf-van-m'n-lijf huis	Frauenhaus
besluitvorming	Entscheidungsfindung	blind	blind
bespreking	Besprechung	blindeninstituut	Blindenanstalt
bestand (computer)	Datei (Computer)	blindenschrift	Blindenschrift
bestuur	Leitung (z.B. einer Organisation)	BOL-opleiding	schulische Ausbildung
bestuurlijk	behördlich	boodschappenhulp	Einkaufshilfe
betalbaarheid	Finanzierbarkeit	borging	Qualitätssicherung
betaling	Entlohnung	BPV (beroepspraktijkvorming)	berufspraktische Ausbildung
bevestigen	bestätigen	bruto	brutto
bevestiging	Bestätigung	brutoloon	Bruttolohn
bevoegd gezag	zuständige Stelle	budgetteren	budgettieren
bevoegde autoriteit	zuständige Behörde	buitengewoon onderwijs	Sonderschulwesen
bevoegde organisatie	zuständige Stelle	buitenlander	Ausländer
		buitenschoolse opvang	außerschulische Betreuung

bureau	1. Büro; 2. Schreibtisch	CAO (collectieve arbeidsovereenkomst)	Tarifvertrag
Bureau Jeugdzorg	Jugendamt	carrièremogelijkheden	Berufsaussichten
bureau vertrouwensarts	vertrauensärztlicher Dienst	centrum ter bevordering van de arbeidsgeschiktheid	Berufsförderungswerk
bureau voor rechtshulp	Rechtsberatungsstelle	centrum voor beroepsopleiding	Berufsbildungszentrum
burenhulp	Nachbarschaftshilfe	Centrum voor Werk en Inkomen (CWI)	Arbeitsamt; Arbeitsagentur
burgerlijke staat	Familienstand	certificaat	Bescheinigung; Zertifikat; Zeugnis
buur	Nachbar	certificeren	bescheinigen
buurland	Nachbarland	certificering	Zertifizierung
buurt	Nachbarschaft; Wohnviertel	charitatief	karitativ
buurtbus	Sammeltaxi	charitatieve organisatie	Wohlfahrtsorganisation
buurtwerk	Nachbarschaftsarbeit; Stadtteilarbeit	checklist	Checkliste
		chronisch	chronisch
		chronisch zieke	chronisch Kranker
		cliënteninstroom	Klientenzugang
		cliëntenorganisatie	Klientenorganisation
		cliëntenperspectief	Klientenperspektive
		cliëntenraad	Klientenvertretung
		cofinanciering	Kofinanzierung
		cognitief	kognitiv
		cognitieve vaardigheden	kognitive Fähigkeiten
		collectieve arbeidsovereenkomst (CAO)	Tarifvertrag
		collectieve sector	Staatwirtschaft
		collega	Kollege
		college	Seminar
		commercialisering	Kommerzialisierung
		commercieel medewerkercommissie	Sachbearbeiter
		commissie	Ausschuss
		competentie	Kommission
			Kompetenz

competentieverricht leren	kompetenzgerichtetes Lernen; kompetenzorien- tiertes Lernen	dagactiviteit dagbehandeling dagbesteding dagbestedingscen- trum	tägliche Beschäftigung Tagesbehandlung Beschäftigung (über Tag) Tagesstätte
competentieontwikke- ling	Kompetenzentwicklung	dagonderwijs dagopleiding dagopvang dagverblijf dagverpleging dagvoorzitter	Ganztagsschule Ganztagsschule Tagesbetreuung Tagesstätte Tagesbetreuung Moderator
competentieprofiel	Kompetenzprofil	dakloosheid dakloze	Obdachlosigkeit Obdachloser
computer	Computer; Rechner	datum	Termin
conclusie	Schlussfolgerung	decentralisering	Dezentralisierung
conferentie	Konferenz	declaratie	Abrechnung
conferentiezaal	Konferenzraum	deeltijdarbeid	Teilzeitarbeit
conflictbemiddeling	Konfliktschlichtung	deeltijdbehandeling	Teilzeitbehandlung
consulent	Berater; Konsulent	deeltijdverzorging	Teilzeitbetreuung
consultatiebureau	Beratungsstelle	deleten	löschen
consumentenvoorlich- ting	Verbraucherinformation	dementie	Demenz
contactpersoon	Ansprechpartner	dertiende maand	dreizehntes Monatsgehalt
contextuele hulpverle- ning	Hilfe im Einzelfall	deskundige	Fachmann; Sachverstän- diger, Experte
contract	Vertrag	deskundigheidsbevor- dering	Fachfortbildung; Kompe- tenzförderung
convenant	Vereinbarung	deviatie	Devianz
coöperatie	Kooperation	dienst	Bereitschaftsdienst
coördinatie	Koordination	dienst (kantoor, bu- reau)	Amt (Behörde)
co-ouderschap	gemeinsames Sorgerecht	dienstbetrekking	Arbeitsverhältnis; Be- schäftigungsverhältnis
correspondentie	Korrespondenz	dienstensector	Dienstleistungssektor
counseling	pädagogische und psy- chosoziale Beratung	diensttijd	Dienstzeit
crèche	Kinderkrippe; Kinderta- gesstätte	dienstverband	Arbeitsverhältnis; Dienst- verhältnis
criminaliteitsbestrijding	Verbrechensbekämpfung	dienstverlening	Dienstleistung
crisiscentrum	Krisenberatungsstelle		
cultuurverschil	Kulturunterschied		
cursist	Kursteilnehmer		
cursus	Kurs		
cursusgeld	Kursgebühr		
c.v. (curriculum vitae)	Lebenslauf		
CWI (Centrum voor Werk en Inkomen)	Arbeitsamt; Arbeitsagen- tur		

diploma	Abschlusszeugnis; Berufs- abschluss Fachhochschulabschluss	drop-out drug drugsgebruik	Drop-out Droge; Rauschgift Drogenkonsum; Rausch- giftkonsum
diploma Hoger Be- roepsonderwijs	Hauptschulabschluss	drugsgebruiker	Drogenkonsument; Rauschgiftkonsument
diploma Voorbereidend Middelbaar Beroepson- derwijs (VMBO)	Abitur; Allgemeine Hoch- schulreife	drugsverslaafd	drogenabhängig; rausch- giftabhängig
diploma VWO / gymna- sium / atheneum	Geschäftsführer	drugsverslaafde	Drogenabhängiger; Rauschgiftabhängiger
directeur	Geschäftsführung	drugsverslaving	Drogenabhängigkeit; Rauschgiftabhängigkeit
directie	Diskriminierung	Duitsland	Deutschland
discriminatie	Ausbilder	duurzaamheid	Nachhaltigkeit
docent	Doktor (Dr.)	dwangbehandeling	Zwangsbearbeitung
doctor (dr.)	≈ Diplomarbeit; ≈ Magis- terarbeit		
doctoraalscriptie	Dokumentation		
documentatie	Unterlagen		
documenten	Ziel		
doel	Zielgruppe		
doelgroep	Zielsetzung		
doelstelling	Arzt		
dokter	taub		
doof	taubstumm		
doofstom	Taubstummenanstalt		
doofstommeninsti- tuut	verbinden (Telefon)		
doorverbinden (tele- foon)	Akte		
dossier	Gehörlosenschule		
doveninstituut	Gebärdendolmetscher		
doventolk	Dr. (Doktor)		
dr. (doctor)	Belastbarkeit (finanzielle -)		
draagkracht (finan- ciële -)	Hemmschwelle		
drempel	barrierefrei; schwellenfrei		
drempelvrij	Laufwerk (Computer)		
drive (computer)			

educatief verlof	Bildungsurlaub	evalueren	evaluieren
educatief werk	Bildungsarbeit	expert	Experte
eenoudergezin	Alleinerziehende; Allein- erzieher	extramuraal	ambulant
eerstelijns (gezond- heids)zorg	Basisgesundheitsfür- sorge; Basisgesundheits- versorgung	extramuraal zorg	ambulante Betreuung
eetstoornis	Essstörung		
eetverslaafde	Esssüchtige		
eigen bijdrage	Selbstbeteiligung		
einddiploma	Abschlusszeugnis		
eindexamen	Abschlussprüfung		
eindrapport	Endbericht; Schlussbe- richt		
eis	Anforderung		
e-mail-adres	E-Mail-Adresse		
employability	Beschäftigungsfähigkeit		
empowerment	Befähigung		
erfelijk	erblich		
erfelijke aandoening	erbliche Krankheit		
erfelijkheidsvoorlich- ting	genetische Beratung		
erkend opleidingsbe- roep	anerkannter Ausbildungs- beruf		
erkenning door de staat	staatliche Anerkennung		
ervaringsdeskundige	Fachmann / Fachfrau mit entsprechendem Erfah- rungshintergrund		
ervaringsleren	Erfahrungslernen		
ethische commissie	Ethikkommission		
EU (Europese Unie)	EU (Europäische Union)		
Europees Sociaal Fonds (ESF)	Europäischer Sozialfonds (ESF)		
Europese Unie (EU)	Europäische Union (EU)		
euthanasie (actieve -)	Sterbehilfe		
euthanasieverklaring	Erklärung zur Sterbehilfe		
evaluatie	Evaluation; Auswertung		

factuur	Rechnung	gastouderopvang	Betreuung durch Gastel- tern
familie	Familie (Geschlecht)	gastouders	Gasteltern
familiehuis	Familienheim	gebied	Bereich
familieraad	Familiengericht	geboorteregeling	Geburtenregelung
fase	Phase	gebrek	Mangel
fasehuis	Durchgangsheim	gedrag	Verhalten
feestdag	Feiertag	gedragsprobleem	Verhaltensproblem
feit	Fakt(um); Tatsache	gedragsstoornis	Verhaltensstörung
financieringsstelsel	Finanzierungsverfahren	geestelijke verzorging	seelische Gesundheits- fürsorge
financieringstekort	Finanzierungsdefizit	gegevens	Angaben; Daten
Fiom Bureau	Mütterberatungsstelle	gehandicapt	behindert
flexibel arbeidscon- tract	flexibler Arbeitsvertrag	gehandicapte	Behinderter
flexibele arbeidsver- houding	flexibles Arbeitsverhältnis	gehandicaptenhuis- vesting	behindertengerechte Wohnung
flexibiliteit	Flexibilität	gehandicaptenzorg	Behindertenhilfe; Behin- dertenwesen; Behinder- tenfürsorge; Heilerzie- hungspflege
fonds	Fonds	gelijke behandeling	Gleichbehandlung
forens	Pendler	gelijke kansen	Chancengleichheit
format	Formblatt	gelijkheidsbeginsel	Gleichheitsprinzip
formatieplaats	Planstelle	gemeenschappelijk wonen	gemeinschaftliches Woh- nen
formulier	Formular; Formblatt	gemeente	Gemeinde; Kommune; Stadt (als kommunale Gebietskörperschaft)
fraude	Betrug	gemeentebestuur	kommunale Verwaltung; Stadtverwaltung
functie	Tätigkeit	gemeentelijk	kommunal
functiebeschrijving	Tätigkeitsbeschreibung	Gemeentelijke Gezond- heidsdienst (GGD)	Gesundheitsamt
functie-eisen	Tätigkeitsanforderungen	Gemeentelijke Sociale Dienst (GSD)	Sozialamt
functiestoornis	funktionelle Störung	gemeenteraad	Gemeinderat; Stadtrat; Stadtparlament
functievereisten	Arbeitsanforderungen		
functioneringsgesprek	Mitarbeitergespräch		
fuseren	fusionieren		

gerechtshof	Gericht	gezinsverzorging	Familienpflege
gereguleerde beroepen	reglementierte Berufe	gezinsvoogdij	Erziehungsbeistandschaft
geschiktheid	Eignung	gezondheidscentrum	Gesundheitszentrum
geschiktheidsproef	Eignungsprüfung	gezondheidsvoorlichting en -opvoeding (GVO)	Gesundheitsberatung und -förderung
gespecialiseerde gezinsverzorging	spezialisierte Familienhilfe	gezondheidszorg	Gesundheitswesen
gespreksgroep	Gesprächsgruppe	GGD	Gemeentelijke Gezondheidsdienst; Gesundheitsamt
gespreksleiding	Moderation		
getuigschrift	Zeugnis		
getuigschrift van buitengewoon lager onderwijs	Sonderschulabschluss	gokverslaving	Spielsucht
getuigschrift van buitengewoon secundair onderwijs	Sonderschulabschluss	grensarbeider	Grenzgänger
		grensoverschrijdend	grenzüberschreitend
		grensregio	Grenzgebiet
		groepsdynamiek	Gruppendynamik
		groepsleider	Gruppenleiter
gevangene	Strafgefangener	groepsopvoeding	Gruppenerziehung
gevangenis	Gefängnis	groepswerk	Gruppenarbeit
geweld	Gewalt	grondrechten	Grundrechte
gezin	Familie (Klein-)	grondslag	Grundlage
gezinshereniging	Familienzusammenführung	GSM	Handy
		GVO (gezondheidsvoorlichting en -opvoeding)	Gesundheitsberatung und -förderung
gezinsproject	Familienprojekt		
gezinsactivering	Aktivierung der Familie		
gezinshelpende	Familienhelferin; Familienpflegehelferin		
gezinshuis	Familienheim		
gezinsondersteuning	Familienhilfe		
gezinsonderzoek	Untersuchung der familiären Situation		
gezinsproblemen	familiäre Probleme		
gezinssituatie	familiäre Situation		
gezinsverpleging	Familienpflege		
gezinsvervangend tehuis	familienersetzende Unterbringung		
gezinsverzorgende	Familienpflegerin; Hauspflegerin		

handelen	agieren	huisarts	Hausarzt; Allgemeinarzt
handelingsonbekwaam	geschäftsunfähig	huisbezoek	Hausbesuch
handelingsonbekwaamheid	Geschäftsunfähigkeit	huishoudelijk werk	Haushaltstätigkeiten
handicap	Behinderung	huishoudelijke zorg	Hilfe im Haushalt
HBO (Hoger Beroeps- onderwijs)	Fachhochschulstudium	huisvesting	Unterbringung
HDL	häusliche Dienstleistungen	hulpmiddelen	Hilfsmittel
	Klausurtagung	hulporganisatie	Wohlfahrtsverband
heidag	Heilpädagogik; Heilerziehung; Orthopädagogik	hulpverlener	Leistungserbringer
heilpedagogie(k)	Heilerziehungspflegehelfer/in	hulpverlening	Fürsorge
helpende in de gehandicaptenzorg	Haus- und Familienpflegehelfer/in	hulpverleningsplan	Hilfeplan
helpende thuiszorg	Krankenpflegehelfer/in		
helpende verpleging	Wiedereingliederung		
herinschakeling	berufliche Wiedereingliederung		
herintrede (in het beroep)	berufliche Weiterbildung		
herscholing	Berufsförderungszentrum		
herscholingscentrum	Umstrukturierung		
herstructurering	Reform		
hervorming	Gerichtshof		
Hof van Justitie	FH-Studium		
Hoger Beroeps- onderwijs (HBO)	Hochschulunterricht		
hoger onderwijs (HO)	Fachhochschule (FH)		
hogeschool	sozialpädagogische Familienhilfe		
hometraining	Stichpunkt		
hoofdpunt	Kapitel		
hoofdstuk	hoch qualifiziert		
hoog opgeleid	Anhörung		
hoorzitting	Hospiz		
hospitium	Einstellung; Haltung		
houding			



ICT (informatie- en communicatietechnologie)	IT (Informationstechnologie); IKT (Informationen und Kommunikationstechnologie)	inschrijving inspanning inspraak	Anmeldung Anstrengung Mitbestimmung; Mitsprache
ID-bewijs identiteitsbewijs implementatie	Identitätsnachweis Ausweis Umsetzung; Einführung (z.B. einer Neuerung)	instantie instelling instelling voor hoger onderwijs	Instanz Einrichtung; Institution Hochschule
in dienst nemen incest indeling indicatieorganen indicatiestelling indienen individueel onderwijs individuele hulpverlening	einstellen Inzest Einstufung Indikationsstellen Indikation einreichen Individualunterricht Einzelfallhilfe	institutie intake-gesprek integrale zorg integratie	Institution Aufnahmegespräch integrierte Versorgung Integration; Wiedereingliederung
Individuele Traject-Begeleiding (ITB)	individuele Betreuung; Form der Jugendstrafe	intensieve thuiszorg	intensive Pflege zu Hause
informatie informatiecentrum informatievoorziening ingangsdatum inhoud inhoudelijk initiatiefrecht initiële opleiding inkomen inkostenbelasting inleiding inloggen inrichting inschalen inschaling	Information Informationsstelle Aufklärung Beginndatum Inhalt inhaltlich Initiativrecht Erstausbildung Einkommen Einkommenssteuer Einführung einloggen Einrichtung einstufen Eingruppierung (tariflich); Gehaltseinstufung	interdisciplinair intermediair internaat internationale uitwisseling interventie intramuraal intramurale zorg introdactie invaliditeit invullen inzagerecht inzetbaarheid	fachübergreifend; interdisziplinär Vermittler Internat internationaler Austausch
inschrijfgeld inschrijven	Anmeldegebühr anmelden	IP ITB (Individuele Traject Begeleiding)	Individueller Hilfeplan (IHP) individuelle Betreuung; Form der Jugendstrafe

jaarbericht jaarsverslag jeugd jeugdbescherming jeugdcentrum jeugdgezondheidszorg	Jahresbericht Geschäftsbericht Jugend Jugendschutz Jugendfreizeitstätte Jugendgesundheitsfürsorge	kader kalenderjaar kalendermaand kansarm kansarmen kantoor kasboek kennis kennisinfrastructuur kennismaking kennisoverdracht	Rahmen Kalenderjahr Kalendermonat benachteiligt Randgruppe Büro Kassenbuch Kenntnis; Wissen Wissensinfrastruktur Kennenlernen Wissensvermittlung; Wissenstransfer
jeugdhulpverlening jeugdtehuis jeugdwerk jeugdwerkloosheid jeugdzorg jongere jongerenwerk jongerenwerker juridische kwestie	Jugendhilfe Jugendheim Jugendarbeit Jugendarbeitslosigkeit Jugendhilfe; Jugendpflege Jugendlicher Jugendarbeit Jugendpfleger Rechtsfrage	kerndoelen keuring kind kinderarbeid kinderdagverblijf kinderopvang kinderrechter kindertehuis kinderverpleegkundige	Kernziele Begutachtung; Beurteilung Kind Kinderarbeit Kindertagesstätte Kinderbetreuung; Kinderkrippe Jugendrichter Kinderheim Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
		klachtenopvang klantgerichte zorg kleuter kleuterleeftijd kleuterschool klinisch koepelorganisatie Koninkrijk der Nederlanden (NL plus Nederlandse Antillen en Aruba) kortdurende opname	Beschwerdestelle Hilfe nach Maß Kind im Vorschulalter Vorschulalter Kindergarten stationär Dachorganisation; Dachverband Königreich der Niederlande Kurzaufnahme



kortdurende opvang	Kurzbetreuung	laageschoold beroep	Anlernberuf
kortverblijfthuis	Durchgangsheim	landelijk	national
kostschool	Internat	leefgroep	Wohngemeinschaft
kraamzorg	Wöchnerinnen- und Säuglingspflege	leefomgeving	Lebensumfeld
		leefsituatie	Lebenssituation
kwalificatieprofiel	Qualifikationsprofiel; Qualifikationsmerkmale	leeftijd	Alter
		leeftijdsgroep	Altersgruppe
kwaliteit van het leven	Lebensqualität	leegloop	Leerlauf
kwaliteitsborging	Qualitätssicherung	leer- en werkproject	Lern- und Arbeitsprojekt
kwaliteitszorg	Qualitätssicherung	leerbedrijf	Ausbildungsbetrieb
		leercontext	Lernkontext
		leercontract	Berufsausbildungsvertrag
		leerdoel	Lernziel
		leergang	Lehrgang
		leergedrag	Lernverhalten
		leergeschiktheid	Lernfähigkeit
		leerinhoud	Lerninhalt
		leerkracht	Lehrkraft; Lehrer
		leerling	Auszubildender (Azubi); Lehrling; Schüler
		leerlingsbegeleiding	Schülerbetreuung
		leermiddel	Lehrmittel
		leermodule	Lernmodul; Lerneinheit
		leermoeilijkheden	Lernbeeinträchtigungen
		leermoeilijkheid	Lernschwäche; Lernschwierigkeit
		leermotivatie	Lernmotivation
		leeromgeving	Lernumgebung
		leerovereenkomst	Berufsausbildungsvertrag
		leerplaats	Lernort
		leerplan	Lehrplan
		leerplek	Lernort
		leerplicht	Schulpflicht
		leerplichtig	schulpflichtig
		leerproces	Lernprozess
		leersituatie	Lernumgebung
		leerstof	Lehrstoff

leerstornis	Lernstörung	loondienst	Beschäftigungsverhältnis
leertraject	Ausbildungsprogramm	loonkostensubsidie	Lohnkostenzuschuss
leervak	Schulfach	loonschaal	Gehaltsgruppenstufe
leervermogen	Lernfähigkeit; Lernvermögen	loonstrook	Entgeltbescheinigung
		loopbaan	Karriere; Laufbahn
leervoorwaarde	Lernvoraussetzung	loopbaanmogelijkheden	Karrieremöglichkeiten
leerweg	Ausbildungsgang	loopbaanontwikkeling	Personalentwicklung
leerwerkplaats	Ausbildungswerkstatt	loopbaanvooruitzichten	Berufsaussichten
leerzaam	lehrreich	looptijd	Laufzeit
leiding	Leitung (einer Gruppe)	lotgenoot	Schicksalsgefährte
leiding van een werkgroep	Moderation	luistertoets	Hörverständnistest
leidinggevende	Führungskraft		
leraar	Lehrer		
leren	lernen		
leren op de werkplaats	Lernen am Arbeitsplatz		
leren op de werkplek	Lernen am Arbeitsplatz; Lernen im Arbeitsprozess		
lesgeld	Kursgebühr		
lesgeven	unterrichten		
lesmethode	Lehrmethode		
lesrooster	Kursplan		
levenlang leren	lebenslanges Lernen		
levensbeschouwing	Weltanschauung		
levensonderhoud	Lebenshaltungskosten		
levensverlenging	lebensverlängernde Maßnahmen		
lichamelijk gehandicapt	körperbehindert		
lid	Mitglied		
lidmaatschap	Mitgliedschaft		
lijst	Auflistung		
logeerhuis	Pflegeheim für geistig Behinderte		
logeervoorziening voor daklozen	Obdachlosenunterkunft		
lokaal beleid	Lokalpolitik		
loon	Lohn; Arbeitslohn		

maaltijdvoorziening	Mahlzeitendienste	medisch kindertehuis	heilpädagogisches Kinderheim
maatregel	Maßnahme		
maatschappelijk	gesellschaftlich	medisch kleuterdagverblijf	heilpädagogische Kindertagesstätte
maatschappelijk begeleider	Sozialbetreuer	medische verzorging	medizinische Versorgung
maatschappelijk werk	Sozialarbeit; Sozialfürsorge	meerderjarig	volljährig
maatschappelijk werker	Sozialarbeiter; Sozialhelfer	meervoudig gehandicapt	mehrfachbehindert
maatschappelijke dienstverlening	soziale Dienstleistung	meerwaarde	Mehrwert
maatschappelijke opvang	Pflege in der Gemeinschaft	meldpunt	Meldestelle
maatschappelijke participatie	Teilnahme am gesellschaftlichen Leben	mening	Meinung
maatschappelijke zorg	soziale Pflege	mentorschap	Mentorenschaft; Mentorentätigkeit
maatschappij	Gesellschaft	methode	Methode
managementniveau	Führungsebene	minder begaafd	schwach begabt
mantelzorg	Betreuung und Pflege durch Familienangehörige, Freunde und Nachbarn	minderheden	Minderheiten
		minderjarig	minderjährig
		minimumloon	Mindestlohn
		misbruik	Missbrauch
		mishandeling	Misshandlung
		mislukken	scheitern
		missie	Leitbild
mantelzorgers	betreuende und pflegende Angehörige	mobiele telefoon	Handy
		mobieltje	Handy
marginale groep	Randgruppe	mobiliteit	Mobilität
materiële hulpverlening	materielle Hilfe	module; moduul	Modul
		moedertaal	Muttersprache
materiële kosten	Sachkosten	moeilijk plaatsbare persoon	schwer vermittelbare Person
maximumbedrag	Höchstbetrag		
MBO-diploma	Mittlere Reife; Mittlerer Bildungsabschluss	motorisch gehandicapt	bewegungsbehindert
mededeling	Benachrichtigung; Nachricht; Meldung		
medewerker	Angestellter		
medezeggenschap	Mitbestimmung		
medezeggenschap	Mitbestimmungsrecht; Mitsprache		

naam van het beroep	Berufsbezeichnung	observatie	Beobachtung
nachtopvang	Übernachtungsmöglichkeit	observatiecentrum	Beobachtungszentrum
		observatiehuis	Zentrum für die ärztliche und psychologische Untersuchung und Beobachtung
nadruk	Schwerpunkt		
nascholing	Weiterbildung; Fortbildung	offerte	Angebot (über Leistungen und Kosten)
naschoolse opvang	außerschulische Betreuung	officiële erkenning	staatliche Anerkennung
nationale wetgeving	nationales Recht	ombudsman	Ombudsmann
nationaliteit	Nationalität	omgeving	Umfeld
natuurlijke persoon	natürliche Person	onderhandeling	Verhandlung
nazorg	Nachsorge	ondernemingsraad	Betriebsrat
Nederland	Niederlande	ondersteunen	unterstützen
netto	netto	ondersteuning	Unterstützung
nettoloon	Nettolohn	ondersteuningsplan	Hilfeplan
netwerk	Netzwerk	ondertoezichtstelling (OTS)	Erziehungsbeistandschaft
nieuwbouwwijk	Neubauviertel	onderwerp	Thema
nieuwkomer	Neuankömmling	onderwijs	Bildung; Bildungswesen; Schulunterricht; Unterricht
non-profit-organisatie	gemeinnützige Organisation		
noodopvang	Notunterkunft	onderwijsaanbod	Bildungsangebot
normen en waarden	Werte und Normen	onderwijsactiviteit	Bildungsmaßnahme
notulen	Protokoll	onderwijsbegeleiding	Unterrichtsbetreuung
notulist	Protokollant	onderwijsbeleid	Bildungspolitik
		onderwijsbevoegdheid	Lehrbefähigung
		onderwijsgevende	Lehrer
		onderwijsinstelling	Ausbildungseinrichtung; Bildungseinrichtung; Bildungsstätte; Bildungsträger
		onderwijskundig	schulpädagogisch
		onderwijsmethode	Unterrichtsmethode
		onderwijsniveau	Bildungsniveau
		onderwijsstelsel	Bildungssystem; Bildungswesen

onderwijssysteem	Bildungssystem; Bildungswesen	openingstijden	Öffnungszeiten
onderwijsvoorzieningen	Bildungsangebot	opinie	Meinung
onderwijswet	Schulgesetz; Schulrecht	opleiding	abgeschlossene Schulbildung; Ausbildung
onderwijzen	lehren; unterrichten	opleiding buiten de werkplek	ausbildungsbegleitender Unterricht
onderwijzend personeel	Lehrkräfte	opleidingsbehoefte	Ausbildungsbedarf
onderwijzer	Lehrer	opleidingsberoep	Ausbildungsberuf
onderzoek	Forschung; Untersuchung	opleidingscentrum	Ausbildungsstätte
ongeschoold	gering qualifiziert	opleidingsdoel	Ausbildungsziel
ongeschoold werk	Hilfsarbeit	opleidingsplaats	Ausbildungsplatz; Lehrstelle; Ausbildungsstätte
ongeschoolde arbeider	Hilfsarbeiter	opleidingstoelage	Ausbildungsvergütung
ongeschoolde werknemer	Hilfsarbeiter	opleidingstraject	Ausbildungsgang
ontmoetingscentrum	Begegnungsstätte	opleidingsvoorziening	Berufsbildungseinrichtung
ontslaan	entlassen	opleidingswerkplaats	Ausbildungswerkstatt
ontslag	Entlassung	opname	Aufnahme; Einweisung
ontwerp	Entwurf; Planung	opschrijven	notieren
ontwikkeling	Entwicklung	opstellen (van een plan)	erstellen
ontwikkelingsachterstand	Entwicklungsschwäche	opvang	Aufnahme; Unterbringung; Betreuung
ontwikkelingspsychologie	Entwicklungspsychologie	opvang buitenshuis	Betreuung außer Haus
opbellen	anrufen	opvangcentrum	Betreuungszentrum
opdracht	Auftrag	opvoeding	Erziehung
Open Dag	Tag der Offenen Tür	opvoedingsondersteuning	Erziehungshilfe
openbaar onderwijs	staatliche Schule	opvoedingsprobleem	Erziehungsproblem
openbaar vervoer	öffentliche Verkehrsmittel; Öffentlicher Nahverkehr (ÖPNV); Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	opvoedingssteunpunt	Erziehungsberatungsstelle
		organisatie	Organisation
		organogram	Organigramm
		origineel bewijs(stuk)	Originalbeleg
openbaarheid	Öffentlichkeit	orthopedagogie	Heilpädagogik; Sonderpädagogik; Orthopädagogik
openbare aanbesteding	öffentliche Ausschreibung	orthopedagoog	Heilerzieher; Heilerziehungspfleger
openbare school	öffentliche Schule		

OTS	ondertoezichtstelling; Anordnung der Erziehungsbeistandschaft für Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten	palliatieve zorg	palliative Behandlung
		particulier initiatief	Privatinitiative
		partner	Partner
		partnerschap	Partnerschaft
		part-time werk	Teilzeitarbeit
		patiënt	Patient
oud	alt	patiëntenorganisatie	Patientenvereinigung
ouder- en kindzorg	Eltern-Kind-Fürsorge	patiëntenparticipatie	Patientenbeteiligung
ouderbegeleiding	Elternberatung	patiëntenperspectief	Patientenperspektive
oudercursus	Erziehungskurs	patiëntenraad	Patientenbeirat
ouderen	Senioren	patiëntenverklaring	Patientenerklärung
ouderenbeleid	Seniorenpolitik	patiëntenvoorlichting	Patientenaufklärung
ouderenhuisvesting	Seniorenwohneinrichtungen	pedagogie(k)	Pädagogik
ouderenzorg	Altenhilfe; Altenpflege	pedagogisch adviesbureau	pädagogischer Beratungsdienst
ouderlijk gezag	elterliche Gewalt	pedagoog	Pädagoge
ouderparticipatie	Elternbeteiligung	pendelaar	Pendler
ouders	Eltern	P&O-afdeling	Personalabteilung
ouderschap	Elternschaft	pensioen	Ruhestand
oudervereniging	Elternverband; Elternvereinigung	personeelsadvertentie	Stellenanzeige; Stellenausschreibung
overeenkomst	Vereinbarung	personeelsbeleid	Personalpolitik
overeenstemming	Einvernehmen	personeelsbestand	Personalbestand
overheid	Staat; Öffentlicher Dienst	personeelsleden	Belegschaft
overheidsdiensten	öffentliche Dienste	persoonlijk	persönlich
overheidsgeld	öffentliche Mittel	persoonlijkheid	Persönlichkeit
overheidsinstelling	Behörde	persoonsgebonden budget	Persönliches Budget
overlast	Belästigung	persoonsgegevens	personenbezogene Daten
overleg	Versammlung	persoonsregistratie	Personenregistrierung
overleggen	tagen	perspectief	Ausblick
overlegorgaan	Beratungsorgan	peuter	Kleinkind
		peuterleidster	Erzieher/in (in einer Kinderkrippe)
		peuterwerk	Arbeit mit Kleinkindern
		plaatsen	einweisen
		plaatsende instantie	einweisende Instanz

plaatsing	Einweisung; Unterbringung	probleemgedrag	Verhaltensstörung
plaatsingsgebied	Einzugsbereich für die Unterbringung	probleemgeval	Problemfall
planning	Planung	probleemkind	Problemkind
plattegrond	Stadtplan	probleemleerling	Problemschüler
pleeggezin	Pflegefamilie	proeftijd	Probezeit
pleeggezincentrale	Zentrale für die Vermittlung von Pflegefamilien	proeve van bekwaamheid	Eignungsprüfung
pleegkind	Pflegekind	professionele zorg	professionelle Gesundheitsfürsorge
pleegouders	Pflegeeltern	project	Projekt
pleegzorg	Unterbringung in einer Pflegefamilie	promotie	Beförderung
postcode	Postleitzahl	protocol	Protokoll
PPG	praktische pedagogische gezinsbegeleiding; praktische pädagogische Familienbetreuung	psychiatrie	Psychiatrie
praktische dienstverlening	praktische Hilfe	psychologie	Psychologie
praktische opleiding	fachpraktische Ausbildung	psycholoog	Psychologe
praktische pedagogische gezinsbegeleiding (PPG)	praktische pädagogische Familienbetreuung	psychosociaal	psychosozial
presentatie	Präsentation	psychosociale hulpverlening	psychosoziale Gesundheitsfürsorge
prestatie	Leistung	publiek	Öffentlichkeit; Publikum
prestatieniveau	Leistungsniveau	publiekrechtelijk	öffentlich-rechtlich
preventie	Prävention		
preventief	präventiv		
preventieve gezondheidszorg	Präventivmedizin		
preventieve jeugdzorg	präventive Jugendhilfe		
principe	Prinzip		
printer	Drucker		
privatisering	Privatisierung		
pro deo	ehrenamtlich		
probleem	Problem		

randgroep	Randgruppe	richtlijn	Leitlinie
rapport	Bericht; Gutachten	richtlijn	Richtlinie
rapportage	Bericht; Berichterstattung	rijkschool	staatliche Schule
recht op informatie	Informationsrecht	risico	Risiko
rechtbank	Gericht	risicogedrag	Risikoverhalten
rechtmatigheid	Rechtmäßigkeit	ROC	Regionaal Opleidings Centrum; regionales Schulzentrum für die Aus- und
rechtshulp	Rechtshilfe		Weiterbildung in der
rechtspersoon	juristische Person		Berufs- und Erwachsenenbildung
rechtspraak	Gerichtsbarkeit	rollator	Rollator; Gehhilfe
reclassering	Bewährungshilfe	rolstoel	Rollstuhl
reclasseringsambtenaar	Bewährungshelfer	routebeschrijving	Anfahrtskizze; Wegbeschreibung
recreatieve voorziening	Freizeiteinrichtung		
regeling	Regelung		
Regionaal Opleidings Centrum (ROC)	"Regionales Ausbildungszentrum"; Schulzentrum für die Aus- und Weiterbildung bzw. Erwachsenenbildung		
Regionale Instelling	psychosoziale Betreuungsstellen auf regionaler Ebene		
registratie	Registrierung		
registratienummer	Aktenzeichen		
reglement	Satzung		
regulier onderwijs	regulärer Unterricht		
reïntegratieplan	Wiedereingliederungsplan		
rekenen	rechnen		
rekening	Rechnung		
revalidatie	Rehabilitation		
revalidatiecentrum	Rehabilitationszentrum		
RIAGG	Regionale Instelling voor Ambulante Geestelijke Gezondheidszorg; psychosoziale Betreuungsstellen auf regionaler Ebene		

salaris	Entgelt; Gehalt	schoolverlater	Schulabgänger
samenleving	Gesellschaft	schoolwet	Schulgesetz
samenvatting	Zusammenfassung	schoolwet	Schulrecht
samenwerking	Kooperation; Zusammen- arbeit	schrijfvaardigheid	Schreibfertigkeit
samenwerkingsover- eenkomst	Kooperationsvereinbarung	seksualiteit	Sektor
samenwerkingsproject	Kooperationsprojekt	seksueel geweld	Sexualität
scholier	Schüler	seksueel misbruik	sexuelle Gewalt
scholing	Schulung	seksuele intimidatie	sexueller Missbrauch
scholingsaanbod	Schulungsangebot	semi-murale zorg	sexuelle Belästigung
scholingsinstrumenten	Qualifizierungsinstrumente	serviceflats	halbstationäre Betreuung und Pflege
scholingsmaatregel	Qualifizierungsmaßnahme		Seniorenwohnungen mit Versorgungs- und Pfl- gemöglichkeit
school	Schule		Problemerkennung
school- en beroeps- keuzeadviseur	Ausbildungsberater	signalering	Nachtwache
school voor beroeps- onderwijs	berufsbildende Schule; Berufsbildungseinrich- tung	slaapwacht	Schlüsselkompetenz
school voor buitenge- woon onderwijs	Sonderschule	slutelcompetentie	Schlüsselqualifikation
school voor speciaal onderwijs	Sonderschule	slutelkwalificatie	schlüssiger Ansatz
schoolcarrière	Schullaufbahn	sluitende aanpak	Sozialpolitik
schoolhoofd	Schulleiter	sociaal beleid	Sozialverhalten
schooljaar	Schuljahr	sociaal gedrag	Sozialverhalten
schoolleiding	Schulleitung	sociaal minimum	Mindestregelsatz
schoolloopbaan	Bildungsgang; Bildungs- weg (allg.)	Sociaal Pedagogische Dienst (SPD)	≈ Sozialstation
schoolniveau	Schulniveau	sociaal recht	Sozialrecht
schoolopleiding	Schulbildung; schuli- sche Ausbildung	sociaal stelsel	Sozialsystem
schoolplicht	Schulpflicht	sociaal-pedagogisch werk	sozialpädagogische Arbeit
schoolrapport	Schulzeugnis	sociale begeleiding	soziale Betreuung
schooltype	Schulform	sociale dienst	Fürsorgeamt
schoolvak	Schulfach	sociale integratie	soziale Integration
schoolvakantie	Schulferien	sociale kaart	Sozialatlas
		sociale lasten	Sozialabgaben
		sociale ongelijkheid	soziale Ungleichheit
		sociale participatie	Teilhabe am gesellschaft- lichen Leben
		sociale pedagogie(k)	Sozialpädagogik

sociale toestand	soziale Lage	speelbegeleiding	Spielgruppenbetreuung
sociale uitsluiting	gesellschaftliche Ausgren- zung	speelgoed	Spielzeug
sociale vaardigheid	soziale Fähigkeit	spel- en opvoedings- voorlichting	Erziehungsberatung
sociale veiligheid	soziale Sicherheit	speltherapie	Spieltherapie
sociale vernieuwing	Sozialreform; soziale Er- neuerung	spijbelaar	Schulschwänzer
sociale verzekeringen	Sozialversicherungen	spijbelen	schwänzen
sociale voorzieningen	Sozialdienste; Sozialleis- tungen	stad	Stadt
sociale werkplaats	beschützende Werkstatt; Werkstätte für Behin- derte	staf	Führungsstab
sociale werkvoorzie- ning	Arbeit in beschützenden Werkstätten	stage	Praktikum
sociale wetgeving	Sozialgesetzgebung	stagebegeleider	Praktikumsbetreuer
sociale wetten	Sozialgesetze	stageovereenkomst	Praktikumsvertrag
sociale zekerheid	soziale Sicherheit	stagiair/-e	Praktikant/-in
socialisatie	Sozialisation	stand van zaken	Sachlage; Sachstand; Stand der Dinge
socialiseren	sozialisieren	statuten	Satzung
sociowoning	Wohngemeinschaft für Behinderte	stervensbegeleiding	Sterbebegleitung
solidariteit	Solidarität	steunpunt	Unterstützungszentrum
solidariteitsbeginsel	Solidaritätsprinzip	stichting	Stiftung
sollicitant	Bewerber	stigmatisering	Stigmatisierung
sollicitatie	Bewerbung	stimuleren	fördern (allg.)
sollicitatieplicht	Bewerbspflicht	stimulering	Förderung (allg.)
sollicitatieprocedure	Bewerbungsverfahren	stom	stumm
SPD	Sociaal Pedagogische Dienst; biedt hulpverle- ning en ambulante ver- pleging	stoornis	Störung
speciaal onderwijs	Sonderschulwesen	straat	Straße
speciale opleiding voor gehandicapten	Behindertenausbildung	straf	Strafe
specialisatie	Differenzierungsbereich (in der Ausbildung)	strafgevangene	Strafgefangener
		student	Auszubildender (Azubi); Lehrling; Student
		studentenuitwisseling	Lehrlingsaustausch
		studie	Studium
		studiebeurs	Ausbildungsbeihilfe
		studiedag	Tagung
		studiefinanciering	Ausbildungsförderung
		studiegetuigschrift	Abschlusszeugnis
		studiekosten	Ausbildungskosten
		stukken	Unterlagen

sturing	Steuerung	taak	Aufgabe
stuurinstrument	Steuerungsinstrument	taakomschrijving	Stellenbeschreibung
subsidiariteitsbeginsel	Subsidiaritätsprinzip	taakstelling	Aufgabenstellung
subsidie	Förderung (finanziell); Subvention; Zuschuss	taakverdeling	Aufgabenverteilung
subsidiereregeling	Förderrichtlinie	taalachterstand	Sprachschwäche
subsidieren	bezuschussen; fördern (finanziell)	taalbegrip	Sprachverständnis
subsidies	Fördergelder; Fördermit- tel	taalcompetentie	Sprachkompetenz
suggestie	Anregung	taal cursus	Sprachkurs
superieur	Vorgesetzter	taalstoornis	Sprachstörung
		tbs	terbeschikkingstelling; Sicherungsverwahrung
		techniek	Technik
		tegemoetkoming	Beihilfe
		tehuis	Heim
		tehuis voor daklozen	Obdachlosenasyll
		tekort	Defizit; Mangel
		telefonische hulpdienst	Telefonseelsorge
		telefonische hulpverle- ning	telefonische Hilfsdienste
		termijn	Frist
		terminale zorg	Sterbebegleitung
		tertiair onderwijs	Hochschulwesen
		terugkeer in het ar- beidsproces	berufliche Wiedereinglie- derung
		tewerkstelling	Arbeitsbeschaffung
		themap gebied	Themenbereich
		therapeut	Therapeut
		therapeutisch pleeg- gezin	therapeutische Pflegefa- milie
		therapeutische ge- meenschap	Therapiegemeinschaft
		therapeutische gezins- verpleging	therapeutische Familien- hilfe
		therapie	Therapie
		thuishulp	Hilfe im Haushalt
		thuisopvang	häusliche Betreuung

thuiszorg	ambulante Pflege; Haus- und Familienpflege; Hauspflege; häusliche Pflege	uitbetaling	Entlohnung
tijdelijk	befristet	uitdaging	Herausforderung
toekennen	bewilligen	uitdraai	Ausdruck (Computer)
toekenning	Bewilligung	uitgangspunt	Ausgangspunkt
toekomstplanning	Zukunftsplanung	uitkering	Unterstützungsleistung
toelage	Beihilfe	uitkeringsduur	Leistungsdauer
toelatingsvoorwaarde	Zugangsvoraussetzung	uitkeringsgerechtigde	Sozialleistungsberechtig- ter
toelichting	Begründung; Erläuterung	uitleg	Erklärung; Erläuterung
toepassen	anwenden	uitprinten	ausdrucken
toepassing	Anwendung	uitsluiting	Ausgrenzung
toets	Test	uitspraak (jur.)	Urteil (jur.)
toezicht	Aufsicht; Überwachung	uitstroomdifferentiatie	Differenzierungsbereich (in der Ausbildung)
tolk	Dolmetscher	uitval	Ausfall
training	Schulung	uitvoeren	durchführen
transmurale zorg	Überleitungspflege (von stationärer zu ambulan- ter Pflege)	uitvoering	Durchführung
treffen	Treffen	uitwerken	erarbeiten
		uitwisseling van erva- ringen	Erfahrungsaustausch
		uitwisselingsproject	Austauschprojekt
		uitzendbureau	Zeitarbeitsfirma
		uitzendorganisatie	Zeitarbeitsunternehmen
		universiteit	Universität



vaardigheid	Fertigkeit	verpleeghuis	Pflegeheim
vacature	offene Stelle	verpleegkundige	Gesundheits- und Krankenpfleger/in
vacatures	Stellenangebot		
vakantie	Ferien; Urlaub	verpleegkundigen	Pflegepersonal
vakantiedag	Urlaubstag	verpleegster	Krankenpflegerin
vakgebied	Fachgebiet	verpleger	Krankenpfleger
vakinhoudelijk	fachinhaltlich	verpleging	Pflege
vakkennis	Fachwissen	verplegingswetenschap	Pflegewissenschaft
vakman	Fachmann	verplichtend	verbindlich
vakmanschap	Fachkunde	verplichting	Verbindlichkeit
vakopleiding	Fachausbildung	verslag	Bericht
vaktaal	Fachsprache	verslaglegging	Berichterstattung
vakterm	Fachbegriff	verstandelijk gehandicapt	geistig behindert
vaste aanstelling	Festanstellung	vertalen	übersetzen
veiligheid	Sicherheit	vertaling	Übersetzung
veiligheidsvoorschriften	Sicherheitsvorschriften	vertrouwensarts	Vertrauensarzt
verantwoordelijkheid	Verantwortung	vervolgopleiding	Fortbildung; weiterführende Ausbildung
verbeteren	verbessern	verwaarloosd	vernachlässigt
verblijf	Unterkunft	verwaarlozen	vernachlässigen
verdrag	Vertrag	verwaarlozing	Vernachlässigung
vereist	erforderlich	verwijzing	Überweisung
vereniging	Verband; Verein	verzoek	Bitte
vergaderen	tagen	verzorgende	Pflegefachkraft
vergadering	Sitzung; Versammlung	verzorgende thuiszorg	Familienpflegerin; Haus- und Familienpflegerin
vergaderplaats	Tagungsort		
vergoeding	Vergütung	verzorging	Betreuung (von Schutzbehörden); Versorgung
vergrijzing van de samenleving	Überalterung der Gesellschaft		
vergunning	Genehmigung	verzorgingsstaat	Sozialstaat; Wohlfahrtsstaat
verlenen	gewähren	verzuim	Ausfall
verlengde dagopvang	erweiterte Tagesbetreuung	vestiging	Niederlassung; Standort
verlof	Urlaub	videohometraining	familiäres Videoverhaltenstraining
vermogen	Fähigkeit	video-interactiebegeleiding	Interaktionsbegleitung per Video
vernieuwing	Reform		
verordening	Anordnung; Erlass		

24-uursbereikbaarheid	Rund-um-die-Uhr-Bereitschaft	voorwaardelijke straf	Bewährungsstrafe
24-uurzorg	24-Stunden-Bereitschaft	voorzorg	Vorsorge
visueel gehandicapt	sehbehindert	vorming	Bildung
voedingsassistent	Essenshelfer	vormingswerk	Bildungsarbeit
volksgezondheid	Volksgesundheit	vraaggestuurd	nachfragegesteuert
volkshuisvesting	Sozialer Wohnungsbau	vraagsturing	Nachfragesteuerung
volksverzekering	Volksversicherung	vragenlijst	Fragebogen
volmacht	Vollmacht	vrije tijd	Freizeit
voltijdbaan	Vollzeitstelle	vrijtijdsbesteding	Freizeitgestaltung
voltooid beroepsopleiding	abgeschlossene Berufsausbildung	vrijheid	Freiheit
voogd	Vormund	vrijheidsbeperkende maatregel	freiheitseinschränkende Maßnahme
voogdij	Vormundschaft	vrijstelling	Befreiung (von Verpflichtungen)
voogdijraad	Vormundschaftsbehörde	vrijwillige opname	freiwillige Aufnahme
Voorbereidend Middelbaar Beroepsopleiding (VMBO)	Hauptschule	vrijwilliger	ehrenamtlicher Helfer
voorbereidende werkzaamheden	Vorarbeiten	vrijwilligerscentrale	Agentur für freiwillige Arbeit
voorbereiding	Vorbereitung	vrijwilligersorganisatie	Ehrenamtlichenorganisation
voorbereidingsfase	Vorbereitungsphase	vrijwilligerswerk	ehrenamtliche Arbeit; ehrenamtliche Tätigkeit
voorkeursbehandeling	Vorzugsbehandlung	vroeghulp (gehandicaptenzorg)	Frühförderung
voorlichting	Aufklärung	vroegtijdige onderkenning van ontwikkelingsstoornissen (VTO)	Früherkennung von Entwicklungsstörungen
voorlopig	vorläufig	vrouwenopvang	Frauenhaus
vooropleiding	Vor(aus)bildung	VSO-school	Sonderschule
voorschoolse educatie	Vorschulunterricht	VTO	vroegtijdige onderkenning van ontwikkelingsstoornissen; Früherkennung von Entwicklungsstörungen
voorschrift	Vorschrift; Regelung		
voorstel	Vorschlag		
voorstel voor verbetering	Lösungsvorschlag		
voorstellen	vorschlagen		
voortijdig schoolverlater	Schulabbrecher		
voortgang	Fortschritt	VTO-team	Team, specialisiert auf die Früherkennung von Entwicklungsstörungen
voorwaarde	Voraussetzung; Vorbedingung; Vorgabe		

waardering	Anerkennung; Bewertung; Wertschätzung	werkgroep	Arbeitsgruppe
wachttijd	Wartezeit	werkkleding	Arbeitskleidung
WAO	Wet op de Arbeidsongeschiktheidsverzekering; Erwerbsunfähigkeitsgesetz (inzwischen abgelöst durch das WiA)	werkloos	arbeitslos
		werkloosheid	Arbeitslosigkeit; Beschäftigungslosigkeit
		werkloosheidspercentage	Arbeitslosenquote
weekendpleegzorg	Wochenendfamilienpflege	werkloosheidsuitkering	Arbeitslosengeld
weerbaarheid	Selbstsicherheit	werkloosheidsverzekering	Arbeitslosenversicherung
wegloophuis	Fürsorgeheim für jugendliche Ausreißer	werkloosheidswet (WW)	Arbeitslosenversicherung
wegloper	Ausreißer	werkloze	Arbeitsloser
welzijn	Wohlfahrt	werkomstandigheden	Arbeitsbedingungen
welzijnsbeleid	Sozialpolitik	werkontwikkeling	Arbeitsmethodenentwicklung
welzijnssector	Sozialbereich	werkoverleg	Arbeitsbesprechung; Dienstbesprechung
welzijnssector	sozialer Bereich; sozialer Sektor; Sozialwesen	werkplaats voor gehandicapten	Werkstätte für Behinderte
welzijnswerk	Sozialarbeit; Wohlfahrtspflege	werkplan	Arbeitsplan
welzijnswetgeving	Sozialgesetzgebung	werkplanning	Arbeitsplanung
werk	Arbeit; Beschäftigung; Beschäftigungsverhältnis	werkplek	Arbeitsplatz
werk-/leercontract	Arbeits-/Ausbildungsvertrag	werkprestatie	Arbeitsleistung
werkbegeleider	Arbeitsbetreuer	werkprogramma	Arbeitsprogramm
werkbegeleiding	Betreuung am Arbeitsplatz	werkproject	Arbeitsprojekt
werkdag	Arbeitstag	werkroutine	Arbeitsalltag
werkervaring	Arbeitserfahrung	werksituatie	Arbeitsituation
werkgelegenheid	Beschäftigung (Arbeitsplätze); Beschäftigungsverhältnis	werktijd	Arbeitszeit
		werkuren	Arbeitsstunden
		werkvloer	Arbeitsplatz (im Allgemeinen)
werkgelegenheidssituatie	Beschäftigungssituation	werkvorm	Arbeitsform
werkgever	Arbeitgeber	werkweek	Arbeitswoche
werkgeversverklaring	Arbeitgeberbescheinigung	werkzaamheid	berufliche Tätigkeit; Berufstätigkeit

werkzoekend	arbeitssuchend	zaak	Fall; Sache
werkzoekende	Arbeitssuchender; Arbeitsloser	zekerheid	Sicherheit
		zelfbeeld	Selbstbild
werving	Personalrekrutierung	zelfhulpgroep	Selbsthilfegruppe
wet	Gesetz	zelfredzaamheid	lebenspraktische Fähigkeiten
Wet voorzieningen gehandicapten (WVG)	Gesetz zur Behindertenhilfe	zelfstandig wonen	selbständiges Wohnen
wetenschap	Wissenschaft	zelfstandigheidstraining	Selbständigkeitstraining
wetenschappelijk	wissenschaftlich	zelfstudie	Selbststudium
Wetenschappelijk Onderwijs (WO)	Hochschulbildung	zelfverwaarlozing	Selbstvernachlässigung
wetgever	Gesetzgeber	zelfzorg	Selbsthilfe
wetgeving	Gesetzgebung; Rechtsvorschrift	ziek	krank
		ziekenfonds	Krankenkasse
wetsbepaling	gesetzliche Bestimmung	ziekenfondsverzekering	Gesetzliche Krankenversicherung
wettelijk	gesetzlich	ziekenhuis	Krankenhaus
wettelijke vertegenwoordiger	gesetzlicher Vertreter	ziekenverzorger	Krankenpfleger
		ziekenverzorgster	Krankenpflegerin
wijk	Stadtviertel; Wohnviertel	ziekmelding	Krankmeldung
wijkcentrum	Nachbarschaftszentrum	ziekte	Krankheit
wijksteunpunt	Nachbarschaftszentrum	ziektedag	Krankheitstag
wijkzorg	Stadtteilkrankenpflege	ziektekosten	Krankheitskosten
wissen	löschen	ziekteverzuim	krankheitsbedingte Fehlzeiten
wonen	wohnen		
woningbouwcorporatie	Wohnungsbaugenossenschaft	zingeving	Sinngebung
		zintuiglijk gehandicapt	sinnesbehindert
woningbouwvereniging	Wohnungsbaugenossenschaft	zittenblijven	sitzen bleiben
		zorg	Pflege; Fürsorge
woonbegeleiding	betreutes Wohnen	zorg en verpleging	Sozial- und Krankenpflege
wooncentrum	Wohnzentrum	Zorg en Welzijn	Gesundheit und Soziales
woonplaats	Wohnort	zorg op maat	Fürsorge nach Maß
woonzorgcentrum	Wohn- und Versorgungszentrum	zorgaanbieder	Dienstleister (im Bereich des Gesundheitswesens)
workshop	Workshop	zorgaanbod	Leistungsangebot (im Bereich des Gesundheitswesens)
WVG	Wet voorzieningen gehandicapten; Gesetz zur Behindertenhilfe		



# Z

zorgaanspraak	Anspruch auf Fürsorgeleistungen	zorgsector	Gesundheitssektor; Gesundheitswesen
zorgafhankelijkheid	Abhängigkeit von Fürsorgeleistungen	zorgtaken zorgtoewijzing	Pflegeaufgaben Bevollmächtigung von Fürsorgeleistungen
zorgassistent	Pflegehelfer/in		
zorgbehoefte	Bedarf an Fürsorgeleistungen; Fürsorgebedarf	zorgverlening	Erbringung von Fürsorgeleistungen
zorgbemiddeling	Vermittlung von Fürsorgeleistungen	zorgverlof	Urlaub aus familiären Gründen
zorgboerderij	Therapiebauernhof	zorgvernieuwing	Reform des Gesundheitswesens
zorgconsulent	Gesundheitsberater		
zorgconsument	Leistungsempfänger	zorgverzekeraar	Krankenversicherer
zorgcoördinatie	Pflegevermittlung	zorgvoorzieningen	Fürsorgeeinrichtungen und -leistungen
zorgcoördinator	Pflegevermittler		
zorgenkind	Sorgenkind	zorgvraag	Betreuungsbedarf
zorgfunctie	Betreuungstätigkeit	zorgvuldig	sorgfältig
zorggarantie	garantierter Anspruch auf Leistungen des Gesundheitssystems	zorgvuldigheid	Sorgfalt
		zwakbegaafd	geistig zurückgeblieben
		zwangerschapsverklaring	Schwangerschaftsattest
zorgkloof	Finanzierungsdefizit im Gesundheitswesen	zwangerschapsverlof	Schwangerschaftsurlaub
zorgkwaliteit	Qualität des Gesundheitswesens	zwerper	Trebegänger
		zwijgplicht	Schweigepflicht
zorgketten	Anlaufstellen für Leistungen der Gesundheitsfürsorge		
zorgnetwerk	Netzwerk der sozialen Dienste		
zorgopleiding	Pflegeausbildung		
zorgplan	Hilfeplan; Betreuungsplan		
zorgplicht	Fürsorgepflicht; Sorgpflicht		
zorgproces	Betreuungsprozess		
zorgprogramma	Betreuungsprogramm		
zorgprotocoll	Pflege- und Betreuungsprotokoll		
zorgregistratie	Pflegeregistrierung		

*Deutsch-Niederländisches Wörterbuch  
Berufsbildung – Arbeitsmarkt –  
Projektmanagement*

---



## EuregioTransfer

**Deutsch-Niederländisches Wörterbuch**  
 Berufsbildung – Arbeitsmarkt – Projektmanagement

**Nederlands-Duits Woordenboek**  
 Beroepsonderwijs – Arbeitsmarkt – Projectmanagement



EuregioTransfer



**Deutsch-Niederländisches Wörterbuch  
Nederlands-Duits Woordenboek**

Berufsbildung – Arbeitsmarkt – Projektmanagement  
Beroepsonderwijs – Arbeidsmarkt – Projectmanagement

zusammengestellt von / samengesteld door

**Gerd Busse & Renie Hesseling**

unter Mitarbeit von / onder medewerking van  
Kees Meijer en Marcel Jacobs

Nijmegen, Düsseldorf  
*September 2007*

3., überarbeitete und ergänzte Auflage  
3de, herziene en uitgebreide druk

ROC Nijmegen  
IHK-Vereinigung NRW, Düsseldorf

Zur Einführung	4
Inleiding	6
Duits-Nederlands / Deutsch-Niederländisch	9
Niederländisch-Deutsch / Nederlands-Duits	56

CIP-GEGEVENS KONINKLIJKE BIBLIOTHEEK DEN HAAG

Gerd Busse  
Renie Hesseling

**Deutsch-Niederländisches Wörterbuch**

Berufsbildung – Arbeitsmarkt –  
Projektmanagement

**Nederlands-Duits Woordenboek**

Beroepsonderwijs – Arbeidsmarkt –  
Projectmanagement

**Nijmegen** Kenniscentrum Beroepsonderwijs  
Arbeidsmarkt.

**ISBN** 978-9077202-36-4

**NUR** 860

© **2007** Gerd Busse & Renie Hesseling

Tekstopmaak: Karin van de Logt

Omslag: ROC Nijmegen, Grafische werkplaats

Druk: ROC Nijmegen, Grafische werkplaats

**ROC Nijmegen**, Wolfskuilseweg 279,

NL-6542AA Nijmegen, Tel.: 0031-24-381.32.00

**IHK-Vereinigung NRW**, Goltsteinstr. 31,

D-40211 Düsseldorf, Tel.: 0049-211-367.02.61

## Zur Einführung

Die Idee zu diesem Wörterbuch entstand im Rahmen des deutsch-niederländischen Interreg-Projekts EuregioTransfer, einer Initiative des ROC Nijmegen und der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern NRW in Düsseldorf. Ziel des Projekts ist es, zur Verbesserung der Transparenz zwischen den Bildungssystemen und den Arbeitsmärkten in den beiden Ländern beizutragen.

Doch warum gerade ein Wörterbuch? Die Antwort lautet: Damit man sich in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit nicht nur menschlich, sondern auch fachlich besser versteht. Denn kommen deutsch-niederländische Arbeitsgruppen zusammen, so die häufige Beobachtung, kann man sich in der Regel zwar leidlich verständigen, solange sich das Gespräch um allgemeinere Themen dreht; sobald jedoch spezifischere Fragen etwa der Projektplanung, der Bildungskooperation oder des deutsch-niederländischen Arbeitsmarktes angesprochen werden, erlebt man es immer wieder, dass das Gespräch ins Stocken gerät, weil etwa ein Fachbegriff nicht verstanden wird oder man mit einer Abkürzung nichts anfangen kann, die der Partner aus dem Nachbarland ständig benutzt.

Mit diesem Wörterbuch wurde nun der Versuch unternommen, die zentralen Begrifflichkeiten in den genannten Bereichen – Projektzusammenarbeit, Berufsbildung und Arbeitsmarkt – zu sammeln und in möglichst einfacher Form in der jeweils anderen Sprache zu erläutern. Unsere Quellen:

- deutsch-niederländische Workshops, Arbeitsgruppen- oder Projektsitzungen, auf denen wir unsere Ohren gespitzt und alles mitgeschrie-

ben haben, was uns "typisch" für den Sprachgebrauch auf diesen Zusammenkünften schien und sich auf die drei Themengebiete bezog;

- Projektunterlagen – vom Antrag über Tagesordnungen bis hin zu den Kostenabrechnungen und Projektdokumentationen –, aus denen wir sowohl die thematischen Begrifflichkeiten als auch den Projektjargon, der auf beiden Seiten der Grenze benutzt wird, herausdestilliert haben;
- Texte aller Art, die mit den Themen Bildung und Arbeitsmarkt zu tun hatten;
- Experten, die wir gebeten haben, sich unsere Wörterliste kritisch anzusehen und sie um weitere Begriffe zu ergänzen;
- Hinweise von Nutzern der ersten beiden Auflagen des Wörterbuchs, die uns halfen, wichtige Lücken zu schließen.

Das Wörterbuch umfasst gut 5.000 deutsche und niederländische Begriffe aus den genannten Bereichen. Bei der Suche sowohl nach den Begriffen als auch bei deren Übersetzung oder Erklärung haben uns eine Reihe von Personen unterstützt, denen wir an dieser Stelle herzlich danken möchten. Insbesondere gilt unser Dank dem Groninger Übersetzer Jan Bert Kanon, Andrea Kluitmann, die als Übersetzerin bei der Sociale Verzekering-bank in Amstelveen tätig ist, Dieter Leemhuis von der Arbeitsagentur Coesfeld, Gisela Linthout vom Goethe-Institut in Amsterdam sowie Robert Marzell von der Arbeitsagentur Wesel.

Obwohl wir glauben, mit dem vorliegenden Wörterbuch die zentralen Begriffe zur deutsch-niederländischen Berufsbildungs- und Arbeitsmarktpolitik bzw. Projektzusammenarbeit erfasst zu

haben, hegen wir selbstverständlich nicht die Illusion, die drei Themenfelder wirklich erschöpfend abgedeckt zu haben. Sollten Sie deshalb Begriffe vermissen, die noch in das Wörterbuch aufgenommen werden sollten, oder Vorschläge

zur Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit dieser Handreichung haben, würden wir uns über Ihre Rückmeldung freuen. Unsere Kontaktadressen:

### Gerd Busse

IHK-Vereinigung NRW  
Goltsteinstraße 31  
40211 Düsseldorf  
Tel.: 0211-367.02.61  
Mobil: 0176-511.461.93  
E-Mail: gerd.busse@dnl-projekt.eu

### Renie Hesseling

ROC Nijmegen  
Wolfskuilseweg 279  
NL-6542 AA Nijmegen  
Tel.: 0031-024-890.40.82  
E-Mail: r.hesseling@roc-nijmegen.nl

## Inleiding

Het idee voor dit woordenboek ontstond in het kader van het Nederlands-Duitse Interreg-project EuregioTransfer, een initiatief van het ROC Nijmegen en de Vereinigung der Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen e.V. (Kamers van Koophandel in Noordrijn-Westfalen) in Düsseldorf. Het project streeft ernaar de transparantie tussen de onderwijssystemen en de arbeidsmarkten in de twee landen te verbeteren.

Maar waarom nou juist een woordenboek? Het antwoord luidt: om elkaar bij de grensoverschrijdende samenwerking niet alleen in menselijk maar ook in vakinhoudelijk opzicht beter te kunnen begrijpen. Want vaak kan worden vastgesteld dat Nederlands-Duitse werkgroepen die bij elkaar komen redelijk met elkaar kunnen communiceren, zolang het gesprek over meer algemene thema's gaat. Maar het gaat er vaak heel anders aan toe als er meer specifieke kwesties ter sprake komen, bijvoorbeeld projectplanning, samenwerking op het gebied van opleidingen of de Nederlands-Duitse arbeidsmarkt. Dan stokken de gesprekken en heeft men grote moeite een vakterm te begrijpen of blijkt men niets te kunnen beginnen met een afkorting die de partner uit het buurland voortdurend gebruikt.

Dit woordenboek doet een poging de kernbegrippen op de genoemde terreinen – samenwerking in projecten, beroepsonderwijs en arbeidsmarkt – bijeen te brengen en op zo eenvoudig mogelijk manier in de taal van het buurland toe te lichten. Onze bronnen:

- Nederlands-Duitse workshops, vergaderingen

van werk- of projectgroepen, waar we ons oor te luisteren hebben gelegd en alles hebben genoteerd wat ons "typisch" leek voor het taalgebruik op deze bijeenkomsten en wat op de drie themagebieden betrekking had;

- projectdocumenten – van de aanvraag via agenda's tot en met kostendeclaraties en projectdocumentaties –, waaruit we zowel de thematische begrippen als het projectjargon dat aan beide zijden van de grens wordt gehanteerd hebben gedestilleerd;
- allerlei soorten teksten die samenhangen met de thema's onderwijs en arbeidsmarkt;
- experts die we gevraagd hebben kritisch naar onze woordenlijst te kijken en met nieuwe termen aan te vullen;
- informatie en tips van gebruikers van de beide eerste drukken van het woordenboek, die ons hebben geholpen belangrijke lacunes op te vullen.

Het woordenboek bevat zo'n 5.000 Duitse en Nederlandse termen uit de genoemde disciplines. Bij de speurtocht naar de termen en de vertaling of uitleg ervan heeft een aantal mensen ons gesteund, die wij op deze plaats hartelijk dank willen zeggen. Onze dank gaat met name uit naar de Groningse vertaler Jan Bert Kanon, Andrea Kluitmann, die als vertaalster bij de Sociale Verzekeringsbank in Amstelveen werkzaam is, Dieter Leemhuis van de Arbeitsagentur Coesfeld, Gisela Linthout van het Goethe-Institut in Amsterdam en Robert Marzell van de Arbeitsagentur Wesel.

Hoewel wij ervan uitgaan dat het woordenboek de centrale termen van het beleid met betrek-

king tot het Nederlands-Duitse beroepsonderwijs, de arbeidsmarkt en de samenwerking in projecten omvat, koesteren wij uiteraard niet de illusie dat deze drie thema's uitputtend zijn behandeld. Mocht u termen missen die wel in het woordenboek thuishoren of heeft u voor-

stellen met betrekking tot de gebruikersvriendelijkheid van deze handleiding, laat ons dit dan even weten. Wij zijn blij met elke verbetering en het woordenboek profiteert ervan. Onze contactadressen:

### Gerd Busse

IHK-Vereinigung NRW  
Goltsteinstraße 31  
D-40211 Düsseldorf  
tel.: 0049-0211-367.02.61  
mobiel: 0049-0176-511.461.93  
e-mail: gerd.busse@dnl-projekt.eu

### Renie Hesseling

ROC Nijmegen  
Wolfskuilseweg 279  
6542 AA Nijmegen  
tel.: 024-890.40.82  
e-mail: r.hesseling@roc-nijmegen.nl

Abbrecherquote	percentage uitvallers; percentage voortijdige schoolverlaters; percentage drop-outs	Abschlusszeugnis	(eind)diploma; studiege- tuigschrift
Abbruch (Ausbildung)	uitval	Absicht	intentie
Abendgymnasium	avondlyceum	Absichtserklärung	intentieverklaring
Abendkurs	avondcursus	Abteilung (im Unter- nehmen)	afdeling (in een bedrijf)
Abendschule	avondonderwijs; avond- opleiding; avondschoon	Abwanderung	uitstroom
abfinden	afkopen	Abwesenheit	afwezigheid
Abfindung	afkoopsom	abwickeln	afwikkelen
Abgabe	heffing	adaptiver Unterricht	adaptief onderwijs
Abgabefrist	indieningsdatum	Adressänderung	verhuisbericht
Abgang	uitstroom	Adresse	adres
Abgeordnete(r)	afgevaardigde; gedeput- teerde	Adressenverteiler	adressenlijst
abgeschlossene	voltooid beroepsoplei- ding; opleiding	AG	Aktiengesellschaft; NV (Naamloze Vennot- schap)
Berufsausbildung	voltooid beroepsoplei- ding; opleiding	Agentur für Arbeit	arbeidsvoorziening in Duitsland (≈ CWI)
abgeschlossene Schul- bildung	voltooid schoolopleiding; opleiding	agieren	handelen
abhaken	afvinken	Akademiker	academicus
Abitur	diploma VWO / gymna- sium / atheneum	Akkreditierung	accreditatie
Abkommen	overeenkomst	Akte	dossier; akte
Abkürzung	afkorting	Aktenzeichen	registratienummer
Abkürzung der Aus- bildungszeit	versnelde opleiding	Akteur	actor
Ablage	archieff	Aktiengesellschaft (AG)	Naamloze Vennotschap (NV)
Ablaufplan	stappenplan; draaiboek	Aktionär	aandeelhouder
ablegen	archiveren	Aktionsforschung	actie-onderzoek
Abrechnung	afrekening; declaratie	Aktionsplan	actieplan
Absage	afzegging	aktiv	actief
absagen	afzeggen	aktivierende Arbeits- marktpolitik	activerend arbeidsmarkt- beleid
Abschaffung	afschaffing	Aktivität	activiteit
Abschlussbericht	eindrapportage	Aktivitätenplan	activiteitenplan
Abschlussprüfung	eindexamen	ALG	afkorting van Arbeidslo- sengeld; werkloosheids- uitkering



ALG I	afkorting van Arbeitslosengeld I; werkloosheidsuitkering, al naar gelang de leeftijd van de werkloze, tussen 6 en 18 maanden en met 60 of 67 procent van het vroegere salaris	Altersgruppe Altersklassensystem Altersversicherung ambulante Betreuung  ambulante Pflege Amt (Behörde) Amt (öffentliche Position in Exekutive oder Judikative) Amtszeit anderssprachig anerkannter Ausbildungsberuf Anerkennung (eines Berufsabschlusses) Anerkennung, Akkreditierung Anfahrtskizze Anforderung Angebot (über Leistungen und Kosten) Angebot (z.B. Waren) Angebot und Nachfrage angefallene Kosten angelernter Arbeiter	leeftijdsgroep jaarklassensysteem pensioenvoorziening extramuraal zorg; ambulante begeleiding thuiszorg dienst (kantoor, bureau) ambt; functie  ambtsperiode anderstalig erkend opleidingsberoep  civiel effect  erkenning  routebeschrijving eis offerte  aanbod vraag en aanbod gemaakte kosten geofende arbeider / werknemer; halfgeschoolde arbeider / werknemer  aangesloten bediende; medewerker bijlage hoorzitting bijlage opstarten; starten aanloopfase laaggeschoold beroep
ALG II	afkorting van Arbeitslosengeld II; uitkering na afloop van het Arbeitslosengeld I; ≈Sozialhilfe (bijstand)		
Alleinerzieher	eenoudergezin		
Alleinverdiener	alleenverdiener		
allgemein bildende Schule	school voor algemeen vormend onderwijs; school voor algemeen secundair onderwijs		
allgemein bildender Unterricht	algemeen vormend onderwijs		
Allgemeinbildung	algemene ontwikkeling; algemene vorming		
allgemeine Grundbildung	algemene basisvorming		
Allgemeine Hochschulreife	diploma VWO / gymnasium / atheneum		
Allgemeinunterricht	algemene vorming		
allochthoner Arbeitnehmer	allochtone werknemer		
Allochthoner	buitenlandse werknemer		
Alphabetisierung	alfabetisering		
Altenpflege	bejaardenzorg; ouderenzorg		
ältere Arbeitnehmer	oudere werknemers		
alternierende Ausbildung	alternerend leren		

Anmeldegebühr	inschrijfgeld	heitschutz	
anmelden	inschrijven	Arbeits-/Ausbildungsvertrag	werk-/leercontract
Anmeldung	inschrijving	Arbeitsagentur	huidige benaming van het voormalige Arbeitsamt, dus het arbeidsbureau; ≈ Centrum voor Werk en Inkomen (CWI)
Anordnung	verordening	Arbeitsalltag	werkroutine
anpassen	aanpassen	Arbeitsamt (allg.)	arbeidsbureau ≈ Centrum voor Werk en Inkomen (CWI)
Anpassungsweiterbildung	bijscholing	Arbeitsamt; Arbeitsagentur	≈ Centrum voor Werk en Inkomen (CWI)
Anregung	suggestie	Arbeitsanforderungen	functievereisten; bekwaamheidsvereisten
anrufen	(op)bellen	Arbeitsbedingungen	arbeidsomstandigheden; werkomstandigheden; arbeidsvoorwaarden
Ansatz	aanpak	Arbeitsbeschaffung	tewerkstelling
Anschrift	adres	Arbeitsbesprechung	werkoverleg
Ansiedlung	vestiging	Arbeitsbetreuer	werkbegeleider
Ansprache	toespraak	Arbeitserfahrung	werkervaring
Ansprechpartner	contactpersoon	Arbeitserlaubnis	werkvergunning
Anspruch	aanspraak	Arbeitsform	werkvorm
Anstellung	aanstelling	Arbeitsgemeinschaft	samenwerkingsverband
Anstrengung	inspanning	Arbeitsgruppe	werkgroep
Antrag	aanvraag	Arbeitsklima	werkklimaat
Antragsformular	aanvraagformulier	Arbeitskraft	arbeidskracht
Antragsteller	aanvrager	Arbeitskraft auf Abruf	invalkracht
anwenden	toepassen	Arbeitsleistung	werkprestatie; arbeidsprestatie
Anwendung	toepassing	Arbeitslohn	loon
Anwerbungskanal	wervingskanaal	arbeitslos	werkloos
Anzahlung	aanbetaling	Arbeitslosengeld	werkloosheidsuitkering
Arbeit	werk; arbeid		
Arbeiter	arbeider		
Arbeitgeber	werkgever		
Arbeitgeberbescheinigung	werkgeversverklaring		
Arbeitgeberorganisation	werkgeversorganisatie		
Arbeitgeberverband	werkgeversvereniging		
Arbeitnehmer	werknemer		
Arbeitnehmerorganisation	werknemersorganisatie		
Arbeitnehmerpool	werknemerpool		
Arbeits- und Gesundheits-	Arbo-dienst		

Arbeitslosengeld I (ALG I)	werkloosheidsuitkering, al naar gelang de leeftijd van de werkloze, tussen 6 en 18 maanden en met 60 of 67 procent van het vroegere salaris	Arbeitsschutz Arbeitsschutzgesetz Arbeitssituation Arbeitsstelle Arbeitsstunden arbeitssuchend Arbeitssuchender Arbeitstag Arbeitsunfall	Arbo-diensten Arbowet werksituatie baan werkuren werkzoekend werkzoekende werkdag arbeidsongeval; bedrijfsongeval dienstverband; dienstbetrekking arbeidsconsulent (arbeidsbureau) arbeidsbemiddeling arbeidscontract; arbeidsovereenkomst arbeidsvoorziening arbeidswereld werkweek werktijd Arbeitsgemeinschaft der Arbeitsagentur und der Kommune; samenwerkingsverband tussen de plaatselijke arbeidsvoorziening en de gemeente om de middelen voor de sociale uitkering te beheren en uit te betalen armoede asielzoeker attitude; houding gereed maken voor gebruik verblijfsdocument
Arbeitslosengeld II (ALG II)	uitkering na afloop van het Arbeitslosengeld I; ≈ Sozialhilfe (sociale bijstand)	Arbeitsverhältnis Arbeitsvermittler Arbeitsvermittlung Arbeitsvertrag	
Arbeitslosenquote	werkloosheidspercentage	Arbeitsverhältnis	
Arbeitslosenversicherung	werkloosheidswet (WW); werkloosheidsverzekering	Arbeitsvermittler	
Arbeitslosenzahl	werkloosheidscijfer	Arbeitsvermittlung	
Arbeitsloser	werkloze; werkzoekende	Arbeitsvertrag	
Arbeitslosigkeit	werkloosheid	Arbeitsverwaltung	
Arbeitsmarkt	arbeidsmarkt	Arbeitswelt	
Arbeitsmarktchancen	beroepsperspectief	Arbeitswoche	
Arbeitsmarktflexibilisierung	flexibilisering van de arbeidsmarkt	Arbeitszeit	
Arbeitsmarktforschung	arbeidsmarktonderzoek	ARGE	
Arbeitsmarktpolitik	arbeidsmarktbeleid		
Arbeitsmigrant	arbeidsmigrant		
Arbeitsmigration	arbeidsmigratie		
Arbeitsministerium	Ministerie van Werkgelegenheid		
Arbeitsmobilität	arbeidsmobiliteit		
Arbeitspflicht	arbeidsplicht		
Arbeitsplan	werkplan		
Arbeitsplanung	werkplanning		
Arbeitsplatz	werkplek; arbeidsplaats	Armut	
Arbeitsplatz (im Allgemeinen)	werkvloer	Asylant	
Arbeitsprogramm	werkprogramma	Attitüde	
Arbeitsprojekt	werkproject	aufbereiten	
Arbeitsrecht	arbeidsrecht	Aufenthaltserlaubnis	

Aufenthaltsrecht	verblijfsrecht	Ausbildungsmodul	opleidingsmodule
Auffrischkurs	opfrissingscursus	Ausbildungsniveaus	opleidingsniveaus (1 t./m. 4)
Aufgabe	taak	Ausbildungsordnung	kwalificatiestructuur; opleidingsprogramma
Aufgabenstellung	taakstelling	Ausbildungsplan	opleidingsplan
Aufgabenverteilung	taakverdeling	Ausbildungsplatz	opleidingsplaats
Aufklärung	voorlichting; informatievoorziening	Ausbildungsprogramm	leertraject
Auflistung	lijst	Ausbildungsstätte	opleidingscentrum; opleidingsplaats
Aufnahmegespräch	intake-gesprek	Ausbildungsstipendium	prestatiebeurs
Aufnahmeprüfung	intake; toelatingsproef; toelatingsexamen	Ausbildungsstufe	opleidingsfase
Aufsatz	opstel	Ausbildungsvergütung	(opleidings)toelage
Aufsicht	toezicht	Ausbildungsvertrag	leerovereenkomst; leerwerk-overeenkomst
Aufsichtsrat	raad van commissarissen	Ausbildungswerkstatt	leerwerkplaats; opleidingswerkplaats
Auftaktkonferenz	startconferentie	Ausbildungsziel	opleidingsdoel
Auftaktveranstaltung	startbijeenkomst	Ausblick	perspectief
Auftrag	opdracht	Ausdruck (Computer)	uitdraai
Auftraggeber	opdrachtgever	ausdrucken	uitprinten
Aufwand	kosten en moeite	Ausfall	verzuim
Ausarbeitung	uitwerking	ausfüllen	invullen
Ausbildung im Baukassensystem	modulaire opleiding	Ausgangsniveau	aanvangsniveau
Ausbildungsbedarf	opleidingsbehoefte	Ausgangspunkt	uitgangspunt
ausbildungsbegleitender Unterricht	beroepsbegeleitend onderwijs; opleiding buiten de werkplek	Aushilfe	hulpkracht
Ausbildungsbeihilfe	studiebeurs; basisbeurs	Ausländer	allochtoon; buitenlander
Ausbildungsberater	school- en beroepskeuzeadviseur	Ausländerbehörde	vreemdelingenpolitie
Ausbildungsberuf	opleidingsberoep	Ausländerpolitik	vreemdelingenbeleid
Ausbildungsberufsbild	beroepscompetentieprofiel (BCP); beroepsprofiel	ausländischer Arbeitnehmer	allochtone werknemer
Ausbildungsbetrieb	leerbedrijf	Ausrichtung	oriëntatie
Ausbildungseinrichtung	onderwijsinstelling	Ausschließung	uitsluiting
Ausbildungsförderung	studiefinanciering	Ausschreibung	aanbesteding
Ausbildungsgang	leerweg; opleidingstraject	Ausschuss	commissie
Ausbildungskosten	studiekosten	Außengrenzen	buitengrenzen

außergewöhnliche Ausgaben	buitengewone uitgaven	BA	Bundesagentur für Arbeit; Duitse Arbeidsvoorziening; ≈ CWI
außerschulisch	buitenschools	BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz; wet op de financiële ondersteuning van opleiding en studie door de overheid
außerschulische Betreuung	buitenschoolse opvang; naschoolse opvang	BAföG-Amt	dienst, die de aanvragen op een overheidsstudiebeurs en de uitbetaling daarvan regelt; ≈ IB-Groep
Austausch	uitwisseling	Ballungsraum	agglomeratie
Austauschprojekt	uitwisselingsproject	Bank	bank
Ausübung	uitoefening	Bankkonto	bankrekening
Auswahlverfahren	selectieprocedure	Bankverbindung	bankrekening
Auswanderung	emigratie	barrierefrei	drempelvrij
Ausweis	identiteitsbewijs	Basis (z.B. einer politischen Bewegung)	achterban
Auswertung	evaluatie	Basisgesundheitsversorgung	basisgezondheidszorg; eerstelijnsgezondheidszorg
Auszubildender (Azubi)	leerling; student	BBiG	Berufsbildungsgesetz; wet op het beroepsonderwijs (1969; nieuw: 2005)
Auszug	uittreksel	BDA	Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände; overkoepelend orgaan van de Duitse werkgeververenigingen
Autor	auteur	BDI	Bundesverband der Deutschen Industrie; Duitse werkgeververeniging in de industriële sector
Azubi	Auszubildender; leerling; student	Beamter	ambtenaar
		beantragen	aanvragen
		Bedarf	behoefte

Bedürfnis	behoefte	Beratungskommission	adviescommissie
Befähigung	bekwaamheid	Beratungsorgan	overlegorgaan; adviesorgaan
Beförderung	promotie	Berechnungsgrundlage	berekeningsgrondslag
Befragung	enquête	Bereich	gebied
Befreiung (von Verpflichtungen)	vrijstelling	Bericht	rapport; rapportage; verslag
befristet	tijdelijk	Berichterstattung	rapportage; verslaggeving
begabt	begaafd	Beruf	beroep
Beginndatum	ingangsdatum	berufliche Einstellung	beroepshouding
Begründung	toelichting	berufliche Erwachsenenbildung	beroepsgerichte volwasseneneducatie
Begünstigter	begunstigde	berufliche Grundbildung	beroepsvoorbereidend onderwijs
Begutachtung	beoordelingsproces; keuring	berufliche Kompetenz	beroepscompetentie
behindert	gehandicapt	berufliche Mobilität	beroepsmobiliteit
Behindertenausbildung	speciale opleiding voor gehandicapten	berufliche Qualifikation	beroepskwalificatie
Behinderter	gehandicapte	berufliche Rehabilitation	beroepsrevalidatie; revalidatie om het beroep weer te kunnen uitoefenen
Behinderung	handicap	berufliche Tätigkeit	werkzaamheid
Behörde	overheidsinstelling	berufliche Weiterbildung	bijscholing; herscholing
behördlich	bestuurlijk	berufliche Wiedereingliederung	herintrede (in het beroep); terugkeer in het arbeidsproces
Beigeordneter	wethouder	beruflicher Kontext	beroepscontext
Beihilfe	toelage; tegemoetkoming	berufliches Gymnasium	Gymnasium op het niveau van de tweede fase voortgezet onderwijs, gespecialiseerd op bepaalde beroepsgerichte vakken
Beirat	adviescollege; klankbordgroep	berufliches Kompetenzprofil	beroepscompetentieprofiel (BCP)
Beitrag (allg.)	bijdrage		
Beitrag (Prämie)	premie		
Beitragssystem	premiestelsel		
Beleg	bewijs(stuk)		
Belegschaft	personeelsleden		
Bemessungsgrundlage	berekeningsgrondslag		
Benachrichtigung	mededeling		
benachteiligt	kansarm; achterstands-; benadeeld		
Beobachtung	observatie		
Beobachtungsstufe	oriëntatie en schakeling		
Berater	adviseur; consulent		
Beratungsbüro	adviesbureau		

Berufsabschluss	diploma; kwalificatie	Berufsbildungsstatistik	statistieken over het beroepsonderwijs
Berufsausbildung	beroepsopleiding	Berufsbildungssystem	beroepsonderwijs
Berufsausbildungsvertrag	leercontract; leerovereenkomst	Berufsbildungswesen	beroepsonderwijs
Berufsaussichten	beroepsvooruitzichten; carrièremogelijkheden; loopbaanvooruitzichten	Berufsbildungszentrum	beroepsopleidingscentrum; centrum voor beroepsopleiding
Berufsausübung	beroepsuitoefening	Berufschancen	beroepskansen
Berufsberater	beroepskeuzeadviseur	Berufserfahrung	beroepservaring
Berufsberatung	beroepskeuzebegeleiding; beroepskeuzevoorlichting; beroepsoriëntatie; beroepsvoorlichting	Berufsfachschule	school voor beroepsopleiding
Berufsbezeichnung	beroepsaanduiding; beroepsbenaming; naam van het beroep	Berufsfeld	beroepengroep
Berufsbild	beroepscompetentieprofiel (BCP)	Berufsförderungswerk	centrum ter bevordering van de arbeidsgeschiedheid
berufsbildende Schule	school voor beroeps- onderwijs	Berufsförderungszentrum	herscholingscentrum
berufsbildender Fernunterricht	beroepsgericht afstands- onderwijs	Berufsforschung	beroepenonderzoek
berufsbildender Sekundarunterricht	Middelbaar Beroeps- onderwijs (MBO)	Berufsgheimnis	beroepsgeheim
Berufsbildung	beroepsonderwijs	Berufsgrundbildungsjahr	basisjaar voor de beroepsopleiding
Berufsbildungseinrichtung	beroepsonderwijsinstelling; opleidingsvoorziening; school voor beroepsonderwijs	Berufskolleg	benaming van de Berufsschule in Noordrijn-Westfalen
Berufsbildungsfor- schung	onderzoek op het gebied van het beroepsonderwijs	Berufskompetenzprofil	beroepscompetentieprofiel (BCP)
Berufsbildungsgesetz (BBiG)	Wet op het beroepsonderwijs (1969; nieuw: 2005)	Berufskrankheit	beroepsziekte
Berufsbildungsplanung	planning op het gebied van het beroepsonderwijs	Berufsoberschule	Vorbereidend Wetenschappelijk Onderwijs (vakgebonden)
Berufsbildungspolitik	beroepsopleidingsbeleid	Berufsoberschule	VWO (vakgebonden)
		Berufspädagogik	beroepspedagogiek
		Berufspendler	beroepspendelaar
		Berufspraktikum	beroepsstage
		berufspraktische Ausbildung	beroepspraktijkvorming (BPV)

berufspraktischer Unterricht	beroepsgericht onderwijs	Beschäftigungspolitik	werkgelegenheidsbeleid
Berufsrückkehrer	herintreder	Beschäftigungssituation	werkgelegenheidssituatie
Berufsschulblock	theoriegedeelte van een vakopleiding	Beschäftigungsstruktur	werkgelegenheidsstructuur
Berufsschule	school voor beroepsbegeleidend onderwijs in het kader van het duale systeem	Beschäftigungsverhältnis	werk; werkgelegenheid; dienstbetrekking; loondienst
Berufsschulpflicht	deeltijdse leerplicht; gedeeltelijke leerplicht; partiële leerplicht	Beschäftigungsverlauf	arbeidsverleden
Berufsstruktur	beroepsstructuur	Bescheid	besluit
Berufssystematik	beroepenclassificatie	bescheinigen	certificeren
Berufstätiger	beroepsbeoefenaar	Bescheinigung	certificaat
Berufstätigkeit	beroepsuitoefening; werkzaamheid	Beschluss	besluit; beslissing
berufstheoretischer Unterricht	vaktheoretisch onderwijs	Beschlussfassung	besluitvorming
berufsubergreifend	beroepsoverstijgend	beschränken	beperken
Berufsverband	beroepsvereniging	Beschränkung	beperving
Berufsverlauf	(beroeps)carrière;	beschützende Werkstatt	sociale werkplaats
Berufsvorbereitung	beroepsvoorbereiding	Beschwerde	klacht
Berufsvorbereitungsjahr	beroepsvoorbereidend leerjaar	Beschwerdekommission	klachtencommissie
Berufswahl	beroepskeuze	Bestandteil	onderdeel
Berufszweig	beroepssector	bestätigen	bevestigen
Beschäftigung	werk	Bestätigung	bevestiging
Beschäftigung (Arbeitsplätze)	werkgelegenheid	bestehen (Test)	slagen
Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft	≈ mobiliteitscentrum	Bestimmung	bepaling
Beschäftigungsfähigkeit	employability; inzetbaarheid	Besucheradresse	bezoekadres
Beschäftigungslosigkeit	werkloosheid	Betreuer	begeleider
		Betreuung	begeleiding; opvang
		Betreuung (von Schutzbefohlenen)	verzorging
		Betrieb	bedrijf
		betriebliche Altersversorgung	bedrijfspensioenfonds
		betriebliche Berufsausbildung	bedrijfsopleiding; opleiding in het bedrijf

betriebliche Weiterbildung für mittlere Führungskräfte	bedrijfskadertraining	bezuschussen BGB	subsidieren Bürgerliches Gesetzbuch; ≈ BW (Burgerlijk Wetboek)
Betriebsarzt	bedrijfsarts		
Betriebsausflug	bedrijfsuitje	BIBB	Bundesinstitut für
Betriebsgelände	bedrijfspan		Berufsbildung; instituut
Betriebsgröße	bedrijfs grootte		voor beroepenonderzoek, adviesorgaan van
Betriebskindergarten	bedrijfs crèche		de Duitse onderwijsminister
Betriebsmittel	bedrijfsmiddelen		Bank Identifier Code;
Betriebspraktikum	bedrijfsstage	BIC	bankcode voor het grensoverschrijdende betalingsverkeer
Betriebsrat	ondernemingsraad		onderwijs; vorming
Betriebsvereinbarung	ondernemingsovereenkomst		formatie
Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG)	≈ Wet op de Ondernemingsraden (WOR)	Bildung	onderwijsaanbod; onderwijsvoorzieningen
Betriebswirtschaft	bedrijfskunde	Bildung (als aktiver Prozess)	educatief werk; vormingswerk
Betrug	fraude	Bildungsangebot	onderwijsuitgaven
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz; ≈ Wet op de Ondernemingsraden (WOR)	Bildungsarbeit	behoefte aan onderwijs; onderwijsbehoefte
Beurteilung	beoordeling; keuring	Bildungsausgaben	studie- en beroepskeuzebegeleiding; studie- en beroepskeuzevoorlichting
Bevölkerungswachstum	bevolkingsgroei	Bildungsbedarf	leerachterstand
Bevollmächtigter	gemachtigde		onderwijsinstelling
bewegungsbehindert	motorisch gehandicapt	Bildungsberatung	onderwijsbegroting
Bewerber	sollicitant		onderwijsdeskundige
Bewerbung	sollicitatie	Bildungsdefizit	schoolloopbaan
Bewerbungspflicht	sollicitatieplicht	Bildungseinrichtung	leer rekening
Bewerbungsverfahren	sollicitatieprocedure	Bildungsetat	onderwijsactiviteit
Bewertung	beoordeling	Bildungsexperte	onderwijsministerie
bewilligen	toekennen	Bildungsweg; Bildungsweg (allg.)	
Bewilligung	toekenning	Bildungskonto	
Bezirk	gewest; district	Bildungsmaßnahme	
Bezirksregierung	overheidsinstelling op regionaal niveau, met grote bevoegdheden o.a. op het gebied van onderwijs	Bildungsministerium (allg.)	

Bildungsministerium (BMBF)	Ministerie van Onderwijs, Cultuur en Wetenschap (O, C en W)	BMBF (Bundesbildungsministerium)	Ministerie van Onderwijs, Cultuur en Wetenschap (O, C en W)
Bildungsnachfrage	vraag naar onderwijs; vraag naar opleiding	Botschaft (Landesvertretung im Ausland)	ambassade
Bildungsniveau	onderwijsniveau	Branche	bedrijfstak
Bildungsplanung	behoeftebepaling t.a.v. onderwijsactiviteiten en de planning ervan	Branchenvereinigung	bedrijfsvereniging
Bildungspolitik	onderwijsbeleid	Branchenverzeichnis	bedrijvengids; beroepengids
Bildungsreform	onderwijshervorming; onderwijsvernieuwing	Briefmarke	postzegel
Bildungsrückstand	leerachterstand	Briefumschlag	enveloppe
Bildungsstätte	onderwijsinstelling	brutto	bruto
Bildungssystem	onderwijsstelsel; onderwijssysteem	Bruttolohn	brutoloon
Bildungsträger	onderwijsinstelling	Bruttosozialprodukt (BSP)	Bruto Nationaal Product (BNP)
Bildungsurlaub	educatief verlof	Bücherliste	boekenlijst
Bildungswerk	onderwijsinstelling die niet door de overheid maar bijv. door de de vakbond of de Kerk beheerd wordt	Bundesagentur für Arbeit (BA)	Arbeidsvoorziening in Duitsland (≈ CWI)
		Bundesamt für Statistik	≈ Centraal Bureau voor de Statistiek (CBS)
		Bundesanstalt für Arbeit	vroegere benaming van de Arbeidsvoorziening in Duitsland (≈ CWI); tegenwoordig Bundesagentur für Arbeit
Bildungswesen	onderwijs; onderwijsstelsel; onderwijssysteem	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	wet op de financiële ondersteuning van opleiding en studie door de overheid
Bildungsziele	vormingsdoelen	Bundesland	deelstaat van de Bondsrepubliek Duitsland (≈ Provincie)
bilingualer Unterricht	tweetalig onderwijs	Bundesrat	≈ Eerste Kamer
Binnengrenzen	binnengrenzen	Bundesrepublik Deutschland	Bondsrepubliek Duitsland
Binnenmarkt (der EU)	interne markt (van de EU)	Bundestag	nationaal parlement; ≈ Tweede Kamer
Bitte	verzoek		
BK	Berufskolleg; benaming van de Berufsschule in Noordrijn-Westfalen		
Blockunterricht	blokonderwijs; onderwijs in één vak over meerdere uren of dagen		

Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)	Duitse werkgeververeniging in de industriële sector	CEDEFOP	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung;
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)	overkoepelend orgaan van de Duitse werkgeververenigingen		"Europees Centrum voor de ontwikkeling van de beroepsopleiding";
Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)	≈ Burgerlijk Wetboek (BW)		EU-organisatie ter bevordering van het beroepsonderwijs in Europa, Thessaloniki
Bürgermeister	burgemeester		gelijke kansen
Bürgerschaft	borg; garantstelling	Chancengleichheit	checklist
Büro	bureau; kantoor	Checkliste	baas
bzgl.	bezüglich; met betrekking tot (m.b.t.)	Chef	scheikunde
bzw.	beziehungswise; en; of; respectievelijk	Chemie	computer-ondersteund onderwijs
		computerunterstützter Unterricht	

Dachorganisation	koepelorganisatie	Dienstverhältnis	dienstverband
Dachverband	koepelorganisatie	Dienstweg (auf dem -)	via de bureaucratische weg
DaF	Deutsch als Fremdsprache; Duits als vreemde taal	Dienstzeit	diensttijd
Datei (Computer)	bestand (computer)	Differenzierung (-sbereich)	specialisatie; uitstroom-differentiatie
Datenerhebung	verzamelen van gegevens	Dipl.	Diplom; ≈ drs.
Datenschutz	bescherming van de burger tegen misbruik van door de overheid of anderen verzamelde persoonlijke gegevens	Dipl.-Ing.	Diplom-Ingenieur; ir.
		Diplomarbeit	doctoraalscriptie
Defizit	tekort	Diskriminierung	discriminatie
Dekan	decaan	Distanz	afstand
Demographischer Wandel	ontgroening; vergrijzing; demografische verandering	Doktor (Dr.)	doctor (dr.)
Deregulierung	deregulering	Doktorarbeit	proefschrift
Deutsch als Fremdsprache (DaF)	Duits als vreemde taal	dolmetschen	(ver)tolken
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	overkoepelend orgaan van een groot aantal vakbonden in Duitsland	Dolmetscher	tolk
		doppeltqualifizierender Bildungsgang	dubbelkwalificerende opleiding
Deutschland	Duitsland	Doppelverdiener	tweeverdieners
Dezentralisierung	decentralisering	Dorf	dorp
Dezernat	organisatie-eenheid in een Duitse overheidsinstantie	Dorfschule	dorpsschool
Dezernent	hoofd van een Dezernat	Dozent	docent
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund; overkoepelend orgaan van een groot aantal vakbonden in Duitsland	Dr.	Doktor; dr. (doctor)
d.h.	das heißt; dat will zeggen	dreizehntes Monatsgehalt	dertiende maand
Dienstbesprechung	werkoverleg	drittelparitätisch	tripartiet
Dienstleistung	dienstverlening	Dritter Arbeitsmarkt	gesubsieerde werkgelegenheid zonder tijdelijke beperking; zie ook Kombilohn
Dienstleistungsfreiheit	vrij verkeer van diensten	Drucker	printer
Dienstleistungssektor	dienstensector	Druckkosten	drukkosten
		Duale Ausbildung	duale opleiding
		Duales System	duaal stelsel; duaal systeem
		durchfallen	zakken
		durchführen	uitvoeren
		Durchführung	uitvoering



Durchlässigkeit  
doorstroming; doorstroom  
durchschnittlich  
modaal  
Durchschnitts-  
einkommen  
modaal inkomen  
Durchstieg  
doorstroom

EFRE  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung;  
Europees Fonds voor  
Regionale Ontwikkeling  
(EFRO)

EFTA  
Europäische Freihandels-  
zone; Europese Vrijhan-  
dels-Associatie (EVA)

EG  
Europäische Gemein-  
schaft; Europese  
Gemeenschap (EG)

ehrenamtlich  
pro deo  
ehrenamtliche Tätigkeit  
vrijwilligerswerk  
Ehrenamtlichen-  
organisation  
vrijwilligersorganisatie  
ehrenamtlicher Helfer  
vrijwilliger  
Eigenanteil  
eigen bijdrage  
Eigenleistung  
eigen bijdrage  
Eigenmittel  
eigen middelen  
Eignung  
geschiktheid  
Eignungsprüfung  
bekwaamheidsproef;  
geschiktheidsproef;  
proeve van bekwaam-  
heid; profielbepaling

Einarbeitung am  
Arbeitsplatz  
inwerken op de arbeids-  
plaats  
Einführung  
inleiding; introductie  
Einführung  
propedeuse  
(in das Studienfach)  
Einführungstag  
introductiedag  
Eingangsstufe  
oriëntatie en schakeling  
Eingliederungslehrgang  
integratiecursus  
Eingruppierung  
inschaling  
(tariflich)  
Einkommen  
inkomen  
Einkommenssteuer  
inkomstenbelasting

Einkommenssteuer-  
gesetz (EStG)  
Duitse wet inkomsten-  
belasting  
Einkünfte  
inkomsten  
einloggen  
inloggen  
Ein-Mann-Betrieb  
eenmanszaak  
Einnahmequelle  
bron van inkomsten  
einnehmen (Geld)  
ontvangen  
einreichen  
indienen  
Einrichtung  
inrichting; instelling  
Einsatzfähigkeit  
inzetbaarheid  
Einschreiben  
aangetekende brief  
Einsparung  
bezuiniging  
einstellen  
in dienst nemen  
Einstellung (Haltung)  
houding  
Einstellungsstopp  
vacaturestopp  
einstufen  
inschalen  
Einstufung  
inschaling; indeling  
Einvernehmen  
overeenstemming  
einverstanden  
akkoord  
Einwanderung  
immigratie  
Einwohnermeldeamt  
bevolkingsregister  
Einzahlungsbeleg  
stortingsbewijs  
Einzelhandel  
detailhandel  
Elementarbildung  
baseducatie  
Elementarkenntnisse  
elementaire kennis  
Eltern  
ouders  
Elternabend  
ouderavond  
Elternbeirat  
oudercommissie  
Elternbeitrag  
ouderbijdrage  
Elternrat  
ouderraad  
Elternschaft  
ouderschap  
Elternvereinigung  
oudervereniging  
E-Mail-Adresse  
e-mail-adres  
Empfehlung  
aanbeveling;  
advies  
Empfehlungsbrief  
aanbevelingsbrief

empirische Unter-  
suchung  
empirisch onderzoek  
Employability  
inzetbaarheid  
Endabrechnung  
slotrekening  
Endbericht  
eindverslag  
Endnote  
eindcijfer  
Engpass  
knelpunt  
Entgelt  
salaris; beloning  
Entgeltbescheinigung  
loonstrook  
Entlassung  
ontslag  
Entlastungsstunde  
compensatie (in termen  
van tijd) voor activiteiten  
van docenten naast hun  
reguliere lesuren

Entlohnung  
betaling; uitbetaling;  
beloning  
Entscheidungsfindung  
besluitvorming  
Entsenderichtlinie  
detacheringsrichtlijn  
Entsendung  
detachering  
Entvölkerung  
ontvolking  
Entwicklung  
ontwikkeling  
Entwicklungs-  
psychologie  
ontwikkelingspsychologie  
Entwicklungsschwäche  
ontwikkelingsachterstand  
Entwurf  
ontwerp  
EQF  
European Qualifications  
Framework; Europäischer-  
Qualifikationsrahmen

erarbeiten  
uitwerken  
Erfahrungsaustausch  
uitwisseling van ervaringen  
Erfahrungslernen  
ervaringsleren  
Erfolgskriterien  
succescriteria  
erforderlich  
vereist  
Erhebung (von Daten)  
enquête  
Erklärung (offiziell:  
über einen Sach-  
verhalt)  
declaratie

Erklärung; Erläuterung	uitleg	EuGH	Europäischer Gerichtshof;
Erlass	verordening		Hof van de Justitie van
Erläuterung	toelichting		de EG
Ermäßigung	reductie	EURES-Berater	EURES-consulent
Eröffnung (z.B. ein Geschäft)	opening (bijv. een winkel)	EU-Richtlinie	EU-richtlijn
erproben	beproeven; toetsen	Europäische Freihandelszone (EFTA)	Europese Vrijhandels- Associatie (EVA)
Erprobungsstufe	oriëntatie en schakeling	Europäische Gemeinschaft (EG)	Europese Gemeenschap (EG)
Erreichbarkeit	bereikbaarheid	Europäische Kommission	Europese Commissie
Erstausbildung	initiële opleiding	Europäische Union (EU)	Europese Unie (EU)
erstellen	opstellen (van een plan)	Europäische Zentralbank (EZB)	Europese Centrale Bank (ECB)
Ertrag	rendement	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	Europees Fonds voor Regionale Ontwikkeling (EFRO)
Erwachsenenbildung	volwasseneneducatie; volwassenenonderwijs	Europäischer Gerichtshof (EuGH)	Hof van Justitie van de EG
Erweiterung (der Europäischen Union)	uitbreiding (van de Europese Unie)	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte	Europees hof voor de rechten van de mens
Erwerbsbevölkerung	beroepsbevolking	Europäischer Qualifikationsrahmen	European Qualifications Framework (EQF)
Erwerbsfähigkeit	arbeidsgeschiktheid	Europäischer Rat	Europese Raad
Erwerbsloser	werkloze	Europäischer Sozialfonds (ESF)	Europees Sociaal Fonds (ESF)
Erwerbslosigkeit	werkloosheid	Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)	Europese Economische Ruimte (EER)
Erwerbspersonen	beroepsbevolking	Europäisches Parlament	Europees Parlement
Erwerbstätige	beroepsbevolking	Europäisches Wahl- ungssystem	Europees Monetair Stelsel
erwerbstätige Bevölkerung	beroepsbevolking	Europarat	Raad van de Europese Unie
erwerbsunfähig	arbeidsongeschikt	Evaluation	evaluatie
Erwerbsunfähigkeit	arbeidsongeschiktheid	evaluieren	evalueren
Erwerbsunfähigkeitsrente	arbeidsongeschiktheids- uitkering		
Erziehung	opvoeding		
Erziehungsurlaub	ouderschapsverlof		
ESF	Europäischer Sozialfonds; Europees Sociaal Fonds		
ESTG	Einkommenssteuergesetz; Duitse wet inkomstenbelasting		
EU	Europäische Union; EU (Europese Unie)		

Examensfach	examenvak	Facharbeiter	geschoolde arbeider;
Existenzgründer	starter	Facharbeiterbrief	vakarbeider
Existenzgründungs- darlehen	starterskrediet	Facharbeiterprüfung	vakdiploma
Existenzminimum	bestaansminimum		examen op het niveau van geschoold vakman
Experimentierfeld	proeftuin	Facharbeiterzeugnis	vakdiploma
Experte	expert	Fachausbildung	vakopleiding
Expertengruppe	klankbordgroep	Fachbegriff	vakterm
Expertise	vakmanschap	Fächerangebot	vakkenaanbod
Externenprüfung	examen voor werknemers met beroepservaring maar zonder diploma; het examen vindt naar de criteria van de duale opleiding en voor een examencomissie van de IHK of Handwerks- kamer plaats	Fächerintegration	vakkenintegratie
		Fachgebiet	vakgebied
		fachgebundene Hochschule	vakgebonden toelating tot de universiteit
		Fachgruppe	vakgroep
		Fachgymnasium	Gymnasium op het niveau van de tweede fase voortgezet onderwijs, gespecialiseerd op bepaalde vakken
		Fachhochschulabschluss	diploma Hoger Beroeps- onderwijs
		Fachhochschule (FH)	hogeschool
		Fachhochschulreife	toelating tot de hogeschool
		Fachhochschulstudium	HBO (Hoger Beroepsonderwijs)
		fachinhaltlich	vakinhoudelijk
		Fachkunde	vakmanschap
		Fachmann	vakman; deskundige
		Fachoberschule (FOS)	school voor beroeps- secundair onderwijs (voor het verkrijgen van een Fachhochschulreife)
		fachpraktische Ausbildung	praktische opleiding
		Fachrichtung	(uitstroom)differentiatie



Fachschule	school op secundair onderwijsniveau, voor werknemers met een beroepsopleiding en werkervaring, die een opleiding voor leidinggevende functies willen volgen (≈ ROC-opleiding, niveau 4)	feuern (umgangssprachl.) FH FH-Studium Finanzamt Finanzierbarkeit finanzieren Finanzierungsdefizit Finanzierungsmodell Finanzierungsverfahren	ontslaan Fachhochschule; hogeschool Hoger Beroepsonderwijs (HBO) belastingdienst betaalbaarheid bekostigen financieringstekort bekostigingsmodel financieringsstelsel
Fachsprache	vaktaal	Fiskus	fiscus
fachtheoretischer Unterricht	vaktheoretisch onderwijs	Flexibilität	flexibiliteit
Fachwissen	vakkennis	flexibler Arbeitsvertrag	flexibele arbeidscontract
Fähigkeit	bekwaamheid; vermogen	flexibles Arbeitsverhältnis	flexibele arbeidsverhouding
Fahrtkosten	reiskosten	Fließband	lopende band
Faktum	feit	Fließtext	niet opgemaakte (platte) tekst; tekst op de computer zonder codes
Fall	zaak	Flip-Chart	flipover
familiäre Situation	gezinsituatie	Folgeprojekt	vervolgproject
Familie	gezin	Folie (für eine Präsentation)	sheet
Familieneinkommen	gezinsinkomen	Follow-up-Untersuchung	vervolgonderzoek
Familienstand	burgerlijke staat	Fonds	fonds
federführend	penvoerend	Fördergeld	subsidies
Feierabend	eind van de werkdag en begin van de vrije tijd	Förderklasse	brugjaar
Feiertag	feestdag	Fördermaßnahme	stimuleringsmaatregel
Ferien	vakantie	Fördermittel	subsidies
Fernstudium	afstandsonderwijs	fördern (allg.)	stimuleren
Fernuniversität	Open Universiteit	fördern (finanziell)	subsidiëren
Fertigkeit	vaardigheid		
Fertigkeitsprüfung	vaardigheidsproef; vaardigheidstoets; vaardigheidstest; praktijkexamen		
Festanstellung	vaste aanstelling; vaste baan		
Festlegung	vaststelling		
Festnetz(telefon)	vaste telefoon		

fördern und fordern	"stimuleren en opeisen"; beleidslijn in het Duitse arbeidsmarktbeleid naar de aanbevelingen van de Hartz-Kommission	Freiheit des Personenverkehrs	vrij verkeer van personen
Förderrichtlinie	subsidieregeling	Freiheit des Warenverkehrs	vrij verkeer van goederen
Forderung	vordering	Freistellung	vrijstelling
Förderung (allg.)	stimulering	Freiumschlag	antwoordenveloppe
Förderung (finanziell)	subsidie	Freizeit	vrije tijd
Förderverein	aan de school verbonden financieel fonds waaruit schoolactiviteiten worden gefinancierd	Freizeitgestaltung	vrijetijdsbesteding
Format	opmaak	Freizügigkeit	vrij verkeer
Formatierung	opmaak	Freizügigkeit von Arbeitnehmern in Europa	recht op vrij verkeer van werknemers in Europa
formativ	procesbegeleidend	Fremdsprache	vreemde taal
Formblatt	format; formulier	Fremdsprachenkenntnisse	vreemdetalenkennis
Formular	formulier	Fremdsprachenunterricht	vreemdetalenonderwijs
Forschung	onderzoek	Frist	termijn
Forschungsmethode	onderzoeksmethode	Frontalunterricht	frontaal onderwijs
Fortbildung	bijscholing; nascholing; vervolgopleiding	Frühverrentung	vervroegde pensionering
Fortschritt	voortgang	Führungsebene	managementniveau
FOS	Fachoberschule; School voor beroepssecundair onderwijs (voor het verkrijgen van een Fachhochschulreife)	Führungskraft	leidinggevende
Fragebogen	vragenlijst	Führungsstab	staf
freiberufliche Tätigkeit	zelfstandigheid; freelance-werk	Fürsorge	hulpverlening
freie Marktwirtschaft	vrije markteconomie	Fürsorgepflicht	zorgplicht
freier Beruf	vrij beroep	fusionieren	fuseren
Freiheit der Dienstleistung	vrij verkeer van diensten		
Freiheit des Kapitalverkehrs	vrij verkeer van kapitaal		

Ganztagsschule	dagonderwijs; dagopleiding	Generationenvertrag	"generatiecontract"; een maatschappelijke overeenkomst dat de lasten van de oude generatie (bijv. pensioen) door de jongere generaties worden gedragen
Gastarbeiter	gastarbeider	Gericht	rechtbank; gerechtshof
Gasteltern	gastouders	Gerichtsbarkeit	rechtspraak
Gasthörer	auditor	Gerichtshof	Hof van Justitie
Gebietskörperschaft	regionaal publiekrechtelijk lichaam	gering qualifiziert	ongeschoold
Geburtenwelle	geboortegolf	Gesamtbetrag	totaal bedrag
Gehalt	salaris	Gesamtschule	scholengemeenschap
Gehaltsbescheinigung	salarisopgave	Geschäft	zaak
Gehaltseinstufung	inschaling	Geschäftsbericht	jaarverslag
Gehaltsgruppenstufe	loonschaal	Geschäftsführer	directeur
geistig behindert	verstandelijk gehandicapt	Geschäftsführung	directie
geistig zurückgeblieben	zwakbegaafd	Geschäftsjahr	boekjaar
Gelbe Seiten	Gouden Gids	Geschäftsordnung	reglement van orde
geldwerter Vorteil	emolumenten	geschützte Beschäftigung	beschermde tewerkstelling
Gemeinde (Kommune)	gemeente	Geselle	gezel
Gemeinderat	gemeenteraad	Gesellenbrief	diploma van een opleiding in een ambacht (≈ BBL-opleiding)
Gemeinderatsmitglied	gemeenteraadslid	Gesellenprüfung	gezelsexamen
Gemeindeverwaltung	gemeentebestuur	Gesellenzeugnis	gezelsdiploma
Gemeinkosten	overheadkosten	Gesellschaft	maatschappij; samenleving
gemeinnützige Organisation	non-profit-organisatie	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	Besloten Vennootschap (BV)
Gemeinsamer Markt	gemeenschappelijke markt	gesellschaftlich gesellschaftliche Ausgrenzung	maatschappelijk sociale uitsluiting
gemeinsamer Sockel	basisvakken; gemeenschappelijk curriculum; kern-leerplan	Gesellschaftskunde	burgerschapkunde
Gemeinschaftsprogramme (der EU)	communautaire programma's	Gesetz	wet
Gemeinschaftsrecht	Gemeinschaftsrecht	Gesetzesentwurf	wetsontwerp
Genehmigung	vergunning		

Gesetzesparagraph	wetsartikel	Gleichstellung	gelijkstelling
Gesetzgeber	wetgever	Gleichwertigkeit von Zeugnissen u. Diplomen	gelijkwaardigheid van diploma's
Gesetzgebung	wetgeving	Gliederung	indeling; structuur
gesetzlich	wettelijk	Glossar	glossarium
gesetzliche Bestimmung	wetsbepaling	GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung; BV (Besloten Vennootschap)
Gesetzliche Krankenversicherung	ziekenfondsverzekering	Gratifikation	gratificatie
Gestaltung	vormgeving	Grenzgänger	grensarbeider
Gesundheit und Soziales	Zorg en Welzijn	Grenzgebiet	grensregio
Gesundheitssektor	zorgsector	grenzüberschreitend	grensoverschrijdend
GEW	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft; branchevakbond; ≈ (AOB)	grenzüberschreitende Arbeitsmobilität	vrij verkeer van arbeid
gewähren	verlenen	Großbuchstabe	hoofdletter
Gewalt	geweld	Großhandel	groothandel
Gewerbe	nijverheid; bedrijfsleven	Grundbildung	basiseducatie; basisvorming
Gewerbeaufsicht	arbeidsinspectie	Grundfertigkeiten	basisvaardigheden
Gewerbegebiet	bedrijventerrein; industrie-terrein	Grundgesetz	Grondwet
Gewerbeschule	ambachtsschool	Grundkenntnisse	basiskennis
gewerblich	industrieel	Grundlage	basis; grondslag
gewerblich-technische Ausbildung	technisch onderwijs	Grundlohn	basisloon
Gewerkschaft	vakbond	Grundrechte	grondrechten
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)	branchevakbond; ≈ Algemene Onderwijsbond (AOB)	Grundsatz	beginsel
Gewerkschaftsbund	vakcentrale	Grundschule	basisschool
Gewinn	winst	Grundschulunterricht	basisonderwijs
Gewinn- und Verlustrechnung	verlies- en winstrekening	Gruppendynamik	groepsdynamiek
Gleichbehandlung	gelijke behandeling	Gutachten	advies; rapport
Gleichbehandlungsgesetz	Algemene Wet Gelijke Behandeling	Gutachter	adviseur
Gleichheitsprinzip	gelijkheidsbeginsel	gymnasiale Oberstufe	tweede fase voortgezet onderwijs (Sek. 2, klassen 11-13)
		Gymnasium	≈ VWO (Voorbereidend Wetenschappelijk Onderwijs)

Habilitation	habilitatie	Hartz-Kommission	"Commissie-Hartz", benoemd naar Peter Hartz die in 2002 in opdracht van de rood- groene regering onder Gerhard Schröder aan- bevelingen deed voor een hervorming van de arbeids- markt in Duitsland
Haftung	aansprakelijkheid	Hartz-Reform	arbeidsmarkthervorming uit 2002, benoemd naar de voorzitter van de commissie, Peter Hartz
Haftungsausschluss	disclaimer	Hauptdozent	hoofddocent
Halbtagschule	school voor halve dagen	Hauptfach	hoofdvak
Haltung	houding; attitude	Hauptgeschäftsführer	algemeen directeur
Handel und Gewerbe	handel en nijverheid	Hauptschulabschluss	diploma eerste fase voortgezet onderwijs; diploma Voorbereidend Middelbaar Beroeps- onderwijs (VMBO) ≈ VMBO (Voorbereidend Middelbaar Beroeps- onderwijs)
Handelsschule	business school; handels- school	Hauptschule	thuiszorg
Handlungskompetenz	vaardigheid om taken efficiënt en effectief uit te voeren	Haus- und Familien- pflege	huiswerk
handlungsorientiert	gericht op het efficiënt en effectief leren uitvoeren van taken	Hausaufgaben	begrotingstekort
Handlungsplan	activiteitenplan; plan van aanpak	Haushaltsdefizit	begrotingsjaar
Handwerk	ambacht	Haushaltsjahr	bezuiniging
Handwerksbetrieb	ambachtsbedrijf	Haushaltskürzung	blokkering van het budget
Handwerksgeselle	geschoold handwerker	Haushaltssperre	thuiszorg
Handwerkskammer	Kamer van Koophandel, verantwoordelijk voor ambachten en kleine ondernemingen	Hauspflege	thuiswerker
Handwerksmeister	meester	Heimarbeiter	assistentopleiding (niveau 1)
Handwerksordnung (HwO)	wet op het ambacht	Helfer-Ausbildung	drempel
Handwerksschule	ambachtsschool	Hemmschwelle	uitdaging
Handy	GSM; mobiele telefoon; mobieltje	Herausforderung	
Harmonisierung	harmonisatie		
Hartz-Gesetze	wetten, die voortvloeiden uit de voorstellen van de commissie-Hartz (2002) voor de hervorming van de arbeidsmarkt in Duitsland		

Hilfsarbeiter	ongeschoolde arbeider; ongeschoolde werknemer	IAB	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung; onderzoeksinstituut van de Bundesagentur für Arbeit, gevestigd in Neurenberg
Hilfsmittel	hulpmiddelen	IBAN	International Bank Account Number; bank- code voor het grensover- schrijdende betalings- verkeer
Hindernis	belemmering	Identitätsnachweis	ID-bewijs
Hintergrund	achtergrond	IHK	Industrie- und Handels- kammer; KvK (Kamer van Koophandel en Fabrieken)
hoch qualifiziert	hoog opgeleid	IKT	Informations- und Kommunikationstechno- logie; ICT (informatie- en communicatietechno- logie)
Hochschulabsolvent	afgestudeerde hoger onderwijs	ILO	International Labour Organisation; Internatio- nale Arbeitsorganisation; Internationale Arbeits- organisatie
Hochschulbildung	Wetenschappelijk Onderwijs (WO)	im Vorfeld	van te voren
Hochschule	instelling voor hoger onderwijs	Immatrikulation	inschrijving voor een studie
Hochschulunterricht	hoger onderwijs (HO)	immatrikulieren	inschrijven
Hochschulwesen	tertiair onderwijs	Impressum	colofon; impressum
Höchstsbetrag	maximumbedrag	in Kraft treten	in werking treden
hörbehindert	auditief gehandicapt	Individualunterricht	individueel onderwijs
Hörverständnistest	luistertoets	Industrie- und Handelskammer (IHK)	Kamer van Koophandel en Fabrieken (KvK)
		Industriebetrieb	industrieel bedrijf
		Industriemeister	meester
		Information	informatie

Informationsstelle	informatiecentrum	Jahresbericht	jaarbericht
Informations-technologie	informatie- en communicatietechnologie	Jahresbilanz	balans
Inhaber	eigenaar	Job	baan
Inhalt	inhoud	Job-Center	de organisatorische fusie van Arbeitsagentur en gemeente; taken van een Job-Center zijn de uitbetaling van ALG II (sociale bijstand) en de reïntegratie van werklozen in de arbeidsmarkt
inhaltlich	inhoudelijk	Jugend	jeugd
Initiativrecht	initiatiefrecht	Jugendamt	Bureau Jeugdzorg
In-Kraft-Treten	van kracht worden	Jugendarbeitslosigkeit	jeugdwerkloosheid
innerbetriebliche Ausbildung	scholing binnen het bedrijf	Jugendhilfe	jeugdzorg; jeugdhulpverlening
innerbetrieblicher Unterricht	bedrijfsintern onderwijs	Jugendlicher	jongere
innergemeinschaftlich	intracommunautair	Jugendschutz	jeugdbescherming
innergemeinschaftliche Arbeitsmobilität	vrij verkeer van arbeid binnen Europa	Juniorfirma	mini-onderneming
Innung	≈ gilde	juristische Person	rechtspersoon
Innanz	instantie		
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)	onderzoeksinstituut van de Bundesagentur für Arbeit, gevestigd in Neurenberg		
Institution	instelling; institutie		
Interessengemeinschaft	belangenvereniging		
Interessenvertretung	belangenbehartiging; belangenorganisatie		
interkultureller Unterricht	intercultureel onderwijs		
Internationale Arbeitsorganisation (ILO)	Internationale Arbeitsorganisation (IAO)		
Invalidität	invaliditeit		
Inventar	boedel		
IT	Informationstechnologie; ICT (informatie- en communicatietechnologie)		
IuK	Informations- und Kommunikationstechnologie; ICT		

Kabinett	kabinet	Klasse	klas
Kalenderjahr	kalenderjaar	Klassenfahrt	schoolreis
Kalendermonat	kalendermaand	Klassengröße	klassengrootte
Kalkulation	begroting	Klassenkameraden	klasgenoten
Kapitel	hoofdstuk	Klassenklima	klassenklimaat
Karenztag	wachtdag	Klassenraum	klaslokaal
Karriere	loopbaan	Klassensprecher	klassenvertegenwoordiger
Karrieremöglichkeiten	loopbaanmogelijkheden	Klassenunterricht	klassikaal onderwijs
Kassenbuch	kasboek	Klausur, Test	proefwerk
Kaufmann	1. koopman; 2. kantoorbediende	Klausurtagung	heidag
kaufmännisch	commercieel	kleine und mittelständische Unternehmen (KMU)	Midden- en Kleinbedrijf (MKB)
kaufmännische Ausbildung	commerciële opleiding	Klient	cliënt
Kaufmannsgehilfe	commercieel-administratief medewerker; commercieel assistent; handelsbediende; klerk	KMK	Kultusministerkonferenz; overlegorgaan van de ministers van Onderwijs en Cultuur van de zestien Duitse deelstaten
Kennenlernen	kennismaking	KMU	kleine en middelständische Unternehmen; MKB (Midden- en Kleinbedrijf)
Kenntnis	kennis	Knotenpunkt	knooppunt
Kenntnisprüfung	theoretisch examen	Kofinanzierung	cofinanciering
Kernarbeitszeit	bloktijd	kognitiv	cognitief
Kernfach	kernvak; verplicht schoolvak	kognitive Fähigkeiten	cognitieve vaardigheden
Kernpflichtfach	verplicht schoolvak	Kollege	collega
Kernziele	kerndoelen	Kolloquium	colloquium
KG	Kommanditgesellschaft; CV (Commanditaire Vennootschap)	Kombilohn	reguliere werkgelegenheid waarvan de loonkosten voor een deel door de overheid gesubsidieerd worden
Kilometervergütung	kilometerprijs	Kommanditgesellschaft (KG)	Commanditaire Vennootschap (CV)
Kind	kind	Kommission	commissie
Kinderarbeit	kinderarbeid		
Kinderbetreuung	kinderopvang		
Kindergarten	kleuterschool		
Kindergeld	kinderbijslag		
Kindertagesstätte	crèche; kinderopvang		
	crèche; kinderdagverblijf		

kommunal	gemeentelijk	Kostenvoranschlag	begroting
kommunale Verwaltung	gemeentebestuur	Krankengeld	ziekengeld
Kommune (Gemeinde)	gemeente	Krankenhaus	ziekenhuis
Kompetenz	competentie	Krankenkasse	ziekenfonds
Kompetenzentwicklung	competentieontwikkeling	Krankenversicherer	zorgverzekeraar
Kompetenzförderung	deskundigheidsbevordering	Krankheit	ziekte
kompetenzgerichtetes Lernen	competentiegericht leren	krankheitsbedingte Fehlzeiten	ziekteverzuim
Kompetenzprofil	competentieprofiel; beroepsprofiel	Krankheitskosten	ziektekosten
Konferenz	conferentie	Krankheitstag	ziektedag
Konferenzraum	conferentiezaal	Krankmeldung	ziekmelding
Königreich der Niederlande	Koninkrijk der Nederlanden (NL plus Nederlandse Antillen en Aruba)	Kreis	landelijk district (bijv.: Kreis Wesel)
Konjunktur	conjunctuur	kreisfreie Stadt	gemeente, die enkel uit een grote stad bestaat (bijv.: Duisburg)
konjunkturabhängig	conjunctuurgevoelig	Kreishandwerkerschaft	belangenorganisatie van de ambachten op regionaal niveau
konjunkturelle Arbeitslosigkeit	conjuncturele werkloosheid	Kulturunterschiede	culturele verschillen
Konkurs	faillissement	Kultusministerium	ministerie van cultuur op het niveau van deelstaten
Konsortium	consortium	Kultusministerkonferenz (KMK)	permanente conferentie van de ministers van onderwijs van de 16 Duitse deelstaten; orgaan, belast met de afstemming tussen de deelstaten over onderwijsvraagstukken
Konsulat	consulaat	Kunde	klant
Konto	bankrekening	kundenfreundlich	klantvriendelijk
Kontoauszug	bankafschrift	kundenorientiert	klantgericht
Kontrollgruppe	controlegroep	Kundenorientierung	klantgerichtheid
Kooperation	samenwerking; coöperatie	Kundenzufriedenheit	klanttevredenheid
Kooperationsprojekt	samenwerkingsproject	Kündigung	ontslag
Kooperationsvereinbarung	samenwerkingsovereenkomst	Kündigungsfrist	opzegtermijn

Kündigungsschutz	ontslagbescherming	Laden	winkel
Kunsthochschule	kunstacademie; academie voor schone kunsten	Landesarbeitsamt	regionaal bureau arbeidsvoorziening, op het niveau van een of twee deelstaten (bijv. Noordrijn-Westfalen, of Nedersaksen en Bremen); heet sinds 2004 Regionaldirektion
Kurs	cursus	Landkreis	landelijk district (bijv.: Kreis Wesel)
Kursgebühr	lesgeld; cursusgeld	ländlicher Raum	platteland
Kursplan	lesrooster	Landrat	hoofd van een (Land-) Kreis
Kursteilnehmer	cursist	Landschaftsverband	regionaal samenwerkingsverband van Kreise en kreisfreie Städte op het gebied van zorg, welzijn en cultuur; bestaan alleen in Noordrijn-Westfalen en Nedersaksen
Kurzarbeit	werktijdverkorting	Landwirtschaftskammer	landbouwschap
kurzschließen	kortsluiten	Langzeitarbeitslose	langdurig werklozen
		Laufbahn	loopbaan
		Laufwerk (Computer)	drive (computer)
		Laufzeit	looptijd
		Lebenshaltungskosten	levensonderhoud
		lebenslanges Lernen	levenlang leren
		Lebenslauf	c.v. (curriculum vitae)
		lebenspraktische Fähigkeiten	zelfredzaamheid
		Lebenssituation	leefsituatie
		Lebensumfeld	leefomgeving
		Leerlauf	leegloop
		Lehrbefähigung	onderwijsbevoegdheid
		Lehrberuf	opleidingsberoep

Lehrbrief	leerbrief; lesbrief	Leistungsdauer	uitkeringsduur
Lehrbuch	leerboek	Leistungsniveau	prestatieniveau
lehren	leren; onderwijzen	Leitbild	missie
Lehrer	leraar; leerkracht; onderwijzer; onderwijsgevende	Leiter einer Schule	hoofd van een school
Lehrer an berufsbildenden Schulen	docent	Leitfaden	leidraad; topiclijst
Lehrerkonferenz	docentenvergadering	Leitlinie	richtlijn
Lehrerschaft	docentencorps	Leitung (einer Gruppe)	leiding
Lehrerzimmer	docentenkamer	Leitung (z.B. einer Organisation)	bestuur
Lehrfach	leervak	Lenkungsausschuss	stuurgroep
Lehrgang	leergang	Lenkungskreis	stuurgroep
Lehrkraft	leerkracht	Lern- und Arbeitsprojekt	leer- en werkproject
Lehrkräfte	onderwijzend personeel	Lernbeeinträchtigungen	leermoeilijkheden
Lehrküche	leerkeuken	Lerneinheit	leermodule
Lehrling	leerling; student	lernen	leren
Lehrlingsausbildung (Duales System)	leerlingstelsel; leerlingwezen	Lernen am Arbeitsplatz	leren op de werkplaats; leren op de werkplek
Lehrlingsaustausch	studentenuitwisseling	Lernen im Arbeitsprozess	leren op de werkplek
Lehrmethode	lesmethode	Lernfähigkeit	leervermogen; leer- geschiktheid
Lehrmittel	leermiddel	Lernfeld	"leerveld"; competentie- cluster
Lehrplan	leerplan	Lerngewohnheit	leergewoonte
Lehrplanentwicklung	leerplanontwikkeling	Lerninhalt	leerinhoud
lehrreich	leerzaam	Lernkontext	leercontext
Lehrstelle	opleidingsplaats	Lernmodul	leermodule
Lehrstoff	leerstof	Lernmotivation	leermotivatie
Lehrwerkstatt	leerwerkplaats	Lernort	leerplek; leerplaats
Leih(arbeits)firma	uitzendbureau	Lernprozess	leerproces
Leiharbeit	uitzendwerk; uitzend- arbeid	Lernschwäche	leermoeilijkheid
Leiharbeiter	uitzendkracht	Lernschwierigkeit	leermoeilijkheid
Leiharbeitgeber	inlener	Lernstörung	leerstoornis
Leihgabe	bruikleen	Lernumgebung	leeromgeving; leersituatie
Leistung	prestatie	Lernverhalten	leergedrag
Leistungsbetrug	uitkeringsfraude		
leistungsbezogene Entlohnung	prestatieloon		

Lernvermögen	leervermogen	MA	Magister Artium; ≈ drs.
Lernvoraussetzung	leervoorwaarde	Machbarkeitsstudie	haalbaarheidsonderzoek
Lernziel	leerdoel	Magisterarbeit	doctoraalscriptie
locker (Verhalten)	informeel (gedrag)	Mahnung	aanmaning; maning
Lohn	loon	Mangel	gebrek; tekort
Lohnausgleich	prijscompensatie	Marktforschung	marktonderzoek
Lohnkostenzuschuss	loonkostensubsidie	Marktsegment	marktsector
Lokalpolitik	lokaal beleid	Maßnahme	maatregel
löschen	wissen; deleten	Mathematik	wiskunde
Lösungsvorschlag	voorstel voor verbetering	Mehrkosten	meerkosten
		Mehrwert	meerwaarde
		Mehrwertsteuer (MWSt.)	BTW (belasting op de toegevoegde waarde)
		Meilenstein	mijlpaal
		Meinung	mening; opinie
		Meister	meester
		Meisterbrief	meester-diploma
		Meisterstück	meesterstuk; kwalificatie- werkstuk
		Meldeamt	bevolkingsregister
		Meldepflicht	meldingsplicht
		Mentortätigkeit	mentorschap
		minderjährig	minderjarig
		Mindestlohn	minimumloon
		Mindestregelsatz	sociaal minimum
		Ministererlass	Ministeriële Beschikking
		Ministerium für Arbeit	Ministerie van Sociale - Zaken en Werkgelegen- heid
		Missbrauch	misbruik
		Mitarbeiter auf Abruf	afroepkracht
		Mitarbeitergespräch	functioneringsgesprek
		Mitbestimmung	inspraak; medezeggen- schap
		Mitbestimmungsrecht	medezeggenschap
		Mitglied	lid
		Mitgliedschaft	lidmaatschap

Mitgliedsstaat	lidstaat	Nachbar	buur
mithelfender Familienangehöriger	meehelpend familielid	Nachbarland	buurland
Mitsprache	inspraak; medezeggenschap	Nachbarn	buren
Mittlere Reife	MBO-diploma	Nachbarschaft	buurt
Mittlerer Bildungsabschluss	MBO-diploma	Nachbarschaftszentrum	wijkcentrum
Mobilisierungsstrategie	activeringsbeleid	Nachfrage	vraag
Mobilität	mobiliteit	nachfragegesteuert	vraaggestuurd
Modellprojekt	modelproject; pilot	Nachfragesteuerung	vraagsturing
Modellversuch	modelproject	Nachhaltigkeit	duurzaamheid
Moderation	gespreksleiding; leiding van een werkgroep	Nachhilfeunterricht	bijles; inhaal cursus
Moderator	dagvoorzitter	Nachricht	mededeling
Modul	module; moduul	Nachrichten	nieuws
modulare Ausbildung	modulaire opleiding	nachsitzen	nablijven
Modulunterricht	modulair onderwijs	Nachsorge	nazorg
Monatslohn	maandloon	Nachweis	bewijs
mündlicher Ausdruck	spreekvaardigheid	Name	naam
mündliches Examen	mondeling examen	Namensschild	naambordje; naamkaartje
Mutterschaftsgeld	zwangerschapsuitkering	national	landelijk; nationaal
Muttersprache	moedertaal; eigen taal	nationales Recht	landelijke wetgeving
muttersprachlicher Unterricht	onderwijs in de eigen taal (OET)	Nationalität	nationaliteit
MWSt.	Mehrwertsteuer; BTW (bruto toegevoegde waarde); identiek met Umsatzsteuer	natürliche Person	natuurlijke persoon
		Nebenbeschäftigung	bijbaantje
		Nebenfach	bijvak
		Nebenverdienst	bijverdienste
		netto	netto
		Nettolohn	nettoloon
		Netzwerk	netwerk
		Neuankömmling	nieuwkomer
		Neubauviertel	nieuwbouwwijk
		Neuigkeit	nieuws
		Niederlande	Nederland
		Niederlassung	vestiging
		Niederlassungsfreiheit	vrijheid van vestiging
		Niederlassungsrecht	vestigingsrecht
		niedrig qualifiziert	ongeschoold
		Normen und Werte	normen en waarden

Note (Zensur)	cijfer	Obergrenze	bovengrens
notieren	aantekenen	offene Stelle	vacature
Notiz	aantekening	offener Lehrgang	open leergang; niet-residentiële cursus
Numerus clausus	numerus fixus	öffentliche Ausschreibung	openbare aanbesteding
Nummer	nummer	öffentliche Dienste	overheidsdiensten
Nutzen	rendement	öffentliche Mittel	overheidsgeld; algemene middelen
Nutzungsrecht	gebruiksrecht	öffentliche Schule	openbare school
		öffentliche Verkehrsmittel	openbaar vervoer
		Öffentlicher Dienst	overheid
		Öffentlicher (Personen-) Nahverkehr (ÖPNV)	openbaar vervoer
		öffentlicher Unterricht	openbaar onderwijs
		öffentliches Interesse	algemeen belang
		Öffentlichkeit	openbaarheid; publiek
		öffentlich-rechtlich	publiekrechtelijk
		Öffnungszeiten	openingstijden
		ökologisch	ecologisch
		Ombudsmann	ombudsman
		ÖPNV	Öffentlicher Personen-nahverkehr; openbaar vervoer
		Organigramm	organogram
		Organisation	organisatie
		Orientierungsstufe	brugklas; oriëntatie en schakeling
		Originalbeleg	origineel bewijs(stuk)
		Orthopädagogik	orthopedagogie
		Outplacement	outplacement



paritätisch	paritair	Praxisausbilder	praktijkopleider
parlamentarische Untersuchung	parlementaire enquête	Praxisausbildung	praktijkopleiding
Partei	partij	praxisnah	praktijkgericht
Partner	partner	praxisorientierter Un- terricht	praktijkgericht onderwijs
Partnerschaft	partnerschap	Primarbereich	primaair onderwijs (PO)
Pauschalfinanzierung	lump-sum-financiering	Primarstufe	primaair onderwijs (PO)
Pendler	forens; pendelaar	Prinzip	beginsel; principe
Personalabteilung	P&O-afdeling	Prinzipien	grondslagen; beginselen
Personalbestand	personeelsbestand	Privatschule	privéschool
Personalentwicklung	loopbaanontwikkeling	Privatunterricht	privés
Personalpolitik	personeelsbeleid	Probezeit	proeftijd
Personalrekrutierung	werving	Problem	probleem
Pflege	zorg	Problemfall	probleemgeval
Pflegeausbildung	zorgopleiding	Problemschüler	probleemleerling
Pflegeheim	verpleeghuis	Professor	hoogleraar; professor
Pflegschaftssitzung	ouderraad	Projekt	project
Pflichtfach	verplicht vak	Projektangebot	projectofferte
Phase	fase	Projektantrag	projectaanvraag
Physik	natuurkunde	Projektaufgabe	projecttaak
Pilotprojekt	pilot; proefproject	Projektbericht	projectbericht; project verslag
Planstelle	formatieplaats	Projektbesprechung	projectbespreking
Planung	ontwerp; planning	Projektkoordinator	projectcoördinator
Plattform	platform	Projektleiter	projectleider
Politik	beleid	Projektmittel	projectmiddelen
Politikberatung	beleidsadvies	Projektskizze	projectschets
Portfolio	portfolio; overzicht van door iemand afgeronde studie-onderdelen en taken	Projektträger	penvoerder; projectver- antwoordelijke
Postleitzahl	postcode	Projekttreffen	projectbijeenkomst
Praktikant/-in	stagiair/-e	Protokoll	notulen
Praktikum	stage	Protokollant	notulist
Praktikumsbetreuer	stagebegeleider	Provision	provisie
Praktikumsvertrag	stageovereenkomst	prüfen	examineren
Präsentation	presentatie	Prüfung	examen; toets; toetsing; controle
Prävention	preventie	Prüfung (schriftlich)	tentamen

Prüfungsanforderungen	exameneisen	Qualifikation	kwalificatie
Prüfungsangst	faalangst	Qualifikationsmerk- male	kwalificatieprofiel
Prüfungsausschuss	examencommissie	Qualifikationsprofil	kwalificatieprofiel
Prüfungsergebnis	examenuitslag	Qualifikationsziel	eindterm
Prüfungskommission	examencommissie	Qualifizierungsbedarf	scholingsbehoefte
Prüfungsordnung	examenreglement	Qualifizierungsinstru- mente	scholingsinstrumenten
Prüfungsstoff	examenstof	Qualifizierungs- maßnahme	scholingsmaatregel; scholingscursus
Prüfungsstück	examenwerkstuk	Qualitätssicherung	kwaliteitsborging; kwali- teitszorg; borging
Prüfungssystem	examensysteem	Quellendokument	brondocument
Prüfungsversagen	niet slagen voor een exa- men; zakken voor een examen	Quereinstieg	zij-instroom
Prüfungswesen	examensysteem	Quittung	kwitantie
Prüfungszeugnis	diploma beroepsonderwijs		
Publikum	publiek		



RA	Rechtsanwalt; mr. (meester)	Rede	toespraak
Rahmen	kader	Referent (in Behörde oder Ministerium)	beleidsmedewerker
Rahmenabkommen	kadervereenkomst	Reform	hervorming; vernieuwing
Rahmenbedingung	randvoorwaarde	Regelung	regeling; voorschrift
Rahmengesetz	raamwet	Regierung	regering
Rahmenlehrplan	„raamleerplan“; leerplan voor het schoolse deel van een duale opleiding	Regierungspräsident	hoofd van de Bezirks-regiering
Rahmenregelung	kaderregeling	Region	regio
Randgruppe	kansarmen; randgroep; marginale groep	Regionaldirektion	regionaal bureau arbeidsvoorziening, op het niveau van een of twee deelstaten (bijv. Noordrijn-Westfalen, of Nedersaksen en Bremen); heette tot 2004 Landes-arbeitsamt
Rathaus	raadhuis; stadhuis	reglementierte Berufe	gereguleerde beroepen
Ratsmitglied	gemeenteraadslid	regulärer Unterricht	regulier onderwijs
Reaktivierungslehrgang	herscholingscursus	Rehabilitation	revalidatie
Realschule	schoolvorm tussen de theoretische leerweg van het VMBO (Vorbereidend Middelbaar Beroepsonderwijs) en HAVO (Hoger Algemeen Voortgezet Onderwijs)	Rehabilitationszentrum	revalidatiecentrum
recherchieren	onderzoeken	Reihenfolge	volgorde
rechnen	rekenen	Reisekostenabrechnung	reiskostendeclaratie
Rechner (Computer)	computer	Reisekostenerstattung	reiskostenvergoeding
Rechnung	factuur; rekening	Reisestipendium	reisbeurs
Rechnungsprüfer	accountant	Rente	pensioen
Rechnungsprüfung	accountantsverklaring	Rentenfonds	pensioenfonds
Rechtmäßigkeit	rechtmatigheid	Restbetrag	resterend bedrag
Rechtsanwalt	advocaat	Restsumme	resterend bedrag
Rechtschreibung	spelling	Richtlinie	richtlijn
Rechtsfrage	juridische kwestie	Riester-Rente	door de Duitse overheid gesubsidieerde spaarloon-regeling om de particuliere ouderdomsverzekering bij werknemers te stimuleren
rechtsgültig	rechtsgeldig	Risiko	risico
rechtskräftig	rechtsgeldig		
Rechtsprechung	jurisdictie		
Rechtssache	zaak		
Rechtsvorschrift	wetgeving		

Risikoschüler	risicoleerling	Sachbearbeiter	administratief medewerker; commercieel medewerker
Rückerstattung	terugbetaling	Sache	zaak
Rückforderung	terugvordering	Sachkosten	materiële kosten
Rückforderungsfrist	vervaltermijn	Sachlage	stand van zaken
Rückmeldung	bevestiging	Sachstand	stand van zaken
Rückstand	achterstand	Sachverständiger	deskundige
Rückumschlag	antwoodelveloppe	Saisonarbeit	seizoenarbeid
Rückwanderung	remigratie	saisonbedingte Arbeitslosigkeit	seizoenwerkloosheid
rückwirkende Kraft	terugwerkende kracht	Satzung	reglement; statuten
Ruhestand	pensioen	Schaubild	grafiek (in een tekst)
		scheitern	mislukken
		Schichtarbeit	ploegendienst
		Schiedsgerichtsbarkeit	arbitrage
		Schlussbericht	eindrapport
		Schlüsselkompetenz	sleutelcompetentie
		Schlüsselqualifikation	sleutelkwalificatie
		Schlussfolgerung	conclusie
		schlüssiger Ansatz	sluitende aanpak
		Schlussrate	slottermijn
		Schreibfertigkeit	schrijfvaardigheid
		Schreibtisch	bureau
		Schulabbrecher	voortijdig schoolverlater (VSV)
		Schulabgänger	schoolverlater
		Schulamt	toezichthoudende overheidsinstantie op het gebied van onderwijszaken
		Schulaufsicht	onderwijsinspectie
		Schulausbildung	schoolopleiding
		Schul austauschprogramm	scholenuitwisseling
		Schulbuch	leerboek
		Schule	school
		Schüler	leerling; scholier

Schülerakte	leerlingdossier	Schwangerschaftsur-	zwangerschapsverlof
Schülerzahl	leerlingenaantal	laub	
Schulfach	leervak; schoolvak	schwänzen	spijbelen
Schulferien	schoolvakantie	Schwarzarbeit	zwartwerk
Schulform	schooltype	Schwarzgeld	zwart geld
Schulgebühren	lesgeld; schoolgeld	schwerbehinderter Ar-	arbeidsgehandicapte
Schulgeld	lesgeld; schoolgeld	beitnehmer	
Schulgesetz	schoolwet; onderwijswet	Schwerpunkt	accent; nadruk; speer-
Schulinspektion	onderwijsinspectie		punt (jargon)
schulische Ausbildung	BOL-opleiding; schoolop-	Sehr gut (Note: 1)	uitmuntend (cijfer: 10)
	leiding	Sek 1	Sekundarbereich 1; eerste
schulische Leistungen	leerprestaties		fase voortgezet onderwijs
Schuljahr	schooljaar	Sek 2	Sekundarbereich 2;
Schulkonferenz	medezeggenschapsraad		tweede fase voortgezet
Schullaufbahn	schoolcarrière		onderwijs
Schulleiter	schoolhoofd	sektorbezogene Wirt-	sectoraal economisch
Schulleitung	schoolleiding	schaftspolitik	beleid
Schulniveau	schoolniveau	Sekundarbereich	secundair onderwijs
schulpädagogisch	onderwijskundig	Sekundarbereich 1	eerste fase voortgezet
Schulpflicht	leerplicht; schoolplicht	(Sek 1)	onderwijs
Schulpflichtgesetz	Wet op de Leerplicht	Sekundarbereich 2	tweede fase voortgezet
schulpflichtig	leerplichtig	(Sek 2)	onderwijs
Schulrat	toezichthoudende ambte-	Sekundarstufe	middelbaar onderwijs;
	naar op het gebied van		secundair onderwijs
	onderwijszaken	Selbständige Schule	zelfstandige school; expe-
Schulrecht	schoolwet; onderwijswet		periment, waarbij scholen
Schulschwänzer	spijbelaar		meer autonomie krijgen
Schulung	scholing	Selbständiger	zelfstandige
Schulungsangebot	scholingsaanbod	Selbstkostenpreis	kostprijs
Schulunterricht	onderwijs	Selbstlernzentrum	openleercentrum (OLC)
Schulverwaltung	schoolbestuur	selbststeuernd	zelfsturend
Schulzeugnis	schoolrapport	Selbststudium	zelfstudie
schwach begabt	minder begaafd	Semester	semester; de helft van
Schwangerschaftsat-	zwangerschapsverklaring		een studiejaar
test		Seminar	(werk)college
		Seniorenpolitik	ouderenbeleid
		Sicherheit	veiligheid

Sicherheitsvorschriften	veiligheidsvoorschriften	Sozialhilfeleistung	bijstandsuitkering
sitzen bleiben	zittenblijven	Sozialkunde	maatschappijleer;
Sitzung	vergadering		burgerschapskunde
Solidaritätsprinzip	solidariteitsbeginsel	Sozialleistungen	sociale voorzieningen
Sonderschulabschluss	getuigschrift van buiten-	Sozialpartner	sociale partners
	gewoon lager onderwijs;	Sozialplan	sociaal plan
	getuigschrift van buiten-	Sozialpolitik	sociaal beleid
	gewoon secundair onder-	Sozialrecht	sociaal recht
	wijs	Sozialreform	sociale vernieuwing
Sonderschule	school voor buitengewoon	Sozialstaat	verzorgingsstaat
	onderwijs; school voor	Sozialverhalten	sociaal gedrag
	speciaal onderwijs; VSO-	Sozialversicherungen	sociale verzekeringen
	school	Sozialversicherungs-	≈ sofi-nummer
		nummer	
Sonderschulwesen	bijzonder onderwijs;	Spalte (in Tabelle)	kolom
	buitengewoon onderwijs;	Spieltherapie	speltherapie
	speciaal onderwijs	Sprachenschule	taleninstituut
sonstige (Kosten)	overige (kosten)	Sprachkompetenz	taalcompetentie
Sorgfalt	zorgvuldigheid	Sprachkurs	taalcursus
sorgfältig	zorgvuldig	Sprachportfolio	taalportfolio
Sozialabgaben	sociale lasten	Sprachschwäche	taalachterstand
Sozialamt	Gemeentelijke Sociale	Sprachstörung	taalstoornis
	Dienst (GSD)	Sprachverständnis	taalbegrip
Sozialarbeit	maatschappelijk werk;	Staat	overheid
	welzijnswerk	staatliche Anerken-	erkenning door de staat;
Sozialarbeiter	maatschappelijk werker	nung	officiële erkenning
Sozialdienste	sociale voorzieningen	staatliche Schule	openbaar onderwijs;
soziale Benachteiligung	achterstandssituatie		rijkschool
soziale Lage	sociale toestand	Staatsexamen	examen ter afsluiting van
soziale Sicherheit	sociale zekerheid		een universitaire studie,
soziale Ungleichheit	sociale ongelijkheid		o.a. om leraar aan een
sozialer Bereich	welzijnssector		openbare school in
Sozialer Wohnungsbau	sociale woningbouw;		Duitsland te worden
	volkshuisvesting	Stadt	stad
Sozialgesetze	sociale wetten	Stadt (als kommunale	gemeente
Sozialgesetzgebung	welzijnswetgeving	Einheit)	
Sozialhilfe	bijstand	Stadtparlament	gemeenteraad
Sozialhilfegesetz	bijstandswet		

Stadtplan	plattegrond	Stipendium	(studie)beurs
Stadtrat	gemeenteraad	Störung	stoornis
Stadtteilarbeit	buurtwerk	Strafarbeit	strafwerk
Stadtverwaltung	gemeentebestuur	Strafe	straf
Stadtviertel	wijk	Straße	straat
Stammbelegschaft	vast personeel; zittend personeel	Streik	staking
Stand der Dinge	stand van zaken	strukturelle Arbeitslosigkeit	structurele werkloosheid
standardisierte Prüfung	gestandaardiseerde test	Strukturwandel	structuurverandering
Standardtarif	standardtarief	Stücklohn	stukloon
Standort	vestiging	Student	student
stationäre Pflege	intramurale zorg	Studentenaustausch	studentenuitwisseling
Statistisches Bundesamt	≈ Centraal Bureau voor de Statistiek (CBS)	Studienberater	studieadviseur
Stellenangebot	vacatures	Studienberechtigung	toelatingsgetuigschrift tot het hoger onderwijs
Stellenanzeige	personeelsadvertentie	Studienbetreuung	studiebegeleiding
Stellenausschreibung	personeelsadvertentie	Studienfahrt	studiereis
Stellenbeschreibung	taakomschrijving	Studiengang	studierichtung
Stellungnahme	advies	Studiengebühr	collegegeld
stellvertretender Geschäftsführer	adjunct-directeur	Studienjahr	studiejaar
Stempelgeld	werkloosheidsuitkering (verouderd en informeel)	Studienmentor	studiementor
stempeln	stempelen; werkloos zijn	Studienordnung	studieprogramma
Steuer	belasting	Studienrichtung	studierichtung
Steuerabzug	belastingaftrek	Studium	studie
steuerfrei	belastingvrij	Stufenausbildung	getrapte opleiding; modulaire opleiding; onderwijs volgens het modulair stelsel met kapitaliseerbare eenheden, resp. modules
Steuerklasse	tariefgroep		
Steuerkreis	stuurgroep	Stundenlohn	uurloon
Steuerung	sturing	Stundenplan	(les)rooster
Steuerungsinstrument	stuurinstrument	Subsidiaritätsprinzip	subsidiariteitsbeginsel
Stichprobe	steekproef	Subunternehmer	onderaannemer
Stichpunkt	hoofdpunt	Subvention	subsidie
Stichtag	peildatum	summativ	letterlijk: bij elkaar nemend, samenvattend; figuurlijk: tot een eindoordeel komend
Stiftung	stichting		
stille Reserve	verborgen werkloosheid		
Stimmrecht	stemrecht		

Tadel	berisping	Thema	onderwerp
Tag der Offenen Tür	Open Dag	Themenbereich	themagebied
Tagelohn	dagloon	Tochtergesellschaft	dochteronderneming
tagen	overleggen; vergaderen	TOP	Tagesordnungspunkt; agendapunt
Tagesbetreuung	dagopvang	Träger (Projekt)	penvoerder
Tagesordnungspunkt (TOP)	agendapunt	Tragfähigkeit	draagkracht
Tagung	studiedag	Transfergesellschaft	≈ mobiliteitscentrum
Tagungsort	vergaderplaats	transparent	transparant
Tantieme	royalties	Transparenz	transparantie
Tarifvertrag	Collectieve Arbeids-overeenkomst (CAO)	Treffen	bijeenkomst; treffen
Tätigkeit	functie	Treuhandkonto	tussenrekening; fiduciaire rekening
Tätigkeitsanforderungen	functie-eisen		
Tätigkeitsbeschreibung	functiebeschrijving		
Tatsache	feit		
Technik	techniek		
Technische Hochschule	Technische Universiteit		
Technische Universität (TU)	Technische Universiteit		
technischer Unterricht	technisch onderwijs		
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	sociale participatie		
Teilkompetenz	deelcompetentie		
Teilnahme	deelname		
Teilzeitarbeit	deeltijdarbeid; part-time werk		
Teilzeitschule	deeltijdonderwijs		
Teilzeitschulpflicht	partiële leerplicht		
Teilzeitunterricht	partieel onderwijs		
Telearbeit	telewerk		
Teleheimarbeit	telewerken		
Termin	afspraak; datum		
Terminvorschlag	voorstel voor een afspraak		
Tertiärbereich	tertiair onderwijs		
Test	toets		

u.a.	unter anderem; onder andere (o.a.)	Umschulung	omscholing
Überalterung der Gesellschaft	vergrijzing van de samenleving	Umsetzung	implementatie
überarbeiten	bewerken; bijwerken	Umstrukturierung	herstructurering
überbetriebliche Ausbildung	bedrijfsoverstijgende opleiding	Umweltschutz	milieubeheer
überbetriebliche Ausbildungsstätte	bedrijfsoverkoepelend opleidingscentrum	unbefugt	onbevoegd
überbetriebliche Berufsbildungsstätte	bedrijfsoverkoepelend opleidingscentrum	ungelernter Arbeiter	ongeschoolde arbeider
Übereinkunft	akkoord	Ungenügend (Note: 6)	zeer slecht (cijfer: 1)
überfordern	te hoge eisen stellen	Universität	universiteit
Übergangsregelung	interimregeling	Universitätsunterricht	universiteitsonderwijs
Überlegung	overweging	Unkostenerstattung	onkostenvergoeding
übersetzen	vertalen	Unterbringung	huisvesting
Übersetzung	vertaling	Unterhalt	onderhoud
Überstunden	overuren	Unterkunft und Verpflegung	verblijfskosten
überwachen	bewaken	Unterlagen	documenten; stukken
Überwachung	toezicht	Unternehmen	onderneming
überweisen	overmaken	Unternehmensberater	bedrijfsadviseur
Überweisung	overmaking	unternehmensnahe Dienstleistung	zakelijke dienstverlening
Überweisungsgebühr	transactiekosten	Unternehmensstandort	bedrijfslocatie
Übungsfirma	oefenfirma; simulatiebedrijf	Unternehmer	ondernemer
Übungskontor	simulatiekantoor	Unternehmergeist	ondernemingsgeest; entrepreneurship
Übungswerkstatt für Arbeitslose	oefenwerkplaats voor werklozen; werkervaringsplaats	unternehmungslustig unterrichten	ondernemend onderwijzen; lesgeven
Umfeld	omgeving	Unterrichtsassistent	onderwijsassistent
Umfrage	enquête	Unterrichtsausfall	lesuitval
Umlageverfahren	omslagstelsel	Unterrichtsbetreuung	onderwijsbegeleiding
Umsatzsteuer	omzetbelasting	Unterrichtsfach	leervak; onderwijsvak; schoolvak
Umsatzsteuer (USt.)	BTW (bruto toegevoegde waarde); identiek met Mehrwertsteuer	Unterrichtsfeld	onderwijsveld
Umschlag	enveloppe	Unterrichtslehrplan	onderwijsleerplan
		Unterrichtsmaterialien	onderwijsmaterialen
		Unterrichtsmedium	didactisch hulpmiddel; didactisch materiaal; onderwijsleermiddel
		Unterrichtsmethode	onderwijsmethode

Unterrichtspraxis	onderwijspraktijk	Verabredung	afpraak
Unterrichtsprogramm	onderwijsprogramma	Veranstaltung	evenement; manifestatie
Unterrichtsstoff	leerstof	Verantwortung	verantwoordelijkheid
Unterrichtsziel	leerdoel	Verband	vereniging
Unterschrift	handtekening	verbessern	verbeteren
Unterstufe	onderbouw	verbinden (Telefon)	doorverbinden (telefoon)
unterstützen	ondersteunen	verbindlich	verplichtend
Unterstützung	ondersteuning	Verbindlichkeit	verplichting
Unterstützungsinfrastruktur	faciliteiten	Verbindungsbüro	verbindingskantoor
Unterstützungsleistung	uitkering	Verbreitung	verspreiding
Unterstützungszentrum	steunpunt	Verbreitungsaktivität	verspreidingsactiviteit
Untersuchung	onderzoek	Verdrängungseffekt	verdringingseffect
Untersuchungsausschuss	enquêtecommissie	Verein	vereniging
Unterweisung am Arbeitsplatz	opleiding op de werkplek; opleiding op de werkvloer; scholing op de werkplek	Vereinbarung	overeenkomst; akkoord; convenant
Urheberrecht	auteursrecht	Vereinte Nationen (UN)	Verenigde Naties (VN)
Urkunde	akte	Verfahren	procedure
Urlaub	vakantie; verlof	Verfahrensabsprache	afstemming over de te volgen procedure
Urlaubsgeld	vakantietoeslag	Verfahrensregel	beleidsregel
Urlaubstag	vakantiedag	verfassen	schrijven
Urteil (jur.)	uitspraak; vonnis	Vergütung	vergoeding
USt.	Umsatzsteuer; BTW (bruto toegevoegde waarde); identiek met Mehrwertsteuer	Verhalten	gedrag
usw.	und so weiter; enzovoort (enz.)	Verhaltensstörung	gedragsstoornis
		Verhandlung	onderhandeling
		Verjährung	verjaring
		Verlag	uitgeverij
		Verlautbarung	notitie
		Verleiher	uitlener
		Vermittler	intermediair
		Vermittlung	bemiddeling
		Vermögenssteuer	vermogensbelasting
		Veröffentlichung	publicatie
		Verordnung	voorschrift
		Verrechnung	verrekening
		Versagensangst	faalangst

Versammlung	bijeenkomst; overleg; vergadering	Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe	lijst van erkende opleidingsberoepen
Verschulung	verschoolsing	Verzug	achterstand
Versetzung	overplaatsing; overgang	VHS	Volkshochschule; volksuniversiteit
Versicherung	verzekering	Visitenkarte	visitekaartje
Versicherungsbeitrag	verzekeringspremie	Volksgesundheit	volksgezondheid
Versicherungsgesellschaft	verzekeringsmaatschappij	Volkshochschule	VHS
Versorgung	verzorging	Volkshochschule	VHS
Verspätung	vertraging	Volkshochschule	VHS
Versuch	poging	Volkshochschule	VHS
Versuch (Test)	proef(neming)	Volkshochschule	VHS
Vertrag	contract; verdrag	Volkshochschule	VHS
Vertragspartner	contractant; verdragspartner	Volkshochschule	VHS
Vertrauensarzt	vertrouwensarts; keuringsarts	Volkshochschule	VHS
Vertrauensschutz	vertrouwensbeginsel	Volkshochschule	VHS
Vertreter	vertegenwoordiger; plaatsvervanger	Volkshochschule	VHS
Vertretung	vertegenwoordiging	Volkshochschule	VHS
Verwaltung	administratie; beheer	Volkshochschule	VHS
Verwaltungsabkommen	administratief akkoord	Volkshochschule	VHS
Verwaltungsangestellter	administratief medewerker	Volkshochschule	VHS
Verwaltungsgehilfe	administratief medewerker	Volkshochschule	VHS
Verwaltungsgerichtsbarkeit	administratieve rechtspraak	Volkshochschule	VHS
Verwaltungsorgan	bestuursorgaan	Volkshochschule	VHS
Verwaltungsrat	Raad van Bestuur	Volkshochschule	VHS
Verwaltungsrecht	bestuursrecht; administratief recht	Volkshochschule	VHS
Verwaltungsstelle	administratief kantoor	Volkshochschule	VHS
verwandte Berufe	aanverwante beroepen	Volkshochschule	VHS
Verweis	berisping	Volkshochschule	VHS
Verwertungsrecht	exploitatierecht	Volkshochschule	VHS

vorschlagen	voorstellen	Wachstumsrate	groeipercentage
Vorschrift	voorschrift	Wahl (polit.)	verkiezing
Vorschulalter	kleuterleeftijd	wählen (polit.)	stemmen
Vorschule	kleuterschool	Wähler	kiezer
Vorschulunterricht	voorschoolse educatie	Wahlfach	keuzevak
Vorschuss	voorschot	Wahllokal	stemlokaal
Vorsitz	voorzitterschap	Wahlpflichtfach	keuzevak
Vorsitzender	voorzitter	Wahlurne	stembus
Vorstand	Raad van Bestuur; College van Bestuur; directie	Währungsunion	Monetaire Unie
Vortrag	lezing	Wartezeit	wachttijd
Vorzugsregelung	voorrangsbeleid	Wartung	onderhoud
Votum	motie	Wegbeschreibung	routebeschrijving
		Wehrdienst	militaire dienst
		Wehrpflichtiger	dienstplichtige
		Weihnachtsgeld	kerstgratificatie
		Weiterbildung	bijbscholing; nascholing
		weiterführende Ausbildung	vervolgopleiding
		weiterführende Schule	voortgezet onderwijs
		Weltanschauung	levensbeschouwing
		Werbungskosten	verwervingskosten
		Werkstatt	werkplaats
		Werkstätte für Behinderte	sociale werkplaats; werkplaats voor gehandicapten
		Werkstück	werkstuk
		Werte und Normen	normen en waarden
		Wertstellungsdatum	valutatatum
		Wettbewerb	concurrentie; marktwerking
		Wettbewerbsfähigkeit	concurrentievermogen
		Widerspruch	bezwaar(schrift)
		Wiedereingliederung	herinschakeling; integratie
		Wiedereingliederungsplan	reïntegratieplan
		Wirtschaft (allg.)	bedrijfsleven; economie

wirtschaftlicher und sozialer Zusammenhalt	economische en sociale samenhang	Zahlungsmodalität	wijze van betaling
Wirtschafts- und Währungsunion	Economische en Monetaire Unie	Zahlungsstundung	uitstel van betaling
Wirtschaftsfachschule	handelsschool	Zahlungsweise	wijze van betaling
Wirtschaftsministerium	Ministerie van Economische Zaken	Zeile (und Spalte)	rij (en kolom)
Wirtschaftspolitik	economisch beleid	Zeitarbeit	uitzendwerk
Wirtschaftszweig	bedrijfstak	Zeitarbeitsbüro	uitzendbureau
Wissen	kennis	Zeitarbeitskraft	uitzendkracht
Wissensabfrage (im Unterricht)	overhoring	Zeitarbeitsunternehmen	uitzendorganisatie
Wissenschaft	wetenschap	Zeitfenster (Jargon)	tijdsplanning
wissenschaftlich	wetenschappelijk	Zeitstunde	klokuur
Wissensgebiet	kennisgebied	Zensur	cijfer
wissensgetriebene Wirtschaft	kenniseconomie	Zensurendurchschnitt	cijfergemiddelde
Wissensinfrastruktur	kennisinfrastructuur	Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS)	centraal bureau voor de plaatsing van studenten (Dortmund) (≈ IB-groep)
Wissenstransfer	kennisoverdracht	Zertifikat	certificaat
Wissensvermittlung	kennisoverdracht	Zertifizierung	certificering
Wochenlohn	weekloon	Zeugnis	certificaat; getuigschrift
Wohlfahrt	welzijn	Zeugnisbewertung	diplomawaardering
Wohlfahrtsstaat	verzorgingsstaat	Ziel	doel
Wohnort	woonplaats	Zielerreichung	het bereiken van het nagestreefde doel
Wohnviertel	wijk; buurt	Zielgruppe	doelgroep
Workshop	workshop	Zielsetzung	doelstelling
Wortbedeutung	woordbetekenis	Zielvereinbarung	stellen van een doel
Wortschatz	woordenschat	Zinsen	rente
		Zivildienst	vervangende dienst
		Zivilrecht	privaatrecht
		Zoll	douane
		Zuerkennung	toekenning
		Zufriedenheit	tevredenheid
		Zufriedenheit am Arbeitsplatz	arbeidstevredenheid
		Zugang	instroom
		Zugangsvoraussetzung	deelnamevoorwaarde; toegangseis

Zulage	toeslag	zutreffend	van toepassing
zulässig	toegestaan	zuverlässig	betrouwbaar
Zulässigkeit	toelaatbaarheid	Zuwanderung	migratie
Zulassung	toelating	ZVS	Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen; centraal bureau voor de plaatsing van studenten (Dortmund)
Zulassungsbedingung	toelatingseis		
Zulassungsvoraussetzung	toelatingseis; toelatingsvoorwaarde		
zurückfordern	terugvorderen		
Zusammenarbeit	samenwerking	zweckmäßig	doelmatig
Zusammenfassung	samenvatting	zweisprachig	tweetalig
Zusatzarbeitsplatz	additionele arbeidsplaats	Zweiter Arbeitsmarkt	het geheel aan door de overheid gesubsidieerde werkgelegenheid
Zuschuss	subsidie		
zuständige Behörde	bevoegde autoriteit	Zweiter Bildungsweg	tweedekansonderwijs
zuständige Stelle	bevoegde organisatie; bevoegd gezag	Zwischenbericht	interimsrapport
Zuständigkeit	bevoegdheid	zzgl.	zuzüglich; exclusief, niet inbegrepen, te vermeerderen met
zustellen	bezorgen		
Zustellung	bezorging		





aanbesteding	Ausschreibung	ABW	Algemene Bijstandswet;
aanbetaling	Anzahlung		Allgemeines Sozialhilfe-
aanbeveling	Empfehlung		gesetz aus dem Jahre
aanbevelingsbrief	Empfehlungsbrief		1996; 2004 durch das
aanbod	Angebot (z.B. Waren)		Wet Werk en Bijstand
aandeelhouder	Aktionär		(WWB) abgelöst
aangesloten	angeschlossen	academicus	Akademiker
aangetekende brief	Einschreiben	academie voor schone	Kunsthochschule
aanloopfase	Anlaufphase	kunsten	
aanmaning	Mahnung	accent	Schwerpunkt
aanpak	Ansatz; Vorgehensweise	accountant	Rechnungsprüfer
aanpassen	anpassen	accountantsverklaring	Rechnungsprüfung
aansluiting arbeids-	Abstimmung des Bil-	accreditatie	Akkreditierung
markt-onderwijs	dungsinhalts auf die Ar-	achterban	Basis (z.B. einer politi-
	beitsmarktbedürfnisse		schen Bewegung)
aanspraak	Anspruch	achtergrond	Hintergrund
aansprakelijkheid	Haftung	achterstand	Rückstand; Verzug
aanstelling	Anstellung	achterstands-	benachteiligt
aantekenen	notieren	achterstandssituatie	soziale Benachteiligung
aantekening	Notiz	ACOA	Adviescommissie Onder-
aanvangsniveau	Ausgangsniveau		wijs Arbeidsmarkt; Be-
aanverwante beroepen	verwandte Berufe		ratungskommission d. nl.
aanvraag	Antrag		Bildungsministers zu
aanvraagformulier	Antragsformular		Fragen der Bildung u.
aanvragen	beantragen		des Arbeitsmarktes
aanvrager	Antragsteller	actief	aktiv
aanvullende financie-	vom Einkommen der	actie-onderzoek	Aktionsforschung
ring (WSF 18+)	Eltern abhängiger Teil der	actieplan	Aktionsplan
	niederländischen Ausbil-	activerend arbeids-	aktivierende Arbeits-
	dungsförderung nach	marktbeleid	marktpolitik
	dem WSF	activeringsbeleid	Mobilisierungsstrategie
ABP	Algemeen Burgerlijk Pen-	activiteit	Aktivität
	sioenfonds; branchenbe-	activiteitenplan	Handlungsplan; Akti-
	zogener Rentenfonds im		vitätenplan
	Bereich des öffentlichen	actor	Akteur
	Dienstes und des Bildungs-	adaptief onderwijs	adaptiver Unterricht
	wesens		

additionele arbeids-	Zusatzarbeitsplatz	afkorting	Abkürzung
plaats		afrekening	Abrechnung
adjunct-directeur	stellvertretender Ge-	afroepkracht	Mitarbeiter auf Abruf
	schäftsführer	afschaffing	Abschaffung
administratie	Verwaltung	afspraak	Termin; Verabredung
administratief akkoord	Verwaltungsabkommen	afstand	Distanz
administratief kantoor	Verwaltungsstelle	afstandsonderwijs	Fernstudium
administratief mede-	Verwaltungsangestellter;	afstuderen	sein Studium abschließen
werker	Sachbearbeiter; Verwal-	afvinken	abhaken
	tungsgehilfe	afvloeiingsregeling	Regelung zum Personal-
administratief recht	Verwaltungsrecht		abbau
administratieve recht-	Verwaltungsgerichts-	afwezigheid	Abwesenheit
spraak	barkeit	afwikkelen	abwickeln
adres	Adresse; Anschrift	afzeggen	absagen
adresseslijst	Adressenverteiler	afzegging	Absage
ADV	Arbeitsduurverkorting;	agendapunt	Tagesordnungspunkt
	Arbeitszeitverkür-		(TOP)
	zung(stag)	agglomeratie	Ballungsraum
advies	Empfehlung; Gutachten;	AIO	Assistent In Opleiding;
	Stellungnahme		vierjähriger Ausbildungs-
	Beratungsbüro	akkoord	gang zur Promotion
adviesbureau	Beirat		1. Übereinkunft; Verein-
adviescollege	Beratungskommission	akte	barung; 2. einverstanden
adviescommissie	Beratungskommission d.	alfabetisering	Akte; Urkunde
Adviescommissie On-	nl. Bildungsministers zu	alfavakken	Alphabetisierung
derwijs Arbeids-	Fragen der Bildung u.		Sammelbegriff für geis-
markt (ACOA)	des Arbeitsmarktes	algemeen belang	teswissenschaftliche
	Beratungsorgan	algemeen directeur	Fächer
adviesorgaan	Berater; Gutachter	Algemeen Onderwijs-	öffentliches Interesse
adviseur	Rechtsanwalt	bond (AOB)	Hauptgeschäftsführer
advocaat	Abteilung (im Unternehmen)		Branchengewerkschaft;
afdeling (in een be-		algemeen vormend	≈ Gewerkschaft Erzie-
drijf)	Hochschulabsolvent	onderwijs	hung und Wissenschaft
afgestudeerde hoger		algemene basisvorming	(GEW)
onderwijs	Abgeordnete(r)		allgemein bildender Un-
afgevaardigde	Abfindung		terricht
afkoopsom	abfinden		allgemeine Grundbildung
afkopen			



Algemene Bijstandswet (ABW)	Allgemeines Sozialhilfegesetz aus dem Jahre 1996; 2004 durch das Wet Werk en Bijstand (WWB) abgelöst	AOB	Algemeen Onderwijsbond; Branchengewerkschaft; ≈ Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
algemene middelen	öffentliche Mittel	AOC	Agrarisch Opleidings Centrum; regionales Ausbildungszentrum für Berufe in der Landwirtschaft
algemene ontwikkeling	Allgemeinbildung	AOC-Raad	Dachverband der landwirtschaftlichen Ausbildungszentren
algemene vorming	Allgemeinbildung; allgemein bildender Unterricht	AOW	Algemene Ouderdoms Wet; Rentengesetz
Algemene Wet Gelijke Behandeling	Gleichbehandlungsgesetz	APS	Algemeen Pedagogisch Studiecentrum; Institut zur Verbesserung der Qualität des Unterrichts
alleenverdiener	Alleinverdiener	arbeid	Arbeit
allochtone werknemer	ausländischer Arbeitnehmer	arbeider	Arbeiter
allochtoon	Ausländer	arbeidsbemiddeling	Arbeitsvermittlung
alternerend leren	alternierende Ausbildung	arbeidsbureau	Arbeitsamt
AMA	alleenstaande minderjarige asielzoeker; alleinstehender minderjähriger Asylant	arbeidsconsulent (arbeidsbureau)	Arbeitsvermittler
ambacht	Handwerk	arbeidscontract	Arbeitsvertrag
ambachtsbedrijf	Handwerksbetrieb	arbeidsgehandicapte	schwerbehinderter Arbeitnehmer
ambachtsschool	Gewerbeschule; Handwerksschule	arbeidsgeschiktheid	Erwerbsfähigkeit
ambassade	Botschaft (Landesvertretung im Ausland)	arbeidsinspectie	Gewerbeaufsicht
ambt	Amt (öffentliche Position in Exekutive oder Judikative)	arbeidskracht	Arbeitskraft
ambtenaar	Beamter	arbeidsmarkt	Arbeitsmarkt
ambtsperiode	Amtszeit	arbeidsmarktbeleid	Arbeitsmarktpolitik
ambulante begeleiding	ambulante Betreuung	arbeidsmarktonderzoek	Arbeitsmarktforschung
anderstalig	anderssprachig	arbeidsmigrant	Arbeitsmigrant
antwoordenveloppe	Rückumschlag; Freiumsschlag	arbeidsmigratie	Arbeitsmigration
		arbeidsmobiliteit	Arbeitsmobilität
		arbeidsomstandigheden	Arbeitsbedingungen

arbeidsongeschied	erwerbsunfähig	autochtoon	Inländer; Einheimischer
arbeidsongeschiktheid	Erwerbsunfähigkeit	AVO	1. algemeen vormend onderwijs; allgemein bildender Schulbereich;
arbeidsongeschiktheidsuitkering	Erwerbsunfähigkeitsrente		2. Algemeen Voortgezet Onderwijs; allgemeine weiterführende Bildung
arbeidsongeval	Arbeitsunfall	avondcursus	Abendkurs
arbeidsovereenkomst	Arbeitsvertrag	avondlyceum	Abendgymnasium
arbeidsparticipatie	Teilnahme am Arbeitsprozess	avondonderwijs	Abendschule
arbeidsplaats	Arbeitsplatz	avondopleiding	Abendschule
arbeidsplicht	Arbeitspflicht	avondschoon	Abendschule
arbeidsprestatie	Arbeitsleistung		
arbeidsrecht	Arbeitsrecht		
arbeidstevredenheid	Zufriedenheit am Arbeitsplatz		
arbeidsverleden	Beschäftigungsverlauf		
arbeidsvoorwaarden	Arbeitsbedingungen		
arbeidsvoorziening	Arbeitsverwaltung		
arbeidswereld	Arbeitswelt		
arbitrage	Schiedsgerichtsbarkeit		
Arbo-dienst	Arbeits- und Gesundheitsschutz		
Arbowet	Arbeitsschutzgesetz		
archieff	Ablage		
archiveren	ablegen		
armoede	Armut		
asielzoeker	Asylant		
assistentopleiding (niveau 1)	Helfer-Ausbildung		
atheneum	nicht-altsprachliches Gymnasium		
attitude	Attitüde; Haltung		
ATV-dag	arbeitstijdverkortingsdag; Arbeitszeitverkürzungstag		
auditief gehandicapt	hörbehindert		
auditor	Gasthörer		
auteur	Autor		
auteursrecht	Urheberrecht		

baan	Arbeitsstelle; Job	BAVO	basisvorming; dreijähriges
baas	Chef		Basiscurriculum an weiterführenden Schulen
balans	Jahresbilanz		basisberoepsgerichte leerweg; berufliche Grundbildung (Zweig innerhalb des VMBO)
bank	Bank	BB	Beroepsbegeleidende Leerweg; alternierende Erstausbildung im dualen System
bankafschrift	Kontoauszug		Angestellter
bankrekening	Bankkonto; Bankverbindung; Konto		Betrieb
BAPO	bevordering arbeidsparticipatie ouderen; ≈ Altersteilzeit	BBL	Unternehmensberater
BAPO-regeling	Altersteilzeitregelung für ältere Arbeitnehmer	bediende	Betriebsarzt
basis	Grundlage	bedrijf	Betriebskindergarten
basisberoepsopleiding	"Basisberufsausbildung", Berufsausbildung auf Niveau 2, Vermittlung einer beruflichen Eingangqualifikation	bedrijfsadviseur	Betriebsgröße
basisbeurs	Ausbildungsbeihilfe	bedrijfsarts	innerbetrieblicher Unterricht
basiseducatie	Elementarbildung; Grundbildung	bedrijfscreche	betriebliche Weiterbildung für mittlere Führungskräfte
basisgezondheidszorg	Basisgesundheitsversorgung	bedrijfsadviseur	Betriebswirtschaft
basisjaar voor de beroepsopleiding	Berufgrundbildungsjahr	bedrijfsintern onderwijs	Wirtschaft; Gewerbe
basiskennis	Grundkenntnisse	bedrijfskadertraining	Unternehmensstandort
basisloon	Grundlohn	bedrijfskunde	Betriebsmittel
basionderwijs	Grundschulunterricht	bedrijfsleven	Arbeitsunfall
basisschool	Grundschule	bedrijfslocatie	betriebliche Berufsausbildung
basisvaardigheden	Grundfertigkeiten	bedrijfsmiddelen	überbetriebliche Ausbildungsstätte; überbetriebliche Berufsbildungsstätte
basisvakken	gemeinsamer Sockel	bedrijfsongeval	überbetriebliche Ausbildung
basisvorming	Grundbildung	bedrijfsopleiding	Betriebsgelände
basisvorming (BAVO)	dreijähriges Basiscurriculum an weiterführenden Schulen	bedrijfsoverkoepelend opleidingscentrum	
		bedrijfsoverstijgende opleiding	
		bedrijfspan	

bedrijfspensioenfonds	betriebliche Altersversorgung	belangenorganisatie	Interessenvertretung
bedrijfsstage	Betriebspraktikum	belangenvereniging	Interessengemeinschaft
bedrijfstak	Branche	belasting	Steuer
bedrijfsuitje	Betriebsausflug	belastingaftrek	Steuerabzug
bedrijfsvereniging	Branchenvereinigung	belastingdienst	Finanzamt
bedrijvengids	Branchenverzeichnis	belastingvrij	steuerfrei
bedrijventerrein	Gewerbegebiet	beleid	Politik; Konzept; Programm
begaafd	begabt	beleidsadvies	Politikberatung
begeleider	Betreuer	beleidsgericht	auf die Politik zielend
begeleiding	Betreuung	beleidskader	Leitlinien einer Politik
begeleidingsmagazijn	Informations-"Baukasten" für Auszubildende, um einen Lernauftrag auszuführen	beleidsmedewerker	Referent (in Behörde oder Ministerium)
beginsel	Prinzip; Grundsatz	beleidsplan	Konzept, Programm
beginselen	Prinzipien	beleidsregel	Verfahrensregel
begrijpend leesonderwijs	Unterricht mit Leseverständnisübungen	belemmering	Hindernis
begroting	Kalkulation; Kostenplanung; Kostenvoranschlag	bellen	anrufen
begrotingsjaar	Haushaltsjahr	beloning	Entgelt; Entlohnung
begrotingstekort	Haushaltsdefizit	bemiddeling	Vermittlung
begunstigde	Begünstigter	benadeeld	benachteiligt
beheer	Verwaltung	beoordeling	Beurteilung; Bewertung
beheersingscriteria	Kriterien zur Feststellung einer Kompetenz	beoordelingsproces	Begutachtung
behoefte	Bedarf; Bedürfnis	bepaling	Bestimmung
behoefte aan onderwijs	Bildungsbedarf	beperken	beschränken
bejaardenzorg	Altenpflege	beperking	Beschränkung
bekostigen	finanzieren	beproeven	erproben
bekostigingsmodel	Finanzierungsmodell	bereikbaarheid	Erreichbarkeit
bekwaamheid	Fähigkeit; Befähigung	berekeningsgrondslag	Bemessungsgrundlage; Berechnungsgrundlage
bekwaamheidsproef	Eignungsprüfung	berisping	Tadel; Verweis
bekwaamheidsvereisten	Arbeitsanforderungen	beroep	Beruf
belangenbehartiging	Interessenvertretung	beroepenclassificatie	Berufssystematik
		beroependomein	zusammenhängendes Ganzes aus beruflichen Aktivitäten
		beroepengids	Branchenverzeichnis
		beroepengroep	Berufsfeld

beroepenonderzoek	Berufsforschung	beroepshouding	berufliche Einstellung
beroepsaanduiding	Berufsbezeichnung	beroepskansen	Berufschancen
beroepsactiviteiten	Aktivitäten, die ein Berufstätiger in Ausübung seines Berufs oder seiner Tätigkeit durchführt	beroepskeuze	Berufswahl
		beroepskeuzeadviseur	Berufsberater
		beroepskeuzebegeleiding	Berufsberatung
beroepsbegeleidend onderwijs	ausbildungsbegleitender Unterricht	beroepskeuzevoorlichting	Berufsberatung
Beroepsbegeleidende Leerweg (BBL)	„Berufsbegleitender Lehrweg“; alternierende Erstausbildung im dualen System	beroepskolom	„Berufssäule“; das Gesamt an Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb eines Berufs
beroepsbenaming	Berufsbezeichnung	beroepskracht	professionelle Kraft
beroepsbeoefenaar	Berufstätiger in einem bestimmten Beruf	beroepskwalificatie	berufliche Qualifikation
beroepsbeschrijving	globale Beschreibung des Berufs / der Tätigkeit in einem Kompetenzprofil	beroepsmobiliteit	berufliche Mobilität
		beroepsnormen	professionelle Standards
beroepsbevolking	Erwerbsbevölkerung; Erwerbspersonen; Erwerbstätige; erwerbstätige Bevölkerung	beroepsonderwijs	Berufsbildung; Berufsbildungssystem; Berufsbildungswesen
		beroepsonderwijsinstelling	Berufsbildungseinrichtung
beroeps carrière	Berufsverlauf	Beroepsopleidende Leerweg (BOL)	„Berufsausbildender Lehrweg“; vollzeitschulische Erstausbildung mit betrieblichen Praktika
beroepscompetentie	berufliche Kompetenz	beroepsopleiding	Berufsausbildung
beroepscompetentieprofiel (BCP)	Ausbildungsberufsbild; berufliches Kompetenzprofil; Berufsbild; Berufskompetenzprofil	beroepsopleidingsbeleid	Berufsbildungspolitik
		beroepsopleidingscentrum	Berufsbildungszentrum
beroepscontext	beruflicher Kontext	beroepsoriëntatie	Berufsberatung
beroepservaring	Berufserfahrung	beroepsoverstijgend	berufsübergreifend
beroepsgeheim	Berufsgeheimnis	beroeps pedagogiek	Berufspädagogik
beroepsgericht afstandsonderwijs	berufsbildender Fernunterricht	beroeps pendelaar	Berufspendler
beroepsgericht onderwijs	berufspraktischer Unterricht	beroeps perspectief	Arbeitsmarktchancen
beroepsgerichte volwasseneneducatie	berufliche Erwachsenenbildung	beroepspraktijkvorming (BPV)	berufspraktische Ausbildung

beroepsproduct	Teilergebnis einer Berufsausbildung	bètavakken	Sammelbegriff für naturwissenschaftliche Fächer
beroepsprofiel	Ausbildungsberufsbild; Kompetenzprofil	betrouwbaar	zuverlässig
beroepsrevalidatie	berufliche Rehabilitation	beurs	Stipendium
beroepssector	Berufszweig	bevestigen	bestätigen
beroepsstage	Berufspraktikum	bevestiging	Bestätigung; Rückmeldung
beroepsstructuur	Berufsstruktur	bevoegd gezag	zuständige Stelle
beroepsuitoefening	Berufstätigkeit; Berufsausübung	bevoegde autoriteit	zuständige Behörde
beroepsvereniging	Berufsverband	bevoegde organisatie	zuständige Stelle
beroepsvoorbereidend leerjaar	Berufsvorbereitungsjahr	bevoegdheid	Zuständigkeit
beroepsvoorbereidend onderwijs	berufliche Grundbildung	bevolkingsgroei	Bevölkerungswachstum
beroepsvoorbereiding	Berufsvorbereitung	bevolkingsregister	Einwohnermeldeamt; Meldeamt
beroepsvoorlichting	Berufsberatung	bewaken	überwachen
beroepsvooruitzichten	Berufsaussichten	bewerken	überarbeiten
beroepsziekte	Berufskrankheit	bewijs(stuk)	Beleg; Nachweis
beschermde tewerkstelling	geschützte Beschäftigung	bezoekadres	Besucheradresse
beslissing	Beschluss	bezorgen	zustellen
Besloten Vennootschap (BV)	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	bezorging	Zustellung
besluit	Beschluss; Bescheid	bezuiniging	Haushaltskürzung; Einsparung
besluitvorming	Beschlussfassung; Entscheidungsfindung	bezwaar(schrift)	Widerspruch
bestaansminimum	Existenzminimum	BIC	Bank Identifier Code; Bankidentifikationsnummer für den internationalen Überweisungsverkehr
bestand (computer)	Datei (Computer)	bijbaantje	Nebenbeschäftigung
bestuur	Leitung (z.B. einer Organisation)	bijdrage	Beitrag (allg.)
	behördlich	bijeenkomst	Versammlung; Treffen
bestuurlijk	Verwaltungsorgan	bijlage	Anhang; Anlage
bestuursorgaan	Verwaltungsrecht	bijles	Nachhilfeunterricht
bestuursrecht	Finanzierbarkeit	bijscholing	Weiterbildung; Anpassungsweiterbildung; berufliche Weiterbildung; Fortbildung
betalbaarheid	Entlohnung; Bezahlung		

bijstand	Sozialhilfe	Brede School	Schulgemeinschaft mit breiter Orientierung (Community School)
bijstandsuitkering	Sozialhilfeleistung		
bijstandswet	Sozialhilfegesetz		
bijvak	Nebenfach	bron van inkomsten	Einnahmequelle
bijverdienste	Nebenverdienst	brondocument	Quellendokument
bijwerken	überarbeiten	brugjaar	Förderklasse
bijzonder onderwijs	Sonderschulwesen	brugklas	Orientierungsstufe
binnengrenzen	Binnengrenzen	bruikleen	Leihgabe
blokkering van het budget	Haushaltssperre	bruto	brutto
blokonderwijs	Blockunterricht	Bruto Nationaal Product (BNP)	Bruttosozialprodukt (BSP)
bloktijd	Kernarbeitszeit	brutoloon	Bruttolohn
BNP	Bruto Nationaal Product; Bruttosozialprodukt (BSP)	BTW	belastung op de toegevoegde waarde; Mehrwertsteuer (MWSt.); Umsatzsteuer (USt.)
boedel	Inventar		
boekenlijst	Bücherliste	buitengewone uitgaven	außergewöhnliche Ausgaben
boekjaar	Geschäftsjahr		
BOL	Beroepsopleidende Leerweg; vollzeitschulische Erstausbildung mit betrieblichen Praktika	buitengewoon onderwijs	Sonderschulwesen
		buitengrenzen	Außengrenzen
BOL-opleiding	vollzeitschulische Ausbildung	buitenlander	Ausländer
		buitenlandse werknemer	ausländischer Arbeitnehmer
Bondsrepubliek Duitsland	Bundesrepublik Deutschland	buitenschools	außerschulisch
borg	Bürgschaft	buitenschoolse opvang	außerschulische Betreuung
borging	Qualitätssicherung	bureau	1. Büro; 2. Schreibtisch
bovengrens	Obergrenze	Bureau Jeugdzorg	Jugendamt
BPV	beroepspraktijkvorming; berufspraktische Ausbildung	buren	Nachbarn
		burgemeester	Bürgermeister
		Burgerlijk Wetboek (BW)	≈ Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
BPV-verslag	≈ Praktikumsbericht; Bericht des Auszubildenden über seinen berufspraktischen Ausbildungsabschnitt	burgerlijke staat	Familienstand
		burgerschapscompetenties	Kompetenzen zum erfolgreichen Agieren in gesellschaftsbezogenen Kontexten

burgerschapskunde	Gesellschaftskunde; Sozialkunde	CAO	Collectieve Arbeidsovereenkomst; Tarifvertrag
business school	Handelsschule	carrière	Berufsverlauf
buur	Nachbar	carrière mogelijkheden	Berufsaussichten
buurland	Nachbarland	CBB	Centrum voor Beroepsoriëntatie en Beroepsopleiding; Zentrum für Berufsberatung und Berufspraxis
buurt	Wohnviertel; Nachbarschaft		
buurtschool	die Schule in der direkten Nachbarschaft	CBS	Centraal Bureau voor de Statistiek; Zentrales Statistikamt (≈ Bundesamt für Statistik)
buurtwerk	Stadtteilarbeit		
BV (Besloten Vennootschap)	GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)	CEDEFOP	Europees Centrum voor de ontwikkeling van de beroepsopleiding; „Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung“; EU-Organisation zur Förderung der Berufsbildung in Europa mit Sitz in Thessaloniki
BVE-Raad	Dachverband der Bildungseinrichtungen der Berufs- und Erwachsenenbildung in öffentlicher Trägerschaft		
BVE-Sector	Sector Beroeps- en Volwasseneneducatie; Bereich der Berufs- und Erwachsenenbildung		
BW	Burgerlijk Wetboek; ≈ BGB (Bürgerliches Gesetzbuch)	Centraal Bestuur voor de Arbeidsvoorziening (CBA)	Zentralverwaltungsstelle für die Arbeitsvermittlung
		Centraal Bureau voor de Statistiek (CBS)	≈ Bundesamt für Statistik
		centraal examen	landesweite, zentrale Abschlussprüfung
		Centraal Planbureau	Zentrales Planungsamt
		Centraal Register Educatie en Beroeps- onderwijs (CREBO)	Zentralregister der Berufsausbildungen nach der nationalen Qualifikationsstruktur in den Niederlanden

centrum ter bevordering van de arbeidsgeschiktheid	Berufsförderungswerk	cliënt CNV	Klient Christelijk Nationaal Vakverbond; Christlich Nationaler Gewerkschaftsbund
centrum voor beroepsopleiding	Berufsbildungszentrum		
Centrum voor Beroepsoriëntatie en Beroepsopleiding (CBB)	Zentrum für Berufsberatung und Berufspraxis	cofinanciering cognitief cognitieve vaardigheden	Kofinanzierung kognitiv kognitive Fähigkeiten
Centrum voor Werk en Inkomen (CWI)	niederländische Arbeitsverwaltung; Arbeitsamt; ≈ Arbeitsagentur	Collectieve Arbeidsovereenkomst (CAO)	Tarifvertrag
certificaat	Zertifikat; Zeugnis; Bescheinigung	collega college	Kollege 1. Seminar, Vorlesung; 2. Schule mit verschiedenen Ausbildungszweigen (z.B. VMBO u. HAVO)
certificeerbare eenheid	zertifizierte Qualifizierungseinheit		
certificeren	bescheinigen		
certificering	Zertifizierung	College van B & W	Kollegium aus (Ober-)Bürgermeister und Beigeordneten
CGO	Competentieverricht Onderwijs; Kompetenzgerichteter Unterricht	College van Bestuur College van Burgemeester en Wethouders	Vorstand Magistrat
checklist	Checkliste		
cijfer	Note; Zensur		
cijfergemiddelde	Zensuredurchschnitt	collegegeld	Studiengebühr
CINOP	Expertisecentrum für Fragen zur Berufs- und Erwachsenenbildung (≈ BIBB)	colloquium COLO	Kolloquium Dachverband der Kenniscentra Beroepsopleiding (KBB)
CITO	Centraal Instituut voor Toetsontwikkeling; Zentralinstitut für Testentwicklung	colofon Commanditaire Venootschap (CV)	Impressum Kommanditgesellschaft (KG)
civiel effect	Anerkennung eines Berufsabschlusses durch die betroffenen Parteien	commercieel commercieel-administratief medewerker commercieel assistent	kaufmännisch Kaufmannsgehilfe Kaufmannsgehilfe
CKV	culturele en kunstzinnige vorming; kulturelle und künstlerische Bildung	commercieel medewerker commerciële opleiding	Sachbearbeiter kaufmännische Ausbildung

commissie	Ausschuss; Kommission	contractant	Vertragspartner
communautaire programma's	Gemeinschaftsprogramme (der EU)	contractonderwijs	vertraglich geregelter Unterricht im Auftrag von und für Dritte
competentie	Kompetenz		
competentieverricht leren	kompetenzgerichtetes Lernen	controle	Prüfung
Competentieverricht Onderwijs (CGO)	Kompetenzgerichteter Unterricht	controlegroep	Kontrollgruppe
competentiematrix	Schema, das die Kerntätigkeiten (kerntaken) den Kernaufgaben (kernopgaven) zuordnet	convenant	Vereinbarung
	Kompetenzentwicklung	coöperatie	Kooperation
competentieontwikkeling	Kompetenzprofil	coördinatie	Koordination
competentieprofiel	Kompetenzprofil	coördineren	koordinieren
computer	Rechner (Computer)	correspondentie	Korrespondenz
computer-ondersteund onderwijs	computerunterstützter Unterricht	corrigeren	Korrekturlesen
conclusie	Schlussfolgerung	CREBO	Centraal Register
concurrentie	Wettbewerb		catie en Beroepsopleiding; Zentralregister der Berufsausbildungen nach der nationalen Qualifikationsstruktur in den Niederlanden
concurrentievermogen	Wettbewerbsfähigkeit	crèche	Kinderkrippe; Kindertagesstätte
conferentie	Konferenz	culturele minderheid	kulturelle Minderheit
conferentiezaal	Konferenzraum	culturele verschillen	Kulturunterschiede
conflictbemiddeling	Vermittlung bei Konflikten	cursist	Kursteilnehmer
conjuncturele werkloosheid	konjunkturelle Arbeitslosigkeit	cursus	Kurs
conjunctuur	Konjunktur	cursusgeld	Kursgebühr
conjunctuurgevoelig	konjunkturabhängig	c.v.	curriculum vitae; Lebenslauf
consortium	Konsortium	CV	Commanditaire Venootschap; KG (Kommanditgesellschaft)
consulaat	Konsulat		
consulent	Berater		
contactpersoon	Ansprechpartner	CWI	Centrum voor Werk en Inkomen; die niederländische Arbeitsverwaltung; Arbeitsamt; ≈ Arbeitsagentur
contract	Vertrag		
contractactiviteit	"Kontraktaktivität"; Qualifizierungsmaßnahmen von ROCs oder KBBs im Auftrag von und für Dritte		

dagloon	Tagelohn	detailhandel	Einzelhandel
dagonderwijs	Ganztagsschule; Vollzeitunterricht	didactisch hulpmiddel	Unterrichtsmedium
dagopleiding	Ganztagsschule	didactisch materiaal	Unterrichtsmaterial
dagopvang	Tagesbetreuung	dienst (kantoor, bureau)	Amt (Behörde)
dagschool	Vollzeitschule	dienstbetrekking	Arbeitsverhältnis; Beschäftigungsverhältnis
dagvoorzitter	Moderator	dienstensector	Dienstleistungssektor
datum	Termin	dienstplichtige	Wehrpflichtiger
decaan	Dekan	diensttijd	Dienstzeit
decentralisering	Dezentralisierung	dienstverband	Arbeitsverhältnis; Dienstverhältnis
declaratie	Abrechnung; Erklärung	dienstverlening	Dienstleistung
deelcertificaat	Abschlusszeugnis für das Teilmodul einer Ausbildung	differentiatie	Fachrichtung
deelcompetentie	Teilkompetenz	diploma	Abschlusszeugnis; Berufsabschluss
deelkwalificatie	"Teilqualifikation"; zertifizierter Abschnitt einer Berufsausbildung	diploma beroeps- onderwijs	Prüfungszeugnis
deelname	Teilnahme	diploma eerste fase voortgezet onderwijs	Hauptschulabschluss
deelnamevoorwaarden	Zugangsvoraussetzung	diploma Hoger Be- roepsonderwijs	Fachhochschulabschluss
deelnemer (onderwijs)	Teilnehmer an einem Bildungsangebot (Schüler, Auszubildende)	diploma Voorbereidend Middelbaar Beroeps- onderwijs (VMBO)	≈ Hauptschulabschluss
deeltijdarbeid	Teilzeitarbeit	diploma VWO / gym- nasium / atheneum	≈ Abitur; Allgemeine Hochschulreife
deeltijdonderwijs	Teilzeitschule	diplomawaardering	Zeugnisbewertung
deeltijdse leerplicht	Berufsschulpflicht	directeur	Geschäftsführer
deleten	löschen	directie	Geschäftsführung; Vorstand
demografische verandering	Demographischer Wandel	disclaimer	Haftungsausschluss
deregulering	Deregulierung	discriminatie	Diskriminierung
dertiende maand	dreizehntes Monatsgehalt	district	Bezirk
deskundige	Fachmann; Sachverständiger	docent	Dozent; Lehrer an berufs- bildenden Schulen
deskundigheids- bevordering	Kompetenzförderung	docentencorps	Lehrerschaft
detachering	Entsendung		
detacheringsrichtlijn	Entsenderichtlinie		

docentenkamer	Lehrerzimmer	dubbelkwalificerende opleiding	doppeltqualifizierender Bildungsgang
docentenvergadering	Lehrerkonferenz	Duitsland	Deutschland
dochteronderneming	Tochtergesellschaft	duurzaamheid	Nachhaltigkeit
doctor (dr.)	Doktor (Dr.)		
doctoraalscriptie	Diplomarbeit; Magisterarbeit; Examensarbeit		
documenten	Unterlagen		
doel	Ziel		
doelgroep	Zielgruppe		
doelmatig	zweckmäßig		
doelstelling	Zielsetzung		
dokter	Doktor der Medizin; Dr. med		
doorlopende leerlijnen	durchgehende Ausbildungs- pfade		
doorstroming	Durchlässigkeit		
doorstroom	Durchlässigkeit; Durch- stieg		
doorverbinden (tele- foon)	verbinden (Telefon)		
dorp	Dorf		
dorpsschool	Dorfschule		
dossier	Akte		
douane	Zoll		
dr.	doctor; Dr. (Doktor)		
draagkracht	Tragfähigkeit		
draaiboek	Ablaufplan		
drempel	Hemmschwelle		
drempelvrij	barrierefrei		
drive (computer)	Laufwerk (Computer)		
drs.	≈ Studienabschluss "Di- plom" oder "Magister"		
drukkosten	Druckkosten		
duaal stelsel	Duales System		
duaal systeem	Duales System		
duale opleiding	Duale Ausbildung		



ecologisch	ökologisch	elementaire kennis	Elementarkenntnisse
economie	Wirtschaft	e-mail-adres	E-Mail-Adresse
economisch beleid	Wirtschaftspolitik	emigratie	Auswanderung
Economische en Monetaire Unie	Wirtschafts- und Wäh- rungsunion	emolumenten	geldwerter Vorteil
economische en sociale samenhang	wirtschaftlicher und sozialer Zusammenhalt	empirisch onderzoek	empirische Untersuchung
educatief verlot	Bildungsurlaub	employability	Beschäftigungsfähigkeit
educatief werk	Bildungsarbeit	enquête	Befragung; Umfrage; Erhebung
eenmanszaak	Ein-Mann-Betrieb	enquêtecommissie	Untersuchungsausschuss
eenoudergezin	Alleinerzieher	entrepreneurship	Unternehmergeist
eerste fase voortgezet onderwijs	Sekundarbereich 1 (Sek 1)	enveloppe	(Brief-) Umschlag
Eerste Kamer	Erste Kammer des nl. Parlaments (≈ Bundes- rat)	enz.	enzovoort; und so weiter (usw.)
eerstelijnsgezond- heidszorg	Basisgesundheits- versorgung	EQF	European Qualifications Framework
EFRO	Europees Fonds voor Regionale Ontwikkeling; Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	erkend opleidingsbe- roep	anerkannter Ausbildungs- beruf
eigen bijdrage	Eigenanteil; Eigenleistung	erkenning	Anerkennung; Akkreditie- rung
eigen middelen	Eigenmittel	erkenning door de staat	staatliche Anerkennung
eigen taal	Muttersprache	ervaringsleren	Erfahrungslernen
eigenaar	Inhaber	ESF	Europees Sociaal Fonds; Europäischer Sozialfonds
eindcijfer	Endnote	ESM	ernstige spraak- en taal- moeilijkheden; schwere Sprachbehinderung
einddiploma	Abschlusszeugnis	EU	Europese Unie; (Europäische Union)
eindexamen	Abschlussprüfung	EURES-consulent	EURES-Berater
eindrapport	Schlussbericht	EU-richtlijn	EU-Richtlinie
eindrapportage	Abschlussbericht	European Qualifications Framework (EQF)	Europäischer Qualifika- tionsrahmen
eindterm	Qualifikationsziel	Europees Fonds voor Regionale Ontwikke- ling (EFRO)	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)
eindtermendocument	Auflistung der Qualifikations- ziele einer Ausbildung		
eindverslag	Endbericht		
eis	Anforderung		

Europees hof voor de rechten van de mens	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte	examen	Prüfung
Europees Monetair Stelsel	Europäisches Währungs- system	examencommissie	Prüfungsausschuss; Prüfungskommission
Europees Parlement	Europäisches Parlament	examendeskundige	Examensachverständiger, Examensbeauftragter
Europees Platform voor het Nederlandse onderwijs (EPNO)	Zentrum zur Förderung der Internationalisierung des niederländischen Bildungssystems	exameneisen	Prüfungsanforderungen
Europees Sociaal Fonds (ESF)	Europäischer Sozialfonds (ESF)	examenreglement	Prüfungsordnung
Europese Centrale Bank (ECB)	Europäische Zentralbank (EZB)	examenstof	Prüfungsstoff
Europese Commissie	Europäische Kommission	examensysteem	Prüfungssystem; Prüfungswesen
Europese Economische Ruimte (EER)	Europäischer Wirtschafts- raum (EWR)	examenuitslag	Prüfungsergebnis
Europese Gemeen- schap (EG)	Europäische Gemeinschaft (EG)	examenvak	Examensfach
Europese Raad	Europäischer Rat	examenwerkstuk	Prüfungsstück
Europese Unie (EU)	Europäische Union (EU)	examineren	prüfen
Europese Vrijhandels- Associatie (EVA)	Europäische Freihandels- zone (EFTA)	expert	Experte
EVA	Europese Vrijhandels-As- sociatie; Europäische Freihandelszone (EFTA)	exploitatierecht	Verwertungsrecht
evaluatie	Evaluation; Auswertung	externe legitimering	externe Überprüfung von Prüfungstests hinsicht- lich der Übereinstim- mung mit geltenden Richtlinien. Die Über- prüfung wird von einer unabhängigen Instanz vorgenommen
evalueren	evaluieren	extramurale zorg	ambulante Betreuung
EVC	Erkennung Verworven Competenties; Anerken- nung von formal oder informell erworbenen Kompetenzen	EZ	Ministerie van Economi- sche Zaken, Wirtschafts- ministerium
EVC-procedure	Verfahren zur Anerken- nung von formal oder informell erworbenen Kompetenzen		
evenement	Veranstaltung		

faalangst	Prüfungsangst; Versagensangst	formatief	prozessbegleitend, gestaltend
faciliteiten	Unterstützungsinfrastruktur	formatieplaats	Planstelle
factuur	Rechnung	formulier	Formular; Formblatt
faillissement	Konkurs	FPU	Flexibel Pensioen en Uittreding; Regelung zum vorzeitigen Ausstieg aus dem Erwerbsleben
fase	Ausbildungsstufe; Phase		
FBV	Federatie van Bedrijfsverenigingen; Dachverband der niederländischen Branchenvereinigungen	fraude	Betrug
Federatie van Bedrijfsverenigingen (FBV)	Dachverband der niederländischen Branchenvereinigungen	freelancewerk	freiberufliche Tätigkeit
		frontaal onderwijs	Frontalunterricht
		FTE	Full Time Equivalent; Vollzeitarbeitskraft (1 fte); Halbtagskraft (0,5 fte)
feestdag	Feiertag	fte (full time equivalent)	auf eine volle Stelle bezogen
feit	Tatsache; Faktum	full time-dagopleiding	vollzeitschulische Ausbildung
fiduciaire rekening	Treuhandkonto		
financieringsstelsel	Finanzierungsverfahren	functie	Tätigkeit; Amt (öffentliche Position in Exekutive oder Judikative)
financieringstekort	Finanzierungsdefizit		
fiscus	Fiskus	functiebeschrijving	Tätigkeitsbeschreibung
flexibel arbeidscontract	flexibler Arbeitsvertrag	functie-eisen	Tätigkeitsanforderungen
flexibele arbeidsverhouding	flexibles Arbeitsverhältnis	functievereisten	Arbeitsanforderungen
flexibilisering van de arbeidsmarkt	Arbeitsmarktflexibilisierung	functionaris	Amtsinhaber; Funktionär; Funktionsträger (z.B. in einem Unternehmen)
flexibiliteit	Flexibilität	functioneringsgesprek	Mitarbeitergespräch
flipover	Flip-Chart	fuseren	fusionieren
FNV	Federatie Nederlandse Vakbeweging; niederländischer Gewerkschaftsdachverband	FUWA	functiewaardering; Tätigkeitsbeurteilung
		FUWASYS	functiewaarderingssysteem; Tätigkeitsbeurteilungssystem
fonds	Fonds		
forens	Pendler		
format	Formblatt; Vorlage		
formatie	Bildung (als aktiver Prozess)		

gammavak	Sammelbegriff für die Fächer Erdkunde, Geschichte, Sozialkunde und Wirtschaftslehre	gemeente	Gemeinde; Kommune; Stadt (als kommunale Einheit)
garantieloon	garantierter Mindestlohn für Jugendliche in Fördermaßnahmen	gemeentebestuur	kommunale Verwaltung; Gemeindeverwaltung; Stadtverwaltung
garantstelling	Bürgschaft	gemeentelijk	kommunal
gastarbeider	Gastarbeiter	Gemeentelijke Sociale Dienst (GSD)	Sozialamt
gastouders	Gasteltern	gemeenteraad	Gemeinderat; Stadtrat; Stadtparlament
gebied	Bereich	gemeenteraadslid	Gemeinderatsmitglied; Ratsmitglied; Stadtrat
geboortegolf	Geburtenwelle	geofende arbeider / werknemer	angelernter Arbeiter
gebrek	Mangel	gerechtshof	Gericht
gebruiksrecht	Nutzungsrecht	gereed maken voor gebruik	aufbereiten
gedeeltelijke leerplicht	Berufsschulpflicht	gereguleerde beroepen	reglementierte Berufe
gedeputeerde	Abgeordnete(r)	geschiktheid	Eignung
Gedeputeerde Staten	Exekutive auf der Ebene der niederländischen Provinzen	geschiktheidsproef	Eignungsprüfung
gedrag	Verhalten	geschoold handwerker	Handwerksgeselle
gedragsstoornis	Verhaltensstörung	geschoolde arbeider	Facharbeiter
gehandicapt	behindert	gespreksleiding	Moderation
gehandicapte	Behinderter	gestandaardiseerde test	standardisierte Prüfung
gelijke behandeling	Gleichbehandlung	getrapte opleiding	Stufenausbildung
gelijke kansen	Chancengleichheit	getuigschrift	Zeugnis
gelijkheidsbeginsel	Gleichheitsprinzip	getuigschrift van buitengewoon lager onderwijs	Sonderschulabschluss
gelijkstelling	Gleichstellung	getuigschrift van buitengewoon secundair onderwijs	Sonderschulabschluss
gelijkwaardigheid van diploma's	Gleichwertigkeit von Zeugnissen u. Diplomen	geweld	Gewalt
gemaakte kosten	angefallene Kosten	gewest	Bezirk
gemachtigde	Bevollmächtigter		
gemeenschappelijk curriculum	gemeinsamer Sockel		
gemeenschappelijke markt	Gemeinsamer Markt		
gemeenschapsrecht	Gemeinschaftsrecht		



gezel	Geselle	haalbaarheidsonderzoek	Machbarkeitsstudie
gezelsdiploma	Gesellenzeugnis	halfgeschoolde arbeider / werknemer	angelernter Arbeiter
gezelsexamen	Gesellenprüfung	handel en nijverheid	Handel und Gewerbe
gezin	Familie	handelen	agieren
gezinsinkomen	Familieneinkommen	handelsbediende	Kaufmannsgehilfe
gezinssituatie	familiäre Situation	handelsschool	Wirtschaftsfachschule; Handelsschule
GL	gemengde leerweg; "gemischter Lehrweg"; Zweig innerhalb des VMBO, der aus einer Mischung aus allgemein bildenden und berufsbil- denden Fächern besteht	handicap	Behinderung
glossarium	Glossar	handtekening	Unterschrift
Gouden Gids	Gelbe Seiten	harmonisatie	Harmonisierung
grafiek (in een tekst)	Schaubild	HAVO	Hoger Algemeen Voort- gezet Onderwijs; allge- mein bildender Schul- zweig, dessen Abschluss zum Studium an der Fachhochschule berechtigt
gratificatie	Gratifikation	HBO	Hoger Beroepsonderwijs (≈ Fachhochschule)
grensarbeider	Grenzgänger	heffing	Abgabe
grensoverschrijdend	grenzüberschreitend	heidag	Klausurtagung
grensregio	Grenzgebiet	herinschakeling	Wiedereingliederung
groeipercentage	Wachstumsrate	herintrede	berufliche Wiederein- gliederung
groepsdynamiek	Gruppendynamik	herintrede (in het beroep)	Berufsrückkehrer
grondrechten	Grundrechte	herintreder	berufliche Weiterbildung
grondslag	Grundlage	herscholing	Berufsförderungszentrum
grondslagen	Prinzipien	herscholingscentrum	Reaktivierungslehrgang
Grondwet	Grundgesetz	herscholingscursus	Umstrukturierung
groothandel	Großhandel	herstructurering	Reform
GSD	Gemeentelijke Sociale Dienst; Sozialamt	hervorming	hoger onderwijs; Hoch- schulunterricht
GSM	Handy	HO	Gerichtshof
		Hof van Justitie	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
		Hof van Justitie van de EG	

Hoger Algemeen Voort- gezet Onderwijs (HAVO)	allgemein bildender Schulzweig, dessen Abschluss zum Studium an der Fachhochschule berechtigt	IAO	Internationale Arbeits- organisatie; Internatio- nale Arbeitsorganisation (ILO)
Hoger Beroepsonder- wijs (HBO)	FH-Studium	IB	interne begeleiding; interne Begleitung
hoger onderwijs (HO)	Hochschulunterricht	IBAN	International Bank Ac- count Number; Bankkon- tenidentifikationsnummer für den internationalen Überweisungsverkehr
hogeschool	Fachhochschule (FH)	IB-Groep	Informatie Beheer Groep; Durchführungsorgan des Bildungsministeriums u.a. im Bereich Anerken- nung von Zeugnissen, der Vergabe von Studien- plätzen und der Studien- finanzierung
hoofd van een school	Leiter einer Schule	i-BPV	internationale beroepsprak- tijkvorming; internationa- les Berufspraktikum
hoofddocent	Hauptdozent	i.c.	in casu; in diesem Fall; das heißt
hoofdletter	Großbuchstabe	ICT	Informatie- en Communi- cietechologie; Infor- mations- und Kommuni- kationstechnologie
hoofdpunt	Stichpunkt	ID-bewijs	Identitätsnachweis
hoofdstuk	Kapitel	identiteitsbewijs	Ausweis
hoofdvak	Hauptfach	immigratie	Einwanderung
hoog opgeleid	hoch qualifiziert	implementatie	Umsetzung
hoogleraar	Professor	impresum	Impressum
hoorcollege	Vorlesung	in dienst nemen	einstellen
hoorzitting	Anhörung	in werking treden	in Kraft treten
houding	Einstellung; Haltung; Attitüde	indeling	1. Einstufung; 2. Gliede- rung
HTS	Hogere Technische School; Technische Hochschule		
huisvesting	Unterbringung		
huiswerk	Hausaufgaben		
hulpkracht	Aushilfe		
hulpmiddelen	Hilfsmittel		
hulpverlener	≈ Sozialarbeiter; Betreuer		
hulpverlening	Fürsorge		
hulpvrager	hilfesuchender Klient		

indienen	einreichen	instantie	Instanz
indieningsdatum	Abgabefrist	instelling	Einrichtung; Institution
individueel onderwijs	Individualunterricht	instelling voor hoger onderwijs	Hochschule
industrieel bedrijf	Industriebetrieb	institutie	Institution
industrieterrein	Gewerbegebiet	instroom	Zugang
informatie	Information	intake	Aufnahmeprüfung
informatie- en communicatietechnologie	Informationstechnologie	intake-gesprek	Aufnahmegespräch
informatiecentrum	Informationsstelle	integratie	Wiedereingliederung
informatievoorziening	Aufklärung	integratiecursus	Eingliederungslehrgang
informeel (gedrag)	locker (Verhalten)	intentie	Absicht
ingangsdatum	Beginndatum	intentieverklaring	Absichtserklärung
inhaal cursus	Nachhilfeunterricht	intercultureel onderwijs	interkultureller Unterricht
inhoud	Inhalt	interimregeling	Übergangsregelung
inhoudelijk	inhaltlich	interimsrapport	Zwischenbericht
initiatiefrecht	Initiativrecht	intermediair	Vermittler
initiële opleiding	Erstausbildung	Internationale Arbeidsorganisatie (IAO)	Internationale Arbeitsorganisation (ILO)
inkomen	Einkommen	interne markt (van de EU)	Binnenmarkt (der EU)
inkomsten	Einkünfte	intracommunautair	innergemeinschaftlich
inkostenbelasting	Einkommenssteuer	intramurale zorg	stationäre Pflege
inleiding	Einführung	introductie	Einführung
inlener	Leiharbeitgeber	introductiedag	Einführungstag
inloggen	einloggen	invaliditeit	Invalidität
inrichting	Einrichtung	invalkracht	Arbeitskraft auf Abruf
inschalen	einstufen	invullen	ausfüllen
inschaling	Eingruppierung (tariflich); Einstufung; Gehaltseinstufung	inwerken op de arbeidsplaats	Einarbeitung am Arbeitsplatz
inschrijfgeld	Anmeldegebühr	inzetbaarheid	Beschäftigungsfähigkeit; Einsatzfähigkeit; Employability
inschrijven	anmelden; immatrikulieren	ir.	Dipl.-Ing.
inschrijving	Anmeldung	i.v.m.	in verband met; im Zusammenhang mit
in-service-opleiding	betriebliche Aus- und Weiterbildung im Gesundheitswesen		
inspanning	Anstrengung		
inspraak	Mitbestimmung; Mitsprache		

jaarbericht	Jahresbericht	kabinet	Kabinett
jaarklassensysteem	Altersklassensystem	kader	Rahmen
jaarverslag	Geschäftsbericht	kaderopleiding	Ausbildung zur mittleren Fachkraft auf mittlerer Führungsebene (Niveau 4 einer ROC-Ausbildung)
Jan Modaal	Durchschnittsverdiener	kaderovereenkomst	Rahmenabkommen
jeugd	Jugend	kaderregeling	Rahmenregelung
jeugdbescherming	Jugendschutz	kalenderjaar	Kalenderjahr
jeugdhulpverlening	Jugendhilfe	kalendermaand	Kalendermonat
jeugdwerkloosheid	Jugendarbeitslosigkeit	Kamer van Koophandel en Fabrieken (KvK)	Industrie- und Handelskammer (IHK)
jeugdzorg	Jugendhilfe	kansarm	benachteiligt
jongere	Jugendlicher	kansarmen	Randgruppe
juridische kwestie	Rechtsfrage	kantoor	Büro
jurisdictie	Rechtsprechung	kantoorbediende	Kaufmann
		kasboek	Kassenbuch
		KB	kaderberoepsgerichte leerweg; Zweig innerhalb des VMBO, der auf eine Berufsausbildung auf Niveau 3 und 4 hin führt
		KBB	Kenniscentrum Beroeps- onderwijs Bedrijfsleven; branchenbezogene, tripartit zusammengesetzte Organe zur Beobachtung, Entwicklung und Anpassung von Berufsausbildungen (die früheren LOBs)
		KCE	Kwaliteitscentrum Examinering; zuständige Stelle für die Überwachung des Prüfungswesens in der beruflichen Bildung

kennis	Wissen; Kenntnis	kinderopvang	Kinderbetreuung; Kinderkrippe
Kenniscentrum	"Kenntniszentren Berufsbildung und Wirtschaft";	klacht	Beschwerde
Beroepsopleiding	branchenbezogene, tripartit zusammengesetzte Organe zur Beobachtung, Entwicklung und Anpassung von Berufsausbildungen	klachtencommissie	Beschwerdekommision
Bedrijfsleven (KBB)		klankbordgroep	Beirat; Expertengruppe; Referenzgruppe
		klant	Kunde
kenniseconomie	wissensgetriebene Wirtschaft	klantgericht	kundenorientiert
		klantgerichtheid	Kundenorientierung
kennisgebied	Wissensgebiet	klanttevredenheid	Kundenzufriedenheit
kennisinfrastructuur	Wissensinfrastruktur	klantvriendelijk	kundenfreundlich
kennismaking	Kennenlernen	klas	Klasse
kennisoverdracht	Wissensvermittlung; Wissenstransfer	klasgenoten	Klassenkameraden
		klaslokaal	Klassenraum
kerndoelen	Kernziele	klassengrootte	Klassengröße
kernleerplan	gemeinsamer Sockel	klassenklimaat	Klassenklima
kernopgave	"Kernaufgabe"; charakteristische Berufssituation, die der Berufstätige meistern muss	klassenvertegenwoordiger	Klassensprecher
		klassikaal onderwijs	Klassenunterricht
		klerk	Kaufmannsgehilfe
kerntaak	"Kerntätigkeit"; ein Set an inhaltlich zusammenhängenden berufsbezogenen Aktivitäten	kleuter	Kind im Vorschulalter
		kleuterleeftijd	Vorschulalter
		kleuterschool	Kindergarten; Vorschule
		klokuur	Zeitstunde
kernvak	Kernfach	knelpunt	Engpass
kerstgratificatie	Weihnachtsgeld	knooppunt	Knotenpunkt
keuring	Begutachtung; Beurteilung	KNOV	Koninklijk Nederlands Ondernemersverbond;
keuringsarts	Vertrauensarzt		Niederländischer Unternehmerbund
keuzevak	Wahl(pflicht)fach	koepelorganisatie	Dachverband; Dachorganisation
kiezer	Wähler	kolom	Spalte (in Tabelle)
kilometerprijs	Kilometervergütung	Koninklijk Besluit	"Königlicher Beschluss";
kind	Kind		Regierungs- bzw. Ministerbeschluss
kinderarbeid	Kinderarbeit		
kinderbijslag	Kindergeld		
kinderdagverblijf	Kindertagesstätte		

Koninklijk Nederlands Ondernemersverbond (KNOV)	Niederländischer Unternehmerbund	kwalificatieprofiel	"Qualifikationsprofil"; die formalisierte und standardisierte Beschreibung der Ausgangsposition eines angehenden Berufstätigen auf dem Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft
Koninklijke Vereniging MKB-Nederland	Niederländische Vereinigung kleiner und mittelständischer Betriebe	kwalificatiestructuur	Ausbildungsordnung
Koninkrijk der Nederlanden	Königreich der Niederlande (NL plus Niederländische Antillen und Aruba)	kwalificatiewerkstuk	Meisterstück
koopman	Kaufmann	kwaliteitsborging	Qualitätssicherung
kortsluiten	kurzschließen	kwaliteitszorg	Qualitätssicherung; Qualitätskontrolle
kosten en moeite	Aufwand	kwartaire sector	Dienstleistungssektor, der nicht auf Gewinnerzielung gerichtet ist
kostprijs	Selbstkostenpreis	kwitantie	Quittung
krachtige leeromgeving	"kraftvolle Lernumgebung"; Lernumgebung, die ein hohes Maß an Lernpotentialen bietet		
kunstacademie	Kunsthochschule		
KvK	Kamer van Koophandel en Fabrieken; IHK (Industrie- und Handelskammer)		
kwalificatie	1. Qualifikation; 2. Berufsabschluss		
kwalificatiedossier	"Qualifikationsdossier"; Dossier, das das Qualifikationsprofil sowie alle anderen Dokumente enthält, aus denen sich der Verlauf der Berufsausbildung einschließlich der Prüfungen und Abschlüsse (Examinierung) ableiten, feststellen und weiterentwickeln lässt		

laaggeschoold beroep Lager Beroeps- onderwijs (LBO)	Anlernberuf Berufsbildung außerhalb des Hochschulbereichs; 1992 durch das VBO ersetzt, das seinerseits 1999 im VMBO aufge- gangen ist	leercompetenties	Lernkompetenzen, d.h. Kompetenzen, die es ermöglichen, in auftre- tenden Lernkontexten prozess- u. ergebnis- orientiert zu handeln
Lagere Technische School (LTS)	Schule für den technischen Sekundarunterricht der Grundstufe; bis 1996 Teil der ambachtsschool	leercontext leercontract leerdoel leergang leergedrag	Lernkontext Berufsausbildungsvertrag Lernziel; Unterrichtsziel Lehrgang Lernverhalten
landbouwschap landelijk landelijke kwalificatie- structuur	Landwirtschaftskammer national "Nationale Qualifikations- struktur"; das Gesamt an Ausbildungsgängen im berufsbildenden Se- kundarbereich in den NL	leergeschiktheid leergewoonte leerinhoud leerkeuken leerkracht leerling	Lernfähigkeit Lerngewohnheit Lerninhalt Lehrküche Lehrer; Lehrkraft Auszubildender (Azubi); Lehrling; Schüler
langdurig werklozen LBO	Langzeitarbeitslose Lager Beroeps- onderwijs; 1992 durch das VBO er- setzt, das seinerseits 1999 im VMBO aufge- gangen ist	leerlingdossier leerlingenaantal leerlingstelsel leerlingwezen	Schülerakte Schülerzahl Lehrlingsausbildung (Duales System) Lehrlingsausbildung (Dua- les System) Lehrmittel
leefomgeving leefsituatie leeftijdsgroep leegloop	Lebensumfeld Lebenssituation Altersgruppe Leerlauf	leermiddel leermodule leermoeilijkheden leermoeilijkheid	Lernmodul; Lerneinheit Lernbeeinträchtigungen Lernschwäche; Lern- schwierigkeit
leer- en burgerschaps- competenties leer- en werkproject leerachterstand	lern- und gesellschafts- bezogene Kompetenzen Lern- und Arbeitsprojekt Bildungsdefizit; Bildungs- rückstand	leermotivatie leeromgeving leerovereenkomst	Lernmotivation Lernumgebung Ausbildungsvertrag; Berufsausbildungsvertrag
leerbedrijf leerboek leerbrief	Ausbildungsbetrieb Lehrbuch; Schulbuch Lehrbrief	leerplaats leerplan leerplanontwikkeling leerplek	Lernort Lehrplan Lehrplanentwicklung Lernort

leerplicht leerplichtig leerprestaties leerproces leersituatie leerstof leerstoornis leertraject leervak	Schulpflicht schulplichtig schulische Leistungen Lernprozess Lernumgebung Lehrstoff; Unterrichtsstoff Lernstörung Ausbildungsprogramm Unterrichtsfach; Schulfach; Lehrfach Lernfähigkeit; Lern- vermögen Lernvoraussetzung Ausbildungsgang Ausbildungsvertrag	levensbeschouwing levensloopregeling	Weltanschauung niederländisches Spar- modell für Arbeitnehmer, um unbezahlten Urlaub für Weiterbildung oder zum frühzeitigen Aus- scheiden aus dem Er- werbsleben zu finanzieren
leervermogen leervoorwaarde leerweg leer-werk-overeen- komst leerwerkplaats	Ausbildungswerkstatt; Lehrwerkstatt lehrreich Leitung (einer Gruppe) Moderation	levensonderhoud lezing LGF	Lebenshaltungskosten Vortrag leerlinggebonden finan- ciering; System der Finanzierung und Bereit- stellung zusätzlicher Unterstützung behinder- ter Schüler, die den Unterricht an einer regulären Schule besu- chen; informell wird das System auch als Rugzak (Rucksack) bezeichnet
leerzaam leiding leiding van een werk- groep leidinggevende leidraad leraar leren leren op de werkplaats leren op de werkplek	Führungskraft Leitfaden Lehrer 1. lehren; 2. lernen Lernen am Arbeitsplatz Lernen am Arbeitsplatz; Lernen im Arbeitsprozess Lehrbrief Schulgeld; Schulgebühren; Kursgebühr unterrichten Lehrmethode Stundenplan; Kursplan Unterrichtsausfall lebenslanges Lernen	LHNO	Lager Huishoud- en Nij- verheids- onderwijs; Hauswirtschafts- und Gewerbeunterricht körperbehindert
lesbrief lesgeld lesgeven lesmethode lesrooster lesuitval levenlang leren	Lehrbrief Schulgeld; Schulgebühren; Kursgebühr unterrichten Lehrmethode Stundenplan; Kursplan Unterrichtsausfall lebenslanges Lernen	lichamelijk gehandi- capt lid lidmaatschap lidstaat lijst lijst van erkende op- leidingsberoepen LIO	Mitglied Mitgliedschaft Mitgliedsstaat Auflistung Verzeichnis der anerkan- nten Ausbildungsberufe Leraar in Opleiding; Schulpraktikant

LOB	1. Landelijk Orgaan Beroepsonderwijs; Vorgänger der Kenniscentra Beroepsonderwijs Bedrijfsleven; siehe KBB; 2. loopbaanoriëntatie en begeleiding; Berufsberatung für Schüler an niederländischen Schulen	luistertoets lump-sum-financiering  LWOO  lyceum	Hörverständnistest staatliche Pauschalfinanzierung, z.B. bei einer Schule bevordering arbeidsparticipatie ouderen; ≈ Altersteilzeit ≈ Gymnasium (Griechisch u. Latein als Wahlfach); Vorläufer des atheneum
lokaal beleid	Lokalpolitik		
LOM	Leer- en Opvoedingsmoeilijkheden; Schule für lernbehinderte und schwererziehbare Kinder		
loon	Lohn; Arbeitslohn		
loondienst	Beschäftigungsverhältnis		
loonkostensubsidie	Lohnkostenzuschuss		
loonschaal	Gehaltsgruppenstufe		
loonstrook	Entgeltbescheinigung		
loopbaan	Karriere; Laufbahn		
loopbaanmogelijkheden	Karrieremöglichkeiten		
loopbaanontwikkeling	Personalentwicklung		
Loopbaanportfolio	Entwicklungsportfolio, dokumentiert die im Laufe der beruflichen Tätigkeit erworbenen Kompetenzen u. Qualifikationen		
loopbaanvooruitzichten	Berufsaussichten		
looptijd	Laufzeit		
lopende band	Fließband		
LTS	Lagere Technische School; Schule für den technischen Sekundarunterricht der Grundstufe; bis 1996 Teil der ambachtsschool		

maandloon	Monatslohn	MBO	Mittelbaar Beroepsonderwijs; Bereich der sekundären Berufsbildung; ≈ Bereich der beruflichen Erstausbildung in Dtschl.
maatregel	Maßnahme		
maatschappelijk	gesellschaftlich		
maatschappelijk werk	Sozialarbeit		
maatschappelijk werker	Sozialarbeiter	MBO-diploma	Mittlerer Bildungsabschluss; ≈ Mittlere Reife
maatschappij	Gesellschaft	MBO-Raad	Dachverband der Bildungsträger im Bereich der sekundären Berufsbildung; seit 2006 Nachfolgerin des BVE-Raad
maatschappijleer	Sozialkunde		
macrodoelmatigheid	Wert, den eine Ausbildung für die Gesellschaft hat, sowie die potentielle Nachfrage nach dieser Ausbildung	m.b.t.	met betrekking tot; in Bezug auf
macrodoelmatigheids- onderzoek	Untersuchung des gesellschaftlichen Wertes und Nutzens einer Ausbildung sowie der potentiellen Nachfrage nach der Ausbildung	MEAO	Middelbaar Economischen Administratief Onderwijs; Wirtschafts- und Verwaltungsunterricht der Oberstufe
mammoetwet	„Mammutgesetz“, Gesetz zur Reform des nl. Bildungssystem von 1963	mededeling	Benachrichtigung; Nachricht
managementniveau	Führungsebene	medewerker	Angestellter
manifestatie	Veranstaltung	medezeggenschap	Mitbestimmung; Mitbestimmungsrecht; Mitsprache
maning	Mahnung	medezeggenschaps- raad	Schulkonferenz
marginale groep	Randgruppe	meehelpend familielid	mithelfender Familienangehöriger
marktonderzoek	Marktforschung	Meer Uitgebreid Voortgezet Onderwijs (MULO; auch ULO)	bis zum mammoetwet 1963 existierende Schulform, ≈ Mittelschule in Dtschl.
marktsector	Marktsegment	meerderjarig	volljährig
marktwerking	Wettbewerb	meerkosten	Mehrkosten
materiële kosten	Sachkosten	meerwaarde	Mehrwert
MAVO	Middelbaar Algemeen Voortgezet Onderwijs; ≈ Realschule in Dtschl.; 1999 im VMBO aufgegangen		
maximumbedrag	Höchstbetrag		

meester	1. Meister; Handwerksmeister; Industriemeister; 2. Rechtsanwalt; Jurist (mr.)	Ministerie van Sociale Zaken en Werkgelegenheid	Ministerium für Arbeit und Soziales
meesterstuk	Meisterstück	Ministerie van Werkgelegenheid	Arbeitsministerium
meldingsplicht	Meldepflicht	Ministeriële Beschikking	Ministererlass
mening	Meinung	min-maxcontract	variabler Arbeitsvertrag, in dem die Stunden nicht festgelegt sind, sondern nur eine Unter- und eine Obergrenze definiert wird
mentorschap	Mentortätigkeit		
Middelbaar Algemeen Voortgezet Onderwijs (MAVO)	≈ Realschule in Dtschl.; 1999 im VMBO aufgegangen		
Middelbaar Beroeps- onderwijs (MBO)	Bereich der sekundären Berufsbildung; ≈ Bereich der beruflichen Erstausbildung in Dtschl.	MinOCW	Abk. für Ministerie van Onderwijs, Cultuur en Wetenschappen, das nl. Bildungsministerium
middelbaar onderwijs	Sekundarstufe	misbruik	Missbrauch
Midden- en Kleinbedrijf (MKB)	kleine und mittelständische Unternehmen (KMU)	mislukken	scheitern
middenkaderfunctionaris	mittlere Führungskraft	missie	Leitbild
middenkaderopleiding	Berufsausbildung für die mittlere Führungsebene (Niveau 4)	MKB	Midden- en Kleinbedrijf; KMU (kleine und mittelständische Unternehmen)
migratie	Zuwanderung	MLK	Moeilijk Lerende Kinderen; Schule für lernbehinderte Kinder
mijlpaal	Meilenstein	mobiele telefoon	Handy
milieubeheer	Umweltschutz	mobieltje	Handy
militaire dienst	Wehrdienst	mobiliteit	Mobilität
minder begaafd	schwach begabt	mobiliteitscentrum	≈ Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft; Transfergesellschaft
minderjarig	minderjährig		
minimumloon	Mindestlohn	modaal	durchschnittlich
mini-onderneming	Juniorfirma	modaal inkomen	Durchschnittseinkommen
Ministerie van Economische Zaken	≈ Wirtschaftsministerium in Dtschl.	modelproject	Modellprojekt; Modellversuch
Ministerie van Onderwijs, Cultuur en Wetenschap (O, C en W)	≈ Bildungsministerium in Dtschl. (BMBF)	modulair onderwijs	Modulunterricht

modulaire opleiding	modulare Ausbildung; Ausbildung im Baukasten-system; Stufenausbildung	naam	Name
module; moduul	Modul	naam van het beroep	Berufsbezeichnung
moedertaal	Muttersprache	naambordje	Namensschild
mondeling examen	mündliches Examen	naamkaartje	Namensschild
Monetaire Unie	Währungsunion	Naamloze Vennootschap (NV)	Aktiengesellschaft (AG)
motie	Votum	nablijven	nachsitzen
motorisch gehandicapt	bewegungsbehindert	nadruk	Schwerpunkt
MR	medezeggenschapsraad; ≈ Betriebsrat	nascholing	Weiterbildung; Fortbildung
mr.	meester; RA (Rechtsanwalt)	naschoolse opvang	außerschulische Betreuung
MULO (auch ULO)	Meer Uitgebreid Voortgezet Onderwijs; bis zum mammoetwet 1963 existierende Schulform, ≈ Mittelschule in Dtschl.	nationale wetgeving	nationales Recht
		nationaliteit	Nationalität
		natuurkunde	Physik
		natuurlijke persoon	natürliche Person
		nazorg	Nachsorge
		Nederland	Niederlande
		Nederlands als Vreemde Taal (NVT)	Niederländisch als Fremdsprache
		netto	netto
		nettoloan	Nettolohn
		netwerk	Netzwerk
		niet slagen voor een examen	Prüfungsversagen
		niet-residentiële cursus	offener Lehrgang
		niet-werkende werkzoekende	Arbeitsloser ohne gesetzlich zugestandene geringfügige Nebentätigkeit
		nieuwbouwwijk	Neubauviertel
		nieuwkomer	Neuankömmling
		nieuws	Nachrichten; Neuigkeit
		nijverheid	Gewerbe
		non-profit-organisatie	gemeinnützige Organisation
		normen en waarden	Werte und Normen

NOT	Nationale Onderwijstoonstelling; Nationale Bildungsmesse	o.a.	onder andere; unter anderem (u.a.)
notitie	Verlautbarung	OALT	Onderwijs in Allochtone Levende Talen; Unterricht in den Muttersprachen ausländischer Kinder; seit 2004 abgeschafft
notulen	Protokoll	observatie	Beobachtung
notulist	Protokollant	O, C en W	Ministerie van Onderwijs, Cultuur en Wetenschap; Bildungs-, Kultus- und Wissenschaftsministerium
NT-1	Nederlands als moedertaal; Niederländisch als Muttersprache	oefenfirma	Übungsfirma
NT-2	Nederlands als tweede taal; Niederländisch als Fremdsprache	oefenwerkplaats voor werklozen	Übungswerkstatt für Arbeitslose
nul-urencontract	Arbeitsvertrag für Arbeitnehmer auf Abruf	OER	Onderwijs- en Examenreglement; Ausbildungs- und Prüfungsordnung
numerus fixus	Numerus clausus	OET	onderwijs eigen taal; muttersprachlicher Unterricht
nummer	Nummer	offerte	Angebot (über Leistungen und Kosten)
NV	Naamloze Vennootschap; AG (Aktiengesellschaft)	officiële erkenning	staatliche Anerkennung
NVS	Nederlandse Vereniging van Schooldecanen en Schoolloopbaanbegeleiders; Berufsverband von Schuldekanen und Bildungsberatern	OLC	openleercentrum; Selbstlernzentrum
NVT	Nederlands als Vreemde Taal; Niederländisch als Fremdsprache	ombudsman	Ombudsmann
		omgeving	Umfeld
		omscholing	Umschulung
		omslagstelsel	Umlageverfahren
		omzetbelasting	Umsatzsteuer
		onbevoegd	unbefugt
		onderaannemer	Subunternehmer
		onderbesteding	geringerer Kostenaufwand als erwartet
		onderbouw	Unterstufe
		onderdeel	Bestandteil

onderhandeling	Verhandlung	onderwijsinstelling	Ausbildungseinrichtung; Bildungseinrichtung; Bildungsstätte; Bildungsträger
onderhoud	Unterhalt; Wartung	onderwijskaart	Ausbildungsnachweis für Schüler ab 16 Jahren
ondernemend	unternehmungslustig	onderwijskundig	schulpädagogisch
ondernemer	Unternehmer	onderwijsleermiddel	Unterrichtsmedium
ondernemerschap	Unternehmergeist	onderwijsleerplan	Unterrichtslehrplan
onderneming	Unternehmen	onderwijsmaterialen	Unterrichtsmaterialien
ondernemingsgeest	Unternehmergeist	onderwijsmethode	Unterrichtsmethode
ondernemingsovereenkomst	Betriebsvereinbarung	onderwijsministerie	Bildungsministerium
ondernemingsraad	Betriebsrat	onderwijsniveau	Bildungsniveau
ondersteunen	unterstützen	onderwijspraktijk	Unterrichtspraxis
ondersteuning	Unterstützung	onderwijsprogramma	Unterrichtsprogramm
onderwerp	Thema	onderwijsraad	Bildungsrat; Beratungsorgan der nl. Regierung in Bildungsfragen
onderwijs	Bildung; Bildungswesen; Schulunterricht	onderwijsstelsel	Bildungssystem; Bildungswesen
Onderwijs- en Examenreglement (OER)	Ausbildungs- und Prüfungsordnung	onderwijssystem	Bildungssystem; Bildungswesen
onderwijs in de eigen taal (OET)	muttersprachlicher Unterricht	onderwijsuitgaven	Bildungsausgaben
onderwijsaanbod	Bildungsangebot	onderwijsvak	Unterrichtsfach
onderwijsactiviteit	Bildungsmaßnahme	onderwijsveld	Unterrichtsfeld
onderwijsadviescentrum	Beratungszentrum für Bildungsfragen	onderwijsvernieuwing	Bildungsreform
onderwijsassistent	Unterrichtsassistent	onderwijsvoorzieningen	Bildungsangebot
onderwijsbegeleiding	Unterrichtsbetreuung	onderwijswet	Schulgesetz; Schulrecht
onderwijsbegroting	Bildungsetat	onderwijzen	lehren; unterrichten
onderwijsbehoefte	Bildungsbedarf	onderwijzend personeel	Lehrkräfte
onderwijsbeleid	Bildungspolitik	onderwijzer	Lehrer
onderwijsbevoegdheid	Lehrbefähigung	onderzoek	Forschung; Untersuchung
onderwijsdeskundige	Bildungsexperte	onderzoek op het gebied van het beroepsonderwijs	Berufsbildungsforschung
onderwijsgevende	Lehrer	onderzoeken	recherchieren
onderwijshervorming	Bildungsreform		
onderwijsinspectie	Schulaufsicht; Schulinspektion		



onderzoeksmethode	Forschungsmethode	Open Universiteit	Fernuniversität
ongeschoold	gering qualifiziert; niedrig qualifiziert	openbaar onderwijs	öffentlicher Unterricht
ongeschoolde arbeider of werknemer	Hilfsarbeiter; ungelernter Arbeiter	openbaar onderwijs	staatliche Schule
onkostenvergoeding	Unkostenerstattung	openbaar vervoer	öffentliche Verkehrsmittel; Öffentlicher (Personen-) Nahverkehr (ÖPNV)
ontgroening	Demographischer Wandel; Rückgang des Anteils junger Menschen in der Gesellschaft durch sinkende Geburtenrate	openbaarheid	Öffentlichkeit
ontslaan	kündigen; entlassen; feuern (umgangssprachl.)	openbare aanbesteding	öffentliche Ausschreibung
ontslag	Entlassung; Kündigung	openbare school	öffentliche Schule
ontslagbescherming	Kündigungsschutz	opening (bijv. een winkel)	Eröffnung (z.B. ein Geschäft)
ontvangen	einnehmen (Geld)	openingstijden	Öffnungszeiten
ontvolking	Entvölkerung	openleercentrum (OLC)	Selbstlernzentrum
ontwerp	Entwurf; Planung	opfrissingscursus	Auffrischkurs
ontwikkeling	Entwicklung	opinie	Meinung
ontwikkelingsachterstand	Entwicklungsschwäche	opleiding	abgeschlossene Schulbildung
O&O-fonds	Opleidings- en Ontwikkelingsfonds; branchenbezogene Fonds für Bildung, Aus- und Weiterbildung sowie Personalentwicklung	opleiding buiten de werkplek	ausbildungsbegleitender Unterricht
ontwikkelingspsychologie	Entwicklungspsychologie	opleiding in het bedrijf	betriebliche Berufsausbildung
opbellen	anrufen	opleiding op de werkplek	Unterweisung am Arbeitsplatz
OPDC	Orthopedagogisch en Didactisch Centrum; Heilpädagogisches und Didaktisches Zentrum	opleiding op de werkvloer	Unterweisung am Arbeitsplatz
opdracht	Auftrag	opleidingsadviseur	„Ausbildungsberater“; zuständig für die Akkreditierung von Ausbildungsbetrieben
opdrachtgever	Auftraggeber	opleidingsbehoefte	Ausbildungsbedarf
Open Dag	Tag der Offenen Tür	opleidingsberoep	Ausbildungsberuf; Lehrberuf
open leergang	offener Lehrgang	opleidingscentrum	Ausbildungsstätte
		opleidingsdoel	Ausbildungsziel
		opleidingsfase	Ausbildungsstufe
		opleidingsmodule	Ausbildungsmodul

opleidingsniveaus (1 t./m. 4)	Ausbildungsniveaus	outplacement	Outplacement
opleidingsplaats	Ausbildungsplatz; Ausbildungsstätte; Lehrstelle	overeenkomst	Vereinbarung; Abkommen
opleidingsplan	Ausbildungsplan	overeenstemming	Einvernehmen
opleidingsprogramma	Ausbildungsordnung	overgang	Versetzung
opleidingstoelage	Ausbildungsvergütung	overheadkosten	Gemeinkosten
opleidingstraject	Ausbildungsgang	overheid	Staat; Öffentlicher Dienst
opleidingsvoorziening	Berufsbildungseinrichtung	overheidsdiensten	öffentliche Dienste
opleidingswerkplaats	Ausbildungswerkstatt	overheidsgeld	öffentliche Mittel
opmaak	Format; Formatierung	overheidsinstelling	Behörde
opstarten	anlaufen	overhoring	Wissensabfrage (im Unterricht)
opstel	Aufsatz	overige (kosten)	sonstige (Kosten)
opstellen (van een plan)	erstellen	overleg	Versammlung
opvang	Betreuung	overleggen	tagen
opvoeding	Erziehung	overleggaan	Beratungsorgan
opzegtermijn	Kündigungsfrist	overmaken	überweisen
organisatie	Organisation	overmaking	Überweisung
organogram	Organigramm	overplaatsing	Versetzung
oriëntatie	Ausrichtung	overuren	Überstunden
oriëntatie en schakeling	Beobachtungsstufe; Eingangsstufe; Erprobungsstufe; Orientierungsstufe	overweging	Überlegung
origineel bewijs(stuk)	Originalbeleg		
orthopedagogie	Orthopädagogik		
ouderavond	Elternabend		
ouderbijdrage	Elternbeitrag		
oudercommissie	Elternbeirat		
oudere werknemers	ältere Arbeitnehmer		
ouderenbeleid	Seniorenpolitik		
ouderenzorg	Altenpflege		
ouderraad	Elternrat; Pflgerschaftssitzung		
ouders	Eltern		
ouderschap	Elternschaft		
ouderschapsverlof	Erziehungsurlaub		
oudervereniging	Elternvereinigung		



PABO	Pedagogische Academie	personeelsadvertentie	Stellenanzeige; Stellen-
Basis-Onderwijs; Pädagogische Akademie	Primarunterricht	personeelsbeleid	ausschreibung
PAEPON-plaform	Zusammenschluss der privaten Ausbildungseinrichtungen	personeelsbestand	Personalpolitik
PAP	persoonlijk activiteitenplan; "Persönlicher Aktivitätenplan"; Bestandteil der kompetenzgerichteten Ausbildung (CGO)	personeelsleden	Personalbestand
paritair	paritätisch	Persoonlijk Ontwikkelings-Plan (POP)	Belegschaft
parlementaire enquête	parlamentarische Untersuchung	perspectief	individuelle Personalentwicklungsplanung zwischen Arbeitgeber u. Arbeitnehmer
partieel onderwijs	Teilzeitunterricht	pesten	Ausblick
partieële leerplicht	Berufsschulpflicht; Teilzeitschulpflicht	peuter	schikanieren
partij	Partei	PGO	Kind im Vorschulalter
partner	Partner	pilot	Probleem-Gestuurd Onderwijs; problemorientierte Unterrichtsmethode
partnerschap	Partnerschaft	plaatsvervanger	Modellprojekt; Pilotprojekt
part-time werk	Teilzeitarbeit	plan van aanpak	Vertreter
PCBO	Protestants Christelijk Basisonderwijs; protestantisch-christliche Grundbildung	planning	Handlungsplan
peildatum	Stichtag	planning op het gebied van het beroeps-	Planung
pendelaar	Pendler	onderwijs	Berufsbildungsplanung
pensioen	Rente; Ruhestand	plattegrond	Stadtplan
pensioenfonds	Rentenfonds	platteland	ländlicher Raum
pensioenvoorziening	Altersversicherung	platvorm	Plattform
penvoerder	(Projekt-) Träger	ploegbaas	Vorarbeiter
penvoerend	federführend	ploegendienst	Schichtarbeit
percentage drop-outs	Abbrecherquote	PO	primair onderwijs; Primarunterricht
percentage uitvallers	Abbrecherquote	P&O-afdeling	Personalabteilung
percentage voortijdige schoolverlaters	Abbrecherquote	poging	Versuch

POP	Persoonlijk Ontwikkelings-Plan; individuelle Personalentwicklungsplanung zwischen Arbeitgeber u. Arbeitnehmer; wird auch in der Lehrerausbildung eingesetzt	primair proces	"primärer Prozess"; ≈ Kerntätigkeiten (unmittelbar auf eine Branche bezogene Tätigkeitsfelder)
portfolio	Sammlung von Schriftstücken und Übersichten, die die Kompetenz des Portfolio-Inhabers dokumentieren können	primaire arbeidsvoorwaarden	"primäre Arbeitsbedingungen"; Lohn / Gehalt zzgl. Urlaubsgeld
postcode	Postleitzahl	principe	Prinzip
postzegel	Briefmarke	printer	Drucker
praktijkexamen	Fertigkeitsprüfung	privaatrecht	Zivilrecht
praktijkgericht	praxisnah	privés	Privatunterricht
praktijkgericht onderwijs	praxisorientierter Unterricht	privéschool	Privatschule
praktijkopleider	„Praxisausbilder“; betrieblicher Ausbilder, zuständig für die betriebspraktischen Ausbildungsinhalte	PRO	praktijkonderwijs; auf die Berufspraxis ausgerichteter allgemein bildender Unterricht für Schüler mit Lernschwierigkeiten
praktijkopleiding	Praxisausbildung	pro deo	ehrenamtlich
praktische opleiding	fachpraktische Ausbildung	probleem	Problem
premie	Beitrag (Prämie)	Probleem-Gestuurd Onderwijs (PGO)	handlungsorientierte Unterrichtsmethode
premiestelsel	Beitragssystem	probleemgeval	Problemfall
presentatie	Präsentation	probleemleerling	Problemschüler
prestatie	Leistung	procedure	Verfahren
prestatiebeurs	leistungsbezogenes (Ausbildungs-) Stipendium	proef(neming)	Versuch (Test)
prestatieloon	leistungsbezogene Entlohnung	proefproject	Pilotprojekt
prestatieniveau	Leistungsniveau	proefschrift	Doktorarbeit
preventie	Prävention	proeftijd	Probezeit
prijscompensatie	Lohnausgleich	proeftuin	Experimentierfeld
primair onderwijs (PO)	Primarbereich	proefwerk	Klausur, Test
		proeve van bekwaamheid	Eignungsprüfung
		professor	Professor
		profiel	Fächerkombination für einen Spezialisierungszweig im VWO
		profielbepaling	Eignungsprüfung

profielwerkstukken	Hausarbeit für Spezialisierungszweig	Raad van Bestuur	Vorstand; Verwaltungsrat
project	Projekt	raad van commissarissen	Aufsichtsrat
projectaanvraag	Projektantrag	Raad van de Europese Unie	Europarat
projectbericht	Projektbericht	Raad van State	niederländischer Staatsrat
projectbespreking	Projektbesprechung	raadhuis	Rathaus
projectbijeenkomst	Projekttreffen	raamleerplan	Rahmenlehrplan
projectcoördinator	Projektkoordinator	raamwet	Rahmengesetz
projectleider	Projektleiter	randgroep	Randgruppe
projectmiddelen	Projektmittel	randvoorwaarde	Rahmenbedingung
projectofferte	Projektangebot	rapport	Bericht; Gutachten
projectschets	Projektskizze	rapportage	Bericht; Berichterstattung
projecttaak	Projektaufgabe	REC	Regionaal Expertisecentrum; regionaler Kooperationsverbund von Sonderschulen
projectverantwoordelijke	Projekträger		
projectverslag	Projektbericht		
promotie	Beförderung		
propedeuse	erstes Jahr des Fachhochschul- bzw. Universitätsstudiums; Einführung in das Studienfach	recht op vrij verkeer van werknemers in Europa	Freizügigkeit von Arbeitnehmern in Europa
		rechtbank	Gericht
Provincie	Provinz (≈ deutsches Bundesland)	rechtmatigheid	Rechtmäßigkeit
		rechtsgeldig	rechtsgültig; rechtskräftig
provisie	Provision	rechtspersoon	juristische Person
publicatie	Veröffentlichung	rechtspraak	Gerichtsbarkeit
publiek	Öffentlichkeit; Publikum	reductie	Ermäßigung
publiekrechtelijk	öffentlich-rechtlich	regeling	Regelung
		regering	Regierung
		regio	Region
		Regionaal Opleidings Centrum (ROC)	„Regionales Ausbildungszentrum“; Schulzentrum für die Aus- und Weiterbildung bzw. Erwachsenenbildung
		regionaal publiekrechtelijk lichaam	Gebietskörperschaft
		registratienummer	Aktenzeichen

reglement	Satzung	salaris	Gehalt; Entgelt
reglement van orde	Geschäftsordnung	salarisopgave	Gehaltsbescheinigung
regulier onderwijs	regulärer Unterricht	samenleving	Gesellschaft
reïntegratieplan	Wiedereingliederungsplan	samenvatting	Zusammenfassung
reisbeurs	Reisestipendium	samenwerking	Kooperation; Zusammenarbeit
reiskosten	Fahrtkosten	samenwerkingsovereenkomst	Kooperationsvereinbarung
reiskostendeclaratie	Reisekostenabrechnung	samenwerkingsproject	Kooperationsprojekt
reiskostenvergoeding	Reisekostenerstattung	samenwerkingsverband	Arbeitsgemeinschaft
rekenen	Rechnen	SBO	Speciaal Basisonderwijs; Sonderschule im Primarbereich
rekening	Rechnung	SBU	studiebelastinguur; Ausbildungsstunde
remigratie	Rückwanderung	schaal	tarifliche Eingruppierung
rendement	Ertrag; Nutzen	schaalvergroting	Vergrößerung (des Maßstabs)
rente	Zinsen	schaarste	Knappheit
resterend bedrag	Restbetrag; Restsumme	schakelklas	Vorbereitungsklasse bei anstehendem Wechsel des Schultyps
revalidatie	Rehabilitation	scheikunde	Chemie
revalidatiecentrum	Rehabilitationszentrum	scholenfusie	Zusammenschluss von Schulen
richtlijn	Leitlinie; Richtlinie	scholengemeenschap	Gesamtschule
rij (en kolom)	Zeile (und Spalte)	scholenuitwisseling	Schulaustauschprogramm
rijkschool	staatliche Schule	scholier	Schüler
risico	Risiko	scholing	Schulung
risicoleerling	Risikoschüler	scholing binnen het bedrijf	innerbetriebliche Ausbildung
ROC	Regionaal Opleidings Centrum; regionales Schulzentrum für die Aus- und Weiterbildung in der Berufs- und Erwachsenenbildung	scholing op de werkplek	Unterweisung am Arbeitsplatz
		scholingsaanbod	Schulungsangebot
		scholingsbehoefte	Qualifizierungsbedarf
		scholingsinstrumenten	Qualifizierungsinstrumente
rooster	Stundenplan		
routebeschrijving	Anfahrtskizze; Wegbeschreibung		
royalties	Tantieme		
Rugzak	Rucksack; siehe LGF		

scholingsmaatregel	Qualifizierungsmaßnahme	schooltype	Schulform
school	Schule	schoolvak	Schulfach; Unterrichtsfach
school- en beroeps-keuzeadviseur	Ausbildungsberater	schoolvakantie	Schulferien
school voor algemeen secundair onderwijs	allgemein bildende Schule	schoolverlater	Schulabgänger
school voor algemeen vormend onderwijs	allgemein bildende Schule	schoolwet	Schulgesetz; Schulrecht
school voor beroeps-onderwijs	berufsbildende Schule; Berufsbildungseinrichtung	schrijfvaardigheid	Schreibfertigkeit
school voor buitengewoon onderwijs	Sonderschule	schrijven	verfassen; schreiben
school voor halve dagen	Halbtagschule	scriptie	schriftliche Arbeit
school voor speciaal onderwijs	Sonderschule	sector	Sektor
schooladviesdienst	Schulberatungsdienst	sectoraal economisch beleid	sektorbezogene Wirtschaftspolitik
schoolagenda	Schulkalender	secundair onderwijs	Sekundarbereich
schoolbegeleider	Betreuer von Schulen	secundaire arbeidsvoorwaarden	lohnunabhängige, arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen eines Beschäftigungsverhältnisses wie z.B. Arbeitszeit, Urlaub, Rentenregelungen, Qualifizierungsmöglichkeiten, Mitspracheregulungen, etc.
schoolbestuur	Schulverwaltung		
schoolcarrière	Schullaufbahn		
schoolgeld	Schulgeld; Schulgebühren	seizoenarbeid	Saisonarbeit
schoolgids	schriftliche Selbstdarstellung der Schule	seizoenwerkloosheid	saisonbedingte Arbeitslosigkeit
schoolhoofd	Schulleiter	selectieprocedure	Auswahlverfahren
schooljaar	Schuljahr	SER	Sociaal Economische Raad; Sozial- u. Wirtschaftsrat, ein Beratungsorgan der nl. Regierung
schoolleiding	Schulleitung		
schoolloopbaan	Bildungsgang; Bildungsweg (allg.)		
schoolniveau	Schulniveau	sheet	Folie (für eine Präsentation)
schoolonderzoek	schulische Abschlussprüfung	simulatiebedrijf	Übungsfirma
schoolopleiding	Schulbildung; schulische Ausbildung	simulatiekantoor	Übungskontor
schoolplicht	Schulpflicht	slagen	bestehen (Test)
schoolrapport	Schulzeugnis	sleutelcompetentie	Schlüsselkompetenz
schoolreis	Klassenfahrt	sleutelkwalificatie	Schlüsselqualifikation

SLO	Stichting Leerplan-ontwikkeling; Stiftung zur Entwicklung von Lehrplänen	sollicitatieprocedure	Bewerbungsverfahren
slotrekening	Endabrechnung	sparloonregeling	niederländische Regelung zur Vermögensbildung bei Arbeitnehmern
slottermijn	Schlussrate	speciaal onderwijs	Sonderschulwesen
sluitende aanpak	schlüssiger Ansatz	speciale opleiding voor gehandicapten	Behindertenausbildung
sociaal beleid	Sozialpolitik	specialisatie	Differenzierung(sbereich)
sociaal gedrag	Sozialverhalten	specialistenopleiding	Spezialistenausbildung (Niveau 4 einer ROC-Ausbildung)
sociaal minimum	Mindestregelsatz		
sociaal plan	Sozialplan	speerpunt (jargon)	Schwerpunkt
sociaal recht	Sozialrecht	spelling	Rechtschreibung
sociale lasten	Sozialabgaben	speltherapie	Spieltherapie
sociale ongelijkheid	soziale Ungleichheit	spijbelaar	Schulschwänzer
sociale participatie	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	spijbelen	schwänzen
		spreekvaardigheid	mündlicher Ausdruck
sociale partners	Sozialpartner	stad	Stadt
sociale toestand	soziale Lage	stadhuis	Rathaus
sociale uitsluiting	gesellschaftliche Ausgrenzung	staf	Führungsstab
		stage	Praktikum
sociale vernieuwing	Sozialreform	stagebegeleider	Praktikumsbetreuer
sociale verzekeringen	Sozialversicherungen	stageovereenkomst	Praktikumsvertrag
sociale voorzieningen	Sozialdienste; Sozialleistungen	stagiair/-e	Praktikant/-in
		staking	Streik
sociale werkplaats	beschützende Werkstatt; Werkstätte für Behinderte	stand van zaken	Sachlage; Sachstand; Stand der Dinge
		standardtarief	Standardtarif
sociale wetten	Sozialgesetze	stappenplan	Ablaufplan
sociale woningbouw	Sozialer Wohnungsbau	startbijeenkomst	Auftaktveranstaltung
sociale zekerheid	soziale Sicherheit	startconferentie	Auftaktkonferenz
sofi-nummer	sociaal-fiscaal nummer; Sozialversicherungs- und Steuernummer	starten	anlaufen
		starter	Existenzgründer
solidariteitsbeginsel	Solidaritätsprinzip	starterskrediet	Existenzgründungsdarlehen
sollicitant	Bewerber	startkwalificatie	berufliche Eingangsqualifikation
sollicitatie	Bewerbung		
sollicitatieplicht	Bewerbungspflicht		

Staten-Generaal	Generalstaaten (gemeinsame Sitzung der Ersten und Zweiten Kammer des niederländischen Parlaments)	studentenuitwisseling	Lehrlingsaustausch; Studentenaustausch
statistieken over het beroepsonderwijs	Berufsbildungsstatistik	studie	Studium
statuten	Satzung	studie- en beroepskeuzebegeleiding	Bildungsberatung
steekproef	Stichprobe	studie- en beroepskeuzevoorlichting	Bildungsberatung
stellen van een doel	Zielvereinbarung	studieadviseur	Studienberater
stembus	Wahlurne	studiebegeleiding	Studienbetreuung
stemlokaal	Wahllokal	studiebelasting	zeitliche Belastung durch Ausbildung und Studium
stemmen	wählen (polit.)	studiebelastinguur (SBU)	Unterrichts- bzw. Ausbildungsstunden
stemrecht	Stimmrecht	studiebeurs	Stipendium; Ausbildungsbeihilfe
steunpunt	Unterstützungszentrum	studiedag	Tagung
stichting	Stiftung	studiefinanciering	Ausbildungsförderung
Stichting van de Arbeid	"Arbeits-Stiftung"; Zusammenschluss n.l. Arbeitgeber u. Arbeitnehmer, um zu gemeinsamen Standpunkten in sozioökonomischen Fragen zu gelangen	studiegetuigschrift	Abschlusszeugnis
stimuleren	fördern (allg.)	Studiehuis	Möglichkeit zum selbstgesteuerten Lernen auf der Ebene von HAVO und VWO
stimulering	Förderung (allg.)	studiejaar	Studienjahr
stimuleringsmaatregel	Fördermaßnahme	studiekosten	Ausbildungskosten
stoornis	Störung	studiementor	Studienmentor
stortingsbewijs	Einzahlungsbeleg	studieprogramma	Studienordnung
straat	Straße	studiepunt	"Studienpunkt"; Punkt als Äquivalent für bestimmte Studienleistungen
straf	Strafe	studiereis	Studienfahrt
strafwerk	Strafarbeit	studierichting	Studiengang; Studienrichtung
structurele werkloosheid	strukturelle Arbeitslosigkeit	STUFI	studiefinanciering; Studienfinanzierung
structuur	Gliederung	stukken	Unterlagen
structuurverandering	Strukturwandel	stukloon	Stücklohn
student	Student; Auszubildender (Azubi); Lehrling	sturing	Steuerung

stuurgroep	Lenkungsausschuss; Lenkungs-kreis; Steuerkreis	taak	Aufgabe
stuurinstrument	Steuerungsinstrument	taakomschrijving	Stellenbeschreibung
subsidiariteitsbeginsel	Subsidiaritätsprinzip	taakstelling	Aufgabenstellung
subsidie	Förderung (finanziell); Zuschuss; Subvention	taakverdeling	Aufgabenverteilung
subsidiereregeling	Förderrichtlinie	taalachterstand	Sprachschwäche
subsidieren	fördern (finanziell); bezuschussen	taalbegrip	Sprachverständnis
subsidies	Fördergelder; Fördermittel	taalcompetentie	Sprachkompetenz
succescriteria	Erfolgskriterien	taalcursus	Sprachkurs
suggestie	Anregung	taalportfolio	Sprachportfolio
summatief	wörtlich: aufeinander aufbauend; übertragen: zu einer abschließenden Bewertung kommend	taalstoornis	Sprachstörung
superieur	Vorgesetzter	taleninstituut	Sprachenschule
SVO	Speciaal Voortgezet Onderwijs; Sonderschule im Sekundarbereich	tariefgroep	Steuerklasse
SZW	Ministerie van Sociale Zaken en Werkgelegenheid; Arbeits- und Sozialministerium	techniek	Technik
		technisch onderwijs	gewerblich-technische Ausbildung; technischer Unterricht
		Technische Universiteit	Technische Universität; Technische Hochschule
		tegemoetkoming	Beihilfe
		tekort	Mangel; Defizit
		telewerk	Telearbeit
		telewerken	Teleheimarbeit
		tentamen	Prüfung (schriftlich)
		termijn	Frist
		tertiair onderwijs	Tertiärbereich; Hochschulwesen
		terugbetaling	Rückerstattung
		terugkeer in het arbeidsproces	berufliche Wiedereingliederung
		terugvorderen	zurückfordern
		terugvordering	Rückforderung
		terugwerkende kracht	rückwirkende Kraft
		tevredenheid	Zufriedenheit
		tewerkstelling	Arbeitsbeschaffung
		themapgebied	Themenbereich
		theoretisch examen	Kenntnisprüfung

theoriegedeelte van een vakopleiding	Berufsschulblock	topiclijst	Leitfaden
thuiswerker	Heimarbeiter	totaal bedrag	Gesamtbetrag
thuiszorg	Hauspflege; Haus- und Familienpflege; ambulante Pflege	traject	Strecke, Programm
tijdelijk	befristet	transactiekosten	Überweisungsgebühr
TL	theoretische leerweg; theorieorientierter Zweig innerhalb des VMBO	transparant	transparent
toegangseis	Zugangsvoraussetzung	transparantie	Transparenz
toegestaan	zulässig	treffen	Treffen
toekennen	bewilligen	tripartiet	drittelparitätisch
toekenning	Bewilligung; Zuerkennung	TTO	tweetalig onderwijs; bilingualer Unterricht
toelaatbaarheid	Zulässigkeit	tussenrekening	Treuhandkonto
toelage	Beihilfe	Tweede Fase	1. "Zweite Phase" des Studiums; 2. in der Schule: die dreijährige Zeitspanne zwischen basisvorming und "Abitur"
toelating	Zulassung	tweede fase voortgezet onderwijs	Sekundarbereich 2 (Sek 2)
toelatingseis	Zulassungsvoraussetzung; Zulassungsbedingung	Tweede Kamer	Zweite Kammer des nl. Parlaments (≈ Bundestag)
toelatingsexamen	Aufnahmeprüfung	tweedegraadsbevoegd	Lehrbefugnis für die Sekundarstufe 1
toelatingsgetuigschrift tot het hoger onderwijs	Studienberechtigung	tweedekansonderwijs	Zweiter Bildungsweg
toelatingsproef	Aufnahmeprüfung	Tweefasestructuur	Zweiphasenstruktur des nl. Studiums
toelatingsvoorwaarden	Zulassungsvoraussetzungen	tweetalig	zweisprachig
toelichting	Begründung; Erläuterung	tweetalig onderwijs	bilingualer Unterricht
toepassen	anwenden	tweeverdieners	Doppelverdiener
toepassing	Anwendung		
toepassing (van -)	zutreffend		
toeslag	Zulage		
toespraak	Ansprache; Rede		
toets	Prüfung; Test		
toetsen	erproben		
toetsing	Prüfung		
toezicht	Aufsicht; Überwachung		
tolk	Dolmetscher		
tolken	dolmetschen		

uitbetaling	Entlohnung	uitzendkracht	Zeitarbeitskraft; Leiharbeiter
uitbreiding (van de Europese Unie)	Erweiterung (der Europäischen Union)	uitzendorganisatie	Zeitarbeitsunternehmen
uitdaging	Herausforderung	uitzendwerk	Zeitarbeit; Leiharbeit
uitdraai	Ausdruck (Computer)	ULO	Uitgebreid Voortgezet Onderwijs; siehe MULO
uitgangspunt	Ausgangspunkt	universiteit	Universität
Uitgebreid Voortgezet Onderwijs (ULO)	siehe MULO	universiteitsonderwijs	Universitätsunterricht
uitgeverij	Verlag	uurloon	Stundenlohn
uitkering	Unterstützungsleistung	UWV	uitvoeringsinstituut werknemersverzekeringen; Instanz, die seit 2002 zuständig ist für die Umsetzung der Arbeitnehmersversicherung (u.a. WW u. WAO). Das UWV prüft die Berechtigung zum Bezug von Versicherungsleistungen, ihre Dauer u. ihre Höhe u. zieht die Versicherungsbeiträge ein
uitkeringsduur	Leistungsdauer		
uitkeringsfraude	Leistungsbetrug		
uitleg	Erklärung; Erläuterung		
uitlener	Verleiher		
uitmuntend (cijfer: 10)	Sehr gut (Note: 1)		
uitoefening	Ausübung		
uitprinten	ausdrucken		
uitsluiting	Ausschließung		
uitspraak (jur.)	Urteil		
uitstel van betaling	Zahlungsstundung		
uitstroom	Abgang; Abwanderung		
uitstroomdifferentiatie	Fachrichtung; Differenzierung(sbereich); Durchstiegsqualifikation		
uittreksel	Auszug		
uitval	Abbruch (Ausbildung)		
uitvoeren	durchführen		
uitvoering	Durchführung		
uitwerken	erarbeiten		
uitwerking	Ausarbeitung		
uitwisseling	Austausch		
uitwisseling van ervaringen	Erfahrungsaustausch		
uitwisselingsproject	Austauschprojekt		
uitzendarbeid	Leiharbeit		
uitzendbureau	Zeitarbeitsbüro; Leih(arbeits)firma		

vaardigheid	Fertigkeit	van toepassing	zutreffend
vaardigheidsproef	Fertigkeitsprüfung	vast personeel	Stammbelegschaft
vaardigheidstest	Fertigkeitsprüfung	vaste aanstelling	Festanstellung
vaardigheidstoets	Fertigkeitsprüfung	vaste telefoon	Festnetz(telefoon)
vacature	offene Stelle	vaststelling	Festlegung
vacatures	Stellenangebot	VAVO	Voortgezet Algemeen
vacaturestop	Einstellungsstopp		Volwassenenonderwijs;
vacaturevervulling	Besetzung offener Stellen		Schule für Erwachsenen-
vakantie	Urlaub; Ferien		bildung im Sekundarber-
vakantiedag	Urlaubstag		reich
vakantietoeslag	Urlaubsgeld	VBO	Vorbereidend Beroeps-
vakarbeider	Facharbeiter		onderwijs; voorbereidende
vakbekwaamheid	fachliche Fähigkeiten		berufliche Bildung;
vakbond	Gewerkschaft		1999 im VMBO aufge-
vakcentrale	Gewerkschaftsbund		gangen
vakdiploma	Facharbeiterzeugnis; Fach-	veiligheid	Sicherheit
	arbeiderbrief	veiligheidsvoorschrif-	Sicherheitsvorschriften
	Fachgebiet	ten	
vakgebied	Fachgebiet	vennootschapsakte	Körperschaftssteuer
vakgebonden toelating	fachgebundene Hoch-	verantwoordelijkheid	Verantwortung
tot de universiteit	schulreife	verbeteren	verbessern
vakgroep	Fachgruppe	verbindingskantoor	Verbindungsbüro
vakinhoudelijk	fachinhaltlich	verblijfsdocument	Aufenthaltserlaubnis
vakkenaanbod	Fächerangebot	verblijfskosten	Unterkunft und Verpflegung
vakkenintegratie	Fächerintegration	verblijfsrecht	Aufenthaltsrecht
vakkennis	Fachwissen	verborgen werkloos-	stille Reserve
vakman	Fachmann	heid	
vakmanschap	Expertise; Fachkunde	verdrag	Vertrag
vakopleiding	“Fachausbildung”; Berufs-	verdragspartner	Vertragspartner
	ausbildung auf Niveau	verdringingseffect	Verdrängungseffekt
	2, 3 oder 4	vereist	erforderlich
vaktaal	Fachsprache	Verenigde Naties (VN)	Vereinte Nationen (UN)
vakterm	Fachbegriff	vereniging	Verein; Verband
vaktheoretisch onder-	berufstheoretischer Unter-	vergaderen	tagen
wijs	richt; fachtheoretischer	vergadering	Versammlung; Sitzung
	Unterricht	vergaderplaats	Tagungsort
valutadatum	Wertstellungsdatum	vergoeding	Vergütung
van kracht worden	In-Kraft-Treten		

vergrijzing	Demographischer Wandel	vertrouwensbeginsel	Vertrauensschutz
vergrijzing van de sa-	Überalterung der Gesell-	vervaltermijn	Rückforderungsfrist
menleving	schaft	vervangende dienst	Zivildienst
vergunning	Genehmigung	vervolgonderzoek	Follow-up-Untersuchung
verhuisbericht	Adressänderung	vervolgopleiding	Ausbildung im Anschluss
verjaring	Verjährung		an eine erste schulische
verkiezing	Wahl (polit.)		oder berufliche Ausbil-
verlenen	gewähren		dung; Fortbildung
verlies- en winstre-	Gewinn- und Verlustrech-	vervolgproject	Folgeprojekt
kening	nung	vervroegde pensione-	Frühverrentung; Vorruhe-
verlof	Urlaub	ring	stand
vermogen	Fähigkeit	vervroegde uittreding	Vorruhestandsregelung
vermogensbelasting	Vermögenssteuer	(VUT)	
vernieuwing	Reform	verwervingskosten	Werbungskosten
verordening	Anordnung; Erlass	verzamelen van gege-	Datenerhebung
verpleeghuis	Pflegeheim	vens	
verplicht schoolvak	Kern(pflicht)fach	verzekering	Versicherung
verplicht vak	Pflichtfach	verzekeringsmaat-	Versicherungsgesellschaft
verplichtend	verbindlich	schappij	
verplichting	Verbindlichkeit	verzekeringspremie	Versicherungsbeitrag
verrekening	Verrechnung	verzoek	Bitte
verschooling	Verschulung	verzorging	Betreuung (von Schutzbe-
verslag	Bericht		fohlenen); Versorgung
verslaglegging	Berichterstattung	verzorgingsstaat	Sozialstaat; Wohlfahrts-
versnelde opleiding	Abkürzung der Ausbil-		staat
	dingszeit	verzuiling	“Versäulung”; nl. Gesell-
verspreiding	Verbreitung		schaftsmodell bis in die
verspreidingsactiviteit	Verbreitungsaktivität	verzuim	1960er Jahre; gesell-
verstandelijk gehandi-	geistig behindert	vestiging	schaftliche Segregation
capt			nach Religion u. Weltan-
vertalen	übersetzen		schauung
vertaling	Übersetzung	verzuim	Ausfall
vertegenwoordiger	Vertreter	vestiging	Standort; Niederlassung;
vertegenwoordiging	Vertretung		Ansiedlung
vertolken	dolmetschen	vestigingsrecht	Niederlassungsrecht
vertraging	Verspätung	visitekaartje	Visitenkarte
vertrouwensarts	Vertrauensarzt		



VMBO	Vorbereidend Middelbaar Beroepsonderwijs (≈ Hauptschule)	voorbereidende werkzaamheden	Vorarbeiten
VNO	Verbond van Nederlandse Ondernemingen; Arbeid-gebevereeniging	voorbereiding	Vorbereitung
VO	Voortgezet Onderwijs; weiterführende Schule; Sekundarbereich	voorbereidingsfase	Vorbereitungsphase
volgorde	Reihenfolge	voorlichting	Aufklärung
volksgezondheid	Volksgesundheit	voorlopig	vorläufig
volkshuisvesting	Sozialer Wohnungsbau	voorman	Vorarbeiter
volksuniversiteit	Volkshochschule (VHS)	vooropleiding	Vor(aus)bildung
volksverzekering	Volksversicherung	voorrangsbeleid	Vorzugsregelung
volmacht	Vollmacht	voorschoolse educatie	Vorschulunterricht
voltijdbaan	Vollzeitstelle	voorschot	Vorschuss
voltijd-dagopleiding	vollzeitschulische Ausbil- dung	voorschrift	Verordnung; Vorschrift; Regelung
voltooide beroepsop- leiding	abgeschlossene Berufs- ausbildung	voorstel	Vorschlag
voltooide schooloplei- ding	abgeschlossene Schulbil- dung	voorstel voor verbete- ring	Lösungsvorschlag
volwasseneneducatie	Erwachsenenbildung	voorstellen	vorschlagen
volwassenenonderwijs	Erwachsenenbildung	voortgezet onderwijs	weiterführende Schule
vonnis	Urteil	voortijdig schoolverla- ter (VSV)	Schulabbrecher
Vorbereidend Be- roeps-Onderwijs (VBO)	nl. Schulform bis 1999, danach VMBO; ≈ Haupt- schule in Dtschl.	voortraject	Vorlauf
Vorbereidend Middel- baar Beroepsonder- wijs (VMBO)	≈ Hauptschule in Dtschl.; stark berufsvorbereidend orientiert	voortuitgang	Fortschritt
Vorbereidend Weten- schappelijk Onderwijs (vakgebonden)	≈ Berufsoverschule in Dtschl.	voorwaarde	Voraussetzung; Vorbedin- gung; Vorgabe
Vorbereidend Weten- schappelijk Onderwijs (VWO)	≈ Gymnasium in Dtschl.	voorwaardelijke finan- ciering	Finanzierung zu bestimm- ten Bedingungen
		voorzitter	Vorsitzender
		voorzitterschap	Vorsitz
		vordering	Forderung
		vormgeving	Gestaltung
		vorming	Bildung
		vormingsdoelen	Bildungsziele
		vormingswerk	Bildungsarbeit
		vraag en aanbod	Angebot und Nachfrage
		vraag naar onderwijs	Bildungsnachfrage
		vraag naar opleiding	Bildungsnachfrage
		vraaggestuurd	nachfragegesteuert

vraagsturing	Nachfragesteuerung	vrijwilligerswerk	ehrenamtliche Tätigkeit
vragenlijst	Fragebogen	VSO	Voorgezet Speciaal On- derwijs; Sonderschulwe- sen im Sekundarbereich
vreemde taal	Fremdsprache	VSO-school	Sonderschule
vreemdelingenbeleid	Ausländerpolitik	VSV	voortijdig schoolverlater; Ausbildungsabbrecher
vreemdelingenpolitie	Ausländerbehörde	VUT	vervroegde uittreding; Vorruhestandsregelung
vreemdetalenkennis	Fremdsprachenkenntnisse	VWO	Vorbereidend Weten- schappelijk Onderwijs (≈ Gymnasium in Dtschl.)
vreemdetalenonder- wijs	Fremdsprachenunterricht	VWO (vakgevonden)	Vorbereidend Weten- schappelijk Onderwijs; ≈ Berufsoverschule
vrij beroep	freier Beruf		
vrij verkeer	Freizügigkeit		
vrij verkeer van arbeid	grenzüberschreitende Arbeitsmobilität		
vrij verkeer van arbeid binnen Europa	innergemeinschaftliche Arbeitsmobilität		
vrij verkeer van dien- sten	Freiheit der Dienstlei- stung; Dienstleistungs- freiheit		
vrij verkeer van goe- deren	Freiheit des Warenver- kehrs		
vrij verkeer van kapi- taal	Freiheit des Kapitalver- kehrs		
vrij verkeer van perso- nen	Freiheit des Personenver- kehrs		
vrije markteconomie	freie Marktwirtschaft		
vrije ruimte	Gestaltungsraum (20% der Ausbildungsdauer) zur Vermittlung spezifi- scher, branchen- oder regional bezogener Qualifizierungsmodule		
vrije tijd	Freizeit		
vrijetijdsbesteding	Freizeitgestaltung		
vrijheid van vestiging	Niederlassungsfreiheit		
vrijstelling	Befreiung (von Verpflich- tungen); Freistellung		
vrijwilliger	ehrenamtlicher Helfer		
vrijwilligersorganisatie	Ehrenamtlichenorganisation		

wachtdag	Karenztage	werkgelegenheidssituatie	Beschäftigungssituation
wachtgeld	Wartegeld (eine Art Arbeitslosengeld)	werkgelegenheidsstructuur	Beschäftigungsstruktur
wachttijd	Wartezeit	werkgever	Arbeitgeber
wanprestatie	schlechte Leistung	werkgeversorganisatie	Arbeitgeberorganisation
WAO	Wet op de Arbeidsongeschiktheidsverzekering; Erwerbsunfähigkeitsgesetz (inzwischen abgelöst durch das WIA)	werkgeversvereniging	Arbeitgeberverband
		werkgeversverklaring	Arbeitgeberbescheinigung
		werkgroep	Arbeitsgruppe
		werkklimaat	Arbeitsklima
WBO	Wet Basis-Onderwijs; Gesetz über den Primärunterricht	werkloos	arbeitslos
		werkloosheid	Arbeitslosigkeit; Beschäftigungslosigkeit; Erwerbslosigkeit
WEB	Wet Educatie en Beroepsopleiding; Gesetz zur niederländischen Erwachsenen- und Berufsbildung von 1996	werkloosheidscijfer	Arbeitslosenzahl
		werkloosheidspercentage	Arbeitslosenquote
		werkloosheidsuitkering	Arbeitslosengeld
weekloon	Wochenlohn	werkloosheidsverzekering	Arbeitslosenversicherung
welzijn	Wohlfahrt	werkloosheidswet (WW)	Arbeitslosenversicherung
welzijnssector	sozialer Bereich	werkloze	Arbeitsloser; Erwerbsloser
welzijnswerk	Sozialarbeit	werknemer	Arbeitnehmer
welzijnswetgeving	Sozialgesetzgebung	werknemerpool	Arbeitnehmerpool
werk	Arbeit; Beschäftigung; Beschäftigungsverhältnis	werknemersorganisatie	Arbeitnehmerorganisation
werk-/leercontract	Arbeits-/Ausbildungsvertrag	werkomstandigheden	Arbeitsbedingungen
werkbegeleider	Arbeitsbetreuer	werkopdracht	Arbeitsauftrag für den Auszubildenden im Rahmen der berufspraktischen Ausbildung
werkcollege	Seminar (Universität)	werkoverleg	Arbeitsbesprechung; Dienstbesprechung
werkdag	Arbeitstag	werkplaats	Werkstatt
werkervaring	Arbeitserfahrung	werkplaats voor gehandicapten	Werkstätte für Behinderte
werkervaringsplaats	Übungswerkstatt für Arbeitslose	werkplan	Arbeitsplan
werkgelegenheid	Beschäftigung (Arbeitsplätze); Beschäftigungsverhältnis		
werkgelegenheidsbeleid	Beschäftigungspolitik		

werkplanning	Arbeitsplanung	Wet Gelijke Behandeling van mannen en vrouwen bij de arbeid (WGB)	Gesetz zur Gleichbehandlung von Männern und Frauen am Arbeitsplatz
werkplek	Arbeitsplatz	Wet op de Leerplicht	Schulpflichtgesetz
werkprestatie	Arbeitsleistung	Wet op de Ondernemingsraden (WOR)	≈ Betriebsverfassungsgesetz
werkprogramma	Arbeitsprogramm	Wet Studiefinanciering (WSF)	Gesetz zur Studienfinanzierung aus dem Jahre 2000
werkproject	Arbeitsprojekt	Wet Werk en Bijstand (WWB)	Sozialhilfegesetz aus dem Jahre 2004, das die Unterstützung für Geringverdiener regelt (≈ Hartz IV)
werkroutine	Arbeitsalltag	Wet Werkloosheidsvoorziening (WWV)	Gesetz über die Arbeitslosenunterstützung
werksituatie	Arbeitsituation	wetenschap	Wissenschaft
werkstuk	Werkstück	wetenschappelijk	wissenschaftlich
werktijd	Arbeitszeit	Wetenschappelijk Onderwijs (WO)	Universitätsstudium; Hochschulbildung
werktijdverkorting	Kurzarbeit	wetgever	Gesetzgeber
werkuren	Arbeitsstunden	wetgeving	Gesetzgebung; Rechtsvorschrift
werkveldcommissie	Ausbildungskommission, bestehend aus Vertretern der Ausbildungseinrichtung und der jeweiligen Branche	wethouder	Beigeordneter
		wetsartikel	Gesetzesparagraph
		wetsbepaling	gesetzliche Bestimmung
		wetsontwerp	Gesetzentwurf
		wettelijk	gesetzlich
		WHW	Wet op het Hoger Onderwijs en het Wetenschappelijk Onderzoek; Hochschul- und Forschungsgesetz
werkvergunning	Arbeiterlaubnis	WIA	Wet Inkomen en Arbeidsongeschiktheid; Erwerbsunfähigkeitsgesetz (Nachd. des früheren WAO)
werkvloer	Arbeitsplatz (im Allgemeinen)		
werkvorm	Arbeitsform		
werkweek	Arbeitswoche		
werkzaamheid	berufliche Tätigkeit; Berufstätigkeit		
werkzoekend	arbeitssuchend		
werkzoekende	Arbeitsloser; Arbeitssuchender		
werving	Personalrekrutierung		
wervingskanaal	Anwerbungskanal		
wet	Gesetz		
Wet Arbeid Buitenlandse Werknemers (WABW)	Gesetz zur Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer		
Wet Educatie en Beroepsopleiding (WEB)	Gesetz zur niederländischen Erwachsenen- und Berufsbildung von 1996		



wijk	Stadtviertel; Wohnviertel	WSF	Wet Studiefinanciering;
wijkcentrum	Nachbarschaftszentrum		Gesetz zur Studienfinan-
wijze van betaling	Zahlungsmodalität; Zahlungsweise		zierung aus dem Jahre
WIN	Wet Inburgering Nieuw- komers; Einbürgerungs- gesetz	WVO	2000
winkel	Laden		Wet op het Voortgezet
winst	Gewinn	w.v.t.t.k.	Onderwijs; auch Mam-
wiskunde	Mathematik		moetwet genannt; siehe:
wissen	löschen		Mammutgesetz
WMO	Wet Medezeggenschap Onderwijs; Gesetz zur Mitbestimmung im Bildungswesen	WW	wat verder ter tafel komt;
WO	Wetenschappelijk Onder- wijs; Universitäts- studium; Hochschulbildung	WWB	Punkt "Sonstiges" einer Tagesordnung
woonplaats	Wohnort		niederländische Arbeits-
woordbetekenis	Wortbedeutung		losenversicherung
woordenschat	Wortschatz		Wet Werk en Bijstand;
WOR	Wet op de Ondernemings- raden (≈ Betriebsverfas- sungsgesetz)		Sozialhilfegesetz aus dem Jahre 2004, das die
workshop	Workshop		Beihilfe für Gering-
WOV	Wet op de Onderwijs- verzorging; Gesetz aus dem Jahre 1986, das die das niederländische Bil- dungssystem unterstüt- zenden Dienste regelt		verdiener regelt (≈ Hartz IV)
WPO	Wet op het Primair Onder- wijs; Gesetz aus dem Jahre 1985, das die Primar- bildung in den Niederlan- den regelt		

zaak	Fall; Geschäft (Betrieb); Rechtssache; Sache	Zorg en Welzijn	Gesundheit und Soziales
zakelijke dienst- verlening	unternehmensnahe Dienstleistung	zorgopleiding	Pflegeausbildung
zakken	durchfallen	zorgplicht	Fürsorgepflicht
zakken voor een examen	Prüfungsversagen	zorgsector	Gesundheitssektor
zeer slecht (cijfer: 1)	Ungenügend (Note: 6)	zorgverzekeraar	Krankenversicherer
zelfredzaamheid	lebenspraktische Fähig- keiten	zorgvrager	Kunde von Gesundheits- produkten oder -dienst- leistungen
zelfstandige	Selbständiger	zorgvuldig	sorgfältig
zelfstandigheid	freiberufliche Tätigkeit	zorgvuldigheid	Sorgfalt
zelfstudie	Selbststudium	z.s.m.	zo spoedig mogelijk; so- bald wie möglich
zelfsturend	selbststeuernd	zwarte school	"Schwarze Schule"; Schule mit einem Aus- länderanteil von über 50%
ziekenfonds	Krankenkasse	zwakbegaafd	geistig zurückgeblieben
ziekenfondsverzeke- ring	Gesetzliche Krankenversi- cherung	zwangschapsuitke- ring	Mutterschaftsgeld
ziekengeld	Krankengeld	zwangschapsver- klaring	Schwangerschaftstest
ziekenhuis	Krankenhaus	zwangschapsverlof	Schwangerschaftsurlaub
ziekmelding	Krankmeldung	zwart geld	Schwarzgeld
ziekte	Krankheit	zwartwerk	Schwarzarbeit
ziektedag	Krankheitstag		
ziektekosten	Krankheitskosten		
ziekteverzuim	krankheitsbedingte Fehl- zeiten		
zij-instroom	Quereinstieg		
zittenblijven	sitzen bleiben		
zittend personeel	Stammebelegschaft		
ZML	zeer moeilijk lerende; lernschwache Schüler		
ZMLK	Zeer Moeilijk Lerende Kin- deren; Schule für stark lernbehinderte Kinder		
ZMOK	zeer moeilijk opvoedbare kinderen; schwerer- ziehbare Kinder		
zorg	Pflege		

*Deutsch-Niederländisches  
Feuerwehrwörterbuch*

---

# Feuerwehrwörterbuch

Deutsch  
Niederländisch

## Vorwort

Dieses grenzüberschreitende Feuerwehrwörterbuch ist aus einer gemeinsamen Initiative der Feuerwehr Kreis Kleve mit der Brandweer Gelderland-Zuid entstanden.

Das Wörterbuch dient als praktisches Hilfsmittel für Feuerwehren bei gemeinsamen Einsätzen, Übungen sowie bei Abstimmungsgesprächen.

Die Euregio Rhein-Waal unterstützt und organisiert seit Jahren den grenzüberschreitenden runden Tisch Katastrophenschutz. An diesem runden Tisch nehmen Vertreter von Feuerwehren, Polizei, Bundespolizei sowie Kreisen und Rettungsdiensten teil, um sich über grenzüberschreitende Maßnahmen auszutauschen und Ideen für neue grenzüberschreitende Projekte zu entwickeln.

Dieses Wörterbuch kann ggf. einen kleinen Beitrag für einen reibungslosen Ablauf gemeinsamer Einsätze liefern.

Erwin Schmitz  
Geschäftsführer der Euregio Rhein-Waal

## A

Abbiegen links / rechts	Afslaan links / rechts
Abbrennen	Afbranden
Abkommen	Het convenant
Absperrung	De afsluiting / De versperring
Alarmempfänger	De alarmontvanger
Alarm- und Ausrückeordnung	De kazernevolgordetabel
Angriffstruppe	De aanvalsploeg
Angriffsweg	De aanvalsweg
Anfahrtzeit	De aanrijtijd
Atemschutzflasche	De ademluchtcilinder
Atemschutzgerät	Het ademluchtmasker
Aufgabe	De taak
Aufzug	De lift
Ausbildung	De opleiding
Ausrückebereich	Het verzorgingsgebied
Ausrücken	Uitrukken
Ausrückezeit	De uitruktijd
Ausrüstung	De uitrusting
Autobahn	De autosnelweg

## B

B-Rohr	De lage druk straalpijp die met mondstuk 400 liter water per minuut kan leveren bij 5 bar (zonder monstuk 800 l / m)
Bahnhof	Het station
Batterie	De accu
Beamter	De ambtenaar
Befehlstelle	Het Commando Rampterrein
Behindern	Belemmeren

Behörde	De instantie / Het overheidsorgaan
Bekämpfung	De bestrijding
Belüftung	De ventilatie
Bereitstellungsplatz	De opstelplaats
Bergen (Verb)	Bergen (werkwoord)
Berufsfeuerwehr	De beroepsbrandweer
Besatzung	De bemanning
Betrieblicher Alarm- und Gefahrenabwehrplan	Het bedrijfsnoodplan
Bevölkerung	De bevolking
Bewußtlos	Bewusteloos
Bezirk	District dat deel uitmaakt van deelstaat
Bezirksregierung	Het bestuur van een Bezirk
Blaulicht	Het zwaailicht
Bootsbesatzung	De bootbemanning
Brandbekämpfung	De brandbestrijding / De buitenaanval
Brandgeruch	De brandlucht
Brandherd	De vuurhaard
Brandmauer	De brandmuur
Brandschutzabschnitt	Het inzetvak
Brandschutzbedarfsplan	De organisatie & beheersverordening
Brandsicherheitsinspektion	De brandveiligheidsinspectie
Brand unter Kontrolle	Brand meester
Brandverhütung	Preventie
Bürgermeister	De burgemeester

## C

C-Rohr	De lage druk straalpijp die met mondstuk 100 liter water per minuut kan leveren bij 5 bar (zonder mondstuk 200 l / m)
Chemiekalienschutz anzug A	De licht beschermende kleding
Chemiekalienschutzanzug B	Het chemiepak
Chemiekalienschutzanzug C	Het gaspak

## D

D-Rohr	De lage druk straalpijp die met mondstuk 25 liter water per minuut kan leveren bij 5 bar (zonder mondstuk 50 l / m)
Dienstgrad	De rang
Dienstgradabzeichen	De rangonderscheiding
Dolmetscher	De tolk
Drehleiter	De ladderwagen / De autoladder

## E

Ehrenamtlich	Vrijwillig
Einbahnstraße	De eenrichtingsstraat
Einsatz der Feuerwehr	Repressie
Einsatzleiter	De officier van dienst
Einsatzleitwagen (groß)	Het verbindings en commandovoertuig + commando- haakarmbak
Einsatzmäßig	Operationeel
Einsatzstelle	De incidentlocatie
Eisenbahn	De spoorweg

Entfernung	De afstand
Entflammungstemperatur	De ontbrandingstemperatuur
Ergebnis	Het resultaat
Erste Hilfe	De eerste hulp
Evakuierung	De evacuatie
Explosion	De explosie / De ontploffing

## **F**

Fehlalarm	Het loos alarm
Feuer	Het vuur
Feuermeldung	De brandmelding
Feuerschaden	De brandschade
Feuerschutz	De brandweezorg
Feuerwache	De kazerne
Feuerwehr	Het brandweerkorps
Feuerwehrplan	Het aanvalsplan
Flammpunkt	Het vlampunt
Flashover	De flashover
Flugplatz / Flughafen	De luchthaven / Het vliegveld
Fluss	De rivier
Frequenz	De frequentie
FSHG (Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung)	De Duitse brandweernetwet
Führungsebene	Leidinggevend niveau
Funkverbindung	De mobilfoonverbinding

## **G**

Gefahrenabwehrplan für Großschadensereignisse	Vergelijkbaar met het rampenplan
Gefahrgüter	Gevaarlijke stoffen
Gegenseitig	Wederzijds



Gemeinde	De gemeente
Genehmigung	De vergunning
Gesetz	De wet
Grenze	De grens
Grenzgebiet	Het grensgebied
Grenzübergang	De grensovergang
Grenzüberschreitend	Grensoverschrijdend
Grenzüberschreitende Zusammenarbeit	De grensoverschrijdende samenwerking
Großbrand	De grote brand
Großschadensereignis	De ramp
Gruppenführer	De commandant van een Löschgruppe

## H

Handschuh	De handschoen
Handsprechfunkgerät	De portofoon
Handy	De mobiele telefoon
Hilfeleistung	De hulpverlening
Hilfeleistung anfordern	Bijstand aanvragen
Hilfeleistung zusagen	Bijstand toezeggen
Hilfeleistungsanforderung zurückziehen	Bijstandsaanvraag intrekken
Hochhaus	Het flatgebouw
Höchstgeschwindigkeit	De maximum snelheid
Hochwasser	Het hoogwater
Das Hubrettungsfahrzeug	De hoogwerker
Hubschrauber	De helicopter
Hydrant	De hydrant/ De brandkraan

## I

Informations- und Kommunikationsgruppe (IuK-Gruppe)	Vergelijkbaar met de sectie Operationele Informatie Voorziening
Innenangriff	De binnenaanval
Innenbrand	De binnenbrand
Innenministerium	Het ministerie van Binnenlandse Zaken

## K

Kaminbrand	De schoorsteenbrand
Katastrophenschutz	De rampenbestrijding
Katastrophenschutzbehörde	Het bevoegd gezag voor rampenbestrijding (de Landrat binnen een Kreis)
Kleinbrand	De kleine brand
Kommissar der Königin (der Provinz)	De commissaris van de koningin
Krankenhaus	Het ziekenhuis
Krankentransportwagen	De ambulance voor transport van patiënten die niet in levensgevaar zijn.
Kreis	Bestuurlijke laag tussen deelstaat en gemeente die qua grootte vergelijkbaar is met een regio
Kreisbrandmeister	Vergelijkbaar met de regionaal commandant. Is ehrenamtlich aangesteld door de Landrat
Krisenstab	Staf belast met strategische en tactische coördinatie bij een intergemeentelijke ramp

Kupplung  
Kupplungsschlüssel

Het koppelstuk  
De koppelingsleutel

## L

Lagemeldung  
Landrat

Het statusbericht  
Directeur van de Kreis-  
verwaltung / Hoofd van de  
rampenbestrijding bij  
intergemeentelijke rampen  
Brandweerwedstrijd met een  
brandweertechisch,  
theoretisch, sport en  
vaardigheden onderdeel

Leistungsnachweis

De commandant  
De alarmcentrale  
Staf belast met  
strategische en tactische  
coördinatie bij een  
intergemeentelijke ramp

Leiter der Feuerwehr  
Leitstelle  
Leitungs und Koordinierungs-  
gruppe (LuK-Gruppe)

De stuurgroep  
De vrachtwagen  
De blusboot  
Blussen  
De uitrukpost (klein)  
De bluswaterwinning  
De uitrukpost (groot)  
De Loodspost

Lenkungsgruppe

LKW

Löschboot

Löschen

Löschgruppe

Löschwasserversorgung

Löschzug

Lotsenstelle

## M

Mannschaft

Mannschaftstransport-  
fahrzeug (MTW)

De manschappen  
De personeel-/  
materieelwagen

Martinshorn	De sirene
Massenanzahl von Verletzten und Kranken (MANV-Plan)	Komt overeen met een combinatie van het ambulancebijstandsplan & het gewondenspreidingsplan
Meßplan	Het meetplan
Ministerium	Het ministerie
Mittelbrand	Middelbrand

## **N**

Nachbarschaftshilfe	De burenhulp
Notarzt	De trauma-arts
Notarztwagen	Vergelijkbaar met Mobiel Medisch Team (MMT)
Notfall	Het noodgeval
Notruf	De melding

## **O**

Oberbefehl	Het opperbevel
Öffentliche Sicherheit	De openbare veiligheid
Ohnmächtig	Bewusteloos
Öl	De olie
Operational	Operationeel
Opfer	Het slachtoffer

## **P**

PKW	De personenauto
Polizei	De politie
Pressluftatmer	Het ademluchtmasker
Pulverlöschgerät	De poederblusser

## R

Rauch  
Rauchentwicklung  
Reifen  
Rettungsdienst  
Rettungswagen

Risiko  
Rückmeldung  
Rückzündung  
Rüstwagen

De rook  
De rookontwikkeling  
De band  
De ambulancedienst  
Ambulance voor  
spoedeisende medische  
hulpverlening  
Het risico  
Nader Bericht  
De backdraft  
Het hulpverleningsvoertuig

## S

Sandsack  
Sanitätsdienst  
Säure  
Schaden  
Schadensereignis  
Schadensgebiet  
Schadensort  
Schaufel  
Schaum  
Schaumlöschfahrzeug  
Schaumrohr  
Schere  
Schlauch  
Schlauchbrücke  
Schlauchenwagen  
Schutzhelm  
Schwerverletzt  
Sicherheit

De zandzak  
Vergelijkbaar met SigmaTeam  
Het zuur  
De schade  
Het incident  
Het effectgebied  
Het brongebied  
De shovel  
Het schuim  
Het schuimblusvoertuig  
De schuimstraalpijp  
De hydraulische schaar  
De brandslang  
De slangenbrug  
De slangenwagen  
De helm  
Ernstig gewond  
De veiligheid

Sonderschutzplan	Het rampbestrijdingsplan
Sondersignale	Sirene & zwaailicht
Sprechfunkgerät	De mobilfoon
Spreizer	De spreider
Sprinkler	De sprinkler
Stab	De staf
Staffelführer	De Bevelvoerder
Standrohr	Het opzetstuk
Stiefel	De laars
Strahlrohr	De straalpijp
Streifendienst (Polizei)	De surveillancedienst (politie)
Stromaggregat	Het aggregaat
Sturm	De storm

## T

Tanklöschfahrzeug (TLF)	De tankautospuit
Tankstelle	Het tankstation
Taschenlampe	De zaklamp
Technische Einsatzleitung (TEL)	Commando Rampterrein
Technische Hilfeleistung	De technische hulpverlening
Technisches Hilfswerk	Organisatie gespecialiseerd in technische hulpverlening
Termin	De afspraak
Treffpunkt	De Loodspost

## U

Überschwemmung	De overstroming
Übung	De oefening
Umwelt	Het milieu
Umweltverunreiniging	De milieuverontreiniging
Unfall	Het ongeluk / Het incident

Unfallhilfe  
Ungefährdet  
Uniform  
Unterwasserpumpe (groß)

De eerste hulp  
Veilig  
Het uniform  
De dompelpomp

## **V**

Verbandkasten  
Verbindungsperson  
Vereinbarung  
  
Verletzt  
Verwaltung  
Vorbeugende Tätigkeiten  
Vorbeugender Branschutzz  
Vorsicht

De verbandtrommel  
De liaison  
De afspraak /  
De overeenkomst  
Gewond  
Het bestuur  
Proactie, Preventie &  
Preparatie  
De voorzichtigheid

## **W**

Waldbrand  
Warnen  
Wasserschaden  
Wasserunfall  
Wehrführer  
Werkfeuerwehr  
Wohnungsbrand

De bosbrand  
Waarschuwen  
De waterschade  
Het scheepvaartongeval  
De commandant  
De bedrijfsbrandweer  
De woningbrand

## **Z**

Ziel  
Zugführer  
  
Zündbar  
Zuständig  
Zwischenfall

Het doel  
De commandant van een  
Löschzug  
Ontvlambaar  
Verantwoordelijk  
Het incident

**BRANDWEER**

Gelderland-Zuid



**N** Kreis  
Kleve  
... mehr als niederrhein

# Brandweerwoordenboek

Nederlands  
Duits





## Voorwoord

Dit grensoverschrijdend brandweerwoordenboekje is uit een gemeenschappelijk initiatief tussen de brandweer Kreis Kleve en de Brandweer Gelderland-Zuid ontstaan.

Het woordenboekje is als praktisch hulpmiddel bestemd voor brandweren bij gemeenschappelijke oefeningen, repressies en afstemmingsgesprekken.

De Euregio Rijn-Waal ondersteunt en organiseert sinds jaren de grensoverschrijdende ronde tafel rampenbestrijding. Aan deze ronde nemen vertegenwoordigers van de brandweren, politie, Bundespolizei, hulpverleningsdiensten en Kreisen deel om uit te wisselen over grensoverschrijdende maatregelen en om ideeën voor nieuwe grensoverschrijdende projecten te creëren.

Dit woordenboekje kan een kleine bijdrage leveren voor een soepele afloop van gemeenschappelijke repressies.

Erwin Schmitz

Secretaris van de Euregio Rijn-Waal

## **A**

Aanrijtijd	Die Anfahrtzeit
Aanvalsplan	Der Feuerwehrplan
Aanvalsploeg	Die Angriffstruppe
Aanvalsweg	Der Angriffsweg
Afbranden	Abbrennen
Accu	Die Batterie
Ademluchtmasker	Das Atemschutzgerät / Der Pressluftatmer
Ademluchtcilinder	Die Atemluftflasche
Afslaan links / rechts	Abbiegen links / rechts
Afsluiting / versperring	Die Absperrung
Afspraak / overeenkomst	Die Vereinbarung
Afspraak	Der Termin
Afstand	Die Entfernung
Aggregaat	Das Stromaggregat
Alarmcentrale	Die Leitstelle
Alarmnummer	Die Notruf
Alarmontvanger	Der Alarmempfänger
Ambulance	Der Krankentransportwagen / Der Rettungswagen
Ambulancebijstandsplan	Kommt überein mit einem Teil des MANV-Plans
Ambulancedienst	Die Rettungsdienst
Ambtenaar	Der Beamte / der Beamter
Autoladder	Der Drehleiter
Autosnelweg	Die Autobahn

## **B**

Backdraft	Die Rückzündung / Der Backdraft
Band	Der Reifen

Bedrijfsbrandweer	Werkfeuerwehr
Bedrijfsnoodplan	Der Betrieblicher Alarm- und Gefahrenabwehrplan
Belemmeren	Behindern
Bemanning	Die Besatzung
Bergen (werkwoord)	Bergen (Verb)
Beroepsbrandweer	Die Berufsfeuerwehr
Bestrijding	Die Bekämpfung
Bestuur	Die Verwaltung
Bevelvoerder	Der Staffelführer
Bevolking	Die Bevölkerung
Bewusteloos	Bewußtlos / ohnmächtig
Bijstand aanvragen	Hilfeleistung anfordern
Bijstand toezeggen	Hilfeleistung zusagen
Bijstandsaanvraag intrekken	Die Hilfeleistungsanforderung zurückziehen
Binnenaanval	Der Innenangriff
Binnenbrand	Der Innenbrand
Blusboot	Das Löschboot
Blussen	Löschen
Bluswaterwinning	Die Löschwasserversorgung
Bootbemanning	Die Bootsbesatzung
Bosbrand	Der Waldbrand
Brandbestrijding	Die Brandbekämpfung
Brandkraan / hydrant	Der Hydrant
Brandlucht	Der Brandgeruch
Brand meester	Brand unter Kontrolle
Brandmelding	Die Feuermeldung
Brandmuur	Die Brandmauer
Brandschade	Der Feuerschaden
Brandslang	Der Schlauch

Brandveiligheidsinspectie	Die Brandsicherheitsinspektion
Brandweerkorps	Die Feuerwehr
Brandweercompagnie	8 Tanklöschfahrzeuge + Unterstützung + Kommando
Brandweerpeloton	4 Tanklöschfahrzeuge + Kommando
Brandweerwet	Das niederländische Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung
Brandweezorg	Der Feuerschutz
Brongebied	Der Schadensort
Buitenaanval	Die Brandbekämpfung / Der Außenangriff
Burenhulp	Die Nachbarschaftshilfe
Burgemeester	Der Bürgermeister

## C

C2000	Digitales Funknetzwerk / Digitalfunk
Chemiepak	Der Chemiekalienschutzanzug B
Commandant	Der Leiter der Feuerwehr / Wehrführer
Commandant Rampterrein	Leiter des CORT / Einsatzleiter beim Großschadensereignis
Commissaris van de Koningin	Der Kommissar der Königin (der Provinz)
Convenant	Das Abkommen
Commandohaakarmbak (COH)	Der Einsatzleitwagen (groß)

Commando Rampterrein  
(CORT)

Operationelle Koördination vor  
Ort bei einem (Groß)-  
Schadensereignis

Coördinatie Team Plaats  
Incident (CTPI)

Operationelle Koördination  
zwischen Einsatzleiter der  
Feuerwehr, der Polizei und  
des Rettungsdienstes, koördi-  
niert vom regionalen  
Feuerwehreinsatzleiter

## **D**

Doel

Das Ziel

Dompelpomp

Die große Unterwasserpumpe

## **E**

Eenrichtingsstraat

Die Einbahnstraße

Eerste hulp

Die erste Hilfe / Die Unfallhilfe

Effectgebied

Das Schadensgebiet

Ernstig gewond

Schwerverletzt

Evacuatie

Die Evakuierung

Explosie

Die Explosion

## **F**

Flashover

Der Flashover

Flatgebouw

Das Hochhaus

Frequentie

Die Frequenz

## **G**

Gaspak

Der Chemiekalienschutz-  
anzug C

Gemeente

Die Gemeinde

Gemeentelijk Beleidsteam (GBT)	Strategische Koordination bei kommunalen Großschadensereignissen
Gemeentelijk Rampen Management Team (GRMT)	Team das alle kommunalen Prozessen bei einem Großschadensereignis koordiniert
Gevaarlijke stoffen	Gefahrgüter
Gewond	Verletzt
Gewondenspreidingsplan	Kommt überein mit einem Teil des MANV-Plans
Grens	Die Grenze
Grensgebied	Das Grenzgebiet
Grensovergang	Der Grenzübergang
Grensoverschrijdend	Grenzüberschreitend
Grensoverschrijdende samenwerking	Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit
GRIP	Alarmierungsstufen der Verwaltung
Grootwatertransport 2500	Fahrzeug mit großer Unterwasserpumpe + 3 Kilometer Schlauch
Grote brand	Der Großbrand
<b>H</b>	
Handschoen	Der Handschuh
Helicopter	Der Hubschrauber
Helm	Der Schutzhelm
Hoogwater	Das Hochwasser
Hulpverlening	Die Hilfeleistung
Hulpverleningsvoertuig	Der Rüstwagen
Hydrant / brandkraan	Der Hydrant
Hydraulische schaar	Die Schere

**I**

Incident	Der Zwischenfall / Das Schadensereignis / Der Unfall
Incidentlocatie	Die Einsatzstelle
Instantie / overheidsorgaan	Die Behörde
Inzetvak	Der Brandschutzabschnitt / Der Einsatzabschnitt

**K**

Kazerne	Die Feuerwache
Kazernevolgordetabel	Die Alarm- und Ausrückeordnung
Kleine brand	Der Kleinbrand
Koppelingssleutel	Der Kupplungsschlüssel
Koppelstuk	Die Kupplung

**L**

Laars	Der Stiefel
Ladderwagen	Der Drehleiter
Leidinggevend niveau	Führungsebene
Liaison	Die Verbindungsperson
Lift	Der Aufzug
Loodspost	Der Treffpunkt / Der Lotsenstelle
Loos alarm	Der Fehlalarm
Luchthaven / vliegveld	Der Flugplatz / Der Flughafen

**M**

Manschap	Die Mannschaft
Maximum snelheid	Die Höchstgeschwindigkeit
Meetplan	Der Meßplan

Melding	Der Notruf
Middelbrand	Der Mittelbrand
Milieu	Die Umwelt
Milieuverontreiniging	Die Umweltverunreinigung
Ministerie	Das Ministerium
Ministerie van Binnenlandse Zaken en Koninkrijksrelaties	Das Innenministerium der Niederlande
Mobiele telefoon	Das Handy
Mobiel Medisch Team (MMT)	Ähnlich mit einem Notarztwagen
Mobilfoon	Das Sprechfunkgerät / Das 4 Metergerät
Mobilfoonverbinding	Die Funkverbindung / Die 4 Meter-Verbindung

## N

Nader Bericht	Die Rückmeldung
Noodgeval	Der Notfall
Nationaal Coördinatie Centrum (NCC)	Krisenstab auf nationaler Ebene

## O

Oefening	Die Übung
Officier van dienst (OVD)	Der Einsatzleiter
Olie	Das Öl
Ongeluk	Der Unfall
Ontbrandingstemperatuur	Die Entflammungstemperatur
Ontploffing	Die Explosion
Ontvlambaar	Zündbar
Openbare veiligheid	Die öffentliche Sicherheit
Operationeel	Operational / Einsatzmäßig



Operationeel leider	Leiter des ROT und Berater des RBT
Opleiding	Die Ausbildung
Opperbevel	Der Oberbefehl
Opstelplaats	Der Bereitstellungsplatz
Opzetstuk	Das Standrohr
Organisatie & beheersverordening	Der Brandschutzbedarfsplan
Overstroming	Die Überschwemmung

## **P**

Personeel-/ materieelwagen	Das Mannschaftstransportfahrzeug
Personenauto	Der PKW
Poederblusser	Das Pulverlöschgerät
Politie	Die Polizei
Portofoon	Das Handfunkgerät / Das 2 Metergerät
Preparatie	Vorbeugende Tätigkeiten / Vorbeugender Brandschutz
Preventie	Vorbeugende Tätigkeiten / Vorbeugender Brandschutz
Pro-actie	Vorbeugende Tätigkeiten / Vorbeugender Brandschutz
Provinciaal Coördinatiecentrum (PCC)	Krisenstab auf provinzieller Ebene

## **R**

Ramp	Das Großschadensereignis / Die Katastrophe
Rampbestrijdingsplan	Der Sonderschutzplan
Rampenbestrijding	Der Katastrophenschutz

Rangonderscheiding	Der Dienstgradabzeichen
Regionaal Beleidsteam (RBT)	Strategische Koordination bei interkommunalen Groß- schadensereignissen
Regionaal commandant	Ähnlich mit dem Kreis- brandmeister
Regionaal Operationeel Team (ROT)	Taktische Koordination bei (inter)kommunalen Groß- schadensereignissen
Repressie	Einsatz der Feuerwehr
Resultaat	Das Ergebnis
Risico	Das Risiko
Rivier	Der Fluss
Rook	Der Rauch
Rookontwikkeling	Die Rauchentwicklung

## **S**

Schade	Der Schaden
Scheepvaartongeval	Der Wasserunfall
Schoorsteenbrand	Der Kaminbrand
Schuim	Der Schaum
Schuimblusvoertuig	Das Schaumlöschfahrzeug
Shovel	Die Schaufel
Sigma-Team	Ähnlich mit dem Sanitätsdienst
Sirene	Der Martinshorn
Slachtoffer	Das Opfer
Slangenbrug	Die Schlauchbrücke
Slangenwagen	Der Schlauchenwagen
Spoorweg	Die Eisenbahn
Spreider	Der Spreizer
Sprinkler	Der Sprinkler
Staf	Der Stab

Station	Der Bahnhof
Statusbericht	Die Lagemeldung
Storm	Der Sturm
Straalpijp	Das Strahlrohr
Stuurgroep	Die Lenkungsgruppe
Surveillancedienst (politie)	Der Streifendienst (Polizei)

## T

Taak	Die Aufgabe
Tankautospuit (TS)	Das Tanklöschfahrzeug
Tankstation	Die Tankstelle
Technische hulpverlening	Die technische Hilfeleistung
Tolk	Der Dolmetscher
Trauma-arts	Der Notarzt

## U

Uitrukken	Ausrücken
Uitruktijd	Die Ausrückezeit
Uitrusting	Die Ausrüstung
Uniform	Die Uniform

## V

Veilig	Ungefährdet / Sicher
Veiligheid	Die Sicherheit
Ventilatie	Die Belüftung
Verantwoordelijk	Zuständig
Verbandtrommel	Der Verbandkasten
Verbindings en commando-voertuig (VC-2)	Der Einsatzleitwagen (groß)
Vergunning	Die Genehmigung
Verzorgingsgebied	Der Ausrückebereich
Vlampunt	Der Flammpunkt

Voorzichtigheid  
Vrachtwagen  
Vrijwillig  
Vuur  
Vuurhaard

Die Vorsicht  
Der LKW  
Ehrenamtlich / Freiwillig  
Das Feuer  
Der Brandherd

## **W**

Waarschuwen  
Waterschade  
Wederzijds  
Wet  
Woningbrand

Warnen  
Der Wasserschaden  
Gegenseitig  
Das Gesetz  
Die Wohnungsbrand

## **Z**

Zaklamp  
Zandzak  
Ziekenhuis  
Zuur  
Zwaailicht

Die Taschenlampe  
Die Sandsack  
Das Krankenhaus  
Die Säure  
Das Blaulicht